6/94

MEHR EFFIZIENZ MIT SYSTEM 7.5

4 391903 408007

5. Jahrgang MACWELT

# Macwelt

SFR 8.- ÖS 62 · B 19034 E

8 Mark

Das Magazin für Apple Macintosh und Power-PC

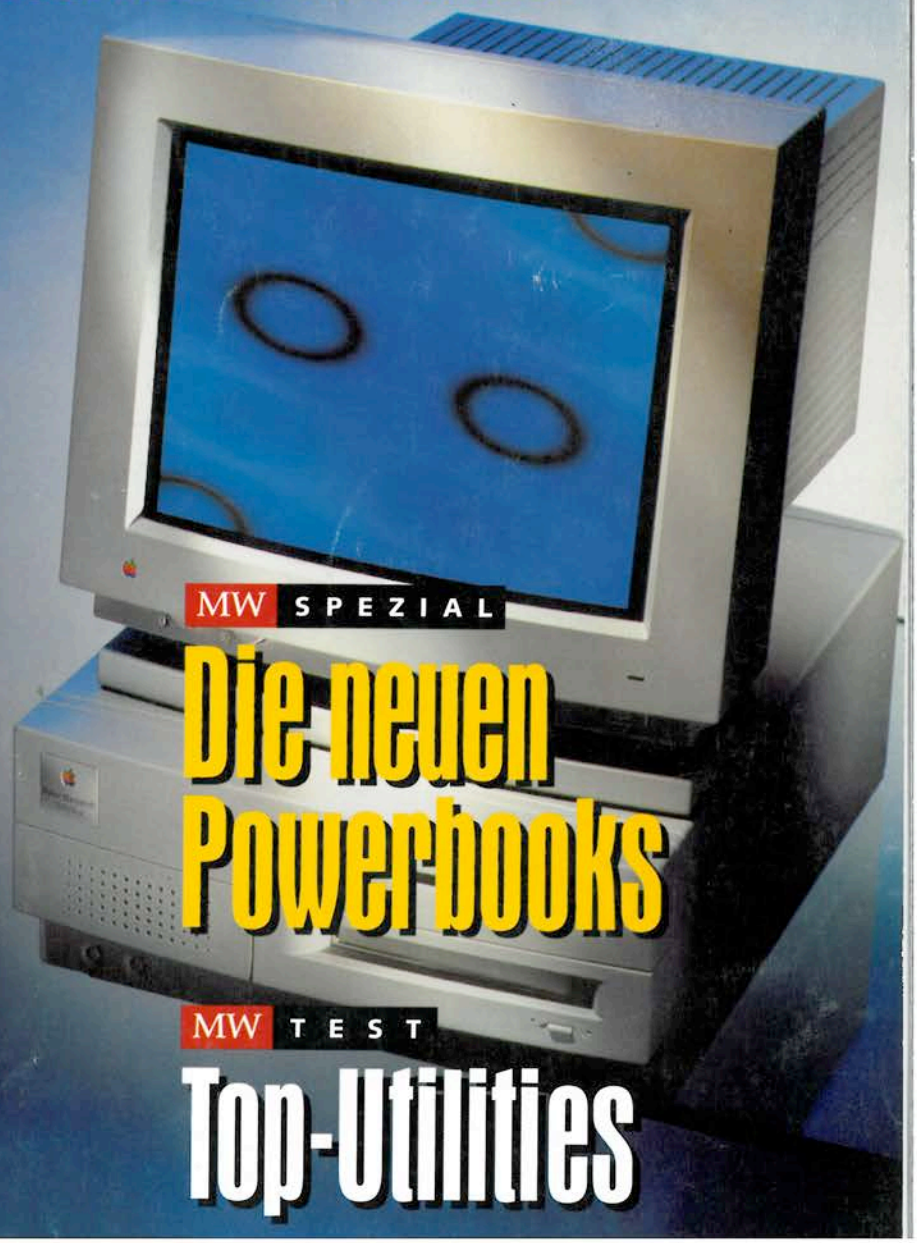
IDG

**POWER PC AKTUELL**

- Xpress 3.3, Freehand 4.0
- Illustrator 5.5, Wordperfect 3.0
- Apples Upgrade-Karte im Test

## Aufgedeckt:

## Word 6.0
## Excel 5.0

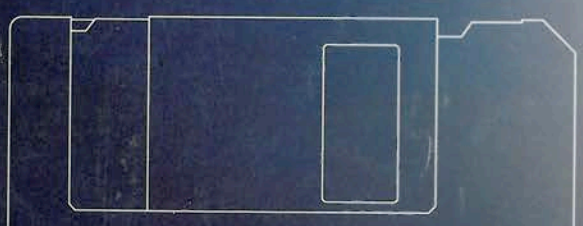


MW SPEZIAL

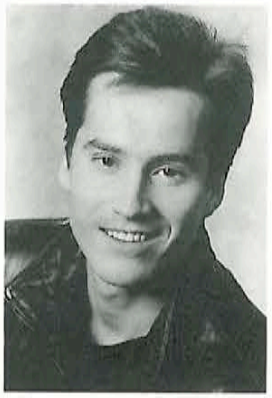
## Die neuen Powerbooks

MW TEST

## Top-Utilities



**Diskette weg?**
Ihren universellen Software-Decoder und die kostenlose Anmeldung für Bildschirmtext und Datex-J einfach anfordern über:
**1&1 Telekommunikation GmbH, Tel. 0130/80 86 06**



*Stephan Scherzer, Chefredakteur*

# editorial

Führungswechsel bei Apple Deutschland. Nach acht Jahren an der Spitze des Unternehmens mit dem Apfel-Logo geht Gerhard Jörg. Acht Jahre sind – vor allem in der Computerindustrie – ein langer Zeitraum, da kann es Zeit sein, sich nach neuen Aufgaben umzuschauen. Außerdem tut es gerade einem Unternehmen wie Apple, das sich ständig neuen technologischen Herausforderungen und der Konkurrenz aus dem Windows-Lager stellen muß, ganz gut, frischen Wind in die Segel zu bekommen.

Mit 33 Jahren ist der neue Geschäftsführer von Apple Deutschland, Jan Gesmar-Larsen, einer der jüngsten in der Branche – und seit April für frischen Wind zuständig. Im ersten Jahr des Power Macintosh tut Apple neuer Schwung – auch im Management – auf jeden Fall gut. Die Situation hat sich im vergangenen Jahr grundlegend gewandelt. Apple möchte aus der DTP-Nische heraus, eine ernsthafte Alternative zu etablierten Windows-Systemen werden und sich im Großkunden-Bereich einen Namen machen.

**GUTE AUSSICHTEN** Die Voraussetzungen hierfür sind nicht schlecht, und der neue Geschäftsführer hat, bevor er sich für die Marke mit dem Apfel entschied, bei Compaq und Olivetti PC-Erfahrung gesammelt. Trotz aller Euphorie rund um den Power Macintosh sollte man bei Apple aber nicht vergessen: Eine neue Technologie allein ist keine Garantie für Erfolg am Markt.

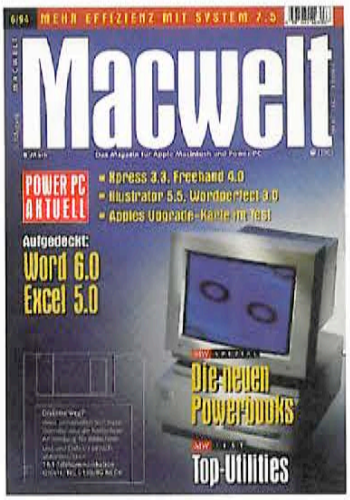
Zuverlässigkeit der Systeme, guter Support, vernünftige Preisgestaltung und kurze, am besten gar keine Lieferfristen sind die entscheidenden Kriterien. Apple muß viel mehr Überzeugungsarbeit leisten als die Konkurrenz von Compaq, Vobis oder Escom, die ihre Rechner mit Windows ausliefern, das bei uns nun einmal das am weitesten verbreitete Betriebssystem ist. Einfach nur stolz zu sein, daß man eh das beste Betriebssystem habe, und – wie in Mac-Kreisen recht beliebt – sich über die „Windows-Verwirrten" hauptsächlich lustig zu machen, reicht nicht aus. Anwender, die mit dem DOS-Prompt groß geworden sind und Windows für die größte Segnung der Computerbranche seit Erfindung des Monitors halten, müssen ganz anders überzeugt werden.

Für dieses Klientel ist Insignias Soft Windows auf dem Power Mac eine ganz passable Brücke, das hat auch unser Test im letzten Heft bestätigt. Natürlich: Windows wird auch durch die Integration ins Power-Mac-Konzept nicht besser. Deshalb sollte man sich bei Apple auf die eigenen Stärken und Ideen verlassen und einfach am Konzept des benutzerfreundlichsten und innovativsten Computers weiterarbeiten.

**DAS BESTE SYSTEM** Apple hat momentan wohl das beste Betriebssystem am Markt, um das zu erkennen, muß man kein Ideologe sein. System 7.5 bringt wieder zahlreiche Verbesserungen (Beitrag ab Seite 44). Die Macs, egal ob mit oder ohne Power-PC, sind vom Preis-Leistungs-Verhältnis her voll konkurrenzfähig. Und Apple hat bei fast allen zukunftsweisenden Technologien die Hände mit im Spiel – trotzdem bringt es Apple in Deutschland nur auf rund fünf Prozent Marktanteil. In Skandinavien oder den USA dagegen ist fast jeder fünfte Rechner ein Mac. Es ist also noch eine Menge drin.

Trotz aller Kritik, Apple hat in den vergangenen Jahren so viele Rechner wie nie zuvor verkauft. Und jeder Mac-Anwender ist ein potentieller *Macwelt*-Leser – die Mehrheit dieser Anwender in Deutschland liest seit Anfang des Jahres die *Macwelt*. Unser anwenderorientiertes Konzept, das sowohl Einsteiger als auch Profis anspricht, findet bei Ihnen viel Lob. Wir bleiben dran, am Mac, am Power Mac – und was sonst noch kommen mag. Viel Vergnügen mit dieser Ausgabe wünscht Ihnen

**Die *Macwelt* bringt ab sofort in einer eigenen Rubrik jede Menge Informationen rund um die Power-PC-Technologie und Apples Power Macs. Außerdem haben wir die ersten stabilen Power-Mac-Versionen wichtiger Programme getestet, Apples Upgrade-Karte geprüft und wie immer jede Menge Praxisbeiträge, von den Workshops bis hin zu den Tips und Tricks, im Heft**




**TITELTHEMA: AUFGEDECKT**

*Word 6.0 und Excel 5.0 – im August sollen sie kommen. Macwelt konnte schon vorab einen Blick auf die von vielen Anwendern seit langem erwarteten Versionen werfen.*

**AB SEITE 40**

**TITELTHEMA: TOP-UTILITIES**

*Wieder sind Macwelt-Redakteure für Sie auf die Suche gegangen und haben eine Auswahl der besten kommerziellen Hilfsprogramme getroffen.*

**AB SEITE 74**

# INHALT

## AKTUELL


**12 Szene**
Trends & Tendenzen aus dem News-Netz

**14 Business**
Allianzen, Bilanzen, Finanzen

**18 Neu: Power-PC Aktuell**
Die Power-PC-Technologie im Blickpunkt

**24 News**
Hardware, Software & Upgrades

**32 Bug-Report**
Programmfehlern auf der Spur


## TOP-AKTUELL


**40 Titelthema: Aufgedeckt: Word 6.0**
Exklusiver Blick auf die Version 6.0 des Textverarbeitungs-Klassikers

**42 Titelthema: Aufgedeckt: Excel 5.0**
Exklusiver Blick auf die Version 5.0 des Tabellenkalkulations-Klassikers

**44 Titelthema: System 7.5**
Die jüngste Version von Apples Betriebssystem bringt zukunftsweisende Neuerungen

**48 Finder 7.13**
Mit dem aktuellen System-Upgrade lassen sich erstmals Scripts aufzeichnen

**50 Power-PC-Server**
Nach den Desktops bringt Apple drei Server mit dem Power-PC-Prozessor auf den Markt


## ANGEKLICKT


**Titelthema: Power-PC Aktuell**

**52 Freehand 4.0**
Professionelles Grafikprogramm

**54 Illustrator 5.5**
Professionelles Grafikprogramm

**56 Wordperfect 3.0**
Textverarbeitungsprogramm

**57 Xpress 3.3**
Professionelles Layoutprogramm

**58 Color Stylewriter Pro**
Apples neuer Farbtintenstrahldrucker


## HARDWARE


**60 Titelthema: Apples Upgrade-Karte**
**Power up** Apples Power-PC-Upgrade-Kart für Centris und Quadra im *Macwelt*-Test

**64 Titelthema: Die neuen Powerbooks**
**Touch me** Apple hat seine tragbaren Rech ner gründlich überarbeitet


## SOFTWARE


**74 Titelthema: Top-Utilities**
**Simply the best** Eine Auswahl der beste Hilfsprogramme für Ihren Macintosh

**84 Endstation Spielsucht**
Neue PD- und Shareware-Spiele

## PRAXIS


**92** MW KNOW-HOW **Datensicherheit**
Richtig reagieren bei Datenverlust

**98** **Workshop Pagemaker 5.0**
Teil 3: Additions, Index, Inhaltsverzeichnis

**108** **Workshop Illustrator 5.0**
Teil 1: Werkzeuge und Ebenen

**113** **Workshop Filemaker Pro**
Teil 4: Relationale Verknüpfungen

**116** **Workshop Mac-Basics**
Teil 3: Der Mac als Schreibmaschine

**164** MW KNOW-HOW **Res-Edit**
So optimieren Sie Ihr Betriebssystem

**167** **Ganz einfach Btx**
Aktion von *Macwelt* und 1&1


**GRATIS-DISKETTE**

*Macwelt* und 1&1 machen den Einstieg in Datex-J/Btx leicht. Alles über den Telekom-Online-Dienst und unser Angebot auf: **Seite 167**

## TIPS & TRICKS


**168** **Tips & Tricks Forum**
Kleine Kniffe großer Programme

**172** **Tips & Tricks Photoshop kreativ**
Dreidimensionale Füllmuster

**174** **Tips & Tricks Spezial**
Effektiv arbeiten mit Hypercard

**176** **Frage & Antwort**
Anwender-Hotline: Leser fragen die *Macwelt*


## SERVICE


**182** **Add-On Watch**
Kritische Bewertung kommerzieller Programm-Module und Xtensions

**184** **Law & Order**
Computer-Recht: Das sollten Sie wissen

**185** **Utility Watch**
Neues aus der bunten Welt der Hilfsprogramme

**187** **Bücher**
Die *Macwelt*-Buchauswahl

**188** **CD-ROM Watch**
Aktuelles vom CD-ROM-Markt


**LESER-SERVICE**

Alle PD- und Shareware-Programme dieser *Macwelt* bieten wir auf Disketten an, die Sie über uns bestellen können. Einen Bestellcoupon finden Sie auf: **Seite 186**

## RUBRIKEN


**3** **Editorial**

**10** **Leserbriefe**

**121** **Info-/Seminarbörse**

**126** **Service Guide**

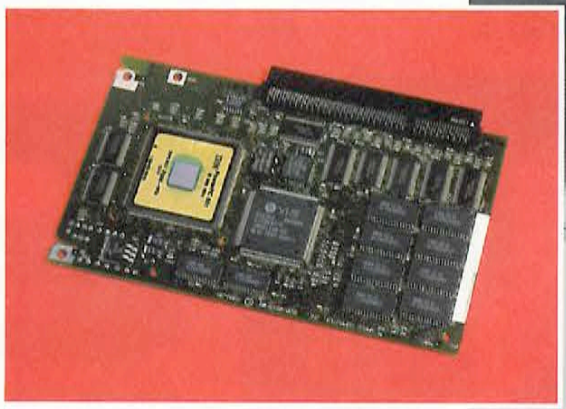
**132** **Kleinanzeigen**

**180** **Juni-Preisrätsel**

**190** **Kolumne: Shutdown**

**191** **Impressum/Inserenten**

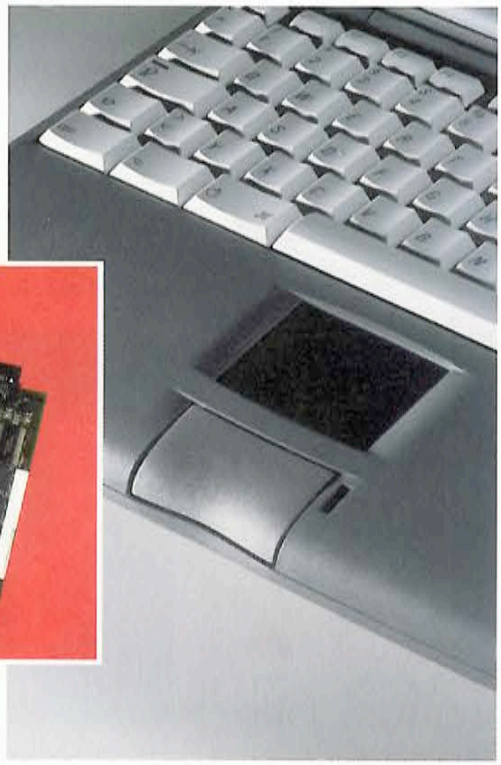
**192** **Vorschau**

**TITELTHEMA: POWER-PC AKTUELL**

*Ab dieser Ausgabe präsentieren wir im News-Teil jedesmal brandheiße Neuigkeiten rund um den Power-PC. Daneben haben wir diesmal die Power-PC-Versionen von Xpress 3.3, Freehand 4.0, Illustrator 5.5 und Wordperfect 3.0 sowie Apples neue Upgrade-Karte getestet.*

**AB SEITE 18 UND AB SEITE 52**



**TITELTHEMA: DIE NEUEN POWERBOOKS**

*Das Trackpad löst den Trackball ab, und alles ist runder. Auch besser?*

**AB SEITE 64**

{printf}

## Software

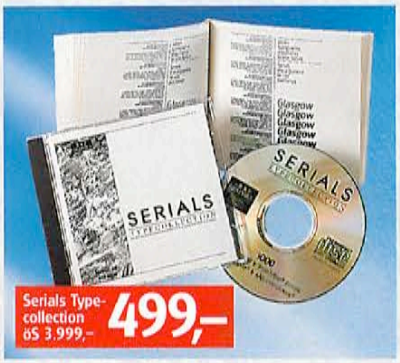
| | |
|---|---|
| VivaPress 1.0 dt. | **399,–** |
| Quark XPress 3.3 dt. | **2.375,–** |
| Aldus FreeHand 4.0 dt. | **1.249,–** |
| Aldus PageMaker 5.0 dt. | **1.998,–** |
| Aldus Collection | **2.398,–** |
| Adobe Streamline 3.0 dt. | **445,–** |
| Kai's Power Tools 2.0 dt. | **249,–** |
| Ofoto 2.0 e. | **498,–** |
| Microsoft Word 5.1 dt. | **799,–** |
| Microsoft Excel 4.0 dt. | **799,–** |
| Microsoft Office-Bundle dt. | **1.298,–** |
| Access PC 3.0 e. | **229,–** |
| Formatter 5 inklusive DOS-Mounter e. | **239,–** |
| Adobe Super ATM dt. | **279,–** |
| EPS Exchange 2.0 dt. | **335,–** |
| After Dark und More After Dark e. | **95,–** |
| Imagine! Vol. 1 (130 copyrightfreie Fotos auf CD-ROM) | **398,–** |

**Software von Apple:**

| | |
|---|---|
| System 7.1 dt., Vollversion | **219,–** |
| System 7.1 dt., Update von 7.0 | **95,–** |
| System 7 PRO dt. | **319,–** |

**Software von Symantec:**

| | |
|---|---|
| Norton Utilities für Mac 2.0 dt. | **279,–** |
| SAM Antivirus 3.5 | **175,–** |
| Suitcase 2.1.4 dt. | **139,–** |
| Superdoubler e. | **199,–** |
| Pyro! e. | **79,–** |




**Fonts auf CD-ROM:**

| | |
|---|---|
| Serials Type-Collection (1.000 freigeschaltete Fonts auf einer CD-ROM, für Mac und Windows, PostScript Typ 1 und TrueType, inkl. Schriftmusterheft | **499,–** |
| **Bundle:** Serials Type-Collection und Suitcase 2.1.4 dt. | **599,–** |

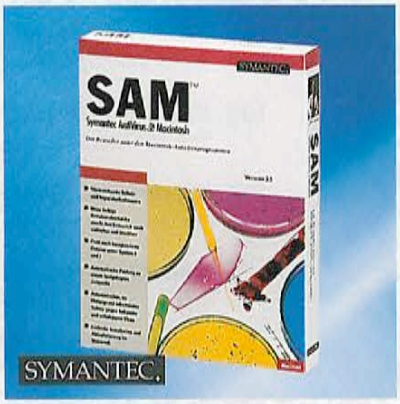
**Picture-Bundle:**

| | |
|---|---|
| Photoshop 2.5.1 dt. und Imagine! Vol. 1 auf CD-ROM | **1.495,–** |

**Kopetzky Manager-Software:**

| | |
|---|---|
| Money Manager dt. | **298,–** |
| Business Manager dt. | **298,–** |
| Adreß Manager dt. | **198,–** |
| Time Manager dt. | **198,–** |

Für alle weiteren verfügbaren Programme unterbreiten wir Ihnen gerne ein attraktives Angebot – Anruf genügt.



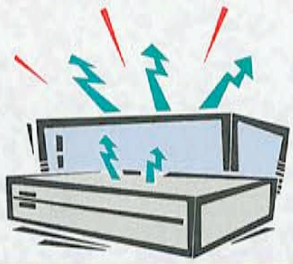

**„Infektion erkannt – Virus gebannt": SAM von Symantec**
Mit dem Antivirus-Paket SAM schützen Sie Ihr System vor dem Angriff von Viren und können Speichermedien wie z.B. Disketten ebenso auf „Befall" überprüfen wie interne oder externe Festplatten. SAM Virus Clinic dient der „Therapie" von Speichermedien mit positivem Befund, führt Buch über Infektionsversuche und schützt Applikationen und INITs.
**Symantec SAM 3.5 dt.** **175,–**

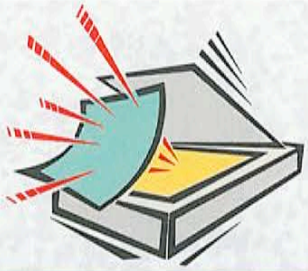
## Spiele auf CD-ROM

**Hell Cab:**
**New York – Hölle, ohne Umsteigen**
Ein diabolisches Vergnügen mit raffinierten Animationen, Action, abgründiger Situationskomik und heißem Sound. Ein Trip, der auch nach wiederholtem Genuß nie langweilig wird (CD-ROM) **öS 1.399,–/DM 179,–**

**Myst.: Eine Reise ins Nirgendwo**
Ein Spiel, das jede Erwartung in ein phantastisches Abenteuerspiel garantiert übertrifft – eine mitreissende Odyssee durch eine andere Welt (CD-ROM) **öS 999,–/DM 129,–**

Alle angebotenen Produkte sind auch in Österreich erhältlich. Bitte rufen Sie uns an.





## RAM-Speicher & Co-Prozessoren

**1 MByte SIM-Modul**
für alle Macs — **99,–**

**2 MByte SIM-Modul**
für Mac LC, Classic II, IIsi, IIci — **189,–**

**4 MByte SIM-Modul**
für alle Macs — **289,– bis 349,–**

**8 MByte SIM-Modul**
für Mac LC III, Centris, Quadra 610, PowerMacs — **679,–**

**8 MByte SIM-Modul**
für Centris 660av, Quadra 650, 800, 840av — **749,–**

**16 MByte SIM-Modul**
für Mac IIsi, IIci, IIvi, IIvx, Quadra 700, 900, 950 — **1.295,–**

**16 MByte SIM-Modul**
für Mac IIfx, LC III, Centris, Quadra 800, 840av, PowerMacs — **1.295,– bis 1.595,–**

**32 MByte SIM-Modul**
für LC III, Centris, Quadra 650, 800, 840av, PowerMacs — **2.795,–**

**64 MByte SIM-Modul**
für PowerMac 6100, 7100, 8100 — **a. Anfr.**

**4 MByte PS-RAM Speicherkarte**
für alle PowerBooks — **495,–**

**6 MByte PS-RAM Speicherkarte**
für alle PowerBooks — **695,–**

**10 MByte PS-RAM Speicherkarte**
für alle PowerBooks — **995,–**

**Co-Prozessor**
für alle Macs, sofern aufrüstbar — **159,–**

**Beschleuniger-Board 33 MHz**
für Mac LC, LC II, Color Classic — **599,–**

**Beschleuniger-Board 33 MHz**
mit Co-Prozessor (33 MHz) für Mac LC, LC II, Color Classic — **699,–**

**Video-RAM Erweiterung 512 KB**
für Mac LC, LC II, IIvi, IIvx, PowerMac — **119,–**

**Video-RAM Erweiterung 256 KB**
für Quadra, Centris und PowerMac — **79,–**

Bitte geben Sie bei der Bestellung von Speichererweiterungen unbedingt Ihren Rechnertyp an.

## Festplatten

**Interne EON Festplatten**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 160 MB | Festplatte | 17,0 ms | **495,–** |
| 270 MB | Festplatte | 12,0 ms | **595,–** |
| 540 MB | Festplatte | 12,0 ms | **995,–** |
| 1.000 MB | Festplatte | 9,0 ms | **1.695,–** |
| 2.000 MB | Festplatte | 9,7 ms | **2.795,–** |
| 3.000 MB | Festplatte | 10,5 ms | **a. Anfr.** |

Die internen EON-Festplatten sind unformatiert und werden ohne Einbausatz geliefert.

**Einbausatz**
für interne EON Festplatten, inkl. deutscher Installations-Software, nur in Verbindung mit interner Festplatte erhältlich — **99,–**

Wichtig: Bitte geben Sie bei Festplatten-Bestellungen Ihren Rechnertyp an.

**Externe EON Festplatten**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 160 MB | Festplatte | 17,0 ms | **745,–** |
| 270 MB | Festplatte | 12,0 ms | **845,–** |
| 540 MB | Festplatte | 12,0 ms | **1.295,–** |
| 1.000 MB | Festplatte | 9,0 ms | **1.995,–** |
| 2.000 MB | Festplatte | 9,7 ms | **2.995,–** |
| 3.000 MB | Festplatte | 10,5 ms | **a. Anfr.** |

Die externen EON Festplatten werden mit Netzkabel, SCSI-Kabel, dt. Formatierungssoftware und dt. Handbuch ausgeliefert.

**EON Festplatten für PowerBooks u. Duos**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 210 MB | Festplatte | 12,0 ms | **995,–** |
| 340 MB | Festplatte | 12,0 ms | **1.495,–** |

Die Software für EON Festplatten ist voll Mac 660av, 840av und PowerMac-kompatibel. Verfügen Sie noch über eine ältere Version, schicken Sie uns bitte die Originaldiskette für ein kostenloses Update.

## Scanner

**UMAX UC840 Farbscanner**
24 Bit Farbtiefe, 800 x 400 dpi, interpolierbar bis 1.600 x 1.600 dpi, inkl. Photoshop Plug-In — **1.498,–**

UMAX UC840 + Photoshop 2.5.1 dt. — **1.998,–**

UMAX Durchlichtaufsatz UTA840 — **995,–**

**UMAX UC1260 Farbscanner**
24 Bit Farbtiefe, 1.200 x 600 dpi, interpolierbar bis 2.400 x 2.400 dpi, inkl. Photoshop Plug-In — **2.795,–**

UMAX UC1260 + Photoshop 2.5.1 dt. — **3.295,–**

UMAX Durchlichtaufsatz UTA-IE — **995,–**

**UMAX UC1200SE Farbscanner**
30 Bit Farbtiefe, 1.200 x 600 dpi, interpolierbar bis 2.400 x 2.400 dpi, Single Scan Modus, inkl. Photoshop Plug-In — **4.195,–**

UMAX UC1200SE + Photoshop 2.5.1 dt. — **4.695,–**

UMAX Durchlichtaufsatz UTA-IE — **995,–**

**Der Disc Direct-Service für Ihre Eil-Bestellung:**

**Bestellungen, die bis 18 Uhr bei uns eingehen, werden in der Regel noch am selben Tag per UPS versandt. Auf Wunsch auch im Übernacht-Service per UPS-Air: für nur DM 8,– zusätzlich.**

ART CRASH, Karlsruhe

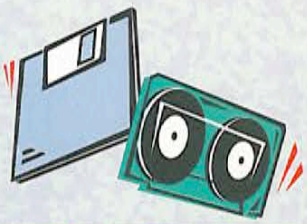
Lagerware verschicken wir bei Bestellung vor 18 Uhr (Österreich: 17 Uhr) im Regelfall noch am selben Tag. Die Bezahlung erfolgt in Deutschland per UPS-Nachnahme (Österreich: trans-o-flex-Nachnahme). Alle Preise in DM (wenn nicht mit öS gekennzeichnet), inkl. 15% MwSt. (Österreich: inkl. 20% MwSt.), zzgl. DM 12,– Versandkosten (Österreich: öS 98,–). Händleranfragen willkommen.

**Deutschland: Disc Direct Computer Handels GmbH**
**D-76339 Eggenstein, Postfach 1246, D-76344 Eggenstein, Junkersring 28**
**Tel. 07 21/9 78 33-0, Fax 07 21/9 78 33-33**

**Österreich: Disc Direct Computer Handels GmbH**
**A-1120 Wien, Schlöglgasse 10, Tel. 02 22/80 25 254-0, Fax 02 22/80 25 254-33**

DISC DIRECT
COMPUTER HANDELS GMBH

Alle angebotenen Produkte sind auch in Österreich erhältlich. Bitte rufen Sie uns an.



## Wechselplatten-Laufwerke

**EON Wechselplatten-Laufwerk 44 MB SyQuest**
Lieferumfang: Netzkabel, SCSI-Kabel, Terminator, deutsche Treibersoftware, deutsches Handbuch und eine Cartridge SQ-400 (44 MB) **749,–**

**EON Wechselplatten-Laufwerk 88/44 MB SyQuest**
Liest und schreibt 88 und 44 MB Cartridges. Lieferumfang wie oben, jedoch eine Cartridge SQ-800 (88 MB) **949,–**

**Neu: EON Wechselplatten-Laufwerk 200 MB SyQuest**
Liest und schreibt 200, 88 und 44 MB Cartridges. Lieferumfang wie oben, jedoch eine Cartridge SQ-2000 (200 MB) **1.299,–**

**EON Wechselplatten-Laufwerk 105 MB SyQuest**
Komplett anschlußfertig, inkl. einer Cartridge SQ-310 **949,–**

**Neu: EON Wechselplatten-Laufwerk 270 MB SyQuest**
Liest und schreibt 270 und 105 MB Cartridges. Komplett anschlußfertig, inkl. einer Cartridge SQ-327 (270 MB) **1.299,–**

**EON magneto-optisches Laufwerk 128 MB IBM**
Komplett anschlußfertig, inkl. einer Cartridge 128 MB, 40 ms **1.798,–**

**EON magneto-optisches Laufwerk 1,3 GB Sony**
Komplett anschlußfertig, inkl. einer Cartridge 1,3 GB, 35 ms **4.795,–**

**Einbau-Wechselplatten-Laufwerke:**
Alle EON Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Technologie sowie das magneto-optische Wechselplatten-Laufwerk 128 MB von EON sind auch als komplett anschlußfertige Einbauversionen für verschiedene Macintosh-Modelle verfügbar. Bei Interesse rufen Sie uns bitte an.

Wenn Sie Festplatten oder Wechselplatten-Laufwerke an DOS-Rechner anschließen und/oder Daten mit dem Macintosh austauschen wollen, rufen Sie an, wir beraten Sie.

## Speichermedien

**Original SyQuest 44 MB Cartridge SQ-400**
für alle Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik*
1 Stück **135,–**
10 Stück **1.290,–**

**Original SyQuest 88 MB Cartridge SQ-800**
für Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik*
1 Stück **195,–**
10 Stück **1.890,–**

## Streamer

**EON DAT-Laufwerk 2,0 GB**
Lieferumfang: Netzkabel, SCSI-Kabel, Software Retrospect Remote 2.0 dt. für 4 Benutzer **2.895,–**

**EON DAT-Laufwerk 2,0 GB**
Komplette Einbauversion für Quadra 900 und 950 inklusive Software Retrospect Remote 2.0 dt. für 4 Benutzer **2.795,–**

**Neu: EON DAT-Laufwerk 16,0 GB**
Max. Speicherkapazität 16 GB durch Datenkompression. Besonders schnell: 18 MB/Min. Lieferumfang: Netzkabel, SCSI-Kabel, Software Retrospect Remote 2.0 dt. für 4 Benutzer **3.195,–**

**Neu: EON DAT-Laufwerk 16,0 GB**
Komplette Einbauversion für Quadra 900 und 950 inklusive Software Retrospect Remote 2.0 dt. für 4 Benutzer **3.095,–**

**Neu: Original SyQuest 200 MB Cartridge SQ-2000**
für 200 MB Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik
1 Stück **229,–**
10 Stück **2.190,–**

**Original SyQuest 105 MB Cartridge SQ-310**
für 105 MB Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik
1 Stück **135,–**
10 Stück **1.290,–**

**Neu: Original SyQuest 270 MB Cartridge SQ-327**
für 270 MB Wechselplatten-Laufwerke mit SyQuest-Mechanik
1 Stück **189,–**
10 Stück **1.790,–**

**Optische Wechselplatte 128 MB**
von Sony
1 Stück **69,–**
10 Stück **650,–**

**Optische Wechselplatte 650 MB**
von Sony, wahlweise 512 oder 1.024 Bytes/Sektor
1 Stück **165,–**
10 Stück **1.550,–**

**Optische Wechselplatte 1,3 GB**
von Sony, wahlweise 512 oder 1.024 Bytes/Sektor
1 Stück **255,–**
10 Stück **2.450,–**

**Kassetten für DAT-Streamer**
Sony DG-60 M, 1,3 Gigabyte
1 Stück **39,–**
5 Stück **175,–**

Sony DG-90 M, 2,0 Gigabyte (bis 8,0 GB mit Datenkompression)
1 Stück **49,–**
5 Stück **225,–**

Sony DG-120 M, 4,0 Gigabyte (bis 16 GB mit Datenkompression)
1 Stück **69,–**
5 Stück **325,–**

*= Das sind Laufwerke von EON, Formac, d2, MassMicro, Scuzzy, Procom, PLI, Microtech usw.

Alle angebotenen Produkte sind auch in Österreich erhältlich. Bitte rufen Sie uns an.

## Drucker

**HP LaserJet 4ML**
DIN A4 Laserdrucker mit 300 dpi, PostScript Level 2 **2.195,–**

**HP LaserJet 4MP**
DIN A4 Laserdrucker mit 600 dpi, PostScript Level 2 **3.245,–**

**HP DeskWriter 310**
Portabler Tintenstrahldrucker, Farbe optional **598,–**
DeskWriter 310 inkl. Einzelblatteinzug **675,–**

**Neu: HP DeskWriter 520**
DIN A4 Tintenstrahldrucker mit 600 x 300 dpi und RET-Technologie **698,–**

**Neu: HP DeskWriter 560C**
DIN A4 Farbtintenstrahldrucker mit 600 x 300 dpi und HP ColorSmart Technologie für optimale Farbwiedergabe **1.285,–**

## Service auf einen Blick

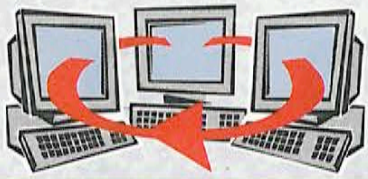
### Streßfrei und zuverlässig
Mit dem Disc Direct-Service geht Bestellen völlig streßfrei und unkompliziert – vor allem aber zuverlässig. Sie bestellen per Telefon oder Fax und brauchen sich dann keine Gedanken mehr um die Zustellung zu machen. Geliefert wird bis vor Ihre Tür.

### Alles vom Feinsten
Bei Disc Direct finden Sie ausschließlich Qualitätsprodukte ausgewählter Hard- & Software-Anbieter.

### Sachkundig und freundlich
Wenn Sie Beratung oder weitere Informationen zu einzelnen Produkten wünschen – rufen Sie uns einfach an. Es erwartet Sie stets sachkundige und freundliche Auskunft.

### Garantie und mehr
Disc Direct bietet Ihnen für viele Produkte nicht nur die gesetzliche Garantiezeit. So erhalten Sie z.B. auf Festplatten und Wechselplatten-Laufwerke 12 Monate und auf Speichermodule sogar 10 Jahre Garantie.

### Wir helfen Ihnen weiter
Der Einbau von Hardware-Elementen und die Installation von Software sind in der Regel sehr einfach durchzuführen. Sollten Sie dennoch einmal nicht ganz sicher sein, genügt ein Anruf bei uns. Wir helfen Ihnen weiter.



## Ethernet-Karten von Asanté

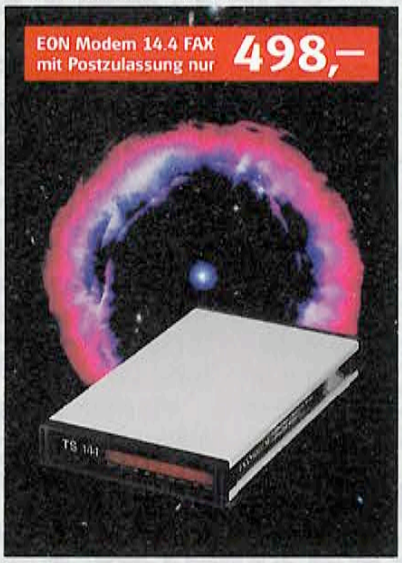
**MacCon+ LCTN Thin Lite**
für Macintosh LC, LC II, LC III **329,–**

**MacCon+ IIE Thin und Thick Lite**
mit 64 KB-Buffer, für Mac II, IIx, IIcx, IIci und IIfx **329,–**

Haben Sie Fragen zu Netzwerken und Zubehör? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie.

## Modem

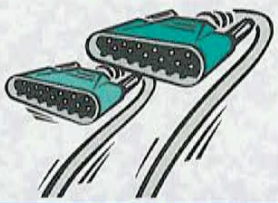
**EON Modem 14.4 FAX mit BZT-Zulassung**
Formschönes Tischgerät inkl. FAX-STF deutsch, Anschlußkabel und deutscher Bedienungsanleitung. *Mit Postzulassung!* Übertragungsgeschwindigkeiten: DFÜ: 300 – 14.400 Bit/s vollduplex, DATEX-J/BTX: 2.400 Bit/s (send/receive), Fax: 2.400/14.400 Bit/s (send/receive), Übertragungsnorm bis MNP 5 und V.42bis **498,–**



## Monitore

**Sony CPD-1730S (17"/43 cm)**
Vielseitiger Farbmonitor für Grafik und Büro. Unterstützte Grafikstandards: Apple, VGA, MCGA, XGA, Super VGA.
Max. Auflösung: 1.024 x 768 Bildpunkte bei 72 Hz, Microprozessorsteuerung, inkl. Schwenk-/Neigefuß. Testsieger in CT 10/93 **2.395,–**

Weitere Monitore und Grafikkarten auf Anfrage.



## Zubehör

**LocalTalk-Kit**
mit Locking-Verschluß **79,–**

**PhoneNet-Kit**
mit Locking-Verschluß **59,–**

**SCSI-Kabel (Standard)**
60 cm/90 cm, 25:50 **39,90**
60 cm/90 cm, 50:50 **39,90**
180 cm, 25:50 **49,90**
180 cm, 50:50 **49,90**

**SCSI-Kabel (Premium-Qualität)**
60 cm/90 cm, 25:50 **49,90**
60 cm/90 cm, 50:50 **49,90**
180 cm, 25:50 **59,90**
180 cm, 50:50 **59,90**

**SCSI-Terminator** **45,90**

ART CRASH, Karlsruhe

Lagerware verschicken wir bei Bestellung vor 18 Uhr (Österreich: 17 Uhr) im Regelfall noch am selben Tag. Die Bezahlung erfolgt in Deutschland per UPS-Nachnahme (Österreich: trans-o-flex-Nachnahme). Alle Preise in DM (wenn nicht mit öS gekennzeichnet), inkl. 15% MwSt. (Österreich: inkl. 20% MwSt.), zzgl. DM 12,– Versandkosten (Österreich: öS 98,–). Händleranfragen willkommen.

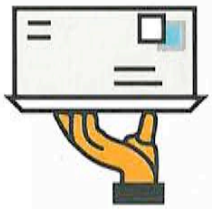
**Deutschland: Disc Direct Computer Handels GmbH**
**D-76339 Eggenstein, Postfach 1246, D-76344 Eggenstein, Junkersring 28**
**Tel. 07 21/9 78 33-0, Fax 07 21/9 78 33-33**

**Österreich: Disc Direct Computer Handels GmbH**
**A-1120 Wien, Schlöglgasse 10, Tel. 02 22/80 25 254-0, Fax 02 22/80 25 254-33**

**DISC DIRECT**
COMPUTER HANDELS GMBH

Alle angebotenen Produkte sind auch in Österreich erhältlich. Bitte rufen Sie uns an.

PRODUKT-INFO
Kennziffer 38



# B R I E F E

## MAILBOX UND LESERFORUM DER MACWELT

### Linke Geschwindigkeit

Zum Leserbrief „Schneller Umstieg" in *Macwelt* 4/94, Seite 36:
Das von Ihnen festgestellte Geschwindigkeitsphänomen in Excel ist ganz einfach auf die Tatsache zurückzuführen, daß Excel genauso wie Windows von einer sehr bekannten Software-Firma kommt, die sich wie das Fähnlein im Winde immer Richtung Gewinnmaximierung dreht. Wenn Excel auf dem Mac tatsächlich lahm läuft und sich das herumspricht, kaufen alle IBM-PC-kompatible Rechner. Diese brauchen DOS, Windows und Excel, was die Kassen der Firma dreimal klingeln läßt.

Tatsache ist aber doch auch, daß nicht nur die Prozessorleistung zählt, sondern die Gesamtperformance. Wer heutzutage einen Prozessor wie den 486/66 mit einem 16-Bit-„Betriebssystem", meinethalben mit grafischem Aufsatz, regelrecht vergewaltigt, der hat die Zeichen der Zeit nicht erkannt. Speicher programmierfeindlich in kleine 64-KB-Häppchen zu unterteilen ist steinzeitlich. RAM jenseits von 1 MB über ein 64-KB-

Fensterchen in den Adreßbereich einzublenden ist Neandertalermethode. Ein „Dateisystem", in dem Verzeichnisse vorgetäuscht werden, ist erwiesenermaßen äußerst effektiv. Vesa Localbus? Ihr Grafikboard läuft mit dem SCSI-Controller in VL-Bus-Technik? Glückwunsch zu Ihrem Zufallskauf! Wenn ich eine weitere Festplatte anschließe und Windows von C: auf D: legen will, weil dieses Laufwerk schneller ist und es andersherum IDE-bedingt nicht geht, muß ich alles, was mit Windows zusammenhängt, frisch installieren. Alternativ kann ich natürlich auch Dutzende von *.INI-Dateien durchsuchen und Laufwerksbuchstaben tauschen. Auch sind Programme und Gruppen im Programm Manager neu anzumelden.

Wenn ich dem PC mehr RAM spendiere, wenn ich eine weitere oder neue Platte anschließe (IDE), ich einen Koprozessor installiere – alles muß ich, selbst beim modernsten BIOS, anmelden. Das Mac-OS komplett installiert belegt vielleicht 4 bis 4,5 MB (7.0). Windows 3.1 allein benötigt etwa dasselbe. Allerdings kommen noch DOS mit 3 bis 4 MB und diverse Hilfsprogramme à la Norton Commander hinzu. Und dann brüsten Sie sich mit einem schnelleren Bildschirmaufbau in Excel!

**Patrik Schindler, Lahr**

### Arrogante Händlerschaft, muß das sein?

Obwohl die 50 schon um ein paar Jährchen überschritten, habe ich doch den Nerv gehabt, mir einen PC zu kaufen, weil meine Kinder so begeistert davon waren. Nun aber holt mich die praktische Realität wie im richtigen Leben ein.

Angeblich, so sagte man mir, seien die Apple-Händler sehr hilfreich, böten einen guten Service und würden auf jede noch so dumme Frage antworten (das muß laaange vor meiner Zeit gewesen sein). Verständlicherweise möchte der Händler Umsatz machen und wird auf dem überladenen PC-Markt vermutlich nur kurzsichtig reagieren können, was die Kundenpflege angeht. Mit welcher Dummheit allerdings die Händler-Macianergemeinde geschlagen ist, zeigen meine Erlebnisse beim sonntäglichen Frühschoppen. Ei-

nige ältere Herren, von meiner Faszination und Begeisterung angesteckt, verlegten den Frühschoppen in mein Kellerbüro und wollten alles sehen, wissen und probieren.

Die am meisten begeisterten Stammtischkollegen sind 70 Jahre und älter: einer ein pensionierter Mathe-Professor, der sich mit 76 noch hobbymäßig mit Mathematik beschäftigen will, ein Bauer, der den Betrieb an seinen Sohn übergeben hat und mit dem PC den Betrieb überwachen will, sowie ein ehemaliger Schlosser, der neben der Neugierde den PC für seine Bastelhobbys nutzen will.

Von mehreren Kaufversuchen in einem hiesigen Geschäft abgeschreckt, hatten meine Kollegen im Gegensatz zu mir dann aber doch keinen Nerv, die Schnoddrigkeit und schlechte Beratung zu akzeptieren. Sie wurden dadurch richtiggehend vom Kauf abgehalten. Hier liegt aber ein unglaubliches Potential an PC-Nutzern, was die Händler in ihrer Arroganz nicht erkennen, ja richtiggehend nicht für voll nehmen wollen.

Wegen dieser mangelnden Beratung saugen wir förmlich jede Info auf, die nur mühsam zu be kommen ist: in den MAC e. V. ge hen, Apple nerven und so weiter Ich bewundere übrigens die En gelsgeduld der Leute bei Apple die immer freundlich und kulan mit ihren Kunden umgehen.

**Siegfried Heissenberg, Altenberg**

### Bug oder nicht

Zum Bug-Report in Ausgabe 3/94 Horst Baselt aus Pforzheim melde dort einen Bug in Filemaker Pro 2.0, der überhaupt keiner ist. Es ist sogar ein absichtlich einge bautes Feature. Das erkennt man besser, wenn man ein anderssprachiges Programm heranzieht. Hier treten die sogenannten Bugs bei ganz anderen Buchstaben auf. Das Feature ist, daß man JA oder NEIN eine Zahl zuerkennen kann. In der englischen Version von Filemaker Pro 2.1 gilt:
F = False = 0
T = True = 1
N = No = 0
Y = Yes = 1
Im deutschen ist das dann entsprechend:
F = Falsch = 0
W = Wahr = 1
N = Nein = 0
J = Ja = 1.
Claris wird hier also fälschlich ei nes Bugs beschuldigt.

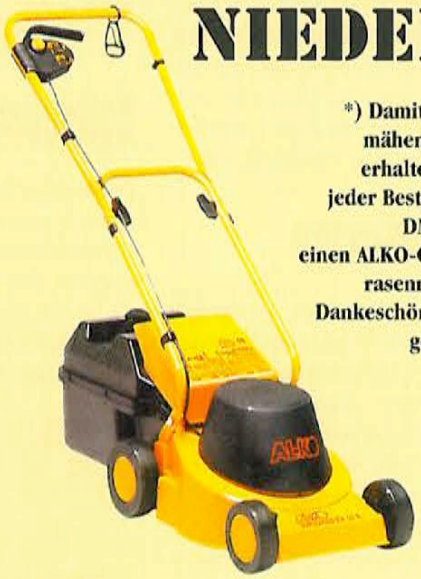
**Dr. Eric Walch, VL Enschede Niederlande**

bearbeitet vo
Renate Regnet-Seebod

**Die Redaktion behält es sich vor, Leserbriefe für die Veröffentlichung zu kürzen. Sie erreichen uns rund um die Uhr entweder unter unserer Fax-Nummer 0 89/3 60 86-304 oder über Applelink, Kennwort MACWELT.**

# TOPANGEBOT QUADRA 840AV 16/1000/CD DM 7.990

# WIR MÄHEN DIE PREISE NIEDER !*



*) Damit auch Sie mähen können, erhalten Sie bei jeder Bestellung ab DM 8.000,- einen ALKO-Qualitätsrasenmäher als Dankeschön von uns geschenkt.

## Software

| | |
|---|---|
| lobe Photoshop 2.51 | 1.198 |
| lobe Illustrator 5.0 | 1.250 |
| dus FreeHand | 1.250 |
| uark XPress 3.3 | 2.298 |
| crosoft Office | 1.290 |

## Wechselplatten-Laufwerke

| | |
|---|---|
| AT-Laufwerk 4-16 GB + Retro | 2.890 |
| quest 44/88 MB* | 945 |
| quest 200 MB* | 1.298 |
| MB Cartridge orig. SyQuest | 126 |
| MB Cartridge orig. SyQuest | 189 |
| 0 MB MO-Laufwerk* | 1.890 |
| ncl. Kabel, Cartridge | |

## Drucker

| | |
|---|---|
| pple StyleWriter II | 609 |
| pple Color StyleWriter Pro | 1.198 |
| pple Personal LaserWriter 320 | 1.648 |
| pple LaserWriter Select 360 | 2.690 |
| pple LaserWriter 630 Pro | 3.629 |
| pple LaserWriter 810 Pro | 9.990 |
| AR SJ-144 Thermotransferdrucker | 999 |
| DeskWriter 560 c | 1.250 |
| LaserJet 4M Plus | 4.250 |

## Scanner

| | |
|---|---|
| MAX UC 840 Farbscanner | 1.398 |
| MAX UC 840 incl. Photoshop 2.51 | 2.090 |
| MAX UC 1260 | 2.490 |
| MAX UC 1200 SE incl. Photoshop 2.5 1 | 4.790 |
| MAX POWERLOOK 30 Bit | 4.790 |
| MAX Durchlichtaufsatz | 1.098 |

## Monitore / Karten

| | |
|---|---|
| Apple 14" Farbmonitor (35 cm) | 869 |
| Apple 16" (40 cm) Farbmonitor | 2.220 |
| MAG 17" (43 cm) Farbmonitor | 1.948 |
| Apple 17" Multiple Scan Monitor | 2.090 |
| Apple 20" (51 cm) Farbmonitor | 3.850 |
| Miro PROOFSCREEN 20" (51 cm) | 4.580 |
| SuperMac Spectrum 24/IV | 1.890 |
| SuperMac Thunder 24 | 3.990 |

## Festplatten

| | intern/extern |
|---|---|
| IBM 160 MB | 399/599 |
| Quantum 270 MB | 649/799 |
| Quantum 520 MB 12ms | 1.190/1.390 |
| Coq Design 1.0 GB 9,5ms | 1.790/1.990 |
| Quantum Empire | |

## Speicherbausteine

| | 70 ns/60 ns |
|---|---|
| SIMM 4 MB | 295/329 |
| SIMM 8 MB | 699/749 |
| SIMM 16 MB | 1.299/1.399 |
| SIMM 32 MB | 2.790/2.950 |
| SIMM 4 MB für PowerBook | 495 |
| SIMM 10 MB für PowerBook | 1.095 |

## Powerbooks

| | |
|---|---|
| Powerbook 180c 4/160 | 3.990 |
| Powerbook 520 4/160 | 4.335 |
| Powerbook 520c 4/160 | 5.577 |
| Powerbook 540 4/240 | 6.074 |
| Powerbook 540c 4/320 | 8.558 |
| Powerbook Duo 280 4/240 | 4.956 |
| Powerbook Duo 280c 4/320 | 7.067 |

## Rechner

| | |
|---|---|
| PowerMacintosh 6100 8/160 | 3.695 |
| PowerMacintosh 6100 8/250/CD | 4.492 |
| PowerMacintosh 6100 16/250/SW | 4.939 |
| PowerMacintosh 7100 8/250 | 5.898 |
| PowerMacintosh 7100 8/250/CD | 6.461 |
| PowerMacintosh 7100 8/500/CD/AV | 8.079 |
| PowerMacintosh 8100 16/500/CD | 10.810 |
| PowerMacintosh 8100 16/1000/CD | 12.184 |
| PowerMacintosh 8100 16/500/CD/AV | 11.291 |
| Macintosh Performa 450 4/120 | 1.495 |
| Macintosh Performa 475 4/160 | 1.995 |
| Macintosh Quadra 660 AV 8/230/CD | 3.950 |
| Macintosh Quadra 650 4/160/CD | 3.990 |
| Macintosh Quadra 840 AV 16/1000/CD | 7.990 |
| Macintosh Quadra 840 AV aufgerüstet auf PowerMacintosh 8100 16/1000/CD | 9.980 |

COMPUTER DEPOT

## Service im Überblick

Bei COMPUTER DEPOT finden Sie ausschließlich Qualitätsprodukte ausgewählter Hersteller. Sie bestellen per Telefon, Telefax oder Sie schreiben uns. Wir sorgen für eine zuverlässige Zustellung per Paketdienst. Lagerware verschicken wir, bei Bestellung vor 15°° Uhr, noch am selben Tag. Alle Preise verstehen sich in DM, inkl. 15 % Mehrwertsteuer. zuzügl. Versandkosten. (Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten) Die Bezahlung erfolgt per Nachnahme. Wir können Ihnen hier nur eine kleine Auswahl von Best-Seller Produkten auflisten. Andere Preis- und Verfügbarkeitsinformationen erhalten Sie auf Anfrage. Unser junges, motiviertes Team freut sich auf Ihren Anruf!

**COMPUTER DEPOT Versand GmbH · Meraner Str. 46 · D-86165 Augsburg**
**Telefon 08 21 / 7 90 74-40 (-41) · Fax 08 21 / 7 90 74-44**

# Szene

TRENDS & TENDENZEN AUS DEM NEWS-NETZ

## Apple im Internet

**München** (MW) – Apple setzt seine Online-Aktivitäten fort. Neben Applelink und dem im Laufe des Jahres geplanten eWorld-System ist Apple demnächst auch im Internet mit einer eigenen Adresse vertreten. Innerhalb der nächsten zwei bis drei Monate will die Firma einen Support- und Upgrade-Service einrichten, der jedem Internet-Teilnehmer zur Verfügung steht.

## Kampfansage

**München** (CW) – Mal wieder will man der Marktmacht des Software-Giganten Microsoft gerichtlich an den Kragen. Insider-Informationen zufolge bereitet das US-Justizministerium ein Antitrust-Verfahren gegen den weltweit größten Software-Hersteller vor. Im Mittelpunkt stehen die Verletzungen von Wettbewerbsbestimmungen, aus denen möglicherweise Nachteile für den Endkunden entstehen können. Ob das Justizministerium mehr Erfolg haben wird als die US-Kartellbehörde, die sich immerhin drei Jahre mit Bill Gates und seinem Imperium beschäftigt hat, ist zweifelhaft. Die Konkurrenz sieht's dennoch mit Freude.

## Multimediales Netz

**Framingham** (IDG) – Einen Standard im Videokonferenz- und Desktop-Videobereich möchten Apple, Microsoft, IBM, AT&T, Siemens, Pacific Bell, Ericson und Zydacron am Markt etablieren. Die Iso-Enet-Netzwerktechnologie von National Semiconductor, erstmals auf der Cebit demonstriert, ist im Rahmen von Ethernet auf die zusätzliche Übertragung von komplexen Video- und Audiodaten optimiert. Apple bezeichnet die neue Technologie als prädestiniert für anspruchsvolle Video- und Telekonferenz-Systeme. Das Unternehmen mit dem Apfel-Logo plant, bis Ende des Jahres entsprechende Nubus-Karten für alle AV-Macs und Power Macs in Kooperation mit National Semiconductor zu entwickeln.

## Betriebssystem

**Framingham** (IDG) – Taligent, Jointventure von Apple und IBM zur Entwicklung eines neuen Betriebssystems, hat erstmals seine Pläne für die nächsten Jahre veröffentlicht. Insider gehen davon aus, daß Teile der Technologie in künftigen Server- und Power-Mac-Betriebssystemen eingesetzt werden. Das Taligent-System wird vermutlich Ende 1995 auf Apples neuen Servern laufen. Das objektorientierte Betriebssystem wird auch mit nicht objektorientierten Technologien wie beispielsweise Powertalk, Powershare, Open Doc oder Quickdraw GX arbeiten.

Im nächsten Jahr sollen drei Produkte marktreif sein. Für Entwickler wird in der ersten Jahreshälfte TAE (Taligent Application Environment) kommen, allerdings vorerst nur für OS/2, AIX und HP-UX, da ein 32-Bit-Multitasking-Betriebssystem vorausgesetzt wird.

Das Betriebssystem namens TOS (Taligent Object Services) folgt im Laufe des Jahres ebenso wie TDS (Taligent Development System), damit lassen sich mit bereits existierenden klassischen Entwicklungsumgebungen, etwa mit MPW (Macintosh Programmers Workshop), für Taligent-Betriebssysteme Applikationen schreiben.

### POWER MAC VERSUS PENTIUM

**Ingram Laboratories**, ein unabhängiges US-Unternehmen, das auf Computertests spezialisiert ist, hat die Power Macs mit Pentium-Maschinen unter Windows verglichen. Die Ingram-Studie basiert auf 25 Alltagstests, etwa Scrollen, Fenster öffnen oder Rechtschreibkontrolle, mit Standardanwendungen.

**Die Testresultate** sind für Apple erfreulich. Alle getesteten Power Macs konnten ihre Windows-Konkurrenz in die Schranken weisen. Die Resultate im einzelnen:

- Der Power Mac 8100/80 war im Schnitt um 54 Prozent schneller als ein vergleichbarer 66-MHz-Pentium unter Windows.
- Der Power Mac 7100/66 arbeitete durchschnittlich um 38 Prozent flinker als ein vergleichbarer 66-MHz-Pentium unter Windows.
- Der Power Mac 6100/60 war im Schnitt um 5 Prozent schneller als ein vergleichbarer 66-MHz-Pentium unter Windows, im Vergleich mit einem 60-MHz-Pentium durchschnittlich um 24 Prozent.

**25 verschiedene Testläufe** mit Photoshop, Freehand, Framemaker und Painter wurden durchgeführt. Die Vergleichsgeräte waren der Compaq Deskpro 566/M, Deskpro XE 560 und der Presario 425, ein 25-MHz-486SX. Alle Systeme, mit Ausnahme des 486, waren mit 16 MB RAM und 250- respektive 500-MB-Festplatte bestückt. Zusammen mit dem Straßenpreis-Index von IDC (International Data Corporation) wurde überdies ein Preis-Leistungs-Vergleich mit Windows-Rechnern angestellt (bezogen auf den US-Markt). Dabei wurde deutlich, daß die Power Macs derzeit das mit Abstand beste Preis-Leistungs-Verhältnis im PC-Markt bieten (siehe auch „Power-PC Aktuell").

## Im Kaufrausch

**München** (CW) – Lotus-Chef Jim Manzi, nach dem Novell-WordPerfect-Deal nur noch Kopf des weltweit drittgrößten Software-Herstellers, ist anscheinend entschlossen, wieder Boden gutzumachen. Um den Anschluß an Microsoft nicht zu verlieren, schlug er dem Lotus-Vorstand und den Eigentümern vor, den aktuellen Aktienbestand von 65 auf 205 Millionen Aktien zu erhöhen. Damit stünden Lotus rund 11 Milliarden Dollar frisches Kapital für größere Einkäufe zur Verfügung.

## Xpress multimedial

**San Mateo** (IW) – Ein Multimedia-Autorensystem auf der Basis von Xpress wird momentan von Quark konzeptioniert. Neben einer benutzerfreundlichen Oberfläche wird in jedem Fall Apples Quicktime unterstützt. Derzeit ist aber noch kein fest umrissenes Konzept zu erkennen, vielmehr handelt es sich um eine Technologie, die in der einen oder anderen Form in Xpress integriert werden soll.

bearbeitet von Stephan Scherzer

**(MW) – Eigenbericht. (CW) – Computerwoche. (cw) – Computerworld. (IDG) – International Data Group Newsnet. (IW) – Infoworld. (mw) – Macworld US.**

# Desktop Video ohne Kompromisse. Bildschirmfüllend und in Echtzeit.

Nur VideoVision Studio digitalisiert, verarbeitet und reproduziert Videosignale in Echtzeit bei vollständiger QuickTime-Kompatibilität. Pro Sekunde werden 25 Bilder und 50 Felder in 24-Bit Farbtiefe digitalisiert, komprimiert und abgespeichert, bzw. von der Harddisk gelesen, dekomprimiert und bildschirmfüllend dargestellt.

Endlich wird der nichtlineare, einzelbildgenaue Videoschnitt auf dem MAC Wirklichkeit. Kein anderes Zusatzboard für den Macintosh erreicht diese Leistungsklasse. Und das zu einem so günstigen Preis, daß es Ihnen den Atem verschlägt.

Doch damit nicht genug. VideoVision Studio wird als komplettes Paket ausgeliefert. Zusammen mit einer externen Anschlußleiste und den besten Programmen, die verfügbar sind, um Videos zu editieren und ungeahnte, überwältigende Effekte zu erzeugen - das mehrfach ausgezeichnete Adobe Premiere und VideoFusion.

Noch eine gute Nachricht. Wer bereits VideoVision-Anwender ist, kann mit dem preiswerten Upgrade-Kit (enthält das JPEG-Kompressionsboard) die vollständigen Funktionen von VideoVision Studio erhalten.

Warum sich noch lange mit minderwertigen Videos herumquälen? Radius hat die Lösung!

**zero one** GmbH D - 96052 Bamberg Luitpoldstr. 23 Tel. 0951 / 98 28 20 Fax 0951 / 20 37 44
**Target Distribution** A - 6840 Goetzis Vorarlberger Wirtschaftspark Tel. 0 55 23/5 48 71 Fax 0 55 23/ 5 48 73
**Systrade** AG CH - 4147 Aesch Langenhagstr. 3 Tel. 061 / 78 51 11 Fax 061 / 78 51 57

radius™

lamit gewöhnliche Computer außergewöhnliches leisten

ion. VideoVision Studio und das Radius-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Radius Inc.

# business

ALLIANZEN, BILANZEN, FINANZEN

## Allianz

**FUSIONSFIEBER** Die Übernahmen und Fusionen im Software-Markt halten an. Bereits im Frühjahr fusionierten Adobe und Aldus, Broderbund wurde von Electronic Arts übernommen, Uniface von Compuware, BRS Software Products von Dataware Technologies, Softimage von Microsoft, Wordperfect von Novell und Software Toolworks von Pearson. Nun will Utility-Hersteller Symantec die Firma Central Point für 60 Millionen Dollar schlucken. Central Point ist Anbieter von Utilities und Netzwerkmanagement-Software. Grund der Aufkäufe: Den kleineren und mittleren Anbietern geht die Puste aus. Obwohl die Software-Produzenten im vergangenen Jahr 75 Prozent mehr Programme verkauften, stieg der Umsatz wegen fallender Preise nur um elf Prozent.

**COMPUTER 2000 UND DIGITAL** Ein europäisches Belieferungsabkommen haben Computer 2000 und Digital Equipment vereinbart. Demzufolge wird Computer 2000 als vorrangiger Lieferant bei Hard- und Software-Komponenten für Digital tätig werden.

**INGRAM UND NEC** Ein Vertriebsabkommen haben die deutsche Micro Ingram, Distributor von PC-Produkten, und NEC, Hersteller von PC-Peripherie und Notebooks, abgeschlossen. Ingram vertreibt nun die gesamte Produktpalette des PC-Unternehmensbereichs von NEC auf dem deutschen Markt.

**TELECOM UND GENERAL MAGIC** Der französische Kommunikationsdienstleister Telecom will durch eine Kooperation mit General Magic den Videotextinformationsmarkt weiter ausbauen. Dazu kommen General Magics Produkte Telescript, eine objektorientierte Kommunikationssprache, und Magic Cap, ein Persönlicher Digitaler Assistent, wie gerufen. General Magic wiederum sieht damit eine Möglichkeit, seine Produkte im französischen Videotextmarkt mit seinen 23 200 Diensten und 6,5 Millionen Minitel- sowie 500 000 PC-Anschlüssen zu etablieren.

**SEAGATE UND TOSHIBA** Der amerikanische Festplattenhersteller Seagate Technology und der japanische Computerbauer Toshiba haben ein Lizenz-Patent-Abkommen vereinbart. Absicht und Vorteil: Beide Unternehmen können nun eine bestimmte Anzahl von Patenten zur Massenspeichertechnologie gegenseitig nutzen.

## Bilanz

**UMSATZREKORD** Radius, Hersteller von Bildschirmen und Grafikkarten, konnte im ersten Quartal seines Geschäftsjahres '94 mit 39,5 Millionen Dollar 13 Prozent mehr Umsatz machen als im gleichen Vorjahreszeitraum. Mit einem Gewinn von 735 000 Dollar oder 5 Cent pro Aktie lag das Nettoeinkommen weit über dem Ergebnis des vorangegangenen Quartals.

**SCHNELLES WACHSTUM** Der kanadische Fax-Dienstleister und PC-Produkteanbieter Delrina vermeldet für das letzte Halbjahr '93 einen Umsatz von 42 Millionen Dollar. Dies bedeutet einen 93prozentigen Anstieg gegenüber der gleichen Vorjahresperiode. Das Unternehmen gehört damit zu den fünf am schnellsten wachsenden Firmen in Nordamerika.

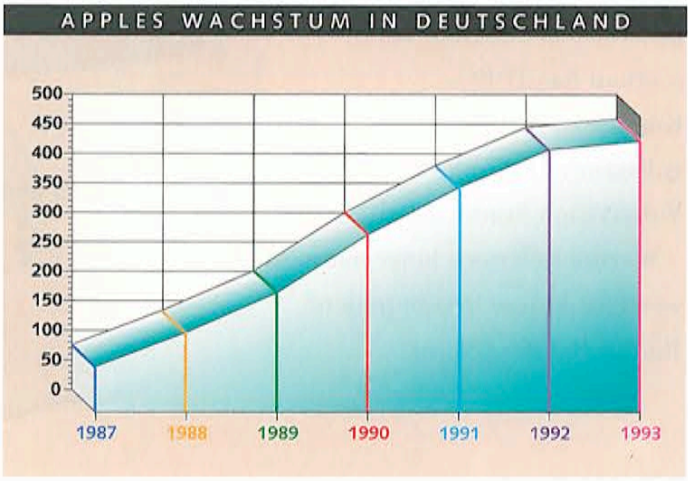
**SATTE STEIGERUNG** Der Halbleiter- und Mikroprozessorhersteller Motorola konnte im ersten Quartal '94 einen Umsatzzuwachs von 29 Prozent auf 4,69 Milliarden Dollar verzeichnen. Das bedeutet eine Gewinnsteigerung von 46 Prozent auf 298 Millionen Dollar.

**MAGERES ERGEBNIS** Das erste Vierteljahresergebnis für 1994 fiel bei Apple bescheiden aus. Von den 2,08 Milliarden Dollar an weltweitem Umsatz, sechs Prozent mehr als im ersten Quartal '93, blieben nur 17,4 Millionen an realen Nettoeinkünften. Im gleichen Zeitraum des Vorjahres waren es dagegen knapp 111 Millionen Dollar netto bei einem Umsatz von 1,97 Milliarden gewesen. Die Folge: Für die Aktie gab es nur 0,15 anstatt 0,92 Dollar wie im Vorjahresquartal. Manch ein Börsen- oder Marktanalyst meint dazu, daß jeder Dollar an Einkünften ausnahmslos aus den Power-Mac-Verkäufen vom März stammt, da Macs der 68000er Prozessorklasse weit unter Preis verschleudert würden. Apple hätte bei den alten Macs eine Million im ersten Quartal '94 abgesetzt, jedoch nie Zahlen veröffentlicht.

**WENIGER GEWINN** Die kalifornische Netzwerkfirma Synoptics Communications erzielte im ersten Quartal '94 eine Umsatzsteigerung von knapp sechs Prozent und damit 161,3 Millionen Dollar. Der Nettogewinn betrug indes mit 15,87 Millionen Dollar weniger als im Vergleichszeitraum 1993. Das bedeutet pro Aktie nur 23 Cent mehr, im ersten Quartal des Vorjahres waren es noch 32 Cent pro Aktie gewesen.

## Finanz

**HOLTZBRINCK KAUFT** Einen Mindestanteil von 20 Prozent am Multimedia-Verlag The Voyager Company in New York hat die Stuttgar-




**UMSATZENTWICKLUNG** Apple hat in Deutschland bis jetzt kontinuierlich zugelegt, das belegen die Umsatzzahlen der vergangenen sieben Jahre. Der Power Mac und Apples Preispolitik – der kleinste Power Mac ist für weniger als 4000 Mark erhältlich – sollen die Wachstumskurve weiter steigen lassen. Im ersten Quartal dieses Jahres konnte Apple hierzulande die verkauften Stückzahlen zwar um 20 Prozent steigern, aber aufgrund des Preisverfalls nur eine geringe Umsatzsteigerung erzielen. Besonders gefragt waren Powerbooks und preisgünstige Macs.

# MONITORE FÜR ANSPRUCHSVOLLE

MF 8617

## Vision Master 17 - DM 1.615

| | |
|---|---|
| Bildröhre: | 17" FST Color Tube, 0,26 mm |
| Frequenzbereich: | 23,5 - 86 kHz, 50 - 120 Hz |
| Auflösung: | bis 1280 x 1024 bei 80 Hz |
| Arbeitsbereich: | 320 x 240 mm |

Mikroprozessorgesteuert, automatische Abschaltung
TÜV Ergonomie geprüft

MF 8221

## Vision Master 21 - DM 3.899

| | |
|---|---|
| Bildröhre: | 21" FST Color Tube, 0,28 mm |
| Frequenzbereich: | 30 - 85 kHz, 50 - 120 Hz |
| Arbeitsbereich: | 400 x 300 mm |

MF 8621

## Vision Master 21 - DM 5.220

| | |
|---|---|
| Bildröhre: | 21" FST Color Tube, 0,26 mm |
| Frequenzbereich: | 30 - 85 kHz, 50 - 120 Hz |
| Arbeitsbereich: | 400 x 300 mm |

Weitere Modelle auf Anfrage

Die angegebenen Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen.
Lieferung ab Lager IIYAMA.
Preise und Spezifikationen ohne Gewähr.

**Authorisierte *Vision Master* Handelspartner:**

**PLZ 0**: ASIK Tel.: 0355/24725-Fax: 797189, INCA Tel.: 0371/448141-Fax: 448142, **PLZ 1**: Silverbird Tel.: 030/6771100-Fax: 6771100, Blisse GmbH Tel.: 030/39900011-Fax: 39900012, **PLZ 2:** Reichelt Elektronik Tel.: 04421/26381-Fax: 27888 oder Tel.: 0441/13068, EDV-Freitag Tel.: 040/6017576-Fax: 6007512, Omega Tel.: 0441/82257-Fax: 885408, **PLZ 3**: Winter+Partner, Tel.: 06403/71005-Fax: 71244, **PLZ 5:** Tecographics Tel.: 02206/80087-Fax: 83067, **PLZ 6:** HT-Computer Tel.: 06033/96780-Fax: 767830, Montana 2000 Tel.: 06251/38074-Fax: 38079, Computer Expert Service Tel.: 06074/960618-Fax: 960316, **PLZ 7:** PC-D Tel.: 07631/6322-Fax: 13377, Spectra Tel.: 0711/7977020-Fax: 795110, STS Konstanz Tel.: 07531/64639-Fax: 57009, TASH Tel.: 07082/20121-Fax: 20121, GSComputers Tel.: 07666/910400-Fax: 3394, Fritz EDV Tel.: 07422/23212-Fax: 23414, **PLZ 8:** Target Tel.: 07551/61042-Fax: 7846, Computerdoktor Tel.: 089/6881701-Fax: 6881409, Questos Tel.: 089/6097089-Fax: 60913766, Lasser EDV Tel.: 089/466847-Fax: 467252, STS München Tel.: 089/6655510-Fax: 66555155, Kania ProComputer Tel.: 08061/37736-Fax: 7248, **PLZ 9**: Stiegler Datentechnik Tel.: 09492/7355-Fax: 7456

*Vision Master*

IIYAMA ELECTRIC GmbH, Am Kiesgrund 2 - 4
D-85622 Feldkirchen
Tel.: 089/904602 1, Fax: 089/904602 4

IDEK iiyama

## Wußten Sie schon, daß ...

... **Apple** in einer Art Frühjahrsputz führende Positionen neu besetzt hat, wobei

... **Gerhard Jörg** nicht mehr als Chef der deutschen Apple-Niederlassung waltet, dafür nun

... **Jan Gesmar-Larsen**, früher bei Olivetti und Compaq, seit 1992 als Direktor für verschiedene Unternehmensbereiche bei der deutschen Apple-Tochter, seit 22. April 1994 Geschäftsführer ist, außerdem

... **Gaston Bastiaens**, Chef des Geschäftsbereichs Personal Interactive Electronics bei Apple in Cupertino, sich nun um seine eigenen Geschäfte kümmert, dafür aber

... **Joseph Graziano**, bis jetzt als Apple-Finanzchef scharf kalkulierend, dessen Stelle einnimmt und weiterhin

... **Morris Taradalsky**, Chef des Apple-Unternehmsbereichs Business Systems, zu Micronet Technology als oberster Boß wechselt, für ihn jedoch

... **James Groff**, bisher Vizepräsident für den Apple-Bereich LAN-unterstützende Systeme, in die Bresche springt und

... **Jim Buckley**, Apple-USA-Präsident, den ganzen Marketingbereich in drei Teile zerschlagen und dazu 250 Angestellte umbesetzen will und daß

... **Emilia Knight** von Apple Großbritannien neue Marketing-Direktorin für Europa wird?

... **Rainer Noorda**, bisher Boß des US-Netzwerkkonzerns Novell, jetzt Vorsitzender des Verwaltungsrats ist, dafür aber

... **Robert Frankenberg**, zuerst bei Hewlett-Packard, nun neuer Präsident bei Novell ist?

... **Dirk Rohrmann** als Chef bei Claris in Deutschland zurücktritt und bei Macromedia als Europachef einsteigt?

ter Verlagsgruppe Georg von Holtzbrinck erworben. Das US-Verlagshaus gehört zu den erfolgreichsten Multimedia-Unternehmen. Der Deal soll beiden Firmen eine führende Rolle in der Multimedia-Branche garantieren.

**VERLUSTZONE** Die österreichische Niederlassung von Computer 2000 in Wien schreibt rote Zahlen, obwohl die Austria-Tochter 40 Prozent mehr im vergangenen Jahr umsetzte. Der Grund: kostenintensive Umstrukturierungen.

**TEURER FLOP** Apples Newton ist ganz offensichtlich kein Renner. Seit der Marktpräsenz im August vergangenen Jahres wurden bis Anfang dieses Jahres nur 80 000 Stück verkauft. Apple hatte damals 60 000 pro Monat angepeilt. Marktbeobachter meinen, das Produkt habe mehr versprochen, als es in der Praxis halte, und sei viel zu teuer – zumindest hierzulande, wo es je nach Ausstattung zwischen 1680 und knapp 2100 Mark kostet.

## Stimulanz

**POWER-MAC-ABSATZ** Der Power-Mac-Verkauf hat bis jetzt alle Erwartungen übertroffen. Seit der Einführung am 14. März wurden innerhalb von sechs Wochen 145 000 Stück verkauft. Bis heute sind etwa 50 Programme für den Power Mac verfügbar, 150 weitere sollen bis Ende des Jahres für den Power Mac optimieren worden sein.

**PRODUKT-RENNER** Das hätte sich ACI, Hersteller des Datenbankprogramms 4th Dimension, nicht träumen lassen. 4D First, die schlanke Version der Datenbank, wurde auf der Cebit gleich 900mal verkauft. Auf der Computermesse kann man also doch noch verkaufen.

**POTENTER CD-ROM-MARKT** Der CD-ROM-Markt boomt. Das zeigt nicht zuletzt Apples Erfolg mit seinen CD-ROM-Laufwerken. Im vergangenen Jahr wurden weltweit über eine Million davon verkauft.

## Computer-Börse

Monatliche Veränderung der Aktienkurse zum 26.4.94 (Redaktionsschluß) zehn namhafter Computerfirmen. Microsoft erreichte einen neuen Höchst-, Digital einen neuen Tiefstkurs. An der Frankfurter und New Yorker Börse notierten in Mark und Dollar (1 Dollar etwa 1,74 Mark):

| Firma | Kurs (26.4.94) | Hoch/Tief (seit 3.1.94) | Veränderung (monatlich) |
|---|---|---|---|
| Apple | 51,00 | 64,90/47,50 | -4,40 |
| Compaq | 180,50 | 183,50/126,30 | +15,30 |
| Cray Research* | 25 7/8 | 31/25 3/8 | -5 1/8 |
| Digital Equipment* | 21 1/8 | 34 7/8/21 1/8 | -9 6/8 |
| Hewlett-Packard | 134,00 | 158.70/128,40 | -8,00 |
| IBM | 97,70 | 103/88,30 | +6,70 |
| Intel | 102,00 | 123,20/97,50 | -14,80 |
| Microsoft | 154,50 | 154,50/136,00 | +9,70 |
| Motorola** | 77,70 | 186,20/73,30 | – |
| Texas Instruments | 123,00 | 149,50/108,00 | -11,00 |

*Börse New York in Dollar. **Neubewertung nach Aktiensplitting.

**JOINT-VENTURE** Der niederländische Elektronikgigant Philips und die Produktgruppe Optische Speichermedien des Chemiekonzerns Hoechst in Wiesbaden haben ein Joint-venture über die Herstellung sowie den Vertrieb von magnetooptischen Speicherscheiben auf Kunststoffbasis getroffen. Hoechst liefert das Plastikmaterial, während Philips die Scheiben preßt. Beide Firmen wollen Hauptlieferanten bei MO-Disks werden.

**VERTRIEBSPROGRAMM** Magirus Datentechnik, Stuttgart, baut sein Angebot aus. Produkte von Apple (Workgroup Server), Frame Technology (Publishing), Intergraph (CAD-Programme), Rasterops (Grafikkarten und Monitore), SEH sowie Sonic Systems (Netzwerkkomponenten) hat Magirus jetzt in den Vertrieb aufgenommen.

## Signifikanz

**ERSTER** Eine Umfrage des *Manager Magazins* belegt, daß Microsoft in der Branche Informationstechnik das beste Image genießt. Zu diesem Ergebnis kam die Studie „Imageprofile '94", die auf einer Befragung führender Wirtschaftsverteter basiert und den Ruf deutscher Unternehmen untersucht.

**KUNDENNÄHE** Zum 1. Juli 1994 eröffnet National Instruments Germany in Dortmund ein Vertriebsbüro mit technischer Beratung und Kundenbetreuung. Außerdem hat National Instruments von der Firma Bimillenium die Rechte an der Mathematik-Software HiQ erworben. HiQ kommuniziert mit der Meßtechnik-Software Labview.

**SERVICE** Der Unternehmensbereich Computerprodukte von Hewlett-Packard stellt nun aktuelle Informationen über elektronische Medien zur Verfügung. Über Datex-J/Btx oder den HP-Fax-Infoservice gibt es jetzt rund um die Uhr jeden Tag Infos zu allen Produkten aus dem Hause Hewlett-Packard.

**STILLSTAND** PC-Software-Hersteller Lotus entwickelt sein Tabellenkalkulationsprogramm 1-2-3 für den Macintosh nicht mehr weiter. Allerdings will Lotus den Support für 1-2-3 auch weiterhin anbieten.

bearbeitet von Richard Fachtan

# Der neue Maßstab:
# Mehr Auflösung für Grafiker. Mehr Bild für Konstrukteure.
# Und mehr Komfort für alle.

Business-Grafiken in höchster Auflösung, flimmerfrei bis 1600 x 1200 Pixel.

Bildschirmfüllendes FullScreen- Format. Intelligentes PowerSaver Energiesparkonzept.

Elektronische Bildbearbeitung bei exakter Farbtemperatur und Bildgeometrie

DigiControl-Bedienkonzept mit nur 2 Tasten.

In der 53,34 cm Monitorklasse trennt sich die Spreu vom Weizen. Denn hier beginnt die Welt der DTP-Grafiker und CAD/CAM-Konstrukteure. Leute, die absolute Präzision gewohnt sind und bei der Farbwiedergabe keine Kompromisse kennen. Profis, denen man nichts vormachen kann, wenn es um Auflösung und Ergonomie geht.

Der neue Multigraph 445X von NOKIA ist ein 53,34 cm Monitor, wie ihn die Welt noch nicht gesehen hat. Statt der üblichen schwarzen Umrandung bietet er ein formatfüllendes, flaches und absolut flimmerfreies Rechteckbild bis in die Ecken. Statt unzähliger Regler nur zwei Tasten und zahlreiche Einstellmenüs direkt auf dem Bildschirm. Und passend zum Zeitgeist ein intelligentes Energiespar-Konzept.

- **Full-Screen:** Entspiegelte, flache 53,34 cm Invar-Rechteck-Bildröhre. Punktabstand 0,26 mm. Bildformat 400 x 300 mm.
- **Flimmerfrei** selbst bei einer Auflösung von 1600 x 1200 Bildpunkten durch 102 kHz Zeilenfrequenz.
- **On-Screen-Menu:** Einstellung aller Funktionen über Bildschirm-Menüs für Helligkeit, Kontrast, Farbtemperatur, Weißverteilung, Bildgeometrie, Synchronisation, Entmagnetisierung, Fokussierung usw.
- **PowerSaver:** Mehrstufige, softwaregesteuerte Energiespar-Automatik entsprechend der erweiterten Schweden-Empfehlung TCO92.
- **MicroEmission:** Strahlungsarm nach Schweden-Empfehlung TCO91 und TÜV Ergonomieprüfung.
- **Anschlüsse:** Passend für VGA- und XGA-Adapter und MAC (optional).

**Den neuen NOKIA 53,34 cm Monitor Multigraph 445X POWERSAVER gibt es jetzt bei MACROTRON, Stahlgrubenring 28, 81 829 München. Und natürlich bei allen NOKIA-Centern.**

NOKIA
MONITORS

NOKIA Consumer Electronics MONITORS · Vertreibsniederlassung Zentral Europa
Dachauer Str. 124 · 80636 München · Tel. 0 89/1 59 25-0 · Fax 0 89/1 59 25-10

COSAG Computer Peripherals
COS Computer Peripherals Ltd.
Täfernstrasse 11 · CH-5405 Baden-Dättwil
Tel.: +41/56/84 95-00
Fax: +41/56/83 42 04

MACROTRON
Datenerfassungssysteme
Stahlgruberring 28 · 81829 München
Tel.: 0 89/42 08-0
Fax: 0 89/42 28 63

MACROTRON
MACROTRON GmbH
Laudongasse 29-31 · A-1080 Wien
Tel.: +43/1/4 08 15 43-0
Fax: +43/1/4 08 15 45

PRODUKT-INFO Kennziffer 67

# POWER-PC aktuell

DIE POWER-PC-TECHNOLOGIE IM BLICKPUNKT

## Compaq will Mac-OS

Ein Compaq-PC, der unter System 7 läuft? Der texanische Computerbauer Compaq hätte nichts dagegen, erklärte Gary Stimac, Senior Vice President und General Manager der PC-Division, in einem Interview. Ein Klon-Hersteller von Apples Mac wolle Compaq damit aber nicht werden. Die angeblichen Geheimverhandlungen zwischen Apple und Compaq fegte Stimac als Mißinterpretation vom Tisch.

Er könne sich vielmehr vorstellen, neben den bestehenden Produktfamilien eine weitere Linie einzuführen, auf der unterschiedlichste Betriebssysteme liefen: „Wir möchten gern alles, von Windows NT über Novells Netware bis hin zu Unix, AIX und System 7, unterstützen. Denn wir geben unseren PCs gern alles mit auf den Weg, was uns einen Vorteil verschafft." Die Entscheidung liege nun bei Apple. Und die steht noch aus.

## Lahme 100 MHz

Kurz vor dem Power-Mac-Debüt hat Intel – völlig unerwartet und drei Monate früher als geplant – 90- und 100-MHz-Varianten des Pentium vorgestellt. Erste Muster werden seit März ausgeliefert, und die Kollegen von der *Macworld* hatten Gelegenheit, einen 90-MHz-Prototypen zu testen. Ihr Fazit: Dieser Pentium ist immer noch eine Idee langsamer als die Power Macs 7100/66 und 8100/80. Die neuen Pentium-Vertreter namens 735 und 815 benötigen drei respektive vier Watt – weniger als ein 68040 oder der Power-PC 601. Dafür kosten sie, zumindest derzeit, fast doppelt soviel wie ein 80-MHz-601.

## Ärger mit dem Nubus

Die Wogen schlugen anfangs hoch zwischen den Nubus-Herstellern und Apple – Anschuldigungen provozierten Gegenargumente. Nach drei Wochen war es dann klar: Die meisten Grafikkartenhersteller gehen davon aus, daß ihre Produkte in den Power Macs arbeiten beziehungsweise mit einem Patch in Kürze den Dienst aufnehmen können. Einige Unternehmen arbeiten mit Apple allerdings noch heftig an der Fehlerbeseitigung. Aus der Gerüchteküche in den USA verlautete, es gebe vor allem vier Stolpersteine für Nubus-Karten:

- Der begrenzte Durchsatz des Bus-Interface-Chips, welcher den Nubus kontrolliert und die Spitzentransferraten auf rund ein Viertel eines Quadra 840 AV beschränkt.
- Timingschwankungen auf dem Nubus, „verschlimmbessert" durch Veränderungen am Design in letzter Minute, mit denen die Prozessor- und die Nubus-Taktraten synchronisiert werden.
- Keine Unterstützung des Move-16-Befehls durch den Power-PC. Hersteller, die diesen 040er Befehl in ihren nicht Busmaster-fähigen Boards nutzen, müssen die Treiber umschreiben.
- Das emulierte Filesystem, das der nötigen Übersetzungsarbeit wegen deutlichst langsamer agiert als auf einem behenden Quadra.

Zu den Problemfällen, so ist aus den USA zu erfahren, gehören angeblich die Videovision von Radius, Supermacs Digitalfilm und Lösungen aus dem Hause Avid, die, um bei ihren professionellen Videosystemen noch das letzte Quentchen an Geschwindigkeit herauszukitzeln, sehr hardwarenah programmierten. Und selbst Apple zieht es vor, seine professionelle Lösung für Videoproduktion weiter auf der gesicherten 68040-Basis zu offerieren.

Von Bugs mag Apple dennoch nicht reden, sondern lieber von einem „temporären Artefakt" (laut Duden ein durch menschliches Können hervorgerufenes Kunstprodukt), das in wenigen Wochen behoben sei. Doch auch dann wird die Datentransferrate bei den Power Macs geringer sein als bei einem Quadra 840 AV, räumt ein Apple-Boß ein. „Aber in der nächsten Generation werden wir mehr für die I/O-Optimierung tun", so seine tröstlichen Worte.

### Sprachregelung

Wie Apple selbst reden wir von Power Macintosh nur, wenn es sich tatsächlich um Apples neue PC-Generation handelt. Sind jedoch – wie in dieser Rubrik – die neue Technologie oder der Power-PC-Prozessor gemeint, bleiben auch wir bei der übergreifenden Bezeichnung Power-PC.

## Schlechte Karten

Daystar zeigt den Besitzern eines Mac II, IIx und IIcx die lange Nase: Entgegen früheren Aussagen wird das Unternehmen für diese Macs nun doch keine Power-PC-Beschleuniger bauen. Der Markt sei zu klein, argumentiert Daystar.

## Schnellere Boards

Noch haben wir hierzulande keine Daystar-Karte zu Gesicht bekommen, und auch unsere US-Kollegen von der *Macworld* hatten sie noch nicht in Händen: die sagenumwoben schnellen Upgrade-Karten von Daystar. Da kündigt das US-Unternehmen schon an, in künftigen Beschleunigerkarten eine 601-Variante mit 100 MHz Taktrate zu implementieren. Weil die Prozessor-

DER NEUE 90-MHZ-PENTIUM: KEINE GEFAHR FÜR TOP-MACS

| | Photoshop 2.5 | Pagemaker 5.0 | Painter 2.0 | Mathematica 2.21 | Leistungs-Index |
|---|---|---|---|---|---|
| Power Mac 8100/80 | 30,2 | 26,3 | 6,0 | 227,3 | 2,1 |
| Power Mac 7100/66 | 31,7 | 28,7 | 7,0 | 283,4 | 1,9 |
| Intel 90-MHz-Pentium-PC | 72,8 | 21,1 | 9,2 | 334,0 | 1,6 |
| Power Mac 6100/60 | 35,9 | 35,4 | 8,3 | 425,0 | 1,5 |
| Compaq Deskpro 5/60M | 54,0 | 22,8 | 12,7 | 395,0 | 1,4 |

*Das Macworld-Lab verglich Power Macs gegen Windows-PCs, die mit Intels Prozessor-Flaggschiffen ausgestattet sind: Compaqs Deskpro arbeitet mit einem 60-MHz-getakteten Pentium, und im Intel-Prototypen versieht ein 90-MHz-Pentium seinen Dienst. Alle Rechner verfügen über 16 MB RAM. Die Tests absolvierten sie bei 16-Bit-Farbtiefe. Die US-Tester verwendeten Beta-Versionen der Power-PC-Software, so daß in den Power Macs durchaus noch Leistungsreserven stecken.*

# Rent Your Mac...

**...und Sie haben immer den richtigen Mac/Power PC zur richtigen Zeit am richtigen Ort Denn mieten heißt:**

- keine langfristige Kapitalbindung
- geringe Investitionskosten
- volles Ausschöpfen der steuerlichen Vorteile
- "Just-in-Time"-Nutzung der Hardware

**Fordern Sie am besten gleich unsere aktuelle Mietpreisliste an!**
Mietdauer bereits ab 1 Woche! Bundesweiter Expressversand!

**PCS Rent- & Full-Service GmbH · Taunusstraße 51 · 80807 München**
**Telefon: 0 89 / 359 90 91** **Telefax: 0 89 / 359 90 70**

PRODUKT-INFO
Kennziffer 44

bauer IBM und Motorola aber frühestens im vierten Quartal dieses Jahres mit größeren Stückzahlen rechnen, dürften diese Daystar-Beschleuniger noch einige Zeit Vaporware bleiben.

## Power Macs gefragt

Die Power Macs gehen weg wie warme Semmeln. Beim weltweiten Debüt waren es 150 000 Bestellungen, nun rechnen Insider damit, daß Apple USA allein diese Zahl schon überschritten hat. 73 000 Power Macs wurden dort bereits in der ersten Woche ausgeliefert.

Dabei kristallisierte sich schnell heraus, daß Apple mit den Modellprognosen leicht daneben lag: Deutlich überschätzt worden ist die Attraktivität des Power Mac 6100/60, während man andererseits nicht mit einem solchen Ansturm bei den 7100ern und 8100ern gerechnet hatte. Rund ein Drittel des gesamten Rückstands geht auf die Kosten des 7100, ein Viertel auf die Rechnung des 8100.

Wider Erwarten wenig gefragt war hingegen die PDS-Karte: In der Neuen Welt gingen in der ersten Woche gerade einmal 2000 Boards über die Ladentheke.

## Nächster Power-PC

IBM und Motorola haben mit dem 604 den nächsten Power-PC-Prozessor vorgestellt. Dieser verleiht der Power-PC-Bewegung weiteren Auftrieb, haben erste Low-level-Tests doch ergeben, daß der 604 bei Integer-Berechnungen rund 200 Prozent schneller ist als der 601, so IBM. In puncto Fließkommaberechnungen liegt die Verbesserung dagegen „nur" bei 120 Prozent.

Dem 100-MHz-Pentium zeigt er so oder so die kalte Schulter, kommt er doch auf 160 SPECint 92 (Integer-Aufgaben), während der Pentium nur einen Wert von 100 schafft. Ähnlich ist das Bild im Fließkommabereich: 165 SPEC fp92 versus bescheidene 81.

Erste Muster des Power-PC 604 sind bereits an die Kundschaft gegangen, und ab Oktober soll der

### DIESE PRODUKTE SIND MIT DEM POWER MACINTOSH KONFORM

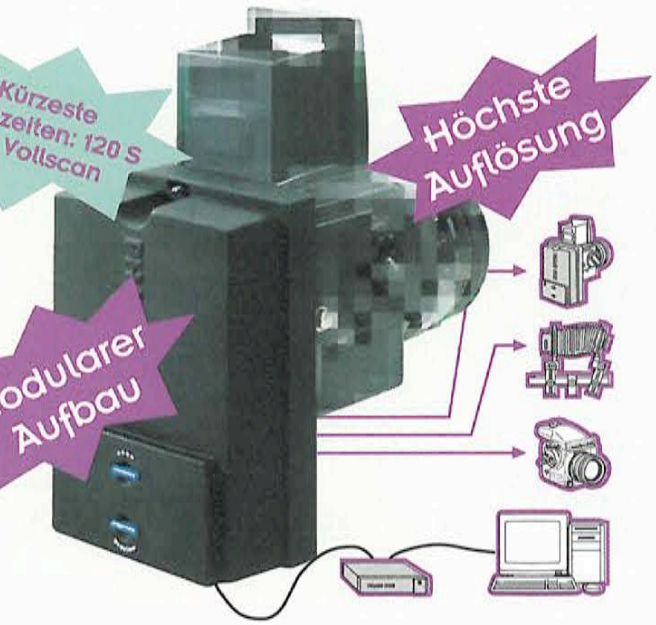
| Hersteller | Produkt | Version | Verfügbar ab | Preis |
|---|---|---|---|---|
| Abvent SA | Electric Image 2.0* | englisch/deutsch | Mai 1994/Herbst 1994 | 15 810 Mark |
| | Sculpt 3D 4.0 | englisch/deutsch | sofort/Herbst 1994 | k.A. |
| | Zoom 4.5* | deutsch | sofort | Update von 4.0 495 Mark |
| ACI | 4D | deutsch | sofort | k.A. |
| | 4D Client | deutsch | sofort | k.A. |
| | 4D Compiler | englisch | Sommer 1994 | k.A. |
| | 4D First | deutsch | sofort | k.A. |
| | 4D Server | deutsch | Sommer 1994 | k.A. |
| | Object Master | englisch | sofort | 490 Mark |
| | Superscope | englisch | sofort | 4315 Mark |
| Adobe | Dimensions | englisch | k.A. | k.A. |
| | Illustrator 5.5* | englisch/deutsch | September/k.A. | k.A. |
| | Photoshop 3.0* | englisch/deutsch | Juli/k.A. | k.A. |
| | Premiere 4.0* | englisch/deutsch | August/k.A. | k.A. |
| Agfa | Fotolook | k.A. | 2. Quartal | Aufrüstung 190 Mark |
| | Fototune | k.A. | 4. Quartal 1994 | 1490 Mark |
| | Mac Conductor | k.A. | 4. Quartal 1994 | 960 Mark |
| | Viper | k.A. | 4. Quartal 1994 | 10 900 Mark |
| Aladdin | Stuffit | englisch | „demnächst" | k.A. |
| Alias | Sketch | k.A. | k.A. | k.A. |
| Aldus | Color Central 2.1 | k.A. | 2. Quartal 1994 | k.A. |
| | Cosa After Effect 2.0 | k.A. | 2. Quartal 1994 | k.A. |
| | Fetch* | k.A. | 3. Quartal 1994 | k.A. |
| | Freehand 4.0 | k.A. | April 1994 | k.A. |
| | Gallery Effect 1.5 | k.A. | 4. Quartal 1994 | k.A. |
| | Pagemaker 5.0 | k.A. | 2. Quartal 1994 | k.A. |
| | Persuasion 3.0* | k.A. | 4. Quartal 1994 | k.A. |
| | Trap Wise 2.0 | k.A. | 4. Quartal 1994 | k.A. |
| Auto Des Sys | Form Z 2.5* | englisch | sofort | 3598 Mark |
| Blyth Software | Omnis 7 | k.A. | Ende 3. Quartal 1994 | rund 8000 Mark, Upgrade 2300 bis 3500 Mark |
| B&E | Ragtime 4* | englisch/deutsch | Sommer 1994 | etwa 1600 Mark |
| Breitschwerdt + Partner | Mac Control I und II | englisch/deutsch | Juli 1994 | k.A. |
| Canto | Cirrus 2.1 Light | deutsch | Mai 1994 | Cirrus Light: 500 Mark |
| | Cirrus 2.1 Power Pro | deutsch | Mai 1994 | Cirrus Power Pro: 1485 Mark |
| | Cumulus 2.0* Light | deutsch | Mai 1994 | Cumulus Light: 500 Mark |
| | Cumulus 2.0* Power Pro | deutsch | Mai 1994 | Cumulus Power Pro: 3210 Mark |
| Central Point | Mac Tools | deutsch | sofort | 278 Mark |
| Cinetic | Video Machine | englisch | sofort | 8625 Mark |
| Claris | Clarisworks 2.1 | deutsch | sofort | Update von 2.0 99 Mark |
| | Filemaker Pro | englisch/deutsch | k.A. | k.A. |
| Dantz | Retrospect 2.1* | deutsch | Mai 1994 | k.A. |
| Dayna | Profiles | englisch | August 1994 | k.A. |
| | Safe Deposit | englisch | Herbst 1994 | k.A. |
| Deltapoint | Deltagraph Pro | englisch/deutsch | Sommer 1994/1994 | k.A. |
| Deneba | Canvas 3.0 | englisch/deutsch | noch 1994/k.A. | k.A. |
| Fractal Design | Painter 2.0 | englisch/deutsch | sofort/Mai 1994 | Upgrade etwa 15 Dollar |
| Graphisoft | Archicad 4.12 | englisch/deutsch | sofort | 14 950 Mark |
| | Archicad 4.5* | englisch/deutsch | Juni 1994 | 14 950 Mark, Upgrade 1840 Mark |
| | Minicad + Module | deutsch + deutsch | Juli 1994 + August 1994 | 3675 + je etwa 2200 Mark |
| | Topcad 2.01 D | k.A. | sofort | ab 11 300 Mark |
| Helios | Ethershare | englisch/deutsch | sofort | 5200 Mark (20er Lizenz) |
| Hermstedt | Leonardo SP | deutsch | sofort | 3325 Mark |
| Itedo | Iso Draw 2.6 | deutsch | sofort | 6990 Mark |
| | Iso Draw 3.0* | englisch/deutsch | Juni 1994 | 6990 Mark, Update kostenlos |
| Mac Vonk | Route 66 | deutsch | sofort | 348 Mark |

DIE REVOLUTION!

# FOTOS DIGITAL²

## PHOTOPHASE

DIGITALES KAMERASYSTEM




Die digitale Rückwand für Ihr Studiokamerasystem: Höchste Qualität zum niedrigen Preis

Die digitale Fotografie ermöglicht heute mehr Kreativität, präzisere und schnellere Ergebnisse bei niedrigeren Kosten – Sie können alle Ihre Objektive weiterverwenden

Die gesamte Bildfläche wird genutzt

**PhotoPhase Gesamtsystem**
für die Kameras Hasselblad, Mamiya, Fuji, Fachkamera ca. DM 30.000,-
**GigaBurst Laufwerk** DM 7.490,-
**Cartridge 1,3 GB** DM 229,-
Alle Preise zzgl. MwSt.

## GIGABURST

DIE LÖSUNG ALLER SPEICHERPROBLEME

Unerreicht schnell:
Das optische Laufwerk für mehr Flexibilität und Datensicherheit mit einer Kapazität von 1300 MB

Effektive Zugriffszeit nur 10 ms

Übertragungsgeschwindigkeit von 2,2 MB/s

Voll kompatibel zum ISO Standard, d.h. zu allen anderen 650 MB und 1,3 GB MO Laufwerken

**Kennziffer 77**

---

## INFO-COUPON

Sie möchten mehr wissen? Dann den Coupon gleich ausfüllen, abtrennen und abschicken – oder noch schneller faxen – an:


STORM®
*Wir sorgen für Aufwind*
Computer Peripherie Distributions GmbH
Bräunleinsberg 6 · 91242 Ottensoos
Tel. 0 91 23/97 18-0 · Fax 0 91 23/8 33 43


## PHOTOPHASE

- ❑ Schicken Sie mir weitere Unterlagen und Original Photo-Phase Reproduktionen!
- ❑ Machen Sie mir ein genaues Angebot über Ihren Fachhändler. Mein Kameratyp ist: _____

## GIGABURST

- ❑ Das möchte ich ausprobieren! Stellen Sie mir für einen Test das GigaBurst MO Laufwerk inklusive Cartridge zur Verfügung.
- ❑ Nennen Sie mir einen Fachhändler in meiner Nähe.

## ADRESSE

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel./Fax _____

PRODUKT-INFO Kennziffer 68

große Bruder des 601 dann in größeren Stückzahlen die Tore der gemeinsamen IBM/Motorola-Fabrik verlassen. Der 604 beginnt bei 100 MHz Taktrate, schnellere wie langsamere Varianten sind angedacht.

Apple will nach eigenen Angaben den 604 in einer zweiten Generation von Power Macs einsetzen, die für Anfang 1995 projektiert ist. Unternehmensnahe US-Kreise gehen allerdings davon aus, daß Apple die ersten 604-Macs bereits auf der diesjährigen Herbst-Comdex in Las Vegas zeigen wird.

## Auf einen Nenner

Die Verhandlungen zwischen IBM und Apple laufen auf Hochtouren, um die unterschiedlichen Power-PC-Architekturen unter einen Design-Hut zu bringen. Ein prinzipielles Abkommen erwarten Insider für Juni. Da der Teufel aber bekanntlich im Detail steckt, wird es vermutlich November werden, bis die Spezifikationen für die neue Referenzplattform en detail stehen.

Eine Einigung würde dem Power-PC nicht nur den Weg zum Industriestandard ebnen, es wäre damit auch eine wichtige Voraussetzung geschaffen, daß PC-Unternehmen wie IBM System 7 von Apple lizenzieren. Ohne Standard wäre Apple gezwungen, verschiedene Betriebssystemvarianten für die unterschiedlichsten Hardware-Plattformen zu entwickeln – ein Ding der Unmöglichkeit.

Apple seinerseits wünscht eine breitere Unterstützung von Apple-spezifischen Komponenten wie dem Nubus, Appletalk und der neuen, superschnellen seriellen Schnittstelle, die bei Apple derzeit unter dem Codenamen Firewire in der Entwicklung ist.

## Startschuß im Herbst

Im Herbst gibt IBM den Power-PC-Startschuß. Losgelegt wird voraussichtlich mit drei Modellen, die zunächst unter AIX 4.1 – IBMs hauseigenem Unix-Derivat – arbeiten. Kurz darauf sollen sie aber auch mit anderen Betriebssystemen zu betreiben sein, etwa mit Workplace OS. Das neue Desktop-Modell wird angeblich mit 16 MB RAM, 270-MB-Festplatte, schnellem CD-ROM-Laufwerk, eingebauten Netzwerkfähigkeiten und 32-Bit-Grafikchip ausgestattet. Für die schnelle Verbindung zwischen Prozessor, Grafiklogik und Festplatte sorgt der PCI-Bus. Die Preise dürften zwischen 3000 und 5000 Dollar liegen. Nach dem derzeitigen Stand der Dinge wird der Power-PC 601 mit 66 MHz takten. Sollte die Ausbeute bei den schneller getakteten Prozessoren groß genug sein, will IBM jedoch gleich mit höheren MHz-Werten einsteigen.

In einem speziellen Erweiterungssteckplatz kann der Anwender nicht nur einen Second-Level-Cache installieren, sondern 1995 auch ein 604-Upgrade, das dem 601-Rechner weiter Beine machen soll. Die portable Ausführung und ein „Öko"-Desktop, die IBMs PPC-Produktreigen abrunden, werden mit einem 75-MHz-603 arbeiten.

## Tuning des 6100/60

Möchten Sie gerne einen Power Mac 8100/80, obwohl der Geldbeutel nur einen 6100/60 zuläßt? KS Labs, eine bislang unbekannte Firma in den USA, bietet ein Produkt an, mit dem Sie diese Lücke zwischen Wunsch und Realität schließen können. Eine eindringliche Mahnung vornweg: Sie verlieren dadurch Ihre Garantie.

Alacrity PM 6100 kostet 165 Dollar und besteht aus einem Quarz-Oszillator sowie einem Ventilator. Der Schwingkristall wird mit einer Art Überwurfbügel am alten Taktgeber festgemacht, so daß der Prozessor nun statt mit 60 mit 80 MHz arbeitet. Damit der Prozessor nicht gleich den Hitzetod stirbt, wird über dessen Kühlrippen noch der Lüfter befestigt, der seinerseits von der Stromversorgung der Festplatte die nötige Energie abzweigt.

Nach Angaben von KS Labs erkennt der Power Mac selbständig, daß er nun ein 6100/80 ist. Spezielle Software erfordere dieses Tuning nicht. Laut KS Labs läßt sich der ganze Zauber ohne jede Spur entfernen, die Installation erfolgt ohne spezielle Tools in Sekunden. Adresse: KS Labs, at Route 10, Box 41A, Marietta, Ohio 45750, Telefon 0 01/6 14/3 74 56 65, Fax 3 73 03 53

bearbeitet von R. Regnet-Seebode

**DIESE PRODUKTE SIND MIT DEM POWER MACINTOSH KONFORM**

| Hersteller | Produkt | Version | Verfügbar ab | Preis |
|---|---|---|---|---|
| Macromedia | Action | englisch | k.A. | k.A. |
| | Authorware Prof. | englisch | k.A. | k.A. |
| | Director 4.0* | englisch/deutsch | Mai 1994/August 1994 | k.A. |
| Microsoft | Excel 5* | deutsch | August 1994 | Update etwa 350 Mark |
| | Foxpro | deutsch | August 1994 | Update etwa 350 Mark |
| | Office | deutsch | August 1994 | Update etwa 350 Mark |
| | Powerpoint | deutsch | August 1994 | Update etwa 350 Mark |
| | Project | englisch | k.A. | k.A. |
| | Word 6.0* | deutsch | August 1994 | Update etwa 350 Mark |
| | Works | deutsch | August 1994 | Update etwa 350 Mark |
| Microspot | Macplot Prof. | englisch | Juli 1994 | 975 Mark |
| | Macplot Raster | deutsch | Juli 1994 | 2760 Mark |
| National Instruments | HiQ | englisch | 4. Quartal 1994 | 6450 Mark |
| | Labview | englisch | 4. Quartal 1994 | 1960 Mark |
| Neon | Lan Surveyor | englisch | sofort | k.A. |
| | Net Minder | englisch | sofort | k.A. |
| | Router Check | englisch | Sommer 1994 | k.A. |
| | Traffic Watch I | englisch | Sommer 1994 | k.A. |
| Nisus | Nisus Writer 4* | deutsch | Juli 1994 | k.A. |
| | Nisus Compact | deutsch | August 1994 | kostenlos |
| Radius | Rocket Share 1.3 | englisch | sofort | k.A. |
| Ray Dream | Ray Dream Designer | englisch | k.A. | k.A. |
| Steinberg | Cubase Audio | englisch/deutsch | 4. Quartal 1994/k.A. | k.A. |
| Vicom | Video Fusion | englisch/deutsch | „demnächst"/k.A. | 1300 Mark/ k.A. |
| | Video Toolkit | englisch/deutsch | Juli 1994/k.A. | 560 Mark |
| | Vicom/Vicom Pro | englisch/englisch | k.A. | k.A. |
| Vidi | Vidi Presenter | englisch | sofort | 6440 Mark |
| Wolfram | Mathematica | englisch | sofort | rund 2220, Update von 2.2: 173 Mark |
| Wordperfect | Wordperfect 3.0 | englisch/deutsch | sofort/Mai 1994 | etwa 1000 Mark |
| | WP Office | englisch | sofort | k.A. |

*Diese Tabelle beruht auf Angaben von Herstellern und Distributoren, Stand: Ende April 1994. Mit einem * gekennzeichnete Programmversionen sind gleichzeitig ein Upgrade der aktuell verfügbaren Programme.*

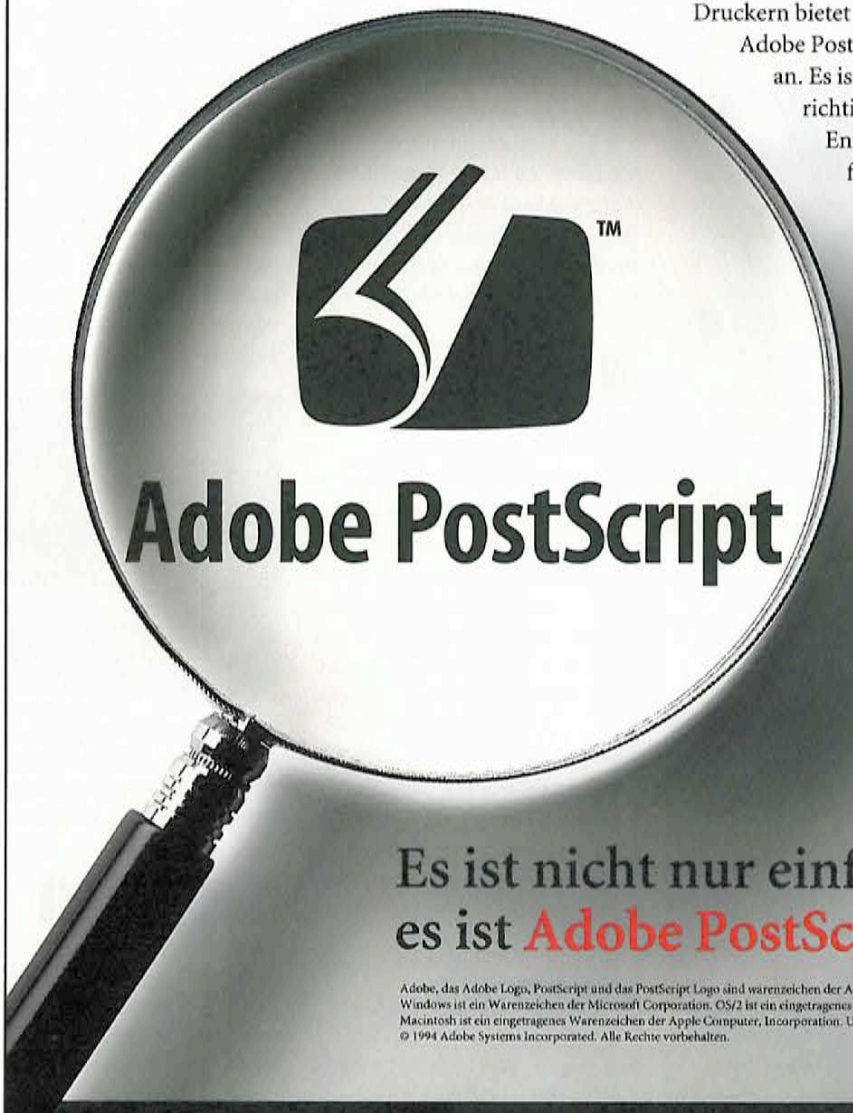
Adobe

# Treffen Sie Ihre Wahl!

Bestehen Sie lieber gleich auf einen Drucker mit originaler Adobe™ PostScript™ Software – dem Industrie-Standard! Ihr Drucker funktioniert garantiert mit nahezu jeder Anwendung. In jeder gängigen Hardware-Umgebung. Heute und auch morgen.

Denn mit Adobe PostScript sichern Sie sich das, worauf es wirklich ankommt. Hohe Ausgabe-Qualität und uneingeschränkte Kompatibilität. Egal ob DOS, Windows™, OS/2®, Macintosh® oder UNIX®. Unabhängig ob PC, Workstation oder Mainframe.

Nahezu jeder Markenhersteller von Druckern bietet seine Geräte mit Adobe PostScript-Software an. Es ist ganz einfach, die richtige Wahl zu treffen. Entscheiden Sie sich für beste Ausgabe-Qualität!




## Es ist nicht nur einfach Drucken, es ist Adobe PostScript!

Adobe, das Adobe Logo, PostScript und das PostScript Logo sind warenzeichen der Adobe Systems Inc., die in bestimmten Ländern eingetragen sein können. Windows ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation. OS/2 ist ein eingetragenes Warenzeichen der International Business Machine Corporation. Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Incorporation. UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen der UNIX System Laboratories. © 1994 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

Fordern Sie ein kostenloses Exemplar der Broschüre "Worauf Sie beim Kauf Ihres nächsten Druckers achten sollten", per Fax bzw. per Post an: Adobe Systems GmbH, Abtlg. I, Edisonstraße 8, D-85716 Unterschleißheim, Fax: +49-(0)89-32 18 26-26

PRODUKT-INFO Kennziffer 5

# news

HARDWARE, SOFTWARE & UPGRADES

## Neues von Apple

Apple hat über den Power Macs den Peripheriebereich nicht vernachlässigt und einige Neuheiten vorgestellt, die in diesen Tagen auch im hiesigen Apple-Fachhandel erhältlich sein sollen.

**17-Zoll-Monitor** Unter dem Label Multiple Scan 17 Display kommt ein 17-Zöller, der sich sowohl an den Power Macs, Quadras und Centris-Modellen als auch an IBM-kompatiblen PCs betreiben läßt. Der Farbmonitor mit Trinitron-Röhre unterstützt auf den Macs eine Auflösung von 1024 mal 768, auf PCs von 1280 mal 1024 Bildpunkten und kommt mit der Software Display Manager, die der Hersteller schon im März mit dem neuen 20-Zöller vorgestellt hatte (siehe *Macwelt* 5/94, „Cinemascope"). **Preis:** 2335 Mark

**17-ZOLL-MONITOR** Ein weiteres Modell der Multiple-Scan-Serie soll Apples Stellung im Monitorbereich weiter festigen.

**CD-ROM-Laufwerk** Apple CD 300e Plus heißt ein neues externes CD-ROM-Laufwerk. Markanteste Neuerung des multisession-fähigen Geräts: Die CD-ROMs werden wie bei einem Audio-CD-Player in einen automatisch ein- und ausfahrenden Schacht gelegt, ein Caddy ist also nicht mehr nötig; zudem lassen sich sowohl 5-Zoll- als auch 3-Zoll-CDs lesen. Als 300i Plus ist das Laufwerk auch in einer internen Version verfügbar. **Preis:** 560 Mark

**Lautsprecher** Als Ergänzung zum neuen CD-ROM-Laufwerk gibt es gleich auch ein Paar neuer Lautsprecherboxen. Die Apple Design Powered Speakers II lassen sich aufgrund eines magnetischen Schutzschildes, der Interferenzen vorbeugt, direkt neben einem Monitor oder Peripheriegeräten aufstellen. Sie sind sowohl im Mac-üblichen Platinum als auch in einer schieferfarbigen Version lieferbar. Die Boxen sind nur direkt aus den USA zu beziehen und kosten dort 349 Dollar.

**Multimedia-Kit** Als sogenanntes Multimedia-Kit für Mac und Windows offeriert Apple das CD 300e Plus mit den neuen platinumfarbenen Lautsprecherboxen sowie Kopfhörern, Kabeln, einer interaktiven Enzyklopädie und drei CD-ROM-Titeln freier Wahl. **Preis:** 3325 Mark *ab*

## Preissturz

Deneba hat den Preis seines Malprogramms Canvas fast um die Hälfte auf rund 500 Mark gesenkt. Der Preissturz bedingt jedoch keinerlei Einschränkungen der Funktionalität der Software, der Anwender erhält weiterhin die komplette deutsche 3.5-Version. *mbi*
**Hersteller:** Deneba, USA. **Vertrieb:** Ingram Micro, Telefon 0 89/6 08 01-0; Computer 2000, Telefon 0 89/7 80 40-0; Prisma Express, Telefon 0 40/6 88 60-0. **Preis:** etwa 500 Mark

## Zwei 17-Zöller

Neben Apple (siehe „Neues von Apple") haben auch die Firmen Rasterops und Idek Iiyama neue 17-Zöller vorgestellt. Rasterops' Clear Vue Color 17 schafft an Macs und PCs eine Auflösung von maximal 1280 mal 1024 Bildpunkten, während Idek Iiyamas Vision Master 17 am Mac 1152 mal 870 und am PC 1280 mal 1024 Bildpunkte liefert. Die Verfügbarkeit stand bei Redaktionsschluß nicht fest. *ab*
**Hersteller:** Rasterops, USA. Idek Iiyama, 85622 Feldkirchen, Telefon 0 89/9 04 60 21. **Vertrieb:** Rasterops: Magirus, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11/75 81 60; Fachhandel. **Preise:** Clear Vue Color: 1049 Dollar, Vision Master: 799 Dollar

## 4D-Club

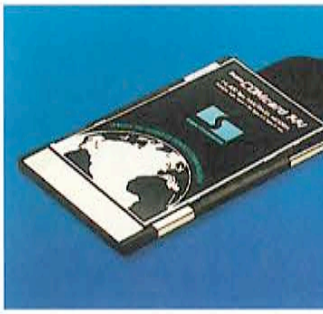
Mit Erscheinen von 4D First, der schlanken Version von 4th Dimension (4D), haben mehrere Entwickler den „First Club" gegründet. Der Club unterstützt seine Mitglieder mit Seminaren und einer alle drei Monate zugesandten Diskette mit wichtigen Tips, Beispielen und News zu 4D. Datenbank-Einsteigern bietet der Club die Möglichkeit, von der Erfahrung alter 4D-Profis zu profitieren. *fan*
**Kontaktadresse:** First Club, 21244 Buchholz, Telefon 0 41 81/3 87 18, Hotline 0 41 81/3 76 54. **Jahresbeitrag:** 98 Mark

## Drucker-Chip

Mit einem Chip, auf dem sowohl Grafik- wie statischer Mikroprozessor sitzen, greift Motorola in den Druckermarkt ein. Mit dem neuen MC 68322 sollen Preise für Laserdrucker unter 500 US-Dollar sinken. Die Single-Chip-Lösung eignet sich laut Hersteller für preisgünstige Laserdrucker, Tintenstrahler und Peripheriegeräte. *el*
**Infos:** Motorola, 81829 München, Telefon 0 89/92 10 35 08

## PCMCIA-Modem

Für die Powerbooks 520 und 540 sowie den Newton hat Supra ein PCMCIA-Modem entwickelt. Die Supra Comcard 144 vom Typ I überträgt Daten mit 14 400 bps nach dem V.42-Standard. Die Steckkarte arbeitet mit einem Flash-ROM und läßt sich über eine interne DAA-Schnittstelle an das Telefonnetz anbinden. Im Preis inklusive ist die passende Software. *e*
**Hersteller & Vertrieb:** Supra, 50259 Pulheim-Brauweiler, Telefon 0 22 34/98 59-0. **Preis:** rund 950 Mark



**PCMCIA-MODEM** Hochgeschwindigkeits-Modem für Powerbooks und den Newton im Scheckkarten-Format mit Schnittstelle für das Telefonnetz.

## CD-ROM-Verleih

In Zukunft kann man CD-ROMs nicht nur kaufen, sondern auch ausleihen. Mit Vobis und Software Resource will der Hamburger Videoverleih Videoland nach US-Vorbild Verleihstellen im gesamten Bundesgebiet eröffnen. *el*
**Infos:** Videoland, 22757 Hamburg, Telefon 0 40/5 40 69 81

# Colorize

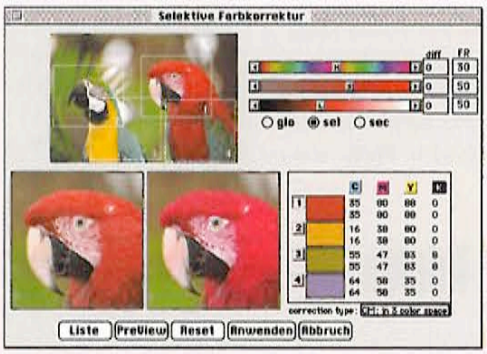
Macwelt EMPFEHLUNG Testnote: sehr gut

## *Das professionelle Strich-Kolorierungs-Programm*

*»Colorize ist ein ausgesprochen gelungenes Spezialprogramm zur Stricheinfärbung,...«* MacWelt März 94.
Mit Colorize können erstmals Strichdaten auf dem Mac professionell bearbeitet werden. Mit dem genialen *»Bis–zur–Linie–Malen-Werkzeug«* gehört das Auslaufen von Farbe durch offene Linien bei Farbfüllungen der Vergangenheit an. Das Programm arbeitet mit Prozess- und Schmuckfarben. Für Schmuckfarben werden automatisch oder manuell Überfüllungen angelegt. Die Bilddaten werden in ein selbstmaskierendes EPS ausgegeben. Eine Sonderversion ermöglicht das Lesen und Schreiben von Scitex Linework.

# Photone CMS 3.0

## *Die produktive Repro-Software*




*»Mit Photone CMS realisieren wir hohe Qualität in der Druckvorstufe«* D.C. Thomson, größter Zeitungsverlag in England.
Photone CMS 3.0 kann nun komplizierte Farbkorrekturen komfortabel ausführen. Über die neue selektive HSL-Korrektur können auch weniger erfahrene Anwender exzellente Ergebnisse bei der Verarbeitung von RGB-Daten in den CMYK-Farbraum erzielen. Automatische Dichte-Masken in Verbindung mit der selektiven Farbkorrektur, Stapelverarbeitung, Color-Management sowie die schnelle Anpassung aller druckrelevanten Parameter wie Druckpunktzuwachs, UCR und GCR sorgen in Verbindung mit Photones hochqualitativer Separation für erstaunliche Ergebnisse.

# Silverscanner II

Macwelt EMPFEHLUNG Testnote: sehr gut

## *Der Farbscanner mit der professionellen Software*

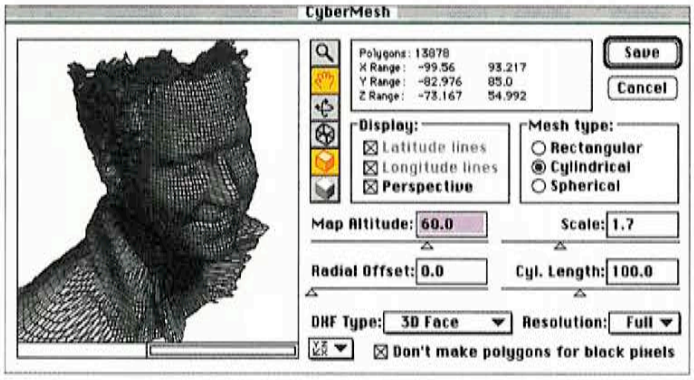
*»Silverscanner II ist der von MacWorld und MacUser preisgekrönte Low-cost-Scanner«*. Seine zuverlässige Hardware und seine professionelle Software stehen für ein erstaunliches Preis-Leistungsverhältnis. Alle qualitätsbestimmenden Parameter wie Licht-Tiefe, Gradation, Farbkorrektur und Schmutzfarbenentfernung lassen sich auf dem Prescan einstellen und werden augenblicklich sichtbar. Die deutsche Dokumentaion hat von der deutschen MacWelt ein Lob für ihre Verständlichkeit und Klarheit erhalten.

**Distributor: LaserSoft GmbH**
Ottendorfer Weg 57
24119 Kronshagen
Tel. 0431-58 32 56 Fax. 58 31 50

## HÄNDLER

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Berlin: | 030-21598-36 | Köln: | 02203-1009-0 | Stuttgart: | 0711-7653620 |
| **OmniLab** | Fax -21598-28 | **MIT Computer** | Fax -1009-55 | **Freudenmann** | Fax -016188001287 |
| Hamburg: | 040-32012-0 | Bergkamen: | 02307-9622-20 | München: | 089-15920-0 |
| **SD-Computer GmbH** | Fax -322540 | **Desinger Consulting** | Fax -9622-28 | **Schulz Bürozentrum** | Fax -15920-280 |
| Hannover: | 0511-484858 | Rodgau: | 06106-71633 | Gera: | 0365-53048 |
| **Hüne W.-Ing. Büro** | Fax -480074 | **Kohlhase EBV** | Fax -75181 | **Promax GmbH** | Fax -53048 |
| Osnabrück: | 0541-93738-0 | Erzhausen: | 06150-9695-0 | Österreich/Wien | 01-4921055-0 |
| **desicom GmbH** | Fax -93738-17 | **MEDIALINE GmbH** | Fax -969596 | **Rode PrePress Systems** | Fax -4921002 |
| Düsseldorf: | 0211-772558 | Bensheim: | 06251-64096 | Schweiz | 031-922 0022 |
| **thREeALITY** | Fax -772558 | **Kraus Computerdienste** | Fax -39127 | **Graphicart** Electronic AG | Fax -9215325 |

PRODUKT-INFO Kennziffer 65




**3D-MODELLE** Cybermesh erstellt mit raffinierten Software-Algorithmen 3D-Modelle auch ohne Scanner. Hier wurde ein Männerkopf in Photoshop bearbeitet und mit Cybermesh auf ein sphärisches Netz projiziert.

## 3D-Modelle

Cybermesh, ein Plug-In für Photoshop, liefert Designern fast die gleichen objektspezifischen 3D-Daten wie teure 3D-Scanner, nur viel billiger per Software. Das Programm setzt dabei jedes Graustufenbild, das sich in Photoshop öffnen läßt, in Raumkoordinaten um und exportiert das so entstandene 3D-Objekt im DXF-Format zur weiteren Bearbeitung in alle geeigneten 3D-Programme. Das gesamte Arsenal der Bildverarbeitungswerkzeuge von Photoshop steht damit für die Erzeugung von 3D-Modellen bereit.

Cybermesh interpretiert die Graustufen eines Bildes als Höhenlinien, wobei es Schwarz als niedrigste und Weiß als maximale Höhe wertet. Auch Verfremdungen jeder Art, beispielsweise 3D-Metamorphosen, sind so möglich. *fan*
**Hersteller:** Knoll Software. **Vertrieb:** Xenoveo, 60323 Frankfurt, Telefon 0 69/17 45 15-18. **Preis:** etwa 150 Mark

## Postzulassung

Die PSI-Modems Comstation 144 Plus und Power Modem 144 dürfen jetzt auch in Deutschland offiziell im Telefonnetz betrieben werden. Die Zulassungsnummern dafür lauten A 107 270 D und A 107 271 D. Beide Modems arbeiten mit V.42 und einem Durchsatz von maximal 57 600 bps. *el*
**Hersteller & Vertrieb:** Supra, 50259 Pulheim-Brauweiler, Telefon 0 22 34/98 59-0. **Preise:** Comstation 144: etwa 800 Mark, Power Modem 144: rund 700 Mark

## Laserdrucker

IBM 4039 plus heißt die aktualisierte Laserdrucker-Serie von Lexmark. Die Modelle arbeiten mit Risc-Prozessoren, bieten eine Auflösung von 600 dpi, verfügen über einen Energiespar-Modus, Postscript sowie PCL 5e und lassen sich über interne Adapter an ein Netzwerk anschließen. Der Flash-Speicher für Formulare, Logos und Fonts wird nun auch mit 4 MB angeboten.

Für den Drucker IBM 4039 16L plus ist optional eine 40-MB-Festplatte erhältlich. Ältere 4039er Modelle sind mit einem Upgrade-Kit aufrüstbar. Lexmark plant, die neue Druckerkommunikations-Software auch für den Mac einzuführen. *el*

**LASERDRUCKER** Gleich eine ganze Drucker-Familie hat Lexmark unter dem Namen IBM 4039 plus aktualisiert.

**Hersteller:** Lexmark, 71065 Sindelfingen, Telefon 0 70 31/93 05-0. **Vertrieb:** Fachhandel. **Preise:** 4039-12R plus: etwa 3800 Mark; 4039-12l plus: rund 5400 Mark; 4039-16L plus: zirka 8500 Mark; 4 MB Flash-Memory: etwa 1800 Mark; 40-MB-Festplatte: rund 1800 Mark; das Upgrade kostet zirka 800 Mark

## Großbildschirm

Kurz nach unserem großen Monitortest (siehe *Macwelt* 5/94) stellte Radius den neuen Precision Color Display/21 vor. Der 21-Zöller läßt sich seiner Multifrequenzfähigkeit wegen von 1024 mal 768 bis 1360 mal 1024 Pixel konfigurieren und ist nach Angaben des Herstellers vollständig kompatibel mit den Videofähigkeiten der Power Macs, Quadra AV- und Centris-Serie. *ab*
**Hersteller:** Radius, USA. **Vertrieb:** Zero One, 96052 Bamberg, Telefon 09 51/9 82 82-0. **Preis:** etwa 5600 Mark

## Mac per Telefon

Fontissimo, die Mini-Telefonanlage mit integrierter Mac-Startfunktion, ist nun in einer neuen Version als Fontissimo Plus verfügbar. Im Gegensatz zum Vorgängermodell sind für den Anschluß Telekom-TAE-Stecker nicht mehr nötig. Es genügt, die zwei als Leitung benutzten Drähte der Endgeräte mit den Schraubklemmen des Plus zu verbinden. *ab*
**Hersteller & Vertrieb:** Fontis, 22087 Hamburg, Telefon 0 40/2 29 20 36. **Preis:** etwa 500 Mark

## Nisus umsonst

Computerworks verschickt das Textverarbeitungsprogramm Nisus Compact 3.47d gegen Einsendung eines rückadressierten Kuverts (drei Mark) und einer HD-Diskette kostenlos. Wer das Programm länger als 60 Tage nutzt, der muß sich allerdings – kostenfrei – registrieren lassen. *mbi*
**Infos:** Computerworks, 79539 Lörrach, Telefon 0 76 21/81 62

## Termin- und Projektplaner

Wer beim Arbeiten mit dem Mac auf dem Standpunkt steht: „Zeit ist Geld", für den könnte eines dieser Produkte interessant sein:

■ **The Organizer** – ein netzwerkfähiges Zeitmanagement- und Terminplanungsprogramm mit verschiedenen Kalendern und Adressenverwaltung, in dem sich zeitliche wie sachbezogene Prioritäten setzen lassen.
**Hersteller & Vertrieb:** Dr. Edgar Birzer, 90547 Stein, Telefon 09 11/67 72 00. **Preis:** ab 390 Mark

■ **Termgraph 5.0** – Projekt- und Terminplanungs-Software mit frei definierbaren Kalendern, Erstellung von Einsatz- und Belegungsplänen sowie zeitlicher Verlaufsübersicht durch Balkendiagrammfunktionen.
**Hersteller & Vertrieb:** Magirus Datentechnik, 70567 Stuttgart, Telefon 07 11/7 58 16-0. **Preis:** 915 Mark

■ **Calendarset** – ein Zusatz- und Entwicklermodul für die Erstellung und Handhabung diverser Kalenderformen in der relationalen Datenbank 4th Dimension.
**Hersteller & Vertrieb:** Foresight Technology, Forth Worth, Texas 76109-4818, USA, Fax 0 01/8 17/7 31 93 04. **Preis:** umgerechnet etwa 220 Mark plus Einfuhrgebühren. *fan*

## Bitstream-CD-ROM

Die Bitstream Typeshop 1.0 ist eine CD-ROM mit sämtlichen 108 Schriften der Bitstream Typeface Library (BTL) im Format Postscript Level 1. Die Schriften liegen unverschlüsselt auf der CD-ROM. Nach einem zeitlich befristeten Einführungsangebot von 1600 Mark wird der reguläre Listenpreis der Schriftensammlung in Zukunft dann 1800 Mark betragen. *tw*
**Hersteller:** Bitstream. **Vertrieb:** Elsner und Flaske Fontinform, 20539 Hamburg, Telefon 0 40/7 8 26 08, Fax 0 40/7 89 12 17. **Preis:** etwa 1800 Mark

efi

# Es ist keine einfache Farbkopie, sondern ein Fiery Ausdruck.

Den ersten Schritt haben Sie bereits mit der Investierung in einen Farbkopierer getan. Nun möchten Sie auch noch einen PostScript® Color-Server erwerben, damit Sie den Farbkopi… zusätzlich als einen Hochleistung… drucker verwende… Kauf en… nach… L… B… b…

## Können Sie noch mehr verlangen?

kennzeichnet Produkte, die strengste Qualitätssicherungstests für die Übereinstimmung mit dem veröffentlichten

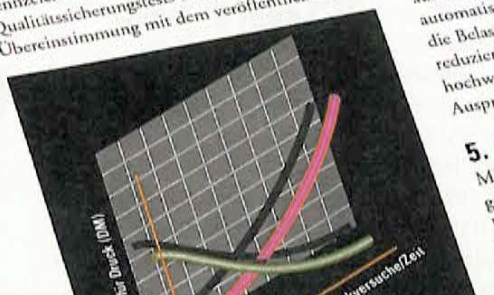
und für CRDs (Color Rendering Dictionaries). Dies sind wichtige Funktionen von PostScript Level 2. Große komprimierte Dateien können auf einem PostScript Farb-Server Level 2 automatisch dekomprimiert werden. Somit w… die Belastung wertvoller Netzwerkkapazitäte… reduziert. Mit CRDs erhalten Sie sofort hochwertige Druckergebnisse ohne vorhe… Ausprobieren.

**1. Wie können… Farbqualität kontrollie… …Wille des S… …s die**

…mit EfiColor™ Fordern Sie eine PostScript-… Unterstützung - dem Industriestandard für gerätunabhängige Farbverwaltung, welches mehr als 100 Tischdrucker, Farbkopierer, Druckpressen, Scanner und Monitore unterstützt. Erkundigen Sie sich ebenfalls nach Optionen für automatische Kalibriersoftware zur Anpassung an die jeweilige Umgebungstemperatur und -feuchtigkeit.

**2. Wie schnell drucken Sie?**

Mit Hilfe Ihrer Stoppuhr können Sie die Zeit messen, die für den Ausdruck einer Vielzahl typischer Druck-Aufträge (Schwarzweiß- und Farbseiten) erforderlich ist. Einige PostScript-Lösungen verteilen die Arbeitslast unter mehreren gleichzeitig arbeitenden Prozessoren zur Steigerung des Systemdurchsatzes.




Drucken mit dem Fiery

Andere Ausdrucke

**3. Wurde der PostScript-Controller von Ado… anerkannt?**

Mit dem Adobe PostScript-Logo haben Sie… Garantie, daß das von Ihnen gekaufte Pro… dem Standard der PostScript-Sprache entspricht. Das PostScript-Warenzeiche…

Adobe PostScript

…l durchlaufen haben. Mit dem Adobe …können Sie sich auf …gebare

**5. Was sind Ihre Netzwerk-Optionen?**

Mit einer wachsenden Workgroup b… gegLevelnfalls zusätzliche Unterstü… Ethernet-, TCP/IP- oder Novell®… Vernetzung. Darüber hinaus mü… effizienten Farbdrucknetzwerk a… Benutzer Druckwarteschlangen… eigenen Workstations aus ver… weitere Anforderung ist die … damit Sie schnell zu Ihrer A… auch wenn Sie ein langes … ausdrucken.

**6. Welche Eingabeme… benutzen?**

EFI, EfiColor, Fiery und EFI Fiery sind Handelsm…

…ir ausführliche …formationen faxen Sie …tte den ausgefüllten …oupon an …ectronics for Imaging …9 89 92404 160.

Ja, bitte schicken Sie mir ausführliche Informationen zum Thema Drucken mit PostScript auf Farbkopierern:

Name _____

Adresse _____

Postleitzahl/Stadt _____

Land _____

Telefon _____ Fax _____

Faxen Sie diese Seite an Electronics for Imaging 49 89 92404 160.

MMG

PRODUKT-INFO Kennziffer 4

## MW TIP TERMINE

**Multimedia-Workshop:** Am 24. Juni 1994 veranstaltet die Deutsche Werbewissenschaftliche Gesellschaft einen Workshop zum Thema „Multimedia im Marketing". Infos: Institut für Marketing und Handel, 37073 Göttingen, Telefon 05 51/39 73 28

**LAN-Seminar:** Für Netzwerkanwender und -planer organisiert die Firma Nokia vom 14. bis 16. Juni 1994 in Köln das Seminar „Bridging und Routing in der Praxis". Infos: Nokia Kabel, 51063 Köln, Telefon 02 21/6 77 39 04

**Photoshop-Konferenz:** Die erste deutsche Photoshop-Anwender-Konferenz findet am 6. und 7. Juni 1994 in Köln unter dem Motto „Digital Photo Imaging" statt. Infos: Omnia, 10596 Köln, Telefon 0 30/88 50 20 00

## Abrechnung am Mac

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung hat das von der Firma Procedia entwickelte Mac-Abrechnungsprogramm Apollonia für die neue Patienten-Krankenversicherungskarte zur Anwendung freigegeben. Die Kontrolle des Chipkarten-Lesegeräts kann somit über den Mac-Bildschirm erfolgen. *ab*
**Infos:** Telexpress, 30179 Hannover, Telefon 05 11/63 22 96

## Adreßverwaltung

Das Büroprogramm Relax verbindet Adressenverwaltung und Briefeditor. Die Applikation ist ausgestattet mit 16 Adreßfeldern und enthält Funktionen für Serienbriefe, zum Im- und Export sowie zum Suchen und Ersetzen. Der Briefeditor funktioniert wie eine kleine Textverarbeitung. *el*
**Hersteller & Vertrieb:** Holtkötter, 22041 Hamburg, Telefon 0 40/65 69 88 50. **Preis:** etwa 200 Mark

## Camp für Kinder

Verbatim will künftig jedes Jahr ein kostenloses „Computer Camp für Kids" organisieren. Europaweit sollen 1000 Jugendliche im Alter von elf bis vierzehn Jahren den Umgang mit Computern erlernen. 1994 soll das erste Treffen im Landschulheim Schloß Buldern in Westfalen stattfinden. *el*
**Infos:** Ogilvy&Mather Focus, 60599 Frankfurt, Telefon 0 69/60 90 06-0

## Anwalts Liebling

. . . ist künftig vielleicht das Komplettpaket Advomac. Die Software wurde für Notariate, Anwaltskanzleien und Rechtsabteilungen entwickelt und besteht aus den Modulen Advomac (Textverarbeitung sowie Organisation), Advocasso (Zwangsvollstreckung) und Advorent (Mietsystem). Ende des Jahres soll auch eine Power-PC-Version verfügbar sein. *mbi*
**Hersteller & Vertrieb:** Confludata, 56070 Koblenz, Telefon 02 61/88 42 42-0. **Preis:** auf Anfrage

## HP-Laserdrucker

Laserjet 4M Plus heißt die aufgerüstete Version des 4M. Der neue 600-dpi-Laserdrucker bedruckt mit einem schnelleren Prozessor jetzt zwölf Seiten pro Minute, verfügt über 6 MB RAM, eine multiprotokoll-fähige Ethernet- und Localtalk-Schnittstelle, 122 Graustufen in Postscript, eine optionale Duplexeinheit und ist mit reduziertem Tonerverbrauch und Schlafmodus auch umweltfreundlich. *el*
**Hersteller:** Hewlett-Packard, 71034 Böblingen, Telefon 0 70 31/14-0
**Vertrieb:** über den Fachhandel.
**Preis:** etwa 5100 Mark

## Postscript-Schalter

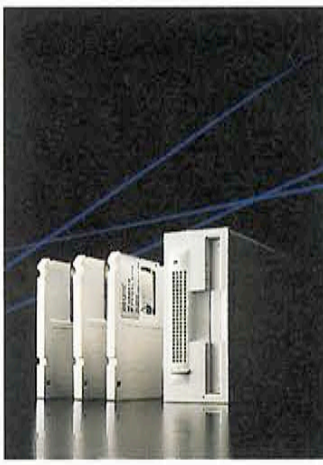
Die Serie „Intercon" kennzeichnet Netzwerk-Printserver für Drucker ohne automatische Postscript-Erkennung im gemischten Netz. Diese Printserver gibt es als Ether-HP (interne Steckkarte für HP-Laserdrucker) und als Etherpocket (externer Adapter für alle Druckerarten).

Weitere Produkte sind Server für Drucker in Token-Ring-Netzen und die Ether-Box für den Anschluß von bis zu vier Druckern. Die Server unterstützen alle wichtigen Netzwerksysteme, erkennen Postscript-Druckaufträge im Netz und schalten automatisch um. *fan*
**Hersteller:** SEH Computertechnik, 33649 Bielefeld, Telefon 05 21/94 22 60. **Vertrieb:** Fachhandel.
**Preise:** Ether-HP: 1320 Mark, Etherpocket: 1375 Mark, Ether-Box: 1835 Mark, Token Ring: 1890 Mark

## MO-Laufwerk

Von Olympus gibt es jetzt ein neues magneto-optisches Laufwerk für 3,5-Zoll-MO-Disketten mit einer Speicherkapazität von 230 Megabyte. Das Gerät firmiert unter der Marke Deltis und ist sowohl in einer externen (MOS 320S) als auch in einer internen Vision (MOS 320E) lieferbar. *ab*

**HP LASERDRUCKER** Hewlett-Packard hat den Laserjet 4M aufgerüstet. Löblich: Der Drucker ist nicht nur schneller, sondern auch umweltfreundlich.



**MO-LAUFWERK** Nach Fujitsu bietet jetzt auch Olympus ein magneto-optisches Laufwerk für 230-MB-MOs an

**Hersteller & Vertrieb:** Olympus, 20097 Hamburg, Telefon 0 40/2 37 73-0. **Preise:** etwa 2200 (intern) und rund 2500 Mark (extern)

## In Control 3.0

Die Planungs- und Organisations-Software In Control 3.0 ist nun lieferbar. Sie listet detailliert Termine auf und erlaubt den direkten Zugriff auf Datenbanken und andere Applikationen. Aus In Control 3.0 läßt sich auch telefonieren. *el*
**Hersteller:** Attain, USA. **Vertrieb:** Pandasoft, 10623 Berlin, Telefon 0 30/31 59 28 28. **Preis:** stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest

## Lüfter für den Mac

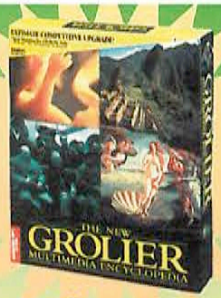
Geräuschempfindliche Mac-Anwender können den Originallüfter ihres Macs gegen den besonders leisen und temperaturgeregelten Variofan austauschen. Der Lüfter wird in zwei Varianten für flache Tisch-Macs und Quadras angeboten. Für die kompakten Macs gibt es kein Modell. *mbi*
**Hersteller:** Papst. **Vertrieb:** Innotech, 10867 Berlin, Telefon 0 30/94 60 31. **Preise:** für Desktop-Macs 69 Mark, für Quadras: 129 Mark

**MICROSOFT FOXPRO**
Die superschnelle Datenbank zum Einstiegspreis!
DAT 0116
**DM 259,–!**

**AppleCD 300**
Aktions-preis
Solange Vorrat reicht!

APC INP 0014
**DM 459,–!**

**GROLIER CD-ROM**
Über 33 000 Artikel und Abbildungen aus den Bereichen Wissenschaft, Weltgeschichte, Musik und Kunst.
EDU 0393
**DM 199,–!**




# MacWAREHOUSE®

**NEXT-DAY LIEFERUNG — NUR DM 13,75**

## YQUEST TIEFSTPREISE!

**MB Laufwerk**
**DM 549,–***

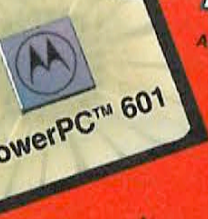
*Cartridge ist Zubehör

## QUARKXPRESS 3.2

**nur DM 2.299,–**
BND 0224

*Kaufen Sie QuarkXPress zusammen mit ClickArt Studio Select, der Grafikbibliothek!*

## PowerPC™




APC CPU 0076

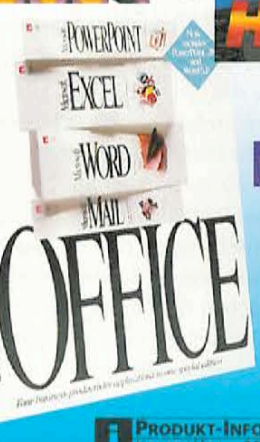
**Schon ab DM 3.895,–**

Neu eingetroffen! Erleben Sie die Technologie der Zukunft und bestellen Sie Ihren PowerMac noch heute!

**Upgrade auf den PowerPC schon ab DM 1.390,–**

**Super Preis!**
**..349,–**

**Super Angebot!**




## MICROSOFT OFFICE

**TOLLES ANGEBOT!**

Microsoft Office zusammen mit Hellcats, dem Flugsimulator!
BND 0287

PRODUKT-INFO Kennziffer 26

## SIMMs!

**Geben Sie Ihrem Mac mehr Speicher!! Bestellen Sie jetzt. Zu jeder Bestellung gehört ein Simmzieher.**

**Next-Day Lieferung - Nur DM 13,75**

**0130/85 93 93**

Alle Preise inkl. MwSt.

**FAX: 06102/705-200**

**GRATIS!** ACHTUNG! WIR SIND UMGEZOGEN! Unsere neue Adresse lautet:
MacWAREHOUSE
Micro Warehouse (Deutschland) GmbH, Odenwaldstraße 1, 63263 Neu-Isenburg.
Sie brauchen diesen Coupon nur ausfüllen und an unsere neue Adresse schicken. Wir sende
Ihnen den deutschen MacWAREHOUSE-Katalog dann ein Jahr lang kostenlos und unverbind
zu. Versprochen.

Firma

Familienname Vorname

Adresse

Postleitzahl Ort

Telefon/Durchwahl

Fax

MCWJUN

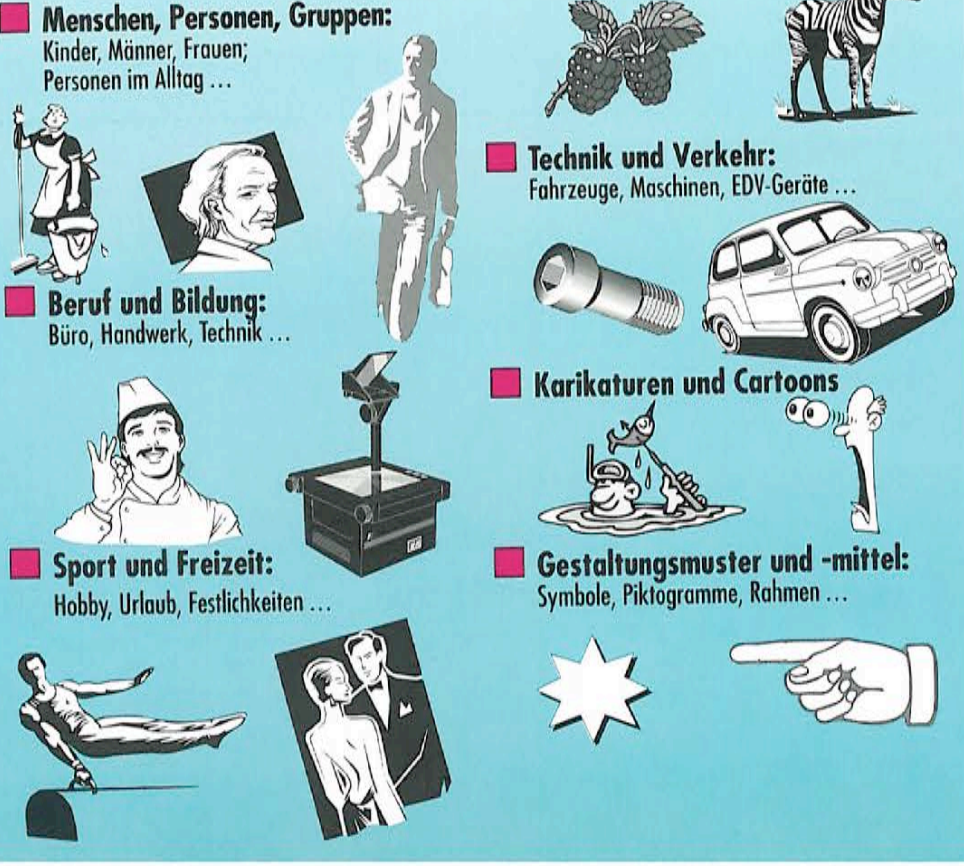
# ... damit Sie auch morgen

Des Kreativen Herz schlägt höher, denn jetzt gibt's über 1000 Grafiken und Symbole für phantasievolle, einfallsreiche Gestaltungen. Sie können die Grafiken mühelos in Ihre Software (z.B. QuarkXPress, RagTime, PageMaker, Aldus FreeHand, Adobe Illustrator, Photo-Shop) einbinden und modifizieren, als reprofähige Vorlagen einsetzen oder zur kreativen Ideenfindung nutzen. Diese Grafikbibliothek läßt Sie nicht im Stich.

## Mit professionellen Grafiken setzen Sie Ihre Ideen um

Schöpfen Sie aus Ihrer thematisch breitgefächerten Grafiksammlung aus den Bereichen:

- **Menschen, Personen, Gruppen:** Kinder, Männer, Frauen; Personen im Alltag ...
- **Beruf und Bildung:** Büro, Handwerk, Technik ...
- **Sport und Freizeit:** Hobby, Urlaub, Festlichkeiten ...
- **Architektur und Länder:** Sehenswürdigkeiten, Flaggen ...
- **Pflanzen und Tiere:** Vegetationszonen, Wildtiere, Haustiere ...
- **Technik und Verkehr:** Fahrzeuge, Maschinen, EDV-Geräte ...
- **Karikaturen und Cartoons**
- **Gestaltungsmuster und -mittel:** Symbole, Piktogramme, Rahmen ...



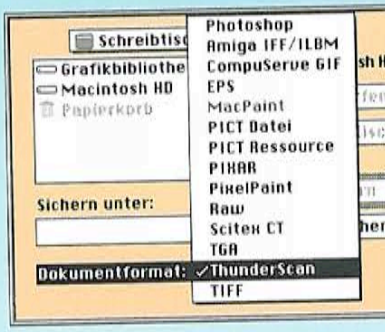
## *MegaKongraf+* – der universelle PostScript-Interprete

Der PostScript-Interpreter MegaKongraf+ exportiert in folgende Formate: Photo-Shop/ AMIGA IFF-ILBM/CompuServe GIF/EPS/ MacPaint/PICT-Datei/PICTRessource/ PIXAR/RAW/SCITEX CT/TGA/ ThunderScan/TIFF (Mac-IBM). So ist ein problemloser Grafiktransfer zwischen Mac, Amiga und PC möglich.

**Die Konvertierung ist denkbar einfa**

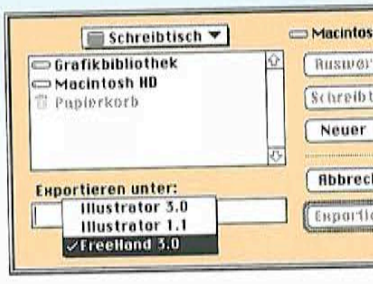
Sie wählen die gewünschte Grafik aus dem Praxishandbuch. Anhand der Objektnummer können Sie diese einfach von der jeweiligen Diskette übernehmen.

Über eine komfortable Benutzeroberfläche wählen Sie das Grafikformat – **MegaKongraf+ wandelt dann die Grafi in Ihr gewünschtes Format um.**

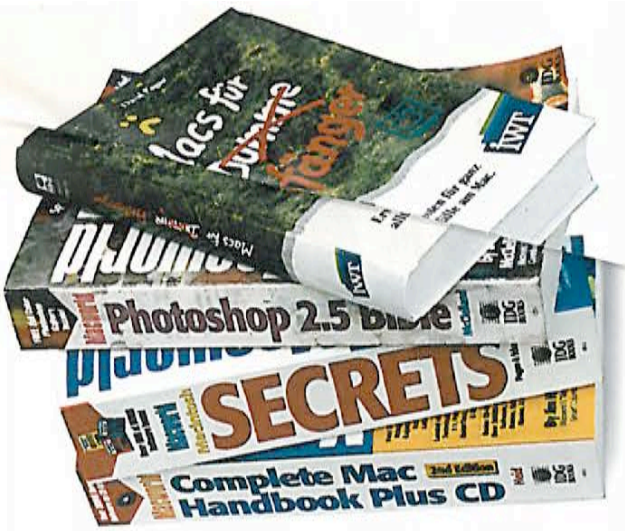



Jetzt können Sie die konvertierte Grafik sch und sicher in Ihre Software (z.B. QuarkXPre PageMaker, RagTime, MacDraw, Photo-Shop importieren.

**FreeHand-Interpreter FreeGraf**
Mit FreeGraf steht Ihnen zusätzlich ein besonderes Modul zur Verfügung, mit der die Grafiken direkt in FreeHand übernehm




Die Weiterverarbeitung ist kein Problem. G gleich, ob Sie Ihre Grafiken vergrößern od verkleinern, beschneiden, erweitern oder colorieren möchten.




# Infos & Tips bis zum Abwinken.

## 1 MACS FÜR ANFÄNGER (D)

Was Sie schon immer wissen wollten, aber die Wichtigtuer nicht zu fragen wagten! Wie Sie mit zehn bekannten Programmen wie Word, Excel, Quark Xpress etc. klarkommen. Was heißt eigentlich RAM, ROM...? Atmen Sie auf! Die Rettung ist hier! (Tamara findet's auch klasse). **DM 52,80**

## 2 PHOTOSHOP BIBLE (E)

Ihr definitives Handbuch zur elektronischen Bildbearbeitung mit Photoshop. Enthält Hunderte neuer Tips und Techniken für digitales Malen, Retuschieren und Special Effects. Außerdem Experten-Tips aus dem Profi-Alltag. **DM 65,-**

## 3 MAC HANDBOOK (E)

Der ultimative Führer zum Benutzen, Einstellen & Erweitern Ihres Macs einschließlich der neuesten Modelle. Randvoll mit neuen Tips und Tricks für System 7.1, Quicktime, Powerbooks, Applescript und mehr. Mit 300 MB-Bonus-CD-ROM! **DM 75.-**

## 4 MACINTOSH SECRETS (E)

1000 Fakten, die Apple Ihnen bisher verschwiegen hat. Enthält Hunderte von Experten-Tips & Tricks zu Hardware, Software, Multimedia, Modems, Netzwerken und mehr. Geheime Features offengelegt! Mit Tips für schnelleres Arbeiten und rascheres Trouble-Shooting. **DM 85.-**

## 5 MACWORLD

*Macworld* Interactive™ ist die Multimedia-Version der *Macworld*, der welt weit größten Mac intosh-Publikation. Jede CD-ROM Ausgabe enthält ausgewählte Artik der *Macworld* mit Quicktime-Filme Ton und interaktiver Benutz führung. Erhältlich sind Fall u Winter. (engl.) **DM 5**

in Mikron Palau übe und wie Mit größeren Quicktime-Fil mat 240 x 180 dpi und ken Kommentaren erleben S unter Wasser, ohne Ihren zu verlassen! (2 CDs)

## 7 TASTE MATE

Mate schlägt Ihner Ihren Vorstellunge nen das Taste M System in über 40. Schauspieler, Re suchen lassen u der gespeichert

## 8 QUICK

Spektrum Filmen zählung dung. Gewin

## 9

## 10 PH

fen tur

Ich bestelle .....

☐ Hiermit bestelle ich Original *Macwelt*-T-Shirts zum Preis von DM 10,-.
Alle Preise inklusive Porto und Verpackung.

☐ V-Scheck anbei ☐ Rechnung an mich

Name _____

Straße _____

PLZ (5-stellig!) _____ Stadt _____

Unterschrift _____

IDG Magazine Verlag GmbH · Macwelt Vertrieb · Rheinstr. 28 · 80803 München

...ur das Update ste... hen noch nicht fest. MW

I
A
F
he
au

ASS
soge
nicht
auf ga
che B
fe. Für
gener T
über un

Um e
den Assi
ments an
Stilwünsc
ferten Vor
man kann e

Zwei we
sind die altb
Gewand. Das
sar und kann
Einsetzen der
Arbeit erforder

Anders die
handelt es sich u
gebrauchte Text
häufig geschriebe
Schreibweise spei
de Kürzel gesetzt c
Word automatisch

Neuheiten für V
reiche Dokumente b
dern und zu ordnen
mentenform: das Ze
eine spezielle Glieder
zelnen Dokumentente
scheinen dabei als Un

Der große Vorteil: Di
punkte lassen sich vers
einander verbinden ode

TOP AKTUELL

# ERSTER BLICK AUF Excel 5

**WÄHREND FÜR DIE WINDOWS-JÜNGER DIE EXCEL-5-MENÜS SCHON LÄNGST ANGERICHTET SIND, BRODELT ES AUF DER MAC-SEITE NOCH IN DER BETA-KÜCHE. DIE NEUE VERSION VON EXCEL VERSPRICHT ABER EINIGE PIKANTE NEUE FUNKTIONEN**

VON MARTIN BÖHMER

Die Excel-Programmierer hätten sich in der Mac-Welt noch eine Weile auf ihren Lorbeeren ausruhen können. Die Konkurrenz an Tabellenkalkulationen ist nicht gerade üppig. Claris Resolve war nie ein ernstzunehmender Konkurrent, und die Mac-Version von Lotus 1-2-3 war aufgrund einer unpraktischen Handhabung für Mac-Anwender, die eher an Grafik und Design ihre Motivation finden, kein Anreiz zum Einstieg in die trockene Kalkulation. Gar nicht zu reden von den Kalkulationsfunktionen der integrierten Programme, die letztlich nicht mit Excel mithalten können. Wer ausgefeilte Kalkulationsansprüche hat, kann als Mac-Anwender eigentlich nur zu Excel greifen, und sonst zu gar nichts.

Auf der Windows-Schiene hingegen zeichnet sich für Excel ein anderes Bild: Lotus 1-2-3 und Quattro Pro sind starke Konkurrenten. Es wurde für Microsoft also höchste Zeit, neue Maßstäbe zu setzen, wenn Excel nicht hinter die Konkurrenz zurückfallen sollte. Die Mac-Welt kann von diesem Zwang nur profitieren.

**LEITLINIEN** Zwei Kunstbegriffe gaben für die Microsoft-Entwickler die Leitlinie vor: Usability und Intellisense. Die Usability, also die Bedienbarkeit aller Funktionen des Programms, wollten die Entwickler kritisch überprüfen und verbessern. Hierzu wurden umfangreiche Befragungen und Tests von Anwendern durchgeführt. Wichtig war dabei auch die Angleichung der Office-Applikationen von Word, Excel und Powerpoint. Die Office-Familie sollte sich ähnlicher werden, aus dem losen Bundle sollte ein enggeschnürtes Paket entstehen.

Unter dem Stichwort Intellisense verfolgte Microsoft das Ziel, die Software intelligenter zu machen. Das Programm sollte sich viele Dinge von selbst merken, simple Aufgaben alleine lösen. Und das kam dabei heraus: Excel 5 ist seinen gleichaltrigen Geschwistern Word 6.0 und Powerpoint 4 sehr viel ähnlicher, als dies in der Vorgänger-Generation der Fall war. Die Übereinstimmung im Hauptmenü und in wichtigen Menüs wie „Datei", „Bearbeiten" und „Format" erreicht 90 Prozent.

Selbst bis in einzelne Dialoge hinein sollen sich die Programme wie ein Ei dem anderen gleichen. Hinzu kommen in allen Programmen voll editierbare Symbolleisten mit aktiver Hilfe (Quickinfo genannt), dreidimensionale Dialogboxen mit Registerkarten sowie kontextsensitive Objektmenüs.

Wer ein Programm des neuen Office kennt, wird sich auch in den anderen Anwendungen leicht zurechtfinden. Das wird die Kosten für Schulung und Einarbeitung senken, vorausgesetzt, man setzt voll auf die Microsoft-Anwendungsfamilie. Für Umsteiger von Excel 4 auf 5 bedeuten die vielen Anpassungen der neuen Version aber zunächst einigen Aufwand: Fast nichts bleibt so, wie es war. In Sachen Usability bleibt so ein gemischter Eindruck zurück.

Daß Excel intelligenter geworden ist, zeigt sich vor allem bei der Bearbeitung von Datentabellen, beispielsweise von Preislisten oder

### POWER-MAC-VERSION

Excel soll auch vor dem Power Mac nicht halt machen. Microsoft meint: „Wir werden Excel für den Power-PC haben, wenn er verfügbar ist." Da darf sich Microsoft beeilen, denn die ersten Power-Rechner werden hierzulande schon längst verkauft. In den Vereinigten Staaten steht zumindest der Preis schon fest: Excel für den Power Mac soll dort knapp 500 Dollar kosten, der Straßenpreis dürfte aber bei 300 Dollar liegen. Das Upgrade ist in den USA für etwa 130 Dollar zu haben.

TOP AKTUELL

# ERSTER BLICK AUF System 7.5

**WAS LANGE WÄHRT, KOMMT DOCH NOCH AUF DEN MARKT: APPLES NEUE GRAFIK-ENGINE QUICKDRAW GX, HAUPTBESTANDTEIL VON SYSTEM 7.5, SCHEINT NUN TATSÄCHLICH IN ANWENDERHÄNDE ZU GELANGEN**

VON HEIKO SEEBODE

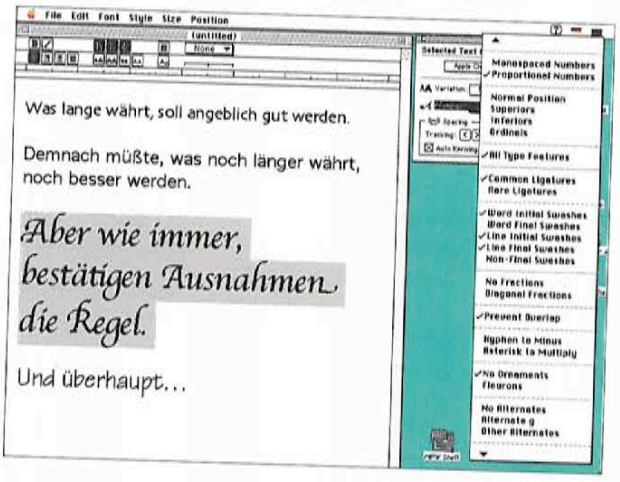
Was in Teilen bereits für System 7.0 angekündigt war (anno 1991!), dann im vergangenen Jahr auf allen Entwicklerkonferenzen der Mac-Gemeinde schmackhaft gemacht wurde, soll nun endlich auf den Markt kommen und auch die letzten Wünsche in Sachen systemnaher Grafik erfüllen: Quickdraw GX. Die neue Grafik-Engine wird nach Auskunft wohlinformierter Kreise dieser Tage auf den Entwicklerkonferenzen ihr offizielles Debüt geben – die Golden Master liegt seit einigen Wochen vor, das heißt Kodierung und Beta-Testphase sind erfolgreich abgeschlossen. Software-technisch gesehen steht einer Auslieferung also nichts mehr im Wege.

Insider rechnen bereits im Sommer mit den ersten Quickdraw-GX-konformen Applikationen. Da Quickdraw GX ein integraler Bestandteil der neuen Mac-OS-Referenzversion System 7.5 ist, steht diese dann ab Sommer wohl allen Anwendern zur Verfügung. Nach unseren Experimenten mit der letzten Beta-Version von Quickdraw GX (Stand März: Beta 3) sind wir uns allerdings immer noch nicht ganz schlüssig, für welchen Anwenderkreis und in welchem Bereich der täglichen Arbeit am Mac die neue Grafikerweiterung tatsächlich bahnbrechende Vorteile zu bringen verspricht, nach dem Motto: Lösung sucht Problem.

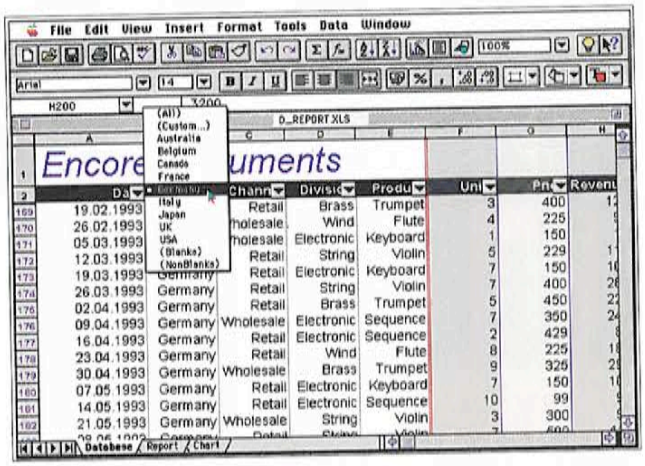
**VIEL PAPIER, VIEL MÜH** Unsere eher abwartende Haltung wird noch untermauert durch die 3000seitige Dokumentation, die Apple den Detail- und Entwicklerinformationen in Sachen Quickdraw GX widmet. Das macht immerhin sechs neue Bände Inside Macintosh.

Zum Vergleich: Die originären drei Bände Inside Macintosh, mit denen die Apple-Historie aufgeschlagen wurde und in denen das komplette Betriebssystem (!) des Ur-Macs niedergelegt ist, haben gerade einmal einen Gesamtumfang von 1200 Seiten. Es wartet also viel Arbeit auf alle Entwickler, die Quickdraw-GX-konforme Programme schreiben wollen. Bei über 500 neuen Einzelfunktionen ist es schließlich nicht einfach, die Spreu vom Weizen zu trennen. Doch das Gejammere nutzt nichts: Da Quickdraw GX ein fundamentaler Bestandteil von Open Doc sein wird, müssen sich die Entwickler wohl oder übel ins neue Grafik-Zeitalter fügen und freudig ihre Unterstützungsbereitschaft bekunden.

Open Doc wird die Architektur sein, die sowohl austauschbare Dokumente als auch neuartige modulare Anwendungsprogramme unterstützen wird. Open Doc wird jedoch nicht nur auf Macs verfügbar sein, sondern – wenn




**NEUE FONT-TECHNIK** Ein wenig erinnert Apples neue Font-Technik an die Multimaster-Font-Fähigkeiten von Adobe. Viele Möglichkeiten gibt es nun auf Systemebene frei Haus. Das Tempo der Zeichenausgabe verharrt aber auf dem langsamen Niveau der Vergangenheit.




**INTELLIGENTE AUTO-FILTER** Mit dieser Funktion verwandelt Excel 5 die einzelnen Spaltenüberschriften in übersichtliche Aufklapplisten. In diesen praktischen Listen sind alle Dateneinträge als Suchkriterium wählbar.

Produktkatalogen. In allen vorangegangenen Versionen war die Bearbeitung und vor allem die Abfrage von Daten noch umständlich. Der Anwender mußte Datenbank-, Kriterien- und Antwortbereich definieren und die Abfragen mit kryptischen Zeichenfolgen definieren.

Die Datenbankmaske funktionierte nur dann, wenn zuvor ein Tabellenbereich als Datenbank markiert worden war. Auch die Sortierung gestaltete sich schwierig, da man den Sortierschlüssel über eine Feldbezeichnung anstatt über den Spaltennamen angeben mußte. Mit Excel effizient Daten zu verwalten, war für den Laien also eher unmöglich.

**EFFIZIENTE HANDHABUNG** Eine völlig neue Daten-Welt tut sich hingegen in Excel 5 auf. Definieren Sie eine neue Tabelle mit beispielsweise fünf Spalten und tragen darin einige Daten ein, so erkennt Excel selbständig, daß es sich um eine Datenbank handelt. Der Befehl „Maske" im „Daten"-Menü hat jedenfalls auch ohne Markierung der Datenbank keine Probleme. Der Sortierbefehl hat es ebenfalls verstanden und bietet als Sortierkriterien die fünf Spaltenüberschriften an.

Noch intelligenter sind die Auto-Filter, die den lästigen Kriterien- und Antwortbereich ablösen. Sie rufen einfach den Befehl „Daten/Filter/Autofilter" auf, und Excel verwandelt die Spaltenüberschriften in Aufklapplisten. In diesen sind alle Dateneinträge als Suchkriterium wählbar. Wollen Sie zum Beispiel alle Produkte aufführen, von denen noch fünf Stück am Lager sind, klicken Sie in der Aufklappliste „Lagerbestand" den Eintrag 5 an, und Excel verkürzt die Datenliste auf alle passenden Datensätze. Wie einfach das gehen kann! Hier hält Intellisense, was es verspricht: Excel denkt mit.

Auch bei der Suche nach Fehlern in einer mit Formeln gespickten Tabelle hilft Excel jetzt mit sogenannten Detektiven weiter. Dank der Detektive können Sie sich die Zusammenhänge zwischen den Formeln grafisch veranschaulichen lassen. Pfeile zeigen auf die Vorgänger-Formeln oder die verrechneten Werte und auf die Nachfolger-Formeln. Diese Struktur können Sie verfolgen und sogar in einem Strukturdiagramm separat anzeigen lassen. Zirkelbezüge und andere Fehler sind so leicht lokalisiert.

„Autoformatieren..." (zu finden im Menü „Format") half schon in Version 4 bei der Gestaltung der Standardtabellen. Jetzt wird auch „Autosumme" intelligenter. In der Version 4 mußte man das noch per Druck auf den Σ-Button in der Standard-Symbolleiste bewerkstelligen. Nun berechnet „Autosumme" nicht nur automatisch die Endsummen einer Spalte oder Zeile, sondern ermittelt auch Teilergebnisse.

Der Datenanalyse-Funktionen haben sich die Programmierer besonders angenommen. Excel kann jetzt sehr viel leichter Daten aus verschiedenen Quellen zusammenführen, darstellen und auswerten. Den Szenario-Manager hat man so erweitert, daß verschiedene Versionen eines Arbeitsblattes und Was-wäre-wenn-Analysen verwaltet werden können. Und der Pivot-Tabellen-Assistent setzt die relativ starren Excel-Tabellen in dynamische 3D-Modelle um. Hierbei lassen sich sehr leicht einzelne Kategorien ein- und ausblenden oder auch umstellen.

Grafische Auswertungen gehen nun viel leichter von der Hand, indem man zusätzlich darzustellende Datenreihen einfach nur in das Diagramm zieht, um dieses zu erweitern.

Die Makroprogrammierung und Anwendungsentwicklung unter Excel erfährt durch die sogenannten On-sheet-Controls eine interessante Erweiterung. Alle Elemente von Dialogboxen, wie Rollbalken, Listen, Schalter und Kreuzfelder, lassen sich jetzt in die Tabelle integrieren und hier mit Arbeitsblatt-Zellen oder Makros verknüpfen. So kann man beispielsweise verschiedene Sortierungen einer Datentabelle als Schaltermakro in das Arbeitsblatt implementieren. Felder mit bestimmten Standardeingaben sind nun als Aufklappliste zu definieren, welche die erwünschten Eingaben ähnlich wie ein Datenbankformular vorgibt.

**VOR EUPHORIE SEI GEWARNT** Mit Excel 5 steht ein wichtiges Software-Update bevor. Indes lassen Usability und Intellisense mehr erhoffen, als Excel einlösen kann. Auch Excel 5 ist aufgrund seines enormen Leistungsumfangs nicht kinderleicht zu bedienen, auch hier muß man als Anwender vieles noch selbst erledigen. Firmen, die auf ihre Schulungskosten achten, werden erst mit dem Einsatz von Word 6.0 einen Nutzen aus den Umstellungen in der Benutzeroberfläche ziehen können.

In PC-Zeitschriften werden Sie in Excel-5-Berichten viel über Visual Basic for Applications, kurz VBA, lesen. Auf dem Mac hingegen wird VBA keine Rolle spielen, da mit Applescript ja bereits auf Systemebene ein programmübergreifendes Makro-Tool existiert. MW

## NEUE FUNKTIONEN

**1. Integration in die Produktfamilie MS Office** In Excel 5 stimmen Menübäume, Dialoge, Tastenbelegung und Symbolik weitgehend mit den anderen neuen Office-Produkten Word 6.0 (siehe Bericht in dieser Ausgabe) und Powerpoint 4.0 überein.

**2. Quickinfo** Die Programmsymbole erklären sich hierbei selbst durch die „Aktive Hilfe".

**3. Drag & Plot** Diagramme lassen sich durch das Hereinziehen weiterer Datenreihen mit der Maus einfach erweitern.

**4. Fehler-Detektive** Sie zeigen in grafischer Form die Beziehungen zwischen den Formeln.

**5. Daten- und Listenmanagement plus Auto-Filter** Die Bearbeitung von Datenlisten wird durch die automatische Erkennung des Datenbankbereichs und die Auto-Filter vereinfacht.

**6. Automatische Teilergebnisse** Excel 5 erweitert die Funktion „Autosumme" um die Möglichkeit, auch Kategorien automatisch zu erkennen und Teilergebnisse zu berechnen.

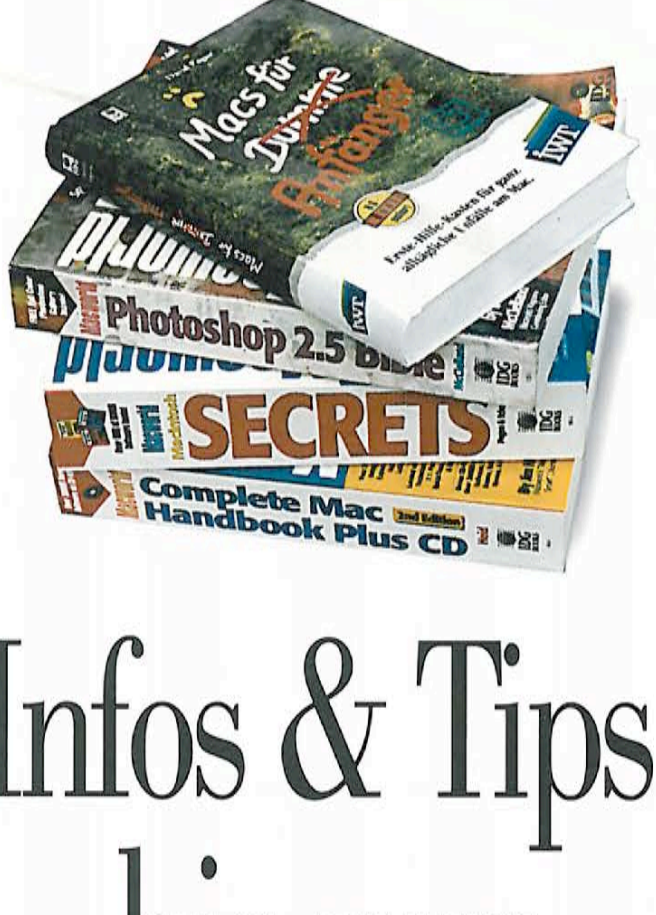
**7. Pivot-Tabellen** Sie ermöglichen die dynamische Ansicht von Tabellen, ohne die Daten ändern zu müssen.

**8. Szenario-Manager** Er betreibt Datenanalyse unter verschiedensten Gesichtspunkten auch innerhalb einer Arbeitsgruppe.

**9. On-sheet-Controls** Dialogelemente wie Schalter, Knöpfe und Listen lassen sich in ein Arbeitsblatt integrieren.

**10. OLE 2.0** Nach den OLE-Spezifikationen werden Funktionen und Befehle einer Server-Anwendung in die Client-Applikation eingebunden, wenn ein eingebettetes Objekt bearbeitet wird.

# Infos & Tips bis zum Abwinken.




## 1 MACS FÜR ANFÄNGER (D)

Was Sie schon immer wissen wollten, aber die Wichtigtuer nicht zu fragen wagten! Wie Sie mit zehn bekannten Programmen wie Word, Excel, Quark Xpress etc. klarkommen. Was heißt eigentlich RAM, ROM…? Atmen Sie auf! Die Rettung ist hier! (Tamara findet's auch klasse). **DM 52,80**

## 2 PHOTOSHOP BIBLE (E)

Ihr definitives Handbuch zur elektronischen Bildbearbeitung mit Photoshop. Enthält Hunderte neuer Tips und Techniken für digitales Malen, Retuschieren und Special Effects. Außerdem Experten-Tips aus dem Profi-Alltag. **DM 65,-**

## 3 MAC HANDBOOK (E)

Der ultimative Führer zum Benutzen, Einstellen & Erweitern Ihres Macs einschließlich der neuesten Modelle. Randvoll mit neuen Tips und Tricks für System 7.1, Quicktime, Powerbooks, Applescript und mehr. Mit 300 MB-Bonus-CD-ROM! **DM 75.-**

## 4 MACINTOSH SECRETS (E)




1000 Fakten, die Apple Ihnen bisher verschwiegen hat. Enthält Hunderte von Experten-Tips & Tricks zu Hardware, Software, Multimedia, Modems, Netzwerken und mehr. Geheime Features offengelegt! Mit Tips für schnelleres Arbeiten und rascheres Trouble-Shooting. **DM 85.-**

## 5 MACWORLD INTERACT

*Macworld* In tive™ ist die media-Versio *Macworld*, de weit größten intosh-Publikation. Jede CD-R Ausgabe enthält ausgewählte der *Macworld* mit Quicktime-Fi Ton und interaktiver Benu führung. Erhältlich sind Fal Winter. (engl.) **DM**

## 6 OCEAN LIFE 2 (E)

Mit Ocean Life chen Sie in die in Mikronesie Palau über Po und wieder z Mit größeren Quicktime-Filmen i mat 240 x 180 dpi und kenntnisr Kommentaren erleben Sie Abe unter Wasser, ohne Ihren Schrei zu verlassen! (2 CDs) **DM**

## 7 TASTE MATE (E)

Nie wieder P me beim Vide leih! Beantw Sie ein paar ei Fragen, und Mate schlägt Ihnen einen Film v Ihren Vorstellungen entspricht. Si nen das Taste Mate Video Sel System in über 40.000 Titeln nach Schauspieler, Regisseur oder Kat suchen lassen und erhalten Kurzi der gespeicherten Filme. **DM 1**

## 8 QUICKTIME '93 (E)

Sehen Sie di winner des chen Quick Wettbewerb *Macworld* Spektrum reicht von experimen Filmen über Werbung bis z zählungen, Trickfilmen und A dung. Diese Doppel-CD stel Gewinner von 1993 vor. **DM**

## 9 SPACE HISTORY (E)




Mit Space: A History of M Space Flight k Sie Ihre eigen fahrungen m Welt der Schwerelosigkeit mache Filme der NASA-Video-Bibliothek Jahren Raumfahrt zeigen alles, v ersten Mercury-Flügen über Monds gänge bis hin zu den heutigen S Flügen. **DM**

*(E = englisch, D =*

## 10 PHOTOWORKS (D)

PHOTOWO Hands on Ph shop ist ein int tiver Worksho *Macwelt* und I na Magica, der fikern und Fot fen die Möglichkeiten der digitalen Bildver tung auf anschauliche Weise demonstriert. **DM 1**

---

Ich bestelle

.....

.....

.....

.....

.....

☐ Hiermit bestelle ich Original *Macwelt*-T-Shirts zum Preis von DM 10,-.

Alle Preise inklusive Porto und Verpackung.

☐ V-Scheck anbei ☐ Rechnung an mich

Name _____

Straße _____

PLZ (5-stellig) _____ Stadt _____

Unterschrift _____

**Bestellung an:** IDG Magazine Verlag GmbH · Macwelt Vertrieb · Rheinstr. 28 · 80803 München

TOP AKTUELL

# ERSTER BLICK AUF WORD 6.0

**DIE NEUE VERSION DES POPULÄREN TEXTPROGRAMMS KOMMT SEHR WAHRSCHEINLICH IM AUGUST AUF DEN MARKT. WIR STELLEN IHNEN JETZT SCHON DIE WICHTIGSTEN NEUERUNGEN VON WORD 6.0 VOR**

VON THOMAS ARMBRÜSTER

Typisch Microsoft: Während Word 6.0 für Windows schon längst auf der anderen Plattform läuft, ist die Mac-Version immer noch nicht zu haben. Der Hersteller läßt noch mindestens bis zum Sommer mit der deutschen Power-Mac-Variante und der 68-K-Version (englische Version im Juli) auf sich warten. Microsofts Verzögerungstaktik löst hingegen bei Mac-Anwendern, privaten wie industriellen, mehr als nur Unverständnis aus.

*Macwelt* aber konnte vorab einen Blick auf das Programm werfen. Hier sagen wir Ihnen, was die wichtigsten neuen Funktionen sind.

Die künftige Mac-Variante präsentiert sich in nahezu identischer Form zur Windows-Version. Das zeigt auch das neue Handbuch, es ist sowohl für Windows wie für den Mac geschrieben. Ein Manko hierbei: Überall dort, wo Menüleisten und Fenster im Handbuch zu sehen sind, erblickt man die Windows-Version.

**FORMATIERUNGS- UND SYMBOLLEISTE** Die Formatierungsleiste wird auf eine Zeile reduziert und paßt sich in ihrer Gestaltung der Symbolleiste an. Die Standard-Symbolleiste zeigt sich mit einigen neuen Knöpfen, um Zugang zu neuen Befehlen zu schaffen, und läßt sich leichter als bisher durch den einzelnen Anwender gestalten.

Außerdem wartet Word 6.0 mit neuen vorgefertigten Symbolleisten auf für die Arbeit mit Rahmen (Text-, Positions- und Tabellenrahmen), dem Grafikmodul, Gliederungen und dem Seriendruck. Diese aktivieren sich jeweils automatisch, wenn man in den entsprechenden Modus wechselt.

Besonders auffällig ist die neue Gestaltung der Dialogfelder: Sie präsentieren sich in der Form von hintereinanderliegenden Register- oder Karteikarten. Mit einem Klick auf den entsprechenden Reiter am oberen Rand läßt sich zwischen einzelnen Dialogfeldern wechseln. Je nach Anzahl der verfügbaren Optionen gibt es unterschiedlich viele Karteikarten für die einzelne Befehle.

Eine ausgebaute Online-Hilfe gibt schrittweise Anleitungen, Beispiele, Demos und Tips. Auch bei Fehlermeldungen kann man sich Hilfe holen. Microsoft hat außerdem eine eigene Art der „Aktiven Hilfe" entwickelt. Zeigt man mit dem Mauszeiger etwas länger auf eines der Elemente, so öffnet sich ein kleines Fenster mit einer Erklärung, ganz wie man es von der „Aktiven Hilfe" her schon gewöhnt ist. Vie-

## ARBEITS-ERLEICHTERUNG

Eine besondere Arbeitserleichterung stellen die Kontextmenüs dar. Mit der Kombination Command-Taste–Mausklick öffnet sich an der Textstelle, an der sich der Mauszeiger befindet, ein Menü, dessen Inhalt sich nach dem gerade aktivierten Objekt oder der Position des Mauszeigers richtet. Bei aktiviertem Text wird zum Beispiel ein Menü mit den folgenden Befehlen geöffnet:

- Ausschneiden
- Kopieren
- Einsetzen
- Zeichen (zum Öffnen des Dialogs für die Zeichenformatierung)
- Absatz (zum Öffnen des Dialogs für die Absatzformatierung)
- Numerierung und Aufzählung (zur Erstellung von Aufzählungen und numerierten Überschriften)

In einer Tabelle oder bei einem aktivierten Grafikobjekt erscheinen dann gleichfalls die entsprechenden Menüs.

le Formatierungen lassen sich in der neuen Version mit Hilfe automatisierter Funktionen erledigen. Word bedient sich dabei vorab erstellter Format- und Dokumentvorlagen.

Im einzelnen: Word formatiert, mit Hilfe der Auto-Format-Funktion, geschriebene Texte automatisch. Das Programm analysiert das Dokument und weist den einzelnen Teilen (Überschriften, Aufzählungen, Fließtext) anhand mitgelieferter Formate Schriftauszeichnungen und Absatzformate zu. Überflüssige Absatzmarkierungen werden gelöscht und Ausrichtungen durch Tabulatoren ersetzt.

Ferner kann man Formatvorlagen aus anderen Dokumenten oder Vorlagen auswählen. Mit Hilfe von Optionen läßt sich die automatische Formatierung auf persönliche Bedürfnisse einstellen, so daß beispielsweise das Programm keine Schriftänderungen vornimmt, Absatzformatierungen aber erlaubt bleiben. Formatvorlagen lassen sich natürlich wie bisher selbst erstellen und dann ebenfalls für die automatische Formatierung verwenden.

**ASSISTENTEN** Einen Schritt weiter gehen die sogenannten Assistenten. Sie stützen sich nicht auf einzelne Formatvorlagen, sondern auf ganze Vorlagendokumente, wie persönliche Briefe, Geschäftsbriefe oder Lebensläufe. Für die Erstellung von Tabellen steht ein eigener Tabellenassistent bereit, der ebenfalls über unterschiedliche Vorlagen verfügt.

Um ein Dokument zu erstellen, ruft man den Assistenten auf, gibt die Art des Dokuments an und wählt mittels Dialog spezielle Stilwünsche und Angaben aus. Die mitgelieferten Vorlagen lassen sich verändern, und man kann eigene Dokumentvorlagen anlegen.

Zwei weitere Auto-Funktionen: Auto-Text sind die altbekannten Textbausteine in neuem Gewand. Das Ganze funktioniert wie ein Glossar und kann auch Grafiken umfassen. Zum Einsetzen der Bausteine ist etwas manuelle Arbeit erforderlich und ein Befehl aufzurufen.

Anders die Funktion Auto-Korrektur: Hier handelt es sich um ein Glossar, in dem man oft gebrauchte Textteile mit einem Kürzel oder häufig geschriebene Tippfehler in der richtigen Schreibweise speichert. Wird das entsprechende Kürzel gesetzt oder vertippt man sich, setzt Word automatisch den gewünschten Text ein.

Neuheiten für Vielschreiber: Um umfangreiche Dokumente besser zu verwalten, zu gliedern und zu ordnen, gibt es eine neue Dokumentenform: das Zentraldokument. Es stellt eine spezielle Gliederungsansicht dar. Die einzelnen Dokumententeile (Filialdokumente) erscheinen dabei als Untergliederungspunkte.

Der große Vorteil: Diese Untergliederungspunkte lassen sich verschieben, löschen, miteinander verbinden oder in mehrere Gliederungspunkte unterteilen. Dabei werden auch die jeweils repräsentierten Filialdokumente mit verschoben oder gelöscht.

Die Unterteilung in Filialdokumente wird anhand von bestimmten Überschriftformaten vorgenommen. Einzelne Dokumente kann man in einem Zentraldokument zusammenfassen und dann in Filialdokumente aufteilen. Jedes Filialdokument läßt sich als eigenständiges Dokument behandeln. Wenn man im Zentraldokument von der Gliederungsansicht in Normalansicht wechselt, lassen sich Text- oder Grafiken von einem Filialdokumen ein anderes kopieren oder verschieben.

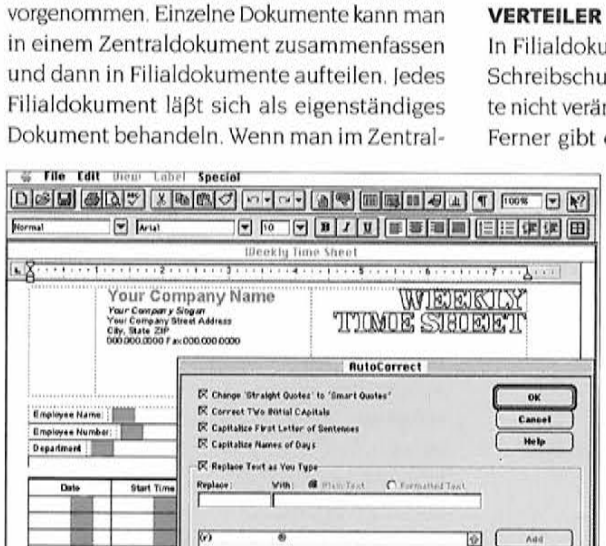
**VERTEILER** Interessant für Arbeitsgrupp In Filialdokumente kann man Paßwörter Schreibschutz installieren, so daß Dokum te nicht veränderbar, aber trotzdem lesbar si Ferner gibt es eine verbesserte Möglichk Anmerkungen zu erstellen, die Einführung von Korrekt markierungen. Zudem las sich Verteiler für Dokume erstellen. Diese werden da bei Vorhandensein eines M Programms automatisch an einzelnen Empfänger versan

Dies sind die wichtigs Neuheiten von Word 6.0. Anwender sollte sich dar einstellen, eine größere Po on der Festplatte für die Ins lation zu reservieren. Schon Version 5.1 belegt etwa 7 M und all die neuen Assistent Vorlagen und Hilfedateien w len ja auch Platz haben. Pre für die neuen Versionen bez hungsweise für das Update s hen noch nicht fest.

## NEUE BEARBEITUNGSFUNKTIONEN

Um die Arbeit zu erleichtern und zu beschleunigen, bietet Word folgende neue Funktionen:

- **Texte und Grafiken bewegen** Text- und Grafikelemente lassen sich jetzt auch zwischen verschiedenen Dokumenten mit Drag-and-Drop bewegen.
- **Online-Formulare** Eine besondere Neuigkeit ist die Möglichkeit, Online-Formulare zu gestalten. Formulare kann man so konzipieren, daß Feldern Formate oder Werte (etwa in Form eines Aufklappmenüs) zugewiesen werden, die das Ausfüllen erleichtern. Für jedes einzelne Feld ist eine Hilfe- oder Informationsmeldung erstellbar, die der Benutzer des Formulars abrufen kann.
- **Spalten** Das Herstellen unterschiedlich breiter Spalten ist nun möglich. Man kann zum Beispiel Text markieren und ihn mit Spalten formatieren. Die Formatierung bleibt auf diesen Textteil beschränkt, die Abschnittswechsel fügt Word automatisch ein.
- **Lineal** In der Layout- und Seitenansicht gibt es ein senkrechtes Lineal für die oberen und unteren Seitenränder. Rechte und linke Seitenränder sind mit dem horizontalen Lineal veränderbar.
- **Beschriftungen** Bilder, Tabellen und Grafiken lassen sich per Befehl beschriften. Word kümmert sich um die richtige Numerierung und paßt diese dem jeweiligen Stand der Dinge an, wenn etwa Tabellen verschoben oder gelöscht werden. Eine Auto-Beschriftungsfunktion beschriftet beispielsweise alle eingebetteten Tabellen oder Grafiken in einem bestimmten Format automatisch.
- **Zeichenformate** Zeichenformate sind übertragbar, indem man Text aktiviert, in der Symbolleiste einen Knopf mit einem Pinsel anklickt und dann über den zu formatierenden Text mit dem Mauszeiger fährt, der sinnigerweise die Form eines Pinsels angenommen hat. Der „angepinselte" Text übernimmt das Format des vorher aktivierten Textes.
- **Seitenansicht** In der Seitenansicht sind mehr als zwei Seiten gleichzeitig zu betrachten.
- **Vielfach rückgängig** Mehrere Arbeitsschritte lassen sich nun rückgängig machen.
- **Unterschneidungen** Das Kerning läßt sich nun auch in Word vornehmen.




**MAC-VERSION** Word 6.0 mit der neuen Formatierungs- und Symbolleiste sowie dem Fenster für die automatische Textkorrektur.

TOP AKTUELL

## ERSTER BLICK AUF

# Excel 5

**WÄHREND FÜR DIE WINDOWS-JÜNGER DIE EXCEL-5-MENÜS SCHON LÄNGST ANGERICHTET SIND, BRODELT ES AUF DER MAC-SEITE NOCH IN DER BETA-KÜCHE. DIE NEUE VERSION VON EXCEL VERSPRICHT ABER EINIGE PIKANTE NEUE FUNKTIONEN**

VON MARTIN BÖHMER

Die Excel-Programmierer hätten sich in der Mac-Welt noch eine Weile auf ihren Lorbeeren ausruhen können. Die Konkurrenz an Tabellenkalkulationen ist nicht gerade üppig. Claris Resolve war nie ein ernstzunehmender Konkurrent, und die Mac-Version von Lotus 1-2-3 war aufgrund einer unpraktischen Handhabung für Mac-Anwender, die eher an Grafik und Design ihre Motivation finden, kein Anreiz zum Einstieg in die trockene Kalkulation. Gar nicht zu reden von den Kalkulationsfunktionen der integrierten Programme, die letztlich nicht mit Excel mithalten können. Wer ausgefeilte Kalkulationsansprüche hat, kann als Mac-Anwender eigentlich nur zu Excel greifen, und sonst zu gar nichts.

Auf der Windows-Schiene hingegen zeichnet sich für Excel ein anderes Bild: Lotus 1-2-3 und Quattro Pro sind starke Konkurrenten. Es wurde für Microsoft also höchste Zeit, neue Maßstäbe zu setzen, wenn Excel nicht hinter die Konkurrenz zurückfallen sollte. Die Mac-Welt kann von diesem Zwang nur profitieren.

**LEITLINIEN** Zwei Kunstbegriffe gaben für die Microsoft-Entwickler die Leitlinie vor: Usability und Intellisense. Die Usability, also die Bedienbarkeit aller Funktionen des Programms, wollten die Entwickler kritisch überprüfen und verbessern. Hierzu wurden umfangreiche Befragungen und Tests von Anwendern durchgeführt. Wichtig war dabei auch die Angleichung der Office-Applikationen von Word, Excel und Powerpoint. Die Office-Familie sollte sich ähnlicher werden, aus dem losen Bundle sollte ein enggeschnürtes Paket entstehen.

Unter dem Stichwort Intellisense verfolgte Microsoft das Ziel, die Software intelligenter zu machen. Das Programm sollte sich viele Dinge von selbst merken, simple Aufgaben alleine lösen. Und das kam dabei heraus: Excel 5 ist seinen gleichaltrigen Geschwistern Word 6.0 und Powerpoint 4 sehr viel ähnlicher, als dies in der Vorgänger-Generation der Fall war. Die Übereinstimmung im Hauptmenü und in wichtigen Menüs wie „Datei", „Bearbeiten" und „Format" erreicht 90 Prozent.

Selbst bis in einzelne Dialoge hinein sollen sich die Programme wie ein Ei dem anderen gleichen. Hinzu kommen in allen Programmen voll editierbare Symbolleisten mit akti-

### POWER-MAC-VERSION

Excel soll auch vor dem Power Mac nicht halt machen. Microsoft meint: „Wir werden Excel für den Power-PC haben, wenn er verfügbar ist." Da darf sich Microsoft beeilen, denn die ersten Power-Rechner werden hierzulande schon längst verkauft. In den Vereinigten Staaten steht zumindest der Preis schon fest: Excel für den Power Mac soll dort knapp 500 Dollar kosten, der Straßenpreis dürfte aber bei 300 Dollar liegen. Das Upgrade ist in den USA für etwa 130 Dollar zu haben.

ver Hilfe (Quickinfo genannt), dreidimensionale Dialogboxen mit Registerkarten sowie kontextsensitive Objektmenüs.

Wer ein Programm des neuen Office kennt, wird sich auch in den anderen Anwendungen leicht zurechtfinden. Das wird die Kosten für Schulung und Einarbeitung senken, vorausgesetzt, man setzt voll auf die Microsoft-Anwendungsfamilie. Für Umsteiger von Excel 4 auf 5 bedeuten die vielen Anpassungen der neuen Version aber zunächst einigen Aufwand: Fast nichts bleibt so, wie es war. In Sachen Usability bleibt so ein gemischter Eindruck zurück.

Daß Excel intelligenter geworden ist, zeigt sich vor allem bei der Bearbeitung von Datentabellen, beispielsweise von Preislisten oder

alles planmäßig läuft – auch auf den Rechnern der Partner (unter anderem IBM und Novell) implementiert werden und in direkte Konkurrenz zu Microsofts OLE 2.0 treten.

Um etwaige Mißverständnisse gleich von Anfang an aus der Welt zu räumen: Das neue Quickdraw GX ersetzt keinesfalls das bisherige Quickdraw, sondern stellt lediglich – sowohl aus Anwender- wie aus Entwicklersicht – eine weitaus mächtigere Alternative zu unserer gewohnten Zeichenumgebung dar. Alte Applikationen sollten daher auch problemlos mit QDGX koexistieren – die neuen Features können sie natürlich nicht nutzen. Denn alte Grafikaufrufe auf Systemebene werden nicht durch die neuen GX-Calls ersetzt oder gepatcht.

**DER ALLTÄGLICHE NUTZEN** Das GX-Grafikmodul bringt auf breiter Front viel Neues. Insgesamt kristallisieren sich fünf große Bereiche heraus, welche die Apple-Entwickler im Rahmen des Produkt-Revirements umgekrempelt beziehungsweise neu hinzugefügt haben: erstens die eigentliche GX-Engine; zweitens ein überarbeitetes Font- und Typographie-Konzept; drittens die neue Druckarchitektur; viertens ein neues Farbmanagement auf Basis von Colorsync; fünftens die Austauschbarkeit von Dokumenten. Für uns Anwender ist natürlich die wichtigste Frage, inwieweit uns Quickdraw GX die tägliche Arbeit erleichtert.

Benutzerkomfort bietet zweifelsohne die neue Druckarchitektur, die uns eigentlich schon mit System 7.0 hätte beschert werden sollen. Daß damit erstmalig auch ein HPGL-fähiger Plottertreiber (die Abkürzung steht für Hewlett Packard Graphics Language) mit der System-Software ausgeliefert wird, ist sicher schön, aber natürlich längst nicht alles.

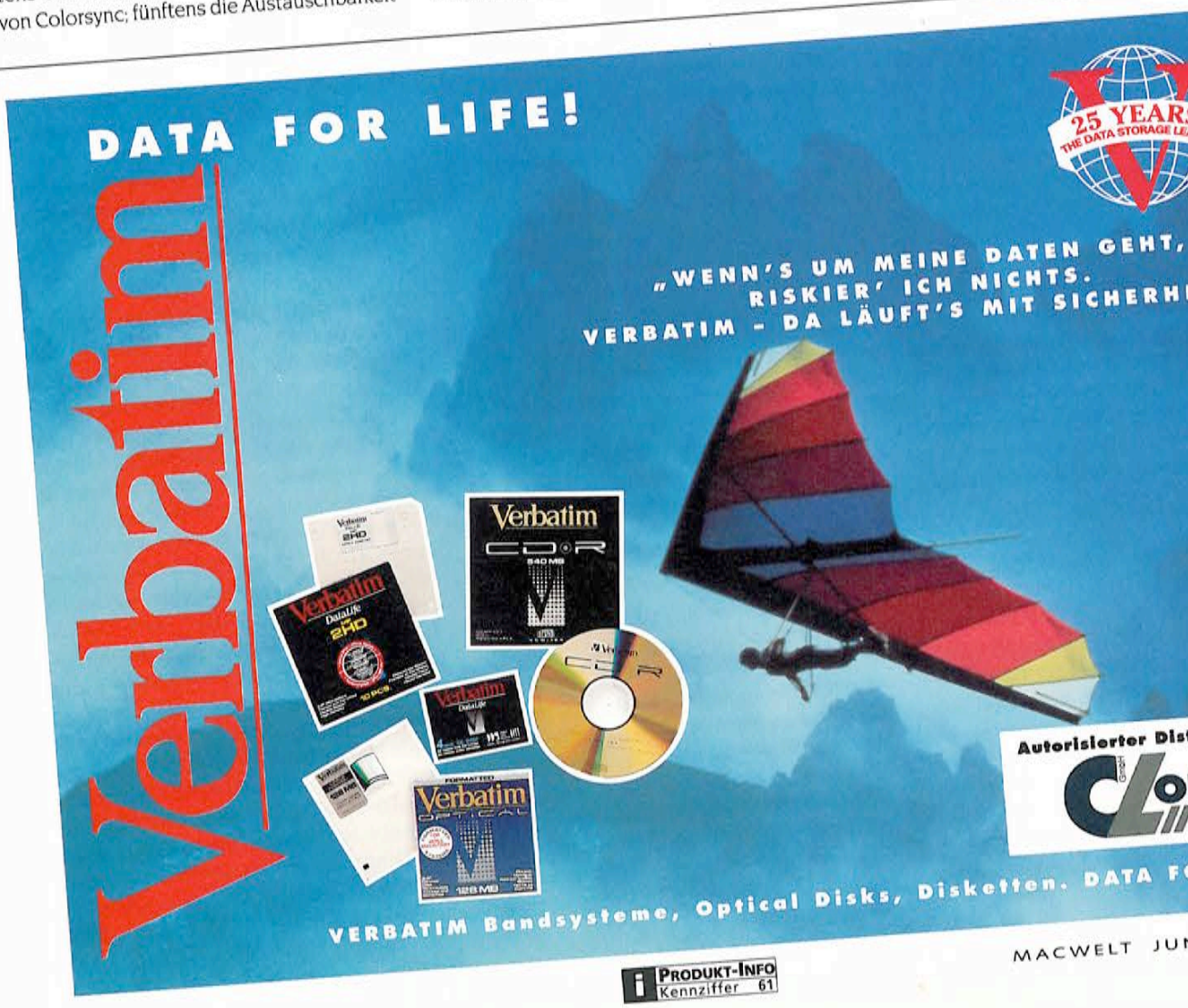
Viel einschneidender: Der Umweg über die „Auswahl" (Chooser) hat mit Quickdraw GX abgedankt, wenn man von der Grundkonfiguration der sogenannten Desktop-Printer einmal absieht. Für jeden Druckertyp lassen sich damit Icons auf dem Schreibtisch kreieren, auf die man einfach das zu druckende Dokument schiebt. Die Funktionalität entspricht dabei im wesentlichen dem bisherigen Drop-Launching über das Applikationssinnbild kombiniert mit dem Druckmenü-Eintrag des Finders.

Zwar nehmen sich dieser Problematik bereits seit Jahren einige Shareware-Autoren an, doch zu Apples Ehrenrettung sei gesagt, daß deren Lösung weit über den rein motorischen Ablauf hinausgeht. Insbesondere soll es in Zukunft für Drittanbieter wesentlich einfacher sein, Mac-konforme Druckertreiber zu entwickeln. Bei Quickdraw-GX-getrimmten Druckdialogen werden Sie ferner künftig noch mehr Optionen finden als bisher, die dann wohl endgültig die letzten Leistungsreserven aus Ihrem Drucker herauskitzeln.

**PORTABLE DOKUMENTE** Eng verwandt damit und gleichfalls auf Anwenderebene nutzbar ist die sogenannte „portable Dokumentenarchitektur". Wer bereits von Adobes Acrobat oder Common Ground gehört hat, ist in etwa gleiche, um was es Apple hierbei geht.

Die Problematik, der sich all diese Lösungen annehmen wollen, tritt immer dann auf, wenn Sie ein mit Grafiken und Fonts bis ins letzte Detail gestylte Dokument elektronisch – sprich via Diskette oder E-Mail – unters Volk bringen möchten. Den Empfängern fehlen dann meistens die passenden Schriften und sogar die Grafiken. Mit der fatalen Folge, daß Ihr Kunstwerk, Resultat vieler Stunden Arbeit, muß, um überhaupt lesbar zu werden, mit einem ASCII-Text abgespeckt werden.

Abhilfe schafft hier nun künftig der Portable Digital Document Maker (PDD Maker) unter Quickdraw GX. Er arbeitet ähnlich wie ein Druckertreiber und läßt sich daher





PRODUKT-INFO Kennziffer 61

## as neue Betriebssystem

**it verschoben** Ursprünglich sollte die ue System-Software, die künftige Refe-zplattform für 680x0- und Power Macs, April vorgestellt werden. Dann wurde der nin wegen Verzögerungen bei Quick-v GX auf Anfang Mai verschoben, und handeln Insider den August und die *world*-Expo in Boston als Startrampe für em 7.5. Apple selbst sieht darin einen tigen Schritt in Richtung hin zu einer iveren" Benutzeroberfläche mit Assi-en, die bei Problemen sofort tatkräf-ur Seite stehen. Das Betriebssystem Zukunft soll ferner die Zusammenar-m Netz besser unterstützen und weg-n von den monolithischen Applika-n unserer Tage hin zu Software, die mehr oder weniger individuell aus schiedlichen Komponenten zusam-ellen läßt (Open Doc). Mit System r den Power Mac geht Apple ferner weiteren Schritt in Richtung Native-etriebssystem. Da bei System 7.5 wei-ile des Codes in Native-Risc portiert n sind, dürfen Power-Mac-Anwender mit einer gewissen Geschwindig-eigerung rechnen.

**Quickdraw GX** umfaßt die neue ssystemversion Powertalk, mit dem chrichten, aber auch ganze Doku-aus Applikationen heraus direkt an Netzteilnehmer verschicken lassen. en Systemkoffer werden Sie auch en: Applescript, Apples Scriptspra-AC-TCP, ein neues File-Synchroni-anagement, und Software, mit der S- und Windows-Files noch schnel-einfacher konvertieren lassen. Mit uide kommt auch eine neue inter-lfe auf uns zu, die erste Inkarna-Apples vielbeschworenen Hilfe-en, die in Zukunft das Mac-Leben facher gestalten sollen. Die inter-fe in System 7.5 greift Ihnen sogar führen eines Jobs unter die Arme, indem sie die Menüs hervorhebt, die es in diesem Fall auszuwählen gilt. Hoffentlich ist dieser Hilfe mehr Erfolg beschieden als der Balloon-Hilfe in 7.0. Ein Schritt in Richtung preemptives Multitasking wird mit „Multi-threading" getan, das die Erzeugung von Unterprozessen innerhalb einer Applikation erlaubt. Auf diese Weise lassen sich die Rechnerressourcen noch effektiver nutzen, da durch Multithreading mehrere Dinge quasi-parallel stattfinden können.

**Hardware System Update** System 7.5 wird uns auch eine neue Version von Apples Hardware System Update bescheren, das nicht nur Schluß macht mit längst bekannten Bugs in System 7. Mit dem System Update 3.0 sind die Macs dann in der Lage, bis zu vier Gigabyte große Festplatten zu adressieren – gegenwärtig ist bei zwei Gigabyte das Ende der Fahnenstange erreicht. Verbessert wurde zudem die Kompatibilität, wenn sehr viele Volumes gemountet sind. Auch die Diskperformance bei Nicht-AV-Macs soll nun wesentlich gesteigert werden. Version 3.0 umfaßt ferner den asynchronen SCSI-Manager 4.3, der den Datentransfer zwischen Massenspeicher und Hauptprozessor deutlich zu steigern vermag, vorausgesetzt, die Hardware spielt dabei mit.

**Nahe Ausblicke** Für den September projektiert ist Open Transport, eine neue Architektur für Netzwerktreiber. Diese soll angeblich in Form von Systemerweiterungen und einem neuen System-Software-Release für spezielle Macs unters Volk gebracht werden. In der Gerüchteküche heißt es auch, daß Apple an einem weiteren Betriebssystem-Update arbeite, das eine neue Version der File-Sharing-Erweiterung enthält, basierend auf Appleshare 4. Die Geschwindigkeit beim Filesharing soll dann angeblich genauso schnell sein wie von Appleshare. Die Limitierung auf zehn gleichzeitig agierende Anwender und zehn „geteilte" Volumes wird jedoch weiter aufrechterhalten.

chreibtisch plazieren. Alle Do-ber ihn ausgedruckt (gut neu-gedraggt") werden, konvertiert zu WYSIWIG-Exemplaren ihrer anschließend in ihrer ganzen n Teachtext-Nachfolger Sim-n Zielrechner betrachten und en lassen, sofern Sie bei der ng die Option „Fonts einbet-t haben. Da es in der Praxis opyright-Bestimmungen aber roblematisch ist, Fonts in ein Dokument einzubetten, haben die Quickdraw-GX-Väter hier eine Unterstützungsmaßnahme vorgesehen. Ein spezielles Bit bei den neuen Quickdraw-GX-Fonts, das die Hersteller setzen können, entscheidet dann letztlich darüber, ob die verwendete Schrifttype im Original eingebettet oder nur nachgebildet wird.

**DAS GX-KERNSTÜCK** Und damit sind wir bei einem wesentlichen Kernstück von Quickdraw GX: der vollkommen überarbeiteten Typografie, die ob der zahlreichen neuen Möglichkeiten beinahe schon erdrückend wirkt. Nachdem wir uns endlich an Truetype-Schriften und Type-1-Fonts gewöhnt und deren Unterschiede verstanden haben, beschert uns Apple wieder eine neue Font-Technik.

Ob dies der richtige Weg ist, bleibt abzuwarten. Auch den Multimaster Fonts von Adobe, bei denen die neue GX-Schriftentechnik abgespickt ist, blieb bislang schließlich eine breite Akzeptanz verwehrt (vergleichen Sie hierzu auch die Abbildung auf der ersten Seite dieses Artikels). Die Geschwindigkeit der Zeichenausgabe verharrt übrigens selbst auf den Power Macs, für die Quickdraw GX ja eigentlich optimiert ist, auf dem gewohnt langsamen Niveau der Vergangenheit.

Opulente typografische Features hin oder her: Bei einfachen Editier- und Schreibarbeiten werden wir wohl auch künftig etwas neidisch auf die Windows-Kollegen schielen, die bei Textverarbeitung zwar nicht gerade mit typografischen Raffinessen gesegnet sind, dafür aber sehr schnelle Hausmannskost haben.

Was die eigentliche Grafik-Engine betrifft, so lassen sich alle darstellbaren Objekte mit den Attributen „Stil", „Transformation" sowie „Farbe" belegen. Das Grundelement wird dabei als „Form" (Shape) bezeichnet. Zu den Standardformen zählen Punkt, Linie, Kurve, Pfad, Objektgruppen, Bitmaps und Text. Damit bietet Quickdraw GX in Zukunft bereits auf Systemebene sehr viele Möglichkeiten, welche die großen Software-Schmieden in mühevoller Entwicklerarbeit in den vergangenen Jahren in ihren Grafik- und Illustrationsprogrammen implementiert haben und die uns heute auf Applikationsebene zur Verfügung stehen.

**UNSER FAZIT** Quickdraw GX bietet zweifelsohne eine ganze Palette neuer und mächtiger Optionen. Ob und inwieweit diese in noch anwenderfreundlichere Applikationen einfließen, bleibt abzuwarten. Daß ein Nachfolger für das gute alte Quickdraw die Bühne betreten hat, halten wir für eher unwahrscheinlich.

Denn Quickdraw GX ist eindeutig für die Power Macs optimiert, wird also vor allem bei Apples Risc-Schiene die erste Geige spielen. Daß es zum wichtigen Stützpfeiler von Apples Open-Doc-Architektur erklärt wurde, verleiht ihm strategische Bedeutung, an der die Entwickler, allen berechtigten Einwänden zum Trotz, wohl oder übel nicht rütteln können.

Auf der anderen Seite wird es einem nicht gerade leicht gemacht, Quickdraw GX zu unterstützen, von den 3000 Seiten Fleißarbeit einmal nicht zu reden. Denn Quickdraw GX ist beispielsweise inkompatibel zu Apples Worldscript; und weitere Unverträglichkeiten sind in der derzeitigen Verfassung von Quickdraw GX zu befürchten. MW

# innotech

GESELLSCHAFT FÜR INNOVATIVE SYSTEMTECHNOLOGIEN mbH

## Wenn Sie Ihren Mac nicht mehr hören können, ...

## ...dann liegt das mit Sicherheit an uns!

*Die monotonen Geräusche eines Computers - morgens nach dem Einschalten noch als leise empfunden - werden mit zunehmender Arbeitsdauer zur echten „Nervensäge". Oft wird die erhebliche Geräuschkulisse in vollem Umfang erst am Ende eines Arbeitstages deutlich; dann, wenn die Geräte abgeschaltet werden und sich plötzlich eine erstaunliche Ruhe im Raum ausbreitet.*

## VARIOFAN, der leise Lüfter

*Sie tauschen einfach den lauten Original-Lüfter gegen unseren extrem leisen, temperaturgeregelten VARIOFAN und die Lautstärke Ihres Macs liegt nur noch knapp über der Hörgrenze. Dies funktioniert mit Hilfe der ausführlichen, deutschen Einbauanleitung problemlos innerhalb von zehn Minuten. Sie werden zufrieden sein - garantiert!*

**für alle Desktop Macs (außer kompakte u. LC)**
**VARIOFAN 8412GMV (80x80x25) 69,-**

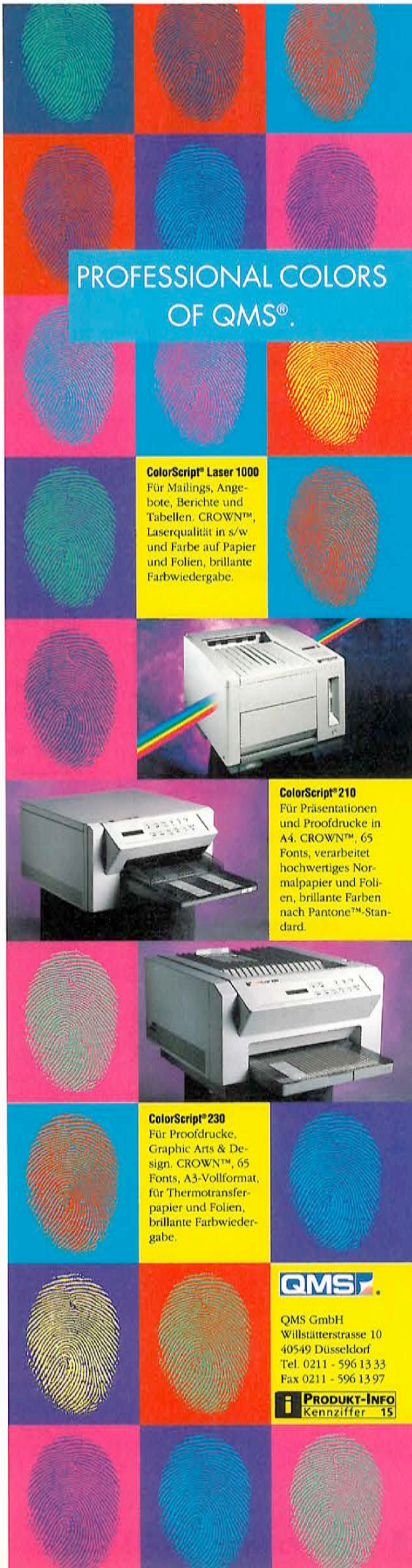
**für alle Quadras der Reihe 8xx und 9xx**
**VARIOFAN 4312MV (119x119x32) 129,-**

innotech **Ihr Apple-Partner für**

- professionelle Systemlösungen
- Arbeits- und Massenspeicher
- ISDN Anbindungen
- Investitionsgüterleasing
- und mehr...

PRODUKT-INFO Kennziffer 43

Dieffenbachstraße 33 - 10967 Berlin
Telefon 030/694 60 31 - Telefax 030/691 74 68



TOP AKTUELL

# ERSTER BLICK AUF DEN Finder 7.13

**WÄHREND DIE MEISTEN ANWENDER AUF IHREM MAC VERMUTLICH NOCH MIT SYSTEM 7.1 UND DEM FINDER 7.1 ARBEITEN, KURSIERT UNTER ENTWICKLERN BEREITS EINE VERSION 7.13 – MIT ERSTAUNLICHEN EIGENSCHAFTEN**

VON KLAUS BLAU

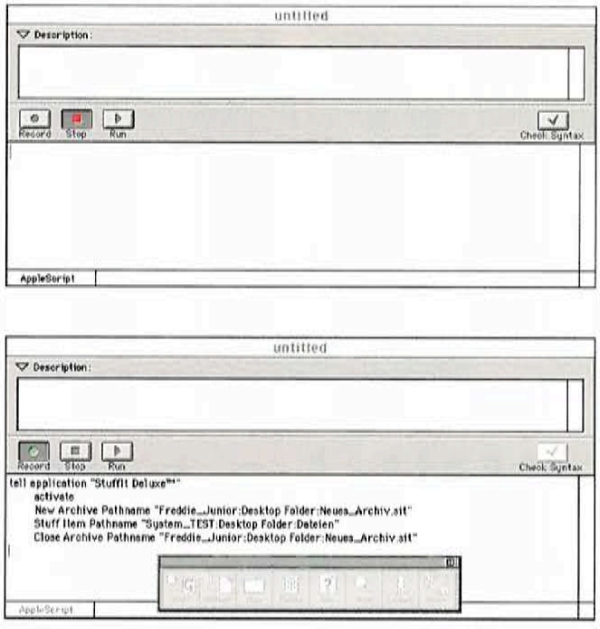
Die wichtigste Neuerung des Finders 7.13 (so lautet zumindest die vorläufige Versionsnummer) gleich vorweg: Mit ihm und einer zusätzlichen Systemerweiterung namens „Finder Scripting Extension" lassen sich erstmals auch Aktionen auf dem Finder in Form eines Scripts aufzeichnen.

**SCRIPT RECORDING** Was das in der täglichen Praxis bedeutet, soll ein Beispiel verdeutlichen. Im ersten Bild sehen Sie die Arbeitsoberfläche des neuen Finders (derzeit nur in englischer Version). Im Vordergrund steht das Fenster des Applescript-Editors. Mit Applescript lassen sich bis dato in Anwendungen, die als „recordable" bezeichnet werden, Maus- und Tastaturbefehle aufzeichnen. Die Programme Stuffit Deluxe 3.0 oder auch Photoflash erlauben jetzt schon solche Scripts. Neu ist, daß dies nun auch auf dem Finder möglich ist.

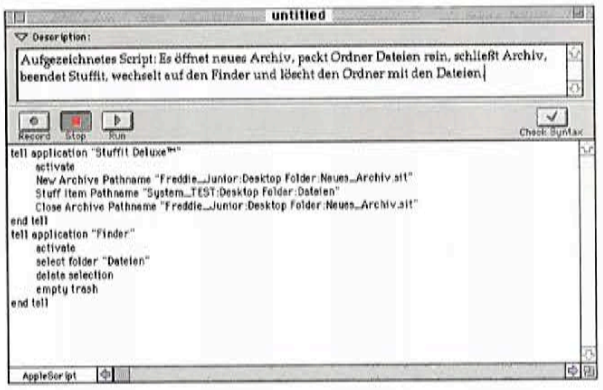
Im zweiten Bild sehen Sie wieder das Fenster des Editors. Die Recording-Funktion (Schalter oben links) ist aktiviert. Nun ließe sich beispielsweise Stuffit starten, ein Archiv öffnen, ein beliebiger Ordner (in unserem Beispiel ist es „Dateien") auf der Schreibtischoberfläche komprimieren und archivieren.

Danach könnte man dann erneut auf den Finder wechseln, den nicht komprimierten „Dateien"-Ordner in den Papierkorb werfen und den Papierkorb per Menübefehl leeren. Das dritte Bild zeigt, wie das Script diese Aktionen festhält. Beachten Sie die Befehle ab der Zeile: „tell application finder..." Das Script steuert hier eindeutig den Finder und nicht mehr das Programm Stuffit. Der Sinn des aufgezeichneten Scripts ist folgender: Wenn Sie ab jetzt Ordner komprimieren wollen, so müssen Sie nicht mehr in Stuffit wechseln. Sie markieren einfach die zu komprimierende Datei und starten das aufgezeichnete Script, das den Vorgang abspult.

Auch unter System 7.1 lassen sich solche Scripts mit Frontier 3.0 oder Applescript programmieren und erfüllen dann dieselben Aufgaben wie unser aufgezeichnetes Beispiel. Aber hier liegt eben der entscheidende Unterschied: Unser Beispiel ist aufgezeichnet und




**FINDER 7.13 IN AKTION** Mit Applescript lassen sich unter dem neuen Apple-Betriebssystem alle Maus-, Menü- und Tastaturbefehle aufzeichnen und beliebig wiederholen. Hierzu benötigt man jedoch den Applescript-Editor mit seiner Recording-Funktion. Im ersten Bild ist nur der Editor zu sehen, im zweiten Bild wurden die ersten Befehle einer Arbeitssitzung mit dem Programm Stuffit Deluxe aufgezeichnet, was auch mit dem aktuellen Finder der Version 7.1 schon möglich ist.




**RECORDABLE FINDER** Das letzte Fenster zeigt, daß sich nun mit Applescript auch Befehle auf dem Finder 7.13 aufzeichnen lassen.

nicht geschrieben. Bisher mußte man alles programmieren – Befehle auf dem Finder lassen sich mit dem jetzigen System noch nicht aufnehmen. Die Aufzeichnungsfunktion wird aber insbesondere Anwendern gefallen, die nicht programmieren wollen.

Noch praktischer als die Aufzeichnungsfunktion ist die Möglichkeit, mit dem neuen System eigene Menüfunktionen zu bestimmen. Diese neuen Menüs erscheinen dann links neben dem „Hilfe"-Menü.

**NEUE EIGENE MENÜS** Um die Menüs zu aktivieren, ist eine weitere Systemerweiterung mit der Bezeichnung „Script Menu Extension" erforderlich. Sie ist übrigens wie der neue Finder auf der Applescript-Entwickler-CD zu finden, es handelt sich allerdings ausdrücklich um eine inoffizielle Vorversion – eine vorläufige Testversion. Dennoch läßt sich mit ihr bereits jetzt Erstaunliches anstellen.

Zu jedem Menüpunkt, der im neuen Menü erscheint, gehört ein in Applescript verfaßtes Programm, das in einem Ordner im Systemverzeichnis steht. Jeder neue Befehl, der in Form eines Applescript-Programms vorliegt, wird in das Menü aufgenommen. Dabei existiert im Script-Verzeichnis zunächst ein universeller Ordner für Befehle, die ständig im Script-Menü auftauchen sollen, unabhängig davon, welche Anwendung gerade läuft.

Zusätzlich legt das System für jede scriptfähige Anwendung einen weiteren Ordner an, den man mit Scripts füllen kann, die nur im Script-Menü erscheinen sollen, wenn die zugehörige Anwendung aktiv ist. Ein Beispiel: Arbeiten Sie mit der zuvor erwähnten „Finder Scripting Extension", so legt das System einen Ordner mit Befehlen für den Finder an.

Es ist jedoch auch möglich, aufgezeichnete Programme als Menübefehle zu erzeugen. Der Befehl kommt dann in Form eines Scripts ins Unterverzeichnis „Finder-Scripts" im Verzeichnis „Scripts". Auch Programme lassen sich dementsprechend um Menübefehle erweitern. Hierzu muß nur eine Anwendung, beispielsweise Quark Xpress, aktiv sein, schon erscheinen die Kommandos im Menü, die im Unterverzeichnis „Quark-XPress-Scripts" im Script-Verzeichnis liegen.

Zur Erinnerung: Das Verzeichnis wird automatisch angelegt, man muß sich nicht selber darum kümmern. Zudem erscheinen im Menü wie immer die Befehle aus dem „Universal"-Ordner. In unserem Xpress-Menü gäbe es dann Befehle, die Xpress-Funktionen steuern oder andere Anwendungen aus Xpress heraus starten. Als Programmierer könnten Sie hier praktische Befehle ablegen, die wiederkehrende Standardaufgaben oder lästige Kontrollfunktionen übernehmen.

**VIELVERSPRECHEND** Die selbstprogrammierbaren Menüs dürften vor allem für Freunde von Applescript interessant sein. Frontier-Programmierer sind ja schon seit der Version 2.0 in der Lage, eigene Menüs auf dem Finder oder in Anwendungen zu erstellen und mit Funktionen zu verbinden.

Sicher alles recht vielversprechend. Die endgültige Finder-Version wird wahrscheinlich noch mehr Möglichkeiten bieten. Wann Sie den neuen Finder bei Ihrem Händler finden, ist aber noch ungewiß. Lesen Sie hierzu auch unseren Beitrag über System 7.5. MW

## DER MAKRO-MAKER LEBT WEITER

**Manch hartgesottener** Mac-Anwender arbeitet noch heute mit System 6.0. Gab es doch in dieser Version des Betriebssystems so etwas wie den „Macro-Maker". Dieses Werkzeug konnte in jedem Programm quasi eine Arbeitssitzung aufzeichnen und dann beliebig per Tastendruck wiederholen lassen. Mit dieser – sicher nicht hunderprozentig funktionierenden – Lösung war mit System 7.0 Schluß. Und System 7.1 hat noch nichts ähnliches zu bieten, hier helfen nur Hilfsmittel wie Quickeys, um Arbeitsabläufe auf dem Finder oder in Anwendungen aufzuzeichnen.

**Programmiersprachen** wie Applescript 1.1 oder Frontier 3.0 erlauben es schon jetzt, Aktionen in vielen entsprechend programmierten Applikationen aufzuzeichnen, der Finder wird jedoch erst mit der nächsten Version des Betriebssystems „recordable" sein.

Apple
PowerMac
6100 / 7100 / 8100
und alle anderen Apple-Produkte zu günstigen Preisen!
Preise auf Anfrage!
FAX MAKER
direkt faxen aus FileMaker und allen anderen AppleEvent-fähigen Programmen
FaxMaker einz. DM 250.-
FaxMaker net DM 550.-
FaxMaker ist erhältlich für FAXstf 2.2.3, FAXstf net und FAXstf 3.0 Graustufen
creativ
Für Werbeagenturen die Software-Lösung auf File-Maker-Basis
Adressen, Korrespondenz, Mailing, Auftragsbearbeitung, Jobverwaltung, Rechnungs- und Mahnwesen, Kostenstellen, Zeiterfassung, Projektbezogene Zeitplanung, Vor- und Nachkalkulation, Produktdatei
GigaBURST
1.3 GB MO-Laufwerk
10 ms Zugriffszeit
DM 6.300,–
ONBIT FAX-MODEM mit BZT-Zulassung
28.800 bit/s
ONBIT V.FAST FAX-MODEM
28.800 Bit/s, mit V.42bis max. 115.200 bit/s, Send- u. Receivefax 9.600 bit/s u. 14.400 bit/s, incl. Software und Kabel mit BZT-Zulassung DM 1.390,–
ONBIT V.FAST FAX-MODEM
14.400 Bit/s, mit V.42bis max. 57.600 bit/s, Send- u. Receivefax 9.600 bit/s u. 14.400 bit/s, incl. Software und Kabel mit BZT-Zulassung DM 499,–
Händleranfragen erwünscht
MAC TECHNICS
DATENMANAGEMENT GMBH
Königstraße 54, 90762 Fürth
Fon 09 11/99 77 75 25
Fax 09 11/74 96 14
Alle Preise freibleibend, in DM incl. MwSt. Zuzüglich Versandkosten. Irrtum vorbehalten. Versand erfolgt per Nachnahme. Produkte und Markennamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Herstellerfirma.
i PRODUKT-INFO Kennziffer 58

TOP AKTUELL

# ERSTER BLICK AUF DIE PPC-Server

**APPLE HÄLT SICH KONSEQUENT AN SEINEN POWER-PC-FAHRPLAN UND HAT MITTE MAI DREI NEUE SERVER VORGESTELLT – NATÜRLICH MIT DEM POWER-PC-HERZ 601. DIE 68040ER LINIE BLEIBT TROTZ DES RISC-ZWEIGES WEITER BESTEHEN**

VON RENATE REGNET-SEEBODE

Erneuter Power-Mac-Nachwuchs bei Apple: Nach den Desktops kommen nun drei Server mit dem Power-PC-Prozessor 601 auf den Markt. Unter der Bezeichnung Apple Workgroup Server (AWS) 6150, 8150 und 9150 sollen sie ab sofort im Handel erhältlich sein, die AWS-680x0-Linie bleibt trotz aller Risc-Aktivitäten weiter bestehen.

Der kleinste AWS-Vertreter versieht seinen Dienst mit einer Taktrate von 60 MHz. Er besitzt standardmäßig 8 MB Arbeitsspeicher (erweiterbar auf maximal 72 MB), 256 KB Second-Level-Cache, eine 500-MB-Festplatte und ein CD-ROM-Laufwerk. Sein Preis: etwa 6000 Mark.

Die Mittelklasse repräsentiert der 8150, dessen 601-Herz im 80-MHz-Takt schlägt. Ihn wird es hierzulande in der folgenden Konfiguration geben: 2-GB-Festplatte, 4-GB-DAT-Laufwerk zur Datensicherung im Netz, CD-ROM-Laufwerk, 16 MB Arbeitsspeicher (erweiterbar auf bis zu 264 MB) sowie 256 KB Second-Level-Cache. Eine Ausstattung, die kleineren und mittleren Netzen durchaus gerecht wird. Preis: rund 14 500 Mark

**GUTE AUSBAUMÖGLICHKEITEN** Den Highend-Bereich deckt künftig das AWS-Modell 9150 ab. Seine Grundausstattung: 80-MHz-601, 24 MB Arbeitsspeicher (erweiterbar auf bis zu 264 MB), ein üppiger Second-Level-Cache von 512 KB, der dafür sorgt, daß die flinke CPU nicht durch allzu häufige Zugriffe aufs RAM ausgebremst wird, zwei 2-GB-Festplatten, 4-GB-DAT-Laufwerk (unkomprimiert, komprimiert 10 bis 14 GB), CD-ROM-Drive.

Der AWS 9150 ist auch am großzügigsten in Sachen Erweiterung. Er besitzt vier Nubus-Slots sowie Platz für insgesamt fünf halbhohe Festplatten im 3,5-Zoll-Format. Zwei SCSI-DMA-Busse gestatten den Anschluß von sieben internen und ebenso vielen externen SCSI-Geräten. Preis: etwa 21 000 Mark.

In puncto Software kommen alle drei Server mit Apple Raid, einer Software, die Drive Arrays gemäß Level 0 und 1 unterstützt. Dabei werden die Dateien in einzelne Blöcke zerlegt und auf mehrere Platten verteilt, was für sehr hohen Durchsatz sorgt. Level 1 gestattet Plattenspiegelung. Etliche AWS-Konfigurationen kommen auch mit Appleshare 4.0.2, das aber noch nicht in Native-Risc vorliegt, sondern im 68K-Emulationsmodus des 601 zu betreiben ist; mit einer Native-Power-PC-Version von Appleshare ist erst im Laufe des nächsten Jahres zu rechnen. Verbesserungen in der Grundfunktionalität wird für die Übergangszeit jedoch System 7.5 bringen.

**NUR UNTER SYSTEM 7** Was nutzt die beste Hardware, wenn es dafür keine Software gibt? Was also hat Apple den stolzen PPC-Server-Besitzern in diesem Punkt zu bieten? Zum gegenwärtigen Zeitpunkt vor allem: Versprechungen. Und System 7.1.2/7.5, unter dem im Gegensatz zu seinem 68040-Bruder, Modell 95, in den nächsten Monaten auch das Highend-Modell seinen Dienst versehen muß.

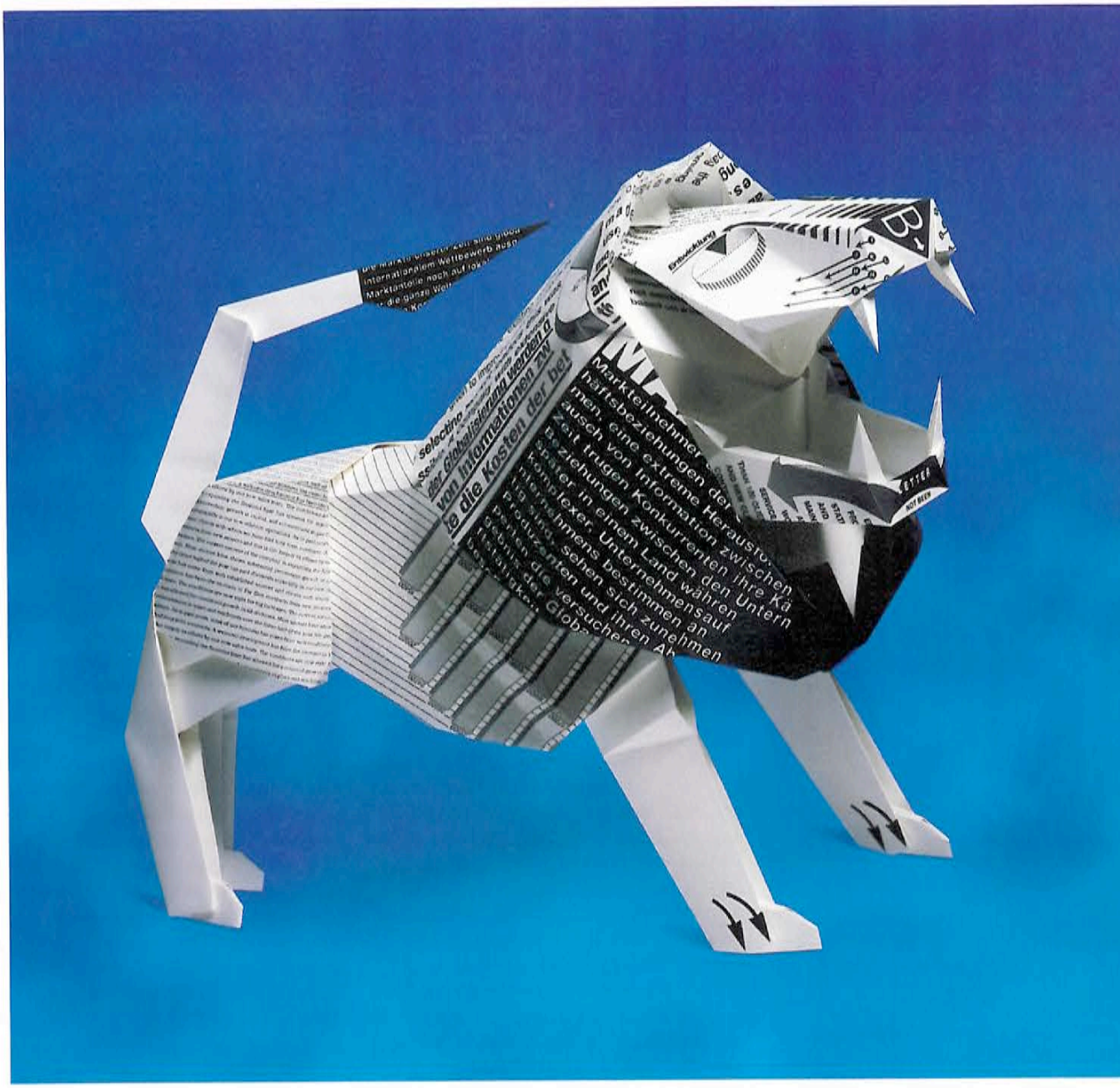
Die Situation dürfte sich indes Ende dieses Jahres entspannen. Dann wird es nicht nur eine spezielle PPC-Version von Novells Netware geben, gedacht für Anwender, die in einem Netzwerk Power-Macs und DOS/Windows-Rechner gleichzeitig einsetzen. Novell projektiert diese Version, die ein kleines Mosaiksteinchen im Rahmen eines umfassenderen Konzepts namens Processor Independent Netware (PIN) ist, auf das vierte Quartal 1994.

Spätestens Ende 1994 will Apple auch eine erste Version von Poweropen anbieten. Dieses Unix-Derivat basiert auf IBMs AIX 4.x, enthält aber auch Teile von Apples A/UX und gestattet es, in einem X-Window-Fenster herkömmliche Mac-Applikationen zu verwenden. A/UX selbst läuft nicht auf den Power-PC-Servern und wird auch nicht mehr auf Risc-Konformität getrimmt. Der installierten Basis wird ein Upgrade-Pfad zu Poweropen geboten.

Natürlich ist Apple auch im Server-Bereich daran gelegen, die installierte Basis ins Risc-Lager zu ziehen. Die Upgrade-Möglichkeiten auf die baugleichen Risc-AWS-Ausführungen kosten zwischen 3500 und 6000 Mark. MW

# Zeigen Sie Ihrer Konkurrenz die Zähne. Mit dem neuen HP LaserJet 4P.

SAATCHI & SAATCHI FRANKFURT



Keine Frage, mit einem starken Auftritt können Sie auch Ihrem Unternehmen das entscheidende Stückchen Vorsprung sichern. Dafür sorgt ab jetzt der HP LaserJet 4P, denn er gibt Ihren Dokumenten den richtigen Biß.

Sobald Sie dem HP LaserJet 4P den Druckbefehl geben, liefern Ihnen 600 dpi zusammen mit der bewährten REt und dem Micro Toner ein geradezu sensationelles Druckbild. Wenn's sein soll, in 45 skalierbaren Schriften. Auch ganzseitige Grafiken sind für den HP LaserJet 4P kein Kunststück. Dabei achtet er auch noch auf die Umwelt, denn sein SleepMode hilft Ihnen, Strom, sein EconoMode, Toner zu sparen.

All das gilt natürlich auch für seinen Macintosh-tauglichen Zwillingsbruder, den HP LaserJet 4MP. Seine Spezialitäten sind PostScript Level 2, 6 MByte Speicher on board und die LocalTalk-Schnittstelle.

HP LaserJet 4P HP LaserJet 4MP

Eines ist auf jeden Fall sicher: Ob Microsoft Windows® oder Macintosh*, er macht seinem Namen alle Ehre.
Übrigens: Auch privat finden sich immer mehr stolze Besitzer. Denn wo sonst gibt es schon so viel Vorsprung für so wenig Geld? Rufen Sie uns an. **Tel.: 0 21 02/90 70 70.**

**Hewlett-Packard.**
**Soviel Druck muß sein.**

® Eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corp.
* Eingetragenes Warenzeichen der Apple Inc.

HEWLETT® PACKARD

PRODUKT-INFO Kennziffer 3

# ANGEKLICKT

**Bewertungskriterien:**
- Positionierung in seiner Klasse
- Anwenderkomfort
- Funktionalität
- Support
- Preis/Leistung

Um besser differenzieren zu können, vergeben wir manchmal halbe Mäuse.

## NEUE PRODUKTE IM MACWELT-TEST

nicht zu empfehlen | schwach | gelungen | sehr gut | herausragend

# FREE-HAND 4.0

POWER-PC SOFTWARE

## POWER-PC-BETA-VERSION DES GRAFIKPROGRAMMS

**VORZÜGE:**

Erheblicher Geschwindigkeitszuwachs

**NACHTEILE:**

Wesentlich höherer Arbeitsspeicherbedarf

Systemanforderungen: jeder Power Macintosh, 7 MB freies RAM Minimum; *Macwelt*-Empfehlung: 16 MB. Hersteller: Altsys, Texas, USA. Vertrieb: Aldus, 22085 Hamburg, Telefon 0 40/22 71 92-0. Preis: stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest

Keine Maus-Wertung, da Beta-Version

ins der wichtigsten Programme, auf das alle Grafiker – und somit ein Großteil der wer-PC-Erstkunden – warten, ist Freehand. r schon die „normale" 4.0-Version im 68xxx-dus schneller als 3.1, so fällt die Steige-g im Native-Modus auf dem Power Mac tig aus. Natürlich gibt es Funktionen wie et-den Bildschirmaufbau, die bereits von der Beschleunigung durch Quickdraw profitieren. Dennoch sind elementare Funktionen nochmals deutlich beschleunigt. So benötigt der Rechner für einen Schriftwechsel (drei Textblöcke über eine Seite) auf einem 800er (15 MB zugewiesen) in Version 3.1 insgesamt 8 Sekunden, in 4.0 nur noch 3,5 und auf dem Power-PC ganze 1,2 Sekunden. Ähnlich deutlich fällt der Unterschied beim Öffnen eines komplexen Dokuments aus: 4.0 auf Quadra 800 benötigt 26 Sekunden, die Power-PC-Version kommt mit 10 Sekunden aus. Probleme gibt es bei unserer Beta-Version hingegen noch mit der Darstellung hochaufgelöster TIFFs (Testbild 6 MB in CMYK): Plazierung und Bildaufbau sind auf dem Quadra 800 mit 16 Sekunden schneller; der Power-PC braucht dafür 25 Sekunden.

Ebenfalls langsam – wie dies zu erwarten war – ist die normale, nicht-native Version 4.0 auf dem Power-PC. Da in diesem Fall ein 68LC40-Prozessor simuliert wird, geht alles recht gemächlich vonstatten. Der Programmstart dauert 30 Sekunden (nativ: 17), das Öffnen des Dokuments volle 43 Sekunden (11). Die Bildplazierung (niedrige Auflösung) ist mit 9 Sekunden dreimal so lang wie im optimierten Modus, ebenso der Schriftwechsel. Aber: Das Positionieren im hochaufgelösten Modus dauert ebenfalls 25 Sekunden, exakt wie in der beschleunigten Version.

**INVESTITIONEN** Um in den Genuß der neuen Power zu kommen, muß aber investiert werden: Gibt sich die „normale" 4.0-Version noch mit 4 MB Speicher zufrieden, möchte die Power-PC-Variante mindestens 7185 KB haben – und man weiß, daß die minimalen Speichermengen meist knapp bemessen sind.

Noch ein Wort zur Zukunft: Nachdem Aldus und Adobe „friedlich" zusammengekommen sind, stellt sich die Frage nach der Perspektive von Freehand. Aldus vertreibt die Software, Altsys aber entwickelt sie. Altsys hat nun Aldus verklagt, um das Programm „aus den Klauen seines am meisten gefürchteten Wettbewerbers" zu lösen. Aldus, das letztes Jahr mit Freehand 30 Millionen Dollar umgesetzt hat, will die Software weiter wie bisher vertreiben. Allerdings mochte sich bei Aldus niemand darauf festlegen, wie lange das noch so sein mag.

*Hannes Helfer*

**TESTERGEBNISSE IM ÜBERBLICK**

| FREEHAND 4.0 | Power-PC-Version auf Power-PC | auf Power-PC in Emulation | auf Quadra 800 |
|---|---|---|---|
| Starte Programm | 17,0 Sek. | 30,0 Sek. | 20,0 Sek. |
| Öffne Artwork | 11,0 Sek. | 43,0 Sek. | 16,0 Sek. |
| 100 % Bildansicht | 2,0 Sek. | 3,5 Sek. | 4,0 Sek. |
| Fit in Window | 2,0 Sek. | 3,5 Sek. | 4,5 Sek. |
| Schriftwechsel | 1,2 Sek. | 5,5 Sek. | 3,5 Sek. |
| TIFF plazieren | 3,2 Sek. | 8,0 Sek. | 7,0 Sek. |
| TIFF hochaufgelöst plazieren | 25,0 Sek. | 25,0 Sek. | 16,0 Sek. |

# Ausgereifter Ethernet-Adapter sucht Anschluß an breitschultriges Netzwerk.

**Verbindet alles mit jedem: Das Dayna Pocket SCSI/Link**

**Er, seriöse 10 Jahre Garantie,** SCSI durchgeschliffer zigarettenschachtelgroßer Nichtraucher, keine finanz. Inter essen (ADB Stromversorgung), beruflich versorgt durch 10BaseT plus BNC, flexibel einsetzbar (Mac/Powerbook), sucht aufgeschlossene SIE, die seine SCSI-Adresse wählt und vorurteilslos die eingebaute SCSI-Termination schaltet. Nur ernstgem. Angeb. (Bild zurück) Kennwort: Pocket SCSI/Link

PRODUKT-INFO Kennziffer 2

Dayna

Der Apple-Fachhandel bezieht die DAYNA-Produkte bei H/S/D/ Consult EDV Beratungsgesellschaft mbH, Frau Ehlen, Turmstr. 72/73, 10551 Berlin, Tel.: 030/ 3930066, Fax: 030/ 392 13 13

POWER-PC SOFTWARE

# ILLU-

## POWER-PC-BETA-VERSION DES GRAFIKPROGRAMMS

# STRATOR 5.5

**VORZÜGE:**

Unterstützt plattformübergreifendes Format, leistungsfähige Filter

**NACHTEILE:**

Kein Import von TIFF-Bildern

Systemanforderungen: 68020er Prozessor. Hersteller: Adobe, 85716 Unterschleißheim, Telefon 0 89/32 18 26-0. Vertrieb: Up to Date, Letraset. Preis: noch nicht bekannt

Keine Mauswertung, da Beta-Version

Um es gleich vorweg zu sagen: Auch Version 5.5 kann zur Zeit keine TIFFs direkt plaren, und ebensowenig läßt sich ein Rechtk an einer Ecke packen und skalieren. Aber nst kann man mit der Software so ziemlich es – zeichnen, malen, Text umbrechen . . .

**STALLATION** Bei der Installation besteht e Wahl, auf welchem Prozessortyp die Softre laufen soll: 68xxx, Power-PC oder „für jen Macintosh". Das ist sinnvoll, so wird bei r Nutzung auf nur einem Prozessortyp der de für den anderen nicht dauernd mitgeleppt. Natürlich läuft die 68xxx-Version auch auf dem Power-PC; jedoch umgekehrt geht nichts, die PPC-Version startet nicht auf einem 68xxx-Mac. Je nach dem Umfang der Installation nimmt auch der Bedarf an Arbeitsspeicher etwas zu oder ab. Festplattenplatz ist reichlich nötig: Die volle Installation aller verfügbaren Plug-Ins, Farbmuster und sonstiger Software belegt fast 20 MB. Zum Glück bietet Adobe die Software nunmehr standardmäßig auf CD-ROM an. Außer dem Programm finden sich dort noch eine interaktive Präsentation, weitere Schriften, Clipart sowie Handbücher und Dokumentationen in Adobes eigenem Portable Document Format (PDF).

**INSTALLER** Beim Installieren des Programms wird festgelegt, auf welchem Prozessortyp die Software laufen soll, das entschlackt den Code. Die Power-PC-Version läuft nicht auf 68xxx-Macs, wohl aber die 68xx-Version in der Emulation auf dem PPC.

**PORTABLE DOCUMENT** Eine wesentliche Neuerung gegenüber Version 5.0 ist die Möglichkeit, Files in eben diesem PDF-Format zu öffnen und zu ändern. So läßt sich Text editieren, auch wenn die verwendete Schriftart fehlt: Mit Adobe Type Manager 3.6 und Multiple Master Fonts wird eine „ähnliche" erstellt. Ebenfalls editierbar sind Vektorgrafiken, auch wenn sie nicht mit Illustrator erstellt sind.

Illustrator 5.5 versieht Bitmap-Bilder, die in einem solchen PDF-Dokument vorgefunden werden, mit einem Photoshop-Tag; per Doppelklick startet Photoshop, um das Bild bearbeiten zu können. Sind alle Änderungen ausgeführt, läßt sich das Dokument wieder im PDF-Format sichern. Weitergehende Optionen bieten Acrobat Exchange und Acrobat Destiller, die mit zusätzlichen Files (etwa PDF-File für Xpress) die Basis für die Erzeugung austauschbarer Dokumente bilden. Die Acrobat-Software wird ohne Aufpreis mitgeliefert. Damit ist Illustrator die erste Software, die PDF-Dokumente sowohl erzeugt als auch editieren kann. Zudem bietet Version 5.5 neue Textfunktionen als Plug-Ins:

- Setzen regulärer Tabulatoren: Damit lassen sich Tabellen problemlos importieren oder erstellen. Tabstops kann man auch durch grafische Elemente wie Linien setzen.
- „Rows & Columns": Ganz einfach wird aus einspaltigem Text mehrspaltiger.
- Weitere Filter: Rechtschreibprüfung, Suchen und Ersetzen von Fonts, Suchen und Ersetzen von Ligaturen und Ändern von „falschen Anführungszeichen" sowie Ändern von Versalien in gemischte Zeichen und umgekehrt. Die Filter funktionieren übrigens auch mit Version 5.0. Außerdem läßt sich endlich das weitverbreitete PICT-Format importieren, und dabei wandelt der Filter PICTs in EPS um und verhindert dadurch bei Verwendung mehrerer Bilder auf einer Seite einen Performance-Verlust aufgrund langsamen Bildaufbaus sowie überdimensionale File-Größen.

**ÜBERFÜLLUNG** Um dem Anspruch als Prepress-Instrument gerecht zu werden, stellt Adobe ferner ein Werkzeug für kontrollierte Überfüllungen (Traps) bereit. Hierbei werden individuell Pfade im weitesten Sinne angewählt und automatisch überfüllt. Bedauerlicherweise funktioniert dies nicht bei Verläufen, Mustern und importierten Bildern.

Der Geschwindigkeitszuwachs der Power-PC-Version ist erheblich, wie die Testergebnisse in der Tabelle zeigen. Gerade beim jetzt möglichen verstärkten Arbeiten mit formatierten Texten, die durch Adobe Type Manager zudem aufwendig ständig neu für die Darstellung berechnet werden, und im 24-Bit-Modus, wo die Farben dem späteren Druckergebnis am nächsten kommen, kann die Geschwindigkeitssteigerung gar nicht hoch genug bewertet werden. Und wenn man weiß, daß Motorola bereits den 604-Prozessor fertig hat, der mindestens viermal schneller sein wird als der hier verwendete 601, kann man sich endlich auf zügiges Arbeiten ohne Kunstpausen freuen.

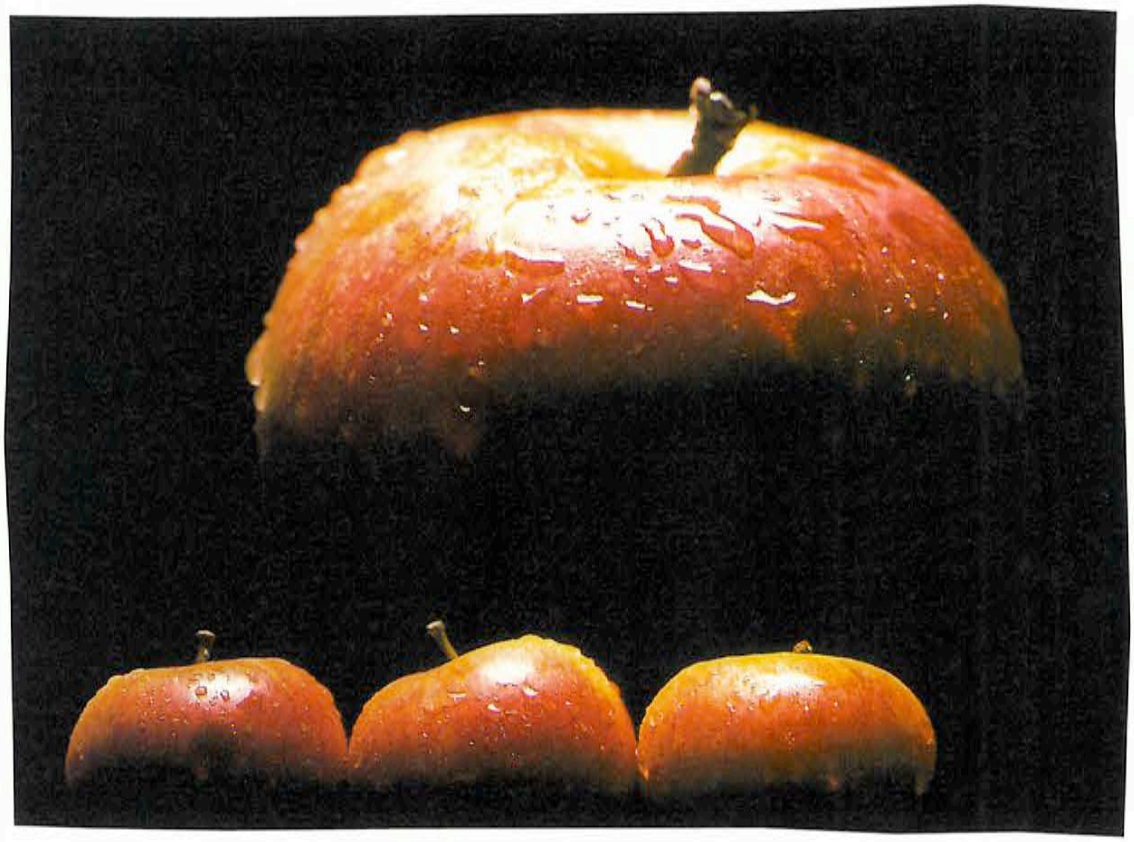
*Hannes Helfer*

GESCHWINDIGKEITSZUWACHS

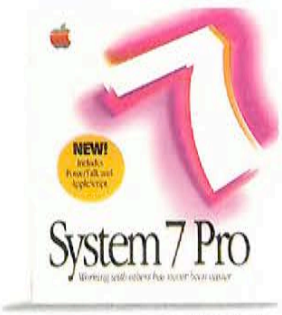
| LLUSTRATOR | Version 5.5 für Power-PC | 5.0 auf Power-PC in der Emulation | 5.0 auf Quadra 800 |
|---|---|---|---|
| arte Programm | 13,0 Sek. | 18,0 Sek. | 37,0 Sek. |
| ffne Artwork | 8,0 Sek. | 16,0 Sek. | 8,0 Sek. |
| 00%ige Vergrößerung | 3,5 Sek. | 20,0 Sek. | 10,0 Sek. |
| eichnung zu Vorschau | 4,5 Sek. | 20,0 Sek. | 9,0 Sek. |
| üllung mit Postscript-uster Konfetti | 5,0 Sek. | 22,0 Sek. | 8,0 Sek. |
| ld mit Postscript-Muster m 12° drehen | 7,0 Sek. | 37,0 Sek. | 13,0 Sek. |
| ld plazieren | 2,0 Sek. | 2,0 Sek. | 2,0 Sek. |

PRODUKTIVITÄT

# 1 + 3 = 7



# System 7 Pro.




Fast eine Gleichung nach Adam Riese: Ein Apple Betriebssystem plus drei Apple Software-Programme ergeben Apple System 7 Pro. Für Nicht-Mathematiker: Mit System 7 Pro erhalten Sie ein Software-Paket, mit dem Sie leichter und effizienter arbeiten - ob allein oder im Team. Denn Sie erhalten nicht nur die neueste Version von *System 7*, sondern zusätzlich noch *PowerTalk*, für eine noch bessere Kommunikation und Zusammenarbeit im Netzwerk. *AppleScript* zum Automatisieren von Standardsituationen auf Knopfdruck. Und - last but not least - die neueste Version von *QuickTime*, der führenden Multimedia-Technologie von Apple. Aber das Beste: System 7 Pro kriegen Sie schon für etwas mehr als „'n Apfel und 'n Ei".

**Apple. Unbegreiflich begreiflich.**

*Infomaterial zu dieser und weiterer Apple Software hält Ihr Händler für Sie bereit. Sie wissen nicht, wo Ihr nächster Händler sitzt?*
***Dann wählen Sie die Apple-Hotline: 0130/7978.***

Apple

PRODUKT-INFO Kennziffer 27

# WORD-PERFECT 3.0

POWER-PC SOFTWARE

## POWER-PC-VERSION DER TEXTVERARBEITUNG

**VORZÜGE:**

Erheblicher Geschwindigkeitszuwachs

**NACHTEILE:**

Erhöhter RAM-Bedarf, Fußnoten und andere Anmerkungen nur in der Vorschau sichtbar, kein echtes WYSIWYG

Systemanforderungen: Power Macintosh ab 8 MB RAM, *Macwelt*-Empfehlung: 16 MB RAM. Hersteller: Wordperfect, 65760 Eschborn, Telefon 0 61 96/9 04-01. Vertrieb: Fachhandel. Preis: stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest

MW

Bereits im April hat Wordperfect, seit der Cebit im Besitz von Novell, ausgewählten stern und Entwicklern eine deutsche Betaersion von Wordperfect 3.0 für den Power acintosh zur Verfügung gestellt. Die Stabilit und Funktionalität der uns vorliegenden rsion spricht für die professionelle Arbeit der Programmierer. Einige Dialogboxen stellen zwar noch eine Mixtur aus Deutschem und Englischem dar, und die „Aktive Hilfe" läßt noch auf sich warten. Aber sowohl auf den Power Macs 6100/60 und 7100/66 AV als auch auf einem Quadra 950 mit Power-Mac-Erweiterungskarte läuft die Beta-Version erstaunlich stabil, vorausgesetzt, die Rechner arbeiten mit mehr als 8 MB RAM – was jedem Power-Macianer ohnehin wärmstens zu empfehlen ist. Wordperfect für den Power Macintosh entspricht der bekannten Mac-Version (siehe Angeklickt in *Macwelt* 2/94).

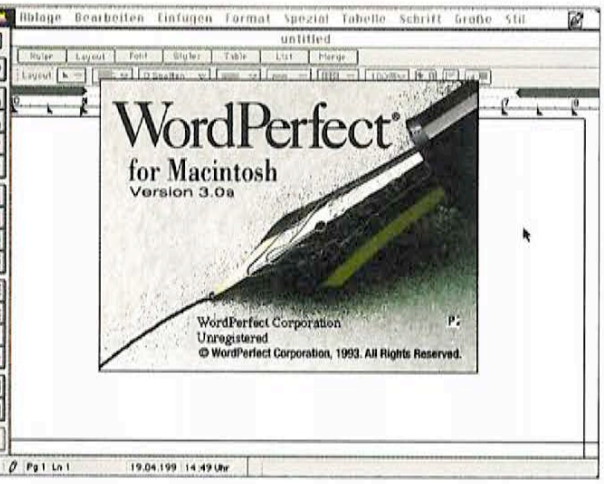
Die wichtigsten Vorzüge: frei konfigurierbare Buttonleisten, mehrere einzeln an- und abschaltbare Leisten für Styles, Text- oder Absatzformate, volle Unterstützung von System-7-Funktionen sowie komfortable Grafik- und Layoutfunktionen; zudem ist Wordperfect auf vielen Rechnerplattformen vertreten und hat umfangreiche Lexika und Thesauri, die für zahlreiche Sprachen verfügbar sind.

**ENORMER SPEICHERBEDARF** Bei der Installation fällt auf, daß die Entwickler von Wordperfect sich mit Apples Richtlinien vertraut gemacht haben und die Zusatzmodule des Programms bereits in Form der neuen „shared libraries" ausliefern. Das sind Bibliotheken, die auch andere Applikationen benutzen können. Durch konsequente Anwendung des Prinzips werden Power-Mac-Applikationen, die normalerweise größer sind als Mac-Programme, auf ein erträgliches Maß geschrumpft.

Der Speicherbedarf ist mit 4,5 MB RAM enorm. Damit wird klar, warum ein Arbeitsspeicher von 8 MB nicht ausreicht: Ein System mit nicht allzuvielen Fonts schluckt bereits leicht 4 MB – also aufrüsten. Auf einem 7100 mit 16 MB läuft Wordperfect ausgezeichnet. Das Handling entspricht der gewohnten Arbeit am Mac.

Einen Eindruck von der Geschwindigkeit bietet ein Scrollvorgang. Ein DIN-A4-Dokument mit 60 Seiten, einzeilig mit zufälligen Zeichenfolgen in Geneva, wird auf dem Power Mac 7100/66 in 14 Sekunden durchgescrollt. „Alles auswählen" dauert etwa zwei Sekunden, wie das Umsetzen des gesamten Dokuments in Helvetica. Entsprechend eindrucksvoll baut sich die Seitenansicht auf, („Druckbild einsehen" wählen). In 52 Sekunden führt WP 12 960 Suchen-Ersetzen-Vorgänge aus: alle „e" eines deutschen Aufsatzes von 68 Seiten Länge werden durch „x" ersetzt.

Ein objektiver Vergleich mit 68-K-Macs ist nicht möglich, da es keinen Rechner gibt, auf dem beide Versionen vergleichsweise laufen können. Wir installieren Wordperfect und ein verbreitetes Konkurrenzprodukt auf einem Centris 650 und einem Quadra 950, da sich beide zum Power Mac aufrüsten lassen. Wer seinen Centris 650 auf Power-Mac-Niveau und sein Wordperfect 3.0 auf die entsprechende Risc-Version upgraden läßt, kann damit rechnen, daß zahlreiche Vorgänge fünfmal schneller ablaufen. Insbesondere gilt dies für Funktionen wie Suchen und Ersetzen, Markieren oder Kopieren. Abhängig von der Art des Dokuments kann man mindestens mit einer Verdreifachung der Geschwindigkeit rechnen.




**GEWOHNTE SOFTWARE** Wordperfect-Benutzer erkennen ihre gewohnte Software wieder. So wie sich die Finder von Mac und Power Mac optisch und in der Bedienung gleichen, gleichen sich die Wordperfect-Versionen.

**BIBLIOTHEKEN** Gemäß den Programmierrichtlinien von Apple kann der Anwender aus jedem Programm auf die Zusatzmodule zugreifen.

**SCHNELL UND RUCKELFREI** Bei dem Quadra 950 mit und ohne PDS-Karte fällt der Unterschied weniger dramatisch aus, was daran liegt, daß der Quadra schneller ist als der Centris und die Kombination mit der Erweiterungskarte langsamer als ein Power Mac 7100/66.

Alles in allem verrät schon die Beta-Version: Man arbeitet wie gewohnt, aber deutlich schneller. Wordperfect-Benutzer können ohne Umstellung weiterarbeiten – nur daß sich alles schnell und ruckelfrei vor ihren Augen abspielt. Kombiniert man einen Power Macintosh 6100/60 mit der neuen Wordperfect-Version und dem Porträt-Monitor, so erhält man einen komfortablen Autorenarbeitsplatz zu einem vergleichsweise günstigen Preis.

*Christoph Koch*

# XPRESS 3.3

POWER-PC SOFTWARE

## POWER-PC-BETA-VERSION DES LAYOUTPROGRAMMS

**VORZÜGE:**

Erheblicher Geschwindigkeitszuwachs

**NACHTEILE:**

Erneut eine üble Upgrade-Politik

Systemanforderungen: jeder Power Macintosh, 6 MB freies RAM Minimum; *Macwelt*-Empfehlung: 12 MB. Hersteller: Quark, USA. Vertrieb: Fachhandel, Mailorder. Preis: stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest

Keine Mauswertung, da Beta-Version

Die uns vorliegende Power-PC-Version entspricht nicht der Version 3.3, die demnächst ausgeliefert wird. Diese soll, soweit zu erfahren war, keine Native-Version sein, sondern nur ein weitergepflegtes Modell 3.2. Der Hauptgrund für diesen Zwischenschritt ist die Dateikompatibilität zwischen Mac und Windows. Man kann sich also schon einmal darauf einstellen, daß für eine Power-PC-Version nochmals ein Update-Honorar fällig ist.

**AUF CD-ROM** Die Power-PC-Version bekommt man auf CD-ROM, und außer Xpress 3.3 befinden sich auf der Scheibe Apple-Event-Scripts, Xpress-Bibliotheken, einige Utilities, spezielle Schriften und zwölf Xtensions. Darunter soll auch Quark Print sein, eine Xtension, mit der man oft benutzte Seiten- und Druckeinstellungen sichern kann sowie eigene Winkel und Rasterfrequenzen. Außerdem erlaubt sie, nicht zusammenhängende Seiten sowie Teile von Seiten zu drucken. Die Power-PC-Version von Xpress nutzt alle Xtensions, die für die Vorgängerversionen geschrieben worden sind. Diese laufen dann im Emulationsmodus. Anscheinend hat Quark den Bruch bei der Kompatibilität auf den Schritt von 3.11 auf 3.2 vorverlegt, denn einige Xtensions für 3.11 laufen ja nicht mehr mit der Version 3.2.

Hier ergibt sich für uns beim Testen auch gleich das erste Problem: Offensichtlich benutzt Xpress zum Öffnen und Plazieren bereits Scripte, die über eine Xtension laufen. Nachdem wir aus Speichermangel (nur 8 MB, davon gut 5,2 MB frei, Quark wollte 5,7 MB) einen Neustart ohne Systemerweiterungen (und damit ohne Applescript) durchführen, können wir kein File öffnen und auch kein Bild importieren.

**SCHNELLES ARBEITEN** Nachdem wir das System abgespeckt haben, bringen wir die Software doch noch zum Laufen und können folgende Zeiten notieren: Programmstart genau wie mit 3.2 (ebenfalls auf dem PPC installiert) in 18 Sekunden, ebenso Öffnen eines Dokuments in 8 Sekunden. Etwas fixer schon die Darstellung einer ganzen Seite (Command-0): 6 Sekunden mit Version 3.2, knapp 4 Sekunden mit der neuen 3.3. Aber: Mit der Lupe auf 400 Prozent gehen dauerte in 3.2 10,5 Sekunden, mit 3.3 PPC weniger als eine.

Ähnlich rasant erfolgt der Bildimport (unser 6-MB-TIFF): in 58 Sekunden bei 3.2, in 13 Sekunden bei der Native-Version. Natürlich waren Scrollen und Blättern ebenfalls spürbar schneller, aber das war ja bereits vorher nicht unbedingt ein Problem.

Ein Satz noch zum Speicherbedarf von Xpress 3.3: Die Info-Box veränderte sich nach Shift-Neustart selbständig. Waren im Normalfall wenigstens 4724 KB notwendig und 5724 KB vorgeschlagen, so waren es dann lediglich noch minimal 2 MB, empfohlen 3 MB. Aufgrund des fehlenden Applescripts konnten wir aber leider nichts ausprobieren. Für die besonders Schlauen, die dann virtuellen Speicher (auf der Festplatte) einschalten: Dann werdet Ihr erleben, wie man das Wort „langsam" buchstabiert ...

*Hannes Helfer*

**GESCHWINDIGKEITSSTEIGERUNG**

| QUARK XPRESS | 3.2 auf Power-PC in der Emulation | 3.3 für Power-PC-Version auf Power-PC |
|---|---|---|
| Starte Programm | 18,0 Sek. | 18,0 Sek. |
| Öffne File | 7,0 Sek. | 8,0 Sek. |
| Command-0 | 5,5 Sek. | 4,0 Sek. |
| 400%ige Vergrößerung | 10,5 Sek. | 1,0 Sek. |
| TIFF plazieren | 58,0 Sek. | 13,0 Sek. |
| Schriftwechsel | 2,0 Sek. | 2,2 Sek. |


Mitsubishi Kasei
Datenspeichermedien
The Symbol of Reliabili

Alle Facetten
der Datensicherheit

Mitsubishi Kasei Corporation zählt se
langem zu den großen Namen unter de
Herstellern für Computer-Speicherm
dien. Heute bietet die Nr. 1 unter de
japanischen Chemieunternehmen – ein
der führenden in der Welt – die ganz
Palette magnetischer und magnet
optischer Datenträger. Dahinter ste
höchstes Qualitätsbewußtsein sowie e
gewaltiges Innovations- und Forschung
potential. So hat Mitsubishi Kasei mit d
Entwicklung der wiederbeschreibbare
optischen Speichertechnologie neu
Maßstäbe gesetzt.

- Mitsubishi Disketten
- Mitsubishi Optical Media
- Mitsubishi Data Cartridges
- Mitsubishi Helical Scan Cartridges

Vertrieb für Deutschland: **Verbatim Gmb**
Frankfurter Straße 63-69 · D-65760 Eschbo
Tel.: (0 61 96) 90 01-0 · Fax: (0 61 96) 90 01

PRODUKT-INFO
Kennziffer 62

# COLOR STYLEWRITER PRO

## FARBTINTENSTRAHL-DRUCKER

**VORZÜGE:**

Leicht, Tintenpatronen einzeln zu wechseln, eigener Druckkopf, Energiespar-Funktion

**NACHTEILE:**

Mäßige Druckgeschwindigkeit und Druckqualität

Systemanforderungen: alle Macs mit 4 MB RAM und System 7.0.1 außer Plus, SE, Classic und Powerbook 100. Hersteller: Apple, 85737 Ismaning, Telefon 0 89/9 96 40-0. Vertrieb: Fachhandel. Preis: etwa 1200 Mark

MW

Kurz nach seiner Vorstellung auf der *Macworld*-Expo in Tokio hat sich Apple schließlich durchgerungen, den Color Stylewriter Pro in Deutschland einzuführen, um mit ihm ein Gegengewicht zu den Farbtintenstrahlern von Hewlett-Packard zu schaffen. Von der Firma GDT soll außerdem im Herbst eine Software kommen, mit der der Color Stylewriter Pro Postscript-fähig wird.

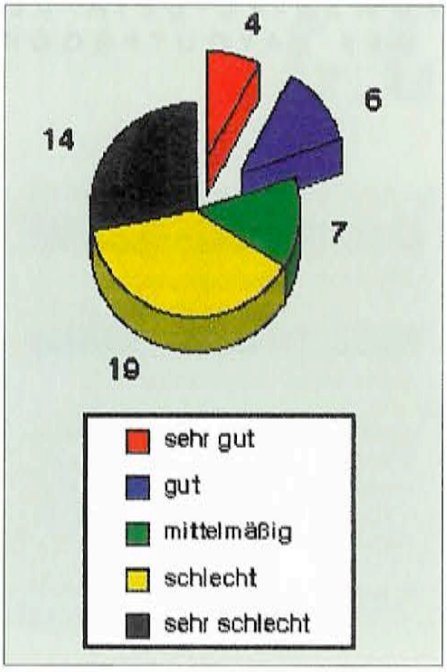
Schon beim Auspacken fällt auf, das Gerät ist kompakt und leicht, ganze fünf Kilogramm. Überdies ist es netzwerkfähig und arbeitet im Hintergrund. Der Papierschacht faßt 100 Blatt und bedruckt Folien, Umschläge, Etiketten sowie Transparentfilm mit 64 Fonts. Aber noch etwas fällt auf: Apples Farbtintenstrahler ist ein modifizierter Canon BJC-600 mit einem leicht veränderten Gehäuse.

Der Color Stylewriter Pro kommt mit einem einzigen Druckkopf für die vier Tintenpatronen (Black, Cyan, Magenta, Yellow). Das senkt die Kosten beim Kauf der Patronen, deren Vorteil zudem darin besteht, daß sie einzeln auswechselbar sind. Das Einsetzen von Druckkopf und Patronen gestaltet sich auch für Ungeübte problemlos. Die Software-Installation erfolgt per Doppelklick automatisch.

**ABSCHALT-AUTOMATIK** Wie der Stylewriter II besitzt das farbfähige Pendant zwei Bedienelemente: Papierwahlhebel und Einschaltknopf. Nur ausschalten muß man den Color Stylewriter Pro nicht mehr. Der Tintenstrahler hat eine Energiespar-Funktion, die den Drucker automatisch abschaltet. Ergeht ein Druckauftrag, steht das Gerät wieder zur Verfügung.

Das Druckmenü hält jetzt zusätzlich die Knöpfe „Farbe" und „Optionen" bereit. Mit ersterem lassen sich Halbtonoptionen, Schwarz- und Farbeinstellungen „Color Sync" vornehmen. Im Halbton-Modus mischt der Drucker die Farben in einem festgelegten Raster (für Diagramme, Grafiken) oder streut sie willkürlich (für Fotos). Mit „Color Sync" kann der Benutzer die Farbanpassung, das heißt die Tönung des Dokuments, bestimmen.

Der Thermo-Tintenstrahldrucker arbeitet mit einer Auflösung von 360 dpi bei Text und Grafik. Apple setzt die Druckgeschwindigkeit in Abhängigkeit zum Dokument und zum eingesetzten Mac. Trotz unseres Testrechners, einem Quadra 700 mit 20 MB RAM, druckt der Color Stylewriter Pro jedoch äußerst langsam. So benötigt das Gerät mit der besten Ausgabequalität für den „Grauert-Brief" (Geschäftsbrief mit vier Kopien) über zehn Minuten, während der Stylewriter II bei gleichen Vorgaben rund drei Minuten zugange ist. In der Geschwindigkeit beim Farbdruck kommt der Color Stylewriter Pro nicht ganz an den Deskwriter 560 C von HP heran. Die Druckqualität für Text ist allenfalls mäßig. Ausgefranste Ränder und eine geringe Schwärzung der Buchstaben hinterlassen in unserem Test keinen überzeugenden Eindruck, selbst bei hoher Ausgabequalität und der aktivierten Farboption „Schwarz". Die Farbqualität der Ausdrucke hingegen ist gut und auch für Geschäftsgrafiken geeignet.




**GRAFIK** Die Farbdarstellung von Apples Color Stylewriter Pro ist durchaus annehmbar – im Gegensatz zur pixeligen und ausgefransten Beschriftung.

**ERWARTUNGEN NICHT ERFÜLLT** Als Fazit läßt sich feststellen, daß das Testgerät nicht die Erwartungen erfüllt, die es erweckt. Trotz Annehmlichkeiten, etwa der separate Druckkopf oder die Energiespar-Funktion, zeigt der Color Stylewriter Pro keineswegs eine überzeugende Leistung. Auch wenn die Farbausgabe des Tintenstrahldruckers durchaus befriedigend ist, möchte man Grafiken dennoch beschriften oder auch repräsentative Dokumente ausdrucken. Und dabei macht der Color Stylewriter Pro kein gutes Bild.

Im Vergleich zur Konkurrenz, dem Deskwriter 560 C von Hewlett-Packard (siehe *Macwelt*-Test 5/94, „Druck gemacht"), schneidet Apples Bunter deutlich schlechter ab. Für die gezeigte Leistung ist er überdies zu teuer. Von Apple sind wir eigentlich bessere Arbeit gewohnt.

*Ernst Lehmhofer*

Palatino unterstrichen in 6 Punkt

Palatino unterstrichen in 9 Punkt

Palatino unterstrichen in 12 Punkt

Palatino unterstrichen in 15 Punkt

Palatino unterstrichen in 18 Punkt

ABC

**TEXT** Erst bei einer hohen Ausgabequalität inklusive der aktivierten Farboption wird der Schwärzungsgrad einigermaßen vernünftig dargestellt. Deutlich zu sehen: die ausgefransten Ränder.

Kennziffer 48

DIE ZEHN (AN-)GEBOTE

Wir bieten an: Komplettsysteme, Wartungsverträge und vieles mehr; u.a. Finanzkauf u. Leasing. Anfragen erwünscht.

**① Apple Rechner**

| | |
|---|---|
| 6100/8/160 | 3798 |
| 7100/8/250/CD | 6398 |
| 8100/16/500/CD | 10648 |
| Q 950/16/40 MHz | 7998 |
| Q 840 AV/16/1000/CD | 7548 |

**② Monitore**

| | |
|---|---|
| EIZO F 552 43,18cm (17") | 2248 |
| EIZO T 660i 50,80cm (20") | 5248 |
| MIRO C1782 TRINITRON 44cm (17") | 2648 |
| MIRO C 2085E 53cm (20") | 4548 |

**③ Grafikkarten**

| | |
|---|---|
| THUNDER II 1360 QuickDraw u. PS-Beschleunigg. | 5748 |
| THUNDER/24 v.2.0 QuickDraw Beschleunigung | 4248 |
| GAZELLE PLUS 24 bit Farbtiefe | 2448 |

**④ Festplatten**

| | |
|---|---|
| 1.05 GB Micropolis 2210 S. 10ms | 1598 |
| 1.05 GB Micropolis 4100 8,5ms | 1698 |
| 1.08 GB Empire 9,5ms | 1698 |
| 2.04 GB Barracuda II 8ms | 3598 |

**⑤ BackupSysteme**

| | |
|---|---|
| 8 GB DAT HP 3548 | 2198 |
| 16 GB DAT SONY | 2498 |
| 1.3 GB MO F 521 38ms | 3998 |

**⑥ Drucker**

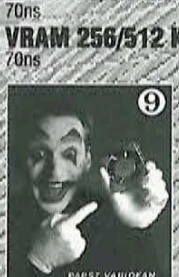
| | |
|---|---|
| TEKTRONIX Phaser 480 Thermosublimationsdrucker A3 | 34900 |

**⑦ Scanner**

| | |
|---|---|
| UMAX UC 840 800 dpi, incl.Photoshop | 2098 |
| UMAX UC 1200 SE 1200 dpi, incl. Photoshop | 4998 |
| AGFA Arcus Plus 1200 dpi, incl. Photoshop | 6299 |

**⑧ Speicher**

| | |
|---|---|
| SIMM 4/8 MB 70ns | 338/678 |
| SIMM 16/32 MB 70ns | 1378/2600 |
| VRAM 256/512 KB 70ns | 65/140 |




**⑨ Superleiser PapstLüfter**
einfacher Selbsteinbau
für II,si,cx,Q650,Q700... (80x80x25) 59
für Quadra 800, 900, 950 (119x119x25) 118

**⑩ Finanzkauf/Leasing**

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten

PAPST-COMPUTER
Karziner Platz · 12159 Berlin-Friedenau
(U+S Bundesplatz)
Telefon: 030 - 859 39 050 + 852 96 13
Telefax: 852 96 61

IMAGING TOTAL

**HighEnd Großformatdias**

- bis 22 x 24 cm Größe
- mit 1270 dpi (50 Linien/mm)
- gestochen scharf durch Trommelbelichtung
- als Zweitvorlage
- als Vorlage für Großfotos
- von EBV-Daten (Scitex, Hell, Crossfield, DDES)
- von DTP-Daten (Apple, IBM, Unix)
- Postscriptbelichtungen
- Individuelle Kalibrierung für Scanner
- Scan gleicht Ausbelichtung
- auch als Color-Negativ

**Belichtungsservice**

- alle Diaformate: 35mm Cine, KB, 4 x 4cm, 6 x 6cm, 6 x 7cm, Großformate 4 x 5" und 8 x 10"
- digitale Overheadfolien direkt ab Datei
- Digitalproof DIN A3+

**...und sonst**

- Großfotos/Messeplakate
- Diaserien
- MultiMedia
- Computergrafik
- Scanservice

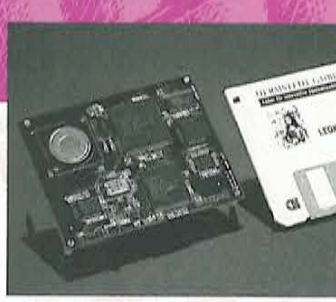
**Fordern Sie jetzt**

unser kostenloses Info an!

COMMUNICATION DESIGN STUDIOS
Breidenbachstraße 54 a · 51373 Leverkusen 1
Telefon (02 14) 83 01 00 · Telefax (02 14) 40 13 53

Produkt-Info Kennziffer 51

„Oh, PAN!, griechischer Wal
gott, Sohn des
Hermes, Gott de
Jäger und Hirte
Erfinder der Pan
flöte und Auslöse
der Panik:
Bring' uns diese
Flötentöne bei!"



Und PAN tat, wie ihm befo
PAN – die Modem/Fax-Aufs
karte – brachte LEONARDO
Faxen bei. Denn zwischen
digitalen ISDN- und dem
logen Netz gab es bisher für die D
übertragung keinen Übergang.
Faxen (Gruppe 3) und Modembe
benötigte man neben dem IS
noch einen analogen Anschluß.
wollte niemand mehr hinneh
Und die Macintosh-Menschen sch
„Das wollen wir auch!" – Und
warteten nicht, sondern ginge
Ihrem freundlichen Apple-Hä
und kauften ihr PAN für gerade
798,– Mark (zzgl. gesetz. M
Und worauf warten Sie?

Produkt-Info Kennziffer 17

HERMSTEDT GM
Labor für innovative Systemtec
Käfertaler Straße 164 · 68167 Mann
Telefon (06 21) 3 38 16-0 · Fax 3 38

# POWER up

## POWER-PC-ERWEITERUNGS-KARTE

**MIT APPLES POWER-PC-UPGRADE-KARTE KOMMEN AUCH DIE BESITZER EINES CENTRIS ODER QUADRAS IN RISC-GEFILDE. DAS ENTREE IST NOCH DAZU RECHT GÜNSTIG. WIR SAGEN IHNEN, WANN SICH DIE INVESTITION LOHNT**

VON RENATE REGNET-SEEBODE UND CHRISTOPH KOCH

Knapp 1400 Mark kostet Apples Upgrade-Karte. Sie hebt einen Quadra 900, 950, 800, 700 oder auch einen Centris/Quadra 650 respektive 610 auf Risc-Niveau und soll diesen Rechnern Beine machen. Die Karte ist somit deutlich billiger als eine der Upgrade-Lösungen von Daystar – zumal diese hierzulande überhaupt noch nicht zu sichten sind. Und für einige Macs, für die Apple keinen Austausch der Mutterplatine anbietet, ist sie der einzige Weg, um zumindest eine kleine Risc-Ahnung zu erhaschen.

Auf dem Gebrauchtmarkt erzielt man für seinen einst so teuer erstandenen Quadra 700 nur noch Spottpreise, was also liegt näher, als aus einem Mac zwei zu machen? Mit Apples PDS-Upgrade-Karte haben Sie dann das beste aus zwei Welten: den 68040er für die gängigen 680x0-Applikationen unserer Tage und den 601-Prozessor für schnelle Native-Power-PC-Software. Auch für vorsichtige Gemüter ist diese Upgrade-Karte eine empfehlenswerte Lösung: Sollte doch einmal eines der geliebten Programme auf dem 601 nicht laufen (etwa weil es zwingend einen Koprozessor erfordert und nicht über SANE-Traps geht), schaltet man eben einen Gang zurück und findet sich auf seinem bewährten Rechner wieder.

Leider können Sie beide Prozessoren nicht gleichzeitig für sich arbeiten lassen, da beide den bereits vorhandenen Arbeitsspeicher nut-

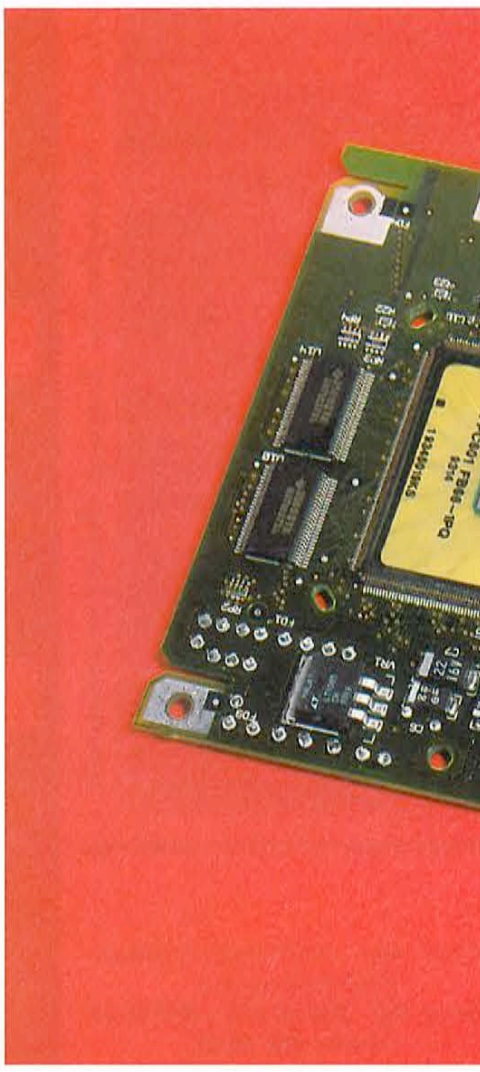


Foto: Ralf Wilschewski

zen. Sie müssen aus diesem Grund a priori festlegen, ob sich Ihr Quadra 700 beim nächsten Einschalten als herkömmlicher 68040-Mac gerieren soll, oder ob er sich als Power Macintosh 700 zum Dienst meldet und damit den 601-Prozessor nutzt.

**DER EINBAU** Die Power-Mac-Erweiterungskarte ist eine 7-Zoll-Prozessorkarte, die man im Processor Direct Slot (PDS) der bereits genannten 040er Macs installiert. Prozessor, Cache und ROM werden vollständig von einem robusten, schwarz eloxierten Kühlkörper verdeckt, der dafür garantiert, daß bis zu 66 MHz Taktfrequenz der Betrieb reibungslos funktioniert.

Die Baulänge von 17,8 Zentimeter führt dazu, daß beim Einbau der Karte in Nubus-Rechnern ein Slot weniger zur Verfügung steht, da er von der Karte überdeckt wird. Wollen Sie die PDS-Karte in Ihrem Centris oder Quadra 610 installieren, ist ein Adapter erforderlich; er ist im Lieferumfang der Karte enthalten. Bei allen anderen Modellen wird die Karte ohne großen Aufwand in den PDS gesteckt. Damit ist hardware-seitig die Sache erledigt.

Den Einbau übernimmt jeder Apple-Händler, wer aber nicht gerade zwei linke Hände hat, der kann die Karte problemlos selbst installieren; Apple liefert eine ausführliche und allgemeinverständliche Einbauanleitung. Die Taktfrequenz des Risc-Prozessors hängt davon ab, mit welcher Geschwindigkeit der Wirt-Mac zu Werke geht. Die PDS-Karte arbeitet dann aufgrund der sogenannten Clock-Doubling-Technik maximal doppelt so schnell wie der Original-Mac, in dem sie steckt und dessen Umfeld sie nutzt. Ein Centris 610 wird so zu einem mit 40 MHz getakteten Power Centris Mac und rangiert damit leistungsmäßig natürlich deutlich hinter dem kleinsten Power Mac, der mit 60 MHz arbeitet. Ein Quadra 950 hingegen kann es mit seinen 66 MHz zumindest rein CPU-mäßig mit dem Power Macintosh 7100/66 aufnehmen.

**POWER-MAC-ERWEITERUNGSKARTE**

| Macintosh | Taktfrequenz des PPC 601 auf der Karte | Preis der Upgrade-Karte |
|---|---|---|
| Centris 610 | 40 MHz | 1390 Mark |
| Quadra 610 | 50 MHz | 1390 Mark |
| Centris 650 | 50 MHz | 1390 Mark |
| Quadra 650 | 66 MHz | 1390 Mark |
| Quadra 700 | 50 MHz | 1390 Mark |
| Quadra 800 | 66 MHz | 1390 Mark |
| Quadra 900 | 50 MHz | 1390 Mark |
| Quadra 950 | 66 MHz | 1390 Mark |

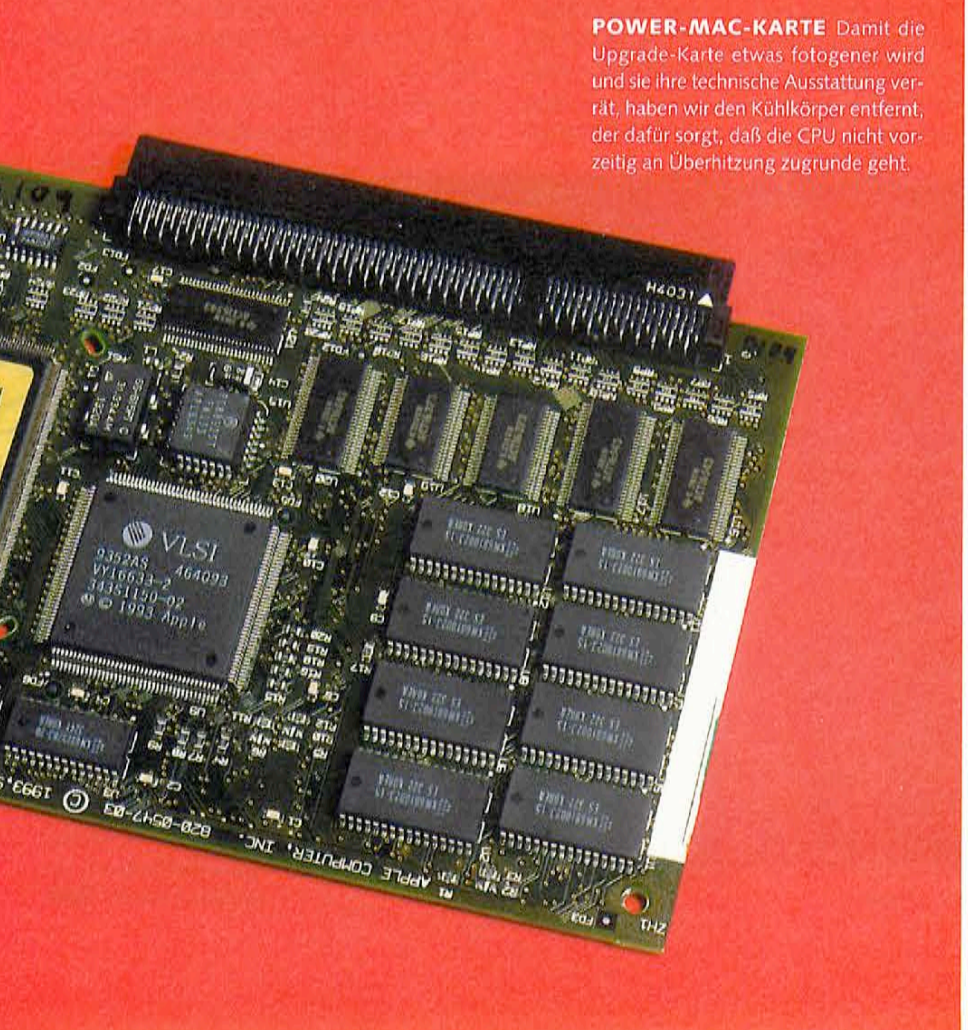
**DAS UMSCHALTEN** Neben dem 601-Prozessor sind auf der Karte noch 4 MB ROM, in dem das Power-PC-Betriebssystem abgelegt ist, sowie 1 MB statisches RAM als Cache implementiert. Er sorgt dafür, daß die schnelle CPU nicht bei jedem Datenzugriff aufs vergleichsweise gemache RAM des 68040-Quadra unnötig ausgebremst wird, sondern sich die benötigten Daten bereits im schnellen statischen Speicher vorfinden. Die Karte weist insgesamt ein Leistungsaufnahme von 12,5 Watt auf, das i trotz des aufwendigen Kühlkörpers wenige als ein Pentium-Prozessor benötigt.

Die Welt des Power Macintosh beginnt m System 7.1.2, das zum Lieferumfang der Erwe terungskarte gehört. Ist in Sachen Hardwa alles klar, starten Sie wie gehabt den Maci tosh von den Installationsdisketten, um da neue System aufzuspielen. Einfach nur de System Enabler zu packen und ihn ins vo handene System zu stecken, wie wir das an fänglich in unserer Bequemlichkeit machte führt übrigens nicht zum Erfolg. Sie müssen I System schon richtig aktualisieren bezie hungsweise neu installieren. Nach einem Neu start von der nun aktualisierten Platte geht dann natürlich sofort in das Kontrollfeld „Po wer-Macintosh-Karte". Es erlaubt das Umscha ten zwischen 68040er und Power Mac.

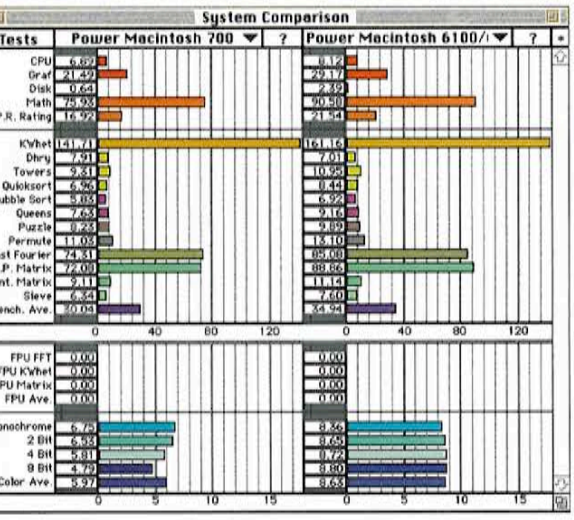
Danach müssen Sie den Mac unbedin ausschalten, es genügt nicht, „Neustart" au dem „Spezial"-Menü zu wählen. Benötigt I Mac dann beim nächsten Hochfahren etlich Sekunden mehr (er legt wohl eine Macintos Gedächtnispause ein) und erklingen plötzlic ungehörte Töne, die weder etwas mit de Klang konventioneller Macs noch mit dem or ginärer Power Macs etwas gemein haben, dan war die Installation erfolgreich, die Powe Mac-Karte hat im Quadra die Oberhand.

**MIT DER KARTE ARBEITEN** Für einen erste Kurztest standen uns drei Erweiterungskarte zur Verfügung, die wir in einen Centris 65 Quadra 950 und Quadra 700 einbauten. In ke nem Fall traten Schwierigkeiten auf, wenn gleich uns die Farben im Power-Mac-Modu interessanterweise heller, greller erschiene Die Farbtemperatur für Weiß scheint hier deu lich höher zu liegen; möglicherweise verwe det auch die Videologik ein anderes Verfahre zur Ansteuerung des Bildschirms.

Ihre wahren Fähigkeiten kann die Erweite rungskarte natürlich genau wie die „echten Power Macs erst dann entfalten, wenn ein we tes Spektrum von wohloptimierten Native Risc-Applikationen zur Verfügung steht. Ei




**POWER-MAC-KARTE** Damit die Upgrade-Karte etwas fotogener wird und sie ihre technische Ausstattung verrät, haben wir den Kühlkörper entfernt, der dafür sorgt, daß die CPU nicht vorzeitig an Überhitzung zugrunde geht.




**UFGEMOTZTER QUADRA** versus reinrassiger Power Mac: Natürh erhalten Sie mit der Power-Upgrade-Karte keine Power-Rakete, aber gewissen Fällen ist sie doch eine wirtschaftlich vertretbare Lösung.

eines Bild von der Leistungsfähigkeit der arte können Sie sich dennoch durch unsere enchmarks machen, denen sich in der *Macwelt* '94 bereits die reinrassigen Power Macs stelen mußten. Als Wirt-Rechner nutzten wir in diem Fall einen Quadra 700, in dem die PDS-arte mit 50 MHz ihr Tagwerk versieht.

**ERFORMANCE** Gegenüber seinen großen ower-PC-Brüdern kann der Power Mac 700 atürlich nicht mithalten, schließlich ist die esamte Architektur nicht darauf ausgelegt, ie Bausteine zockeln in gemacher Geschwinigkeit vor sich hin, und die Festplatte ist auch icht die schnellste. Doch je nachdem, wie groß die verwendeten Dateien sind und wie geschickt die Applikation den Cache verwalten kann, zeigt die Power-PC-Karte gerade in den reinen Applikationstests durchaus ihr Können. Deutlichst schneller als der Quadra 700 ist sie allemal. Nur bei unseren reinen Quickdraw-Benchmarks gab es Einbrüche, die wohl durch zusätzliche Bus-Zugriffe erklärbar sind.

Auch beim Rendern mit Infini-D zeigte die Karte unverkennbar ihre Stärken. Wir renderten verschiedene Modelle und Animationen aus Beispielsammlungen mit der aktuellen Macintosh-Version der Software sowie mit einer Demo-Version für Power Macintosh auf dem Power Mac 950. Das Rendern erledigte die Erweiterungskarte mindestens doppelt so schnell, bisweilen sogar dreimal so zügig.

Und das letzte Wort ist hier ganz bestimmt noch nicht gesprochen: Insbesondere Filter und Plug-In-Module für Grafikanwendungen sowie zahlreiche mathematische Funktionen werden im optimierten Native-Code gewiß noch deutlich furioser auftreten.

Wer's nicht glaubt, der spiele nur mal ein wenig mit Apples Algebra Graph (beziehungsweise Graphing Calculator). Diese kleine Anwendung kommt mit jedem Power Mac. Geben Sie eine Gleichung ein, lassen Sie diese farbig und dreidimensional darstellen, und rotieren Sie sie. Nicht per Menübefehl („Rotate..."), sondern vielmehr mit der Maus!

Ein gutes Team gibt die Karte auch mit Quicktime ab. Die zum Power Mac mutierten Quadras kamen mit den komplexen Quicktime-Movies signifikant besser zu Rande als im Original. Besonders das Rückwärtsscrollen durch das Movie verbesserte sich sichtbar. Zusammen mit dem in Kürze verfügbaren Quicktime 2.0, momentan noch im Beta-Stadium, werden dann hervorragende Videopräsentationen zu einem bisher nicht realisierbaren Preis möglich sein. Daß sich der langsame Nubus hier wie auch bei den reinrassigen Power Macs schnell als Engpaß herauskristallisiert, darf jedoch nicht verschwiegen werden.

**JETZT KAUFEN?** Ob 680x0 oder Power Mac – an der Mac-Oberfläche und Ihren 680X0-Standardanwendungen erkennen Sie keinen Unterschied. Unkalkulierbare Abstürze sind uns während des Tests nicht passiert, und bei den alltäglichen Applikationen wie zum Beispiel Word können Sie die paar Wochen bestimmt problemlos überbrücken, bis die Software im nativen Gewande erscheinen wird.

Besitzer eines Quadra 700, 900 und 950, für die Apple keinen Hauptplatinentausch anbietet, sollten keine Hemmungen haben, zur Erweiterungskarte zu greifen. Es gibt viel zu gewinnen und, angesichts des Preises, nur wenig zu verlieren. Die Karte ist nach unserer Ansicht gerade in dieser Zwischenphase, nicht mehr Cisc und doch noch nicht Risc, ein guter Zwischenschritt. Sie nutzen Native-Applikationen auf dem 601er Board, originäre Mac-Applikationen hingegen lassen Sie behende auf dem 68040er Mac laufen. Die Karte ist auch dann eine wirtschaftlich gut vertretbare Lösung, wenn Ihr Mac mit reichlich RAM ausgestattet ist, das Sie leider nicht in den neuen Power Macs verwenden können.

Läßt Ihr Mac sich jedoch via Mutterplatinentausch in das neue Risc-Zeitalter befördern, so sollten Sie sich unserer Meinung nach besser für die große Lösung entscheiden, auch wenn sie doppelt so teuer ist. Ein Centris 610 kommt mit der Power-Karte „nur" auf 40 MHz, im anderen Fall haben Sie einen Power Mac 6100/60. MW

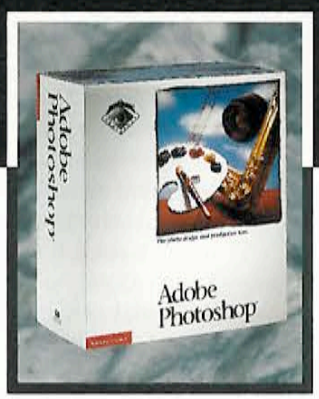
**POWER MACS VERSUS QUADRA: TESTERGEBNISSE**

| TEST/KANDIDAT | 6100/60 | 7100/66 | 8100/80 | Quadra 700 | PDS-Karte |
|---|---|---|---|---|---|
| **Speedometer** | | | | | |
| Performance-Index | 21,54 | 18,55 | 27,96 | 22,53 | 16,93 |
| **Quickdraw-Benchmarks** | | | | | |
| Linien | 0,5* | 0,5* | 0,47** | 1,27**, 1,22* | 0,68**, 0,53* |
| Rechtecke | 2,3* | 2,2* | 4,90** | 14,55**, 3,08* | 16,78**, 4,55* |
| Kreise | 5,4* | 5,2* | 9,17** | 15,88**, 6,13* | 18,17**, 6.95* |
| Scrollen | 13,7* | 40,0* | 32,57** | 86,10**, 45,52* | 124,27**, 36,22* |
| **Dhrystones** | | | | | |
| 30 000 Runs (Native) | 0,53 | 0,48 | 0,40 | 1,50 | 0,6 |
| 30 000 Runs (Emulation) | 4,7 | 3,8 | 2,5 | | 3,7 |
| Dhrystones/Sek. (Native) | 56 250 | 62 069 | 75 000 | 20 000 | 46 154 |
| Dhrystones/Sek. (Emulat.) | 6338 | 7894,7 | 12 162 | | 8071 |
| **Applikationstests** | | | | | |
| Photoshop/Weichzeichner | – | – | 2,29 | 10,06 | 2,66 |
| Photoshop/RGB->CMYK | – | – | 2,18 | 5,74 | 2,19 |
| Clarisworks/Ersetzungen | 4,25 | 7,53 | 5,24 | 12,0 | 9,28 |

*ngaben in Sekunden. * Bei 8-Bit-Farbtiefe. ** Bei 24-Bit-Farbtiefe.*

vision

# *Einen ScanMaker IISP perfekt zu kalibrieren, ist so einfach und genial wie das Ei des Columbus.*




Was bisher kompliziert und zeitaufwendig war, geht jetzt mit der neuen Kalibrationstechnologie **DCR (Dynamic Colour Rendition)** von Microtek einfach und schnell. Der **ScanMaker IISP** wird mit einem Kalibrationsbild ausgeliefert, das – einmal gescannt – nach einem softwareinternen Vergleich als Referenztabelle gespeichert wird. Die Farbwerte dieser Referenztabelle werden danach automatisch mit den Farbdaten Ihrer Originalvorlagen bereits während des Scanvorgangs abgeglichen und optimiert.

**Ihr Vorteil:** *Sie erhalten beste Ergebnisse in kürzester Zeit.* Der **ScanMaker IISP** hält genau das, was der Name Microtek verspricht. Der Neuling in der traditionsreichen Scannerfamilie von Microtek läßt mit 300 x 600 dpi Auflösung (Interpolation bis 1.200 x 1.200 dpi), 24-Bit Farbtiefe, sehr kurzer Erfassungszeit bei nur einem Scandurchgang (auch bei Farbvorlagen) sowie mit seinem optionalen Durchlichtaufsatz keine Wünsche offen. Überflüssig zu erwähnen, daß **Photoshop von Adobe** dazugehört.

MICROTEK
Scanner · Software · Support

Microtek Electronics Europe GmbH → Schiess-Straße 72 → 40549 Düsseldorf → Tel. (02 11) 52 60 7-30 → Fax (02 11) 59 67 82

PRODUKT-INFO Kennziffer 46

# Touch ME

## NEUE POWERBOOKS UND DUOS

VON RENATE REGNET-SEEBODE

**SEIT DEM DEBÜT IM OKTOBER 1991 HAT SICH DAS OUTFIT DER POWERBOOKS KAUM VERÄNDERT. DIE NEUE 5ER SERIE, DIE JETZT AUF DEN MARKT KOMMT, IST NICHT NUR SCHNELLER. APPLE HAT AUCH EIN AUGENFÄLLIGES FACELIFTING VORGENOMMEN**

Die neue 5er Familie umfaßt vier sogenannte All-in-one-Powerbooks, die Modelle 520, 520 C, 540 und 540 C, sowie zwei neue Duos: Powerbook 280 und 280 C. Das C im Namenszusatz verrät, daß diese Rechner-Zwerge mit einem Farbdisplay ausgestattet sind. Alle Tragbaren arbeiten erstmals mit einem 68LC040-Prozessor bei 25 respektive 33 MHz Taktrate. Doch die augenfälligste Neuerung an den Powerbooks ist ihr stark modifiziertes Outfit.

Vom Notebook entfernt wurde bei der 5er Serie nicht nur der Trackball, der durch ein berührungssensitives Touchpad mit der Bezeichnung „Trackpad" ersetzt wurde (siehe auch Kasten „Der Midas-Touch"). Die neuen Powerbooks enthalten ferner eine erweiterte Tastatur im Miniaturgewande, die dem ISO-Layout entspricht. Zum Keyboard gehören ab sofort zwölf kleine Funktionstasten, eine Einschalttaste und eine Feststelltaste mit LED-Anzeige.

**FUNKTIONSTASTEN** Über Sinn oder Unsinn der Funktionstasten läßt sich trefflich streiten – mittlerweile gibt es ja etliche Programme, die davon Gebrauch machen. Andererseits aber schielten die PC-Hersteller immer etwas neidisch auf Apple, das die Funktionstasten nicht unbedingt benötigte und daher den Platz für ergonomische Details verwenden konnte.

Um der Funktionsreihe Platz zu machen, opferte Apple nun den oberen Maus-Button. Recht augenfällig ist auch ein weiterer optischer Schnörkel: Das Powerbook weist keine einzige Kante auf. Alles ist weich und abgerundet, selbst die Handauflage, Apples ergonomisches Wahrzeichen, ist ab sofort abgeflacht. All diese Änderungen verdanken die Notebooks der Apple-eigenen Designschmiede, sie erinnern allerdings ein wenig an die Handschrift von Luigi Colani.

**MODIFIZIERTES INNENLEBEN** Der Aufkleber „Ready for Power-PC-Upgrade" auf der Bildschirmklappseite läßt darauf schließen, daß nicht nur an der äußeren Hülle gefeilt wurde. Apple hat ebenso das gesamte Innenleben der Powerbooks umstrukturiert und neu layoutet, damit der Cisc-Risc-Umstieg, weg vom 68LC040 hin zum stromsparenden Power-PC-Prozessor 603, möglichst einfach und preiswert vonstatten gehen kann.

Aus diesem Grund haben Apples Board-Designer bei den neuen All-in-one-Notebooks die Mutterplatine in zwei Subsysteme zerlegt, die auch rein physikalisch auf zwei separaten Platinen untergebracht sind: Da ist zum einen die Hauptplatine mit dem Input/Output-Subsystem (I/O), mit der Video- und Speicherlogik, und zum anderen ein zweites Logicboard mit Prozessor, Arbeitsspeicher und im ROM abgelegtem Betriebssystem. Denkbar, daß beim Power-PC-Aufstieg lediglich die CPU-Platine gegen ein PPC-Pendant getauscht wird – also

ctrl

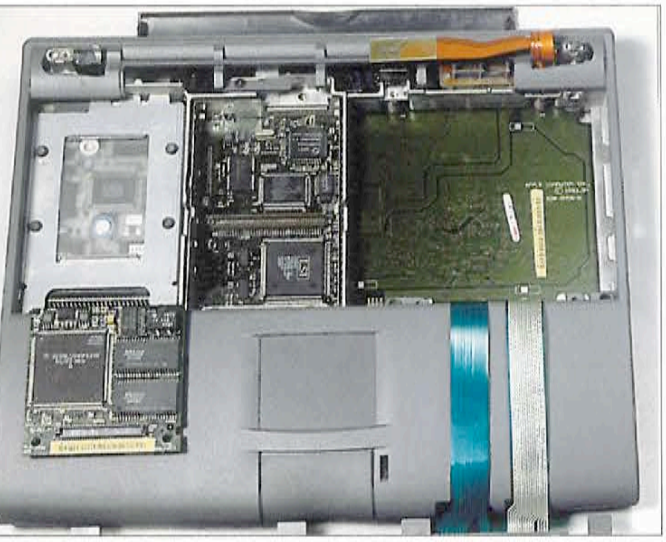
# Touch ME

ein vergleichsweise preiswerter Weg. Insider in den USA gehen umindest derzeit davon aus, daß das Upda- auf den 603 im nächsten Jahr für weniger als 00 Dollar zu haben sein wird.

Das zweite Logicboard, auf dem neben dem rozessor das ROM (2 MB) und 4 MB festauf- elöteter Arbeitsspeicher untergebracht sind, ird im Piggy-Pack-Verfahren einfach auf die lutterplatine draufgesteckt; im ersten Lay- utentwurf war die zweite Platine aus Platz- ründen übrigens noch seitlich installiert.

Die Trennung in zwei Subsysteme hat nicht ur räumliche Folgen. Während die Daten auf er CPU-Tochterplatine bei 25 respektive 33 Hz über einen 32 Bit breiten 68LC040-Bus eleitet werden, arbeitet das I/O-Subsystem diglich mit 16 MHz auf einem 68030-kom- atiblen Bus. Dieser ist zudem nur 16 Bit breit,

**DES KAISERS NEUE KLEIDER** Die Neuen haben nicht nur weichere Formen erhalten. Das Powerbook-Markenzeichen, der Trackball, wurde von den Notebooks gekippt und durch das sogenannte Touchpad ersetzt.



**EENGTE VERHÄLTNISSE** Auf die Mutterplatine (in der Mitte) wird via Pig- y-Pack-Verfahren das Prozessor-Board draufgesteckt; hier liegt es aus Gründen er Übersichtlichkeit auf der Handablage. Links vom Logicboard sehen Sie die estplatte, rechts findet das Diskettenlaufwerk seinen Platz.

genommen hat, liegt auf der Hand: Energie sparen. Ein Aktentaschenrechner ist trotz aller technischen Fortschritte noch immer ein schwieriger Kompromiß aus möglichst hoher Leistung und möglichst langer Netzunabhängigkeit.

Daß die beiden Busse trotz ihrer unterschiedlichen MHz-Werte nicht aus dem Takt geraten, dafür sorgt ein spezieller Schaltkreis, Pratt IC genannt, welcher als „Brücke" zwischen den zwei Bussen agiert und deren Tätigkeiten synchronisiert.

boards installiert wird oder Platz im Erweiterungs-Slot findet – in diesem Punkt bleibt die Gerüchteküche bedauerlicherweise merkwürdig vage. Bei Apple jedenfalls schwört man, keine Bestellung bei Intel aufgegeben zu haben. Möglicherweise wittern aber ja findige Drittanbieter eine lukrative Marktnische.

Im Gegensatz zu ihren All-in-one-Brüdern weisen die neuen Powerbook Duos kein modulares Platinendesign auf. Sollte der stolze Besitzer in Power-PC-Gefilde aufsteigen wollen, muß er in diesem Fall die Hauptplatine komplett tauschen. Andererseits warten die Duos durchgängig mit einer 32 Bit breiten Architektur auf, so daß sie ihren anderen Powerbook-Brüdern in puncto Geschwindigkeit, so ist von amerikanischen Testern zu erfahren, klar überlegen sind. Dabei soll das neue Duo 280 noch einen Hauch schneller sein als sein farbfähiges Pendant, das Duo 280 C, bei dem die Bildschirmansteuerung etwas mehr an Leistung „frißt".

**DAS HERZSTÜCK** Alle vier neuen Powerbooks arbeiten mit einem 68LC040-Prozessor, der im Prinzip ein abgespeckter 68040er ohne Koprozessor, aber mit Memory Management Unit (MMU) ist. Diese Prozessorversion ist Bug-bereinigt (siehe *Macwelt* 4/94, Anwender-Hotline), so daß dem Einsatz von Software-FPU nichts mehr im Wege steht.

Die CPU taktet mit 25 respektive 33 MHz. Übrigens weist Apple jetzt erstmals in den Datenblättern offiziell aus, daß die Prozessoren intern doppelt so schnell arbeiten wie extern, sprich die beiden CPU-Varianten intern mit 50 beziehungsweise 66 MHz takten. Das machen zwar seit den Tagen des 68040 und des Quadras 700 alle CPUs, Prozessorbauer Motorola hat dieses Feature aber bislang nicht an die große Glocke gehängt – ganz im Gegensatz zum Konkurrenten Intel. Dessen Marktstrategen preisen diese Fähigkeit ja schon seit Jahren wortreich unter dem Stichwort „Clock-doubling-Technik". Sind Sie nun enttäuscht, weil Apple kein

vas sich ob der kleinen LCD-Größe beim Bild- ufbau nicht allzu hemmend auswirken wird. ilt es indes größere Datenmengen von der estplatte zum Arbeitsspeicher zu transferie- en, könnte sich der schmale Datenbus doch chnell als Nadelöhr erweisen.

**CHWIERIGER KOMPROMISS** Vor allem aber er Power-PC-Prozessor dürfte bei dieser Archi- ektur ausgebremst werden. Schließlich besitzt er 603 einen 64-Bit-Datenbus. Bleibt abzu- arten, wieviel schnellen Cache Apple seiner pgrade-Platine mit auf den Weg geben wird, m diese Schwäche abzumildern.

Der Grund, warum sich Apple für diesen schmalen" Datenbus entschieden und damit eschwindigkeitseinbußen billigend in Kauf

**ANSCHLUSSFREUDIG** Das sind die neuen Powerbooks auch weiter. Neu hinzugekommen ist eine RJ11-Buchse für den bequemeren Modem-Anschluß.

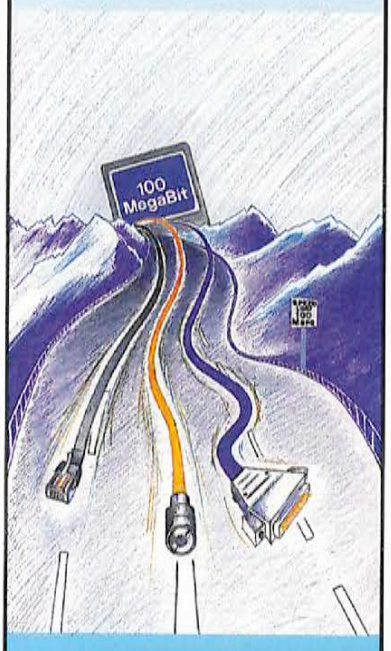
Dieses Konzept weckt nicht nur Power-PC-Vorfreuden, sondern bietet auch Anlaß zu verwegenen Spekulationen: Angeblich soll es auch eine 486SX-Karte geben, mit der sich der Macintosh zum PC um- oder aufrüsten läßt. Ob diese Zusatzkarte anstelle des Mac-Logic-

german technology worldwide

BELECTRIC®

# Mit 100 MBit/s

**und Category 5 der Anschlußhardware**




**Entscheiden Sie sich jetzt für das CODAT-NET 100 MBit-Netzwerk mit der 3-fach Lizenz**

**Fordern Sie unsere entsprechenden Spezialkataloge an oder lassen Sie sich durch unsere Fachleute beraten**

BELECTRIC® GmbH
D-13465 Berlin
Burgfrauenstraße 83
Tel.: 030 / 404 90 57
Fax: 030 / 404 90 14

PRODUKT-INFO Kennziffer 13

# SCHRIFTEN CDs À LA CART

**URW TypeWorks1 & URW TypeWorks2**
☑ enthalten je 500 beliebte Originalschriften und 2.500 Varianten Outline, Inline, Relief, Shadow und Round – aus der URW Bibliothek.
☑ enthalten insgesamt 6.000 unverschlüsselte Fonts im PostScript Type1 oder TrueType-Format für Mac oder PC!
☑ enthalten das Programm Kernus für schriftgrößenbezogenes Kerning.
TW1 oder TW2, je Paket **DM 2.242,50**
(Kunden, die bereits eine TypeWorks CD besitzen, erhalten 20% Treuerabatt!)

**URW EuroWorks**
☑ enthält 500 Originalschriften mit osteuropäischer und westeuropäischer Belegung.
☑ enthält alle 500 Fonts sowohl im PostScript Type1 als auch im TrueType-Format für Mac und PC auf einer CD.
**DM 2.645,-**

**URW TypeWorks Light**
☑ enthält 1.002 Fonts, das sind 167 beliebte Originalschriften und 835 Varianten Outline, Inline, Relief, Shadow und Round aus TypeWorks1.
☑ alle Fonts unverschlüsselt sowohl im PostScript Type1 als auch im TrueType-Format für Mac und PC auf einer CD.
**DM 759,-**

**URW PrintWorks** NEU
☑ enthält 1.000 URW Originalschriften, ausgesucht und entworfen für alle Büro-Anwendungen!
☑ alle Fonts unverschlüsselt sowohl im PostScript Type1 als auch im TrueType-Format für Mac und PC auf einer CD.
**DM 228,85**

URW Die ganze Welt der Schrift

PRODUKT-INFO Kennziffer 14

**URW Software & Type**
Harksheider Straße 102
D-22399 Hamburg
Tel. (040) 60 60 50
Fax (040) 60 60 52 52

**Alle URW Font CDs**
☑ enthalten Fonts mit 1.000 Ker
werten für eine perfekte Zurichtur
☑ kommen mit einem umfassend
Schriftmusterbuch!
☑ enthalten nur Schriften von hö
Qualität und absoluter Originaltre
☑ bieten bessere Typo-Qualität d
unterschiedliche Master für Text u
play sowie ExpertSets und Kapitäl

**Fax 040/60 605252**

**JA,** hiermit bestelle ich per UPS-Nach
frei Haus für ☐ Mac ☐ PC ☐ T

| Anzahl | Artikel | |
|---|---|---|
| | | |
| | | |
| | | |
| | Gesamtbestellwert inkl. MwSt. | |

Firma

Name

Adresse

Telefon Fax

Datum / Unterschrift X

6/94

# Touch ME

echtes Pendant zu den 486DX-Tragbaren der IBM-PC-Welt bietet? Einen assigen 040er mit geringer Leistungsaufne, aber hoher Taktrate zu fertigen, erfordaut Apple einen relativ großen technin Aufwand, und der schien wohl den Beten, allen voran Motorola, ob des Nahens Power-PC 603 nicht mehr gerechtfertigt.

**CHER** Ab Werk kommen alle All-in-one-rbooks mit 4 MB RAM. Sie lassen sich iner zusätzlichen Speichererweiterungs-, die ebenfalls im Piggy-Pack-Verfahren, esem Fall aber auf der zweiten Mutterne, installiert wird, auf maximal 36 MB itern. Die Karte kann 1 bis 4 identische e mit 2, 4 oder 8 MB pro Bank umfassen. pple selbst bietet unter der Bezeichnung nsion Kit zwar nur eine 8-MB-Erweiteran, Drittanbieter werden aber gewiß auch rkapazitive Module offerieren. (Diese sen allerdings eine mittlere Zugriffszeit 70 Nanosekunden haben.) RAM-Karten, nden für ein älteres Powerbook-Modell, n sich in den neuen Powerbooks bedauerweise nicht weiterverwenden. Die Duos gen gleichfalls standardmäßig über 4 MB itsspeicher, der sich in diesem Fall aber bis zu 40 MB erweitern läßt.

lle 5er Powerbooks sind zumindest mit r 160-MB-Festplatte ausgestattet. Wem nicht genügt, dem stehen Massenspeicher mit 240 und 340 MB Speicherkapazität Auswahl, das dürfte eigentlich selbst grön Ansprüchen genügen.

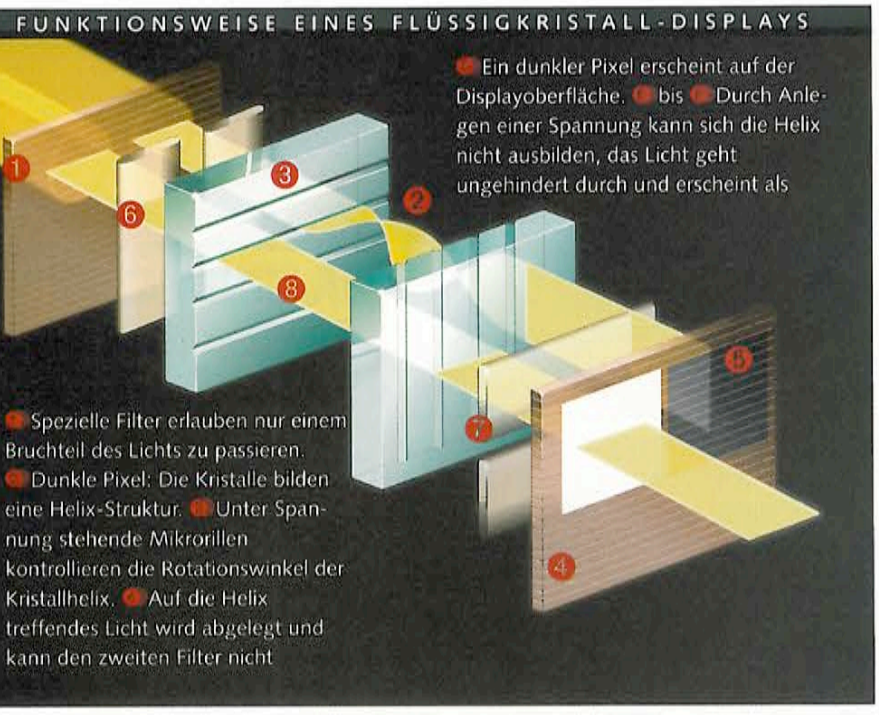
**I/O-OPTIONEN UND DISPLAY** Die neuen Powerbooks kommen als erste All-in-one-Lösungen auch mit einem Ethernet-Interface – was Sie allerdings nicht der Kosten für einen entsprechenden AUI-Adapter zum Anschluß des Transceivers enthebt! Zwei 16-Bit-Stereo-Ein- und -Ausgänge sowie zwei Lautsprecher, rechts und links oberhalb des Bildschirms, machen die 5er multimedia-tauglich.

Die Powerbook Duos haben konzeptionsbedingt eine kargere Schnittstellenausstattung. Sie verfügen lediglich über einen seriellen Localtalk-Port und einen 152-Pin-Stecker, um an die Dockingstation zu gehen.

In Sachen Flüssigkristallbildschirm hat Apple bei den Neuen vier verschiedene Displaytypen eingesetzt (siehe auch Kasten „Alle neuen Powerbooks im Überblick"). Und das Unternehmen mit dem Apfel-Logo denkt derzeit auch heftig darüber nach, ob es nicht, wie einige Hersteller aus dem PC-Lager dies schon seit Jahren machen, dem Anwender die Option offenhalten sollte, daß er das monochrome Display zu einem späteren Zeitpunkt gegen einen Farbvertreter tauschen kann.

Die LCDs haben eine Diagonale von 9,5 (All-in-one-Powerbooks), 9 (Duo 280) beziehungsweise 8,4 Zoll (280 C) und sind somit einen Hauch kleiner als die Displays etlicher „alter" Powerbooks; das ausrangierte Modell 180 beispielsweise verfügt über eine Bildschirmgröße von 10 Zoll.

Die Farbausführungen des Duo 280 C und des 540 C bieten eine Auflösung von 640 mal 480 Bildpunkten bei 8 Bit Farbtiefe oder eine Auflösung von 640 mal 400 Pixeln bei 16 Bit; allerdings sind die 32 768 damit möglichen Farben nicht alle „echt" (schafft das Aktiv-Matrix-Display nicht), sondern via Extrapolation realisiert, so daß Apple lieber nur von „Tausenden" von Farben spricht. Die Monochrom-




## BILDSCHIRMTECHNIK

LCDs in Passiv-Matrix-Technik haben eine Gitterkonstruktion aus Flüssigkristallen, die durch ein zeilen- und spaltenorientiertes Koordinatensystem adressierbar sind. Im „normalen" verwobenen Zustand verändern die Kristalle die Polarisation des einfallenden Lichts: Es wird zum größten Teil reflektiert, der Bildschirm erscheint grau. Wird eine Spannung angelegt, lösen sich die Kristallstrukturen, die einzelnen Fäden werden entflochten und das Licht gelangt auf den rückwärtigen Polarisator, wo es absorbiert wird. Das entsprechende Pixel erscheint schwarz.

**Diese Technik** bringt es allerdings mit sich, daß einige Millisekunden verstreichen, ehe die Flüssigkristalle ansprechen, das heißt das Display ist relativ träge. Außerdem leuchtet der abgeschaltete Pixel gehörig nach und irritiert den Betrachter. Schnelle Cursorbewegungen und gescrollte Bildschirminhalte werden aufgrund der verwendeten Signalübertragungsart (Multiplexing-Verfahren) nur bruchstückhaft dargestellt.

**Bildschirme** in Aktiv-Matrix-Technik, auch Dünnfilmtransistor- oder kurz TFT-Display genannt (TFT = Thin Film Transistor), kennen diese Nachteile nicht. Hier wird jeder Bildpunkt von einem eigenen Transistor angesteuert, und kommt Farbe ins Spiel, sind drei Halbleiter je Pixel notwendig. Für eine herkömmliche VGA-Auflösung werden also an die 920 000 Transistoren benötigt. Da ein defekter Halbleiter ein für immer korrumpiertes Pixel bedeutet, wird schnell klar, warum der Ausschuß und damit auch der Preis für TFT-Displays immer noch relativ hoch liegt.

**Ein TFT-Filter** besteht aus alternierenden Streifen von rotem, grünem und blauem Filtermaterial, horizontal oder vertikal angeordnet. Sie überlagern die jeweiligen Transistoren, die die farblichen Charakteristika des Pixels in der aktiven Matrix kontrollieren. Damit nun ein Bildpunkt eine bestimmte Farbe erhält, aktiviert die Treiberschaltung des Displays den zur Farbe gehörenden Transistor. Dünnfilmtransistordisplays haben daher ein deutlich besseres Kontrastverhältnis, und der Bildaufbau geht in weniger als 40 Millisekunden pro Pixel vonstatten.

BSS, Landsberg

**Ihr Fachhändler kann die Produkte aller aufgeführten Hersteller über die Ingram Micro GmbH in 85521 Ottobrunn beziehen. Ab sofort!**

INGRAM MICRO

MAC D

PRODUKT-INFO Kennziffer 49

# Touch ME

Modelle schaffen 16 (Powerbook 520, Duo 280) respektive 64 Graustufen erbook 540). An die externe Videoschnitt- e der Powerbooks lassen sich 12- bis 20- Monitore anschließen, sprich die Video- unterstützt Auflösungen zwischen 512 384 Bildpunkte und 1280 mal 1024 Pixel maximal 8 Bit Farbtiefe) sowie Bildwie- olraten zwischen 55,98 Hz (bei der SVGA- ösung von 800 mal 600 Pixel, was Sie Augen aus ergonomischen Gründen al- ngs besser nicht zumuten sollten) und 75 ei 17- und 20-Zöllern.

aß ein externer Monitor angeschlossen nuß dem Mac übrigens nicht extra mit- lt werden. Während des Boot-Vorgangs t die ROM-Software die Senselines (also immte Monitor-ID-Pins, die je nach Ver- lung die Monitorauflösung bestimmen) ideoschnittstelle und aktiviert das Video- angssystem, wenn es feststellt, daß ein rner Monitor angeschlossen ist.

**TERIE ODER SLOT** Eine interessante neue ung bei den All-in-one-Rechnern ist der binierte Schacht für Batterie und Erwei- ngssteckplatz. Die 5er Powerbooks lassen mit zwei Nickel-Metallhydrid-Akkus aus- en, die für ein mindestens vierstündiges unabhängiges Arbeiten gut sein sollen. in Farbdisplay mindert die Netzunab- gigkeit im Schnitt um 20 Prozent. Können uf ein Akku-Pack verzichten, steht Ihnen die Option offen, im linken Schacht auch eine PDS-Karte zu installieren, die dabei in ein spezielles Plastikgehäuse – in der Form einer Batterie – gegeben wird. Mittels Zusatzadapter kommen Sie darüber hinaus auch in den Genuß von zwei Typ-II- oder einer Typ-III-PCMCIA-Karte. Zum Verständnis: Zu Typ II zählen scheckkartengroße Erweiterungskarten, die maximal 5 Millimeter „dick" sein dürfen; in diese Kategorie fallen vor allem Speichererweiterungen und Modems. Im Gegensatz dazu ist Typ III, das per definitionem eine „Dicke" von maximal 10,5 Millimeter erlaubt, Festplatten à la Hewlett-Packards Kittyhawk oder Medien wie Syquests 80-MB-Wechselplatten vorbehalten. Wobei sich natürlich augenblicklich die Frage aufdrängt, ob auch PCMCIA-Karten der DOS/Windows-Welt verwendbar sind. Mit einem entsprechenden Treiber seitens der Drittanbieter sollte einem Einsatz in der Powerbook-Welt eigentlich nichts im Wege stehen.

In der Gerüchteküche wird außerdem gemunkelt, Apple werde dem System Enabler für die Powerbooks im Laufe des Jahres eine volle PCMCIA-Unterstützung mit auf den Weg geben. Bis auf Speichermodule, die aus physikalischen Gründen nicht eingesetzt werden können, sollten sich dann alle Modems oder Minifestplatten im Scheckkartenformat ohne Schwierigkeiten verwenden lassen. PCMCIA-Karten für den Newton werden zu einem späteren Zeitpunkt voraussichtlich gleichfalls im Powerbook zu nutzen sein.

**DER PDS, DER KEINER IST** Dieser PDS-Anschluß hat noch eine weitere Besonderheit: Er liefert keinen, wie der Name Processor Direct Slot es eigentlich nahelegt, direkten Zugriff auf den 68LC040-Mikroprozessor, sondern bietet vielmehr Zugang zum 68030-kompatiblen I/O-Bus. Der PD-Slot verdient also, rein vom elektrischen Standpunkt aus gesehen,

## MW TIP ETWAS GEDULD IST NÖTIG

Mit der Vergangenheit hat Apple so ziemlich aufgeräumt: Fast alle alten Powerbooks und Duos sind aus der Produktliste gepurzelt. Nur das Einsteigermodell, das Powerbook 145 B, sowie das Duo 230 haben das Produkt-Revirement überlebt. Und die Zukunft ist noch nicht angebrochen: Ob sich die neuen Powerbooks noch in diesem Jahr auf Power-PC-Niveau liften lassen, steht in den Sternen. Technische Probleme seitens Apple, wie bisweilen gemunkelt, haben diese Verzögerung aber nicht diktiert. Vielmehr kann, so vermuten Insider, Prozessorbauer Motorola, der zusammen mit IBM den energiesparenden 3,3-Volt-Prozessor 603 fertigt, die von Apple gewünschten Stückzahlen für dieses Jahr nicht herbeischaffen. Denn der Fertigungsprozeß für Prozessoren im vollstatischen Design ist nicht so einfach wie bei herkömmlichen 5-Volt-Bausteinen, und IBM selbst hat ei-nen sehr großen Eigenbedarf.

## ALLE NEUEN POWERBOOKS IM ÜBERBLICK

| odell | 520 | 520 C | 540 | 540 C | Duo 280 | Duo 280 C |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ozessor | 68LC040 | 68LC040 | 68LC040 | 68LC040 | 68LC040 | 68LC040 |
| ktrate (MHz) | 25/50 | 25/50 | 33/66 | 33/66 | 33/66 | 33/66 |
| beitsspeicher tand./max.) | 4/36 | 4/36 | 4/36 | 4/36 | 4/40 | 4/40 |
| stplatte (MB) | 160 | 160 | 240 | 320 | 240 | 320 |
| ldschirm | Passiv-Matrix, FSTN-Technik, monochrom | farbig, Passiv-Matrix-Technik | monochrom, Aktiv-Matrix-Technik | farbig, Aktiv-Matrix-Technik | monochrom, Aktiv-Matrix-Technik | farbig, Aktiv-Matrix-Technik |
| agonale | 9,5 Zoll | 9,5 Zoll | 9,5 Zoll | 9,5 Zoll | 8,4 Zoll | 8,4 Zoll |
| uflösung Pixel | 640 x 480, 16 Graustufen | 640 x 480, 256 Farben | 640 x 480, 64 Graustufen | 640 x 480, 8 Bit; 640 x 400, 16 Bit, Tausende Farben | 640 x 480, 16 Graustufen | 640 x 480, 8 Bit; 640 x 400, 16 Bit, Tausende Farben |
| hnittstellen | SCSI, ADB, seriell, Ethernet, 90-Pin-PDS, Stereo-Ein/Aus | SCSI, ADB, seriell, Ethernet, 90-Pin-PDS, Stereo-Ein/Aus | SCSI, ADB, seriell, Ethernet, 90-Pin-PDS, Stereo-Ein/Aus | SCSI, ADB, seriell, Ethernet, 90-Pin-PDS, Stereo-Ein/Aus | 152-Pin-PDS-Anschluß, seriell | 152-Pin-PDS-Anschluß, seriell |
| ewicht (kg) | 2,8 | 2,9 | 3,2 | 3,3 | 2,0 | 2,1 |
| eis in Mark irka) | 4300 | 5600 | 6000 | 8500 | 4900 | 7050 |

**Aachen:**
SW Design GmbH, 02408-6071
**Altena:**
DTP - Studio Rentrop GmbH, 02352-75422
**Augsburg:**
PC-Computer Apple Center, 0821-554074
**Bad Iburg:**
Wortmann & Zanoth, 05403-2739
**Bad Salzuflen:**
Systematics OWF GmbH, 05222-91560
**Berlin:**
BILGI Interface GmbH, 030-6912107
Lilibit, 030-23830360
M.A.X. Computer Systeme, 030-82120112
Minhoff GmbH, 030-830094-0
Pandasoft, 030-310423
**Bochum:**
Fritz Höhne, 0234-596026
**Bonn:**
American Computers, 0228-988730
**Braunschweig:**
Satzpunkt Ewert, 0531-339699
Systematics Braunschweig, 0531-24252-0
**Bremen:**
Kunckel EDV Systeme GmbH, 0421-12838
**Coesfeld:**
Ulrich Bense GmbH, 02541-72070
**Darmstadt:**
Graphia Darmstadt, 06151-3304-0
**Dortmund:**
Concept Data GmbH, 0231-941044-0
**Duisburg:**
MEDIALINE Computersysteme, 0203-3053100
**Düsseldorf:**
Art Material Service, 0211-90599-0
Luzar CPS GmbH & Co. KG, 0211-701077
Systematics West GmbH, 0211-936960
**Essen:**
Schröder Computersysteme, 0201-221286
**Esslingen:**
Hellmer u. Triantafyllou, 0711-9318930
**Fellbach:**
HSD-Süd AppleCenter, 0711-583155
**Filderstadt 4:**
Kleemann Concept, 0711-779130
**Flensburg:**
CLC Nord GmbH, 0461-14474-0
**Flein:**
SCS Schwarz, 07131-592070
**Frankfurt a.M.:**
Heinrich Baumann, 069-793002-0
**Freiburg:**
Ergo Sum Technology, 0761-7044410
**Fürth:**
X-POS, 0911-997775-0
**Gütersloh:**
Gruppe Nimbus GmbH, 05241-97010
**Hamburg:**
Günter Holtkötter GmbH, 040-65698-0
Persiehl-Schreyer & Co., 040-22708-0
Print u. Reproservice Daumann, 040-6705040
Systematics GmbH, 040-226660
**Hannover:**
Frings & Kuschnerus, ,0511-326642
GVS Fotoclark, 0511-340220
Systematics Hannover, 0511-327169
**Kiel:**
ARTRONIC, 0431-5193119
**Köln:**
Adit GmbH, 0221-9515800
Art Service- G. auf der Heide KG, 0221-120266
EDV-Systeme CESAR GmbH, 0221-9212990
MIT Computer GmbH, 02203-10090
**Kulmbach:**
Phoenix GmbH, 09221-97530
Schorsch Datentechnik, 09221-7827
**Lahnau:**
Jung Systemhaus GmbH, 06441-96460
**Lauf a.d. Pegnitz:**
Frey Apple Center, 09123-170-0
**Mannheim:**
MKV Computer Systeme, 0621-844750
**Melsungen:**
Mediaware Gesellschaft für
Kommunikationslösungen mbH, 05661-731-21
**München:**
Abacom GmbH, 089-542130-0
GDD Sales Point, 089-2719702
IMAGIC-München, 089-568188
Mac Ware, 089-177057
Polytech, 089-35721-200
Schulz Bürozentrum, 089-159200
Systematics GmbH, 089-2901350
**Münster-Roxel:**
Melados Computer GmbH, 02534-7037
**Neuss:**
HACOM Open Systems GmbH, 02137-950261
Wilhelm Zilling GmbH, 02131-1597-0
**Nürnberg:**
CDC-Computer, 0911-31896-30
Ergo Bit, 0911-9521630
**Nürtingen:**
Früh u. Partner, 07022-92720
**Oldenburg:**
Syntax GmbH, 0441-9707115
**Regensburg:**
PC-AppleCenter Point, 0941-949632
**Straubing:**
BC & C, 09421-82611
**Stutensee:**
MSC, 07249-94470
**Stuttgart:**
SCS-Schwarz, 0711-9494-0
**Weyhe-Dreye:**
PAGRA GmbH, 04203-1041
**Wiesbaden:**
Hybrid Arts Computer, 0611-928050

# Created to be sensitive – Wacom Digitizer

photokina
Köln 1994
22.–27. Sept.

MACWORLD EXPOSITION
Frankfurt 29.Sept.–1.Okt. 1994

Die hervorragende Sensibilität der Wacom Digitizer bei der Aufnahme manueller Bewegungen wird durch das einzigartige elektromagnetische Wacom „Give-and-Take-System" ermöglicht, welches Magnete und Batterien in Grafiktabletts überflüssig macht.

Mit dem neuen, acht Gramm leichten und mit 120 Druckstufen ausgerüsteten UltraPen ist jetzt auch freies Illustrieren am Computer in Echtzeit zur Selbstverständlichkeit geworden.

Ob CAD, EBV oder Videografik: Die Wacom Digitizer der UD-Serie meistern sehr komfortabel die technischen und kreativen Herausforderungen aller Anwendungsgebiete.

Interessierte, die sich von der Wacom Technologie begeistern lassen wollen, finden bei allen nebenstehenden Fachhändlern ab sofort betriebsbereite Vorführgeräte zum kostenlosen Testen.

Alle weiteren Informationen, auch über günstige Bundle-Angebote, erfahren Sie bei Ihrem Fachhändler oder direkt bei Letraset Deutschland GmbH, Mergenthalerstraße 6, 60388 Frankfurt/ Main, Telefax (069) 420994-50.

WACOM

PRODUKT-INFO
Kennziffer 33

# AXEN

**EU: QUICKTEL 28.800bps MIT BZT-ZULASSUNG**

Quicktel-Faxmodeme sehen einfach gut aus. In platinumgrau. Und im Preis. **JETZT NEU:** Mit BZT-Zulassung für das 14.14 und das neue, doppelt so schnelle 28.14. Sofort anschlußfertig: Alle Kabel, deutsche Handbücher, DFÜ-re und Faxsoftware (nach Wunsch FaxSTF axExpress, deutsch) sowie CCI-Dateien für Talk Remote Access.

**KTEL 96.24** * ..... DM 398,–
**KTEL 14.14** V.32bis ..... DM 698,–
**KTEL 28.14** V.34 (V.Fast) ..... DM 1.198,–

**LTA: GUT UND ZUGELASSEN**

A-Faxmodeme sind optisch sachlich, tech- exzellent, BZT-zugelassen und „Made in ny". Anschlußfertig: Deutsche Handbücher, abel, DFÜ-Software und Faxsoftware (nach ch FaxSTF oder FaxExpress, deutsch) sowie ateien für ARA.

**A 96.24** V.42bis ..... DM 498,–
**A 14.14** V.32bis ..... DM 698,–

**YXEL FÜR DIE MAILBOXEN**

das Modem für den DFÜ-Profi. Ab sofort bei IS. Anschlußfertig: Deutsche Handbücher, abel, DFÜ-Software und Faxsoftware (nach ch FaxSTF oder FaxExpress, deutsch) sowie ateien für ARA. EG Plus BZT-zugelassen.

**1496E Plus** V.32bis * ..... DM 998,–
**1496EG Plus** V.32bis ..... DM 1.298,–

**C-START BEI FAXEMPFANG**

simo PLUS erkennt bei nur einer vorhande- elefonleitung, ob Gespräche, Telefaxe oder ankommen. Startet bei eingehenden Telefa- der Daten den Macintosh, leitet sonst an das n bzw. den Anrufbeantworter weiter. Schal- Rechner nach erfolgter Übertragung wieder oraussetzung: Macintosh mit Einschaltung AD-Bus (Tastatur). BZT-zugelassen. Univer- weidrahttechnik, dadurch international ein- r.

**ssimo PLUS** ..... DM 498,–
OWER startet Computer mit Netzschalter ntosh Classic, LC-Serie) bei eingehendem oder Modemsignal, schaltet Rechner auch r aus. BZT-Zulassung nicht relevant.

**OWER** ..... DM 248,–

*Modeme ohne Faxsoftware: Minderpreis DM 40,–*

FONTIS GmbH
**andstraße 26, 22087 Hamburg**
**: (0 40) 229 20 36, Fax: 229 68 74**

VISA Alle genannten Preise zuzüglich Versandkosten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit * gekennzeichnete Geräte zur Zeit noch ohne BZT-Zulassung. Der Betrieb dieser Geräte am Netz der DBP Telekom ist strafbar.

PRODUKT-INFO Kennziffer 39

# Touch ME

seinen Namen nicht, da er gänzlich unabhängig vom Prozessorbus ist. Dieses Abweichen vom gewohnten Pfad läßt sich leicht erklären: Der PDS mußte aufgrund des Umrüstkonzepts prozessorunabhängig ausgelegt werden. Was sollte ein Power-PC 603 schließlich mit einem 68LC040-Slot anfangen? Dem Aufrüst-Board zusätzlich einen 603-PDS zu spendieren, hieße dagegen für den Anwender, daß er seine Karte für die 680x0-Welt zugunsten einer 603-Ausführung aufs Altenteil schicken müßte.

**ENERGIE** Als Batterien verwendet Apple im Gegensatz zu den alten All-in-one-Powerbooks nun Nickelmetall-Hydrid-Akkus (Typ III), die weniger vom Memory-Effekt heimgesucht werden als die weitverbreiteten Nickel-Cadmium-Batterien. Wird die Nicd-Stromquelle nicht voll gefordert, also immer nur teilweise entladen und dann erneut geladen, sinkt nämlich die Kapazität, da dem Akku beim nächstenmal nur noch bis zur Marke des letzten Lade-Entlade-Zyklus Energie zu entnehmen ist.

Laut Apple liefern die Batterien für die 5er Serie je Akku-Pack Energie für maximal drei Stunden – optimal eingestelltes Power Management vorausgesetzt. Wer indes sein System heftig fordert, also oft auf die Festplatte zugreift, auf daß sich der Massenspeicher, kaum in Ruheposition, schon wieder zum Dienst zurückmelden muß, kann damit rechnen, daß sein Powerbook, ausgestattet mit nur einer Batterie, bereits nach anderthalb Stunden heftigst nach einer Steckdose verlangt.

**ALLES IM BLICK** Die Duos sind in puncto Batteriekapazität nicht ganz so leistungsfähig. Sie besitzen nur einen Nickel-Metall-Hydrid-Akku (Typ II), der im Fall des 280 C sogar noch rein physikalisch etwas kleiner geraten ist.

Ein neues, individuell konfigurierbares Status- und Kontrollelement, eine Art Kontrolleiste, gut neudeutsch auch Status Bar genannt, setzt den Anwender der 5er Serie stets ins Bild, wie es um seine Batterie(n), die LCD-Hintergrundbeleuchtung, die Festplatte sowie das interne Modem bestellt ist. Diese Icon-Leiste erscheint am unteren Bildschirmrand.

Während herkömmliche Batterieanzeigen sich ja mehr nach dem Mond zu richten scheinen, als die aktuell noch verfügbare Energiekapazität zu reflektieren – Notebook-Akkus liefern im Gegensatz zu Autobatterien bis kurz vor ihrem Ende eine gleichmäßige Spannung, so daß Messungen so gut wie unmöglich sind –, arbeitet diese Kontrollstandsanzeige laut Apple deutlich zuverlässiger. Ein eigener Mikropro-

## DER MIDAS-TOUCH

Animierte Apple anno 1991 mit dem unterhalb der Tastatur integrierten Trackball viele Unternehmen der IBM-PC-Kompatiblen-Szene zum Nachahmen, könnte das Touchpad (Trackpad), erfunden von der US-Firma Midas und ab sofort bei allen neuen Powerbooks der 5er Klasse im Einsatz , sich erneut als Trendsetter erweisen. Daß Apple sich von seinem Markenzeichen, dem Trackball, abgewendet hat, hat handfeste Gründe: Zum einen ist es eine Schmutzfalle, was der Genauigkeit der Kugelumsetzung ja nicht gerade dienlich ist. Zum anderen benötigen die mechanischen Teile des Trackballs mehr Platz als das bescheidene Trackpad. Es verbraucht darüber hinaus weniger Energie und ist leichter, zwei wichtige Gesichtspunkte, wenn es um Notebooks geht.

**So funktioniert das Trackpad:** Kontrolliert wird die Bewegung des Cursors, indem man mit dem Finger die berührungssensitive, rund 5 mal 7,6 Zentimeter große Oberfläche des Trackpads berührt. Das Trackpad selbst besteht aus einer Schicht horizontal verlaufender Elektroden sowie aus einem zweiten Layer mit vertikal angeordneten Elektroden. Alles zusammen ergibt so ein Gitter. Die waagrecht angeordneten Leiterbahnen emittieren ein elektrisches Feld, das von der darüber liegenden Schicht gemessen wird.

**Die Schaltkreise** des Touchpads ermitteln nach dem sogenannten gekoppelten Kapazitätsverfahren, ob sich das elektrische Feld (gegenüber dem Trackpad) geändert hat. Bewegt der Anwender seinen Finger über die berührungssensitive Oberfläche, ändert die positive Ladung des Fingers das elektrische Feld. Um die Cursorbewegung zu ermitteln, lokalisieren die Trackpad-Schaltkreise von drei Punkten aus die Position der niedrigsten Ladung (Triangulation). Der Vergleich mit den Werten des letzten Kontakts ergibt dann die Richtung der Mausbewegung

**Der Power Manager** des Trackpads übersetzt die Fingerbewegungen in konventionelle ADB-Kommandos, indem er die Kommunikationssignale einer ADB-Maus emuliert. Der ADB-Manager und ein spezieller Treiber kontrollieren dann den Datentransfer vom Track-

## DIE TECHNIK DES TRACKPADS

Unter der Oberfläche des Trackpads sind Elektroden schachbrettartig aufgebracht. Die untere Schicht emittiert ein elektrisches Feld, das von der oberen gemessen wird. Bewegt nun der Anwender seinen Finger über die berührungssensitive Oberfläche, ändert die positive Ladung des Fingers das elektrische Feld. Von drei Punkten aus (Triangulation) wird dann die jeweilige Cursorposition errechnet.

zessor, der Power Manager IC, ist nicht nur Herr aller stromsparenden Modi (Ever Watch Technique genannt), sondern kümmert sich vor allem um den Ladezustand der Batterie und um die noch vorhandenen Energiereserven. Dabei rechnet er aufgrund vorhandener Eckdaten, wie Stromaufnahme und Ladezustand, hoch, wie lange die Batteriereserven noch halten. Zudem informiert die Software, wann wieder einmal eine sogenannte Tiefstentladung nötig ist, damit der Memory-Effekt reduziert wird und die Batterie über ihre ursprüngliche Kapazität verfügt. Da diese Software von Hardware unterstützt wird, funktioniert sie auf den älteren Powerbooks nicht.

pad zum Powerbook. Systembestandteile à la Finder nutzen wie gehabt den Apple Event Manager und den Window Manager, um festzustellen, wann und wo der Trackpad-Button gedrückt wurde.

**Die Sensibilität,** mit der das Trackpad auf Fingerbewegungen reagiert, läßt sich wie bei der Maus über ein Kontrollfeld regulieren. Das Trackpad hat eine relativ hohe Auflösung von 387 dpi (Mäuse und Trackballs kommen gewöhnlich mit 300 dpi), die Cursorkontrolle ist daher sehr exakt. Es stellt sich aber die Frage, ob Benutzer mit dicken Fingern diese hohe Auflösung tatsächlich nutzen können.

**Erste Reaktion** von Beta-Testern: Es bedürfe zwar einiger Umgewöhnung, dann jedoch ließe sich das Trackpad prima handhaben. Wer sich aber partout nicht ans neue Trackpad gewöhnen mag und dem altvertrauten Trackball nachtrauert, für den haben wir leider eine schlechte Nachricht: Das Trackpad läßt sich nicht gegen den Trackball tauschen. Die Möglichkeit, zusätzlich eine Maus anzuschließen, ist aber natürlich weiter gegeben.

**INSTALLIERTE BASIS CHANCENLOS** Die Besitzer älterer Powerbooks haben überdies keine Möglichkeit, via Hauptplatinentausch ihr gutes Stück auf den neuen Stand der Technik zu bringen, von einem Aufstieg in Power-PC-Regionen gar nicht zu reden. Dazu wären größte technische Kraftakte erforderlich gewesen. Schade! Bei den Duos kommen voraussichtlich die Eigner eines 250 oder 270 C in den Genuß eines Upgrades. Auf den Power-PC lassen sich, so die derzeitige Informationslage, samt und sonders alle Duos aufrüsten.

Unser Fazit: Das neue Design ist eine Sache des Geschmacks, uns selbst gefielen die kantigen Powerbooks besser. Das Trackpad bedarf einer gewissen Einübung; die Notebooks selbst machen einen schnellen Eindruck. Doch die Aussicht, daß das Power-PC-Upgrade seine Daten über einen engen 16-Bit-Datenbus schikken soll, finden wir nicht allzu rosig. Günstig hin oder her: Apple sollte sich hier noch etwas einfallen lassen. Bleiben noch die Preise: Sie rangieren zwischen 4300 und 8500 Mark – im Vergleich zu den Wettbewerbern aus der DOS-Welt nicht gerade preiswert. MW


FAXE

FAXEN IM NETZWERK

Professionelle Netzwerk-Faxsoftware. Se
da eigenes Netzwerkprotokoll. Umfassend
report von jedem Rechner. Automatisc
druck eingetroffener Telefaxe. Auch unter
und besonders für größere Netzwerke.
scher Sprache. Demoversion DM 25,– zz
**FaxExpress Solo** .....
**FaxExpress Server** .....
**FaxExpress 3 User** .....
**FaxExpress 5 User** .....
**FaxExpress 10 User** ..... DM
**FaxExpress 25 User** ..... DM

GRAUSTUFEN UND OC

FaxPRO: Einzelplatz-Faxsoftware. Verser
empfängt Telefaxe mit bis zu 16 Graustufe
KOMPATIBEL Geo/Express Modem
empfangene Telefa
matisch aus. Integri
erkennung (OCR)
fangene Telefaxe, erkennt auch deutsche
te. Direkter Adressen-Im/Export. **NEU:**
bel mit AV-Mac, Geoport, Apple Express
**FaxPRO 1.5** (englisch) .....
**FaxPRO 1.5** (deutsch, ab Ende Mai) ..

GRAUSTUFEN UND AR

Einzelplatz-Faxsoftware. Versendet und e
Telefaxe mit bis zu 16 Graustufen. ARA-
FaxSTF 3.0
Erkennt eingehen
Anrufe und leitet
die ARA-Software
Direkter Adressen-Im/Export. Kompatibe
AV-Macintosh. Englische Version.
**FaxSTF 3.0** .....

SERIENFAXE AUS FILEMA

FileFax erlaubt das direkte Faxen aus File
ist kein Abgleich verschiedener Adress
mehr nötig. Außerdem lassen sich endli
***personalisierte Serienfaxe*** direkt aus F
versenden! Voraussetzung: FileMaker Pro
**FileFax für FaxSTF 2.2.3** .....
**FileFax für FaxSTF 3.0** .....
**FileFax für FaxSTF NET** .....

FAX FÜR DAS POWERBO

Zum Einbau, 100% intern, keine externe
Anschlußfertig: Telefonkabel, DFÜ-und
ware (beim PowerModem 96.24 inkl. int
Texterkennung OCR) sowie CCI-Dateien
**PowerModem 96.24** * .....
**PowerModem 14.14** V.32bis * .....

FONTIS

**Uhlandstraße 26, 22087 Han**
**Tel.: (0 40) 229 20 36, Fax: 229**

MasterCard VISA Alle genannten Preise zuzüglich Versandkosten. Es gelten un
Geschäftsbedingungen. Mit * gekennzeichnete Geräte zur Zei
Zulassung. Der Betrieb dieser Geräte am Netz der DBP Tel

i PRODUKT-INFO Kennziffer 40

# Simply the Best

## ACHT KOMMERZIELLE TOP-UTILITIES

VON THOMAS MASCHKE

**VERGRÖSSERN SIE DEN SPEICHERPLATZ DER FESTPLATTE, SCHÜTZEN SIE IHREN RECHNER VOR VIREN UND VOR DATENVERLUSTEN, BAUEN SIE SICH DEN „MAUSLOSEN" MAC, GEHEN SIE BESSER MIT ZEICHENSÄTZEN UM. WIE DAS GEHT, ZEIGEN ACHT DER BESTEN KOMMERZIELLEN UTILITIES**

Top-Utilities, die Zweite. Bereits in der *Macwelt* 12/93 hatten wir einige der besten Hilfsprogramme für den Mac zusammengestellt. Aus dem reichhaltigen Angebot präsentieren wir nun weitere Top-Utilities, mit denen es sich am Mac noch effektiver arbeiten läßt. Diesmal stehen hauptsächlich Hilfen rund um das Betriebssystem und den Finder im Mittelpunkt.

### SUPER ATM

ATM – Adobes Type Manager – ist in der Mac-Welt bekannt für vernünftige Schriftdarstellung auf dem Bildschirm und dem Drucker. Super ATM geht einen Schritt weiter. Dieses Programm kann nicht nur mit installierten (Postscript-)Schriften hervorragend umgehen, es kann darüber hinaus Fonts ersetzen.

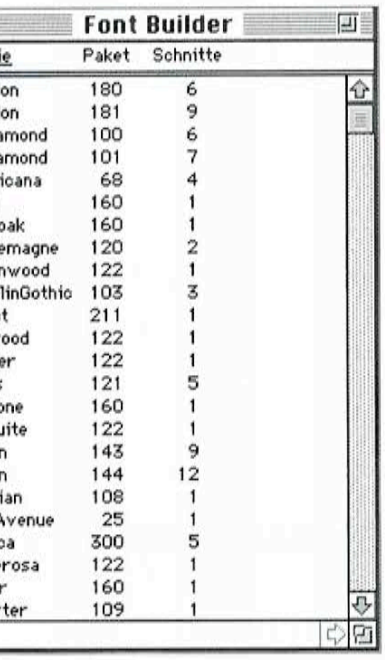
Erhalten Sie ein Dokument mit Schriften, die bei Ihnen nicht installiert sind, dann benutzt das System Geneva oder Courier als Ersatzschrift – mit dem Effekt, daß sämtliche Formatierungen verlorengehen. Super ATM schafft mit seiner umfangreichen Bibliothek Abhilfe. Wird ein Dokument geöffnet, zu dem passende Zeichensätze fehlen, erzeugt das Programm Ersatz-Fonts. Die Font-Substitution läuft automatisch ab. Ist das geschehen, steht dieser Font bis zum Ausschalten des Rechners zur Verfügung. Möchten Sie Ersatz-Fonts dauerhaft im System integrieren, läßt sich dies mit dem mitgelieferten Programm Fontbuilder erreichen. Warum dann noch Fonts kaufen? Super ATM unterstützt nur eine Substitution. Es setzt Platzhalter für die Originalschriften ein, die die Bearbeitung von Dokumenten erleichtern oder überhaupt erst ermöglichen, da Formatierung, Größenverhältnisse, Tabellensatz und so weiter nachempfunden werden.

Bei exotischeren Schriftschnitten allerdings zeigen sich die Grenzen; eine Fraktur etwa ist als solche nicht mehr kenntlich. In diesem Fall ist es besser, ATM auszuschalten, sofern eine Bitmap-Version im System vorhanden ist – wenn es um das Aussehen der Schrift und nicht um die Formatierung des Dokuments geht. Der Ausdruck ist zwar nicht von allerhöchster Qualität, aber als Fraktur kenntlich, während die Font-Substitution durch ATM daraus eine Grotesk-Variante macht.

Doch Super ATM kann noch mehr: Installieren Sie mindestens eine Größe einer Bitmap-Schrift in Ihrem System, Super ATM wird automatisch jede andere Größe dieser Schrift ersetzen. Gesteuert wird Super ATM über ein Kontrollfeld. Hier können Sie bei der Font-Substitution wählen zwischen dem Erhalten des Zeilenabstands oder des Schriftschnitts. Im ersteren Fall kann es bei einigen Schriften zu einer Verkleinerung von Versalien mit Akzenten kommen; im zweiten Fall kann sich der Zeilenabstand des Dokuments ändern.

Illustration: Patrik Mastellotto

Now




**BUILDER** Wenn das Programm geöffnet ann zeigt es eine Liste sämtlicher in der Font-ank von Super ATM enthaltenen Zeichensätze.

nt es bei der Darstellung größerer Schrif- Problemen, ist die Cache-Größe im Kon-ld (Standard 256 KB) zu erhöhen. Der eller Adobe empfiehlt, 50 KB zusätzlich den eingesetzten Font zu reservieren. Da-nn ATM, wenn der Fontcache groß genug ichen am Bildschirm erzeugen, die bis zu Punkt groß respektive 255mal größer sind r größte installierte Bitmap-Font.

per ATM ist in dem Zwischenstadium in dem man Dokumente zwischen ver-denen Abteilungen oder Personen hin er reichen muß, um Änderungen am Lay-rzunehmen und wo aus Copyright- oder igen Gründen nicht alle Benutzer die nen Schriften installiert haben.

Paket ist eine CD mit dem Titel „Adobe on Call" enthalten, auf der sich über 1500 niedene Schriften befinden. Die Bitmap-onen sind frei zugänglich. Wollen Sie cript-Daten, müssen Sie diese bei Ado-zahlen und erhalten dann eine Freigabe n jeweils gekauften Font.

**manforderungen:** ab SE mit System 6 MB RAM, System 7 mit 4 MB RAM

**DISK TOP 4.5**

en Finder besser zu organisieren, bietet Disk Top an. Nach der Installation findet h als DT Launch und Disk Top Find unter „Apfel"-Menü wieder und ist aus jedem ramm aufrufbar. Mit DT Launch lassen Dokumente und Programme direkt unter dem „Apfel" öffnen. Disk Top Find ist eine erweiterte Version zu Apples Befehl „Finden". Möchten Sie etwa alle Word-Dateien finden, die Sie zwischen dem 1.3. und 30.4.94 mit Excel erstellt haben und die das Anhängsel „proj 1" aufweisen? Kein Problem mit Disk Top Find.

Mit nur 220 KB Speicherbedarf ermöglicht Disk Top umfangreiche Operationen rund um Dateien und Laufwerke. Eine der besten: Dateien und Ordner lassen sich endlich kopieren oder bewegen! Egal ob auf einem Laufwerk oder auf mehreren. Wollen Sie ein Alias erstellen, wird es nicht bei der Originaldatei abgelegt (wie im Finder), vielmehr können Sie gleich festlegen, wo es hingehört.

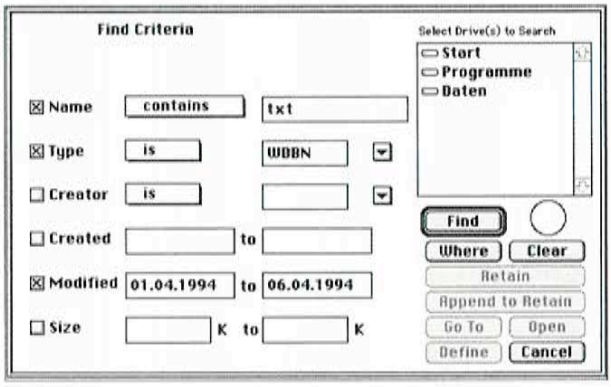
Darüber hinaus stehen Ihnen weitere nützliche Befehle zur Verfügung, wie Information anzeigen, Ordner anlegen, Umbenennen oder Löschen. Und wenn Sie etwas aktiviert haben, was Sie gerne mittels DT Launch im permanenten Zugriff hätten: Der Befehl „Add to DT Launch" in Disk Top ermöglicht just dies.

Ideal ist Disk Top 4.5 für große Festplatten oder in Netzwerken; in jenen Fällen also, in denen der Überblick beim Auffinden und Verwalten der Dateien sonst schnell im Fenster-Wirrwarr verloren gehen kann.

**GOFER** Disk Top 4.5 ist ein Utility beigelegt, das für Vielschreiber interessant sein dürfte, denn Gofer durchsucht die Dateien angegebener Pfade nach Textbruchstücken. Die Suche erfolgt schnell, die Fundorte und die Anzahl der Funde werden im Fenster angezeigt. Umfangreiche Optionen erlauben es, die Suchkriterien sehr genau vorzugeben.

Leider läuft dieses Schreibtischprogramm nicht auf Macs mit einem 68040-Prozessor und nutzt daher einem Großteil von uns nichts. Bleibt die Hoffnung, daß die versprochene kostenlose Upgrade-Diskette (Anforderungskarte liegt bei) demnächst ausgeliefert wird.

**Systemanforderungen:** ab Mac 512 E mit System 6.0.4 und 1 MB RAM; *Macwelt*-Empfehlung: System 7 mit 4 MB RAM




**DISK TOP 4.5** In dem Programmteil Disk Top Find lassen sich problemlos gewünschte Dateien verschiedener Art eingrenzen und finden.

**MAC TOOLS 3.0**

Mac Tools ist ein mächtiges Werkzeug für die Datenintegrität. Es überwacht die Festplatte automatisch, repariert Disketten und Festplatten, restauriert versehentlich gelöschte und defekte Dateien, optimiert den Festplattenzugriff, erlaubt einen Viruscheck und ermöglicht Backups auf Floppydisks, Wechselplattenlaufwerken und Netzwerkservern.

Bei den einzelnen Modulen von Mac Tools handelt es sich um eigenständige Applikationen, aus denen sich die anderen Funktionen schnell über das Menü erreichen lassen.

**VIRENSCHUTZ** Schon vor der Installation wird das Laufwerk auf mögliche Infektionen hin untersucht. Andernfalls könnte es ja passieren, daß, kaum installiert, der Mac schon infiziert ist. Anti-Virus durchsucht komplette Laufwerke oder einzelne Ordner. Dank einer mitgelieferten Datenbank erkennt das Programm die Übeltäter. Anti-Virus überprüft außerdem jedes Programm auf verdächtige Codes hin, die auf einen Virus hinweisen, und überwacht ständig das komplette System im Hintergrund.

**DATENSICHERHEIT** Mit Mac Tools kann Ihren Daten kaum etwas geschehen, einzige Ausnahme: ein Festplattencrash. Doch auch hier beugt Mac Tools vor. Mit einem Backup-Programm lassen sich Daten auf Fest- und Wechselplatten, DAT-Bändern oder Disketten sichern.

Sie können wahlweise volle Backups (komplette Datensicherung) oder aber inkrementelle Backups (nur geänderte Dateien werden auf dem Backup-Medium geändert) durchführen.

Einstellungen für Ordner oder Laufwerke lassen sich in Sets abspeichern, so daß Sie die Optionen nicht jedesmal neu eingeben müssen. Für jedes Set können Sie auch ein automatisches Backup festlegen. Das kann sein: beim Ausschalten, um 17.30 Uhr oder Dienstags. Mac Tools untersucht Festplatten und Disketten auch von Zeit zu Zeit auf mögliche Defekte hin. Das kann durch Aufruf des entsprechenden Programm-Moduls geschehen oder – über ein Kontrollfeld und nur unter System 7 – während der Ruhezeit des Macs im Hintergrund erledigt werden. Mac Tools überprüft dann die angeschlossenen Laufwerke und repariert auftretende Fehler.

In diesem Programmteil ist es auch möglich, gelöschte Dateien zu suchen und wieder herzustellen. Dateien, die

# MACit

Versand und Laden

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 -13

**UMAX UC 840**
400 x 800 dpi,
inkl. Photoshop
**1.298,-**

# Die Preishits

## Apple PowerBook 145b 4/80
## 145b 4/120

Apple PowerBook
145b 4/80
DM **1.898,-**
Apple PowerBook
145b 4/120
DM **1.968,-**

**Aufpreis:** 4 MB Erweiterung für PowerBook 145b ..... **398,-**
Tragetasche für PowerBook ..... **78,-**
**Neue PowerBooks auf Anfrage!**

## Apple CD 300
## inkl. Fun House CD 9.0

AppleCD 300 inkl.
Fun House CD 9.0
DM **498,-**

## Die Preishits

| | |
|---|---|
| **Crystal Caliburn** Neues Flipperspiel! | 89,- |
| **StyleWriter II** | 598,- |
| **Color StyleWriter Pro** | 1.198,- |
| **HP DeskWriter 310** | 598,- |
| **HP DeskWriter 520** | 598,- |
| **Radius Full Page Display** / Graustufen | 1.098,- |
| **17" Trinitron Farbmonitor** | 1.798,- |
| incl. Adapter 13" - 20" umschaltbar | |

| | |
|---|---|
| **Games auf CD!** | |
| **Peter Gabriel XPLORA** | 129,- |
| **7th Guest** | 118,- |
| **MYST** | 118,- |

PREISHITS

## Power Macintosh

| | |
|---|---|
| **Power Macintosh 6100/60 8/160** | 3.698,- |
| **Power Macintosh 6100/60 16/250/Softwin** | 4.939,- |
| **Power Macintosh 7100/66 8/250/CD** | 6.461,- |
| **Power Macintosh 8100/80 16/1000/CD** | 12.184,- |
| **andere Konfigurationen** | auf Anfrage |

## Apple Hardware

| | |
|---|---|
| **Performa 475 4/160** | 1.998,- |
| **Apple Performa Plus 35,56 cm (14") Farbmonitor** | 463,- |
| **Apple Power CD** | 698,- |
| **Apple Laserwriter 320** | 1.648,- |
| **Apple Laserwriter 360** | 2.698,- |
| **Apple Laserwriter Pro 630** | 3.798,- |
| **Apple 20" Bildschirm** | 3.850,- |
| **Apple 20" Trinitron** | 2.058,- |

## Pakete

| | |
|---|---|
| **Paket I** | 1.950,- |
| Apple Performa 450 4/120 | |
| Apple Performa Plus 35,56 cm (14") Farbmonitor | |
| **Paket II** | 2.448,- |
| Apple Performa 475 4/160 | |
| Apple Performa Plus 35,56 cm (14") Farbmonitor | |

## Scanner

| | |
|---|---|
| **UMAX UC840 Scanner** inkl. Ofoto 2.0 e | 1.498,- |
| **UMAX UC840 Scanner** inkl. Cirrus 2.0 dt | 1.998,- |
| **UMAX UC840 Scanner** inkl. Photoshop 2.5 dt | 2.278,- |

## Software

| | |
|---|---|
| **Quark XPress 3.3 dt.** | 2.298,- |
| **Quark XPress 3.3 dt.** & Adobe **Photoshop 2.51** dt. | 3.298,- |
| **Aldus Collection 2.0 dt. Neu!** | 2.798,- |
| **Adobe Illustrator 5.0 dt.** | 1.180,- |
| **Adobe Streamline 3.0 dt.** | 398,- |
| **Microsoft Office** | 1.250,- |
| (Excel 4.0, Word 5.1, PowerPoint 3.0 und 1 Mail Client) | |
| **Claris Works 1.0 dt.** | 148,- |

## CD

| | |
|---|---|
| **Peter Gabriel XPLORA** | 129,- |
| **Fun House CD 9.0** | 78,- |
| **Best of Macintosh Shareware** | 78,- |
| **Font Fun House** | 78,- |
| **Mac Collection 7.0** | 98,- |
| **Photo Photo** | 168,- |

CD SOFTWARE SCANNER PAKETE HARDWARE POWER

**HP Deskwriter 550c**
**998,-**
mit Postscript
**1.248,-**

1,3 GB
MO-La
Sony, 2
inkl. Co
+ Kabe
4.39

**Apple Macintosh Quadra 660av 8**
inkl. erweiterte Tastatur
**3.798,-**

Alle Preise in DM incl. der gültigen Mehrwertsteuer. Irrtum vorbehalten. Preisänderungen ohne vorherige Ansage möglich. Angebote gültig solange Vorrat reicht. **Teilweise sind noch nicht alle Titel vorrätig!**

**MACit Laden Würzburg**
**Juliuspromenade 32**
**97070 Würzburg**
**Tel 09 31 - 57 30 83**

**MACit Laden Bamberg**
**Hornthalstr. 1**
**96047 Bamberg**
**Tel 09 51 - 20 03 40**

**MACit Versand**
**Tel 09 71 - 72 48 0**
**Fax 09 71 - 72 48 48**
**Infoline 09 71 - 72 48 88**

Der neue MACit Produktkatalog ist *kostenlos* verfügbar. (Bitte anfordern)

PRODUKT-INFO
Kennziffer 35

## TOP UTILITIES I

eits in der *Macwelt* 12/93 hatten wir ende Top-Utilities vorgestellt:

**OW UTILITIES & NOW UP•TO• TE** Hersteller: Now Software. Vertrieb: cland, 10623 Berlin, Telefon 0 30/31 61 Preis: etwa 240 Mark (Now Utilities), d 180 Mark (Now Up•To•Date)

**UICKEYS 3.0** Hersteller: CE Software. trieb: Prisma, 22013 Hamburg, Telefon 0/6 88 60-0. Preis: etwa 300 Mark

**UITCASE 2.1.3 & PUBLIC UTILI-S 1.0.1** Hersteller: Fifth Generation/Sy-ntec. Vertrieb: Macland; Das Softwa-aus, 30559 Hannover, Telefon 05 11/95 30. Preis: etwa 170 Mark (Suitcase), rund Mark (Public Utilities)

**REEDOM OF PRESS 3.0.1** Hersteller Color Age. Vertrieb: Pandasoft, 10623 in, Telefon 0 30/31 59 28 28. Preis: et-310 Mark

**MAC LINK PLUS PC** Hersteller: Data-Vertrieb: Prisma, 22013 Hamburg, Tele-0 40/6 88 60-0. Preis: etwa 400 Mark

**AFTER DARK STAR TREK** Hersteller: keley. Vertrieb: Prisma, 22013 Hamburg, efon 0 40/6 88 60-0. Preis: etwa 90 Mark

vei bis drei Tagen gelöscht worden wa-ssen sich meist komplett zurückholen. aus älteren Dateien können Sie meist ndest noch einige Textpassagen retten. e Systemerweiterung Trashback (nur un-stem 7) zeichnet alle Löschvorgänge auf berschreibt zuerst die ältesten gelösch-ateien. Trashback weiß, welche Dateien eviel Prozent wiederherstellbar sind. ein Fehler beim Abspeichern aufgetre-o bietet Mac Tools auch hier Abhilfe: - und Word-Dateien lassen sich repa-, bei anderen fehlerhaften Dateien fil-as Programm Textinformationen heraus chreibt sie in eine neue Datei. r Optimizer verbessert die Datenstruktur r Festplatte. Eine Festplatte wird im Lau-r Zeit zunehmend fragmentiert, Daten en willkürlich verteilt sein. Wird ein Pro-m geöffnet oder eine Datei gelesen, so der Schreib-Lese-Kopf die einzelnen Seg-e suchen, was Zeit kostet. Der Optimi-fragmentiert die Dateien. Sie können an n Stück in den Speicher gelesen werden. stcopy schließlich ist ein Programmteil, lft, Disketten schnell zu formatieren und ieren. Dabei ist es möglich, sogenann-nprimierte Disk-Images anzulegen. Wer-aten einer Diskette als Image (Bild) ab-gespeichert, so kann Fastcopy diese immer wieder einlesen und beliebig viele Disketten beschreiben. Der Vorteil ist erstens die schnellen Verfügbarkeit, da ein Disk-Image von der Festplatte schneller eingelesen ist als die Daten einer Diskette. Zweitens wird ein genaues Abbild der Diskette gelesen und geschrieben – ideal für Installationsdisketten, die einen bestimmten Namen haben müssen und bestimmte Dateien enthalten sollen.

Als Zusatzbonus ist das Kontrollfeld Drive Light beigefügt, das mit kleinen Icons in der Menüleiste Systemaktivitäten signalisiert. So erhält man Informationen, wann und auf welche Festplatte zugegriffen wird, Daten mit dem Modem ausgetauscht oder gerade Daten zum Drucker gesandt werden. Wem die beigefügten Icons nicht gefallen, der kann neue (farbige) malen oder die vorhandenen umgestalten.

Angesichts der Tatsache, daß Mac Tools drei hervorragende Programme für Backups, die Überwachung und Wiederherstellung von Daten sowie den Virenschutz beinhaltet, ist es als absolutes Sonderangebot zu bezeichnen. **Systemanforderungen:** ab Mac Plus, System 6.0.5, mit 4 MB RAM, 4,5 MB Festplattenspeicher; System 7 für Autocheck und Trashback

### PLZ MAC 1.0

Immer noch erhält man Visitenkarten oder Briefköpfe mit alten Postleitzahlen. Alte Adressen sind zu aktualisieren, neue ständig nachzuschauen. Ein Brief an Frau H. oder Herrn L. in 8000 München kommt eventuell wieder zum Absender zurück. Doch selbst wenn das nicht der Fall ist – die exakte Adressierung mit einer von 74 neuen Münchner Postleitzahlen ist wichtig, um die Laufzeiten der Sendungen so kurz wie möglich zu halten.

Große und finanzkräftige Unternehmen aktualisierten für viel Geld ihre Datenbanken, während private Anwender oder kleine Betriebe sich zum Teil noch auf den Handbetrieb verlassen. Wer des ständigen Nachschlagens im Postleitzahlenbuch überdrüssig ist, dem sei PLZ Mac ans Herz gelegt, das zum Nachschlagen und Aktualisieren einzelner Datensätze die beste Lösung darstellt, die uns bekannt ist. Das Programm ist schnell, kommt auf einer einzigen (!) Diskette, belegt nur 1,3 MB Speicherplatz auf der Festplatte und – das ist noch erstaunlicher – verlangt gar nur nach 320 KB Arbeitsspeicher! Die Daten für die kompletten Postleitzahlen dagegen weisen normalerweise einen Umfang von satten 85 MB auf.

Zur Ermittlung einer Postleitzahl geben Sie den Ort oder den Ortsteil ein. Mit dem ersten eingegebenen Buchstaben klappt eine Liste mit Orten auf, die mit diesem Buchstaben beginnen. Jeder weitere Buchstabe grenzt die Auswahl ein. Bei größeren Orten wird nach der Straße und gegebenenfalls der Hausnummer beziehungsweise dem Postfach gefragt.

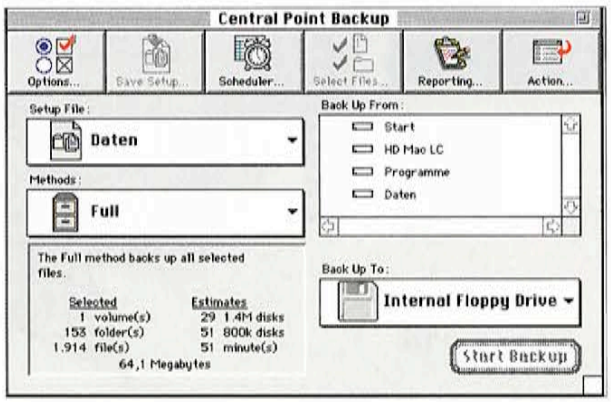
Die Daten können Sie in die Zwischenablage kopieren und in jede Anwendung übernehmen. So lassen sich Adressen unkompliziert aktualisieren. Der Wermutstropfen: Es ist leider nicht möglich, die gefundene Adresse komplett zu kopieren, lediglich die Kombinationen Straße plus Hausnummer und Postleitzahl plus Ort. Dies ändert jedoch nichts daran, daß dieses Programm hervorragend ist.
**Systemanforderungen:** ab Mac Plus mit System 6.0.7

### NOW COMPRESS

Now Compress ist ein Utility, das verspricht, den Festplattenspeicher mittels Archivierung und transparenter Kompression auf Dateienebene zu verdoppeln. Was bedeutet das?

Unter den Programmen, die Daten komprimieren und so den verfügbaren Festplattenplatz verdoppeln, existieren zwei Lösungsansätze: Die Software arbeitet auf Treiber- oder aber auf Dateienebene. Bei ersterer wird der Festplattentreiber um Routinen erweitert, die eine automatische Kompression sämtlicher Dateien vornehmen. Der Benutzer kann wie gewohnt weiterarbeiten. Die Festplatte ist in der Lage, mehr Dateien aufzunehmen, wird dabei aber langsamer.

Kompressionsprogramme wie Now Compress arbeiten hingegen auf Dateienebene. Dateien werden einzeln nach Vorgaben ge- und entpackt. Der Anwender kann für jede einzelne Datei oder für jeden einzelnen Ordner bestimmen, ob er sie komprimieren will.




**MAC TOOLS 3.0** Sie können hiermit Daten mit kompletten oder inkrementellen Backups auf den verschiedensten Medien abspeichern.

# protar DIRECT Juni '94

ADOBE ALDUS formac RICOH MICROTEK UMA

## Apple Computer »Superpreise«

| | |
|---|---|
| Performa 475, 4/160 | 1.970 DM |
| Mac Quadra 840 av, 8/230/CD | 6.900 DM |
| Power Mac 6100/60, 8/160 | 3.659 DM |
| Power Mac 6100/60, 8/250/CD | 4.450 DM |
| Power Mac 7100/66, 8/250/CD | 6.398 DM |
| Power Mac 7100/66, 8/500/CD/AV | 7.998 DM |
| Power Mac 8100/80, 16/500/CD | 10.698 DM |
| **Apple Power Mac Upgrade** | **auf Anfrage** |
| Umrüstungskosten f. alle Upgrades | 184 DM |

## Speicher

| | |
|---|---|
| SIMM 72pol 80ns, 4/8 | 358/688 DM |
| SIMM 72pol 60ns, 4/8/16 | 388/788/1.498 DM |

## Beschleuniger

| | |
|---|---|
| Copro, LC | 69 DM |
| **formac** Pro 33 LC | 498 DM |
| **formac** Pro 33 LC + Copro | 628 DM |
| **formac** Pro 50 LC | 1.198 DM |

## Fest u. Wechselplatten ect.

| | |
|---|---|
| d2 540MB Quantum LPS ext. COQ design | 1.498DM |
| d2 1GB Quantum Empire ext. COQ | 2.148 DM |
| d2 2GB Seagate Barracuda ext. COQ | 3.388 DM |

**Die neue formac-F-Serie!**

| | |
|---|---|
| **formac** F200 | 698 DM |
| **formac** F500 | 1.598 DM |
| **formac** F1000 plus | 1.998 DM |
| formac ProDrive 40C incl. Cartridge | 698 DM |
| formac ProDrive 88C incl. Cartridge | 998 DM |
| 270 MB Quantum LPS intern | 648 DM |
| 540 MB Quantum LPS intern | 1.198 DM |
| 1 GB Quantum Empire intern | 1.939 DM |
| formac ProOpt 130 MB extern | 1.998 DM |
| formac ProOpt 650 MB extern | 3.998 DM |
| **formac** DAT 8 GB | 2.998 DM |
| SyQuest 400, 44 MB | 120 DM |
| SyQuest 800, 88 MB | 180 DM |

## Tastatur

| | |
|---|---|
| Apple Tastatur erweitert | 398 DM |
| Apple Tastatur ergonomisch | 398 DM |
| Ortek Tastatur erweitert | 198 DM |

*(ohne FTZ und Betrieb in Deutschland verboten)*

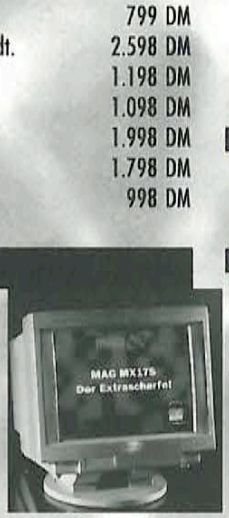
## Software

| | | |
|---|---|---|
| **CD Software** | | |
| Serials Type Collection 3.0 | 498 DM | |
| 1001 EPS Grafics CD | 198 DM | |
| Hintergrund CD (150 Stck.) | 298 DM | |
| Mac Collection 7.0, 600 MB Software | 89 DM | |
| Aldus Mac Collection 2.1 dt. | 2.598 DM | Neu! |
| Photoshop 2.5.1 dt. | 1.048 DM | |
| Quark XPress 3.3 dt. | 2.398 DM | |
| **MS Office Bundle** | | |
| Word 5.0, Exel 4.0; Powerpoint; Mail Lizenz | 1.249 DM | |
| Microsoft Word 5.1 dt. | 799 DM | |
| Microsoft Excel 4.0 dt. | 799 DM | |
| Aldus Mac Collection 2.1 dt. | 2.598 DM | |
| Aldus FreeHand 4.0 dt. | 1.198 DM | |
| Adobe Illustrator 5.0 | 1.098 DM | |
| Adobe Acrobat | 1.998 DM | Neu! |
| Omnipage Prof. | 1.798 DM | |
| Cirrus 2.0 dt. | 998 DM | |

## Monitore

Neu!

**17" (43 cm) Miro MAG Trinitron 1.858 DM**




| | |
|---|---|
| 14" Apple Monitor RGB, 37 cm | 898 DM |
| 16" Apple Monitor RGB, 43 cm | 2.298 DM |
| 15" Miro MAG, 40 cm | 1.298 DM |
| Radius FullPage /GS | 1.198 DM |
| Radius TwoPage 20 GS | 2.098 DM |
| Radius Intelli Color Display 20 | 4.998 DM |
| Radius Precision Color 24X | 2.198 DM |
| Radius Precision Color Pro 24X | 2.798 DM |

## Grafiktabletts

| | |
|---|---|
| Wacom A5 UD608 | 998 DM |
| Wacom A5 UD608 inkl. Painter | 1.898 DM |
| Wacom A4 UD 1212 | 1.148 DM |
| Wacom A4 UD 1212 inkl. Painter | 1.998 DM |

## Modem

| | |
|---|---|
| Supra V32 bis extern* | 698 DM |
| SupraFax Modem 144 PB* | 650 DM |

**Lightspeed 1414 LC Faxmodem,**
14400 bps, dt. Handbuch, V.32 bis,
Mac STF Software, Postzugelassen **nur 648 DM**

Apple, Macintosh und protar Direct sind eingetragene Warenzeichen und sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Technische Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten. Garantie 12 Monate auf Apple-Produkte.

PRODUKT-INFO Kennziffer 66

## Scanner »Parade«

| | |
|---|---|
| **UMAX** | |
| UC 840, 800 dpi, Ofoto 2.0 | 1.49 |
| UC 840, 800 dpi, Photoshop 2.5 dt. | 2.09 |
| UC 1260 SE, 1200 dpi | 2.39 |
| UC 1260 SE, 1200 dpi, inkl. Photoshop | 3.24 |
| UC 1200 SE, 1200 dpi | 4.24 |
| Umax Powerlook | 4.49 |

**UMAX UC 840 1.298**

| | |
|---|---|
| **MICROTEK** | |
| ScanMaker IISP 600dpi 24 Bit farbe | 1.59 |
| ScanMaker IIHR 1200dpi | 2.39 |
| ScanMaker IIXE | 1.42 |
| ScanMaker IIER | 2.39 |
| ScanMaker 35t | 2.99 |
| ScanMaker III 1200dpi/36 Bit | 6.79 |
| ScanPlus 6100, 600 dpi, 24 Bit | 1.09 |
| **RICOH** | |
| FS2, Cirrus 2.0 dt., 1200 dpi, 30 Bit | 4.49 |

## Drucker

| | |
|---|---|
| Laser Writer Select 320 incl. Toner | 1.72 |
| Laser Writer Select 360 incl. Toner | 3.29 |
| Laser Writer Pro 630 incl. Toner | 3.79 |
| Laser Writer Pro 810 incl. Toner | 10.29 |
| HP Drucker | auf A |

*Die Lieferung erfolgt per UPS. Die Lieferz Express beträgt ca. 1-2 Tage. Die Zahlung per Nachname. Alle Preise sind zzgl. Vers kosten. Nutzen Sie die Möglichkeiten des n nen Zahlungsverkehrs. Wir akzeptieren K karten!*

*Für Behörden und Institutionen ist K Rechnung möglich.*

*Geschäftszeiten: Mo-Do 9-18; Fr 9-17 Uh*

AMERICAN EXPRESS EUROCARD MasterCard

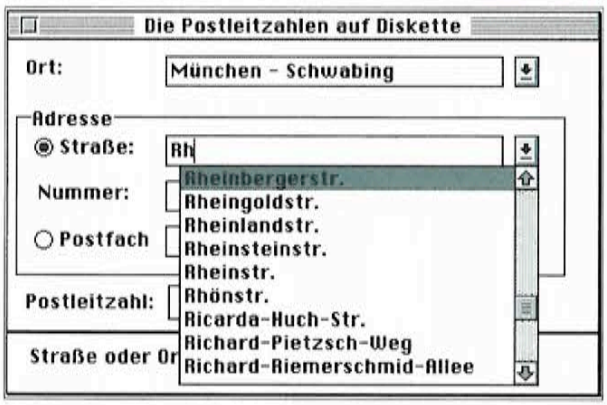
*AppleLink: PROTAR*
*Compuserve: 100136,1472*

**protar Elektronik GmbH**
**Alt-Moabit 91D · 10559 Berlin**

**Tel.: 030-391 20**
**Fax: 030-391 73**

# ...ply the Best

...beit am Rechner wird dabei nicht verlang- Der wichtigste Programmteil ist die trans- ...te Kompression. Die Icons bleiben erhal- ...nd lassen sich per Doppelklick öffnen. ...e Dekomprimierung nötig, so geschieht ...m Hintergrund nahezu ohne Geschwin- ...itseinbußen. Dabei erlaubt Now Com- ...einen variablen Umgang, wann und wie ...en zu komprimieren sind: ...omatisch während der Ruhezeit des Mac, ...astenkombination oder Menüaufruf; ...schluß von einer Kompression, je nach ..., Art, Creator und/oder Etikett. ...ese Strategien sind sinnvoll für die eige- ...stplatte. Wollen Sie jedoch Daten übers ...erk oder die Telefonleitung verschicken, ...e andere Art der Komprimierung mög- ...ierfür gestattet es Now Compress, Archi- ...erstellen, in denen sich Dateien oder ...r befinden und dann komprimiert wer- ...Auf Wunsch können diese Archive selbst-




**PLZ MAC 1.0** Schon nach der Eingabe der ersten zwei Buchstaben wird bereits an fünfter Stelle die Rheinstraße (*Macwelt*-Adresse) sichtbar. Per Doppelklick erscheint dann die gewünschte Postleitzahl.

extrahierend sein. Der Empfänger kann sie also wie ein Programm starten, und sie entpacken sich von alleine. Hierbei müssen Sie dem Archiv den Programmcode fürs Entpakken hinzufügen, was das Archiv um einige KB vergrößert. Besonders bei kleinen Dateien ist diese Vorgehensweise nicht sehr sinnvoll.

Wohl deshalb ist für die Anwendung Expand Now eine erweiterte Lizenz beigefügt, die es erlaubt, dieses Programm weiterzugeben. So können die Empfänger derart komprimierter Archive diese auch wieder auspacken. Im übrigen ist es möglich, Archive anderer Kompressionsprogramme, wie etwa Compact Pro, Stuffit, Autodoubler oder Disk Doubler, in Now-Compress-Archive zu überführen.

Angenehm ist zudem, daß Now Compress einen zusätzlichen Menüpunkt im Finder installiert, über den alle Optionen (Archivieren, Komprimieren, Vorgaben ändern) rasch erreichbar sind. Seine Aufgaben erledigt Now Compress bemerkenswert gut und bremst dabei den Rechner nicht aus. Wenn Sie nur seltener benötigte Dateien komprimieren, arbeiten Sie mit Now Compress genauso schnell wie ohne – haben aber deutlich mehr freien Speicherplatz auf der Festplatte.

**Systemanforderungen:** ab Mac Plus, System 6.0.7 und 2 MB RAM, *Macwelt*-Empfehlung: System 7 und 4 MB RAM

### CONFLICT CATCHER II

Fast jedesmal, wenn Sie ein neues Programm installieren, wird auch eine Systemerweiterung oder ein Kontrollfeld im Systemordner abgelegt. Je mehr Inits sich aber auf dem Computer befinden, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, daß sich Systemerweiterungen nicht miteinander vertragen. Das kann leider auch bis zum Systemabsturz führen.

Der Conflict Catcher nimmt sich dieser Probleme an und bietet zwei Hauptfunktionen: Er verwaltet Startdateien und ist in der Lage, Konflikte zwischen Inits aufzuspüren. Mit ihm läßt sich festlegen:

- welche Erweiterungen in welcher Reihenfolge zu laden sind;
- welche Erweiterungen sich zu Sets zusammenstellen lassen; dann genügt es, beim Start eine Taste zu drücken, um ein definiertes Set („n" beispielsweise könnte ein Set fürs Netzwerk sein) zu aktivieren;
- welche Links dafür sorgen, daß sich Erweiterungen gemeinsam oder getrennt laden lassen. Beim Aufruf listet das Kontrollfeld alle Systemerweiterungen auf. Sie können diese durch Mausklick aktivieren oder deaktivieren, die aktuelle Einstellung wird mit Schließen des Fensters übernommen. Außerdem lassen sich Sets einrichten, benennen und abspeichern. Die Option „Show hidden Icons" macht beim Starten auch jene Icons sichtbar, die nicht auf dem Monitor erscheinen.

Wer mit einer RAM-Disk auf seinem Powerbook arbeitet, wird überdies eine Eigenschaft besonders schätzen: Conflict Catcher greift auf Alias-Dateien der Kontrollfelder zu. Im Systemordner auf der RAM-Disk müssen Sie nur die Aliasse der gewünschten Kontrollfelder legen, was beträchtlich Platz einspart. Wählen Sie die RAM-Disk als Startlaufwerk, und veranlassen Sie anschließend einen Neustart. Conflict Catcher sorgt für die richtige Initialisierung sämtlicher Erweiterungen. Ohne ihn ist ein Abarbeiten von Alias-Dateien beim Systemstart nicht möglich.

Conflict Catcher erkennt Probleme nicht nur beim Booten, sondern auch bei laufendem Mac. Das Programm bietet im erscheinenden Warndialog aber auch die Option, einen kompletten Check durchzuführen. Zunächst wird dann eine Hälfte der Startdateien abgeschaltet und neu gestartet. Findet Conflict Catcher kein Problem, schaltet es die andere Hälfte ab. Von dieser Hälfte wird wiederum die „schlechte" Hälfte herausgesucht. Das geht so lange, bis der Verursacher isoliert ist.

Hier können Sie den Test beenden oder aber weiter untersuchen, ob auch bestimmte Kombinationen dieses Problem verursacht haben. So könnte es sein, daß zwei Erweiterungen, jede für sich allein gebootet, anstandslos funktionieren und das Problem nur dann auftritt, wenn beide gemeinsam aktiv sind.

Conflict Catcher ist somit also ein guter Startup-Manager, mit dem Zusatznutzen, daß mit ihm Konflikttests durchführbar sind.

**Systemanforderungen:** ab Mac Plus mit System 7 und 4 MB RAM

## TOP UTILITIES II

...hier aufgeführten Top-Utilities sind bei ...hstehenden Adressen erhältlich:

**...UPER ATM** Hersteller: Adobe. Ver- ...b: Pandasoft, 10623 Berlin, Telefon ...0/31 59 28 28; Prisma, 22013 Ham- ...g, Telefon 0 40/6 88 60-0. Preis: etwa ... Mark

**...ISK TOP 4.5** Hersteller: CE Software. ...trieb: Pandasoft, 10623 Berlin, Telefon ...0/31 59 28 28. Preis: steht noch nicht fest

**...AC TOOLS 3.0** Hersteller: Central ...nt. Vertrieb: Computer 2000, 81379 ...nchen, Telefon 0 89/7 80 40-0. Preis: ...a 250 Mark

**...LZ MAC 1.0** Hersteller: Info Media. ...trieb: Pandasoft, 10623 Berlin, Telefon ...0/31 59 28 28. Preis: etwa 80 Mark

**...OW COMPRESS** Hersteller: Now ...ities. Vertrieb: Pandasoft, 10623 Berlin, ...efon 0 30/31 59 28 28. Preis: etwa ... Mark

**...ONFLICT CATCHER II** Hersteller: ...ady & Greene. Vertrieb: Pandasoft, 10623 ...in, Telefon 0 30/31 59 28 28. Preis: et- ...170 Mark

**...ONNECTIX DESKTOP UTILITIES** ...steller: Connectix. Vertrieb: Pandasoft, ...23 Berlin, Telefon 0 30/31 59 28 28. ...s: etwa 150 Mark

**...OWER PRINT/LT** Hersteller: GDT. ...trieb: Pandasoft; Roderich Bott, 57080 ...gen, Telefon 02 71/38 39 74. Preis: etwa ... Mark

# MACit

Versand und Laden

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 -13 U

# UMAX POWERLOOK

## Die nächste Generation Scanner.

**UMAX Powerlook**

**der technisch überlegene, professionelle Flachbettscanner**

- Optische Auflösung: 1200 x 600 dpi
- Höchstauflösung: 2400 dpi
- 30-bit Farbe in einem einzigen Scangang
- Voransicht-Scannen innerhalb von 7 Sekunden
- Schärfebereich: 3.0 D
- Staubfreie optische Teile
- Geräuscharme Mechanik

**UMAX PowerLook mit Durchlichtaufsatz und Photoshop 2.51dt für Apple Macintosh**

# DM 5.995,-

## sofort lieferbar

**Geschwindigkeit**
Der PowerLook ist derzeit wahrscheinlich der leiseste und schnellste Flachbettscanner am Markt: Selbst bei Spitzenauflösungen braucht er nur 7 Sekunden für farbige Voransichten.

**Intelligenz**
PowerLook ist mit Magic Driver ausgerüstet, einem intelligenten, einstufigen TWAIN Interface, das Folgescans, automatische Tiefenschärfe, Farbkorrektur und Descreen ermöglicht.

**Schärfe**
der PowerLook erreicht eine optische Auflösung von 1200 x 600 dpi und arbeitet im Schärfebereich von 3.0 D. Auf diese Weise lassen sich selbst feinste Licht- und Schattenabstufungen mit überragender Präzision erfassen.

**Jetzt über MACit Versand bestellen.**

Alle Preise in DM incl. der gültigen Mehrwertsteuer. Irrtum vorbehalten. Preisänderungen, sofortige Absage möglich. Angebote gültig solange Vorrat reicht. **Teilweise sind noch nicht alle Titel vorrätig!**

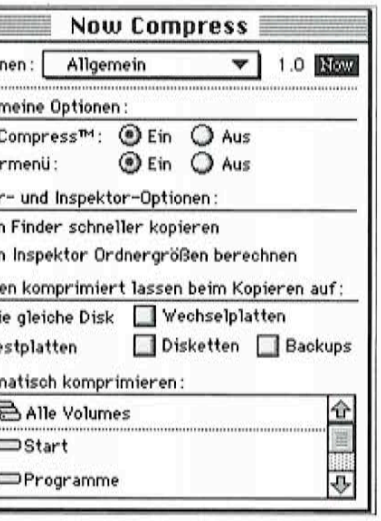
**MACit Laden Würzburg**
**Juliuspromenade 32**
**97070 Würzburg**
**Tel 09 31 - 57 30 83**

**MACit Laden Bamberg**
**Hornthalstr. 1**
**96047 Bamberg**
**Tel 09 51 - 20 03 40**

**MACit Versand**
**Tel 09 71 - 72 48 0**
**Fax 09 71 - 72 48 48**
**Infoline 09 71 - 72 48 88 (rund um die Uhr)**

Der neue MACit Produktkatalog ist *kostenlos* verfügbar. (Bitte anfordern)

PRODUKT-INFO Kennziffer 36




**COMPRESS** Erstellen Sie sich Ihre persön- Optionen zum Komprimieren der Dateien.

**CONNECTIX DESKTOP UTILITIES**

ür Schreibtisch-Macs gibt es von Con- eine Sammlung von Hilfsprogrammen: onnectix Desktop Utilities, kurz CDU. kann der Benutzer seinen Mac in wei- enzen selbst konfigurieren.

nüs und Dialogboxen sind über Tasta- zel aufrufbar. CDU markiert dafür auto- h einen Buchstaben mit einem Unter- Das Drücken von Control-, Shift- oder er voreinstellbarer Sondertasten und chstabens löst die entsprechende Akti- . Mit Tastenkombinationen lassen sich ese Weise auch Programme oder Doku- starten oder Texte aufrufen, um oft be- e Ausdrücke (Datum, Adresse) in lau- Applikationen einzufügen.

ch das Öffnen der Auswahl, der Kon- der sowie der rasche Zugriff auf System- eter wie Lautstärkeeinstellung, Farb- es Monitors oder Auswahl des Druckers amit zu bewerkstelligen. Des weiteren ich der Anwender in der Menüleiste die as Datum, den freien Festplattenspeicher n kleines Icon anzeigen lassen, das Fest- nzugriffe signalisiert. Selbstverständlich uch die Art und Größe des Fonts wähl- rner haben Sie die Alternative, zwischen nzelnen aktiven Applikationen umzu- n beziehungsweise die Fenster der nicht n Programme auszublenden.

t Connectix helfen die beiden folgenden nen, bis zu 25 Prozent Energie einzu- . Einmal läßt sich die Bildschirmhel- zwischen 0 und 100 Prozent herunter- um Energie zu sparen und die Strahlung onitors zu vermindern. Zweitens schal- U den Mac nach einer voreinstellbaren anne aus. Mit der Installation von CDU wird auch die Systemerweiterung Easy Sync im System verankert, für den schnellen Abgleich zweier gleichnamiger Ordner. Dazu wird der künftig zu aktualisierende Ordner auf ein anderes Volume kopiert. Wird der Ursprungsordner das nächste Mal auf den kopierten Ordner gezogen, so vergleicht Easy Sync die Dateien. Sind Änderungen aufgetreten, bieten sich die Alternativen „Merge" und „Sync". Merge aktualisiert ältere durch neuere Versionen nur in der Richtung, in der Sie den Ordner gezogen haben. Sync gleicht hingegen beide Ordnerinhalte miteinander ab, so daß in beiden die aktuellste Version einer Datei vorhanden ist.

Um sich dieses „Drag and Drop" zu ersparen, haben Sie die Möglichkeit, sogenannte Synclets anzulegen, die eine Aufzeichnung dieses „Drag-and-Drop"-Vorgangs darstellen und die diesen Vorgang dann auf einen Befehl hin automatisch ausführen.

CDU hält auch einige Gimmicks bereit. So sind Farbschemata aufrufbar, die nur die Menüs oder die gesamte Schreibtischoberfläche kolorieren. Verspielte Naturen können sich überdies Bilder im PICT-Format (auf CDU enthalten) als Hintergrund anzeigen lassen.

Auch mehrere Anwender können sich an einem Rechner unterschiedliche Konfigurationen und Sets erstellen. Mal mit Paßwortschutz, mal ohne; mit Gimmicks oder ohne. Alle Einstellungen lassen sich abspeichern und jederzeit auf Mausklick hin aktivieren.

**Systemanforderungen:** ab Mac SE mit System 7 und 4 MB RAM.

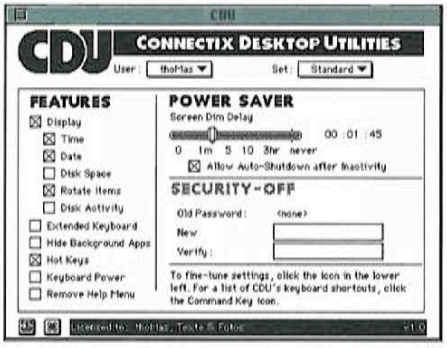
**POWER PRINT/LT**

Mit diesem Druckertreiber sind über 900 PC-Drucker an den Mac anschließbar, also fast jeder Nadel- oder Laserdrucker mit Centronics-Schnittstelle. Dazu ist im Lieferumfang ein Interface enthalten, das die Signale von Appletalk auf Centronics umsetzt. Damit wird der Drucker auch dem ganzen Netzwerk zur Verfügung gestellt. Nachdem die Software installiert ist, wählen Sie den Drucker über die „Auswahl" an. Power Print/LT übernimmt die Umsetzung der Druckdaten und schickt an den Drucker das einzige, womit er etwas Vernünftiges anfangen kann: eine Seite Grafik. Die verschiedenen Schriften des Macs wären anders gar nicht darstellbar. Power Print/LT muß also die Druckdaten so umsetzen, daß damit der Drucker eine Grafikseite erstellt.

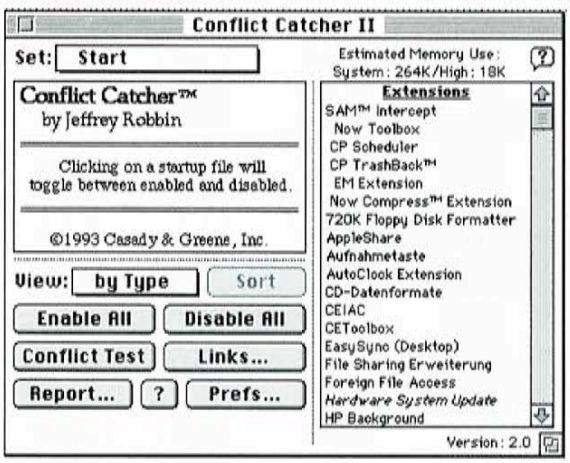
Die Einschränkung: Power Print/LT übersetzt keine Postscript-Kommandos. Ansonsten aber funktioniert Power Print/LT wie jeder andere hochwertige Drucker am Mac, denn das Programm ist kompatibel mit Truetype, dem Adobe Type Manager, Adobe Type Align und dem Letraset Fontstudio.

Im Druckertreiber lassen sich die Seiten vergrößern oder verkleinern und Papiergrößen definieren, Negativdruck ist ebenso möglich wie horizontales und vertikales Spiegeln oder Hintergrunddruck. Power Print versucht außerdem, besondere Eigenschaften der einzelnen Drucker, wie mehrere Schächte, Farbe oder eingebaute Fonts, zu unterstützen. Beim Testen ist uns ein Kuriosium im Handbuch aufgefallen. Im Vorwort wird darauf hingewiesen, daß sich Power Print auch mit Mac-Emulatoren (ja, so etwas gibt es tatsächlich!) benutzen läßt, wenn diese die ROMs eines Mac Plus haben und an das Appletalk-Netzwerk anschließbar sind. Nach den Aussagen in diesem Vorwort ist Power Print erfolgreich mit Emulatoren für den IBM als auch für den Commodore Amiga getestet worden. Sind wir froh, daß wir keinen Emulator benötigen, sondern an einem richtigen Mac arbeiten.

**Systemanforderungen:** ab Mac Plus mit System 6.0.7, 2 MB RAM für den Hintergrunddruck; *Macwelt*-Empfehlung: System 7 und 4 MB RAM MW



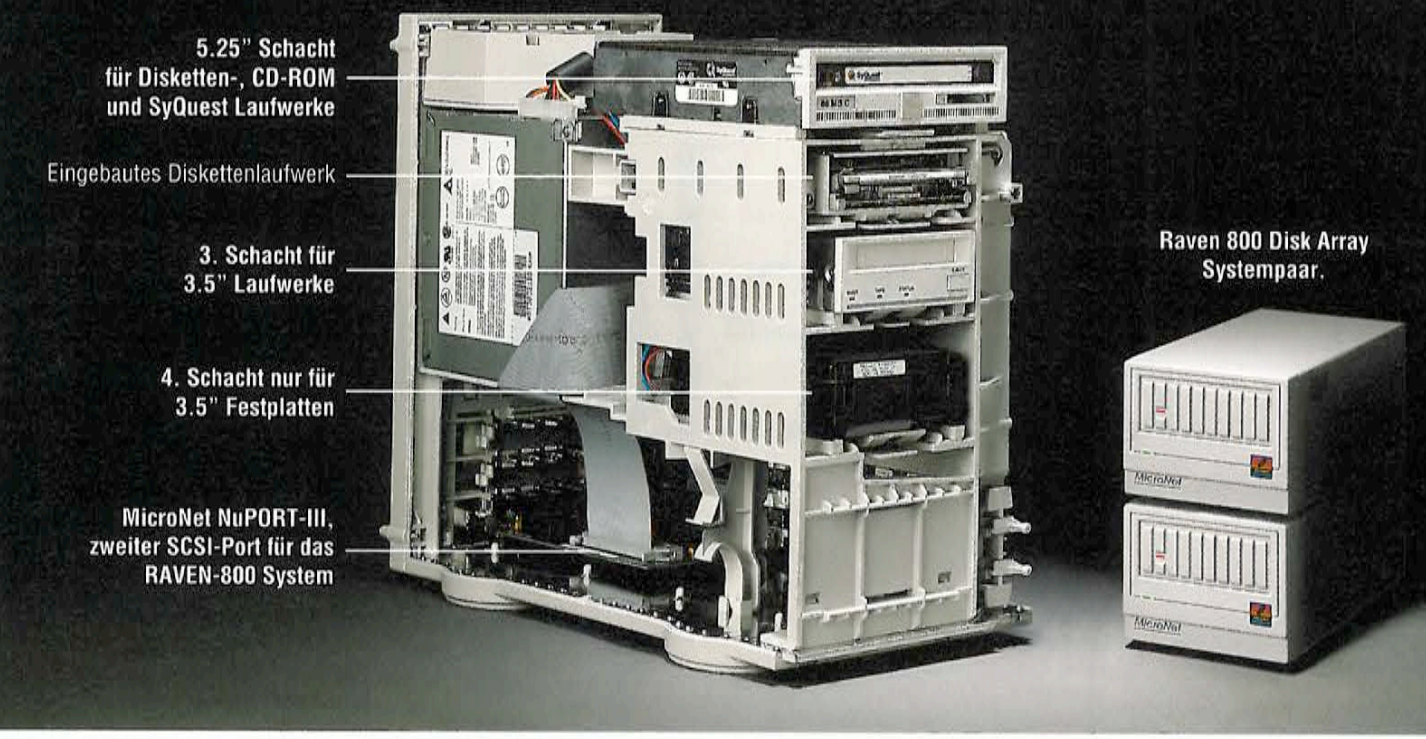

**CDU** Diese Utility-Sammlung stellt Tastaturkürzel für alle Menüs und Dialogboxen zur Verfügung.




**CONFLICT CATCHER II** Egal welche Systemerweiterungen oder Kombinationen Konflikte verursachen, Conflict Catcher findet sie.

# Disk Array Power!

**Ab Sofort Erhältlich!**
**Einfach installierbare Festplattenerweiterung bis in den GByte Bereich!**




## Raven 800. MicroNets Disk Array für Quadra 800.

Mit MicroNets mehrfach preisgekrönter Raven Technologie wird auf der Basis von zwei sehr schnellen, parallel angeschlossenen Festplatten, ein extrem hoher Datendurchsatz von 6,2MB/sec und eine durchschnittliche Zugriffszeit von 4 msec erreicht. Eine Platte wird direkt an die interne SCSI-Schnittstelle, die andere über MicroNet NuPORT-III Karte angeschlossen und somit ein 16Bit breiter Datenbus erstellt.

Mit einem Raven 800 Disk Array wird die Leistung um ein Vielfaches gesteigert, bis zu 400% im Vergleich zu herkömmlichen Festplatten. Dies ist extrem wichtig bei Audio Recording, Digital Video und graphischen Anwendungen wie zum Beispiel PhotoShop.

MicroNet bietet neben hochleistungsfähigen, preisgünstigen Raven 800 Disk Arrays von 560 MByt und 1030 Mbyte bis hin zu 38 GByte auch noch eine ganze Reihe von internen und externen Erweiterung wie zum Beispiel SyQuest Wechselplatten, CD-ROM und wiederbeschreibbare optische Laufwerke (MO), sowie DAT-Backup-Strea (bis zu 96GByte). Neu ist auch unser europäischer 24-Std-Kundendienst und Austauschservice!

Wenn Sie sich für die hochleistungsfähigen, preisgünstigen Produkte von MicroNet interessiere dann rufen Sie heute noch unsere deutsche Niederlassung an. Fordern Sie unseren kostenlosen Konfigurationsführer für Quadra 800 und Apple Workgroup Server 80 an.

**Qualität, auf die seit 1988 Verlaß ist.**

MicroNet Technology, Inc.

Schlehenhag 14b • Postfach 1109 • D-85276 Pfaffenhofen/Ilm
Telephon/Fax: 08441-8843 • AppleLink: MICRONET.SLS • Compuserve: 76004,1611

Raven-800 ist ein eingetragenes Warenzeichen von MicroNet. Andere Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

PRODUKT-INFO Kennziffer 70

# Endstation Spielsucht

## PD- UND SHAREWARE-SPIELE FÜR DEN MAC

VON ERIC BÖHNISCH

**DER MACINTOSH IST DER COMPUTER DER PROFESSIONELLEN ANWENDUNG. WIRKLICH? WER WILL SCHON IMMER NUR ARBEITEN? DIE SPIELE, DIE WIR HIER VORSTELLEN, BRINGEN ENDLICH ABWECHSLUNG IN DEN ALLTAG**

Ein weiterer, harter Arbeitstag neigt sich seinem Ende. Die Uhr an der Wand zeigt in fahlem Licht den Beginn der Freizeit an. Ihr Zeigerfinger schiebt den Mauszeiger langsam, aber sicher in Richtung „Ausschalten". Eigentlich wären Sie aber noch in der Stimmung auf ein kleines Spielchen. Ja! Das wäre jetzt gerade richtig. Aber leider haben Sie gerade kein Spiel für Ihren Macintosh zur Hand. Schließlich ist der Mac ja auch nicht gerade ein ausgesprochener Spielecomputer.

Nun ja, das mag vielleicht richtig sein. Und dennoch: Für den Mac gibt es mehr Spiele, als viele denken. Vor allem im Bereich Public Domain und Shareware tummeln sich etliche Spiele von erstaunlicher Qualität. Sie kosten gar nichts oder sind für wenig Geld zu haben. Nicht nur bei Grafik und Sound leisten sie Erhebliches. Die Autoren präsentieren auch ausgefallene und witzige Ideen, so daß einen diese Spiele länger als nur ein paar Minuten an den Computer fesseln können.

Hierbei fällt auf, daß vor allem die schon etwas älteren Spielideen am spannendsten sind und am längsten unterhalten. „Klassiker" wie Pacman und Arkanoid liegen nach mehr als zehn Jahren immer noch ganz weit vorne.

Aus der nahezu unerschöpflichen Auswahl der Angebote an Public Domain und Shareware stellen wir diesmal sieben Spiele aus den Bereichen Arcade und Geschicklichkeit vor. Diese Spiele sind ansprechend gestaltet, und sie überzeugen ebenfalls durch ihre Geschwindigkeit. Manche faszinierten uns auf Anhieb dermaßen, daß wir beinahe vergessen hätten, diesen Bericht zu Ende zu schreiben.

### MAELSTROM 1.4

„Alles begann damit, daß statt meinem erwarteten Frühstück nur noch ein grüner Schleim aus dem Replikator kam. Und dann brach die Hölle los..." So spannend beginnt die Einleitung zur Asteroids-Variante Maelstrom.

Sie als Spieler bewegen ein kleines Raumschiff, das Sie nur drehen und mit einem Triebwerk beschleunigen können; um abzubremsen, muß das Schiff gedreht und Gegenschub gegeben werden. Das macht die Steuerung gewöhnungsbedürftig. Neben dem eigenen Raumschiff tummeln sich im All, sprich: dem Bildschirm, noch einige Asteroiden, ab und zu lästige außerirdische Raumschiffe, die unserem Helden schon früher einmal das Essen verdarben, sowie noch allerlei anderes, teilweise Nützliches, teilweise Gefährliches.

Ziel des Spiels ist es, alle Asteroiden in Stücke zu sprengen, bevor diese selbiges mit Ihrem Raumschiff machen. Erst wenn sämtliche Steinbrocken entfernt sind, kommen Sie in den nächsten Level, in dem es dann entsprechend heißer zugeht. Zwischendurch können Sie noch Hilfskanister aufsammeln und gestrandeten Kollegen zu Hilfe eilen, was gleichfalls Punkte bringt. Nur vor angreifenden Feinden, Minen und schwarzen Löchern sollten Sie sich tunlichst in acht nehmen.

Aus dieser recht einfachen und bereits schon etwas älteren Idee ist mit Maelstrom wohl eines der schönsten und schnellsten Shareware-Spiele geworden. Vor allem in Sachen Grafik und Sound kommt es sehr nahe

# ApplePointCenter

AppleP

270 MB Syquest Wechselsystem... 1.329,-
270 MB Syquest Cartridge..... 219,-
160 MB IBM ext, 12 ms..... 599,-
250 MB Quantum ext, 12 ms..... 799,-
520 MB Fujitsu ext, 11 ms..... 1.299,-
1000 MB Quantum ext, 9 ms..... 1.999,-
2000 MB IBM ext, 9 ms..... 3.199,-
HDT Toolkit Formatierungs-SW..... 99,-
MacFon - telefonieren vom Mac..... 599,-
Agfa StudioScan, A4 bis 2400 dpi.. 1.999,-
256 KB CacheCard f. 6100+7100..... 599,-

PowerMac 6100 - 8/160..... 3.589,-
PowerMac 6100 - 8/250/CD..... 4.359,-
PowerMac 7100 - 8/250..... 5.699,-
PowerMac 7100 - 8/250/CD..... 6.249,-
PowerMac 7100 - 8/500/CD/AV..... 7.799,-
PowerMac 8100 - 16/500/CD..... 10.459,-
PowerMac 8100 - 16/1000/CD..... 11.789,-
PowerMac 8100 - 16/500/CD/AV..... 10.899,-
14" (36 cm) MAG Trinitron..... 789,-
14" (36 cm) Apple Trinitron..... 869,-
17" (43 cm) Miro MX 17S Trinitron..... 1.759,-
20" (51 cm) RasterOps Trinitron..... 3.879,-
20" (51 cm) Sony GDM 2039 Trinitron..... 4.569,-
20" (51 cm) Miro ProofScreen..... 4.689,-

(andere Produkte auf Anfrage)

Jeder Rechner wird mit Mausunterlage ausgeliefert.
Bei einem Netto-Auftragswert ab DM 10.000,- erhalten Sie gratis eine moderne Designer-Armbanduhr.

MacTeam
Wächtersbacher Str. 89

EDV Vertriebs Gmb
60386 Frankf

Preise freibleibend zzgl. Versand und Versicherung • Verfügbarkeit der Produkte ist abhängig von unseren Lieferanten • Warenzeichen der jeweiligen Hersteller sind geschützt • Zahlung per Nachnahme oder V

**TEL 0 69 – 4 20 82 14** **FAX 0 69 – 4 20 82**

PRODUKT-INFO Kennziffer 30

## Modulare Macintosh:

| | | |
|---|---|---|
| Performa 475 4/160 | DM | 2.099,- |
| Quadra 610 4/160/CD | DM | 3.399,- |
| Quadra 650 4/160/CD | DM | 4.218,- |
| Quadra 660av 8/230/CD | DM | 5.199,- |
| Quadra 840av 16/1000/CD | DM | 9.999,- |
| PowerBook 145B 4/120 | DM | 2.130,- |

## Macintosh Power PC:

| | | |
|---|---|---|
| PowerMacintosh 6100/60 8/160 | DM | 3.870,- |
| PowerMacintosh 6100/60 8/250/CD | DM | 4.705,- |
| PowerMacintosh 6100/60 16/160/SoftWin | DM | 5.173,- |
| PowerMacintosh 7100/66 8/250 | DM | 6.173,- |
| PowerMacintosh 7100/66 8/250/CD | DM | 6.767,- |
| PowerMacintosh 7100/66 8/500/CD AV | DM | 8.462,- |
| PowerMacintosh 7100/66 16/250/SoftWin | DM | 7.159,- |
| PowerMacintosh 8100/80 16/500/CD | DM | 11.320,- |
| PowerMacintosh 8100/80 16/500/CD AV | DM | 11.827,- |
| PowerMacintosh 8100/80 16/1000/CD | DM | 12.763,- |

## Monitore:

| | | |
|---|---|---|
| Apple 12"Graustufenmonitor (30 cm) | DM | 389,- |
| Apple 14"Performa Plus (35 cm) | DM | 459,- |
| Apple 14"Farbmonitor (35 cm) | DM | 915,- |
| Apple 16"Farbmonitor (40 cm) | DM | 2.299,- |
| Quato 17" Plus Page Multifrequenz (43) | DM | 2.115,- |
| Sony 17" Multifrequenz (43 cm) | DM | 2.259,- |
| Sony 20" Multifrequenz (50 cm) | DM | 5.499,- |
| Apple 20" Multiple Scan (50 cm) | DM | 4.099,- |
| miro Trinitron II 20" Farbmonitor (50cm) | DM | 4.230,- |
| miro PROOFSREEN 20" FARBMONITOR (50cm) | DM | 4.629,- |
| Apple 21" Farbmonitor (53 cm) | DM | 5.260,- |

## Drucker:

| | | |
|---|---|---|
| Apple StyleWriter II | DM | 639,- |
| GCC WriteMove Porable | DM | 679,- |
| HP DeskWriter 520 S/W | DM | 648,- |
| HP DeskWriter 560C | DM | 1.296,- |
| Apple Color StyleWriter | DM | 1.239,- |
| LaserWriterSelect 320 | DM | 1.790,- |
| LaserWriterSelect 360 | DM | 3.430,- |
| LaserWriterPro 630 | DM | 3.888,- |
| LaserWriterPro 810 | DM | 10.833,- |
| IBM ColorJet Printer PS 4079 | DM | 6.599,- |
| GCC SelectPress 1200 (A3, echte 1200dpi) | DM | 18.111,- |

## Scanner:

| | | |
|---|---|---|
| Agfa StudioScan | DM | 2.129,- |
| Agfa ArcusPlus | DM | 7.129,- |
| Umax 840 | DM | 1.296,- |
| Umax 1260 | DM | 2.795,- |
| Umax 1200SE | DM | 4.099,- |
| Apple One Scanner | DM | 1.340,- |
| Microtek ScanMaker II | DM | 1.589,- |
| Microtek ScanMaker IIxe incl. Photoshop 2.5.1 | DM | 2.189,- |

## Festplatten SCSI:

| | | |
|---|---|---|
| 160MB Quantum/IBM/ Seagate | DM | 499,- |
| 270MB Quantum | DM | 619,- |
| 525MB Seagate | DM | 950,- |
| 545MB Seagate | DM | 1.392,- |
| 1050MB Seagate | DM | 1.850,- |
| 1050MB Quantum Empire | DM | 1.850,- |
| 1,0GB IBM | DM | 1.720,- |
| 2.0GB IBM | DM | 2.669,- |
| 2.0GB Seagate Baracuda | DM | 3.689,- |
| 2.1GB Seagate | DM | 2.999,- |

## sonstige Speichermedien:

| | | |
|---|---|---|
| Scuzzy 44/88 Wechselsystem incl Cartridge | DM | 910,- |
| Scuzzy Wechselplattenlaufwerk 270 MB incl. Cartridge | DM | 1.285,- |
| Sony Optical Disk 128 MB | DM | 1.759,- |
| Sony Optical Disk 1,3 GB | DM | 4.910,- |
| Fujitsu Optical Disk 128MB | DM | 1.669,- |
| Pinnacle Sierra Optical Disk 1,3 GB | DM | 6.600,- |
| WangDat 3200 1-8 GB | DM | 1.979,- |
| Sony DAT Streamer 2-8 GB | DM | 2.649,- |
| HP Dat 35410A 2 GB | DM | 1.759,- |

## CD-ROM

Apple CD 300
Apple Power CD
Pioneer 6er Wecheselsystem CD-ROM DRM602X

## Schneideplotter:

Mimaki CG 5 Plus
Mimaki CG 60 Plus

## Software:

Claris FileMaker 2.1 dt.
Claris Works 2.0 dt.
Claris MacWrite 1.5 Pro
Adobe Illustrator 5.0 dt.
Aldus FreeHand 4.0 dt.
SoftWindows-native PowerMac
Microsoft Office Bundle incl. RAM doubler

***weitere Hard -und Software auf Anfrage!***

**alle Preise incl. 15% Mwst., zuzüglich Versand**

MAC KÜ
UND PART
SYSTEM
SYSTEMHAUS
Kaiserstraße 57/1 • 72 764 Reutlin
Tel. 07121 - 94 16 70 • Fax 07121 - 4

PRODUKT-INFO Kennziffer 42

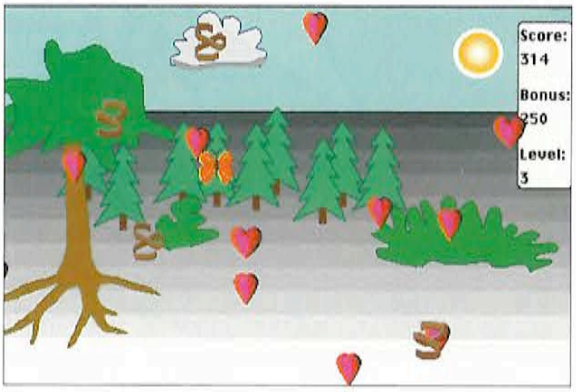
e kommerziellen Kollegen heran. Für alle, tion-Weltraum-Ballerspiele mögen, ist rom 1.4 unbedingt zu empfehlen.
**anforderungen:** ab System 6.0.7, Grau- oder 256 Farben, 2,2 MB RAM
Andrew Welch
**e:** Ambrosia, P. O. Box 23140, Rochester, 92, USA
15 US-Dollar Shareware-Gebühr

### TETRIS MAX 2.2

nnt es nicht, das Spiel um die fallenden Steine, die man geschickt stapeln muß, sich jeweils die vollen horizontalen Rei- Luft auflösen? Denn nur so läßt sich für uen, von oben herabfallenden Steine haffen und Punkte sammeln. Ziel ist es, e Punkte wie möglich bei immer schnel- enden Steinen zu sammeln.
ris Max ist eine mehr als gelungene, nicht sogar die beste Umsetzung die- ielidee auf dem Mac. In Schwarzweiß it 256 Farben bietet es mit immer wie- chselnden Fensterhintergründen und rschiedenen, individuell einstellbaren Darstellungen einen wahren Augen- us. Die Musik und der Spielsound sind lls nicht zu verachten: Digitalisiert und nster Qualität werden zwei verschiede- siken mitgeliefert, weitere lassen sich nleitung auch auf einfache Art und Wei- st erstellen. Und daß unterschiedliche lungsmöglichkeiten, ein frei wählbarer Level und eine individuell anpaßbare rbelegung serienmäßig sind, versteht i Tetris fast schon von selbst.
noch ist bei diesem Spiel äußerste Vor- ngebracht! Es macht, wie auch schon das l aus Moskau, kompromißlos süchtig.
**anforderungen:** 68020er Mac für Hin- dmusik, 1,2 MB RAM
Steve Chamberlin
**e:** Log Software, 42 Craigie Somerville, MA 02143, USA
10 US-Dollar Shareware-

### FRAC 1.0

n wir einmal an, es kommt , da werden Sie dem nor- zweidimensionalen Tetris üssig und können dieses icht mehr ausstehen.
kann Frac, eine dreidimen- Tetris-Variante, helfen. Sie n jetzt nicht mehr nur Rei- ondern ganze Ebenen mit




**HEART QUEST** Gehen Sie mit dem Schmetterling auf Herzensjagd. Aber Vorsicht! Bleiben Sie nicht am Fliegenpapier kleben.

von oben herabfallenden Steinen füllen, um sie zum Verschwinden zu bringen. Diese Aufgabe verlangt räumliches Vorstellungsvermögen, erhöht den Schwierigkeitsgrad erheblich, aber bringt eben deshalb neuen Spielspaß. Dabei sollten Sie auch aufpassen, sich die Sicht nicht zuzubauen, denn die Steine sind selbstverständlich nicht durchsichtig!

Frac 1.0 ist vollständig konfigurierbar, neben der Tastaturbelegung lassen sich zusätzlich die Farben der einzelnen Steintypen frei wählen. Und an den Vorgesetzten, der womöglich in der heißesten Phase des Spiel stört, wurde auch noch gedacht: Mit einem einfachen Tastendruck läßt sich eine professionell aussehende Statistik über den Bildschirm legen.

Als registrierter Benutzer erhalten Sie zusätzlich zur neuesten Frac-Version einen 4D-Modus, mit dem Sie sich dann eine weitere Herausforderung schaffen können – falls Sie auch über Frac hinauswachsen sollten!
**Systemanforderungen:** 550 KB RAM, Farbmonitor
**Autor:** Max Tegmark, Per Mårten Bergland
**Adresse:** Simsalabim Software, P. O. Box 4446, Berkeley 94704-0446, USA
**Preis:** 22 US-Dollar Shareware-Gebühr

**FRAC** Die dreidimensionale Variante von Tetris fordert Ihr ganzes räumliches Vorstellungsvermögen. Schwierig, aber fesselnd.

### HEART QUEST 0.7

Um Herzen geht es in diesem Spiel. Ursprünglich als Geschenk zum Valentinstag für seine Frau gedacht, hat der Autor ein einfaches und gewaltloses Spiel konzipiert, das sich auch hervorragend für Kinder eignet.

Die Hauptfigur ist ein kleiner Schmetterling, der in einer Landschaft vorbeifliegenden Herzen nachjagt. Die Steuerung per Maus ist nicht ganz genau, so daß man ab und zu am Ziel vorbeiflattert. Das eigentliche Hindernis stellt das sich ebenfalls im Raum bewegende Fliegenpapier dar, das bei Berührung einige Sekunden lang lähmt.

Heart Quest läßt sich im „Normal-" und im „Macho-Mode" spielen. Normalerweise haben Sie unendlich viel Zeit, um alle Herzen aufzusammeln, können jedoch nur genau drei Levels weit kommen. Das Ziel ist es, schnell zu sein, um mit viel Bonus möglichst viele Punkte zu machen. Im Macho-Mode hingegen entfällt die Beschränkung auf drei Levels, dafür spielen Sie gegen die Zeit. Sobald der langsam herunterzählende Zeitbonus abgelaufen ist, müssen alle Herzen gesammelt sein, um in die nächsthöhere Ebene zu gelangen.

Gerade im Normalmodus ist Heart Quest für jüngere Kinder gut geeignet, zudem ist es ein Spiel ohne Gewaltszenen. Aber auch Erwachsene kann es im Macho-Mode lange an den Bildschirm fesseln. Unser Tip: Einfach einmal anschauen, schließlich kostet es nichts.
**Systemanforderungen:** ab Mac SE und System 6.0.2 mit 1 MB RAM; alle Farbtiefen
**Autor:** Ingemar Ragnemalm
**Adresse:** Plöjaregatan 73, S-58330 Linköping, Schweden
**Preis:** kostenlos (Freeware)

### BACHMAN 2.0 U

Auch das fünfte Spiel, das wir Ihnen hier aus unserer Spielesammlung vorstellen, ist das Remake eines Klassikers. Diesmal sogar die Neuauflage des Computerspiel-Klassikers schlechthin: Pacman. Es gibt wohl kaum einen Computer, auf dem es kein Pacman gibt!

Sie steuern ein kleines gelbes und recht gefräßiges Kugeltierchen, den Pac- oder in unserem Fall den Bachman, durch ein Labyrinth und lassen ihn alle Nahrungspillen aufessen, die in den Gängen liegen. Erst wenn alle Gänge von Pillen gesäubert sind, gelangen Sie in den nächsten und schwierigeren Level. Um dies zu erschweren, gibt es drei böse Geister,

ColorMaster Plus-XF

# Bestechend in Farbe und Geschwindigkeit

## Für Grafik, EBV, Präsentation und CAD

- Kürzeste Datenübertragung durch extraschnellen 33-MHz-Controller
- Leuchtende, brillante Farben
- Gestochen scharfe Linien
- A4- und A3-Format, Papier, Normalpapier und Folie
- Einfacher Anschluß an Apple, PC und Workstation
- Feinste Farbverläufe mit interner Farbverlaufsberechnung
- Beidseitiger Druck (Duplex)
- Kostengünstiges Thermotransfer-Druckverfahren
- Immer aktuell durch Flash-ROM-Speicher
- Mit dem Vierfarbband alle Farbnuancen nach Europa-Skala, Pantone-Standard sowie HKS möglich
- Farbgenaue Ausgaben mittels Colormanagement-Unterstützung (Agfa Fototune, Efi Cachet, Apple Color Sync, Kodak Colorsense

CalComp
Qualität in Bestform.

**Ja, ich möchte mehr über den ColorMaster Plus-XF wissen.**

| | |
|---|---|
| Name (Herr/Frau): | Straße: |
| Titel: | PLZ/Ort: |
| Firma: | Telefon: |

CalComp GmbH · Abt. Marketing Communications · Hermann-Klammt Straße 1 · 41460 Neuss · Tel.: 02131/955-0 · Fax: 02131/

PRODUKT-INFO Kennziffer 59

Sparen Sie sich die lästige Telefoniererei, Sie landen sowieso bei BTB.

### Power Macintosh

| | |
|---|---|
| Power Mac 6100/60 8/160 | 3698 |
| Power Mac 6100/60 8/250/CD | 4492 |
| Power Mac 7100/66 8/250 | 5898 |
| Power Mac 7100/66 8/500/CD/AV | 8079 |
| Power Mac 8100/80 16/500/CD | 10810 |
| Power Mac 8100/80 16/1000/CD | 12184 |

### Macintosh CPUs

| | |
|---|---|
| Performa 475 4/160 inkl. Tastatur II | 1970 |
| Quadra 610 4/160/CD | 3160 |
| Quadra 650 4/160/CD | 3925 |
| Quadra 660av 8/230/CD Auslaufm. | 4000 |
| Quadra 840av 16/1000/CD | 9490 |

### Festplatten/Laufwerke

| | | |
|---|---|---|
| 1,3 GB MO-Laufwerk | extern | 4990 |
| 44/88 MB Syquest Laufwerk | extern | 990 |
| 270 MB Syquest Laufwerk | extern | 1350 |
| 1 GB IBM Spitfire | intern 1880/extern | 2080 |
| 1 GB Quantum | intern 1950/extern | 2150 |
| 128 MB MO IBM-Mechanik | extern | 1900 |

Alle externen Laufwerke inkl. 1 Cartridge, SCSI-Kabel und Terminator

### Digitale Kamera

| | |
|---|---|
| Apple QuickTake 100 | 1500 |

### Bundle-Aktion!!!

Performa 475 4/160
Performa Plus Monitor 14 (35cm)
HP Deskwriter 520 **2990**

# BTB

## Apple Distribution Center

**BTB Apple Distribution Center GmbH**
**Industriestr.18 • 89423 Gundelfingen**
**Telefon: 09073/83307 oder 83308**
**Telefax: 09073/83249**
**Chemnitz Firmengruppe Sachsen**
**Telefon: 03731/80340**
**Händleranfragen erwünscht**

Alle Preise verstehen sich in DM inkl. 15% MWSt, zzgl. Versandkosten. Zustellung per UPS Nachnahme. Systeme, die wir auf Lager haben, können bei Bestellung vor 12 Uhr noch am selben Tag versandt werden. Weitere Preise oder Lieferzeiten können Sie telefonisch anfragen. Preisänderungen vorbehalten!

### Monitore

| | |
|---|---|
| Apple 14 (35cm) RGB Monitor | 8 |
| Apple 16 (40cm) RGB Monitor | 22 |
| Apple 17 (42cm) Monitor **neu!!!** | 20 |
| Apple 20 (50cm) Multiple Scan | 38 |
| Apple 14 (35cm) Performa Plus | 4 |
| MAG 17 (42 cm) Trinitron | 19 |
| Quato two page prof. 20 (50cm) | 62 |

mit Quato **sprint pro** 24 bit beschleun

### Scanner

| | |
|---|---|
| QUATO Color Scan 3 | 24 |
| HP Scanjet IIcx mit Photoshop 2.5le | 22 |
| Umax UC 840 inkl. Photoshop 2.5.1d | 21 |
| Umax UC 1260 inkl. Photoshop 2.5.1d | 29 |

### Drucker

| | |
|---|---|
| Apple Style Writer II | 6 |
| Personal Laserwriter 320 | 16 |
| Apple Laserwriter Pro 630 | 39 |
| Apple Laserwriter Pro 810 | 99 |
| HP LaserJet 4M | 39 |
| HP LaserJet 4ML | 23 |
| Color Style Writer II | 1 |

**Neue Apple Powerbooks und Apple**
**Newton Message Pads auf Anfrage**

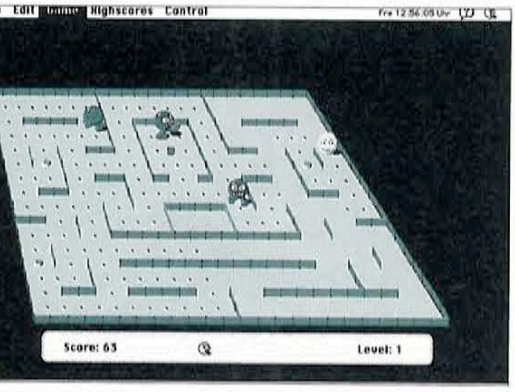
### Vorführsysteme zu Schnäppchenpreisen:

Tektronix Phaser III PXi, A3, inkl. Ethernet, 14 MB RAM **178**

Optoscan drum, Howtek-Trommelscanner, A 4, 4000dpi **585**

Rasterops Correct Print, Thermosublimationsdrucker, 36 MB **138**

PRODUKT-INFO Kennziffer 18




**MAN** Die bösen Tomatenköpfe sind Ihnen dicht auf den . Nur die Superpillen helfen, die Killer zu besiegen.

tenköpfe genannt, die dem Bachman dem Leben trachten. Schaffen sie es, ihn gen, wird er von ihnen verspeist. Sie kön- es aber auch verhindern, indem Sie ihn lle Energiepillen essen lassen, durch einige Sekunden lang die Feinde jagen bevor sich der Spieß wieder umdreht s Besondere an Bachman sind vor allem rvorragende grafische Darstellung in 3D-ähnlichen Perspektive und die pla- en Spielfiguren, auf einem Farbbild- n natürlich auch in schönen hellen Far- uf vielen Macs ist außerdem eine „Fast tion" wählbar, um den Bildschirmaufbau schleunigen, was aber nicht auf allen ern einwandfrei funktioniert.

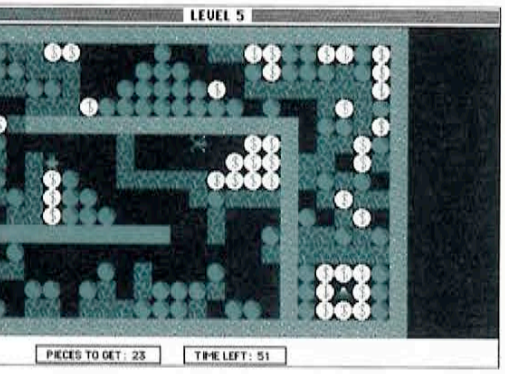
hängern der guten alten Arcade-Action chman als eine der besten Pacman- zungen wärmstens ans Herz gelegt, den ware-Beitrag ist es auf jeden Fall wert. gistrierter Benutzer erhalten Sie außer- och einen Leveleditor zusätzlich, mit ie dann neue und noch schwierigere benen erstellen können.

**manforderungen:** ab Mac Plus, 1 MB lle Farbtiefen

Ingemar Ragnemalm

**se:** Plöjaregatan 73, S-58330 Linköping, den

15 US-Dollar, 10 Britische Pfund oder 100 dische Kronen Shareware-Gebühr




**IROUL** Der Weg zur ersten Million ist nicht einfach. Stein- und Spinnenmännchen machen Ihnen das Leben schwer.

### PIERKIROUL 2.0.0

Der recht eigenartige Name dieses Spiels ist die etwas verunglimpfte Form des französischen Satzes „Le pier qui roule...", zu deutsch: „der Stein, der rollt..." – was dem Inhalt des Spiels schon sehr nahe kommt. Sie bewegen ein Männchen auf dem Monitor, das sich durch die Erde gräbt und nach Gold sucht. Dabei stößt es auf viele Hindernisse, von denen Felsbrocken das größte darstellen. Graben Sie unter ihnen hindurch, fallen sie herunter und lösen so Steinlawinen aus. Das können Sie allerdings auch ausnützen, um sich der spinnenartigen und tödlichen Störenfriede durch geschickten Steinschlag zu entledigen.

Das Ziel des Spiels ist es, Goldklumpen aufzusammeln. Ist genügend angehäuft worden, wird ein Ausgang aktiviert, durch den Sie in die nächsthöhere Spielstufe gelangen.

Pierkiroul besticht nicht durch auffallend brillante Grafiken, dafür ist die Spielmotivation so hoch, daß Sie kaum noch davon loskommen werden, bevor Sie nicht die letzte Ebene gemeistert haben. Selbst dann gibt es noch einen Leveleditor, mit dem Sie nach Belieben neue Spielfelder erschaffen können. Für Liebhaber gut gemachter Geschicklichkeitsspiele ist Pierkiroul ein absolutes Muß.

**Systemanforderungen:** ab System 6.0.7, Sound ab System 7; 384 KB RAM; nicht 32-Bit-clean
**Autor:** Xavier Leleu
**Preis:** kostenlos (Freeware)

### SHATTERBALL 0.27

Dies ist die Runde der Klassiker. Und so ist auch Shatterball eine Neuauflage des bekannten Spielprinzips Breakout. Mit einem Schläger muß man einen Ball gegen eine Mauer lenken. Beim Auftreffen löst sich der entsprechende Mauerstein in Luft auf. Auf diese Weise wird nach und nach die gesamte Mauer abgebaut.

Schläft der Spieler oder ist er nicht schnell genug, fliegt der Ball am Schläger vorbei und ist verloren. Sie müssen also den Schläger so lenken, daß der Ball möglichst geschickt abgelenkt wird. Schaffen Sie dies nicht und alle Ersatzbälle sind verbraucht, ist das Spiel zu Ende. Shatterball ist eine ganz besondere Umsetzung dieses Spielprinzips: Es präsentiert eine dreidimensionale Spielfläche. Der Schläger ist transparent und bewegt sich direkt an der Scheibe des Bildschirms. Die Mauern stehen in der Tiefe des Raums, der Ball fliegt „in den Monitor hinein" und kommt wieder auf Sie zu. Dies macht das Spiel noch wesentlich interessanter als sein zweidimensionales Pendant.

Durch Festhalten, Bewegen des Schlägers und erneutes Fallenlassen des Balls können Sie ihm neue Richtungen und Geschwindigkeiten geben, falls das Spiel einmal in eine aussichtslos erscheinende Situation geraten ist.

Wichtig ist diese Funktion auch in Räumen mit Gravitation, da langsam, aber sicher der Ball an Sprungkraft verliert und nur noch am Boden entlangrollt. Hier hilft ein Anheben und Fallenlassen, um ihm zu neuem Schwung zu verhelfen. Bedauerlicherweise kostet jedes Festhalten einen Energiepunkt. Tja, und ohne Energie kein Festhalten mehr.

Um dies wieder auszugleichen, gibt es an der hintersten Wand des „Spielraums" noch zwei von Zeit zu Zeit auftauchende farbige Flächen, die nach der Berührung mit dem Spielball eine Energiekugel freisetzen. Fangen Sie diese mit dem Schläger, erhalten Sie einen Ersatzball oder mehr Energie für die Festhaltevorrichtung hinzu. Doch begehen Sie nicht den Fehler, sie zu fangen, da Sie dadurch Ihren eigenen Ball verlieren könnten.

Shatterball ist eine erstklassige Umsetzung der Breakout-Spielidee im dreidimensionalen Raum. Aufgrund der Möglichkeit, eigene Spielstufen zu erstellen, des angenehmen Pleasureware-Prinzips und des niedrigen Preises wird es sicherlich bald viele Anhänger finden.

**Systemanforderungen:** ab Mac Plus mit System 6.0.2, 800 KB RAM
**Autor:** Christopher Gross
**Adresse:** 2333 Feather Sound Drive #A701, Clearwater, FL 34622, USA
**Applelink:** GUMPHRIE
**Preis:** Pleasureware; 5 US-Dollar bei Gefallen, falls Sie die Spielsucht übermannt, dürfen es nochmals 5 Bucks mehr sein. MW

### SPIELE BESTELLEN

Alle in diesem Artikel vorgestellten Spiele und die in der Rubrik Utility Watch beschriebenen Programme können Sie direkt über den Leserservice der *Macwelt* auf Diskette beziehen. Verwenden Sie hierfür am besten unseren Bestellcoupon, den Sie in der Utility Watch auf der Seite 186 finden. Dort erfahren Sie auch weitere Einzelheiten.

# (ECONOMY)Preise für Sie – (FIRST)Service von uns

NEU

## (POWER)Machines

| | | |
|---|---|---|
| Power Mac 6100/60 | ab DM | 3.999 |
| Power Mac 7100/66 | ab DM | 6.399 |
| Power Mac 8100/80 | ab DM | 11.739 |

## (POWER)Mobile

NEU

Jetzt:
Die neuen 040-Powerbooks
520, 520c, 540, 540c, Duo 280, 280c

CALL

## (PROFI)Color-Monitore

| | | |
|---|---|---|
| | 43cm/17" MAG, Trinitron, featured by Miro | 1.999 |
| NEU | 51cm/20" Apple, Trinitron, High Quality | 4.299 |
| NEU | 53cm/21" MAG, Diatron, High Quality | 4.599 |

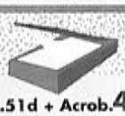
## (PROFI)Color-Systeme

| | | |
|---|---|---|
| | 43cm/17" Quato, 24 bit, 3000% beschleunigt | 3.599 |
| NEU | 51cm/20" Quato, 24 bit, 3000% beschleunigt | 6.729 |

## (RIESEN)Speicher

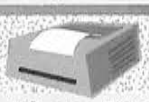
| | | |
|---|---|---|
| | Syquest 88, extern, 88+44 MB, mit 1 x 88 MB Cartr. | 979 |
| | Syquest 105, extern, 14 ms, mit 1 x 105 MB Cartr. | 1.029 |
| NEU | Syquest 200, 18 ms, +1x 200 MB Cart., komp. 44/88 MB | 1.399 |
| NEU | Syquest 270, 14 ms, +1x 270 MB Cart., komp. 105 MB | 1.399 |
| | Seagate Barracuda 2,1 GB Festpl., extern, 9 ms | 4.199 |
| | MO-Laufwerk 1,3 GB, + 650 MB, extern, + 1 Med. | 5.279 |

## (HIGHEND)Scanner



| | | |
|---|---|---|
| NEU | Umax Powerlook, 1200 dpi, 30 bit + Photosh. 2.51d + Acrob. | 4.789 |
| NEU | Microtek Scanmaker III, 1200 dpi, 36 bit + Photosh. 2.51d | 7.299 |

## (PROFI)Color-Drucker



| | | |
|---|---|---|
| | FARGO Primera, incl. Photo-Druck-Option, A4 | 2.999 |
| | Kodak ColorEase, Thermosubl., Postscr., 300 dpi, A4 | 17.699 |
| NEU | Seiko Professional ColorPoint 2, HighEnd-Proof, Thermotransfer + Sublimation, Postscript, A3 | CALL |

## (CREATIVE)Software

| | | |
|---|---|---|
| NEU | Aldus Freehand 4.0d | 1.229 |
| NEU | QuarkXPress 3.3d | 2.399 |

## (WERK)Zeuge

| | | |
|---|---|---|
| NEU | Kabellose Maus, Infrarot m. Akku, Ladeger., Maushalter | 99 |
| | Wacom Grafiktablett UD 1212 A4 | 1.199 |

## (MAXI)Service von uns

- ✓ Apple-Point-Händler
- ✓ Individuelle Fachberatung
- ✓ Firmenleasing
- ✓ Personal Phone Hotline
- ✓ Output Service-Bonus
- ✓ Personal Software Training

HIT

**Software STACKER** verdoppelt Ihre Festplatten-Kapazität nur DM 199

Fragen Sie nach weiteren Angeboten und Komplettlösungen. Preis-/Produktänderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Preise zuzgl. Versand/ Versicherung. Lieferung per UPS NN. Marken sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

**Gottschalk & Dalka Computer Peripherie Sales**
Eschersheimer Landstraße 69 • 60322 Frankfurt/M.
**Tel. 069 / 55 83 68 • Fax 069 / 5 97 25 48**

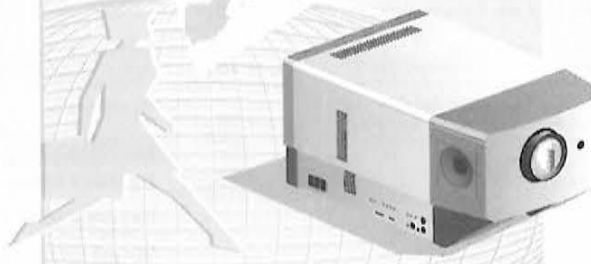
PRODUKT-INFO Kennziffer 25

---

Liesegang

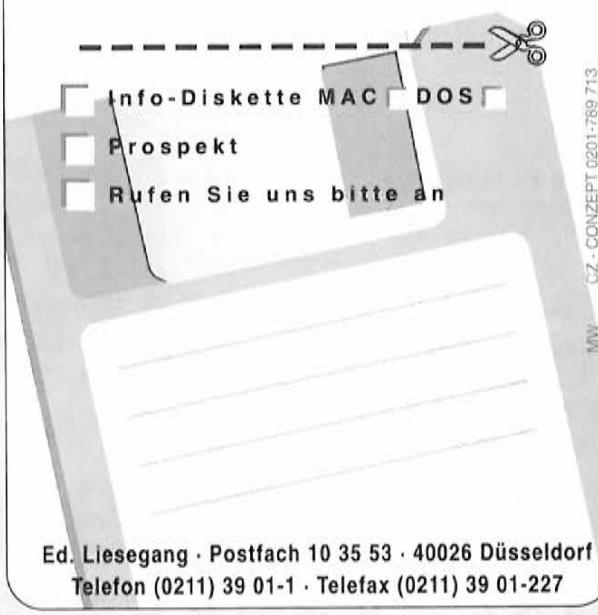
# Touch the wall.

Grafik-Charts
digitalisierte Fotos
Computer-Animationen
Video und Ton



Mit dem
**Liesegang data-display TFT**
oder dem neuen Projektor
**Liesegang dv 575 electronic**

Ausführliche Informationen über Daten- und Video-Projektion erhalten Sie per Coupon.



- ☐ Info-Diskette MAC ☐ DOS ☐
- ☐ Prospekt
- ☐ Rufen Sie uns bitte an

Ed. Liesegang · Postfach 10 35 53 · 40026 Düsseldorf
Telefon (0211) 39 01-1 · Telefax (0211) 39 01-227

MW · CZ · CONZEPT 0201-769 713

PRODUKT-INFO Kennziffer 7

# CD-ROM SuperStore

Über 750 Titel! Bestellen Sie unseren Gratis-Katalog!

**The European CD-Mailorder House**

## DTP

**0 Fonts** ..... DM **68,–**
00 Schriften und Zeichen (SFR 68,– / ÖS 498,–)

**Photo Archiv Volume 1 (m. Buch)** ..... DM **89,–**
mlung. Mit Bilderkatalog. (SFR 79,– / ÖS 648,–)

**o Disc Multimedia** ..... DM **118,–**
(SFR 98,– / ÖS 898,–)

**os 93/94 CD-ROM (m. Buch)** ..... DM **28,–**
mlung mit Buch. (SFR 28,– / ÖS 198,–)

**efotos „Weite Welt" (m. Buch)** ..... DM **68,–**
von Claudia Winter (TIFF-Format farbseperiert). Mit (SFR 68,– / ÖS 548,–)

## EDUCATION

**en Sie Englisch: rix und die Geheimwaffe 1** ..... DM **158,–**
r Sprachkurs mit dem Abenteuer: Asterix und Sohn. (SFR 138,– / ÖS 1.168,–)

**en Sie Englisch: rix und die Geheimwaffe 2** ..... DM **118,–**
r Sprachkurs mit dem Abenteuer: Asterix und Sohn. (SFR 98,– / ÖS 898,–)

**en Sie Englisch: Asterix und Geheimwaffe (2-CD Bundle)** ..... DM **258,–**
r Sprachkurs mit dem Abenteuer: Asterix und Sohn. (SFR 228,– / ÖS 1.898,–)

**en Sie Englisch: rix und Sohn 2** ..... DM **158,–**
r Sprachkurs mit dem Abenteuer: Asterix und Sohn. (SFR 138,– / ÖS 1.198,–)

## pple CD 300

Original. Superschnell mit 295ms Zugriff
Doublespin. 300/342(doublespin)KB/sec.
toCD & Multisession-fähig.
.698,– SFR 468,– DM **498,–**

**auf eines CD Laufwerkes gelten diese SuperPreise:**

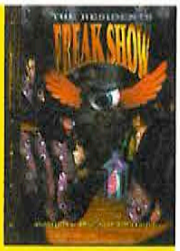
| | | | |
|---|---|---|---|
| **0 Fonts** | ÖS 198,– | SFR 28,– | DM **28,–** |
| **mic Osmo** | ÖS 498,– | SFR 58,– | DM **58,–** |
| **rwinkel´s Advent.** | ÖS 198,– | SFR 25,– | DM **28,–** |
| **as Game Pack** | ÖS 598,– | SFR 58,– | DM **68,–** |
| **lish It 3.0** | ÖS 558,– | SFR 58,– | DM **78,–** |
| **ld Atlas** | ÖS 298,– | SFR 38,– | DM **38,–** |

**en Sie Englisch: rix und Sohn (2-CD Bundle)** ..... DM **258,–**
(SFR 228,– / ÖS 1.898,–)

**en Sie Französisch: rix und Sohn 1** ..... DM **158,–**
Sprachkurs mit dem Abenteuer: Asterix und Sohn. (SFR 158,– / ÖS 1.168,–)

**en Sie Französisch: rix und Sohn 2** ..... DM **158,–**
Sprachkurs mit dem Abenteuer: Asterix und Sohn. (SFR 138,– / ÖS 1.198,–)

## The Freak Show (The Residents)




Top Life-Performance der bekannten San Franciscoer Kultband „The Residents". Ein Multimediaabenteuer mit den bekannten Characteren der Residents.

(ÖS 948,– / SFR 118,–) DM **128,–**

**Lernen Sie Französisch: Asterix und Sohn (2-CD Bundle)** ..... DM **258,–**
Deutscher Sprachkurs mit dem Abenteuer: Asterix und Sohn. (SFR 228,– / ÖS 1.898,–)

**World Atlas** ..... DM **98,–**
Wichtigsten Ereignisse über jedes Land des Welt. (SFR 88,– / ÖS 728,–)

## ERWACHSENE

**Heavenly Bodies V.1** ..... DM **198,–**
(SFR 168,– / ÖS 1.498,–)

**Heavenly bodies V.2** ..... DM **198,–**
Nur für Erwachsene! (SFR 168,– / ÖS 1.398,–)

**Virtual Valerie-Director´s cut** ..... DM **158,–**
Neue ungekürzte Version. (SFR 138,– / ÖS 1.168,–)

## INFORMATION

**Mac Collection 7.0** ..... DM **88,–**
Die Fortsetzung der bekanntesten in Deutschland produzierten Mac-Shareware CD (SFR 78,– / ÖS 648,–)

**Mactivity Collection Nr.4** ..... DM **68,–**
(SFR 68,– / ÖS 548,–)

**Mactivity Collection Nr.5** ..... DM **58,–**
(SFR 68,– / ÖS 428,–)

## MULTIMEDIA

**From Alice to Ocean (m. gr. Buch)** ..... DM **138,–**
Die bezaubernde Geschichte einer jungen Frau, die zu Fuß eine Reise durch Australien unternahm. (SFR 118,– / ÖS 998,–)

**Halliwell´s Film Guide** ..... DM **68,–**
Alles über 18.000 Filmtitels, Erscheinungsjahr, Schauspieler, Kritiken,... (SFR 68,– / ÖS 498,–)

**The Swiss Art CD Volume 1** ..... DM **29,–**
Kurse f. versch. Programme, Bilder, Sounds, Video, Anim.,... (SFR 29,– / ÖS 198,–)

**XPlora 1 (Peter Gabriel)** ..... DM **118,–**
Peter Gabriel und noch viel mehr Musik in einer tollen Zusammenstellung... (SFR 158,– / ÖS 868,–)

## 3CD SuperGamePack

3 Super Spiele CD-ROM mit
- Indiana Jones
- Monkey Island I
- Monkey Island II
- Cosmic Osmo
- Game Room
- und weiteren 800 Spielen aus den Bereichen Sport, Fantasy, Strategie, Casino, Space, ....

(ÖS 998,– / SFR 128,–) DM **138,–**

## SPIEL

**7th Guest** ..... DM **148,–**
2 CD-Set, unheimliche Abenteuer in alter Villa (SFR 128,– / ÖS 1.098,–)

**Darkseed** ..... DM **98,–**
Fantasy-Rollenspiel in einer biomechanischen Welt. (SFR 118,– / ÖS 728,–)

**Fun Games** ..... DM **248,–**
2 CD´s voll mit bekannten Spielen wie Iron Helix usw. (SFR 218,– / ÖS 1.838,–)

**Hell Cab** ..... DM **148,–**
Eine Taxifahrt des Grauens beginnt in Manhatten... (SFR 158,– / ÖS 1.098,–)

**Iron Helix** ..... DM **128,–**
Das Top Adventure Game. (SFR 138,– / ÖS 948,–)

**Journeyman Project** ..... DM **128,–**
Ein Zeitreise-Film Adventure mit 3-D-Graphik (SFR 118,– / ÖS 948,–)

**Loom** ..... DM **88,–**
Phantasy Game (SFR 58,– / ÖS 648,–)

**Lunicus** ..... DM **138,–**
Die Raumstation "Lunicus" ist die letzte Chance für die Erde... (SFR 98,– / ÖS 998,–)

**Myst** ..... DM **88,–**
Verrat und Betrug und eine Menge Geheimnisse. (SFR 88,– / ÖS 648,–)

**Spaceship Warlock CD-ROM** ..... DM **148,–**
Einsteigen und mitfliegen mit der irren Crew des Raumschiff "Warlock"´s (SFR 158,– / ÖS 1.098,–)

## Lernen Sie Englisch: Asterix und Sohn 1

Sprachen zu lernen mit Asterix und Konsorten macht Spaß und ist sehr unterhaltsam. Lernen und verbessern Sie Ihr Englisch oder Französisch an Hand dieser lustigen Comic-CD´s.

(ÖS 1.168,– / SFR 158,–) DM **158,–**

## SPIELE AUF DISKETTE

**Bomber 2** ..... DM **118,–**
Spannende Simmulation alliierter Bombenangriffe im WKII mit Bordbuch (SFR 88,– / ÖS 862,–)

**Capitalist Pig** ..... DM **88,–**
Die Härte und die Korruption im Geschäftsleben. Authentische und wirtschaftlich reale Bedingungen. (SFR 78,– / ÖS 648,–)

**Chess Master 3000** ..... DM **88,–**
Der neue Schachspiel-Hit aus den USA - Brandneu!! (SFR 88,– / ÖS 648,–)

**Crystal Caliburn** ..... DM **118,–**
Ein Hitspiel aus den Top 10 der USA.... (SFR 138,– / ÖS 878,–)

**F/A-18 Hornet** ..... DM **128,–**
Fliegen Sie den bekannten Kampfjet der US-Navy. Eine Flugsimulation vom feinsten... (SFR 108,– / ÖS 948,–)

**Hellcats over the Pacific** ..... DM **98,–**
Flugkampfsimulator über dem Westpazifik (SFR 88,– / ÖS 728,–)

**Oxyd Magnum V1,0** ..... DM **68,–**
Auch in USA erfolgreiches, deutsches Megaspiel (SFR 69,– / ÖS 498,–)

**Prince of Persia** ..... DM **88,–**
Befreien Sie die Sultanstochter. Abenteuer und Action (SFR 68,– / ÖS 648,–)

**Sim City 2000** ..... DM **118,–**
Endlich verfügbar. Die neueste Version der SimCity-Serie. (SFR 138,– / ÖS 868,–)

**Spectre VR** ..... DM **98,–**
Unreale Realität werden Sie erfahren, wenn Sie in die Cyberpunk-Kriegswelt von Spectre eintauchen. (SFR 98,– / ÖS 798,–)

**U-Boot** ..... DM **118,–**
Deutsche U-Boot Kommandanten auf Feindfahrt! (SFR 88,– / ÖS 868,–)

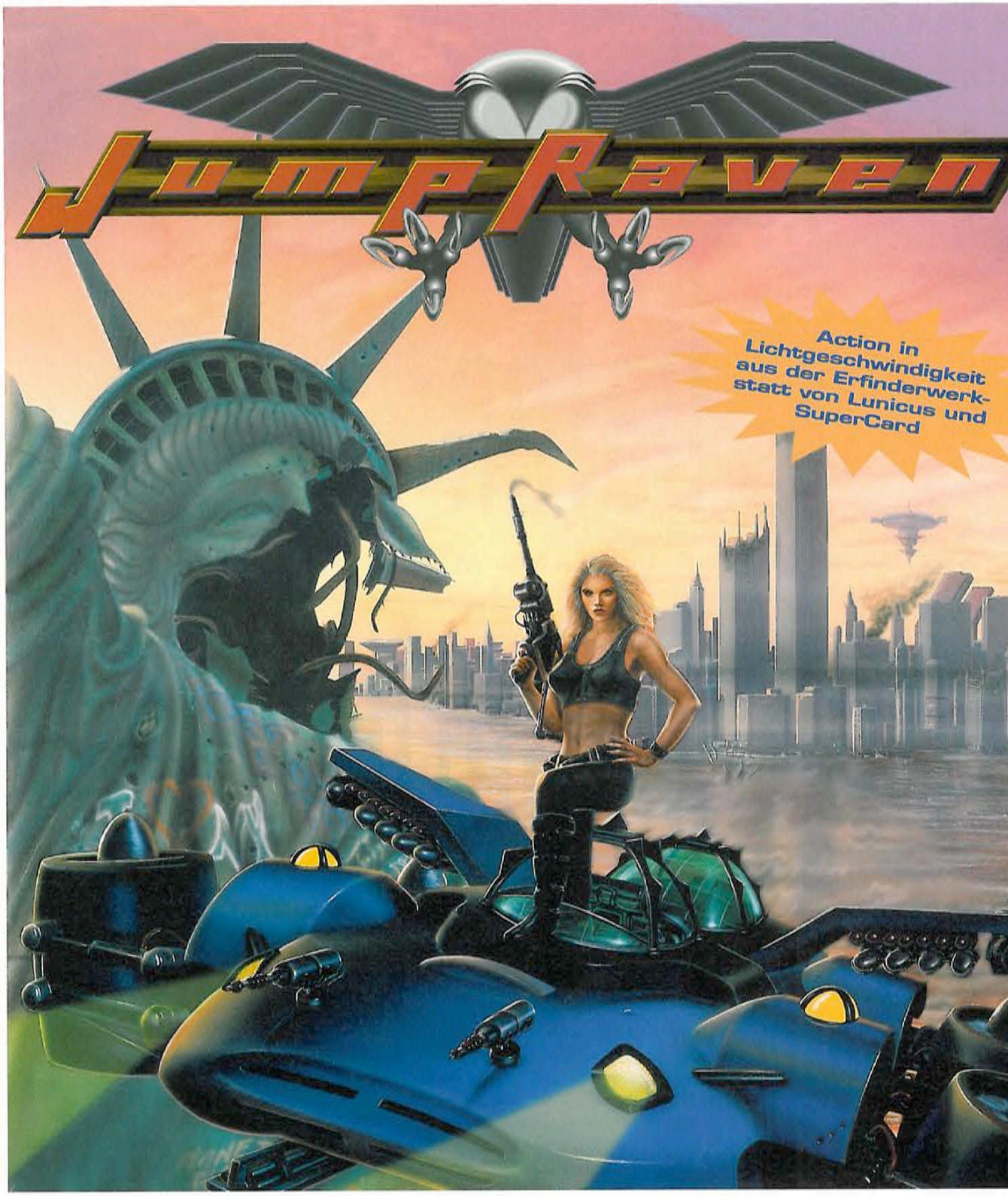
**Yeager'S Air Combat** ..... DM **108,–**
Chuck Yeager, US-General und Ausbildner, führt in den Luftkampf ein (SFR 98,– / ÖS 798,–)

**bührenfrei!**
**)130-85 94 06**
**ax: (02236) 69-136**
**in CH (24-Stunden):** 01-444-9999 **Fax in CH:** (042)-36-44-37
**in A (zum Ortstarif!):** 0660-8954 **Fax in A:** 0049-2236-69-136

VISA MasterCard

**Bestellungen bis 16.00 Uhr** werden noch am **gleichen Werktag versandt** (Lagerware).
Versandspesen: 12 DM / 11 SFR / 90 ÖS.

Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Angebote gelten solange der Vorrat reicht. Preisirtum und -änderung vorbehalten. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Produkte aus Kategorie „Erwachsene" werden entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes verkauft. ✱**Bestpreis-Garantie:** Bezieht sich auf in diesem Magazin beworbene Produkte. Selber Preis wird gewährt. Einige Einschränkungen bestehen. **Overnight-Service** nach Vereinbarung.
Händleranfragen willkommen. SuperStore Computerhandels GmbH, Hansaring 13, D-50670 Köln

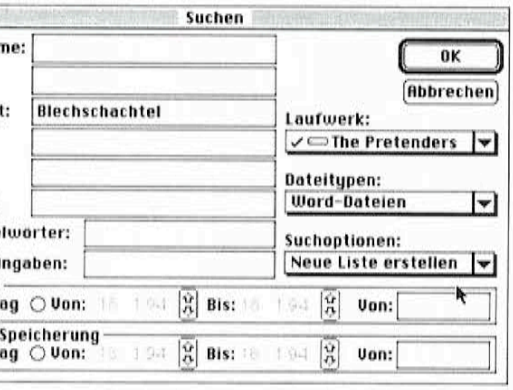



**Globale Warnung!** Chaos in den Städten. Wirtschaftlicher Kollaps. Willkommen in der Zunkunft. **„Jeder gegen jeden"** lautet die Devise.

Die letzten Genetikmuster sind in der Händen von Skinhead-Gangs. Nur **JUMP RAVEN**, der härteste Pilot der Galaxie, kann **vielleicht** noch eingreifen...

EMERAUD
CD-ROM – Games – Books – Periphe

Tel.: 02236-6983
Fax: 02236-6923




**UCHE** Dateifahndung mit Microsoft Word. Außer nach beliebt läßt sich auch nach verschiedenen weiteren Kriterien suchen.

iemlich abstrakt. Sagen wir mal, alles Ihrem Mac zur Verwahrung übergewandelt der in eine für ihn verständ- für uns Menschen unverständliche e dürfen jetzt hoffen, daß die Zurückdlung zuverlässig immer wieder göglichst noch in einigen Jahren.

**TEN PFLEGEN** Im Gegensatz zu den nd Datenträger unangenehm konkre- Disketten etwa werden nicht selten n wie Hitze, Kälte, Staub, vergossenränken oder magnetischen Feldern tzt. Ist die Belastung stark genug, ist krete, die Plastikumhüllung mit Metall- und magnetischer Folie innendrin, ch da, das Abstrakte aber, und damit eit, ist leider weg. Beim Umgang mit n gibt es daher folgende Richtlinien: Sie Disketten bei Raumtemperatur, und staubsicher verpackt.

nögen sie nicht, besonders, wenn es ch feucht ist. Hohe Temperaturen wieönnen das Gehäuse der Diskette verund es unmöglich machen, sie in das nlaufwerk einzuführen.

und Schmutz setzen sich unter den den kleinen Metallschieber, und in iebsöffnung auf der nunterseite. Wenn der sich trotzdem noch ntlädt er seine Staubdas Diskettenlaufwerk. türlich: Gießen Sie ja er Ihre Disketten. Falls kostbare Originaldisebriger brauner Brühe aben, bleibt Ihnen nur ichkeit, sie in destilasser einzulegen, das dsfrei verdunstet, und ange trocknen zu laseicht haben Sie Glück. tische Felder müssen nfalls meiden. Im heimischen Bereich gehen diese Felder insbesondere von Transformatoren, Monitoren, Lautsprechern und ähnlichen Geräten aus. Lagern Sie Ihre Disketten entfernt davon.

Für längere Zeit lagert der Autor dieses Artikels Disketten in thematisch geordneten Plastikschachteln, die sich zusammen mit einem Tütchen Silica-Gel gegen Feuchtigkeit in größeren Blechschachteln befinden (siehe Bild „Diskettenlagerung"). Diese Blechschachteln stehen an einem schattigen Platz. Nach allgemeiner Erfahrung mit magnetischen Medien sollten die Daten so in zwanzig Jahren noch lesbar sein. Sinnvoll geordnet, finden Sie sie auch prompt wieder.

**SUCHEN UND FINDEN** Es kommt vor, daß Ihre Daten in perfekter Ordnung sind, Sie aber bedauerlicherweise vergessen haben, wo Sie sie hingetan haben. Das ist ärgerlich, aber keine Katastrophe. Es kommt aber leider auch vor, daß Ihr Macintosh vergessen hat, wo er die Daten hingetan hat. Das ist etwas unangenehmer, meistens aber auch zu beheben.

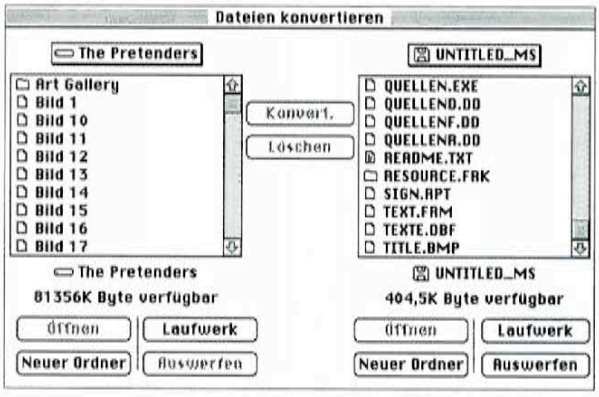
Wenn die Diskette verschwunden ist, müssen Sie sie selbst suchen. Wenn Sie nicht mehr wissen, wo auf einem Datenträger Sie etwas gespeichert haben, soll gefälligst der Mac für Sie suchen. Sofern Sie sich an den Namen des gewünschten Dokuments erinnern, hilft Ihnen das Kommando „Finden" des Finders (!), das Sie über das Menü „Ablage" erteilen können; ein Teil des Namens genügt auch. Es lohnt sich, hier „Mehr Optionen" auszuwählen, damit erfolgt die Suche präziser und schneller.

Leider vergißt man gerne auch mal einen Dateinamen. Nehmen wir an, Sie haben mit Microsoft Word einen Brief verfaßt, wissen aber partout nicht mehr den Namen des Dokuments. Hier hilft nun der in Word eingebaute Datei-Manager weiter. Es genügt, wenn Sie ein signifikantes Wort wissen, das in Ihrem Text vorkommt. Der Datei-Manager kann nun die ganze Platte für Sie durchsuchen und Ihnen die aufgefundenen Textstellen mit den dazugehörigen Datei-Informationen präsentieren.

Das vermag nicht nur Word, viele andere Programme leisten ähnliches. Eine hervorragende Möglichkeit, so gut wie alles zu finden, bietet zum Beispiel der Norton Disk Editor, der zu den Norton Utilities von Symantec gehört. Er erlaubt Ihnen, neben vielem anderem, Ihren frei gewählten Text überall, auch im verborgensten Winkel ihrer Platte oder Diskette zu finden.

Problematisch kann es aber werden, wenn eine Diskette trotz aller Vorsichtsmaßnahmen nicht mehr funktioniert. Das kommt gelegentlich vor, und meistens ist es so gut wie unmöglich, die konkrete Ursache herauszufinden. Nun heißt es: retten, was noch zu retten ist!

**PROBLEME** Dialogboxen wie diese zeigen an, daß der Mac mit der eingelegten Diskette Probleme hat. In diesem Fall handelt es sich um eine IBM-PC-Diskette, sie läßt sich aber mit dem Programm „Dateien konvertieren" lesen. Besagt der Text hingegen, die Diskette sei nicht lesbar, muß sie repariert werden.




**DATEIEN KONVERTIEREN** Sollte die Diskette nicht etwa defekt, sondern eine DOS-Diskette sein, so versäumen Sie nicht, sich mit „Dateien konvertieren" anzusehen, was darauf abgespeichert ist. Wenn Sie den Datenträger gleich initialisieren, sind die DOS-Daten verloren.

**DISKETTE KAPUTT** Die erste Gefahr lauert bereits beim Einlegen der Diskette in das Laufwerk. Manchmal verschwindet sie nämlich darin – und dann herrscht Stille. Die Diskette taucht nicht auf dem Schreibtisch des Macintosh auf. Da kein Disketten-Icon erscheint, funktionieren die normalen Methoden zum Auswerfen der Diskette (Tastenkombinationen Command-E, Command-Y oder Icon auf den Papierkorb ziehen) nicht. Ihnen wird jetzt bewußt, daß ein Macintosh keine Auswurftaste für Disketten besitzt, wie man sie bei DOS-Rechnern findet. Das hat gute Gründe, denn es ist gefährlich, Datenträger zu entfernen, die beim Macintosh-Betriebssystem nicht ordentlich abgemeldet sind.

Zunächst einmal befreien Sie die Diskette aus dem Laufwerk: Schalten Sie den Mac ab. Wenn die Diskette nicht ausgeworfen wird, schalten Sie den Rechner wieder ein. Jetzt gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder der Mac versucht, von der Diskette zu starten, sucht also auf der Diskette nach Systemdateien, oder er startet normal und ignoriert die Diskette.

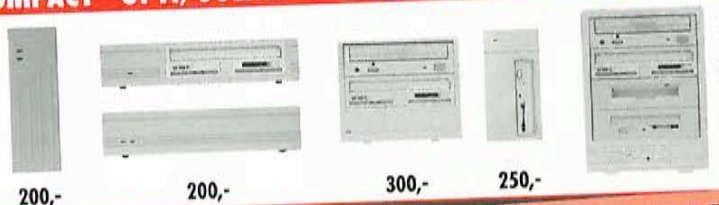
Im letzteren Fall ist die Diskette nicht korrekt im Laufwerk positioniert. Schalten Sie

# ALTERNATE

preiswert
schnell
zuverlässig

**Computerversand GmbH** Bahnhofstr. 65 35390 Gießen

**COMPACT OPTI/SOLAR** | **DUO TOWER** | **4er/7er TOWER**



200,- 200,- 300,- 250,- 350,- (4er) (Abb. li.) 550,- (7er) (o. Abb.)

## DAS ULTIMATIVE FESTSPEICHERSYSTEM Syquest 270 MB

### STELLEN SIE SICH IHR EIGENES SCSI SUBSYSTEM ZUSAMMEN !

Rechts finden eine reichhaltige Auswahl an hochwertigen SCSI Komponenten für alle Macintosh und Power PC Systeme. Standardmäßig liefern wir alle SCSI Komponenten in OPTI Gehäusen. Natürlich können Sie sich auch für ein anderes der abgebildeten Gehäuse entscheiden. Alle Gehäuse sind mit leistungsstarken TÜV-geprüften Netzteilen und extrem leisen Lüftern ausgestattet. Alle SCSI Subsysteme "extern" liefern wir komplett montiert, getestet und formatiert mit allen Kabeln, Terminator, deutschem Handbuch und Software.
Sie können auch mehrere SCSI Geräte in einer Tower-Kombination erhalten. Addieren Sie einfach die Einzelpreise der internen SCSI Geräte + Preis Gehäuse + 50,- (für Netzkabel, SCSI Kabel, Terminator, Software und Handbuch) und Sie erhalten den Endpreis für eine komplett anschlußfertige SCSI Tower Kombination. - Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten -

**EPSON Scanner**

| | |
|---|---|
| GT 6500 SCSI mit Scansoftware | 1599,- |
| GT 8000 SCSI mit Scansoftware | 1999,- |
| Photoshop 2.5 deutsch | 899,- |

| CD-ROM | SPEED | INTERN | EXTERN |
|---|---|---|---|
| NEC 3Xi | 3x | 799,- | 1049,- |
| Pioneer 602X | 2x | 6-fach Wechsler | 1499,- |
| Pioneer 604X | 4x | 6-fach Wechsler | 2499,- |

**Telefon 0641-76565** **Telefon bis 20.00** Telefonische Bestellung Mo-Fr 10.00-13.00 und 14.00-20.00 **Fax 792652**

| FESTPLATTEN | | ms | INTERN | EXTERN |
|---|---|---|---|---|
| Quantum ELS | 170 MB | 17 | 379,- | 629,- |
| Quantum LPS | 270 MB | 12 | 529,- | 779,- |
| Quantum LPS | 340 MB | 12 | 599,- | 849,- |
| Seagate | 525 MB | 10 | 799,- | 1049,- |
| Quantum LPS | 540 MB | 12 | 899,- | 1149,- |
| Quantum Empire | 540 MB | 9 | 1149,- | 1399,- |
| Seagate | 1052 MB | 9 | 1499,- | 1749,- |
| IBM | 1052 MB | 9- | 1599,- | 1849,- |
| Quantum Empire | 1080 MB | 9 | 1549,- | 1799,- |
| Quantum Empire | 1440/2160 MB | | a.A. | |
| Quantum PD | 1800 MB | 10 | 2099,- | 2349,- |
| IBM | 2013 MB | 9 | 2599,- | 2849,- |
| DEC DSP | 2100 MB | 9 | 2899,- | 3149,- |
| Seagate | 2148 MB | 9 | 2899,- | 3149,- |

Die neuen Fujitsu Festplatten ab Juni/Juli lieferbar

| WECHSELPLATTEN | | INTERN | EXTERN |
|---|---|---|---|
| Syquest SQ 555 Vorführgerät | 44 MB | 299,- | 499,-* |
| Syquest SQ 5110C | 88 MB | 519,- | 889,-* |
| Syquest SQ 5200 | 200 MB | 779,- | 1229,-* |
| Syquest SQ 3105 | 105 MB | 479,- | 779,-* |
| Syquest SQ 3270 | 270 MB | 829,- | 1249,-* |
| Medium 44 MB 1/10 | 129,-/119,- | 105 MB 1/10 | 119,-/109,- |
| Medium 88 MB 1/10 | 189,-/179,- | 270 MB 1/10 | 199,-/189,- |
| Medium 200 MB 1/10 | 229,-/219,- | * = incl. 1 Medium | |

| DAT STREAMER | | INTERN | EXTERN |
|---|---|---|---|
| HP 35480 A | 8 GB | 1899,- | 2199,-* |
| Sony SDT 5000 | 16 GB | 2199,- | 2499,-* |
| DAT-Band, 90m 1/10 | | 29,-/199,- | * = incl. 1 Band |
| DAT-Band, 120m 1/10 | | 49,-/399,- | |
| Software Retrospect 2.0 | | 299,- | Netzversion 999,- |

| MAGNETO-OPTICAL-DISK | | INTERN | EXTERN |
|---|---|---|---|
| Fujitsu M2511A2 | 128 MB | 1299,- | 1599,-* |
| Fujitsu M2512A2 | 230 MB | 1699,- | 1999,-* |
| Sony SMO F 521 | 1.3 GB | 3799,- | 4299,-* |
| Medium 128 MB | 1/10 St. | 69,-/ 549,- | |
| Medium 230 MB | 1/10 St. | 129,-/1199,- | *= incl. 1 Medium |
| Medium 1.3 GB | 1/10 St. | 219,-/1999,- | |

**Festplatte für Powerbook Toshiba 520 MB 1499,-**

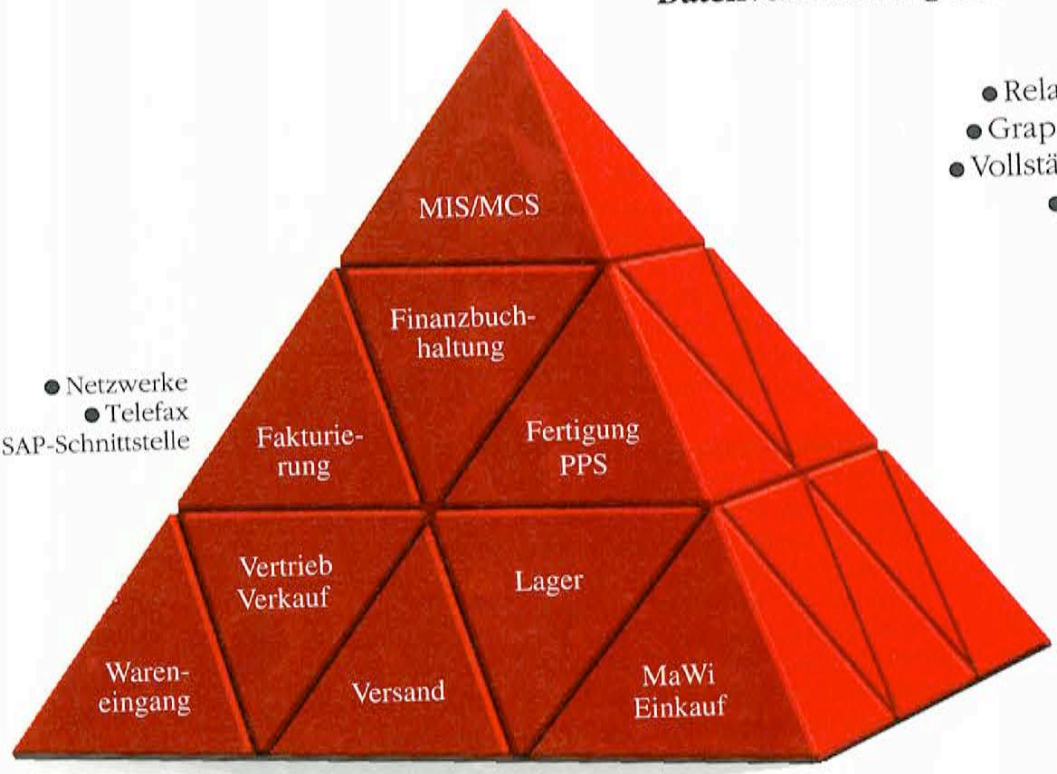
Kennziffer 53

# BOSS-Office

# Bausteine für Ihren Unternehmenserfol

**Datenverarbeitung und Informationsmanageme für den Mittelsta**

- Client-Server Architek
- Relationales Datenbanksyst
- Graphische Benutzeroberfläc
- Vollständig PC-basiertes Konz
- Methoden zur Einführu




- Netzwerke
- Telefax
- SAP-Schnittstelle

SAM

SAM Datenverarbeitung GmbH, Mallaustraße 55, 68199 Mannheim, Tel. 0621/8755- 0, Fax 0621/875

PRODUKT-INFO Kennziffer 69

n Computer daher aus. Nun benötigen Sie
ne Büroklammer. Biegen Sie sie auf, und ste-
en Sie damit in das kleine Loch neben dem
skettenlaufwerk. So wird die Diskette rein
echanisch ausgeworfen. Falls Sie eine Kopie
s Disketteninhalts besitzen, sollten Sie die
oblemdiskette vernichten. Falls nicht, sind
ttungsmaßnahmen notwendig, etwa mit
m Norton Disk Doctor (siehe unten).
Die nächstniedrigere Katastrophenebene
erreicht, wenn der Mac die Diskette zwar
eptiert, Ihnen aber prompt eine Dialogbox
sentiert. Deren Text wird in der Regel be-
gen, die Diskette sei nicht lesbar oder zu-
ndest keine Macintosh-Diskette. In beiden
len fragt sie der Mac, ob die Diskette aus-
vorfen oder initialisiert werden soll.
Initialisieren (formatieren, sämtliche vor-
ndene Dateien werden dabei gelöscht) wer-
Sie in der Regel nicht wollen, also werfen
die Diskette zunächst einmal aus. Falls die
kette beschädigt ist, können verschiedene
gramme vielleicht Abhilfe schaffen.

**STE HILFE** Eines davon haben Sie ohnehin
er bereits: „Erste Hilfe", das auf den Macin-
-Systemdisketten enthalten ist, zu erken-
an seinem Krankenwagen-Icon.
Kopieren Sie „Erste Hilfe" von der Disket-
Dienstprogramme" auf Ihre Festplatte, und
ten Sie das Programm. Legen Sie dann

**TE HILFE** Dieses Dienstprogramm ist auf den Macintosh-System-
tten enthalten und kann bei Schwierigkeiten oftmals bereits Abhil-
affen. Falls nicht, müssen Sie andere Dienstprogramme wie etwa
orton Utilities, Mac Tools oder Public Utilities bemühen.

eschädigte Diskette ein. Normalerweise
en Sie den Datenträger jetzt mittels der
rscheinenden Dialogbox auswählen und
n. „Erste Hilfe" meldet sich bereit zum
. Starten Sie. Falls Probleme gefunden
en, die „Erste Hilfe" reparieren kann, soll-
ie der Reparatur zustimmen.
rwenden Sie „Erste Hilfe" in Zukunft auch
r dann, wenn bei einer Diskette sonder-
Probleme auftauchen, wenn Sie also bei-
sweise Schwierigkeiten haben, Dateien
wegen, zu kopieren oder zu öffnen, die vor-
llkommen in Ordnung zu sein schienen.
e gesagt, „Erste Hilfe" kostet Sie nichts,
afür aber auch keine magischen Fähig-
n. Wenn Sie dagegen etwa die Norton
es besitzen, können Sie nach dem Disk
r rufen. Der macht's zwar nicht umsonst,
t aber erstaunliche Talente. Die Benut-

**DISKETTENLAGERUNG** Sichere Langzeitlagerung von Disketten: In einer Blechschachtel werden die Diskettenboxen und ein Beutel Silica-Gel verpackt und an einem schattigen Ort aufbewahrt.

zung ist einfach. Beim Start sehen Sie wiederum eine Dialogbox, mit der Sie den gewünschten Datenträger öffnen können. Die Tests, die nun durchgeführt werden, sind umfangreicher als jene, die „Erste Hilfe" anbietet. Bei jedem gefundenen Fehler erhalten Sie eine Erläuterung und werden um Ihr Einverständnis zur Behebung des Übels gebeten. Fast alle häufig auftretenden Fehler des Macintosh-Dateisystems lassen sich so beseitigen.

Der Besitzer der Norton Utilities verfügt noch über ein zweites wertvolles Werkzeug, das er gegen Datenträger-Probleme einsetzen kann: Volume Recover. Es funktioniert etwa bei Ihrer Festplatte am besten, wenn Sie bei der Installation der Utilities die sogenannte File Saver Protection aktiviert haben. Diese legt sich Informationen über Ihr Laufwerk bereit, um mit ihrer Hilfe dessen Inhalt soweit wie möglich wieder herzustellen. Das funktioniert meist sogar dann, wenn Sie ihren Datenträger mit „Volume löschen" versehentlich initialisiert haben. Die Bedienung von Volume Recover ist ebenfalls unproblematisch. Ähnliche Hilfen wie die Norton Utilities stellen etwa die Utility-Pakete Mac Tools und Public Utilities bereit.

**DATEIEN KONVERTIEREN** Womöglich haben Sie aber gar keine schadhafte Diskette vor sich, sondern eine, die für IBM- und -kompatible PCs formatiert wurde. Dann belehrt die Dialogbox Sie barsch: „Keine Macintosh-Diskette".

Bevor Sie aber die Diskette zur Mac-Diskette uminitialisieren, sollten Sie ihren Inhalt kennen, sonst kann es Ihnen passieren, daß ein Kollege Ihnen den Kopf abreißen will. Wieder gibt es eine kostenlose Abhilfe: Starten Sie das Programm „Dateien konvertieren", das gleichfalls auf Ihren Systemdisketten geliefert wurde. Bei den aktuellen Systemdisketten befindet es sich im Ordner „Apple Dienstprogramme" der Diskette „Hilfsprogramme".

Sie müssen das Programm starten, bevor Sie die zu untersuchende Diskette einlegen. Mit „Dateien konvertieren" haben Sie nun die Möglichkeit, den Inhalt der Diskette zu sehen und zu konvertieren, um ihn auf Ihre Macintosh-Festplatte zu übertragen. Sollten keine Dateien vorhanden sein, können Sie die Diskette initialisieren; das kommt oft vor, denn viele Disketten werden für DOS vorformatiert verkauft. Falls Sie häufig mit DOS-Dateien zu tun haben, werden Sie ein Zusatzprogramm bevorzugen, etwa PC-Exchange von Apple. Im Vergleich zu „Dateien konvertieren" ist dies eine weit bequemere Lösung. Wissenswertes über die Kooperation mit der DOS-Welt können Sie beispielsweise in der *Macwelt* 2/94 nachlesen.

Soviel diesmal zum Thema Datensicherheit. Natürlich gibt es noch zahlreiche weitere Bedrohungen für Ihre Daten: Systemfehler können auftreten, der Computer zeigt Ihnen die Bombe oder, noch schlimmer, den „Sad Mac". Und was tun Sie, wenn der Mac abstürzt, während Sie gerade speichern wollen, oder wenn Ihre Festplatte plötzlich den Geist aufgibt? Und auf welche Weise schützen Sie sich vorm Datenklau? Davon mehr in den kommenden Folgen zum Thema „Datensicherheit". MW

## HILFSPROGRAMME

Ist eine Diskette nicht lesbar oder beschädigt, sind Dateien nicht wieder auffindbar oder müssen konvertiert werden, so helfen neben den Programmen „Erste Hilfe" und „Dateien konvertieren" (auf den Systemdisketten enthalten) etwa folgende Programme, die Sie bei Ihrem Händler erhalten:

**Norton Utilities** Hersteller: Symantec. Preis: etwa 250 Mark

**Mac Tools** Hersteller: Central Point. Preis: etwa 200 Mark

**Public Utilities** Hersteller: Fifth Generation. Preis: etwa 275 Mark

**PC-Exchange** Hersteller: Apple. Preis: etwa 150 Mark

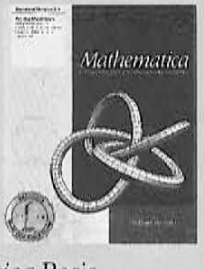
**Mac Link Plus/PC** Hersteller: Dataviz. Preis: etwa 450 Mark

**Access PC** Hersteller: Insignia Solutions. Preis: etwa 200 Mark

# Mathematica – und mehr...

**Mathematica,** die Standardanwendung für Mathematik, erhalten Sie überall.

Guten Service nicht. Als **Distributor** für *Mathematica* bieten wir Ihnen:




- **Lizenzen für Universitäten** zu stark reduzierten Preisen
- Lizenzen für **Netzwerke**, auch heterogene
- **Schulungen**
- **Softwareentwicklung** auf *Mathematica*-Basis
- Versionen für Macintosh, Windows, NeXT u.a.
- **Bücher** rund um *Mathematica*, **Support, Newsletters** mit allen wichtigen **Neuerungen**, ...

Die neuesten Informationen zu *Mathematica* erhalten Sie unter (030) 31 59 13-16.

# StatView 4.02

Die neue Version 4.02 des bekannten und beliebten Statistikprogramms:

- **Daten unkompliziert analysieren und präsentieren**
- **für Medizin, Erziehung, Verwaltung, Wissenschaft, im Geschäfts- und Ingenieurwesen**
- **neu: jetzt World-Script-tauglich**

4 Disketten, umfangreiches Handbuch und Tutorial. Läuft auf allen Macs ab Mac plus.

Bestellnr. BD524D nur **DM 798,—**

**Demo:** (wird bei Kauf der Vollversion angerechnet)
Bestellnr. BD524Z für Rechner mit FPU **DM 18,—**
Bestellnr. BD524Y für Rechner ohne FPU **DM 18,—**

**QC Tools**

Ergänzungsmodul für StatView 4.0 zur Qualitätskontrolle.
Bestellnr. BD533D **DM 478,—**

# MAC Konto

## Einfache Buchhaltung für Selbständige

MacKonto vereinfacht die Einnahme-/Überschußrechnung für Selbständige und Freiberufler.

- **Suchen und Finden von Kontonamen, Brutto-/Netto-, „ca."-Beträgen, Belegtexten (z.B. Rechnungsnummern)**
- **Einnahme-/Überschußrechnung**
- **Umsatzsteuervoranmeldung**
- **Kassen- und Bankbücher**
- **Übersichtliche Journale und Kontenlisten**
- **Verbuchen der Einfuhrumsatzsteuer**
- **Anzahl der Buchungen nur durch Arbeitsspeicher begrenzt**

nur **DM 198,–**

PRODUKT-INFO Kennziffer 56

Der *neue* Pandasoft-Katalog, Ausgabe 1994:

# Alle Infos zu Apple Macintosh und dem neuen PowerP

Auf **250 Seiten** finden Sie ausführliche Infos zu mehr als **3.000 Produkten** rund um den Apple Macintosh: Hardware, Software, CD-ROMs, Bücher und mehr. Damit ist der neue Pandasoft-Katalog ein unentbehrliches Nachschlagewerk für alle, die mit Apple Macintosh arbeiten.

Mit aktuellen Infos zu den neuen PowerPCs!

Fordern Sie **jetzt** den aktuellen Pandasoft-Katalog an.
Coupon oder Karte an: Pandasoft, Uhlandstraße 195, 10623 Berlin

Name: Straße:

Neue PLZ und Ort:

Ihr Macintosh-Rechner:

AppleCenter

pandasoft

Pandasoft Dr.-Ing. Eden GmbH
Uhlandstraße 195 • 10623 Berlin-Charlottenburg
Tel.(030) 31 59 13-0 • Fax (030) 31 59 13-55

# WORKSHOP

## UMFANGREICHE DOKUMENTE IN

# PAGEMAKER 5.0

VON RICO PFIRSTINGER

1 EINFACHE LAYOUTS UND DRUCK
2 DRUCKFORMATE, IMPORTFUNKTIONEN, HERAUSGEBEN & ABONNIEREN
3 ADDITIONS, INDEX, INHALTSVERZEICHNIS
4 FARBAUSGABE, SEPARATION, DRUCKVORSTUFE, TIPS ZUM BELICHTEN

**HABEN WIR UNS IN DEN ERSTEN BEIDEN WORKSHOP-FOLGEN AN KLEINE LAYOUTS VOM UMFANG EINER SEITE GEWAGT, GEHT ES DIESMAL MIT EINER KLEINEN ZEITSCHRIFT RICHTIG ZUR SACHE**

Sie möchten mit Pagemaker umfangreichere Publikationen herstellen? Genau darum geht es in dieser Folge unseres Pagemaker-Workshops. Hier beschreiben wir Raster, Druckformate sowie typografische Funktionen und zeigen auch, wie sich Inhalts- und Stichwortverzeichnisse automatisch erstellen lassen.

Je umfangreicher Druckerzeugnisse sind, desto wichtiger ist eine sorgfältige Planung. Nehmen wir etwa eine Zeitschrift: Zunächst muß man ihr Format mitsamt Seitenrändern und Spaltenzahl festlegen sowie das Erscheinungsbild der einzelnen Bereiche. Dazu zählen beispielsweise Fließtext, Bildunterschriften, Zwischenüberschriften, Headlines, Vorspann, Seitennummern, Kästen, das Inhaltsverzeichnis und vieles mehr. Dies bedeutet also eine Portion Vorarbeit, noch ehe eine einzige Zeile geschrieben oder eine Grafik importiert wird.

Basis fast jeder umfangreicheren Publikation ist das sogenannte Zeilenraster. Darunter versteht man die Einteilung einer Druckseite in feste Abstände, die jeweils einer Fließtextzeile entsprechen. Dieses Raster hilft später bei der präzisen Positionierung von Text- und Grafikobjekten und sorgt dafür, daß sich Spalten sauber aneinander ausrichten lassen. Das sogenannte Gestaltungsraster geht über das Zeilenraster hinaus und besteht aus strukturierenden Hilfslinien, an denen sich Objekte ausrichten lassen. Einige dieser Hilfslinien, etwa zur Begrenzung des Satzspiegels, sollte man bereits auf den Standardseiten des Dokuments anlegen, so daß sie automatisch auf jeder neuen Seite der Publikation erscheinen.

**RASTER ANLEGEN** Wir wollen eine kleine Zeitschrift im DIN-A4-Format gestalten. Als Fließtext wählen wir eine Schrift der Größe 10 Punkt mit einem Zeilenabstand von 12 Punkt. Das Zeilenraster hat demnach ebenfalls 12 Punkt.

Eingeben läßt es sich mit dem Befehl „Vorgaben wählen" aus dem „Datei"-Menü, und zwar neben dem Feld „Senkrechtes Lineal". Pagemaker verändert dann die Einteilung des vertikalen Lineals so, daß jeder größere Markierungsstrich einer Zeile entspricht. Zusam-

**MW TIP TASTATURBEFEHLE**

Zur Übersicht aller hier aufgeführten Tastaturkürzel empfiehlt sich ein Blick in die Tips und Tricks dieser Ausgabe, wo Sie die Standardtastatur des Macs mit allen gängigen Bezeichnungen finden.

Am 6./7. Juni '94
in Köln

# Digital Photo Imaging

## 1. Deutsche PhotoShop-Anwender-Konfere

Bilddatenbar
Filter und Plug
Colormanagn
Digitale Fotografie in der Pr
Tips und Tricks für PhotoS
PhotoShop-Anbindung an die
Profi-Anwendungen rund um die Photo
Die Zukunft der digitalen Bildkommunika

INFO COUPON

PRODUKT-INFO Kennziffer 23

per Post oder Fax an

Omnia Organisation GmbH
Dr. Lutz Kredel
Knesebeckstr. 30

D-10596 Berlin

Fax (030) 312 26 00

Bitte schicken Sie mir das Programm und die Anmeldeunte

Firma.....

Name.....

Vorname.....

Straße.....

Land/PLZ/Ort.....

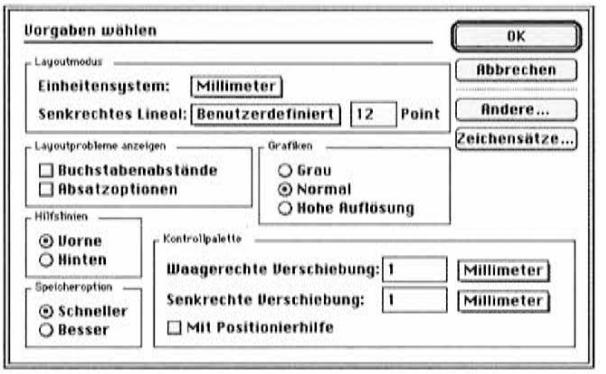
Telefon.....

Telefax.....

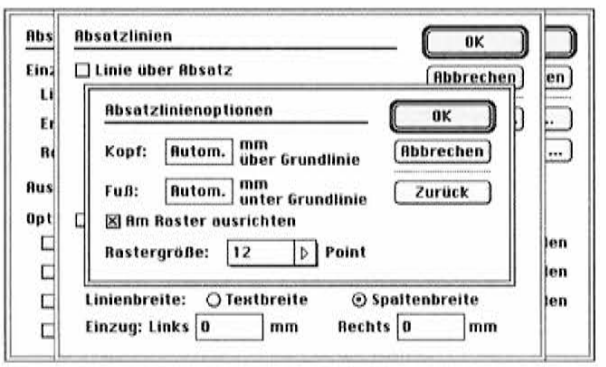
**ZISER STAND** Mit Zeilen- und Gestaltungsrastern lassen sich Texte und Bilder präzise auf einer Dop- e ausrichten. Die wichtigsten Hilfslinien, etwa zur Begrenzung des Textes, sollte man jedoch gleich auf andardseiten anlegen. So stehen sie automatisch auf jeder neuen Seite der Publikation.

mit dem Befehl „Lineale Hilfslinien: Linealpositio- ilfe" aus dem Menü „Lay- assen sich dann alle Ob- kinderleicht zeilengenau mbruch plazieren.

**SLINIEN** Als nächstes sind rundzüge des Gestaltungs- s an der Reihe, und zwar en beiden Standardseiten nd „R". Hierfür ziehen Sie inien aus den Linealen s, die zum Beispiel die Po- der Seitennummern, von s oder anderen immer wie- hrenden grafischen Ele- en bestimmen. f Standardseiten angeleg- fslinien erscheinen – ge- ie die dort positionierten kte – auf allen neuen Sei- ines Dokuments. Auf den ardseiten können Sie übri- auch gleich für die automa- e Seitennumerierung der kation sorgen. etätigen Sie, während das erkzeug aktiviert ist, die nkombination Command- on-P, so setzt Pagemaker e gewählte Stelle einen halter für die jeweils aktu- eitennummer.




**KORREKTE ZEILEN** Das Zeilenraster (senkrechtes Lineal) einer Publikation entspricht dem Zeilenabstand ihres Fließtextes und wird im Dialogfenster „Vorgaben wählen" eingetragen. Bei einer Einstellung von 12 Punkt entspricht jeder größere Markierungsstrich einer Zeile.




**ZWISCHENÜBERSCHRIFTEN** Texte mit einem vom Fließtext abweichenden Zeilenabstand lassen sich trotzdem zeilengenau ausrichten, wenn man für sie im Menü „Schrift" beim Befehl „Absatz" unter dem Punkt „Linien" die Option „Am Raster ausrichten" auswählt und dabei den Wert des Zeilenrasters (etwa 12 Punkt) angibt.

**DRUCKFORMATE** Noch wichtiger als die Gestaltung der Standardseiten ist es, leistungsfähige Druckformate zu erstellen. Druckformate? Nun, natürlich können Sie Text, so wie wir es in der ersten Folge gemacht haben, manuell formatieren. Bei umfangreichen Projekten ist das allerdings sehr unpraktisch – jede einzelne Bildunterschrift, jeder Fließtext und jede Überschrift müßte mit allen Merkmalen immer wieder neu ausgezeichnet werden.

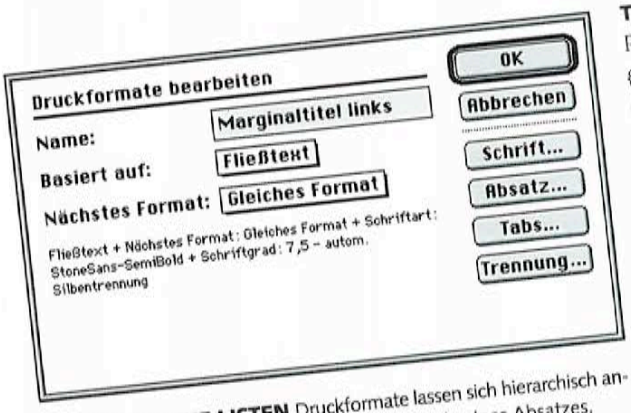
Und was, wenn in einer beinahe fertiggestellten Publikation unerwartet der Grundtext von Palatino zu Garamond verändert werden soll? Mit Druckformaten ist das alles kein Problem, denn sie enthalten die vollständigen Formatierungsmerkmale eines Absatzes, also seine Schriftmerkmale (Art, Größe, Stil, Zeilenabstand) und die Absatzformatierung (Ausrichtung des Textes, Absatzlinien, Abstand der Buchstaben und Wörter, Tabulatoren, Silbentrennung). Alle benutzerdefinierten Druckformate finden Sie in einem Fenster, das mit dem Befehl „Druckformatliste" aus dem Menü „Fenster" aufzurufen ist. Doch wie läßt sich ein Druckformat definieren? Ganz einfach: Schreiben Sie einen Testabsatz, und formatieren Sie ihn wie gewohnt nach allen Regeln der Kunst.

**FORMATE** Die Druckformatliste enthält sämtliche in einer Publikation angelegten Formate. Mit Mausklicks weist man sie Textabschnitten zu.

Wenn Sie zufrieden sind, klicken Sie bei gedrückter Command-Taste auf „Ohne Format" im Fenster „Druckformatliste". Sie gelangen dann zu einem Dialogfenster, in dem Sie den Formatnamen eintragen und weitere Optionen festlegen können, so etwa das Druckformat für den jeweils folgenden Absatz.

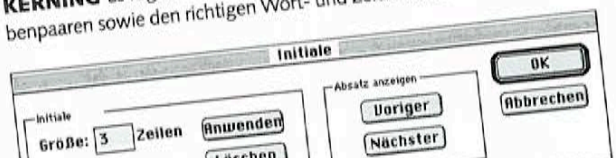
Überdies haben Sie von hier aus noch einmal direkten Zugriff auf die Schrift- und Absatzformatierung einschließlich Tabulatoren und Trennhilfe, so daß sich bestehende Druckformate jederzeit ändern lassen. Halten Sie hierfür einfach wieder die Command-Taste gedrückt, während Sie auf das gewünschte Format in der Liste klicken.

**DRUCKFORMATE ZUWEISEN** Um einem oder mehreren Absätzen ein bestimmtes Druckformat zuzuweisen, markieren Sie diese (oder klicken mit dem Textzeiger in einen einzelnen Absatz) und wählen anschließend das




**HIERARCHISCHE LISTEN** Druckformate lassen sich hierarchisch anlegen. Sie enthalten alle Formatierungsmerkmale eines Absatzes.

**KERNING** Es regelt die automatische Unterschneidung von Buchstabenpaaren sowie den richtigen Wort- und Zeichenabstand im Blocksatz.




**INITIALEN** Auch sie erzeugt eine gleichnamige Aldus-Addition. Einmal installiert steht sie unter dem Menü „Option" abrufbereit.

gewünschte Format aus der Druckformatliste. Jede spätere Änderung an einem Druckformat ändert automatisch auch den Text, dem dieses Format zugewiesen wurde – ganz gleich, an welcher Stelle im Dokument er sich befindet.

**TOCHTERFORMATE** Druckformate lassen sich hierarchisch gliedern, so daß ein Format die Tochter eines anderen sein kann. Dies macht dann Sinn, wenn sich ein Format nur geringfügig von einem anderen unterscheidet, also quasi einen Sonderfall seines Mutterformats darstellt. Im Tochterformat werden dann lediglich die Unterschiede zum Mutterformat eingetragen, und abgesehen von diesen Unterschieden wirken sich alle nachfolgenden Änderungen am Mutterformat auch automatisch auf sämtliche Tochterformate aus.

Druckformate gibt es nicht nur in Layoutprogrammen. Auch Textprogramme wie Word oder Wordperfect bieten ausgefeilte Funktionen für Textformatierungen. Näheres dazu lesen Sie in den Mac-Basics dieser Ausgabe.

**TYPOGRAFIE** Wenn Sie für Ihre Publikation Druckformate anlegen, so stoßen Sie zwangsläufig auf die Fenster für Schrift- und Absatzformatierung. In letzterem befindet sich ein Unterfenster mit der Bezeichnung „Abstände", es beeinflußt das Erscheinungsbild des Schrifttyps ganz entscheidend.

Zunächst ist da ein Feld für die Funktion „Paarweiser Ausgleich", hier tragen Sie die Größe der Schrift ein, ab der Pagemaker bestimmte Buchstabenpaare automatisch unterschneidet (etwa „WV" oder „Vo"). Wir meinen, auch kleine Schriften sollten gut aussehen, aus diesem Grund empfehlen wir, hier grundsätzlich einen kleinen Wert (etwa 4 Punkt) anzugeben.

Diese automatische Unterschneidung – sie wird auch Kerning genannt – ist übrigens keine reine Pagemaker-Angelegenheit, denn die Tabellen für die Behandlung der einzelnen Buchstabenpaare gehören bereits zu den jeweiligen Schriften. Wenn es auf dem Ausdruck also nicht besonders harmonisch zugeht, liegt das meist nicht an Pagemaker, sondern am jeweiligen Schriftenhersteller. Besonders sorgfältige Typografen fertigen daher manchmal lieber eigene Schriftschnitte an. (Vergleichen Sie hierzu auch Workshop Illustrator 5.5 in diesem Heft.) Mindestens ebenso wichtig wie die Unterschneidung sind die Wort- und Zeichenabstände, die sich ebenfalls im „Abstände"-Fenster festlegen lassen und die in erster Linie beim Blocksatz von Bedeutung sind.

**BLOCKSATZ** Die Standard-Voreinstellung von Pagemaker entspricht in diesem Punkt eher der amerikanischen Typografie. Das Programm vergrößert beim Blocksatz zur Herstellung der vollen Zeilenbreite also bevorzugt den Buchstaben- statt den Wortabstand. Die Wörter erscheinen folglich mehr

## Additions

**Wie die Xtensions** zu Xpress gibt es auc
zu Pagemaker Erweiterungen, die d
Programm um zusätzliche Funktion
und Befehle ergänzen.

**Da Aldus** mit Pagemaker 5.0 schon se
verschiedene Additions ausliefert, las
sich die Erweiterungen problemlos i
grieren. Im Ordner „Aldus/Additi
im System abgelegt, sind sie nach ei
Neustart automatisch aktiv und übe
Befehl „Aldus Additions" im Menü
tion" jederzeit zugänglich.

**Wir haben übrigens** eine eigene
im Heft, die Add-On Watch, in der
gelmäßig neue und interessant
grammerweiterungen auch zu a
Applikationen, wie Xpress, Pho
und Illustrator, vorstellen.

oder weniger auseinandergezogen
ist in der hiesigen Typografie ve
halb empfehlen wir – jedenfalls
und ähnliches –, bei dem Unterpu
abstand" einen maximalen Wer
bis zehn Prozent einzugeben, b
stand hingegen 200 Prozent.
wirkt dann ausgeglichener.

**KERNING** Neben dem automa
stabenausgleich gibt es auch
nuelle Kerning. Hierzu setzen
gemarke zwischen das entsp
stabenpaar und betätigen a
Tastenkombinationen Comm
oder Command-Rechtspfeil,
Buchstaben zum ersten he
schieben. Halten Sie dabei
tion-Taste gedrückt, um di

**BILDERRAHMEN** Bilder, die sich über mehr al
werden am besten im EPS-Format importiert, die kle
Bilder. Einen Rahmen um die kleineren Bilder zieht

## Ausfüllen, absenden und wirken lassen!

abonniere die *Macwelt*. Bitte senden Sie mir die *Macwelt* für mindestens 12 Monate zum Abo-Vorzugspreis von DM 90,- (Auslandspreis DM 108,-) inklusive Porto und Verpackung statt DM 96,- bei Einzelheftkauf. Innerhalb von 8 Tagen kann ich die Bestellung schriftlich bei *Macwelt*, dsb Abobetreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, widerrufen. Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn ich nicht 8 Wochen vorher schriftlich kündige.

Name

Lieferanschrift)

Ort

(für Rückfragen und Information)

Unterschrift
gen: Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

**WIDERRUFSRECHT:** Die Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen einer Woche ab Aushändigung dieser Belehrung schriftlich (zweckmäßigerweise per Einschreiben) bei *Macwelt*, dsb Abobetreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Ich bestätige die Kenntnisnahme des Widerrufsrechts durch meine 2. Unterschrift.
**5 FM 064**

Datum/ Unterschrift
(bei Minderjährigen:
Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

**KENNZIFFERN**

Bitte die gewünschten Kennziffern waagerecht markieren. Richtiges Markieren. Einsendeschluß ist der 15. 07. 94.

## LESERUMFRAGE IM JUNI

*Meine Meinung zur Macwelt 06/94*

mir: _____

iel mir: _____

el zu den Themen: _____

## BELLENKALKULATIONEN

nde Tabellenkalkulation: _____

ellenkalkulation ❑ privat ❑ geschäftlich ein.

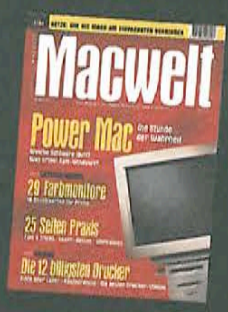
_____ (Schulnoten 1-6, auch abgestuft, z.B. 2-)

bald eine Tabellenkalkulation zu erwerben: ❑ ja ❑ nein

Kriterien für mich wichtig: _____

zen.

## MACWELT STEIGT IHNEN 100% ZU KOPF




## WIDERRUFSRECHT:

Die Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen einer Woche ab Aushändigung dieser Belehrung schriftlich (zweckmäßigerweise per Einschreiben) bei *Macwelt*, dsb Abo-Betreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

## STATISTISCHE ANGABEN

4. SCHULABSCHLUSS
22 Volksschule, Hauptschule
23 weiterführende Schule ohne Abitur
24 Abitur/ Hochschulreife
25 Studium (Universität, (Fach-) Hochschule, Akademie, Polytechnikum) ohne Abschluß
26 Studium (Universität, (Fach-) Hochschule, Akademie, Polytechnikum) mit Abschluß
27 Promotion/ Habilitation
28 nichts davon

5. COMPUTERNUTZUNG
Nutzen Sie Ihren Computer...
29 ausschließlich beruflich
30 beruflich und privat
31 ausschließlich privat

6. PRODUKTINFORMATIONEN
aus Anzeigen. Welche Informationen ziehen Sie aus den Produktanzeigen der *Macwelt*?
32 Hinweis für Problemlösungen
33 Anregungen für Kaufentscheidungen
34 Informationen über Produkte (z.B. Eigenschaften, Preise etc.)
35 Informationen über Unternehmen (Innovationsfreudigkeit etc.)

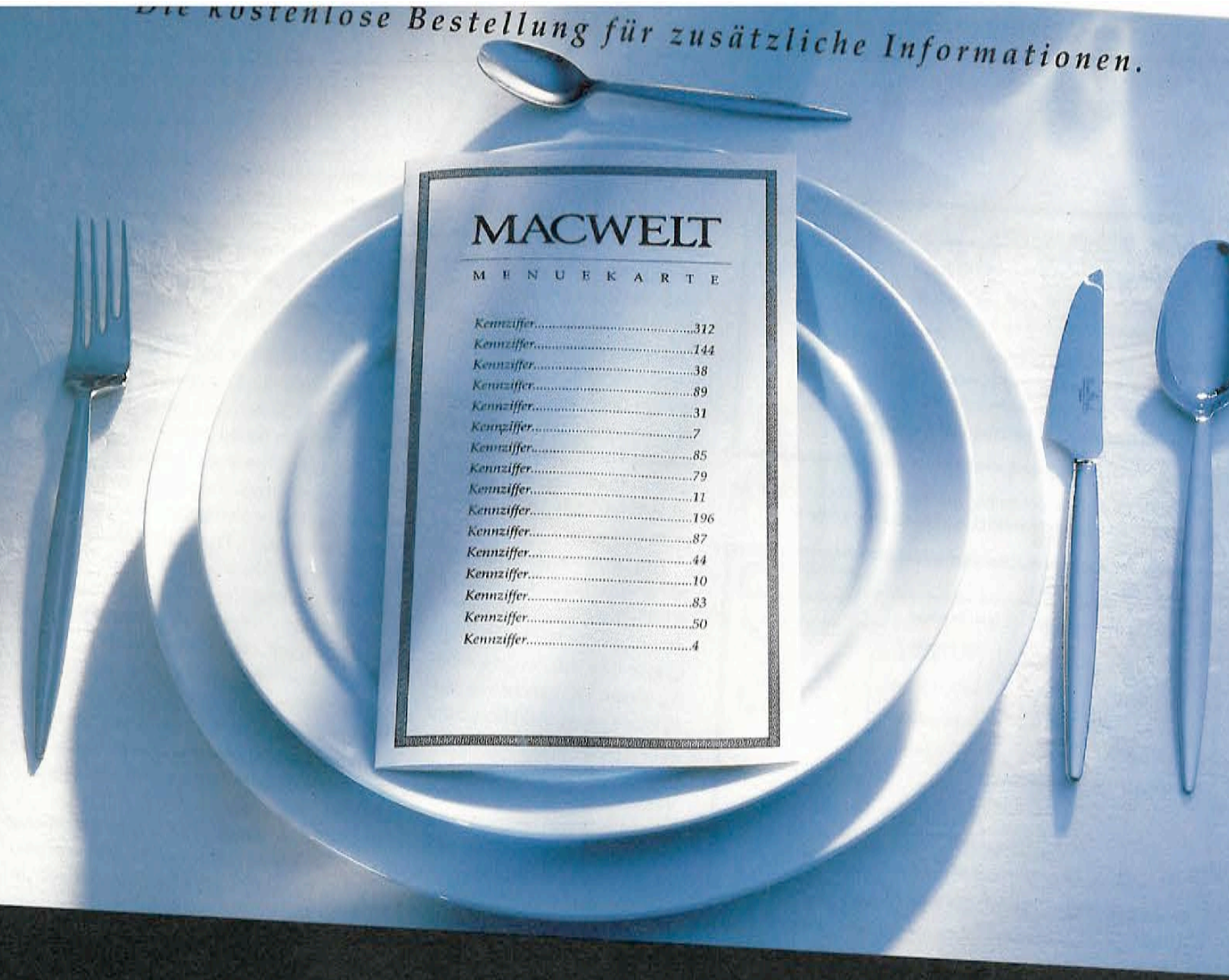
## IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS!

*Denn Sie wollen immer wieder anwender-orientierte Informationen in der Macwelt lesen. Und wir wollen eine immer bessere Macwelt machen. Deshalb sagen Sie uns bitte Ihre Meinung.*

*Und wenn Sie es damit ganz eilig haben, können Sie uns diese auch zufaxen:*

*Fax: 089/ 36 0 86-304*

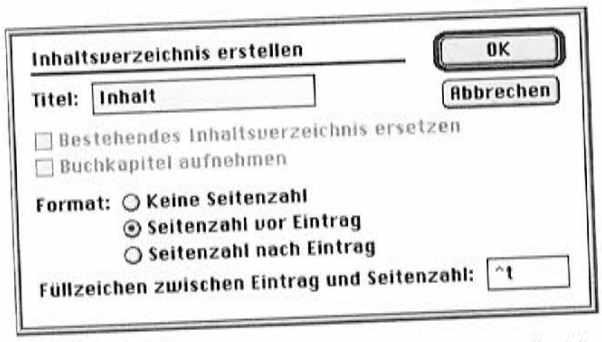
Die kostenlose Bestellung für zusätzliche Informationen.



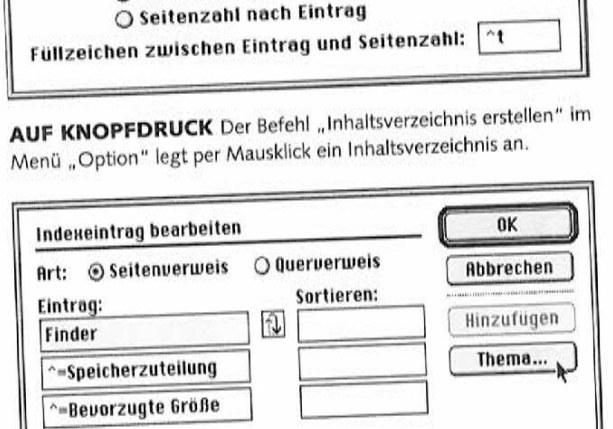

# GENIESSEN SIE UNSEREN KENNZIFFER-SERVICE

➤ Langen Sie nur zu! Denn die Anforderung von zusätzlichen Informationen über die in den Anzeigen beworbenen Produkte ist in der MACWELT kostenlos. Sie müssen nur noch die Kennziffern der Anzeigen auf der ➤ Kennzifferkarte (hier links) markieren, ausfüllen und absenden. Sie erhalten dann Ihre Produktinformationen in kürzester Zeit. Und selbstverständlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt. ➤ Sättigen Sie also Ihren Appetit auf mehr Informationen und bestellen Sie gleich!

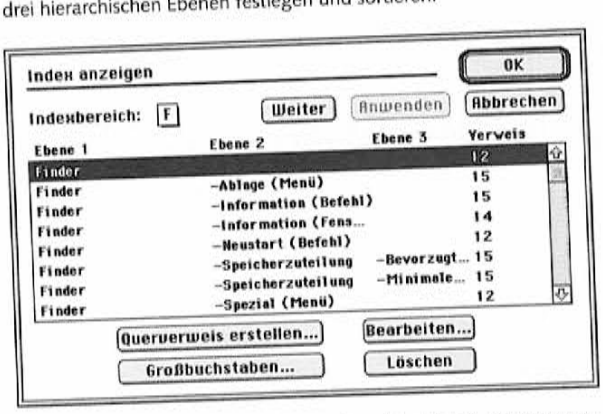
Macwelt
DAS COMPUTERMAGAZIN



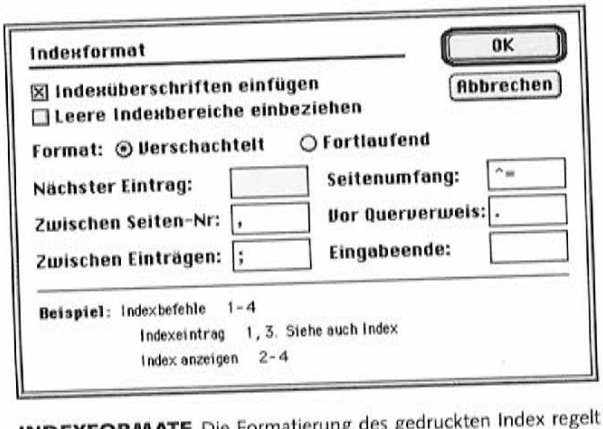

**AUF KNOPFDRUCK** Der Befehl „Inhaltsverzeichnis erstellen" im Menü „Option" legt per Mausklick ein Inhaltsverzeichnis an.




**UNTERPUNKTE** Indexeinträge und Querverweise lassen sich in drei hierarchischen Ebenen festlegen und sortieren.




**ÜBERSICHT** Der Befehl „Index anzeigen" im Menü „Option" gibt eine Übersicht mit allen bereits eingetragenen Indexbegriffen aus.




**INDEXFORMATE** Die Formatierung des gedruckten Index regelt zunächst die Option „Format" des Befehls „Index erstellen".

feineren Auflösung durchzuführen. Eine weitere Alternative für den Buchstabenausgleich ist die Aldus-Addition „Zeichenausgleich" aus dem Menü „Option". Mit ihrer Hilfe können Sie ausgewählten Text automatisch unterschneiden. Die Addition arbeitet dabei einen Buchstaben nach dem anderen ab, kann also auch mit Effektwörtern umgehen, die aus Buchstaben verschiedener Größen oder Schriftarten bestehen.

Am besten eignet sich diese Addition für plakative Überschriften, da in solchen Vergrößerungen die Buchstabenabstände besonders unregelmäßig wirken. (Vergleichen Sie dazu den Kasten „Additions" auf der vorhergehenden Seite.)

**VERZEICHNISSE** Umfangreichere Publikationen besitzen meist ein Inhaltsverzeichnis, und auch in dieser Angelegenheit kann Pagemaker helfen. Zunächst geben Sie an, welche Überschriften Sie in das Inhaltsverzeichnis aufnehmen möchten. Dies geschieht im Menü „Schrift", wenn Sie den Befehl „Absatz" aufrufen. Daraufhin erscheint ein Dialogfenster mit der Option „In Inhaltsverzeichnis aufnehmen".

Der Befehl „Inhaltsverzeichnis erstellen" aus dem „Option"-Menü listet dann alle diese Einträge zusammen auf. Pagemaker legt dabei Druckformate für die einzelnen Teile und Ebenen des Verzeichnisses an, die sich nach Belieben verändern lassen, bis das Erscheinungsbild endlich den Vorstellungen entspricht. Jedes erneute Aufrufen des Inhaltsverzeichnis-Befehls aktualisiert die Einträge.

**AUTOMATISCHER INDEX** So ähnlich arbeiten auch bei Pagemaker die Funktionen für die automatische Indexerstellung. Zunächst geben Sie an, welche Begriffe überhaupt im Index erscheinen sollen. Hierfür gibt es mehrere Methoden, die schnellste funktioniert so: Sie markieren den gewünschten Begriff im Text und drücken dann die Tastenkombination Command-Shift-Komma. Um einen Eigennamen (etwa Hans Meier) aufzunehmen, markieren Sie im Text „Hans Meier", drücken anschließend die Tastenkombination Command-Shift-J, und Pagemaker übernimmt automatisch „Meier, Hans" in den Index.

**INDEXEINTRÄGE** Für alle anderen Indexeinträge setzen Sie die Einfügemarke an die Stelle im Text, auf die sich der Eintrag beziehen soll, und wählen den Befehl „Indexeintrag" aus dem „Option"-Menü. Im anschließend erscheinenden Fenster können Sie Ihren Indexbegriff in bis zu drei Ebenen eingeben, also beispielsweise „Pagemaker – Typografie – Unterschneidungen". Nach diesen drei Ebenen kann Pagemaker die Begriffe übrigens sortieren.

Hier tragen Sie auch ein, ob der Begriff im Index etwa fett oder kursiv gedruckt werden und auf welchen Seitenumfang sich der Eintrag beziehen soll. Wahlweise können Sie in diesem Dialogfenster anstelle eines gewöhnlichen Indexbegriffs auch einen Querverweis auf einen anderen Textabschnitt eingeben.

**INDEXKONTROLLE** So weit, so gut. Sicher möchten Sie jedoch gelegentlich überprüfen, welche Begriffe bereits im Index aufgenommen wurden. Dies erfolgt mit dem Kommando „Index anzeigen" im „Option"-Menü. Dieses Befehl bringt eine alphabetisch gegliederte Auflistung aller Begriffe auf den Bildschirm, von denen Sie jeden nach einem Doppelklick darauf nochmals bearbeiten können.

Um den Index schließlich als Textblock in Ihr Dokument zu schreiben, wählen Sie den Befehl „Index erstellen". Achten Sie dabei auf die Option „Format", mit der Sie das Erscheinungsbild der Indexeinträge festlegen können.

Noch ein Tip zum Schluß: Tragen Sie in den Feldern für das Indexformat normale Leerstellen anstelle der vorgegebenen nicht umbrechenden Leerstellen ein, der Zeilenumbruch sieht dann harmonischer aus.

## Umfangreich

**Obwohl** Pagemaker 5.0 um einiges billiger ist als sein ewiger Konkurrent Xpress, gehören zum Programm von Haus aus 3 Additions. Einige haben wir in diesem Workshop bereits vorgestellt.

**Zusätzlich** haben aber auch diverse Anbieter Additions für ganz spezielle Zwecke. In den USA hat sich zudem die „Aldus Developers Cooperation" gebildet, ein Zusammenschluß unabhängiger Entwickler. Informationen bei: David Appel, Seattle, USA, Telefon 0 01/2 06/3 43 42

# 0202–73 80 86
# Fax – 73 63 01

# MARKE
Mail-Order und Serv

**Mac PowerBook 165C 4/120**

**HP DeskWriter 550C**

**Quadra 840 AV 16/1000/**

## AKTIONEN

| | | |
|---|---|---|
| **4941** | **Apple CD 300 extern, inkl. Top Hits for Your Office V.II** | **899,-** |
| **Z6330W** | **Mac PowerBook 145B 4/120 und ClarisWorks 2.0 dt.** | **2222,-** |
| **Z6330S** | **Mac PowerBook 145B 8/120 mit portable StyleWriter II** | **3299,-** |
| **Z6104C** | **Performa 450 4/120 + 14" Apple Performa Plus Monitor + Claris FileMaker Pro 2.1** | **2699,-** |
| **Z6132D** | **Performa 475 4/160 + 14" Apple Performa Plus M. + HP DeskWriter 510** | **2999,-** |

## COMPUTER

| | | |
|---|---|---|
| Z6104P | Mac Performa 450 4/120 mit Apple 14" Performa Plus Monitor | 1849,- |
| Z6104R | Mac Performa 450 4/120 mit Apple 14" RGB Monitor | 2289,- |
| Z6132P | Mac Performa 475 4/160 mit Apple 14" Performa Plus Monitor | 2399,- |
| Z6132R | Mac Performa 475 4/160 mit Apple 14" RGB Monitor | 2789,- |
| 6104 | Mac Performa 450 4/120 | 1499,- |
| 6132 | Mac Performa 475 4/160 | 1999,- |
| 5317 | Mac PowerBook 165 4/160 | 2499,- |
| **3724** | **Mac PowerBook 165 color 4/120** | **2799,-** |
| **5218** | **Mac PowerBook 180c 4/160** | **3999,-** |
| 6112 | Mac PowerBook Duo 250 4/200 | 3999,- |
| **6044** | **Quadra 840 AV 16/1000/CD** | **7999,-** |

## POWERMAC

| | | |
|---|---|---|
| 6375 | Power Mac 6100/60 8/160 | 3699,- |
| 6376 | Power Mac 6100/60 8/250/CD | 4499,- |
| 6377 | Power Mac 6100/60 16/250/SoftWin | 4999,- |
| 6378 | Power Mac 7100/66 8/250 | 5899,- |
| 6379 | Power Mac 7100/66 8/250/CD | 6499,- |
| 6381 | Power Mac 7100/66 16/250/SoftWin | 6999,- |

## MONITORE

| | | |
|---|---|---|
| 6114 | Apple Performa Plus 14" Monitor | 439,- |
| **4735** | **Apple 14" RGB Farbmonitor** | **799,-** |
| 4225 | Apple 16" Farbmonitor | 2199,- |
| **6091** | **Miro MX 17S Multifrequenz VGA 17" Monitor** | **1879,-** |
| **6396** | **Apple Multiple Scan 20" Farbmonitor, strahlungsarm** | **3999,-** |

## DRUCKER & SCANNER

| | | |
|---|---|---|
| 4927 | Apple StyleWriter II | 599,- |
| **6401** | **Color StyleWriter Pro** | **1199,-** |
| 6136 | Apple portable StyleWriter | 799,- |
| 5203 | HP DeskWriter 510 | 599,- |
| 6400 | HP DeskWriter 520 | 599,- |
| 6116 | HP DeskWriter 310 | 549,- |
| **228** | **HP DeskWriter 550 C** | **949,-** |
| 6399 | HP DeskWriter 560 C | 1199,- |
| 6103 | HP LaserJet 4 ML | 2099,- |
| **6183** | **Apple LaserWriter Select 360** | **2899,-** |
| **3374** | **UMAX Colorscanner UC 840 24 BIT, 800 dpi** | **1298,-** |
| **3268** | **UMAX Colorscanner UC 840 24 BIT, 800 dpi, inkl. Photoshop** | **1899,-** |

**HP DeskWriter 520**

## NEWTON

| | | |
|---|---|---|
| **6137** | **Newton Message Pad dt., inkl. 2 MB Flashspeicherkarte** | **1399,-** |
| **6434** | **SIEMENS NotePHone Tel-Newton-Fax** | **2379,-** |
| 6223 | NEWTON 2 MB PCN CIA Speicherkarte Flash | 359,- |
| 6222 | Newton wiederaufladbare Batterie NiCd | 39,- |
| 6273 | Newton Batterieladegerät inkl. wiederaufladbare Batterie NiCd | 79,- |
| **6274** | **Newton Netzteil** | **59,-** |
| **6248** | **Newton Modem dt., postzugelassen** | **359,-** |
| 6251 | Newton Connection Kit für Mac | 129,- |
| 6289 | Newton Connection Kit 2.0 Windows, ser. Kabel u. PC | 129,- |
| 6242 | Newton Print Pack | 169,- |
| **6249** | **Newton Tragetasche** | **59,-** |

## SPEICHER & LAUFWERKE

| | | |
|---|---|---|
| 3785 | 2 MB Speichererweiterung für alle PowerBook's | |
| 6012 | 4 MB Speichererweiterung für PowerBook 165c/180c | |
| 6039 | 6 MB Speichererweiterung für PowerBook 165c/180c | |
| | Weitere Speichererweiterungen auf Anfrage. | |
| **4941** | **Apple CD 300 extern** | |
| **4309** | **Apple Festplatte 400 MB intern (solange Vorrat reicht)** | |
| 5006 | Apple Festplatte 500 MB intern (solange Vorrat reicht) | |
| 1209 | Syquest Cartridge 44 MB | |

## SOFTWARE

| | | |
|---|---|---|
| 602 | Adobe Illustrator 5.0 dt. | 1 |
| 3629 | Adobe Photoshop 2.5.1 dt. | 1 |
| **4261** | **Aldus Freehand 4.0 dt.** | **1** |
| 3544 | Aldus Pagemaker 5.0 dt. | 1 |
| **2683** | **Claris FileMaker Pro 2.1 dt.** | |
| **6422** | **Claris Impact 1.0 dt.** | |
| 6034 | Claris MacWrite Pro | |
| **1478** | **Claris MacWrite II 1.1 dt.** | |
| **4119** | **ClarisWorks 2.1 dt** | |
| 4254 | CD Digital Word "Xplora" von P. Gabriel | |
| 6302 | CD Top Hits for Your Office Volume II (9 Programme, z. B. WordPerfekt, Lotus 1–2–3 . . .) | |
| 1812 | Dayna DOS Mounter Plus (erkennt u. liest DOS formatierte Disketten) | |
| 1883 | Microsoft Excel 4.0 dt. | |
| 4328 | Microsoft Word 5.1 dt. | |
| 2476 | Quark Xpress 3.3 dt. | 2 |
| 4713 | Ragtime 3.2 dt. | 1 |
| **3317** | **SoftWindows - native Englisch** | |
| 3616 | Symantec SAM 3.5 dt. (Antivirus-Paket) | |

## ZUBEHÖR

| | | |
|---|---|---|
| 4928 | Apple verstellbare Tastatur | |
| 4391 | Mac Speaker Aktiv-Boxen (2 Stck) | |
| 1272 | Netzteil für Mac Speaker | |
| **6333** | **Mausmatte von Uli Stein** | |
| **4136** | **Apple QuickTake 100 für Mac** | **1** |

Bei allen Apple Produkten handelt es sich um deutsche Originalversionen mit voller Jahresgarantie.
Garantieverlängerung auf Anfrage.

Fordern Sie unsere komplette Preisliste kostenlos an.
Alle Preise sind freibleibend. Fragen Sie im Bedarfsfall nach den aktuellen Tagespreisen.

PRODUKT-INFO Kennziffer 60

**B & K Computersysteme Vertrieb und Service GmbH • Vohwinkeler Straße 58 • 42 329 Wuppertal**

AppleCe

# WORKSHOP

## WERKZEUGE UND EBENEN IN

# ILLUSTRATOR 5.0

VON HERMANN BAUER

1 WERKZEUGE UND EBENEN
2 TYPOGRAFIE UND ABSATZFORMATE
3 FARBEN, VERLÄUFE UND SEPARATION
4 ARBEITEN MIT FILTERN
5 DIAGRAMME ERFASSEN UND GESTALTEN
6 DIE DRITTE DIMENSION

**BEIM ZEICHNEN ZEIGT SICH LEIDER, DASS DER UMSTIEG VON PAPIER UND STIFT AUF MAC UND MAUS NICHT GANZ SO EINFACH IST. UNSER WORKSHOP ZEIGT AM BEISPIEL ILLUSTRATOR, WIE GRAFIKPROGRAMME FUNKTIONIEREN**

Grafikprogramme wirken oftmals schwer zugänglich. Da wird mit Bezierkurven, Vektoren, Ebenen und EPS-Dateien herumjongliert, und über kaum ein Thema läßt sich so herrlich fachsimpeln wie über die Frage, welchem der beiden Marktführer, Adobe Illustrator oder Aldus Freehand, der Vorzug zu geben sei. Trotz aller Unterschiede bieten beide Programme ähnliche Funktionen und Befehle, und daher soll dieser Workshop am Beispiel der aktuellen Version von Illustrator Grundlagen, aber auch Tricks und Kniffe beim Arbeiten mit Grafikprogrammen vermitteln

Im ersten Teil geht es um die grundlegenden Arbeitstechniken, das Erstellen und Modifizieren von Grafikobjekten sowie die Verwaltung mehrerer Ebenen. Obwohl sich dieser Workshop nicht an Mac-Neulinge richtet, ist er auch ohne Vorkenntnisse zu verstehen. Wer bereits mit einer älteren Illustrator-Version oder auch Freehand gearbeitet hat, findet sich ohnehin rasch zurecht.

**VORBEREITUNGEN** Sie können zwar unmittelbar nach der Installation der Software mit der Arbeit beginnen, es gibt jedoch einige nützliche Voreinstellungen, die im Alltagsbetrieb Ihre Nerven schonen. Jedesmal wenn Sie ihn aufrufen, öffnet Illustrator automatisch eine neue Zeichnung. Dieses Fenster ist allerdings recht klein. Um standardmäßig ein Fenster in voller Bildschirmgröße zu erhalten, öffnen Sie die Zeichnung „Adobe Illustrator Startdokument" aus dem Unterordner „Zusatzmodule" des Programmordners. Vergrößern Sie das nun erscheinende Fenster mittels Klick auf das Erweiterungsfeld rechts oben in der Fensterzeile auf die volle Größe.

Falls Sie in der Praxis ständig Lineale am Fensterrand wünschen, klicken Sie im Menü „Ansicht" den Befehl „Lineale einblenden" an. Ebenso lassen sich Ankerpunkte sowie Hilfslinien ein- und ausblenden. Wenn Sie abschließend das Dokument unter gleichem Namen speichern, öffnet Illustrator künftig jede neue Zeichnung gemäß Ihren Einstellungen.

**PIXEL UND VEKTOREN** Zunächst zur grundlegenden Arbeitsweise von Illustrator: Jedes Objekt – ob Linie, Kreis oder ein Buchstabe – besteht aus einzelnen Punkten, welche gemeinsam die Form des Objekts bestimmen. Dies hat den Vorteil, daß Objekte jederzeit veränderbar und ohne Qualitätsverlust zu vergrößern sind. Ferner lassen sich Objekte hierarchisch in Gruppen gliedern und in verschiedenen Ebenen anordnen.

Dies ist in einem pixelorientierten Programm wie etwa Photoshop nicht möglich. Hier besteht ein Bild aus zahlreichen winzi-

FirstClass Multi-Platform Group Communication Systems

# Lokal oder weltweit. FirstClass

Macwelt-Award 1993

KKI Kölsch Kommunikations- und Informationssysteme
Händleranfragen erwünscht

FirstClass
Die ideale Software fü
- E-Mail
- Mailbox/BBS
- Filetransfer
- Faxserver
- Remote Access
Zugang:
- Modem/Netzwerk
- Mac/Windows Client
- VT 100 Emulation

Software
Hardware
Service
Dienstleistung

Tel.: 0 61 51 - 5 75 7
Fax: 0 61 51 - 5 60 8
FC BBS: 0 61 51 - 5 60 8

PRODUKT-INFO Kennziffer 20

## Achtung, wichtiger Termin!

Druckunterlagenschluß für Produktanzeigen Nr. 7/94

**24. 05. 94**

Lieferanschrift:
IDG Magazine Verlag GmbH
Anzeigenabteilung MACWELT
z. Hd. Laura Kunzmann
Rheinstraße 28, 80803 München
Telefon: 089/3 60 86-330, Telefax: 089/3 60 86-118

Zeitmanagement am Macintos

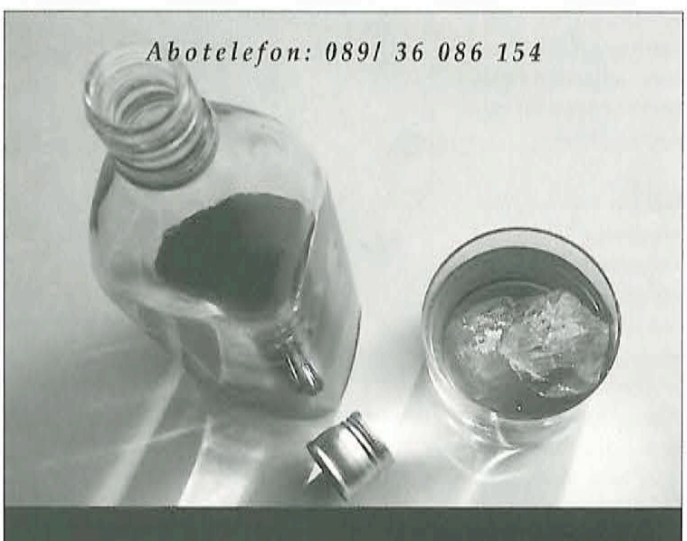
Neues Konzept!
Software: The Organizer+
&
Seminar: Time-Mangement vs. Ökolog
der Ze

Neu Jetzt!
Direktvertrieb der
ist!-Branchenlösungen, z. B.:
HeadHunting (U.- & P.-Berater),
ex libris (Literaturverwaltung),
MacMA (Handelsvertreter),
The Organizer+ (TM & Org.-SW).

Branchensoftware

Dr. phil. Edgar Birz
ist
Institut für soziale u
technische Innovati
Gerstenstr. 3 • 90547 St
T 0911/677200 • F 677

PRODUKT-INFO Kennziffer 10




WIR WOLLEN NICHT,
DASS SIE ABSTÜRZEN:
SICHERN SIE SICH
MIT DEM ABO!

Macwelt
DAS FACHMAGAZIN

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Apple USA** | | **24/32 Bit Grafikkarten** | |
| Macintosh Classic II 4/40 | 1.740,– | formac 24-Bit Grafikkarte | 1.6 |
| Macintosh Classic II 4/80 | 1.930,– | Radius PrecisonColor Pro 24xp | 1.0 |
| Macintosh Color Classic 4/80 | 2.200,– | Radius PrecisionColor Pro 24xk | 1.6 |
| Macintosh Color Classic 4/160 | 2.350,– | Radius PrecisionColor Pro 24x | 2.4 |
| Macintosh Color Classic 4/240 | 2.460,– | Radius LeMans GT, 3 MB VRAM | 4.0 |
| Quadra 610 8/230/o. FPU | 3.050,– | SuperMac Thunder/24 | 3.5 |
| Quadra 610 8/230 | 3.630,– | **Farbmonitore Messegeräte** | |
| Quadra 610 8/230/CD | 4.230,– | Ikegami CT-20HB Trinitron 20" (51cm) | 2.8 |
| Quadra 650 8/230 | 4.280,– | Ikegami CT-20V Trinitron 20" (51cm) | 3.3 |
| Quadra 650 8/230/CD | 4.940,– | 24-Bit Grafikkarte Ikegami TANGO | 9 |
| Quadra 650 8/500/CD | 5.620,– | **Wechselplattenlaufw. + Cartridg** | |
| Quadra 660av 8/230 | 3.230,– | 88 MB formac ProDrive 80C | 9 |
| Quadra 660av 8/230/CD | 3.770,– | 650 MB MOD Sharp JY-7500 | 3.3 |
| Centris 660av 8/500 | 3.650,– | 1,3 GB MOD QUATO argo drive 2 | 4.6 |
| Quadra 660av 8/500/CD | 5.140,– | **PostScript Laserdrucker** | |
| Quadra 800 8/500/CD | 6.900,– | DEClaser 1152, 300 dpi, 2 MB | 1.5 |
| Quadra 840av 8/230 | 5.950,– | Apple LaserWriter 320 | 1.6 |
| Quadra 840av 8/230/CD | 6.120,– | Apple LaserWriter Select 360 | 2.5 |
| Quadra 840av 16/500/CD | 7.680,– | Apple LaserWriter Pro 630 | 3.8 |
| Quadra 840av 16/1000 | 7.510,– | HP LaserJet 4 ML | 2.1 |
| Quadra 840av 16/1000/CD | 7.790,– | HP LaserJet 4 MP | 2.6 |
| Quadra 950 8/230 | 7.430,– | HP LaserJet 4 M | 3.8 |
| Power Mac 6100 8/160 | 3.560,– | HP LaserJet 4 M Plus, 122 Graustufen | 3.9 |
| Power Mac 6100 8/250/CD | 4.460,– | GCC Select Press 600 | 7.5 |
| Power Mac 6100 16/250/SoftWin | 4.870,– | QMS 860 Print System | 8.5 |
| Power Mac 6100 8/500/CD | 5.090,– | **Farbdrucker Tinte / Sublimatio** | |
| Power Mac 6100av 8/250/CD | 4.920,– | HP DeskWriter 550 Color + PostScript | 1.1 |
| Power Mac 6100av 8/500/CD | 5.640,– | CANON BJC-820 | 2.5 |
| Power Mac 7100 8/250 | 5.200,– | CANON CLC-10 + IPU SS 16 MB | 11.9 |
| Power Mac 7100 8/250/CD | 5.640,– | RasterOps CorectPrint 300i | 11.7 |
| Power Mac 7100 16/250/SoftWin | 5.960,– | SuperMac ProofPositive, A4 | 15.8 |
| Power Mac 7100 8/500/CD | 6.720,– | SuperMac ProofPositive, A3 | 27.6 |
| Power Mac 7100av 8/500/CD | 7.050,– | **Farbscanner inkl. Photoshop dt** | |
| Power Mac 7100av 8/1000/CD | 8.540,– | HP ScanJet IIcx | 2.4 |
| Power Mac 8100 8/250 | 7.790,– | MICROTEK ScanMaker II XE | 1.8 |
| Power Mac 8100 8/250/CD | 8.250,– | MICROTEK ScanMaker II SP | 2.0 |
| Power Mac 8100 8/500/CD | 8.930,– | UMAX UC 840 | 1.9 |
| Power Mac 8100 16/500/SoftWin | 9.740,– | UMAX UC 1260 | 2.9 |
| Power Mac 8100 16/1000/CD | 10.550,– | UMAX UC 1200SE | 4.0 |
| Power Mac 8100av 16/1000/CD | 12.180,– | **Trommelscanner / Filmscanner** | |
| **Upgrade Power Macintosh** | | OPTOTECH OptoScan roto | 33.3 |
| Logic Board Power Mac 6100av | 1.740,– | DAINIPPON DT-S 1015 | 40.9 |
| Logic Board Power Mac 7100av | 2.040,– | DIANIPPON DT-S 1030 | 83.7 |
| Logic Board Power Mac 8100av | 2.545,– | MICROTEK ScanMaker 35 t | 2.5 |
| **Graustufenmonitore** | | NIKON Coolscan, 2.700 dpi | 4.3 |
| Radius Full Page 15" (38,4cm) | 1.110,– | **Belichter inkl. PostScript RIP** | |
| formac ProGraph GS II, 20" (51cm) | 1.460,– | STORM UltreSetter 72, Linotype Hell | 45.4 |
| Radius TwoPage 21gs, 21" (53,3cm) | 2.230,– | STORM UltreSetter 94, Linotype Hell | 54.7 |
| **Farbmonitore** | | **Macintosh Software** | |
| AppleMultiple Scan 17" (38,4cm) | 2.100,– | QuarkXPress 3.3 deutsch | 2.2 |
| Apple Multiple Scan 20" (51cm) | 3.760,– | Aldus PageMaker 5.0 deutsch | 1.2 |
| Apple RGB Monitor 21" (53,3cm) | 4.930,– | Aldus FreeHand 3.0 deutsch | 8 |
| MAG PA 17S Trinitron 17" (43,2cm) | 1.720,– | Aldus Collection 2.1 deutsch | 2.2 |
| MAG MX 21F, 21" (53,3cm) | 4.250,– | Adobe Illustrator 5.0 deutsch | 8 |
| Ikegami CT-20HB, Trinitron 20" (51cm) | 3.390,– | Adobe Photoshop 2.5.1 deutsch | 7 |
| Ikegami CT-20V, Trinitron 20" (51cm) | 3.580,– | Adobe Streamline 3.0 deutsch | 3 |
| Radius IntelliColor, 20" (51cm) | 4.030,– | **A&M COMPUTERTECHNI** | |
| QUATO two page 20" (51cm) | 4.190,– | Tel. 09151/95637 Fax 09151/957 | |
| QUATO Twenty-one L, 21" (53,3cm) | 4.540,– | Preise inkl. MwSt. zzgl. Versan | |
| RasterOps 20T, Trinitron 20" (51cm) | 3.780,– | Tagespreise erfragen ! | |
| HP Ultra VGA, Trinitron 21" (53,3cm) | 4.520,– | | |

PRODUKT-INFO Kennziffer 50

afp Normal
*afp Kursiv pseudo*
*afp Kursiv typografisch*

**RSIVSCHRIFT** Oben sehen Sie einen Text in Times Roman. In der Mitte wurde der Text mit dem Ver-ungswerkzeug geneigt, unten steht die originale Times Italic. Wie zu erkennen ist, hat der eigene Schrift-itt durchaus seine Daseinsberechtigung. Ein guter Typograph läßt daher meist die Finger von den Schrift-but-Optionsschaltern und verwendet nach Möglichkeit seine eigenen Schnitte.

**ISEL-DIALOG** In diesem Dialogfenster kön-Sie die Strichstärke des Pinsels sowie die Form der en und Ecken von Linien festlegen oder aus dem el eine Kalligraphie-Feder definieren.

Punkten unterschiedlicher Farbe, von de-sich jeder einzelne farblich verändern läßt. sind hier Bildretuschen möglich, die Vek-programmen konzeptionell versagt blei-(siehe auch Grafiklexikon 11/93). Solche lbilder beanspruchen jedoch wesentlich hr Speicher als Vektorgrafiken. In allen teren Folgen werden wir zeigen, daß man besten parallel mit Illustrator und Photo-p arbeitet, Illustrator aber aus den oben annten Gründen in der Regel bevorzugt.

**CHENWERKZEUGE** Illustrator stellt Ihnen verschiedene Zeichenwerkzeuge zur Ver-ung. Den Zeichenstift nutzen Sie, um durch ieltes Setzen von Punkten und Herauszie-von Anfassern die Kontur des gewünsch-Objekts zu beschreiben.
Der Pinsel ist für Photoshop-Anwender ein r Bekannter: Sie bewegen die Maus, und strator erstellt automatisch einen Pfad, sen Inhalt (nicht seine Kontur!) Ihre Pin-striche widerspiegelt. Dabei können Sie Radius des Pinsels einstellen oder das besondere Stilmittel Kalligraphie einsetzen. Der sogenannte Freihandzeichner schließlich versetzt Sie in die Lage, Objektkonturen durch das Ziehen mit der Maus zu skizzieren. Dieses Werkzeug ist gut zu gebrauchen, um die Form eines Objekts grob vorzuzeichnen und es anschließend zu verfeinern.

Mit dem Verschieben von Punkten eines Pfades tun sich vor allem Anwender schwer, die früher mit Freehand gearbeitet haben. Deshalb sei hier noch einmal kurz die Vorgehensweise erklärt: Zunächst mit dem Befehl „Auswahl auswählen" aus dem „Bearbeiten"-Menü alle Objekte abwählen und danach das Direkt-Auswahlwerkzeug (den Cursor oben rechts in der Werkzeugpalette) anklicken, an eine beliebige Stelle der betreffenden Pfadkontur klicken und erst dann wie gewohnt den gewünschten Punkt greifen und ziehen.

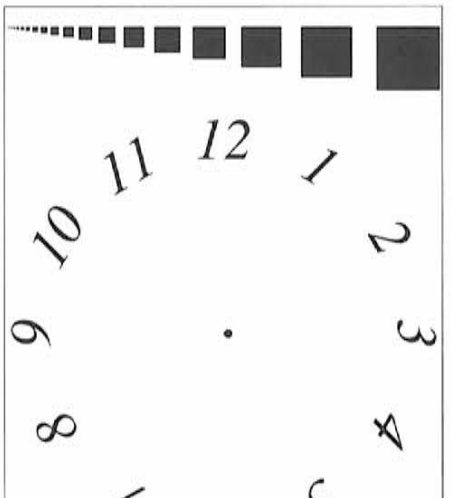
**GEOMETRISCHE FIGUREN** Für Kreise, Ovale sowie Rechtecke stellt Illustrator 5.0 eigene Werkzeuge bereit. Die Objekte lassen sich einfach mit der Maus aufziehen. Normalerweise setzt man mit der Maus einen Eckpunkt und zieht ein Rechteck bis zum nächsten Eckpunkt auf. Manchmal ist es jedoch von Vorteil, ein Objekt von der Mitte aus aufzuziehen. Dies erreichen Sie, indem Sie auf das Werkzeugsymbol doppelklicken oder beim Aufziehen die Wahltaste gedrückt halten.

Für Kreise oder Quadrate halten Sie zusätzlich die Shift-Taste gedrückt, wodurch für gleiche Proportionen gesorgt wird. Über das Pop-up-Menü des Rechteckzeichners lassen sich übrigens auch Rechtecke mit abgerundeten Ecken zeichnen. Den Eckenradius können Sie in den allgemeinen Grundeinstellungen (Tastenkombination Command-K) bestimmen.

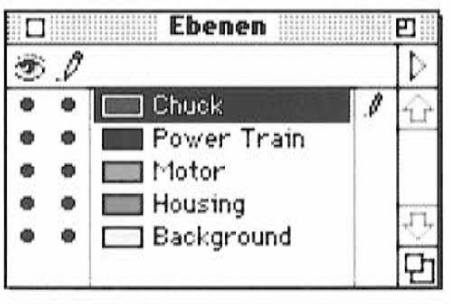
Früher war die Herstellung von Polygonen (Vielecken), Spiralen und Sternen eine recht umständliche Angelegenheit. Mit den neuen Erstellen-Filtern, die Sie im „Filter"-Menü finden, können Sie diese Aufgaben automatisieren. Mehr Details zu den Filtern finden Sie in der vierten Folge dieses Workshops.

**GEOMETRISCHE TRANSFORMATIONEN** Hinter diesem Fachbegriff verbergen sich Objektmodifikationen wie Drehen, Skalieren (Vergrößern/Verkleinern), Spiegeln oder Verzerren. Illustrator liefert für diese vier Aktionen spezielle Werkzeuge. Mit dem Dreh- und Skalierungswerkzeug lassen sich die ausgewählten Objekte durch Ziehen mit der Maus um ihren gemeinsamen (!) Mittelpunkt drehen, wobei Sie bei gedrückter Shift-Taste in 45-Grad-Schritten drehen oder proportional skalieren können.

Halten Sie am Anfang die Option-Taste gedrückt, erscheint ein Dialogfenster, in dem Veränderungen numerisch definierbar sind. Der Punkt, an den Sie geklickt haben, ist dann der Dreh- und Angelpunkt. Sie können die Veränderungen auch an einer Kopie des Objekts durchführen, indem Sie das Dialogfenster mit dem Schaltfeld „Kopieren" verlassen. Interessant ist diese Funktion in Verbindung mit dem Befehl „Vorgang wiederholen" aus dem Menü „Anordnen" (Command-D). Unsere Abbildun-

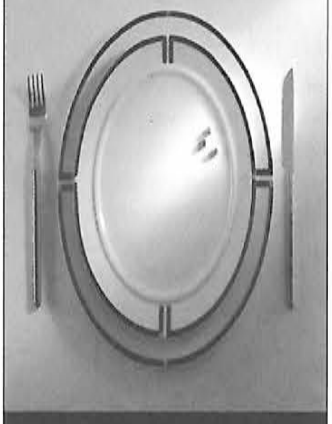



**WIEDERHOLUNGEN** Oben haben wir das Quadrat mehrmals auf 80 Prozent verkleinert und kopiert. Unten wurde der Text wiederholt kopiert und am Mittelpunkt jeweils um 30 Grad gedreht. Die richtigen Zahlen vervollständigten dann das Zifferblatt.




**EBENEN** Diese Palette steuert alle Ebenen-Funktionen. Durch Ziehen der Einträge bestimmen Sie die Reihenfolge der Ebenen, ein Klick auf die Felder links blendet die Ebenen ein und aus, fixiert oder löst sie.

Abotelefon:
089/ 36 086 154



EINIGE MENUES
LOHNEN NICHT
IHR GELD:
IM ABO SAGEN WIR
IHNEN WELCHE.

Macwelt
DAS FACHMAGAZIN



Best prices, Service & Delivery
Best source for Hi-End graphic sys.

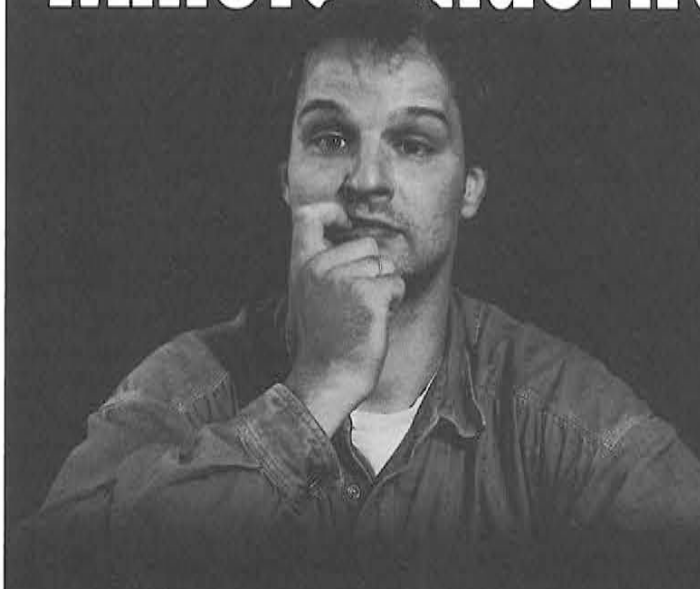
| POWER PC | | QUADRA | |
|---|---|---|---|
| **6100** | | 605 4/80 | 895. |
| 8/160 | 1652. | 605 8/160 | 1095. |
| 8/160CD | 1952. | 610 8/160 | 1295. |
| 8/250CD | 2126. | 610 8/230CD | 1877. |
| 16/250 Win. | 2326. | 650 8/230 | 2295. |
| AV 8/250CD | 2390. | 650 8/230CD | Call |
| AV 16/250CD | 2690. | 660AV 8/230 | Call |
| **7100** | | 660AV 8/500CD | Call |
| 8/250 | 2652. | 800 8/230 | 2295. |
| 8/250CD | 2977. | 800 8/500CD | 2852. |
| 16/250 Win | 3052. | 840AV 8/230 | 2652. |
| 8/500CD | 3152. | 840AV 8/230CD | 2895. |
| 16/250CD | 3190. | 840AV 8/1.2 | 3326. |
| **8100** | | 840AV 64/1.2 | 5595. |
| 8/250 | 3790. | 950 8/230 | 3152. |
| 8/250CD | 4026. | 950 16/1GB | 4152. |
| 16/500 | 4352. | 950 8/425 | 3252. |
| 16/500 Win | 4677. | **UMAX** | |
| 16/1Gig CD | 4952. | UC630LE | 675. |
| **RasterOps** | | UC840 | 895. |
| PaintBoard Turbo | 1095. | UC1260 | 1195. |
| 21" Dual mode | 2399. | UC1200SE | 2495. |
| Moviepak | 1149. | Transparanci | Call |
| **MICROTEK** | | DuoMate | 399. |
| ScanMaker II | 599. | 20/20 Color | 1499. |
| ScanMaker IIxe | 975. | 20T Multiscan | 2489. |
| ScanMaker IIsp | 775. | 15" Portrait | 399. |
| ScanMaker IIG | 475. | **DAT/OPTICAL** | |
| **SUPERMAC** | | 2.1 Gig DAT | 899. |
| 17" Multiscan $799. color | | 8 Gig/DDSII | 1195. |
| 17T Trinitron | 995. | 128MO Sony | 995. |
| 20TXL | 2425. | 256MO Sony | 1195. |
| Pressview 21" | 3095. | **RADIUS** | |
| Thunder II 1360 | 2185. | Intelecolor 20 | 2495. |
| Thunder IIGX | 2595. | Intelecolor 20v | 1775. |
| ProofPositive | 6595. | Precision pro 24x | 1395. |
| SONY 1936 20" Trinitron $ 1595. | | Precision pro 24xp | 475. |
| | | Precision pro 24xk | 595. |
| | | Precision pro 8xj | 495. |
| | | Stagetwo rocket | 1495. |
| | | Videovision studio | 3195. |
| | | Videovision nubus | 1495. |

INFINITY MicroComputer International Since 1987
FAX: (310) 289-0832
TEL: (310) 289-8288
1062 Corning ST. Los Angeles, CA 90035 USA.

PRODUKT-INFO Kennziffer 41



# Preise in letzter Minute ändern?



Zeit- und kostenintensive Korrekturläufe können Sie sich sparen! **XQL Textlink!** ersetzen Sie einfach per Knopfdruck alte Daten du neue aus einem Tab-Text-File; direkt in Ihre QuarkXPress Dokumente. Mit uneingeschränkten Gestaltungsmöglichkeiten leichter Bedienung bietet **XQL Textlink** Ihnen Änderungsmögl keiten bis kurz vor der Belichtung. Satzfehler, Korrekturschleifen gar Terminverschiebungen sind damit kein Thema mehr.

**Programmierte Zeitersparnis:** Für nur 1.800,– DM (inkl. Mw bringen Sie mit **XQL Textlink!** Ihre Satzarbeiten auch **kurz knapp auf den neuesten Stand**. Mit der „großen Lösu **XQL Datalink** verbinden Sie darüber hinaus Datenbanken wie Sybase, Pink 2.0, Oracle, AS/400 SQL sowie alle DAL-fähigen Da banken direkt mit Ihren QuarkXPress™-Dokumenten.

**XQL Textlink** und **XQL Datalink** kommen von der Schnittst GmbH: den XPerten für produktives Publishing.

**Infos und Programm** erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler mit dem Coupon.

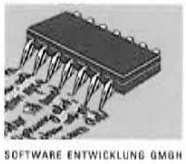
AUSSCHNEIDEN, AUF BRIEFBOGEN KLEBEN UND BITTE FAXEN ODER SCHICKEN!

**Das will ich schwarz auf weiß!**
Schicken Sie mir ausführliche Informationen.

**Das will ich testen!**
Bitte schicken Sie mir die Demo-Diskette für 50,– DM p. NN (zzgl. Versandkosten und Mehrwertsteuer). Der Betrag wird bei Kauf der Vollversion angerechnet.

**Das will ich haben!**
Hiermit bestelle ich **XQL Textlink**
für nur DM 1.800,– inklusive Mehrwertsteuer
zzgl. 7,– DM Versandkosten per Nachnahme.

*Schnittstelle*



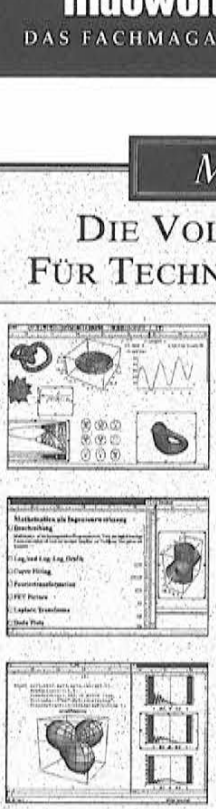
SOFTWARE ENTWICKLUNG GMBH
Vogelsangstraße 54A
70197 Stuttgart
Tel. (07 11) 9 93 56-0
Fax (07 11) 9 93 56-90

PRODUKT-INFO Kennziffer 45



*Mathematica*®

DIE VOLLSTÄNDIGE LÖSUNG
FÜR TECHNISCHE BERECHNUNGEN



*„Mathematica revolutioniert das Lehren und Lernen der Mathematik, indem es sich auf die Prosa der Mathematik konzentriert und sich nicht in der Grammatik verliert" - STEVEN JOBS*

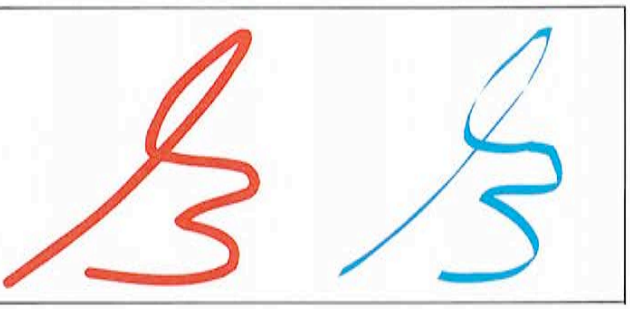
*Mathematica* präsentiert:
- Numerische Rechnungen
- Symbolische Rechnungen
- bewegte 2D- und 3D-Grafik
- repräsentative Tonerzeugung
- interaktive Programmierung
- MathLink, ext. Schnittstelle
- Listenverarbeitung, sowie eine strukturierte Dokumentation

*Mathematica in Deutschland über*
**ADDITIVE GmbH**
**Beratung • Support • Hotline**
**Das Neueste erfahren Sie unter**
**06172 • 77016**

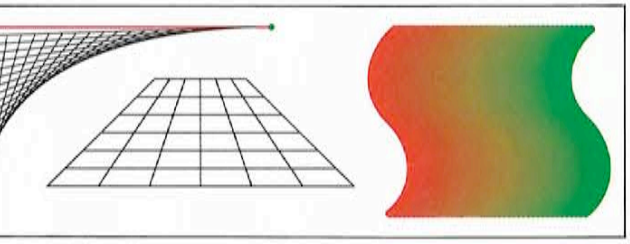
***Mathematica in Europa***
Wolfram Research Europe Ltd. (UK) · Evenlode Court, Main Road, Long Hanborough, Oxon OX 2 LA
Phone: ++44 (0)993-883400 • Fax: ++44 (0)993-883800
Email: info-euro @ wri.com

ADDITIVE
Soft- und Hardware für Technik und Wissenschaft GmbH
Max-Planck-Str. 9 · 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Tel.: 06172-77016 • Fax: 06172-77613

PRODUKT-INFO Kennziffer 16



**LLIGRAPHIE** Links sehen Sie einen normalen Pinselstrich von vier Punkt e, rechts kam die Kalligraphie-Option mit einem Winkel von 60 Grad zum atz. Besitzer eines Grafiktabletts können mit der Option „Variabel" die hstärke durch den Anpreßdruck des Zeichenstifts variieren.



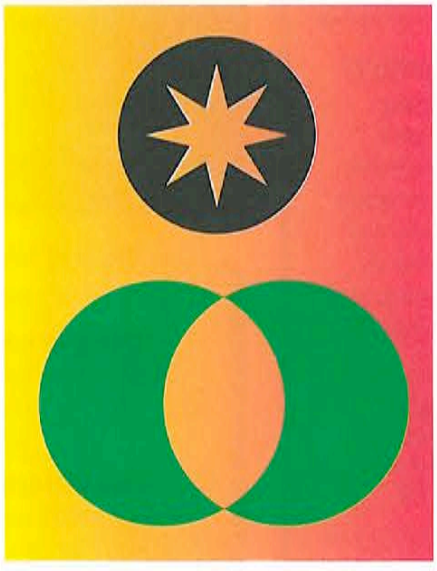
**GEGLICHENE OBJEKTE** Links sind die zwei roten Linien den grün mar- ten Anfangspunkten angeglichen. Ausgangsbild für die dreidimensionale he war ein Trapez, dessen Seiten mit der Schere getrennt und die jeweils ge- überliegenden Seiten angeglichen wurden. Der wellenförmige Verlauf rechts tand durch Angleichen zweier verschiedenfarbiger Wellen-Pfade.

zeigen, welche Effekte so möglich sind. es sind nicht wie in Freehand mehrere Ar- tsschritte auf einmal wiederholbar.
Das Angleichungswerkzeug ist alten Illustra- Hasen bestens bekannt, bot es doch früher einzige Möglichkeit, Farbverläufe herzu- len. Unsere Abbildung zeigt, wie sich das rkzeug für perspektivische Effekte, beson- s Verläufe oder Metamorphosen, anwenden . Achten Sie darauf, daß die beiden Aus- gsobjekte vorher aktiviert sind und die rich- n Anfangspunkte verwendet werden.

**FSLINIEN** Stützkonstruktionen sind für zises Arbeiten unerläßlich. Hilfslinien hel- beim Ausrichten von Objekten, indem sie egelegene Objekte beim Verschieben wie Magnet anziehen. Dies zeigt die weiße Fül- g des Mauszeigers beim Verschieben.
Hilfslinien erzeugen Sie entweder durch licken eines Lineals und Ziehen an die ge- nschte Position oder durch Umwandlung ei- bestehenden Objekts. Der letztere Weg ist elegantere, weil er auch gekrümmte, kom- xe Hilfslinien erlaubt. Sie verwandeln ein ekt in eine Hilfslinie, indem Sie es aus- hlen und im Menü „Objekt" den Befehl fslinien: Erstellen" anwählen oder die Ta- nkombination Command-5 drücken. Um- ehrt wandeln Sie eine Hilfslinie mit dem erpunkt „Zurückwandeln" (Command-6) in ein Objekt, was in- des nur bei ausgeschal- teter Fixierung (Com- mand-7) gelingt; die Fixierung sperrt Hilfs- linien, um sie vor un- beabsichtigten Ände- rungen zu schützen.

**VERKNÜPFEN** Häufig möchte man Objekte mit Löchern anfertigen, sie also an bestimm- ten Stellen transparent machen. Das geschieht ganz einfach, indem Sie zuerst das Objekt und dann die Kontur des ge- wünschten Lochs zeich- nen und auswählen.

Verwenden Sie hin- terher im Menü „Ob- jekt" den Befehl „Ver- knüpfte Pfade: Erstel- len" (Command-8). Die Abbildung „Verknüpfte Objekte" zeigt dies mit einem Kreis und einem inliegenden Stern. Un- ten haben wir zwei sich schneidende Kreise miteinander verknüpft, wobei eine transparente Schnittfläche ent- standen ist. Natürlich läßt sich das Verknüp- fen auch rückgängig machen, verwenden Sie dafür den Befehl „Verknüpfte Pfade: Zurück- wandeln" oder die Tasten Command und 9.



**VERKNÜPFTE OBJEKTE** Oben haben wir den Kreis und den Stern verknüpft, unten zwei sich schnei- dende Kreise. Die Schnittfläche der Objekte ist dabei transparent. Der Verlauf im Hintergrund dient in die- sem Beispiel lediglich der Veranschaulichung.

In fast jeder Zeichnung kommen Objekte vor, die nur gemeinsam modifiziert oder verscho- ben werden sollen. Es ist sinnvoll, diese mit dem Befehl „Gruppieren" im „Anordnen"-Menü (oder Command-G) zu einer Gruppierung zu- sammenzufassen. So lassen sich die Objekte nur noch mit dem Direkt-Auswahlwerkzeug einzeln auswählen und bearbeiten. Das Aus- wahlwerkzeug selektiert dann nur noch die Gruppierung als Ganzes.

Sie können auch mehrere Gruppierungen erneut gruppieren und somit Zeichnungen hierarchisch strukturieren. Dabei wächst aber der Speicherbedarf, und bei übermäßigem Ge- brauch kann es zu Problemen beim Drucken kommen. Der Befehl „Gruppierung auflösen" im „Anordnen"-Menü (Command-U) zerlegt die Gruppierung wieder in ihre Einzelteile.

**ARBEITEN MIT EBENEN** Stellen Sie sich eine Ebene wie eine Transparentfolie vor, auf der ein- zelne Objekte liegen. Man kann jedes Objekt auf einer Ebene positionieren, die Reihenfol- ge der Ebenen frei wählen und Ebenen vor- übergehend ausblenden oder fixieren. So kann man sich auf das Wesentliche konzentrieren, und der Bildschirm baut sich schneller auf.

Öffnen Sie am besten die Beispielzeich- nung „Power Drill", die mehrere Ebenen mit ver- schiedenen Baugruppen einer Bohrmaschine enthält. Für die Arbeit mit Ebenen benötigen Sie die Ebenenpalette, die Sie mit dem Ta- staturkürzel Control-Command-L öffnen.

Durch einen Klick in die erste Spalte (unter dem kleinen Auge) blenden Sie Ebenen ein oder aus. Halten Sie dabei die Option-Taste ge- drückt, schalten Sie zwischen Originalansicht und Zeichnung um. Bei letzterer sehen Sie nur die Umrisse der Objekte ohne Kontur und Fül- lung, somit können Sie wesentlich schneller arbeiten. Klicken Sie direkt auf das Auge, um alle Ebenen mit Ausnahme der aktiven aus- zublenden; ein zweiter Klick blendet wieder alle ein; und ein Klick in die zweite Spalte fi- xiert oder löst Objekte einzelner Ebenen.

Nun müssen Sie die Objekte noch den Ebe- nen zuweisen. Wählen Sie dafür alle Objekte aus, die Sie einer Ebene zuweisen wollen. In der rechten Spalte der Ebenenpalette erscheint jetzt bei jeder Ebene, in der sich ausgewählte Objekte befinden, ein kleines Rechteck. Ziehen Sie diese Rechtecke auf die Höhe der Zielebene.

Um Ebenen anzulegen, zu löschen oder auch einzustellen, klicken Sie auf das kleine Dreieck rechts oben, daraufhin öffnet sich ein Popup-Menü, in dem Sie die entsprechenden Menüpunkte auswählen. Sie können jeder Ebene einen Namen geben und außerdem die Farbe der Ankerpunkte einstellen. Ferner las- sen sich plazierte Bilder abschwächen oder Ebenen vom Drucken ausnehmen. MW

DAS RELATIONALE MODELL NACHAHMEN I

# FILEMAKER PRO

VON PETER WOLLSCHLA

1 GRUNDLAGEN UND DATENBANKMODELL 2 ENTWURF EINER DATENBANK 3 VERFEINERN DES DATENBANK-LAYOUTS 4 RELATIONALES MODELL 5 AUSWERTUNG UND REPORTS 6 ERSTELLEN VON MAKROS

**FILEMAKER PRO IST KEIN RELATIONALES DATENBANK-MANAGEMENTSYSTEM. DENNOCH, DESSEN VORTEIL, DIE VERMEIDUNG NICHT NOTWENDIGER DATEN, KÖNNEN SIE AUCH IN FILEMAKER PRO NUTZEN. DIE LÖSUNG HEISST REFERENZDATEI**

Worum geht es überhaupt? Angenommen, Sie als Mac-Händler haben eine Kundendatei und eine Artikeldatei, eine für Aufträge und noch eine weitere für die Buchhaltung, um nur einige zu nennen. Sie benötigen also in mehreren Dateien die Kundenadressen, und zwar beim Angebot, bei der Auftragsbestätigung und in der Buchhaltung.

Daß die Adresse bei der Rechnungsstellung automatisch eingefügt wird, ist ebenfalls ganz nützlich. Daß Sie beim Rechnungsschreiben nur die Artikelnummer tippen und dann wie von Zauberhand die Artikelbezeichnung und der Preis im Formular erscheinen, wollen Sie sicherlich auch. Die Artikel brauchen Sie aber noch für die Bestellungen, für die Vertreterabrechnung und, und, und ...

Die schlechteste Lösung wäre nun, die Adressen und die Artikel in alle Dateien einzutragen, die diese Daten benötigen. Das garantiert keine Datenkonsistenz, denn allzuleicht kann man sich in einer Datei vertippen oder beim Ändern eine Datei vergessen.

Die Folgen in diesem Fall wären nicht nur ein unnötig aufgeblähter, unübersichtlicher und damit speicherintensiver Datenbestand mit doppelt vorhandenen Daten, was auch die Leistung Ihres Computers reduziert. Sie müssen dann ebenso mit diversen Fehlinformationen wie ungültigen Adressen und falschen Preisangaben rechnen. Und dann, wie i vielen Fällen, zu behaupten: „Tja, der Con ter spinnt", wird Ihnen dann so manch Kunde bei falschen Lieferpapieren und R nungen nicht immer abnehmen wollen. gibt nur unnötigen Ärger. Sie müssen alsc hilfe schaffen. Wie, das sagen wir Ihnen h

**EINZIGARTIGKEIT** Es gilt also dafür zu gen, daß jede Information nur einmal ges chert wird. Durchgängig geschieht das stens nie, denn das Laden der Daten aus e anderen Datei kostet Zeit. So wird praktisch mer bei jeder Adreßverwaltung gegen d Regel verstoßen: Sie speichern zu jeder Ad se auch das Land, das Bundesland und Telefonvorwahl plus den Ländercode. Da theoretisch ein Fehler, denn ein Kunde k stets nur an einem Ort wohnen, jedenfalls Sicht einer Adreßverwaltung. Sobald es e zweiten Kunden im selben Ort gibt, wer diese Daten doppelt gespeichert und mi dem weiteren Kunden ein weiteres Mal.

Hier verzichten Sie aus Zeitgründen au ne Normalisierung (so nennt der Fachmann Unterteilen in mehrere Dateien), aber das k auch teuer werden. Angenommen, Sie bi und verwalten als gutgehender CD-Musiks ein breitgefächertes CD-Sortiment und len zu jeder CD mit entsprechendem Date

Bild des Interpreten bringen. Ohne Norisierung würden Sie zu jedem Titel das speichern, so immerhin ein Megabyte, wenn Ihr Lieblingssänger dann auch noch Titel in seinem Repertoire hat, dann speiSie leider satte 99 Megabyte umsonst – freut zwar die Festplattenhersteller, koSie jedoch unnötige Investitionen in hö Plattenkapazität. Mit einer relationalen enbank können Sie dies vermeiden.

Um das Prinzip einer relationalen Datenk vorzuführen, wählen wir ein einfaches piel. Ihre Firma pflegt eine Adreß- wie eirtikeldatei und schreibt nur Rechnungen. ei genügt es, die Kundennummer einzuen, schon wird die Anschrift eingesetzt. nso ergibt die Artikelnummer automa die Artikelbezeichnung und den Preis.

**LÜSSELFRAGEN** Um eine Relation, also Beziehung, zwischen zwei Dateien herzen zu können, benötigen beide Dateien n gemeinsamen Schlüssel. Ein Schlüssel uerst nichts weiter als ein beliebiges Feld atenbanklayout. Wesentlich ist, daß sämtEinträge in diesem Schlüsselfeld einmaein müssen. Ein Name zählt kaum dazu, ießlich können mehrere Kunden Müller Meier heißen. In den echten relationalen enbanken kann man zwar einen Schlüssel mehreren Feldern bilden, doch auch „Peter+Müller+ Momsenstraße 11+Berlin" verhindert nicht, daß zwei Peter Müller in diesem Haus wohnen können. Und genau deshalb beglücken Sie Versandhäuser bei Bestellungen und sonstigen Anfragen wie Reklamationen zuerst mit einer Kundennummer.

Diese Kundennummer lassen Sie Filemaker Pro über die Seriennummer-Option automatisch erzeugen, ebenso die Artikelnummer. Das garantiert einmalige Zahlen und entbindet Sie von der lästigen Pflicht, die Zahlen selber eintippen oder gar verwalten zu müssen.

Noch etwas zur Sprachregelung: Sie richten in der Adreßdatei ein Feld „Kundennummer" ein. Dieses Feld ist der sogenannte Primärschlüssel. Um auf die Adresse in der Rechnungsdatei zugreifen zu können, muß es dort ein Feld „Kundennummer" geben; das wäre dann der Fremdschlüssel. Praktischerweise geben Sie beiden Feldern denselben Namen, das ist aber nicht obligatorisch. Wichtig ist nur, daß beide Felder vom selben Datentyp sind.

Ferner gilt: Der Primärschlüssel muß einmalig sein, alle Kundennummern in der Adreßdatei müssen sich also voneinander unterscheiden. Dagegen muß der Fremdschlüssel nicht einmalig sein. So können Sie beispielsweise alle Rechnungen in einer Datei speichern und dazu die Adreßdatei über die Kundennummer erreichen. Die Kundennummer in der Rechnungsdatei ist also jetzt der Fremdschlüssel. Sie dürfen mehrere Rechnungen an denselben Kunden speichern, folglich ist der Fremdschlüssel in der Rechnungsdatei nicht mehr einmalig.

Unser Beispiel kommt mit drei Dateien aus. Legen Sie zuerst eine Adreßdatei (Dateiname ADRESSEN) mit typischen Feldern wie Name, Straße, PLZ, Ort und so weiter an. Zusätzlich benötigt diese Datei ein Feld „Kundennummer", dieses Feld muß vom Typ „Zahl" sein.

Nachdem Sie hierfür den Punkt „Felder definieren..." aus dem Menü „Ausw." gewählt und das Feld „Kundennummer" angelegt haben, drücken Sie im gleichen Dialogfenster gleich noch den Button „Optionen" und kreuzen bei „automatische Eingabe" dazu „einer Seriennummer" an. Hier stellen Sie als „nächster Wert" 100 ein und als Intervall 1; das Bild „Seriennummer" zeigt den entsprechenden Ausschnitt aus dem Optionsdialog. Dieses Feld dient als Primärschlüssel, die Kundennummern müssen also einmalig sein.

Der zweite Dateiabschnitt soll ARTIKEL heißen. Er bekommt als Primärschlüssel das Feld „Artikelnummer", auch vom Typ „Zahl" und gleichfalls mit einer automatischen Seriennummer. Sie gehen dabei wie schon beim Feld „Kundennummer" vor, schreiben aber bei „nächster Wert" 1000 – schließlich sollen Ihre Kunden sehen, daß Sie sehr viele Artikel anzubieten haben. Diese Datei erhält noch die Felder „Artikelbezeichnung" (Typ „Text") und „Preis" (Typ „Zahl"). Natürlich dürfen Sie hier auch weitere Felder wie „Lieferant", „Lieferzeit", „Einkaufpreis" und anderes unterbringen.

Wie die Dateien ADRESSEN und ARTIKEL im Layout mindestens aussehen sollten, zeigt das Bild „Layouts". An dieser Stelle sollten Sie beide Dateiabschnitte auch mit ein paar Beispieldaten gefüttert haben, drei Adressen und drei Artikel sollte es wenigstens geben.

Nun benötigen Sie noch eine Datei, welche die Daten aus beiden Dateiabschnitten nutzt. Nennen wir diese neue Datei RECHNUNG. Wie das Bild „Rechnungsentwurf" zeigt, ist das Layout frei von jedem dekorativen Charme. Kümmern Sie sich bei dieser Datei zuerst um den oberen Teil, also den mit der Anschrift. Das Feld „Kundennummer" muß vom Typ „Zahl" sein, sonst brauchen Sie nichts zu beachten.

**AUTOMATISCHE ÜBERNAHME** Nun sei angenommen, Sie wollen das Feld „Name" aus der Adreßdatei automatisch in die Rechnungsdatei übernehmen. Dazu legen Sie ein Feld „Name" an, wählen den Typ „Text" und klicken danach auf den Button „Optionen". Im Optionsdialog kreuzen Sie (links unten) die Checkbox „Referenz aus anderer Datei" an, das Bild „Referenz" sollte erscheinen. Wenn nicht, dann werden zunächst viele andere Filemaker-Dateien als Referenzdateien angeboten.

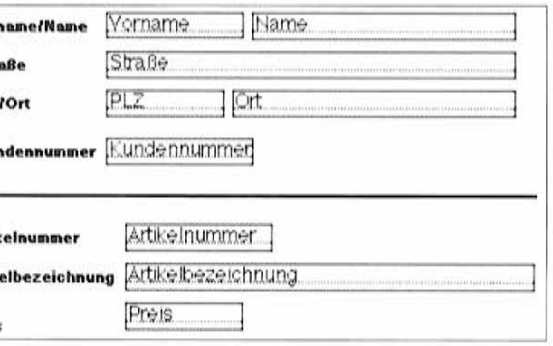
Deshalb klicken Sie zuerst auf „Datei festlegen" und wählen die passende Datei (hier ADRESSEN) aus. Ihre Wahl wird prompt bestätigt. Der linke Bildteil von „Referenz" ist mit

## AUTOMATISCHE AKTUALISIERUNG

```
Blättern aktivieren[]
Gehe zu Layout["Layout Nr. 1"]
Gehe zu Feld["Kundennummer"]
Referenz wiederholen[Ohne Anzeige des Dialogfensters, "Kundennummer"]
Gehe zu Feld["Artikelnummer"]
Referenz wiederholen[Ohne Anzeige des Dialogfensters, "Artikelnummer"]
```

*Dieser kleine Makro sorgt dafür, daß nach jedem Start die Rechnungsdatei automatisch mit der Adreß- und der Artikeldatei abgeglichen wird.*

**IENNUMMER** Primärschlüssel müssen immer einmalig sein. Am rsten erreichen Sie dies über automatische Seriennummern.




**OUTS** Diese Felder sollten die beiden Dateiabschnitte ADRESSEN ARTIKEL mindestens haben. In der Praxis werden es mehr sein.

„Referenzdatei ADRESSEN" und der rechte mit „Aktuelle Datei RECHNUNG" beschriftet. Links ist also die Quelle, rechts das Ziel. Auf der linken Seite soll stehen „Inhalt kopieren von: Name" und darunter „...wenn der Wert in: Kundennummer". Ist das nicht der Fall, wählen Sie die passenden Werte aus den Aufklapplisten. „Kundennummer" ist Ihr Primärschlüssel, dieser muß immer an letzter Stelle in der unteren Aufklappliste stehen oder so angelegt werden. Darüber („Inhalt kopieren von:") steht der Begriff, der übernommen werden soll.

**DER BESONDERE TRICK** Auf der rechten Seite finden Sie den Text „...in das Feld: Name". Hierbei ist „Name" der Bezeichner des Feldes, das Sie gerade bearbeiten. Darunter sehen Sie den Text „...dem Inhalt entspricht in: Kundennummer". In diese Zeile gehört der Fremdschlüssel. Er hat hier denselben Namen, doch, wie schon erwähnt, das muß nicht sein. Sie können ein anderes Feld wählen, wenn der Typ paßt. Sie könnten das Feld beispielsweise auch „Kundennummer_in_Rechnung" nennen, wenn dies der Klarheit dient.

Für die weiteren Felder lassen Sie den Primär- und den Fremdschlüssel dieselben sein, so daß sich die Tabelle „Adreß-Referenzen" ergibt. Für den Hauptteil der Rechnung („Rechnungsentwurf") benötigen Sie diese Felder:

Artikelnummer (Zahl)
Artikelbezeichnung (Text)
Preis (Zahl)
Menge (Zahl)
Gesamt (Formel)

Hier übernehmen Sie die Artikelbezeichnung und den Preis aus der Artikeldatei. Dazu verfahren Sie wie einige Zeilen vorher besprochen, das Ergebnis sollte der Tabelle „Artikel-Referenz" entsprechen. Das Feld „Gesamt" ist als Typ „Formel" nichts weiter als „Menge mal Preis". Nun bleibt noch ein Problem. Sie wollen mehr als einen Artikel in Rechnung stellen und brauchen deshalb sogenannte Wiederholfelder.

Die Lösung ist recht einfach. Für alle diese Felder kreuzen Sie, nachdem Sie den Button „Optionen" (unter „Felder definieren..." im Menü „Ausw.-") betätigt haben, dort „Wiederholfeld" an und tragen 20 Wiederholungen ein (oder mehr, wenn Ihre Rechnungen länger sind). Damit ändert sich im Bild noch gar nichts, Sie sehen nach wie vor nur eine Zeile je Feld. Deshalb aktivieren Sie alle diese Felder auf einmal (bei gedrückt gehaltener Shift-Taste anklicken) und wählen dann im „Format"-Menü „Feldformat..." an. Im folgenden Dialogfenster stellen Sie bei „Wiederholungen" nun „10 der 20 definierten Wiederholungen anzeigen" ein.

Dann könnte eine Fehlermeldung dieser Art erscheinen: „Der Befehl kann nicht ausgeführt werden, weil die Objekte dann nicht mehr in das Layout passen." In diesem Fall schieben Sie mit der Maus die Trennlinie „Datenteil" nach unten und probieren es dann erneut.

**AUTOMATISCH AKTUELL** Zum Schluß ist noch eine ganz wichtige Aufgabe zu erledigen. Adressen können sich ändern, und die Preise Ihrer Artikel ändern sich bestimmt. Das Problem dabei: Sie ändern die entsprechenden Dateien, doch davon erfährt Ihre Rechnungsdatei leider rein gar nichts. Die neuen Daten werden erst übernommen, wenn Sie ausdrücklich den Punkt „Referenz wiederholen" im Menü „Bearb." aufrufen. Sie persönlich werden das nie vergessen, doch eine Aushilfskräfte, die Sie Ihres boomenden schäfts wegen eingestellt haben, ganz stimmt. Deshalb möchten Sie, daß die Ak lisierung in jedem Fall automatisch erfo sobald die Rechnungsdatei geladen wird

Sie schreiben einen Makro (im Filema Pro-Kauderwelsch „Vorgabe") und sorgen d dafür, daß er beim Laden automatisch au führt wird. Das Thema wollen wir zwar er der sechsten Folge eingehender behand doch einen Makro benötigen wir schon je

**DIE LÖSUNG** Den Inhalt des Makros zeigt Listing „Automatische Aktualisierung". so gehen Sie im einzelnen vor:

❶ Wählen Sie im „Spezial"-Menü „Script Ma
❷ Geben Sie als Vorgabenamen „Update" klicken Sie sodann auf „Neu".
❸ Lassen Sie die ersten beiden Zeilen ste den Rest aber wählen Sie an und klicken schließend auf „Löschen".
❹ Kopieren Sie nun mit einem Doppel auf „Gehe zu Feld[...]" diese Zeile aus den stenfenster links in das Vorgabefenster.
❺ Klicken Sie jetzt auf den Button „Feld a ben" und dann doppelt auf „Kundennumm
❻ Holen Sie mittels Doppelklick aus den stenfenster „Referenz wiederholen[...]".
❼ Klicken Sie auf den Button „Feld angel und danach doppelt auf „Kundennumme
❽ Klicken Sie dann unter „Optionen" auf ne Anzeige des Dialogfensters ausführen
❾ Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 8, jetzt müssen Sie die Artikelnummer einsetzen

Nun sorgen Sie für die automatische führung beim Start. Diese Methode gilt fü den Makro und funktioniert ganz einfach: len Sie zunächst „Voreinstellungen..." aus Menü „Ablage". Klicken Sie dort links auf kument", kreuzen Sie „Zu Vorgabe" an wählen Sie aus der Aufklappliste „Updat

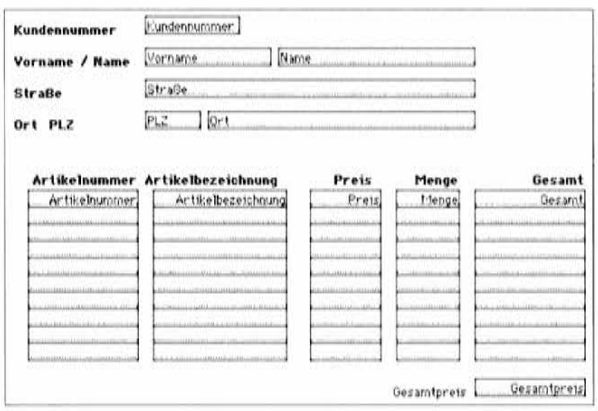
In der nächsten Workshop-Folge zeigen wie sich eingegebene Daten am besten werten und darstellen lassen.

| Referenzdatei ADRESSEN | | Aktive Datei RECHNUNG | |
|---|---|---|---|
| Inhalt kopieren von | wenn der Wert in | in das Feld | dem Inhalt entspricht in |
| Vorname | Kundennummer | Vorname | Kundennumm |
| Name | Kundennummer | Name | Kundennumm |
| PLZ | Kundennummer | PLZ | Kundennumm |
| Ort | Kundennummer | Ort | Kundennumm |
| Straße | Kundennummer | Straße | Kundennumm |

**ADRESS-REFERENZEN** Nach diesem klar gegliederten Pr werden die Adressen in die Rechnungsdatei übernommen.

| Referenzdatei ARTIKEL | | Aktive Datei RECHNUNG | |
|---|---|---|---|
| Inhalt kopieren von | wenn der Wert in | in das Feld | dem Inhalt entpricht in |
| Artikelbezeichnung | Artikelnummer | Artikelbezeichnung | Artikelnumm |
| Preis | Artikelnummer | Preis | Artikelnumm |

**ARTIKEL-REFERENZ** Nach diesem einfachen Prinzip werden gl falls die Artikeldaten in die Rechnungsdatei übernommen.




**RECHNUNGSENTWURF** Dieses Rechnungslayout nutzt automatisch die Daten der Adreß- sowie der Artikeldatei.

**REFERENZ** Hier versteckt Filemaker Pro seine relationalen Möglichkeiten. Das Prinzip: Links befindet sich die Quelle, rechts das Ziel. In der unteren Zeile steht der wichtige gemeinsame Schlüssel.

ER MAC ALS SCHREIBMASCHINE

# MAC-BASICS

Von Sebastian Hirsch

1 EINFÜHRUNG INS BETRIEBSSYSTEM
2 SYSTEM ABSPECKEN
3 DER MAC ALS SCHREIBMASCHINE
4 TEXTVERARBEITUNG
5 MALEN UND ZEICHNEN
6 BÜROARBEIT
7 KOMMUNIKATION
8 PD- UND SHAREWARE
9 PERIPHERIE, TV UND VIDEO AM MAC
10 TROUBLESHOOTING

**FRÄULEIN, ZUM DIKTAT! – DENKEN SIE DA AUCH AN VERSTAUBTE 50ER-JAHRE-FILME? MAC, SCHREIB'! HIESSE DAS HEUTE – DOCH SELBST EIN AV-MAC TUT DAS NICHT VON ALLEINE**

Solange der Mac immer noch mit einer Tastatur statt nur mit einem Mikrofon ausgeliefert wird, so lange müssen wir die Schreibarbeit wohl noch selbst erledigen. Soweit die schlechte Nachricht. Die andere schlechte Nachricht lautet, daß das, was „das Fräulein" früher auf einer Schreibmaschine in zehn Minuten erledigte, bei uns heute am Computer bestimmt eine halbe Stunde dauert. Dafür sieht's dann aber meist ganz gut aus.

Um im „Featuritis"-Gestrüpp moderner Textverarbeitungsprogramme nicht völlig unterzugehen, sind zwei Voraussetzungen nötig: Grundkenntnisse der Funktionsweisen einer Textverarbeitung und ein gutes Programm.

Da beides zusammengehört, wollen wir einerseits die grundlegenden Begriffe der Textverarbeitung erläutern und zum anderen prüfen, welches Programm die Probleme am besten und schnellsten löst. Was die Programme angeht, so beschränken wir uns auf die zwei „Klassiker" Word 5.1 von Microsoft und Wordperfect 3.0 von Wordperfect. Beide Programme bieten ein vernünftiges Maß an Funktionsvielfalt (wie wir sie bei kleineren Programmen vermissen), ohne dabei der Komplexität von Layoutprogrammen zu verfallen. Leider stand uns von Wordperfect 3.0 nur die amerikanische Version zur Verfügung, die deutsche ist für diesen Sommer angekündigt. Haben wir uns in der vorhergehenden Workshop-Folge mit dem modularen Aufbau des Betriebssystems beschäftigt, so wollen wir das in dieser und der nächsten Folge für die Textverarbeitung tun. Denn auch die Klassiker der Textverarbeitung verfügen über einen modularen Aufbau, und zwar in zweierlei Hinsicht.

**MODULARER AUFBAU** Zum einen gibt es bei Word und Wordperfect das Programm selber, zu dem eine Vielzahl von Modulen gehört. Die bekanntesten sind Thesaurus, Wörterbuch, Formeleditor und Grafikeditor. Auf diese Module, die Sie als Anwender auch ergänzen können (zum Beispiel durch fremdsprachige Wörterbücher), greift das Hauptprogramm erst zu, wenn Sie den entsprechenden Befehl geben.

Neben diesen Modulen sind aber auch die Programme selber modular aufgebaut. Das heißt, daß es innerhalb eines Programms Bestandteile gibt, die für unterschiedliche Aufgaben zuständig sind. Zum Beispiel um Fußnoten zu verwalten, Inhaltsverzeichnisse oder Indizes zu erstellen und – als zentraler Bestandteil – für das Editieren von Text. Um ein Programm und seine Arbeitsweise besser zu

verstehen, ist es sinnvoll, sich das Programm als einen Texteditor – also das Arbeitsfenster, in dem man Text eingibt – mit einigen zusätzlichen „Hilfsprogrammen" vorzustellen. Erst diese „Hilfsprogramme" ermöglichen es, Zeichen zu formatieren, einen Text in der Druckansicht zu betrachten oder zu speichern, Fußnoten zu setzen und so weiter.

**DIE TEXTFORMATIERUNG** Beginnen wir mit dem, was eine Textverarbeitung auszeichnet: der Formatierung. Hier ist es zunächst wichtig zu wissen, wie ein Programm für die Textverarbeitung einen Text begreift. Anders als beim Anwender, der in Wörtern und Zeilen „denkt", zählt für die Textverarbeitung weder das eine, noch das andere. Eine Textverarbeitung „denkt" hauptsächlich in Zeichen und Absätzen.

Daneben gibt es bei Word noch „Abschnitte", die der Benutzer selbst festlegt, und ganze Dokumente, also alles, was sich zwischen „Textanfang" und „Textende" befindet. Für die Textformatierung sind jedoch die ersten beiden Kategorien die wichtigsten.

**DIE ZEICHENFORMATE** Formatierungen, die sich nur auf einzelne Buchstaben und Zeichen beziehen, nennt man Zeichenformate. Sie machen einen großen Teil dessen aus, was man gemeinhin unter Textformatierung versteht. „Fett", „kursiv", „unterstrichen", „Kapitälchen", „gesperrt" und dergleichen sind alle Formate, die sich auf einzelne Zeichen beziehen.

Auch Schriftarten und Schriftgrößen gehören hierzu. Um Zeichenformate zu ändern, brauchen Sie nur die entsprechenden Zeichen zu aktivieren und die gewünschten Attribute auszuwählen. In Word und Wordperfect gibt es für die Zeichenformatierung neben den Menübefehlen eigene Dialogboxen, in denen sich spezielle Einstellungen vornehmen lassen.

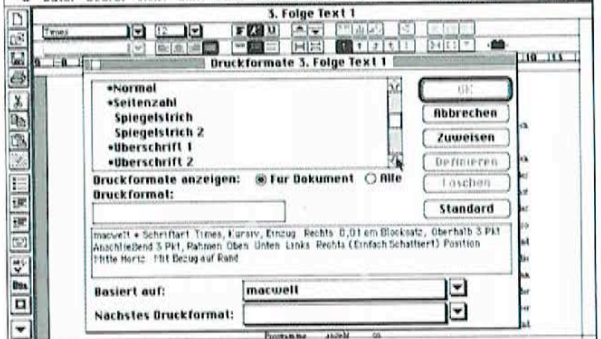
Während diese Einstellungen leicht verständlich sind, soll doch auf eine Besonderheit von Wordperfect hingewiesen werden: die relative Schriftgröße. Zwar ist diese Funktion für die Formatierung einzelner Zeichen zu umständlich, doch bei Fußnoten oder hoch- und tiefgestellter Schrift ist sie durchaus sinnvoll.

Bei Wordperfect können Sie nämlich die Schriftgröße für diese speziellen Zeichen in Abhängigkeit zur Schriftgröße des Haupttextes festlegen. Schreiben Sie zum Beispiel mit einer 12-Punkt-Schrift, so können Sie für die Fußnotenzeichen eine Größe von 75 Prozent angeben, das wären 9 Punkt. Ändern Sie dann die Größe der Hauptschrift auf 14 Punkt, ändert sich automatisch die Größe der Fußnotenzeichen auf 11 Punkt – eine Funktion, die man nie wieder missen möchte, hat man einmal mit Wordperfect gearbeitet. In Word dagegen lassen sich Schriftgrößen nur statisch angeben.

**DIE ABSATZFORMATE** Formate, die sich auf Textabsätze beziehen, nennt man Absatzformate. Was aber ist ein Absatz? Ein Absatz ist jeder Textblock, hinter dem ein „Return", also eine Zeilenschaltung, steht (durch die Return-Taste, auch Zeilenschalter genannt, hervorgerufen). Ein Absatz kann mehrere Seiten oder auch nur eine halbe Zeile lang sein.

Wenn Sie in Ihrer Textverarbeitung die Steuerzeichen sichtbar machen, sehen Sie am Ende eines jeden Absatzes ein umgedrehtes P mit zwei senkrechten Balken: ¶. Dies ist das Zeichen für das Absatzende, und dieses Zeichen hat es in sich. Es steuert alle Formatierungen, die Sie für einen Absatz vorgenommen haben. Wenn Sie ein Absatzzeichen im Text löschen und somit zwei Absätze zusammenfügen, löschen Sie auch alle Absatzformatierungen, der vorhergehende Text nimmt automatisch die Formatierung des folgenden Absatzes an. Nur das Absatzzeichen, das am Textende steht, läßt sich nicht löschen – logischerweise.

In Word haben Sie sogar die sehr bequeme Alternative, Absatzzeichen mit allen Formatierungen zu kopieren und an einer anderen Stelle einzusetzen. Falls Sie




**ÜBERSICHTLICH** Zwar ist es nicht gerade eine Stärke von Word, Druckformate anzulegen, doch die dazugehörige Dialogbox ist sehr übersichtlich gestaltet und bietet viele Einstellungsmöglichkeiten.

### MW TIP TASTATUR SPINNT

Spielt die Tastatur verrückt? Reagiert sie nicht auf gewohnte Tastaturbefehle? Zeigt sie statt eines „ß" einen Bindestrich, statt eines „z" ein „y"? Dann haben Sie Option-Command-Leertaste gedrückt und so auf die US-Tastaturbelegung umgeschaltet. Drücken Sie die drei Tasten noch einmal, und alles stimmt wieder!

Format eines Absatzes auf einen oder m
rere andere Absätze übertragen möchten
aktivieren Sie einfach das gewünschte
satzzeichen mit einem Doppelklick am E
eines Absatzes, wählen „Kopieren" und
zen dann einen Doppelklick an das Ende
Absatzes, den Sie neu formatieren wol
Wählen Sie jetzt „Einfügen", so wird der
hergehende Absatz automatisch neu for
tiert. Bei Wordperfect geht dies leider nic

Word und Wordperfect sind sich auch
lig uneins in der Frage, was denn jetzt
Absatzformate genau sind.

**FORMATIERUNGEN BEI WORD** Betrac
man die Absatzformatierung bei Word, k
te man fast meinen, die Semiotiker hätten
zugeschlagen. (Oder die Preußen.) Bei Wor
ein Absatz ein Absatz, und da führt auch
Weg dran vorbei. Also absatzformatieren
Zeilenabstand, Abstand oberhalb und u
halb des Absatzes, links-, rechtsbündig, m
und Blocksatz, Einzüge (auch mit negat

### MW TIP UMLAUTE

Gehen Ihnen die Kombinationsmöglich
keiten für Tastaturkürzel aus? Verzichte
Sie doch einfach auf die Umlaute der Ta
statur, und drücken Sie, bevor Sie „a"
„o" oder „u" schreiben, die Tasten Op
tion-U. So haben Sie wieder Raum fü
andere neue Kombinationen.

Vorzeichen), Tabulatoren, setzen Käste
die Absätze und die Position eines Absatze
einer Seite (leider unübersichtlich). Das

Alles weitere wird als Abschnitt ode
ganzes Dokument formatiert. Ein Absc
ist bei Word so etwas wie ein Kapitel in e
Buch. Sie können Abschnitte mit neuer
tenzahlen beginnen lassen, Fußnoten a
Abschnittende plazieren, Abschnitte in
ten setzen und Kopf- und Fußzeilen zuor
Für ganze Dokumente lassen sich Randb
definieren und neben kleineren Einste
gen die Position der Fußnoten festleger

Die Untergliederung in vier Formatt
hat Vorteile. Gerade bei längeren Texten
man die Unterteilung in Abschnitte schä
und Textränder legt man besser immer fü
ze Dokumente fest. Die Nachteile dieso
stems – nun ja, sehen wir uns Wordperfe

**FORMATIERUNGEN BEI WORDPERFEC**
gibt es Zeichenformate und Absatzform
fertig. Das heißt nun nicht, daß hier F
tierungen fehlen, nur sind sie – anders a

# Verdienen Sie Ihr Geld im Schlaf: SELBST belichten!

Eine einfache Rechnung:
Wenn Ihre Kosten fürs Fremdbelichten DM 1.000,--/Monat erreichen (berücksichtigen Sie bitte auch die Fahrtkosten, die leidigen Korrekturen und den Terminstreß!), dann sollten Sie mit uns sprechen!
Endlich können Sie einen Farbbelichter mit heutiger Technik* eines etablierten Herstellers zu „machbaren" Konditionen nutzen!

*Die LiSa I, die LiSa II:
31 cm/46 cm Breite! Moirefrei!!!
Level II Software-RIP
Extrem schnell (Seybold)
HochfrequenzRaster bis 300 lpi!

Werden Sie ungebunden, schneller, besser und noch rentabler. Belichten Sie wann (natürlich gehts auch nachts) und was Sie wollen (warum nicht auch für Kollegen!!!)

Wir schnüren Pakete:
LiSa-Belichter/MAC/PC/Scanner!
Software-Pakete!
Service- und Schulungspakete!
Leasing!
Bundesweites Händler- und Service-Netz!

**LiSa'tron**

Gesellschaft für Laserbelichter Systeme
Gesamtvertrieb · Service · Komplette Peripherie
Oulustraße 5 · 51375 Leverkusen
Telefon (0214) 56031-33 · Telefax (0214) 502398

PRODUKT-INFO Kennziffer 214

Reproduktion
Typo-Satz
Drucksachen
aller Art.

DTP-Schulung:
QuarkXPress
Photoshop u. a.
Fordern Sie
Infomaterial an.

Robert W. Rajner
Typograf & Schriftsetzermeister
D-73432 Aalen · Kellersteige 99
Telefon: (0 73 61) 8 79 49
Telefax: (0 73 61) 8 97 36

PRODUKT-INFO Kennziffer 200

**Rechnungen schreiben macht Spaß ...**

**... wenn die Software stimmt!**

**Texte** mit der **Textverarbeitung**,
**Tabellen** mit der **Tabellenkalkulation**,
**Rechnungen** mit der **Datenbank**:

**Store It**

**Rechnungen, Kassenbuch, Artikel und Dienstleistungen, Adressen, Termine und mehr für FileMaker Pro.**

**348,- DM incl. MWSt**

Computer Kamann
Brackeler Hellweg 117 • 44309 Dortmund
Tel. (0231) 722 51 66 • Fax (0231) 722 50 94

FileMaker™Pro ist eingetragenes Warenzeichen der Claris Corp.

PRODUKT-INFO Kennziffer 212

**BELICHTER**

**RIP's, Entwicklungsmaschinen, Kontaktkopiergeräte, Kameras, Leuchttische, Komplettlösungen, MAC's, PC's, Netzwerke ...**

**Wir bieten nicht nur die Technik, sondern auch das Know-how!**

LBC Linotype-Hell

MEDIA SYSTEME

Beratung, Reparatur, Wartung, Schulung, An-u. Verkauf, Service

ALTENBERGER STR. 84 · 35576 WETZLAR
TEL.: 06441 / 9542-0 · FAX: 06441 / 54503

*Abotelefon: 089/ 36 086 154*

WIR WOLLEN NICHT, DASS SIE ABSTÜRZEN:
SICHERN SIE SICH MIT DEM ABO!

**Macwelt**
DAS FACHMAGAZIN

Apple-Computer und mehr...

S&L

Apple Center

Systeme & Lösungen

Augsburg
Remboldstraße 1b
Tel. (08 21) 55 40 74
Fax (08 21) 55 24 53
Ihr Ansprechpartner:
Oswald Aust

Göttingen
Weender Straße 75
Tel. (05 51) 5 10 23
Fax (05 51) 4 80 42
Ihr Ansprechpartner:
Christian Lange

Regensburg
Dr.-Gessler-Str. 16
Tel. (09 41) 94 96 32
Fax (09 41) 94 93 98
Ihr Ansprechpartner:
Bernd Szameitat

PRODUKT-INFO Kennziffer 219

Potz Bits

... der Versan
ohne Risiko!

- kompetente Beratu
- komplette Auswahl
- unglaublich günstig
- schnelle Zustellung

PotzBits Apple Macintosh

| | |
|---|---|
| Performa 475 4/160 | 197 |
| PowerMac 6100/60 8/160 | 357 |
| PowerMac 7100/66 8/CD/AV | 682 |

PotzBits Monitore 10 Tage "Geld-zurück-Gara

| | |
|---|---|
| 15" (832 x 624), Hitachi Tube | 83 |
| 20" (1152 x 870), kein Druckfehler! | 259 |

PotzBits Speicher

| | |
|---|---|
| 8 MB für alle Mac's | ab 60 |
| 512 kB VRam für IIvx/475 ... | 8 |
| Festplatte 500 MB, SCSI-2, 10ms | 89 |

Neugierig geworden? – fordern Sie einfach
aktuelle und komplette PotzBits-Preisliste a

PotzBits Apple Point · 86356 Neusäß
Telefon 0821/451621 · Fax 0821/451230

PRODUKT-INFO Kennziffer 211

Köln GmbH
KLEINOFEN

Hardware · Software
Wartung · Schulung
Leihgeräte · DTP / DTR
Novell · A/UX

AppleCenter

Mathias-Brüggen-
Straße 134
50829 Köln
Tel. 0221/59766-0
Fax 0221/59766-99

PRODUKT-INFO Kennziffer 213

GmbH
KLEINOFEN

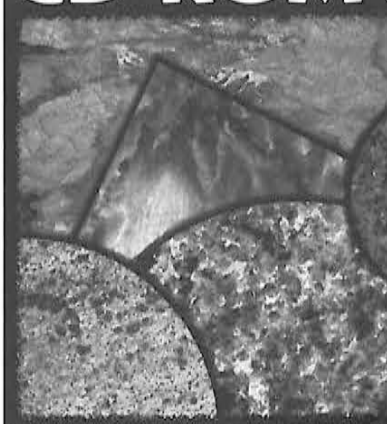
Wartung · Schulung
Leihgeräte · DTP / DTR
Novell · A/UX
Medienintegration

AppleCenter

Kurfürstenstraße 10
40211 Düsseldorf
Tel. 0211/3552-0
Fax 0211/3552-199

PRODUKT-INFO Kennziffer 232

CD-ROM



FMF BACKGROUNDS VOL.1 298,

150 auf Fotobasis erstellte Hintergründe zu verschiedenen Themen
Bit PICT Format mit einer Größe von 2522 x 3566 Pixel u
Auflösung von 305 dpi. Zusätzlich 640 x 480 Pixel und 72 d
komfortablen Retrievalprogramm.
Macwelt 1/94: „Die Qualität der Dateien ist Aufgrund de
Auflösung und guten Digitalisierung hervorragend"
Mac Easy 11/93: „Eine hervoragende Auswahl von Farbma
höchster gestalterischer und technischer Qualität."

FMF BACKGROUNDS VOL.2 NEU 298,

120 auf Fotobasis erstellte Marmor und Steinstrukturen im 24
Format. Die Hintergründe haben eine Größe von 2522 x 3566 P
eine Auflösung von 305 dpi. Zusätzlich 640 x 480 Pixel und 72
komfortablen Retrievalprogramm.

FMF PHOTOS Vol.1 NEU 198,

400 Photos mit den verschiedensten Motiven aus aller Welt. D
liegen im 24-bit PICT Format, in einer Größe von 10 x15 cm u
Auflösung von 300 dpi vor. Inkl. komfortablen Retrievalprogramm.

Die Nutzung der Photos und Hintergründe ist für die Einbin
Grafikprojekte und Publikationen frei.
Systemanvorderungen: Apple Macintosh mit QuickTime 1.5 oder n

FMF MEDIA
Bergring 28 · D-32469 Petershage
FMF MEDIA Tel. 05707/80124 · FAX 05707/8

Gratis-Info anfordern. · Händleranfragen erwüns

PRODUKT-INFO Kennziffer 208

DÖRING

**Scanservice (High End)**
**zu Low-Cost Preisen:**
**z.B. Mini 4c: DM 45,-**
**DIN A4 4c: DM 115,-**
**Mini s/w DM 25,-**
**DIN A4 s/w DM 55,-**
**Lieferzeit:**
**1Tag + Postweg/Kurier**

Christian Döring GmbH
Erzgießereistraße 43-48
80335 München
Tel. (089) 123 70 42
Fax (089) 123 46 49

PRODUKT-INFO Kennziffer 207

*Ihr Partner in Sachen DTP und High-End-Publishing*

m&p
SYSTEMHAUS

*M & P Systemhaus GmbH*
*(mac & publishing)*
*Max-Eyth-Straße 42 · 71364 Winnenden/Stuttgart*
*Telefon (07195) 1608 · Telefax (07195) 17858*

PRODUKT-INFO Kennziffer 215

OMNI DATA
COMPUTER HANDELSGESELLSCHAFT MBH
DTP-Profi Support
mit faire Preisen

GB Seagate Slimline
ms, 5 Jahre Garantie 2.399,-

Quest 200 MB Laufwerk
cl. Cartridge 1.499,-

" CTX Farbmonitor
rahlungsarm 1.499,-

lle Geräte extern, komplett !

PUZINERSTR. 11 · 80337 MÜNCHEN
TEL. 0 89 / 53 00 44
FAX 0 89 / 5 43 85 01
Apple Point

PRODUKT-INFO Kennziffer 217

WIR ÜBERSPIELEN
COMPUTER-ANIMATIONEN
VON MAC ODER PC
AUF VIDEO (BETACAM SP!!!)
MAC&VIDEO
KONZEPTION & PRODUKTION VON
2-D / 3-D COMPUTER-ANIMATIONEN!
FRAME-BY-FRAME-DIGITALISIERUNG
BILDMANIPULATION · PAINT-BOX
MORPHING IN BROADCAST-QUALITÄT!
PREISLISTE ANFORDERN!
Xact
Tel 089-7 93 18 01 · Fax 089-7 93 35 57

PRODUKT-INFO Kennziffer 226

DIGITALE
DIAAUSBELICHTUNG
von Kleinbild bis 4 x 5 inch, 4k - 16k Cibachromevergrösserungen direkt von Dias in jeder Größe.

DIGITALE
PLAKATE
direkt aus Ihrem Mac über Syquest, Diskette oder ISDN auf unserer Cactus Druckanlage von Din A3 bis 20 x 30m und mehr. Vierfarbig 200 dpi - ohne Druckfilme , auf Wunsch wetterfest , ideal für Einzel und Kleinauflagen z.B Messepanels. Laminierung und Kaschierung.

DIGITALE
OVERHEADFOLIEN
in Fotoqualität. Din A4 .

DIGITALE
PRINTS
in Fotoqualität. Din A4. Glänzend und Halbglänzend.

Fordern Sie unsere Preisliste an.

OSCHATZ GmbH +Co KG
Visuelle Medien
Abt. Digital Imaging
Nussbaumstr.6 - 65187 Wiesbaden
Tel:0611/85084 oder 61428
Fax:0611/ 805967 oder 61207
ISDN-Anschluss: 0611/9850746

PRODUKT-INFO Kennziffer 218

Apple Macintosh.

Bequem zu bedienen und sehr
gänglich in der Zusammenarbeit.

PSL
Apple Systemhändler
Prompt-Service Lingen • F.-J. Surmann
Richard-Uhle Straße 9 • 49808 Lingen
Fon: 0591 / 6094 • Fax: 0591 / 6013

PRODUKT-INFO Kennziffer 220

PLOTSERVICE
SIE gestalten am Mac oder PC,
senden uns die Daten per Modem oder Diskette
und WIR liefern Ihnen von heute auf morgen:
BESCHRIFTUNGEN
für
Fahrzeuge, Schilder, Messestände,
Fassaden, Bautafeln,u.u.u.
Fordern Sie kostenlose Infos an !
wezet®
BESCHRIFTUNGEN
Postfach 1855 • 74308 Bietigheim - Bissingen
Tel. 07147/2370 • Fax 23740

PRODUKT-INFO Kennziffer 228

Vierfarb-
Druck
aus der MAC Datei
direkt auf's Papier!
chnell. Einfach. Kostengünstig.
NIROZ®

äußerst sympathischen Preisen, z.B. DIN A4 einseitig
0 Stk. 522,-DM, 1.000 Stk. 720,-DM, 2.000 Stk. 1.034,-DM.
ch erhältlich in DIN A1, DIN A2 und DIN A3 sowie in
rtenformaten. Lieferzeit ca. 5 Tage. Preise auf Anfrage.

ser Tip: Farbe bekennen, NIROZ anrufen...
el. 02 11 / 5 04 70 21
d dann ab mit der Diskette!

PRODUKT-INFO Kennziffer 221

10 Jahre
CCL
10 Jahre Apple- und DOS-Rechner
10 Jahre Beratung und Service
10 Jahre Kompetenz und Leistung
CityComputer Leverkusen
Informations- und Datensysteme GmbH
Am Alten Schafstall 3–5
51373 Leverkusen
Fon 0214-8 66 20 · Fax 0214-8 66 26

PRODUKT-INFO Kennziffer 201

Power Mac

Für LC III, Centris, Quadra & PowerMac
- Macht aus 4 30-Pin SIMMs ein 72-Pin SIMM
- Recycling der SIMMs bei PowerMac Upgrade

SIMMchanger DM 222,00

Accelerators

| | |
|---|---|
| Carrera 32MHz 68040 (Mac II) | DM 1398,00 |
| DiiMOCache 50MHz 68030 | DM 1098,00 |
| 16MHz 68030 (SE, Plus, Classic) | DM 298,00 |
| 25MHz 68030 (LC&LCII) (mit FPU) | DM 298,00 |
| 32MHz 68030 (LC&LCII) (mit FPU) | DM 398,00 |
| PowerBook 140 → 170 (mit FPU) | DM 598,00 |
| PowerBook 160 → 180 (mit FPU) | DM 698,00 |
| SIMMdoubler (für II,IIcx,IIsi,IIci,...) | DM 358,00 |
| Quantum LPS240S (intern) | nur DM 468,00 |
| Ext. Gehäuse f. Festplatten | ab DM 188,00 |

Detailinfos anfragen! Händleranfragen erwünscht!

MicroMac Technology
Tel: (08869) 5545
Fax: (08869) 5546 Gartenweg 4 D-86981 Kinsau

PRODUKT-INFO Kennziffer 216

## CD-R Backup Service

**Ihr Anspruch:**

- Archivierung mit maximaler Datensicherheit
- Entlastung Ihrer Festplatte
- Wiederverfügbarkeit Ihrer Wechselmedien

**Unsere Leistung:**

- Herstellung einer Archiv-CD
- schnelle und kostengünstige Ausführung
- detaillierte Ablaufbeschreibung
- individuelles Kostenangebot

*Brückner & Partner GmbH, Postfach 69517 Gorxheimertal*
*Tel. 06201/23011 · Fax: 06201/23012*

PRODUKT-INFO Kennziffer 205

## TRAUMHAFTE FOTOS TRAUMHAFT GÜNSTIG

Australien, USA, Hawaii, Alaska, Bali, Thailand, Karibik, Mauritius, Italien...

120 traumhaft schöne Landschaftsfotos zu einem traumhaft günstigen Preis. Alle copyrightfrei. Alle in Profi-Qualität bis ca. 20 x 26 cm. Für größere Formate können Diaduplikate nachbestellt werden. Alle auf einer CD-ROM. Alle für MAC. **Schon bei Verwendung eines Fotos haben Sie Geld gespart!**

DM 398

Preis inkl. MwSt., zzgl. Versand. Lieferung per Nachnahme. Händleranfragen erwünscht!

Gleich bestellen!

WEY PICTURES · Tel. 089/4704469 · Fax 089/4701740

PRODUKT-INFO Kennziffer 225

## DTP CRAS KURS

**für Einsteiger. Preiswert und g**

**5 Tage Schulung DM 2277.-**
**Am 13. & 27. Juni**

- Nicht mehr als sechs Teilnehmer.
- Jeder mit Mac und 19" Farbschirm.
- Erfahrene Trainer aus der Praxis.
- Mac Intro, XPress, Freehand & Photoshop

**PHOTOSHOP Intensiv 908.-**
**2 Tage am 23/24. Juni**

- Fordern Sie unseren KOSTENLOSEN KATALOG an
- Wir „machen" professionelles DTP seit 1985

Computer Connection GmbH, Hanauer Landstr. 161
60314 Frankfurt, Tel. 069-244373-0/-99 Fax

PRODUKT-INFO Kennziffer 206

## File•Office für FileMaker Pro

- **File•Fakt 3.0** kompl. Faktura mit umfangr. Auswertungen, Umsatz-/ Lagerbestandslisten, Mahnwesen u.v.m.
- Adressdatei m. Serienbrief
- Artikeldatei m. Kalkulation
- **File•GuV** einfache Buchhaltung Überweisungen, Kontoführung, OP
- **File•Tour** Reisekostenabrechnung Fahrtenbuch, Besuchsberichte
- **File•Write** Schriftwechsel

kompl. für 89,- DM
Ottmar Bange
Pfarrer-Spielmann-Str. 16
59846 Sundern
Tel. 02935-4321, Fax 02935-683

PRODUKT-INFO Kennziffer 204

## B & K Computersysteme

Beratung • Dienstleistung • Vertrieb

Schulung | Service | AppleCenter | MARKET (0202) 738086 Mail Order

| — Rhein/Ruhr — | — Rhein/Main — | — Sachsen — |
|---|---|---|
| (0202) 73 99-0 | (06171) 5 20 14 | (0341) 6 01 42 93 |

B & K Computersysteme GmbH
Vohwinkeler Str. 58 • 42329 Wuppertal
Fax 0202 / 73 99-100

PRODUKT-INFO Kennziffer 203

## Büro verwaltung

McBüro

Auftragsbearbeitung • Adressdater
Finanzbuchhaltung • Schriftverkeh
Lohn und Gehalt

Für Informationen oder eine ausführliche Demo rufen Sie uns an.

Computer Kamann
Brackeler Hellweg 117 • 44309 Dortmund
Tel. (0231) 722 51 66 • Fax (0231) 722 50 9

PRODUKT-INFO Kennziffer 231

## Quantum ProDrives

| | | | |
|---|---|---|---|
| LPS | 270S, | 12 ms,128 kB DisCache | 548.- |
| LPS | 340S, | 12 ms,128 kB DisCache | 698.- |
| LPS | 540S, | 12 ms,128 kB DisCache | 948.- |
| Empire | 1080S, | 9.5 ms,512 kB DisCache | 1548.- |
| Pro | 1800S, | 10 ms,512 kB DisCache | 2198.- |

| | |
|---|---|
| **Fujitsu** M2511A2, MO-Laufwerk 128 MB | 1498.- |
| **HP MO** C2550A, MO-Laufwerk 1.3 GB | 5498.- |
| **HP DAT** 35480A, 2-8 GB DAT-Streamer | 2098.- |
| **HP DAT** C1533, 4-16 GB DAT-Streamer | 2898.- |

### Externe SCSI-Gehäuse

| | | |
|---|---|---|
| Opal | für ein 3,5er Laufwerk | 248.- |
| Rubin | für ein 5,25er Laufwerk | 248.- |
| Diamant | für zwei 5,25er Laufwerke | 298.- |
| Smaragd | für vier 5,25er Laufwerke | 348.- |
| Hinkelstein | für sieben 5,25er Laufwerke | 598.- |

| | |
|---|---|
| Alexander Frasch | Raphael Frasch |
| Hard- + Software | Hardware, Software, Brainware |
| Wilhelmstraße 26 | Erlanger Straße 9 |
| 71088 Holzgerlingen | 91083 Baiersdorf |
| **Telefon 07031/602403** | **Telefon 09133/4246** |
| Telefax 07031/603748 | Telefax 09133/789046 |

PRODUKT-INFO Kennziffer 209

## GRUPPE NIMBUS GMBH

### Schulungstermine im Juni '94

| | |
|---|---|
| *InsideMac* | *1. Juni* |
| *FreeHand* | *6. - 7. Juni* |
| *RagTime* | *8. - 9. Juni* |
| *QuarkXPress* | *13. - 14. Juni* |
| *Macintosh-Einführung* | *16. Juni* |
| *Schriftenverwaltung* | *17. Juni* |
| *More* | *20. Juni* |
| *PhotoShop* | *21. Juni* |
| *Illustrator* | *27. - 28. Juni* |

***Gruppe Nimbus GmbH***

| | |
|---|---|
| *33335 Gütersloh* | *33104 Paderborn* |
| *Avenwedder Str. 71* | *An der Kapelle 2* |
| ***(05241) 9 70 10*** | ***(05254) 80 64 60*** |

PRODUKT-INFO Kennziffer 229

## ROLF MACH

EDV-BERATUNG
SCHULUNG
PROGRAMMENTWICKLUN

**SCHULUNGEN** für **MACINTOSH** Software
**EINZELUNTERRICHT**
bis max. 4 Teilnehmer
in angenehmer Atmosphäre

- **QuarkXPress**
- **Photoshop**
- **FreeHand**
- **Illustrator**

**MM Director**
**Persuasion**

- **PostScript- und AppleScript-Programmierung**

**FileMaker**
**Word**
**Excel**

Fordern Sie bitte unser komplettes Programm auf Diskette an

An der Schaafhansenwiese 6
65428 Rüsselsheim
Telefon/Fax 0 61 42/3 31 84

PRODUKT-INFO Kennziffer 230

# SERVICE GUIDE

**f den folgenden Seiten finden Sie Fachleute, die Ihnen bei DTP-Problemen unter die Arme greifen.**
n A, wie Andruck bis Z, wie Zubehör. Ob Satz, Belichtung, Scannen, Bildbearbeitung, Farbsepara-
, Laserdrucke, Design, Seminare, Multimedia oder Kopierservice, eine Firma gibt es bestimmt in Ihrer
ne, die das bietet, was Sie gerade suchen. Wenn auch Sie einen Eintrag im Service-Guide buchen wol-
dann berät Sie gerne Herr Bernd Fenske unter Tel. 089/3 60 86-108. Die nächstmögliche Ausgabe ist
ft 8/94 mit Buchungsschluß 17. 6. 94.

## 0....

**MINO**
raße 2
9 Dresden-Klotzsche
3 51/4 60 25 18
3 51/4 60 25 19
ORT-MAC-KB-DIABELICHTUNG.
NELLDRUCK vollfarbig direkt vom
; keine Litho, schon ab Auflage 100,
1, Offsetqualität (z. B. 500 A4, 4/0-
135 g Kunstdruck, 1,21 DM/Blatt

**FISCHER SERVICE**
Dieter Drasdo
lstraße 12, 04103 Leipzig
Fax: 03 41/6 88 59 63
01 71/5 21 81 75

olettservice für die Druckvorstufe;
tdruck, Buchdruck, Siebdruck; Grafik,
Scann, Repro, Druck, Belichtungs-
e für Dos u. Mac

HIER
KÖNNTE IHRE
FIRMA
VERTRETEN SEIN

## 1....

**STEFAN TIEDJE, CD-ROM-SERVICE**
Rathenowerstr. 30
10559 Berlin
Tel./Fax 0 30/3 96 59 49

Transfer von bis zu 600 MB Daten auf ein CD-ROM. Auch Fremdformate, Hfs, Unix, MS-DOS, Sampler u.s.w.
Beratung für Musiker, Tonstudios, ...
Spezialist für MIDI und Sounds

**STRUHT + UNKRODT**
laserbeam Digital Print
Charlottenstr. 1
10969 Berlin
Tel. 0 30/2 51 01 92,
Fax 0 30/2 51 01 93
ISDN: 030/25 30 03 10
Filmlose Digital-Proofs bis DIN A 0, Farb-Laser-Ausdrucke, EBV-Scans (Hell) bis 70x100 cm, DTR

**TYPE-DESIGN**
Schnellerstraße 139, 12439 Berlin
Tel. 0 30/6 36 44 42, 6 36 08 17
Fax 0 30/6 36 49 65, 7 71 20 29
Prepress-Full-Service, Satz, Repro, EBV-Anbindung, Belichtungsservice 4c bis DIN A2, Mailbox/ISDN/DFÜ, Text-Bild-Integration, Scanservice/OPI/Photo-CD, Proof/Andruck/Druck, Beratung, Schulung, Verkauf, Linotype Business Center

**OPTIMAL PRODUCTION**
Tonträgerproduktions GmbH
Glienholzweg 7
17207 Röbel/Müritz
Tel.: 039931-56-500, Fax: -555
CD-DA/-ROM Premastering und -Replikation; CD-R-Erstellung in div. Standards; Backups + Archivierung auf CD-R; dig. Tonstudio; kurzfristige Termine und Bearbeitungszeiten

## 2....

**HAMBURGER BELICHTUNGS-DIENST**
Langenfelder Damm 42
20257 Hamburg 20
Tel. 040/4 90 81 40
Fax 040/4 90 81 41

Belichtungen auf Mac und speziell MS-DOS. 4-Farb-Service mit Cromalin-Proofs. DFÜ und ISDN; SYQUEST und 128 MB MO-Datenträger

**CONNECT**
Werbeservice GmbH
Steinhöft 5–7, 20459 Hamburg
Tel. 0 40/37 49 69-0, Fax 040/374969-37,
ISDN 040/374969-69
DTP-Belichtungsservice: Auftragsannahme von 8–21 Uhr, ISDN jederzeit, Wochenendbelichtung auf Anfrage, SOFORT-Service, CLC 500, Scan-Service (s/w-Farbe), DTP-Full-Service für Agenturen und Verlage

**E. + B. GESELLSCHAFT**
für Satz- und Reprotechnik mbH
Auf dem Meere 41
21335 Lüneburg
Tel. 0 41 31/3 30 51 + 3 49 83
Fax 0 41 31/3 86 83
Mac, DOS, Atari, Dainippon-Screen 818, Scans f. Mac, Satz, Layout, Composing, Montage, 4C-Belichtungen bis 55 x 65 cm, Andruckproof, „klassische Litho"

**READY FOR PRESS**
Satz & Lithoservice, Jürgen Ulrich
Schölischer Straße 50-52, 21682 Stade
Tel. 04141/9313-0, Fax -931313
ISDN -931311, Mailbox -931312
Bild, Satz und Grafikservice,. Linotype-Hell-Scans, Bildbearbeitung, Text/Bild-Integration, 4c-Belichtungsservice bis Überformat DIN A2, Diamond-Screening, Digitale Bogenmontage, Farblaserdrucke, Proof

**EGG'S COMPUTERGRAPHIC'S**
Schilling & Partner Frankfurt GmbH
Wandsbeker Chaussee 34–38
22089 Hamburg
Tel. 040/2517661, Fax 040/2517664
ISDN 040/25190200
Modem 040/2517732
Konzept, Grafik, DTP, Belichtungsservice (Mac/DOS), Dia, Großdia, Folie direkt ab Datei, Scanservice, Modem /ISDN/Sofortservice

**MEN AT WORK**
Nienstedtener Straße 5
22609 Hamburg
Tel. 040/82 33 07
Fax 040/82 99 74

Agentur-Komplettservice (+ Notservice), Satz, Illustration, Bildbearbeitung, Belichtung, Proof, digitale Produktion via ISDN, Optical 650 MB, Syquest 44 MB, Reprodatenarchivierung

**RAINBOW IMPACT!**
Stahltwiete 20
22761 Hamburg
Tel.: 040/8501045
Fax: 040/8513165

Satz, Grafik, EBV
Overheadfolien direkt digital in High-End-Qualität. Scan-, Belichter- und Druckservice

**STUDIO SCHREYER**
Werbung & Grafik
Hans-Christian-Andersen-Weg 3
24340 Eckernförde
Tel. 0 43 51/52 95
Fax 0 43 51/5295
Profikomplettservice für Text und Bild, Lithos v. Hellscanner zu Superpreisen, Computergrafik, techn. Illustrationen, Individualschulung am Mac: Freehand, QuarkXPress, System

**MERLIN MAC SERVICE**
Klemens Burkhardt
Rembertistr. 18
28203 Bremen
Tel. 04 21/32 44 31
Fax 04 21/32 00 26
Beratung für Apple-Mac-Komplettsysteme, Schulung aller DTP-Programme, Programmierung von FileMaker-Pro-Datenbanken

**schriftbild**
Hastedter Osterdeich 222
28207 Bremen
Tel. 0421/4170033, Fax 0421/416290
ISDN 0421/4157182
Belichtungsservice Scantext 2030 PD, Diabelichtung KB +10x13, Farbdrucke (Thermosublimation), Proof (3M Matchprint), Satz, Grafik, 3D, Präsentation, First-Class™. Service-Mailbox (Modem/ISDN)

**GDS · SILICON TECHNOLOGY**
Wilhelmshöher Allee 124
34119 Kassel
Tel. 0561/1 30 84 · Fax 0561/1 30 02
Mailbox 0561/71 19 25
Farbdrucke DIN A3, AGFA-Proof bis DIN A2, Belichtungen, Farbsatz, Scan, Repro, Druck; Apple-Point, Netzwerke auf UNIX-Basis & Novell mit OPI für Mac, UNIX, PC. Beratung, Service & Betreuung

**ABCM SOFTWARESTORE**
Am Krekel 47, 35039 Marburg
Tel. 0 64 21/1 30 12,
Fax 0 64 21/1 40 12
24h-Hotline 01 72/6 16 46 68

Software und Bücher rund um den Macintosh, IBM-PC und Atari ST, CD-Brennservice, Erweiterung von Hardware in kurzer Zeit, individuelle Schulungen

**CAV GMBH**
Moritz-Hensoldt-Str. 22
35576 Wetzlar
Tel. 0 64 41/40 02 27
Fax 0 64 41/40 02 44

Layout + Satz, Kpl. Zeitschriftenerstellung, Belichtungsservice, Farbseparation, Druck, Versand, Belichter: Agfa SelectSet 5000

**JUNG SYSTEMHAUS GMBH**
Jung Satzzentrum GmbH
Gewerbestraße 17
35633 Lahnau
Tel. 0 64 41/96 46-0
Fax 0 64 41/96 46-11

Layout-/Werksatz, EBV, Bel.-Service, Konv., Druckabw., Schulung, Support, DFÜ

**LETTERN SERVICE DÜSSELDORF**
Luisenstr. 120
40215 Düsseldorf
Tel. 02 11/37 04 90/99
Fax 02 11/37 72 16
ISDN-Mac 9 38 32 54
Scitex 4c-Scans; Iris Digitalproofs; Belichtungen; ColorSeperations; elektr. Text-Bild-Grafik-Integration; Diabelichtung; Offsetdruck und Produktion

**LINE , NADINE MAROWSKI**
Corneliusstraße 72
40215 Düsseldorf
Tel. 02 11/37 53 05
Fax 02 11/3 84 01 46

Satz, Elektronische Reinzeichnung, Belichtungen, Litho, Andruck, Proof, Scans und Produktion

**MOUSE HOUSE DESIGN GMBH**
Talstraße 22–24
40217 Düsseldorf
Tel. 02 11/37 75 38
Fax 02 11/37 65 16

Konzept, Grafikdesign, Layout, Farbdrucke, -kopien, Matchprint-Andrucke; ScanService, Video-Scan, ISDN 02 11/93 83 06-3

**FAFALTER FARBREPRO GMBH**
Schloßstr. 73
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211/480391, Fax 0211/461825
ISDN 0211/9441866
Fotorealistische Prints mit Fujix Pictography (Papier u. OV-Folie direkt von Datei), Thermosublimationsdrucke bis A3; digitale CLC-Drucke; Mac, PC, Fotofachlabor-Service

**RPS SATZSTUDIO GMBH**
Graf-Engelbert-Str. 42, 40489 Düsseldorf
Telefon 02 03/99 77 40, Fax 99 77 444
ISDN 02 03/99 77 466
Grafik, Layout, Satzerstellg., DTP, EBV, Belichtungsserv. auf Linotronic 300 sowie auf Linotronic 630/RIP 60, Scans in High-End-Qualität über Hell Chromagraph 380 T als Fein- oder Grobdaten auf Datenträger, ISDN-Datenversand, Film-Proofs bis DIN A2

**DROPMANN DRUCK+SERVICE**
Ludenberger Straße 39
40699 Erkrath
Tel. 0211/243041
Fax 0211/243449

Drucke im Format bis 70 x 100 cm, 6 Farben mit Dispersionslack in einer Druckgang. Mit angeschlossener Lith anstalt

**LITHOTEX GMBH & CO. KG**
Ludenberger Straße 39
40699 Erkrath
Tel. 0211/243041
Fax 0211/243449
ISDN-Nr. 0211/9001189

Gestaltung, Belichtung, Satzerstellung Lithographie, Drucküberwachung

**COLORI GMBH**
Gesellschaft für digitale Bildverarbei
Görsenkothen 12, 40882 Ratingen
Tel. 0 21 02/84 16 03
Fax 0 21 02/8 44 631
Grafikdesign, Konzept, Layout, Satz, Belichtungsservice (24 Std.) auf Ag SelectSet, Produktionsberatung, Scit Scans, Litho, Farb-Laserprints, Proof Andrucke, Druck

**BRAKENSIEK CAD-CONSULTING**
Dornröschenweg 49, 44339 Dortmu
Tel. 0231/98 50 01-0
Fax 0231/85 73 77
ISDN 0231/98 50 01-9

Vertrieb, Schulung und Support von Komplettsystemen auf Basis von A CAD und LazyJack (Ausschreibung ware), Schneideplottsysteme (FlexiS

**BRAKENSIEK DTP/DTR-CONSULTI**
Dornröschenweg 49, 44339 Dortmu
Tel. 0231/98 50 01-0
Fax 0231/85 73 77
ISDN 0231/98 50 01-9
DTP-/DTR-/Digitalproof-Systeme, O Printservice mit Bilddatenbankanbindu Berthold + Linotype Cora Datenüberr in QuarkXPress, Hell/Scitex/Crossfiel EBV-Anbindung, Beratung, Schulung,

3....

4....

**BUCHDRUCKWERKSTÄTTEN**
Hannover GmbH
Schwarzer Bär 8
30449 Hannover
Tel. 05 11/45 80 80
Fax 05 11/4 58 08 88
Belicht.serv. bis 650 x 540 mm, Mailbox (auch ISDN), Satz, Repro, Druck, Verarbeitung, Versand, Konvertierung, Scan-Service, Farblaserdrucke (CLC 5000)

**DTP-ZENTRUM DÜSSELDORF**
Grafiksysteme und Belichtungszentrum GmbH
Klosterstraße 47
40211 Düsseldorf
Tel. 02 11/35 34 05
Fax 02 11/16 27 87
Belichtungsservice, ISDN, Scanservice, Proofservice, Farbdrucke, Digitale Bilddrucke, Diabelichtungen, Schneidplottservice, Mac, DOS, Next, Overheadfolien

**HORST FREIBEUTER - STUDIO F**
Kammerrathsfeldstraße 74
40593 Düsseldorf (Urdenbach)
Tel. 02 11/9 70 09-0
Fax 02 11/9 70 09-29
Belichtungsservice, Farbscans, Proofservice, Konzept, Farbdrucke, Druckabwicklungen, Fotosatz, Layouts, Hard- und Softwareverkauf, Programmschulungen sowie Schriftenvertrieb

**PUBLISHING PARTNER BOCHU**
Hofsteder Straße 128
44809 Bochum
Tel. 02 34/5 18 04-5
Fax 02 34/5 18 06

High-end-Scannerservice, Datentran Montage, Belichtungsservice, Agfa-Service, Diabelichtung

**N LITHO GMBH**
Valdthausenstr. 68a+b, 44894 Bochum
2 34/23 62 92, Fax: 02 34/26 05 03
02 34/92 62 09-1
m 0234/23 29 44
End-Scannerservice Tiff/Film (HELL).
trans. Mac/MS-DOS. DTP/Satz/Gra-
onzeption, Layout, Projektion, An-
Litho: Konventionell, EBV, Mac (DTR),
tungsservice farbsicher, Proofs

**ERT REPRO**
letstr. 58-62
1 Essen
201/72 92-0
201/77 84 17
02 01/8 77 14 80
ssioneller Hell-Scanservice,
End-Bildbearbeitung, Linotronic 630
p60 XPO, Proofs und Andrucke bis
00 cm

**Z WERK**
derweg 24
3 Essen
2 01/4 19 11
2 01/4 19 12
ale Beratung + Service/Hotline, Netz-
nstallation + Integration, Training für
iger + Profis in: Netzwerk + digitale
arbeitung Training + Hilfestellung on
DB!

**GMBH**
rücker Straße 87, 45138 Essen
2 01/89 80 00
2 01/ 28 40 33
tungen MAC + DOS auf Linotronic
330, 930 bis 75x110 cm, ISDN,
(Hellscanner), EBV, Schulung, Match-
Digital-Proof, Satz, Full-Service,
uf + Beratung von Hard- u. Soft-

**IADESIGN ESSEN GMBH**
rbehofstraße 7
5 Essen
2 01/23 61 15
2 01/20 00 10

Computergrafik- und MultiMedia-
are auf Macintosh- und MS-DOS-
ern. Abend- und Industriekurse auf
ge.

HIER
KÖNNTE IHRE
FIRMA
VERTRETEN SEIN

# 5....

**CAT DESIGN SERVICE**
Johannisberg 6a
42799 Leichlingen (bei Leverkusen)
Phone 0 21 75/80 01 23
Fax 0 21 75/7 26 33
Belichtungsservice · 24 Std-ISDN · DFÜ
speziell Adobe Illustrator – Service
Beratung für Separation & Druck
Scans & Bildretusche & Composings
Broschüren Gestaltung & Layout & Foto

**VIA COMPUTER GMBH**
St.-Apern-Straße 14-18, Nähe Neumarkt
50667 Köln
Tel. 0221/2 57 60 26
Fax 0221/2 57 42 12
Apple-Systemhändler, Bürolösungen, Integration in bestehende Netzwerke und Anbindung an die MS-DOS-Welt. Spezialist für tragbare PCs, Beratung und große Ausstellung im Herzen Kölns

**CMYK MEDIENSERVICE GMBH**
Lütticher Straße 40, 50674 Köln
Tel. 0221/95 15 36 20
Fax -14 • ISDN/DFÜ -13
Belichtungen bis A2 + zu Festpreisen!
(Purup), Mac, DOS, WIN (keine Pauschale, keine Überbelichtungszeiten), 4farb-Service (Scan/Film/Proof/Andruck), DTS 1015, Photo-CD, Apple Point, Systemberatung u. Schulung

**WÜST REPRO SERVICE GMBH**
Heliosstr. 6a
50825 Köln
Tel. 02 21/54 38 82
Fax 02 21/54 17 78
Lithografie, High-end-EBV mit OPI Datenübernahme, Satz, DTP, Scan- und Belichtungsservice in High-end-Qualität, Mac/DOS, Proof- und Andruckservice, ISDN

**CDS COMMUNICATION**
Design Studios GmbH
Breidenbachstr. 54a
51373 Leverkusen
Tel. 02 14/83 01 00
Fax 02 14/40 13 53
Spezialist für Diabelichtung und Overheads, alle Formate bis 8000 Linien Auflösung, DFÜ, ISDN, Agfa Forte, CELCO-Professional, Superservice

**PPS POHLIG PUBLISHING SERVICE**
Wuppertalstraße 3
51381 Leverkusen
Tel. 02171/3 37 11
Fax 02171/3 33 32
Belichtungsservice, Farblaserdruck Canon CLC 300, Satz/Gestaltung, Druckservice, Proof, Litho, Mac-Schulung, Vertrieb von gebrauchten und neuen Laserbelichtern Agfa/Linotype, Service, Support

**CONTEXT GMBH**
Oranienstraße 9
52066 Aachen
Tel. 0241/94 65 80
Fax 0241/53 47 47
Belichtungsservice MAC/DOS, Farbseparation, Varytyper 3000, Agfa ProSet, Proofs, ISDN, DFÜ, Datenkonvertierung, Fullservice, Hard- & Software, Support & Service

**ARTSTYLE GRAPHIC DESIGN**
Hartmut Ludwig, Waldstraße 7
56206 Hilgert
Tel. 0 26 24/52 09
Fax 0 26 24/82 09

Graphic-Design,
künstlerische Bildbearbeitung,
Hard- und Software-Vertrieb, Beratung

# 6....

**LASERTYPE GMBH**
Feuerbachstraße 14
60325 Frankfurt
Tel. 069/72 15 51
Fax 069/7 24 13 10

Belichtungsservice Mac/DOS, Farbseparationen, ISDN, Scanservice, Farbproofs, Datenkonvertierung, Satz, Grafik, Repro, Griechisch, Russisch, Schnellservice

**MARTINCOLOR GMBH & CO. KG**
Elektronische & Fototechnische Gestaltung
Savignystraße 34, 60325 Frankfurt/Main
Tel. 0 69/7 56 08 00
Fax 0 69/75 60 80 88
Scan- u. Belichtungsservice (Mac, DOS, Unix), Overheadfolien u. Proofs direkt v. Datei, ISDN, KODAK Writable CD, 3D-Design High-End-EBV und Ausgabe sowie den kompletten Fotofachlaborservice

**HEINRICH BAUMANN**
Grafisches Zentrum
Ludwig-Landmann-Str. 389
60486 Frankfurt
Tel. 069/79 30 02-0
Beratung und Verkauf von DTP- und DTR-Lösungen für die grafische Industrie. Ausstellung, Schulung, Service. Apple Center, Agfa Publishing Center, Barco Graphics und Silicon Distributor

**EGG'S COMPUTERGRAPHICS**
Schilling & Partner Frankfurt GmbH
Leipziger Straße 59
60487 Frankfurt
Tel. 0 69/7 07 75 93
Fax 0 69/72 31 76

Konzept, Grafik, DTP, Belichtungsservice, Dia, Großdia, Litho, Proofs, Folie direkt ab Datei, Scanservice, Modem/Sofortservice

**REISDRUCK**
Gaugrafenstraße 19-23
60489 Frankfurt/M.
Tel. 069/785044
Fax 069/785077

Belichtungsservice Mac/DOS, auch Finale und Score, 4c-Farbscans, Satz, Grafik, Repro, Druck, Datenbank, ISDN, Datenkonvertierung

**KNOWLEDGE TRANSFER**
Gesellschaft für Systemintegration mbH
Frankfurter Str. 178, 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01/8 90 91
Fax 0 61 01/8 90 93
Unabhängige Beratung, Support, Schulung, Kommunikation.
Projektbetreuung für Netzwerke (Mac/Novell/Unix/Dos) incl. Großrechneranbindung

**KRAUS COMPUTERDIENSTE**
System Center GmbH & Co. KG
Vertriebsbüro Rhein-Main
Postfach 1203, 61132 Schöneck
Tel.: 06187/951110, Fax: 06187/6681
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme, Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media, Training, Beratung, Service und Support, Techniker-Center, Rep. auch von Fremdsystemen

**ENTWICKL.-BÜRO & EDV-BERATUNG**
Graf-Stauffenberg-Str. 14
61267 Neu-Anspach
Tel. 06081/42602
Fax 06081/960424
AppleLink: Tudor.Stan
Allg. Softwareentwicklung für Mac & PC, Meßdatenerfassung, wiss. Software, DFÜ, Datenbanken, Portierungen Mac + PC, Anpassungen, Beratung und Schulung

**LASERSATZ**
Bismarckstr. 189
63067 Offenbach
Tel. 0 69/64 82 64 00
Fax 0 69/64 82 64 01
Belichtungsservice (Film bis A2) auf Linotronic 530 mit RIP 50, High-end-Scanservice bis 4000 dpi, EBV mit LinoColor, Satz – auch Fremdsprachensatz Englisch, Griechisch, Russisch, Mailbox u. ISDN

**DM-SERVICE**
Senefelderstraße 1/T1 • 63110 Rodgau
Tel. 0 61 06/7 25 60 + 7 24 61
Fax 0 61 06/7 28 23
ISDN 0 61 06/87 50 16
Belichtungs- und Farbscanservice, ISDN, DTP, Gestaltung, Satz, Computerreinzeichnung, Druckabwicklung

**BASELINE**
Offenbacher Straße 98
63263 Neu-Isenburg bei Frankfurt
Tel.: 0 61 02/3 18 91
Fax: 0 61 02/3 18 92
ISDN: 0 61 02/73 21 11
Belichtungen auf Linotronic 530 bis A2, Scanservice auf Linotype-Hell S2000 (bis 250x360 mm, 5000 dpi), Satz, Reinzeichnungen, Farbdrucke bis A3, Modem

**STUDIO 84 REPROTECHNIK GMBH**
Frankfurter Straße 84
63303 Dreieich/Sprendlingen
Tel. 0 61 03/6 77 44
Fax 0 61 03/6 51 14

Belichtungs-Service Linotronic 630, Hell-Scan-Service auf S 2000 bis 8800 dpi, EBV mit Lino-Color, Cromalin, Digital-Proof, Repro, Satz, Litho

**MAP EBV & SATZSTUDIO GMBH**
Jahnstraße 27, 63533 Mainhausen
Tel. 0 61 82/93 83-0
Fax 0 61 82/93 83-13
High-End-Bildbearbeitung (Crosfield), Satz-, Bildbearbeitung, Belichtung (Mac), Bilddatenservice via ISDN, Exabyte, Cartridge, Optical Disc, Belichtung auf Varityper 6000 (40er Rip), EUROSPRINT-Proofsystem

**KRAUS COMPUTERDIENSTE**
System Center GmbH & Co KG
Niederlassung Bensheim
Werner-von-Siemensstr. 30-34
64625 Bensheim
Tel. 06251/64096, Fax: 06251/39127
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme, Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media, Training, Beratung, Service und Support, Technik-Center, Rep. auch von Fremdsystemen

**DTP-STUDIO HARTL**
Schlierbacher Str. 20
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73/8 83 98, Fax 0 60 73/8 83 94
ISDN 06073/710130, Modem 06073/9771
DTP-Belichtungsservice Mac/Windows Farbdrucke, Kopien, Intron Farb Press-Dienst, DTP-Service, Satz, Graphik, Layout, Scann-Service, Hardware/Software-Vertrieb, Mac/PC Schulungen + Beratungen Mac/PC

**SCHÄFER-COLOR**
Frankfurter Straße 11, 65189 Wiesbaden
Tel. 0611/9320680 ISDN
Fax: 0611/372834
Funk: 0171/5013310
Belichter: PCR, Solitaire 4K
System: MAC + PC
Service: Belichtungs- und Scanservice, Overheadfolie direkt ab Datei, Bildbearbeitung, Overnight + Wochenendbelichtung

**HYBRID ARTS GMBH**
René Donner
Fritz-Haber-Straße 4
65203 Wiesbaden
Tel. 06 11 /9 28 05-25
Fax 06 11/2 99 54

Verkauf und Vertrieb von Apple-Geräten und Zubehör. Professionelle Beratungs- und Schulungsmöglichkeiten

**KRAUS COMPUTERDIENSTE**
System Center GmbH & Co KG
Niederlassung Mannheim
Am Exerzierplatz 5, 68167 Mannheim
Tel. 0621/302051, Fax 0621/306563
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme, Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media, Training, Beratung, Service und Support, Technik-Center, Rep. auch von Fremdsystemen

**KRAUS COMPUTERDIENSTE**
System Center GmbH & Co KG
Niederlassung Heidelberg
Dossenheimer Landstraße 56-58
69121 Heidelberg
Tel. 06221/409018, Fax 06221/484715
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme, Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media, Training, Beratung, Service und Support, Technik-Center, Rep. auch von Fremdsystemen

**SHOWPAGE**
Obere Paulusstraße 105
70197 Stuttgart
Tel. 07 11/65 43 91
Fax 07 11/65 93 29

Belichtungen in 1–4 Stunden, Farbseparation mit Balanced- oder Accurate-Screening, ISDN, (Trommel-)Scan-Service, Computerreinzeichnung, Logos auf Taste, Schriften

**SEIBOLD & PARTNER GMBH**
Zettaching 8
70567 Stuttgart
Tel. 0711/7280079
Fax 0711/7289634
Spezialisiert auf individuelle und intensive Betreuung hinsichtlich Systemkauf, Pflege und Wartung. Eigene Schulungsabteilung mit äußerst breit gefächertem Programm. Basis-, Aufbau- und Spezial-Seminare

**APPLE CENTER HSD SÜD GMBH**
Eberhardstraße 30
70736 Fellbach
Tel. 07 11/58 31 55
Fax 07 11/58 31 51

Unser Angebot: Beratung und Verkauf von DTP-Systemen, CAD-Systemen, Multi-Media-Anwendungen, Netzwerkkonzeptionen und Schulungen

**SRW-ATELIER**
M. Pihan & E. Klöpfer GBRmbH
Bahnhofstraße 26–28,
71706 Markgröningen
Tel. 0 71 45/44 43
Fax 0 71 45/69 69

Belichtungen, Scan-Service, Bubble-Jet-A1-Farbkopien und Prints, Mailbox-Service, Graphik-Design, Typographie, Layout

**THEISS & BINKOWSKI**
Rechenzentrum
Bahnhofstraße 65
73430 Aalen
Tel. 0 73 61/5 94-3 08
Fax 0 73 61/5 94-3 06

Datenbank-Publishing, Programmierung, Konvertierung, Dia-Belichtung, Belichtungsservice, Schulung, Beratung, Multimedia

**MEDIA ARTS**
Ulrichstraße 8
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 0 71 42/6 23 17
Fax 0 71 42/5 27 23
Beratung, Schulung, Service und Verkauf von DTP/DTR-Komplettsystemen, Multimedia, Interaktive Medien, Digitale Tonbearbeitung (CD-Mastering) und professionelle Videoschnitt, CD-Brennservice

**TYPOSTAR**
Fotosatz- und Werbe-Service GmbH
Eberhardstraße 32
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. 07142/4 46 50, Fax 07142/4 3
Satz, MAC/Berthold, Typografie, El. zeichnung, Professionelles DTP, Logo Taste, Belichtungsservice, Bildbearb. jektionen bis 70 x 100, Digital-Color Prints bis 91 x 130 cm

**TOP COM**
Nelkenweg 3, 74395 Mundelsheim
Tel.07143/59307, Fax 07143/5852
ISDN 07143/812030
Farblaserdruck CLC 300, IPU 10, bis dpi, Verkauf von MAC-DOS Hard- u Software, Konzeption, Satz, Layout, Graphik, isometrische Zeichnungen m do Iso-Draw, technische Kataloge, M Media

**BAUER COMPUTER SYSTEME**
Computer & Dienstleistungen
Pestalozzistraße 1/1,75031 Eppinge
Tel. 0 7262/77 75, Fax 0 72 62/77
Service & Support, auch am Wochen nach tel. Rückspr. Schulungen vor Ort allen gängigen Apple-Programmen, B tung vor Ort (fragen Sie nach unsere fen), Installation, Vernetzung u.v.m., line von 9.00 - 20.00 Uhr (Mo. bis Fr

**GRAFISCHE BETRIEBE REVELLIO GM**
Karlsruher Straße 20
78048 VS-Villingen
Tel. 07721/89 80-14, Fax 07721/1
ISDN-Mailbox 07721/50 02 91
Analog-Mailbox 07721/50 02 92
Computer-Grafik, Techn. Illustratione Belichtungsservice für DOS und Mac vertierungsservice, Datenbank-Publi Proof, 1- bis 5-Farbenoffsetdruck

**ELEKTRONIK OBSER**
Gartenstraße 27
78462 Konstanz
Tel. 07531/22929
Fax 07531/25553
Apple Macintosh Systemhändler, HP Siemens Nixdorf-/Microsoft-Vertrie partner, Netzwerke, Tele- und Büro-kommunikation, Diskettencopierservi elektr. Bauelemente

**EASY GMBH**
Rosastraße 1
79098 Freiburg
Tel. 0761/33777
Fax 0761/381387

Dia-Belichtungsservice 35 mm und 4 mit 8000 Zeilen Auflösung. Kostenlo Infobroschüre anfordern. Systembet + Verkauf

7

## WARZ AUF WEISS
- und Druck GmbH
burgerstr. 9
4 Freiburg
7 61/51 45 70
7 61/55 46 54

aler Farbscanservice v. High-end-
ner Screen 618, konventionelle Litho-
lung, EBV, Satz, Belichtung und Druck

## COMPUSATZ
Satz-Bildrechenzentrum
Elsenheimer Str. 59, 80687 München
Tel. 089/570703-0
Fax 089/5703521

Satz und Lithografie, Netzwerkpublishing auf ISDN-Basis, Analog- und Digitalproofs, Zeitungs-, Prospekt-, Katalog- und Buchherstellung, Fullservice, Layout, Media

## DIA UND OVERHEAD EGG'SPRESS
Schilling & Partner Service GmbH/EGG's
Warngauer Straße 41
81539 München
Tel. 089/62 05 02-0, Fax -22
Modem -44, ISDN -503
Dias 24x36 mm, 4x5", 8x10", 8000 Linien, 12-Std.-Service, eigene Entwicklung, Overheadfolien direkt ab Datei!
Scan-Service, Farblaserprints, DFÜ/ISDN

## COMPUMAC
Computervertrieb GmbH
Werastraße 42
88045 Friedrichshafen
Tel. 0 75 41/92 03-0
Fax 0 75 41/92 03-88

Apple Center, Agfa Publishing Partner, Komplettlösungen im Bereich DTP, CAD, EBV, Service, Support, Schulungen

8....

## COMP SET
Türkenstraße51
80799 München
Tel. 089/2 71 13 40
Fax 089/2 71 13 42
Belichtung, prof. DTP-Satz, Entwurf, Gestaltung, Grafik, Scans (s/w, 4 C), Texterkennung, Drucksachen, Expreß-Service u.v.m. für Mac und DOS. Kostenlose Preisliste anfordern!

## PAN. M. MULTIMEDIA
Wilhelm-Kuhnert-Straße 24
81543 München
Tel. 089/6 51 66 37
Fax 089/6 51 65 83

DTP, Animation, Modelling, Rendering, Interakt. Medien, Datenbanken, Schulung

9....

## DIO HEIGELE
henburger Str. 20
5 München
89/54 21 01 40
89/5 23 46 33
Full Service, Hell Trommelscanner, tungen bis 86x121 cm, Cromalin, uck. Faxen Sie uns Ihr Layout, wir en Sie schnell und unverbindlich

## KRAUS COMPUTERDIENSTE
System Center GmbH & Co KG
Niederlassung München
Joseph-Dollinger-Bogen 26
80807 München
Tel. 089/3231681, Fax 089/3241150
Apple & Compaq System-Center, DTP-Systeme, Netzwerkkomplettlösungen, Multi-Media, Training, Beratung, Service und Support, Technik-Center, Rep. auch von Fremdsystemen

## OUTPUT SERVICE
Pfaffenbichler GmbH
Prinzregentenstraße 78, 81675 München
Tel. 0 89/47 38 77
Fax 0 89/4 70 19 93
Modem 0 89/47 20 35
Dias, alle Formate, 8K, eigene Entw, Overheadfolien, Duplikate, Farbvergrößerungen, Scanservice, Overnight + Sonntag-Service, eigener Kurier

## UPDATE BELICHTUNGSSERVICE
Obermaierstraße 14, 90408 Nürnberg
Tel. 0911/3679791
Telefax 0911/363548
ISDN 0911/3679792

Filmausbelichtung von allen Mac- u. DOS-Daten, Nachtservice, Digitalproof und Overhead, Scanservice von allen Vorlagen, Filmerstellung bis 130 x 150 cm.

## EC
Data Services GmbH
erstr. 49
9 München
89/20 25 25-0
89/20 25 25-25
el. mit eig. Entwicklung (Q-Lab), nreg., 9x12, 13x18, 18x24, bis 16k; n/Fotoprints ab Datei, Scanservice, em, ISDN; Agfa Händler

## REPROTRONIC SCANNER STUDIO GMBH
Olschewskibogen 29
80935 München
Tel. 089/3 51 20 55
Fax 089/3 54 28 79
ISDN 089/3 57 16 23
High-End Scanner Service (Hell), Tiff oder Film bis 100x120 cm, Mac, EBV, Projektionen bis 130x300 cm, auf Wunsch mit Proof oder Andruck

## MULTIBYTE GMBH
Desktop Publishing
Hans-Pfann-Straße 25, 81825 München
Tel. 089/451506-0, Fax 089/451506-16
ISDN 089/451506-14,
Modem 089/451506-17
Belichtungen Film/Papier, kalibriert/moiréfrei, Farblaserdruck Canon CLC 300 Postscript, Scanservice High-End und Flachbett, Proofs und Andrucke

## HESZ DIGITAL SERVICE
Wiesentalstr. 40, 90419 Nürnberg
Tel. 0911/3900200, Fax 0911/3900293
DFÜ 0911/3900295
ISDN 0911/9933761
Softw.- u. Progr.-entwicklung, EDV-Datenübern., EBV-DTR-High-End-Scanserv. (OPI), Trommelbelichtg. m. Hell-(Litho-) Rast., Proof, Farbdr. A3 m. Canon-Fiery-Rip, Kleinbild- und 4x5 Inch Farbdia

## NT GMBH
enbachstr. 33
9 München (Mchn. 5)
89/24 01 38-0
89/24 01 38-10
aserdruck mit Canon CLC 500, IPU nd Postscript-IPU, bis 400 dpi, Papier 3, Mac und DOS aus allen gängigen rammen. Reproduktion auf OH-Folie ch.

## REGER STUDIOS
Hanauer Straße 50, 80992 München
Tel. 089/14 90 01-79
Fax 089/14 92 859
High End Imaging, CSI Fire 1000+, 4x5 bis 8x10 inch Colordias und Negative, 35 mm u. 46 mm für Vorträge und Präsentationen, Overheadfolien u. Fotoserien, High End und Economy Scanservice, Großbilder von Daten für Druck u. Großfotos.

## ABS COMPUTER VERTR. GMBH
Huglfinger Straße 4
82398 Polling
Tel. 08 81/9 23 50
Fax 08 81/6 23 75

Netzwerke, Support, Schulungen, Apple-Satzsysteme und Schneidesysteme für Macintosh, SUN-Vertriebspartner, Linotype-Hell-Business-Center

## CDC COMP.DESIGN CENTER GMBH
Brettergartenstraße 95
90427 Nürnberg
Tel. 09 11/3 18 96-0
Fax 09 11/31 58 49

Apple-Computer und Peripherie, Beratung, Verkauf, Schulung, Software-/Hardware-Service, Netzwerke, Software, produktionsunterstützende Schulungen

## TAR GMBH
straße 15, 80636 München
089/121530-0, Fax 089/1297612

box: DW-18, Techn. Beratung, - & Software Trainings, Installation, ung + Support f. Apple-Produkte, vare Development, Schwerpunkte: DTR, Telekomm., Netzw. & Connec-, Büro + Branchenlösungen

## TEXT & GRAFIK
Systemhaus für CAP GmbH
Rohrauer Straße 72
81477 München
Tel. 0 89/78 10 47
Fax 0 89/7 85 51 39
Thermosubl.-Proof, Overheads, Belichtung, Satz, Repro, Druck, Beratung und Verkauf von Hard- u. Software für MAC und DOS, Schriften

## ALBATROS COMPUTER
Winterstr. 2
85630 Grasbrunn/Neukeferloh
Tel. 089/4 60 70 15
Fax 089/4 60 25 76
Netzwerke, Großrechneranbindungen, Techn. Service, Reparaturen, Beratung u. Analyse. Telekommunikation: Beratung u. Verkauf. Grafische Darstellungen in Farbe auf Folien. Einweisung und Schulung

## NUREG PREPRESS CENTER
Dorfäckerstraße 31
90427 Nürnberg
Tel. 09 11/32 77 77
Fax 09 11/32 08 82

High Quality Scan Service, Trommelbel. bis 75!x100! cm, DTR, EBV, FIERY-Farblaser-Bilddatenbank, OPI, DFÜ und ISDN

**CGS MENNEL**
Bleichstraße 12a
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 78 38
Fax 0911/26 03 79
Seit 1984: Kommunikationsdesign, DTP, Präsentationen auf Dia, OHP und Video, Diabelichtung: KB 4000 lpl. Beratung, Schulung. Sonderkonditionen für Mitglieder im MACeV.

**FELDMANN FILM**
Schoppenhofstraße 6
90489 Nürnberg
Tel. 09 11/53 30 78
Fax 09 11/53 30 79
Mac + Video für den Profi, High-End-Equipment, Video In- und Output, Einzelbildsteuerung, Recorder, 2D/3D-Animationssoftware, Beratung, Schulung, Verkauf

**EICHINGER PREPRESS**
Mainberger Straße 36
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/7390-0
ISDN -7390-81
Fax -3990
Konzept & Layout, Spezial: Zeitschrift/Katalog, High-End-Scans: Grob-/Feindaten - Disc/ISDN, Film/Litho mit Proof, Belichtungsservice MAC/DOS

SCHWEI

**MC VISION GMBH I. G.**
Pillenreuther Str. 14
90459 Nürnberg
Tel. 0911/442762
Fax 0911/442798
Layout-, Computergrafik, EBV- u. Multimediakurse auf Apple-Rechner in Voll- u. Teilzeit. Firmenkurse auf Anfrage. Managementkurse, Personalberatung und EDV-Beratung, EDV-Vertrieb (Apple)

**DSS CD-ROM SERVICE**
Am Ehrenhof 5
93186 Pettendorf
Tel. 09409/26 62
Fax 09409/26 61

Herstellung von Einzel-CD-ROMs für Apple Computer, sowie Audio CDs in kleinen Stückzahlen.
Tel.-Hotline täglich von 19-21 Uhr

**ATELIER TORSO-VERLAG**
Obere Str. 30
97877 Wertheim-Dertingen
Tel. 0 93 97/7 78 + 13 50, Fax 7 79
TORSO-COLOR-PRINT
4-Farb-Drucke ab Film in 4 Tagen Belichtung mögl. (Syquest 44MB)
TORSO-COLOR-COPY.
Die industrielle Farbkopie, 4-Farb-Drucke ab Aufsichtsvorlagen in 8 Tagen

**ECG COMPUTER GRAFIK AG**
Weinbergstrasse 145
CH-8042 Zürich
Tel. 00 41-01/3 63 90 90
Fax 00 41-01/3 61 87 75

Prepress-Full-Service, Präsentations
nik, Film-, Dia- und Folienbelichtunge
Farbproof A3 mit Fiery, Digital-Des
2D- und 3D-Animation, CAD-Raster

**Wollen Sie, daß nur Ihre Konkurrenz von einem Eintrag im Service Guide profitiert?**

*Sicherlich nicht! Und erst recht nicht, wenn Sie erfahren, daß der Eintrag nur DM 106,– kostet.*

*Pro Insertion erhalten Sie 5 Zeilen für Ihre Anschrift und 5 Zeilen für Ihr Dienstleistungsangebot.*

*Anzeigen-Hot-Line:*
*Tel. 089/3 60 86-108*
*Bernd Fenske*

# KLEIN-
# ANZEIGEN

## GEWERBLICHE UND PRIVATE KLEINANZEIGEN

**Auf den folgenden Seiten können Sie suchen, finden, tauschen und verkaufen: Gebrauchtes, Neues, Außergewöhnliches und Sonstiges. Gewerbliche Anbieter zahlen DM 10.- pro Zeile. Private Kleinanzeigen sind kostenlos. Wollen auch Sie inserieren? Dann verwenden Sie die FAX-Vorlage im Heft, und Ihre Anzeige erscheint in der nächstmöglichen Ausgabe. Annahmeschluß für das Heft 8/94 ist der 17. Juni 1994. Fax-Nr. 089/3 60 86-124.**

# EWERBE

### BIETE AN HARDWARE

**S Rent & Full Service GmbH ist größte Vermieter der gesam- Apple-Produkt-Palette auf n deutschen Markt. Wir bieten en folgende Gebraucht-Pro- kte in geprüftem und gutem tand an:**

**hner**

| | |
|---|---|
| ntosh PowerBook 160 4/120 | DM 2099,– |
| ntosh PowerBook 180 4/120 | DM 4399,– |
| ntosh PowerBook 180c 4/160 | DM 4999,– |
| ntosh LC III 4/80 | |
| Tastatur + Performa-Monitor | DM 1999,– |
| rma 600 8/230 CD | DM 2799,– |
| ntosh Centris 610 4/230 | DM 2899,– |
| ntosh Centris 650 4/230 | DM 3799,– |
| ntosh Quadra 700 16/230 | DM 3699,– |
| ntosh Quadra 800 16/230 | DM 6099,– |
| ntosh Quadra 950 16/230 | DM 7099,– |

**nitore**

| | |
|---|---|
| e 16" / 40,64 cm Monitor | DM 1999,– |
| e 21" / 53,34 cm Monitor | DM 3299,– |
| itorstandfuß | DM 69,– |
| e-Design-Aktiv-Lautsprecher | DM 289,– |

**cker und Scanner**

| | |
|---|---|
| rwriter Select 300 | DM 1249,– |
| r Printer | DM 1899,– |
| Scanner | DM 1099,– |

Preise verstehen sich inklusive Mehrsteuer und zzgl. Transportkosten. Ver- per UPS/Nachnahme. Wir gewähren 3 ate Garantie! Angebot solange Vorrat t.

ellungen bitte nur schriftlich oder per 0 89/3 59 90 70

S Rent- & Full Service GmbH
usstraße 51, 80807 München
fon: 0 89/3 59 90 92

**2VGA-MONITORADAPTER** – GA/Multiscan am MAC ab 59,– 1024*786) Komplettlös. 850,– 0821/451230

**NSTIGE GEBRAUCHTE SERBELICHTER!!!**
n AGFA und LINOTYPE - mit antie, Installation und Service.
**S Pohlig Publishing Service**
02175/90081 o. -82, Fax 73757

**Seit 1985 Import von MAC-Software und -Hardware aus USA,** z. B. Power-Mac 8100/80-8/250 = 8445 DM, LaCie Quantum 340 MB, 12 ms ext. Festplatte (Tsunami) = 871 DM. Bitte konkretes Produkt anfragen, am besten per Fax oder Brief. Wir rufen zurück. SC-INFO: Pf. 1132, 83618 Feldkirchen/W., Fon 08063/1358, Fax 08063/1728

**FISCHERTECHNIK AM MACINTOSH** mit Service III, dem Interface der Bönig und Kallenbach oHG, Seerosenweg 5, 44225 Dortmund, Tel.: 0231/718721, für 498,– DM

**SELBST BELICHTEN!!!**
**MEHR ALS 800,- DM BELICHTUNGSKOSTEN IM MONAT?**
Gebrauchte Laserbelichter - AGFA und LINOTYPE - mit Garantie, Installation und Service auch nach dem Kauf. Natürlich vom Fachmann!
**PPS Pohlig Publishing Service**
Tel. 02175/90081 o. -82, Fax 73757

### BIETE AN SOFTWARE

**PD/SHAREWARE FÜR MAC.** Riesen-Angebot an topaktuellen Macintosh-Programmen zu Super-Preisen! DD-Katalogdisk + 1 DD-Spieledisk gegen 10,– DM Vorauskasse (bar/Verrechnungsscheck) bei: Jürgen Ahorn, Jahnstr. 12, 73329 Kuchen

**FILEMAKER PRO-ANWENDUNGEN FÜR KLEINDRUCKEREIEN, AGENTUREN UND DIENSTLEISTER:** Ausgereifte, anwenderfreundliche Gestaltung, einfache Bedienung (Adressen mit Partnerausw., Aufträge – m. Rechn., Liefersch., Mahnw. und Oposlist. – Angebote, Briefe, ER mit Überw.). Siebdruck Schumann GmbH, Wellseedamm 3, 24145 Kiel, Telefon (04 31) 71 40 83, Fax 71 40 78

**PUBLIC-DOMAIN & SHAREWARE** sowie jede Menge CD-ROMs für MAC/PC. Wir führen auch PD/SW für Atari, Amiga und PC. Gedruckte Kataloge gegen DM 3,– in Briefmarken (System angeben). Wirtz Computertechnik, Postfach 1366, 85531 Haar

### VERSCHIEDENES

**ÜBERSPIELSERVICE:MAC>VIDEO** Einzelbild/Echtzeitaufz. (Beta, S-VHS) 3D-Animation/Bildmanipul./Morphen/Warpen **inTACT-Production Medienverlag** Tel. 0821/241780, Fax 0821/2417845

**MO-Disks** 3,5 v. Hoechst 128 MB **DM 58,-**
**MO-Disks** v. Hoechst 600/650 MB **DM 169,-**
**DAT-Kassetten** 4 mm/2 GB **DM 24,90**
**Disketten** Mac-Format, Marke Sentinel, 1,4 MB, **5 Farben**, 100 Stück: **DM 159,-K**
**EDV-Zubehör**: Qualität & preiswert Tel.: 06021/570401, Fax: 55949

**VISITENKARTEN 400 ST. DM 140,-,** 4-farbig ca. 85x40 von Ihren Vorlagen. Info-Tel. 07951/44934

# PRIVAT

### BIETE HARDWARE

**CD300 EXTERN,** inc. 10 CDs, noch in der Garantiezeit, 1 Caddy 550,-. Tel. 0281/31717 abends

**CD-ROM-LAUFWERK CD 300,** extern, mit CD-ROM, VB 600,- DM, Tel. 02137/77466, ab 18 Uhr

**PERSONAL-LASERWRITER LS,** wenig gebraucht, 1 MB RAM Speichererweiterung, Software und Schriften, VB 850,- DM, Tel. 02137/77466 ab 18 Uhr

**12-ZOLL-GRAUSTUFEN-MONITOR 200 DM,** Tel. 0231/101291

**FAX-MODEM** 14400 bps Fax senden und empfangen; im Datenbetrieb bis zu 57600 bps mit V42 bis und MNP5; postzugelassen; extern mit Netzteil, Handbuch dt., TAE-Kabel; OVP und unbenutzt; Verkauf wegen internem Modem; MwSt ausweisbar; DM 390,- Tel. 0241/176418

**RADIUS ROCKET 25** mit 20 MB Speicher und SCSI II-Booster inklusive Rocket Share komplett 2750,- DM VB Externe Quantum 240 LPS 1 Jahr alt komplett anschlußfertig 600,- DM. Tel. 0221/4784610 oder 4784717 Schulz

**LC 4/0** mit Maus + Tastatur nur DM 990,-. Tel. 069/435848 nach 19 Uhr

**SCHNÄPPCHEN:** MIRO 19" RGB-Monitor, kalibrierbar, mit 24 BIT Farbkarte, 1024x768, NUBUS, komplett mit Kabeln, nur DM 3900,-. Tel. 0421/18668

**QUADRA 6108/160/CD** mit VRAM-Erweiterung, 16"-Apple-Monitor, erweiterte Tastatur, Preis VB, Lars Öhler 07151/22352

**JA, ICH WILL AUSSTEIGEN!** Biete MAC IICi 20/80 plus MIRO-17"-Monitor und Grafikkarte. Ev. auch GCC PS-Drucker A4. VHB 3500 DM. Tel. abends 040/4107783 ab 18 h. Öfter versuchen bitte.

**TI-MICROLASER PS 35,** orig. Adobe-Postscript, neue OPC-Einheit und Toner, 3,5 MB RAM, VB 1200, Wechselplattenlaufw. mit 9 88MB-Medien, Preis VB, Tel./Fax 06321/32018 ab 18 Uhr

**NEWTON,** deutsche Version, 2 MB-Speicherkarte, Netzteil, 35% unter NP. Tel. tags 06151/833295, abends 06151/376065

**MULTIMEDIA CENTRIS 650 20/80,** 13" RGB 24 Bit, VSpigot, ProAudio 16, erw. Tast., ext 1 GB, ext SQ 44 MB, ext CD 300, Hd.Scan 256, div SW inkl., u.a. PM, PS, Prem, MacWr.Pro, nur kompl! NP 30k, FP 7500, Tel. 18h: 0711/771673

**MAC II** VX 20/240/CD 1 MB V-RAM 14" Apple RGB-Monitor, Tastatur/Maus 4900,- DM, ProDrive 44er Syquest extern 560,- DM, Style Writer II 450,- DM, sowie Software: Pagemaker 5.0 Freehand 3.1 Photoshop 2.5.1 evtl. Persuasion, Apple-Zeichensätze, Claris Works 2.0 u. versch. Hilfsprogramme kompl. 1900,- DM. Tel. 09561/10372

**PWBK 230 12/120** 1/2 Jahre alt + Duodock mit CoPr. + VRAM 1MB + 240MB Festpl. + Apple 14"-Monitor +

PWCD+Tast/Maus DM 7500,-. Tel. 06074/46422

**DUO 230**, 4/80, ca. 4 Monate jung, kaum benutzt. Preis VB; DUO DOCK Dockingstation, neu, ungeöffnete Verpackung, Preis VB, auch einzeln; HD Quantum 127MB 280,-; Coproz. LC 75,-; Tel. 09187/7215 oder 09128/404532

**16MB SIMM's**, 60er, 72 PINN; 4-farb-Farbbänder f. Apple IW LQ; 4MB SIMM's, 70er 30 Pinn; 4MB SIMM's, 60er, 72PINN; 8MB SIMM's, 60er, 72PINN; 16MB SIMM's, 60er, 72PINN; E-Machines Futura MX (NuBus) Grafikkarte; math. Coprozessor-Karte für Mac LC; Monitorkabel; NEC CDR-74 CD ROM-Laufwerk; NuVista Plus 4M Videoproduktionskarte; NOKIA D-Netz Handy; PC Workstation Gehäuse; MITSUBISHI Photo-Printer CP100E; RADIUS Precision Color Pro 24X; RasterOps VideoExpander; RasterOps XLT V Grafikkarte mit MoviePack I; SCSI Terminator f. internen SCSI Bus; Toka/Mac-Beschleuniger; V-RAM 256KB; V-RAM 128KB; Tel. 0511/431405 oder Fax 0511/431300

**DAYSTAR POWERCACHE** 40MHz 68030/68882 incl. Adapter für Mac LC für DM 1.000,00. Tel. ab 19 Uhr: 07431/56757 (Dierk).

**SCITEX SMART PS-SCANNER,** Highend-Qualität für EBV und DTP bis Format A4 von Durchsichts-Aufsichtsvorlagen. Nur einjährig genutzt. DM 75.000,00 /JUP-Berlin 030/7512066

**VERKAUFE POWERBOOK 160** mit 68030/25 MHz, 4MB RAM, 120 MB Festplatte, eingebautes Apple Daten/Faxmodem mit 14400 bps, System 7.1-D, Claris Works 2.0-D usw. Alles erst ein halbes Jahr alt! VB: 2900,- DM. Tel. 08232/71934

**GLOBAL FAX-MODEM** mit Software zu verkaufen. VB 250 DM. Tel. 0821/993815

**POWERBOOK 165C,** 8/120 MB, eingebautes Fax-Modem 14,4 inkl. Software, 68030 Prozessor, 33 MHz, Copr, m. Netzteil, Akku, 2 Adapterkabel (PowerBook kann als externe Festplatte am Tischrechner angeschl. werden). 3 Mon. alt, nicht gebraucht. Neupreis DM 6462,-, VB. Auch Tausch gegen Drucker QMS 860 PS möglich. Tel. 04792/3459, Fax 7014

**VERK. MAC LC 10/40** + Coproz + VRAM-Erw., 19" sw-Pro-Graph + Karte für LC, Laufwerksadapter + Laufwerk für Duo-Systeme, aktiv Lautsprecher für Mac, 256 KB VRAM, 512 KB VRAM. Preis: VHB. Tel. 0721/613925 (Nico)

**SCHNEIDEPLOTTER SUMMAGRAPHICS T600** inkl. FlexiScan+, komplett anschlußfertig für alle Macs, 5 Monate alt, Preis VHS, Folienbestand gratis. Tel. 02271/95128

**MACINTOSH SE/30,** 5 Mb, 40 Mb HD, DM 1500,-. ProColor Server, 24-bit-Grafikkarte für SE/30, 1,5 Mb VRAM, DM 650,-. Tel. 0251/897320.

**POWERBOOK 165C 8/120** inkl. System 7.1 + PC Exchange. Noch 1/2 Jahr Garantie, sehr guter Zustand, 3950,- DM. Tel. 089/663963, Fax 089/67003090

**MAC IIVX** 12/230 inkl. Apple 14"-Farbmonitor, 1 Jahr alt, VB DM 3.500,-. Tel. 02630/1392

**QMS-COLORSCRIPT** 100 Farb-Thermotransfer-Drucker mit viel Equipment, ca. 1 1/2 Jahre alt, umständeh. abzugeben. VB 3500,- DM. Tel. 089/4312772

**POWERBOOK 189,** 14/120 für SFR 4500,-. Tel. (CH) 041/346237

**WECHSELPLATTENLAUFWERK** + 88MB Syquest-Wechselplatte absolut neu DM 700,- PowerPrint DM 150,- mit 7m langem Druckerkabel von MAC an alle Drucker auch ohne APPLETALK. Tel. 07034/63134

**APPLE CD-ROM-LAUFWERK 300,** neuwertig, VB 450,- DM, und HP-Deskwriter, VB 500,- DM, zu verkaufen. Tel. 089/8711160

**MAC SE 1/20** 1x800KB, zwei Mac SE I/- 2x800KB, (1x Bildschirm defekt), System 7 auf 800KB-Disketten, zusammen DM 600,- plus P+V, Tel. 05171/51216

**FÜR HP LASERJET II:** Original HP-Briefumschlag-Kassette DM 50,- VB, Tel. 08669/6546 Fax 08669/78116

**4*1 MB SIMMS** für MAC II FX bzw. LW II NTX zus. 200,- DM. Tel. 06151/594310

**SAMMLERSTÜCK** APPLE III mit Profile und ext. Laufwerk gegen Gebot zu verkaufen. Mac SE 2,5/20 VHB 700,- DM. Tel. 07245/2563

**MACINTOSH PERFORMA 475** und Macintosh 12" Monochrome Display (s/w-Monitor), nur 4 Wochen benützt, mit Garantie, zu verkaufen. Preis: VB. Tel. 08561/5876 oder 08571/8216, Fax 08571/6865

**A. MACINTOSH-SAMMLUNG** an Höchstbietenden: 1. APPLE IIplus: 64KB, orig. Monitor, orig. DRIVE II, orig. VIDEX-80-Zeichenkarte. 2. APPLE IIeuroplus, 64KB, orig. Monitor, orig. DRIVE II, orig. Joystick. 3. APPLE IIe, 128KB, orig. Monitor, orig. DRIVE II, ext. 10er-Block. 4. APPLE IIc, 128KB, orig. APPLE-LCD. 5. APPLE III, 256KB, Monitor und 5MB Profile. 6. APPLE LISA, 1MB, int. 400K-LW. 7. MACINTOSH 128K mit ext. 400K-LW, U.S.-Version (erster UrMac), RAM's und 68000 im Keramikgehäuse mit Goldpins. 8. MACINTOSH 512K mit VIDEO-Digitizer von Koala, ext. 10er-Block. 9. MACINTOSH PLUS, 1MB, int. 800K-LW, beige (nicht platinum!) - selten. Diese Sammlung ist nur KOMPLETT an Höchstbietenden zu verkaufen! B. Verkaufe eine Macintosh-Standard-Tastatur (Total NEU - wegen Fehlkauf) für 230,- DM. C. At-Ease noch in Folie verschweißt für 50,- DM zu verscherbeln. Jetzt anrufen (oder faxen) unter 0641/55040 (ggf. Anrufbeantworter)

**APPLE ONESCANNER,** absolut neuwertig (1xbenutzt) für DM 1400 zu verkaufen. Tel. und Fax 089/266617

**MIRO2PAGE 21"-MONITOR,** gestochen scharfe Abbild. Aufl. 1152x870, entspiegelte Oberfläche, mit Dreh- und Schwenkfuß, 256 GS, mit Videokarte miroPRISMA II, alles sorgfältig behandelt. Preis DM 2500, komplett. Tel. 02622/169031

**LASERDRUCKER NEC SILENTWRITER 2 S60P**, PostScript, 6 Seiten/min, anschließbar an Mac und PC, VB 1700,- DeskWriter 550C wenig benutzt 1000,- TelePort/FullFax - Fax Sende-/Empfangsmodem über ADP-Port für 300,- Apple CD-ROM 150 VB 300,- 4x 1MB Simm's für IIfx je 70,; Tel. 0731/22283

**MACINTOSH-POWERBOOK 180/4/80** DM 2500,- sowie PowerBook 180c/4/160 DM 3500,- Tel. 02161/16681

**EXTERNES MOD-LAUFWERK,** D2-Series, 128MB, absolut neuwertig, incl. komplettem Zubehör, VB 1.490,- DM, Tel. 02236/46118

**DEFEKT:** SE 2,5/20, komplett, Motherboard defekt. Preis: Vereinbarung, bei Bremen 04792/4200

**MAC SE/30** 8/160/CD mit RADIUS PIVOT GS-Monit. incl. Grafikkarte u. Zubehör VB DM 3000,-, Tel. 06441/31022 oder 937016

**MACINTOSH PERFORMA 400 4/80** (68030/16Mhz), Apple 13" RGB-Trinitron-Monitor, Greatworks 2.0, PC Exchange, DFÜ-Software, Hypercard-Handbuch, Macwelt 7/93-10/93, Macup ab 9/93, viel PD und Shareware, Faxsoftware FaxSTF, wegen Systemwechsel zum Fahrrad, VB 2000,- DM. 0511/231541

**19" GRAUFSTUFENMONITOR,** hervorragende Darstellung, Radius, incl. Nubus-Videokarte und Software, DM 1550,-, Tel. 09232/6861

**WECHSELFESTPLATTENLAUFWERK BERNOULLI II** 20MB incl. 11 Wechselfestplatten DM 650,-, Tel. 09232/6861

**TOP-DTP-MONITOR,** EI20 T560i, 17" mit Trinitronröhre, 6 Monate alt, VB DM 2800,-, Tel. 0041/71247763 (CH) abends

**SE 4/40** m. Superdrive, Syst. 7.1, Top-Zustand, günstig zu verk. Tel. 02166/370952

**4X1 MB SIMMS,** 80ns, aus MACIIsi, à DM 60,-, Tel. 07387/1763

**LCII,** 4/40, VRAM, 1 Jahr alt, 14" Performa-Mon., nagelneu, Garantie, Spiele: Lemm, Hellcats, Shanghai2, An-other World, Shareware+ PD, DM 1600,-T 0431/580557, Rückruf

**LC 10/40** System 7.1, 12" RGB-Monitor, Tastatur und Maus, Type Manager und Word inkl. Handbücher etc. DM 1700,-, Tel. 06185/80269

**VERKAUFE:** MAC II Display-Card 8x24GC, MAC 86 für SE (PC-Karte), Image-Writer II, MAC SE 4 MB-RAM, 80 MB HD, 800K LW, ext. Preis VHS. Tel. 09429/6328 ab 18 Uhr

**FARBE!** 24-Bit-Mikrotek-Scanmaker 600ZS DM 1750,-, 24-Bit-DIN-A3-Farbdrucker Canon BJC-820 VB DM 2000,- Photoshop 201 DT DM 750,-. M. Ferger Tel. 02597/5597

**LASERWRITER LS,** wenig ber Speicher aufgerüstet, nur 550 Grafikkarte 8x24 (Farbmonitor 21" an jeden Mac mit Nubus) nu DM. Tel. 04630/1459

**VI 8MB RAM** mit 1 oder 2 FPs Wunsch VB 1900 DM. MwSt kann gewiesen werden. Apple-Tastat 100 DM. Apple-24bit-NuBus-V karte VB 350 DM Tel. 040/5966

**VHS-VIDEOKARTE** Screen-Ma ne von Fast, neu, originalverp paßt nicht in meinen Mac, desha nur 1400 oder gegen Gebot (NP P. Heide, Am Hohenstein 14, Kelkheim

**LC 4/40,** System 7.0 mit Perfo Plus-Monitor, Tastatur, Maus etc allen Handbüchern, Origina packung, DM 900,-, Tel. 06131/39 oder abends 82402

**8/16/32 MB SIMM RAM MODUL** Sammelbestellung (neu mit Gold takten) einsetzbar in fast alle n Mac's, für DM 450/950/1800 Tel. 02237/55723

**MAC POWERBOOK 180/4/120,** Matrix-Schirm, CoPro, 33 M Wochen alt + 10'er Tastatur singston), 4500 DM. Tel. 0531/50

**VERKAUFE:** 68882-33MHz CoPr DM, 2xVRAM à 512k zus. 160 170MB Disk Conner 380 DM, CD-NEC36 portab. komplett mit Kabe 350 DM. Tel. 089/8599594

**VERKAUFE** schnelle externe 425 MB VB 1100 DM. 1030 M 2000 DM. Beide Geräte nage Nur Funktionstest durchgeführ Rechnung! Tel. 02462/74352

**QUADRA 700 8/80,** System 7.1, benutzt, DM 3500, Tel. 089/430

**APPLE 15" GS-PORTRAITMON** mit Monitorstand, so gut wi benützt, originalverpackt, VB 1000,- oder Tausch gg. Festpl Drucker, Grafiktablett. 08341/66848

**PB 160 4/80** neuwertig + Monit bel + System 7.1 1999,- + Tasche + 2. Batterie 70,- + 6MB RAM 3 Expreß-Modem 450,- + StyleWri 450,-. Alle Preise VP + Porto 07531/16655

**19" TRINITRONDISPLAY** Sony 1931 DM 1.999,-; 16" Ikegami 165 (1024x768) m. leichtem Ge sefehler DM 570,- + 8-Bit-MAC Grafikkarte DM 820,-; Zoom-Modem DM 129,-. Tel. 0531/85

**MACINTOSH II VI 4/40** System Mon. + Tastatur VB 1250,- DM 150 VB 300,- DM, 4x2 MB-SIMMs DM. Tel. 0211/362291 o. 02173/6

**DAT-LAUFWERK WANG,** 1,3 GB Tapes + Retrospect, DM 1900,-/ A Color-One-Scanner, DM 1500,- 0202/783088, 9-16 Uhr

**VERKAUFE QUADRA 700** Mo board, unbenutzt, orig.-verpackt. VB. Angebote an Fax 09445/21

**PERFORMA 400 4/80**, komp bestückt, 14"-Apple-VGA-Mon Symantec Great Works, Lotus

r Perfect, AccessPC, Quick Time, Dark Files etc. etc., noch Garannd Hotlines, DM 1.700,- (auf ch mit HP-DeskWriter 510, DM ), Tel. 02202/50529

**TRAUCHER-LC II** 6/40 (Garachner, 1. Hand, inkl. Autodoublerlatte auf 80 MB aufblasbar) sowie ser Software" (ClarisWorks 2.1, laker 2.1, ...), Tastatur und Maus ckere 1.200 DM. 06203/660046

**ORMA 450 4/120** und Performa Monitor (beide 2 Mon. alt) incl. Programme wegen Neuanschafeines Powerbooks zu verkaufen. 800,- DM. Tel. 0821/496006

**L U 1496 EG,** externes Gerät mit Zulassung, neu gekauft im Februabenutzt, umständehalber abzun, mit Originalverpackung und ntie. Preis VB 1100,- DM. Tel. 1/2424

**TON,** komplett mit Ladegerät, odem, MAC-Connection-Kit, 2 Karte und Reißverschl.-Ledertaca. 4 Monate alt, f. DM 1.300,-g. Tel. 07471/14764 ab 19.00, 07471/13823

**KAUFE MAC IICI 5/40**, Maus, Tast. 900,-; Mac II cx 5/40, Maus, Tast. 000,-; Mac LC 4/40, Maus, Tast. VB ; Fast ScreenMachine (NuBus, 1x5-VHS) VB 850,-; Video Spi-B 600,-; 8x24 Videokarte VB 450,-MB-Speicher VB 60,-; Portable teil VB 70,-; 2C Ersatzteile , div. re Teile a. A. Tel. 07121/677945

**DOCK,** neu, orig.-verp., 6 MonaGarantie 1100 VB. Tel. 1/5813146

**TRIS 650** 8/240 mit 1MB VRAM Garantie; upgrade-fähig auf rPC für VB 5.000,-. Tel. tagsüb. /2063513 (Hr. Mendes)

**ERBOOK 145B 4/40** kompl. mit etasche & SCSI-Adapter günstig rk. oder in Tausch mit ColorClasbenso Apple CD300 ext. mit SCSIl & 9 CD's zu verk.: Mo-Do ab 18 Tel. 09568/5335, Fax -89497

**40 600,-** Monitor 19" s/w mit KarCopro für LC 1150,- Colanimaus 55,- LW NT 1200,- Simms 256er ,- MacPlus 400,- HP Deskw. 550C - Armin verlangen: Tel. 78/2944

**ERBOOK-ZUBEHÖR:** PB-Tasche us Notepac (NP: 138,-) und PB--Kabel-30/50 (NP: 115,-) unbe-! Komplettpreis: 170,- VHB, auch eln abzugeben. Tel. 0631/21598

**ERBOOK 180 4/80** incl. System sehr guter Zustand, 1 Jahr alt, VB ,-, Tel. 07131/577647

**DSCANNER;** LightningScanPro bester erhältlicher Handy für Mac, 400 dpi, 256 echte Grauen, RAM-Puffer-Box, inkl. Ene 2.0 und Read It. VB 700,- DM. 089/173963

**SONAL LASERWRITER NTR,** 4 ate jung mit Garantie. Risc-Proz., B RAM, 64 Schriftschnitte, Postpt Level 2, SCSI und paralleler für gemischte Netzwerke, 1.500,-Tel. 089/173963

**88 MB SYQUEST-LAUFWERK** Formac 88c, extern, 4 Monate jung, liest, beschreibt und formatiert auch 44er, inkl. 2 Medien (88 MB) FP 850,- DM. Tel. 089/173963

**FESTPLATTE 105 MB;** Quantum LPS 105, intern, 300,- DM. Tel. 089/173963

**APPLE CD 300 EXTERN,** 2 Mon. jung, incl. aller Kabel und mehrerer CDs, Preis VHS. Apple Faxmodem für PowerBook (intern), neuwertig, DM 330,- VHB. Tel. 06371/50266 abends

**POWERBOOK 170 4/40,** System 7.1, Great Works 2.0, orig. Zubehör! Wie neu! VB 2999,-! Suche PB 180C! Tel. 0261/84074**DVO 230 12/80** mit Dock 1 MB RAM und externes CD-ROM-Laufwerk 300, VB 3900,– DM. Tel. 0201/641925

**CLASSIC 4/40** (einer der letzten!), sehr gepflegt, Top-Zustand, VB 1150,– DM. Tel. 08142/51992

**APPLE POWERBOOK 170,** 8 MB RAM, 120-MB-Festplatte, Aktivmatrix-Display, einschließlich Applied Engineering Datalink FaxModem, 57 600 Baud, integrierter Anrufbeantworter, Preis VHS. Tel. 07022/36290

**COLOR CLASSIC 4/40,** Bestzustand. Tel. 0541/16783

**QUICKTEL FAXMODEM 9624 LX** von Fontis; mit deutscher Installationsanleitung, Kabeln, Netzteil, Quicklink II Terminalsoftware; DM 100,–. Tel. 0241/175325

**APPLE STYLE WRITER I** (sehr wenig Drucke), DM 340,– und 14"-Apple-Triniton-Monitor, DM 580,–. Tel. + Fax 07631/16541

**1 ERGONOMISCHE TASTATUR,** 2 Monate alt: DM 350,–; 1 Quantum 160 MB ELS, nagelneu, unformatiert, aus Garantieleistung mit vollem Garantieanspruch: DM 276,– (MwSt. ausweisbar). H. Gietl, Tel. 09433/6539, Fax 6866

**4/8/16**/32 MB SIMM RAM Module aus Sammelbestellung (neu mit Gold-Kontakten), einsetzbar in fast allen neuen Macs, für DM 250/480/950/1800 unter Tel. 02237/55723

**FESTPLATTEN** 405 MB Fujitsu extern, 1030 MB Conner LPs, 9 ms, extern, sehr schnell, 240 MB Quantum LPs, ext./int.; HP 8 GB DAT-Streamer, extern mit Medien; NEC CDR-36 CD-ROM, alle Preise VB. Tel./Fax 02462/74352

**APPLE SCANNER** 300 dpi Flachbett, Graustufen, VB 690,– DM, Mac SE 2,5/20 ohne Tastatur, VB 450,– DM. Tel. 05921/18402 + 16167

**MAC IISI 5/80,** System 7.1, DM 900,–. Tel. 0611/379472

**APPLE COLOR PRINTER A3,** 360 dpi, neu, 1 Jahr Garantie, inkl. Color-Sync, Patronen und A4 & A3 Spezial-Papier, VB 1800,– DM. Tel. 0931/58177 oder 53434 (ab 18 h)

**FÜR HP LASERJET II**: Original-HP-Briefumschlag-Kassette, DM 50,– VB. Fax 08669/78116

**EXTERNE 425-MB-HARDDISK DM 850,–;** interne 180-MB-Harddisk DM 380,–; Speichererweiterung 1 und 4 MB SIMMs 30pol. für 60,–/230,– DM; Speichererweiterung 8 MB SIMM 72pol. für 500,– DM; 1 MB SIMMs für Macintosh FX und NTX für 70,– DM zu verkaufen. Tel. 069/347330

**1 GIG INTERNE FESTPLATTE,** DM 1775,–. Tel. 07664/60564

**VERKAUFE: PERFORMA 600;** 68030/33; 4 MB; 80 MB HD; Apple-Basic-Monitor; StyleWriter II; Great Works 2.0; div. Shareware; Upgradefähig auf Power-PC 7100/66; VB 3200,– DM. Tel. 02366/1428

**LÜFTERREGELUNG** u. geregelter Lüfter zu verk., für Macs u. ext. Geräte m. 12-V-Lüfter, Geräusch wird um 80% gesenkt, leichter Einbau, Lüfterregelung DM 40,–, geregelter Lüfter DM 50,– o. DM 55,– + DM 5,– P+V. Tel. 0431/338288

**STILL-VIDEO-KAMERA,** Canon RC 560 mit umfangreichem Zubehör zur professionellen Bildbearbeitung inkl. ION-Mac-Software und Karte sowie Film-Adapter, VB 2400,– DM. Tel. und Fax 05605/2840

**MAC SE/30,** 4/40, 19"-GS-Monitor, Preis VB 2500,– DM. Tel. 0711/624740

**MAC IICI 20/80,** Cache, Tastatur, 12"-Graustufen-Mon., Sys 7.0, Maus, VB 3500,– DM; 12x 4 MB (30 pin) a 200,– DM; 2x Ethernet-Karten NuBus a 300,– DM und diverse Software, teilweise originalverpackt. Tel. 0911/362937 ab 18 h

**LW NTR**, erst ca. 100 Seiten inkl. allem Zubehör für 1500,– DM (VB). Tel. 030/3669343, Fax 030/3679018

**HP DESKJET FÜR MAC UND DOS 400,–** DM, UMAX-Scanner UG80; 256; GS; Einzelblatteinzug; SCSI; komplett DM 1000,–. SUCHE. 1-MB-SIMMs 100 ns, 512-K-Video-RAM CD-Laufwerk. Tel. 05224/3715 abends

**MAC CI 20/230** und 19"-Viking-SW-Bildschirm, 1 Jahr jung, DM 5400,–. Tel. 06127/66131

**POWERBOOK 170**, 4/40, D-Tastatur, nicht genug genutzt, um es zu behalten, beste LCD – von allen Winkeln klar zu sehen, inkl. System 7.1. Diverse Software, nur DM 2700,– VB. Tel./Fax 0241/536728

**SE 4/40** mit Viking 2/72 Großbildschirm 18" diagonal, S/W, 1024x768 Pixel, mit Viking- und/oder Mac-Screen-on-Software, Superzustand, System 7.0 und diverse Software, VB 1700,– DM. Tel./Fax 0241/536728

**POWERBOOK DUO 230,** 12/120, D-Tastatur, neuwertig, Dock und PowerBook, System 7.1, diverse Software, nur DM 2900,– VB. Tel./Fax 0241/536728

**LC 10/80** 33 MHz (68030) + 68882 CO, VRAM-Erw., System 7.1, DM 2000,–; Apple-14"-Trinitron-Monitor, DM 700,–. Tel. 0511/520547, Fax 0511/527990

**ECOLINE-WECHSELPLATTEN-LAUFWERK** + 88-MB-Syquest-Wechselplatte, absolut neu, DM 500,–; Adapter für MIRO-Bildschirme, DM 50,–. Tel. 07034/63134

**1993 MAC LCII 10/80** + CoProzessor mit 17"-Sony-Trinitron-Monitor und Grafikkarte 8 Bit. Perfekt abgestimmtes System, in bester Verfassung, zusammen DM 3299,–; AppleOneScanner, DM 1198,–. Tel. 0711/471179

**40-MB-FESTPLATTE** (Connor-intern-LC, Bauhöhe) inkl. System 7.1 u. ca. 25 MB PD/Shareware-Grafik/DTP/Types, Spiele, DM 250,–. Tel. 0431/698583 abends

**SCHWEIZ:** Macintosh LC 6/40, 12"-RGB-Monitor, Tastatur, Maus und Mikrofon, HP Deskwriter 520, neu, Claris Works I o. deutsch, unregistriert, HyperCard 2.0 deutsch, System 6 o. 7 und System 7 und über 20 MB PD- und Shareware, NP 4300,– SFr., VB 2950,– SFr. Christian Kaiser, Tel. CH 081/813132, für D und A 0041-81/813132

**LC III 8/80** + Tastatur + Maus, System 7.1, DM 2100,–; 14"-RGB-Monitor, DM 800,–; HP-Deskwriter C, DM 700,–. Alles mit Garantie bis 10/94, kaum benutzt. Tel. 05604/8697

**CENTRIS 610,** 4 MB RAM, 230-MB-Festplatte, System 7.1, Maus, Mikrofon, DM 2850,–; Apple-13"-RGB-Monitor mit Schwenkfuß, DM 700,–. Tel. 06131/582955 ab 19.00 h

**PB 165 C,** 4/80, Farbdisplay, 68030 mit CoPro., inkl. SCSI- u. Apple-Talk-Kabel, Astound! 1.OE (Präs.-Progr., mit Handb.), komplett VB 2600,– DM. Tel. 0371/50100

**8-BIT-FARBGRAFIKKARTE** für SE/30 für 17–20-Zoll-RGB-Monitore, DM 150,–. Tel. + Fax 0208/645189

**CD 300I** (intern), VB. Tel. 0551/373662 ab 19.00 h

**SE/30,** 8/40, Apple-Tast. II, neu, NR-Gerät, Syst. 7.1, HyperCard 2.1, günstig. Tel. 089/6016618, Fax 089/6888237

**POWER PC 7100,** 8 MB/400/CD/AV, DM 7100,– inkl. MwSt.; Power PC 7100, 8/230/AV, DM 5880,– inkl. MwSt.; Performa-Bildschirm, DM 350,–; Standard-Tastatur, DM 195,–. Tel. 089/988748

**CAERE TYPIST PLUS** m. Original-SW u. Handbuch, DM 400,–; Supra-Fax-Modem V.32bis u. Original-SW u. Handbuch, DM 350,–. Tel. 030/8835959

**DUODOCK+,** 1 MB VRAM, 33 MHz FPU, 160-MB-Festplatte, VB 1700,– DM. Tel. 02955/6726

**24-BIT-NUBUS-GRAFIKKARTE** „Miro GX16" (2 MB RAM), DM 1050,–; 2x 4-MB-SIMMs, 70 ns, 30polig, je DM 230,–. Tel. 07231/466823

**POWERBOOK 165C,** 8/120 MB, eingebautes Fax-Modem 14.4, mit Software, 68030-Prozessor, 33 MHz, Coproz., Netzteil, Akku, 2 Adapterkabel (PowerBook kann als externe Festplatte am Tischrechner angeschl. werden.), 4 Mon. alt, nicht gebraucht, nur DM 4200,–. Tel. 04792/3459, Fax 7014

**APPLE IIE NACHB.,** LW, Monitor, für DM 100,–; Star S610, für DM 100,–;

zusammen für DM 150,–. Tel. 06128/3572, Oliver verlangen

**14"-APPLE-FARB-MONITOR RGB,** neu, Originalzustand, unbenutzt, weil Doppelkauf, mit Garantie bis 4/95, DM 750,–. Tel. 0711/630447

**TI-MICROLASER PS 35,** Orig. Adobe PostScript, neue OPC-Einheit und Toner, 3,5 MB RAM, VB 1200,– DM; Wechselplattenlaufw. mit 9 88-MB-Medien, Preis VB. Tel./Fax 06321/32018 ab 18.00 h

**FAST SCREENMACHINE MULTIMEDIA FRAMEGRABBER,** NuBus, S-Video In, Overlay, 640x480 Pixel, gratis dazu: Video Shop 2.0 (Vollvers., n. reg.); Quicktime-Editor (Morphing, zig Effekte), nur DM 999,–. Tel. 07156/8175 ab 19.00 h

**LOGITECH SCANMAN HANDSCANNER** Modell 32, kompl. m. Interface-Gehäuse, SCSI, Kabel, Software ScanMan 2.0, unregistriert, Originalverpackung, 3 Monate alt, fast unbenutzt, Preis DM 390,–. Tel. 08151/28140 abends

**MACINTOSH-COMPUTER SE/30,** 8/40, 19-Zoll-Karte, erweiterte Tastatur, Maus, VB 2500,– DM. Tel. 0221/866542, Fax 0221/867137

**FORMAC PRO 33 LC** + CoPro. Beschleuniger für LC, LCII, Color Classic + Performa 400; 68030-Prozessor mit 33 MHz. So schnell wie ein LCIII, 6 Monate alt, für DM 550,–. Tel. 0721/591982

**LASER-WRITER SELECT 300** mit Toner f. VB 1100,– DM (NP 1850,– DM), Bj. '93. Tel. 08382/3842

**MACINTOSH LC II 10/80,** Maus, Tast., Mikro., Farbmonitor, System 7.1 dt., HP DeskWriter Color, über 30 MB Software, Literatur, DM 3300,–. Tel. 04502/6147

**VERKAUFE SONY 6DM 19 ZOLL,** 768x1024, 60 Hertz, VB 1850,– DM. Tel. 02235/78992

**2-GB-DAT-STREAMER,** neu, inkl. 2 Tapes, Retrospect, Kabel, DM 1600,–; DeltaGraph, Super-Präsentations-Software, DM 500,–. Tel. 08143/1434, Fax 1618

**POWER MACINTOSH 7100/66** 8/80 AV-Version, DM 4900,–; 2x 16 MB = DM 2000,–; 1,8-GB-FP = DM 2300,– oder 230-MB-FP = DM 450,– + internes CD300 = DM 600,–; Apple Power Macintosh PDS-Upgrade-Karte, DM 1250,–. Tel. 08133/6113

**POWERBOOK 145,** 1/2 Jahr alt, mit 6 MB SIMM, 40-MB-Platte mit Software on Board, neuwertig, kaum gebraucht, Restgarantie, VB 1599,– DM. Tel. 0241/58365 ab 19.00 h

**GRAFIK-KARTE APPLE,** 8x24 halbe Baulänge für VI, VX, FX, Performa 600, etc., 256 Farben auf 17", 16 Farben auf 20", VB 399,– DM. Tel. 0241/58365 ab 19.00 h

**ECOLINE-WECHSELPLATTEN-LAUFWERK +** 88-MB-Syquest-Wechselplatte, absolut neu, DM 500,–, Adapter für MIRO-Bildschirme, DM 50,–. Tel. 07034/63134

**LC 10/40,** Coprozessor, 12"-RGB-Monitor, Tastatur, Maus, für VB 1500,– DM. Tel./Fax 06221/166746

**MAC IISI 5/80,** 15"-Apple-Portrait-Monitor (s/w), ScanMan, Midi-Interface, insg. DM 2300,–; Quark XPress 3.1, MS-Works 2.0, zus. DM 1800,–. Tel. + Fax 07473/26272, Büro: 07473/24424

**QUADRA 800,** 24/500, aufgerüstet auf Power PC 8100/80 AV, neu, DM 10 200,–. Tel. 02630/1392

**KÜNSTLER** (Maler) sucht Quadra oder Centris, möglichst mit 20"/21"-Farbmonitor, auch Tausch gegen Gemälde möglich. Tel./Fax 0211/465548

**MAC LC 4/40,** 512 K VRAM, Tastatur, Maus, Micro, DM 800,–; 13"-Apple-RGB-Monitor, DM 400,–; Pro33 LC mit CoPro, DM 550,–, od. zus. DM 1700,–. Tel. 02171/82633

**POWERBOOK 145 4/40,** neuwertig, DM 1400,–. Tel. 0221/243061

**MEHRERE APPLE IIC** mit 12" Monitor gegen geringe „Schutzgebühr" abzugeben. Tel. 0711/747379

**MAC SE/30** 8/105 kpl. und SE 4/20 kpl. mit Superdrive, beide mit Tragetasche, System 7.1, sehr guter Zustand, günstig zu vk. (einer davon mit Original Ragtime v2). Verkaufe ständig Mac- und PC-Peripherie neu mit voller Garantie und Ausweis der MwSt. Ab sofort auch Macs und PowerMacs. Anfragen an J. Hans, Tel. 0340/828052

**APPLE-CD-ROM-LAUFWERK 150,** Originalverpackung, 5 Monate alt, wenig gelaufen, umst. zu verkaufen, DM 200,–. Tel. 04851/2686

**68040RC25** (d. h. inkl. FPU): DM 400,– (oder Tausch gegen 8 MB SIMM, 72pol.); 4 MB SIMM, 72-pol., 70 ns: DM 250,–. Tel. 06105/43004

**DUO 230,** 12 MB RAM, 80/160-MB-Festplatte, int. Modem (14 400 data + fax send & receive), ext. Diskettenlaufwerk mit LW-Adapter, Ersatzbatterie für FP, DM 3999,–; Macintosh SE, 4 MB RAM, 80-MB-Festplatte, für DM 650,–; Macintosh II, 2 MB RAM, 40-MB-Festplatte, erweiterte Tastatur, 13"-Monitor, Defekt am ADB, sonst o.k., gg. Gebot; RasterOps Color Board 264, 16,8 Mio. Farben, NuBus-Karte, für DM 950,– (4- oder 8-Bit-Karte kann in Zahlung genommen werden). Diverse Logic Boards (SE, II, LC, IIci, IIcx, IIvi, Q700, C610), gg. Gebot. Tel. 0261/671973, Fax 0261/671363

**APPLE MAC II** + Monitor Radius Full-Page (15") + Laser Writer LS + erweiterte Tastatur, inkl. div. Programme, wenig genutzt, komplett, VB 3800,– DM. Tel. 040/402952

**POWERBOOK 180,** 14 MB RAM, 80-MB-Platte, einge. Quickfaxmodem, div. Software, DM 3500,–. Tel. 02207/4653

**MAC IISI**, 9/40 mit 8x24 Grafikkarte, Coproz., Tastatur u. Maus, VB 1400,– DM. Tel. 02541/980025

**POWERBOOK 100** mit Modem, ext. Laufwerk u. SCSI-Kabel, VB 1200,– DM. Tel. 02541/980025

**POWERBOOK 180 4/80,** 1 Jahr alt, sehr guter Zustand, inkl. System 7.1 und Software, VB 3300,– DM. Tel. 07131/577647

**MAC LC 4/40**, 512 K VRAM, Tastatur, Maus, Micro, DM 800,–; 13"-Apple-RGB-Monitor, DM 400,–; PRO33 LC mit CoPro, DM 550,– od. zus. DM 1700,–. Tel. 02171/82633

**HP-LASERJET 3P,** 4 MB RAM, 300 dpi, Postscript, 4 S./Minute, Local Talk, Centronics, DM 2500,– VB; GCC Writemove, tragbarer Drucker, 0,9 Kg, 360 dpi, viel Zubehör, ideal für Powerbook, DM 600,–. Tel. 02331/28326

**LC 6/40** mit Formac-Beschleuniger, DM 2000,–; 14"-Sony-Farbmonitor, Apple-One-Scanner, DM 1000,–; OFoto, engl. Tel. 07243/39526

**POWERBOOK 170,** 6/120, math. Coprozessor, wenig gebraucht, mit Tasche, System 7.1, Preis: Verhandlungssache. Tel. 0212/77185

**MAC IICI** 8/105/Cachecard inkl. Tastatur u. Maus, evtl. 13"-RGB-Monitor. Tel. 08202/8617 o. tagsüber 0821/7972056

**APPLE CD 150** inkl. aller Kabel für DM 280,– und 2x Coproz. 16 MHz für LCI + II, Stück für DM 80,–. Tel. 030/9650881

**APPLE CD 300I,** extern, 6 Mon. alt, DM 490,–; Abaton-Interfax 24/94, kaum benutzt, DM 490,–. Tel. 0681/897414

**CD-300-LAUFWERK**, fast neu, von Apple, für DM 380,– zu verkaufen. Tel. 030/6154607

**POWER BOOK 180 C,** Farbmonitor, 14 MB Arbeitsspeicher, Modem, 3 Akkus, Tasche, viele prof. Programme und dazugehörigem Farbscanner, umständehalber zu verkaufen. Norbert Buse, Tel. 0611/521420

## BIETE AN SOFTWARE

**SPIELE:** Kings Quest6 70,–, Space Quest 4, Indy 4, Monkey 2, Rise Of The Dragon, Heart Of China, je DM 60,–, evtl. Tausch. Alles Originalspiele, Tel. 040/2705472

**TELEFINDER** BBS Mailbox, Software zum Errichten und Betreiben einer Mailbox, unbegrenzte Anzahl von Teilnehmern möglich, Tel. 0541/76379

**EUROFOCUS CLOUR PUBLISHING CD** (mit EFI Cachet, Cirrus, Painter, Pixar Typestry, Cumulus, Kai's Power Tools, EPS-Exchange, CD-ROM Toolkit, Colorsync), registriert, umregistrierung möglich, DM 580,–, Tel. 0241/176418

**CD-ROM** Small Blue Planet DM 100,–, D. Möllmann, Bonn, Tel. 0228/444269

**OFOTO 2.0** ScanSoftware DM neu, originalverschweißt, mit strierkarte; Aldus PrePrint 1.5 separation DM 90,– neu, mit strierkarte; CD-ROM Mayo C Family Health DM 100,– 08669/78116

**HANDIWORKS 1.0** unreg. 100,– CD's: Fosteck's Software Hit Mozart the Dissonant, Game CD, Clip-Art 2.0 für je 50,– DM. Game Pack mit Monkey Island Indiana Jones (Fate of Atlantis Lösungsbuch Game 2 von Luka DM. Buch alleine 20,– DM 02366/35891

**ILLUSTRATOR 5.0 D 750,–;** P shop 2.5.1 D 850,–; Premiere 3 Deluxe engl.+deutsch, beide bücher, kompl. 850,–; Campus incl. 2 Handb. 200,–; SPECIAL incl. 3 Handb. 650,–; InfoMac M CD – 50,–; BCS PD-CD10 – 60,–; tum Leap CD7 – 120,–; BMUG PD A 60,–; Funhouse 8.0 CD – 60, Warlock CD 100,–; Try it 3 CD CD-Girls of J. Stephen Hicks 80,– Swiss Art CD 20,–; MAC Collecti + V2 CD je 50,–; ca. 100 St. HD- Adult-Bilder nur komplett 300,–, mings 60,–; OhNo More Lemm 60,–; FWB CD-ROM ToolKit QuickTime Starterkit 140,–; C JoyStick II kompl. 120,–. Preise VB. Tel. (öfter probieren) 0738

**CLARISWORKS 2.0** (ungeöf Gewinn aus Preisausschreiben 250,– DM (VB). Tel. 0228/2675

**PREISSENKUNG!** Jetzt oder Apple-Mac-Original-Program Microsoft Powerpoint, 2.0, deu DM 250,–, LaserServe für Dru DM 20,–; alle mit Original-H büchern. Tel. 040/5227556

**MACWRITE PRO,** von Macintosh ris Software, neueste Spitzen- verarbeitung mit DTP Werkze orig.-verpackt, nagelneu. NP 5 für VB 440,–, Tel./Fax 0241/536

**FESTPLATTE,** 230 MB Quantum intern, flache Bauweise, LC/LCII/Centris 610/6 Monate al 390,–, Tel./Fax 040/4395940

**MAC IICI 20/80,** Cache, Tastatu Graustufenmon., Sys 7.0 Mau 3500,–. 12x4MB (30pin) à 2 2xEthernetkarten Nubus à 300,– diverse Software. Teilweise ginalverpackt, Tel. 0911/3629 18 Uhr

**ALDUS PERSUASION 2.1** und FO 1.0, neu, komplett, nicht regist Einzeln 20% unter Neupreis, zu men 900,– DM. Tel./Fax 0231/14

**MM DIRECTOR 3.1D** DM 1400, M DM 1600; Think C 5.0/Pascal 4 DM 150; Frontier DM 280; Spiele: neyman DM 90; SimAut, Sim Pathways je DM 50. Tel. 02151/2

**STRATAVISION 3D** 2.6.3. 730,– 08431/41536 ab 18 Uhr

**VERKAUFE: IRON HELIX CD-RO** 80 DM. Tel. 069/681259

**SPIELE:** A-Train, Tom Landry tegy Football, Spaceward Ho!, sure Suit Larry VI, SimCity, Chuck gers Air Combat, Hellcab (CD).

nale mit Handbüchern in Ori-
verpackung. Andreas Keune, Tel.
/106186

**TWARE ADOBE PHOTOSHOP**
EL Version VB. Tel. 0551/373662
Uhr

**MAKER 5.0** günstig zu verkau-
el. 04101/36484

**DPERFECT,** deutsch, neueste
on, originalverpackt, ungeöff-
nregistriert, preisgünstig abzu-
n! Tel. 09421/30356 (Sa. vorm.
ends, evt. Anrufbeantw. Garan-
Rückruf!)

**SKETTEN UTILITIES,** PD +
eware für insgesamt 40,–. Alles
nale. Tel. 06128/3572, Oliver
ngen

**NT ODER SPACEWARD** Ho! Für
– oder zusammen für 110,–. V-
ck oder Nachnahme. O. Sinter-
Pf 1106, 65219 Taunusstein, oder
06128/3572, Oliver verlangen

**MEMAKER 3.0,** deutsche Voll-
n, unregistriert, für DM 500,–. Tel.
/364742

**I + RAGTIME VERBINDUNG**, IA
haltungsprogramm, Konvertie-
nach Datev möglich, kpl. f. VB
,– DM (NP 1850,–), Mac Giro-
programm f. VB 250,– DM (NP
DM), Originalprogramme! Tel.
2/3842

**SW-SOFTWARE** zu günstigem
oder Tausch. Du kannst sie sel-
usammenstellen. Sende eine
adressierte un -frankierte Dis-
an: MacFreak's Bern, Vorder-
hlingenw. 31, CH-3112 Allmen-
en/BE

**L CAB** – 110 DM, Darkseed – 60
Tel. 0511/5490300

**TPC WITH** Windows Version 3.0
Windows 3.1 und MSCDEX), unre-
iert, DM 300,–, Tel. 0531/512270

**TURBOFLOPPY** (PLI) für Mac +
DM, Mac 101-Keyboard für Mac
DM, OregonTrail DM 50, Super-
II 70 DM, WriteNow 2.2 50 DM.
06543/3716

**TOOLS 3.0 150,–,** Alsoft-Power
ties (inkl. Masterjuggler, Disk-
ess u. a. m.) 70,–, WriteNow 3.0
–, Retrieve It 90,–, NowUtilities
00,–. Alles zusammen für DM
–. Tel. 06408/61472

**KAUFE INDIANA JONES 4** (10MB
platte) für 70 DM. Tel.
1/65043 (Florian)

**MAND HQ 50,–,** F/A-18 Hornet
80,–, CurseO.T.AzureBonds +
etO.T.SilverBlades 50,–, Tel.
5/43004

**VICE SOURCE CD ROM** Original
Apple. Alle technischen Details
Serviceanleitungen zu versch.
ntosh-Rechnern und Periphe-
räten, für DM 85,– zu verkaufen
gg. (CD-)Spiele zu tauschen. Tel.
/671973, Fax 671363

**TO LIGHT VERSION 1.3** zu ver-
en oder gg. Hardware zu tau-
n. Tel. 0261/671973, Fax 671363

**SPIELE!!!** Jump Raven (CD) DM 85,– / Peter Gabriel XPlora I (CD) DM 120,– / Deliverance (Disk) DM 60,– / MacUp-Jubilee-CD (akt. Shareware-Sammlung) DM 30,–. Tel. 02361/13670 bis 16.00 h; abends und an Wochenenden Tel. 02323/42013

**TOUCHBASE** pro 3.01D DM 110,–, Proportional Borders (über 100 Rahmen) für PM 190,– DM; noch nicht reg., Handbuch, alles Orig. Tel. 06327/4583, Fax 4277

**MAC-DICTIONARY 1.2** (Übersetzungsprogramm. Deutsch –> Englisch / Englisch –> Deutsch) für 65,– DM; Think C 6.0 für 400,– DM. Tel. 0721/613925

**ADOBE PHOTOSHOP 2.5.1,** deutsch, Bildverarbeitungsprogramm, registriert, für DM 950,– VB. Tel. 069/7892992

**JAGGIES ARE GONE DM 49,–;** Adobe-Schriften DM 29,–; Norton Utils 2.0E DM 129,–; Now Utils DM 99,–; Calera Wordscan OCR 1.0E DM 129,–; Now Up-to-date DM 99,–; OFoto DM 129,–; Typemanager 3.0D DM 49,–; Deltagraph 1.5D DM 79,–. Tel. 0531/85494

**VERK. MS WORD 5.1 DT.** für 350,– DM (inkl. Handbücher und Originalverp.). Tel. 0221/2404015

**ORIGINAL THINK** C 4.0 für 100,– DM. Tel. 07531/51689

**VERKAUFE ORIG.-SPIELE** m. Handbuch: Hellcats: DM 35,–; Monkey Isl. I: DM 35,–; Chuk Yeagers Air Combat: DM 70,–. Tel. 0521/152691 abends

**4TH DIMENSION VERSION 2.2** (deutsch), 1x Runtime Package; Tec Notes 91/92 (30 Disketten); NP ca. 4000,– DM, Festpreis 2300,– DM inkl. MwSt. Tel. 07254/4012, Fax 07254/4011

**APPLE-MACINTOSH-SOFTWARE** „Claris Works 2.1 deutsch", brandneue und aktuellste Version des integrierten Softwarepaketes (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, Mal- und Zeichenprogramm, Datenfernübertragung), originalverpackt und unregistriert, inkl. aller Dokumentation für schlappe 350,– DM inkl. Versand. Tel. 06203/660046

**CD-ROM**: The Lost Treasures of Infocom II – für nur 30,– DM gibt's 14 spannende Abenteuerspiele auch schon für den Mac-Plus (oder höher) ohne Quicktime. Tel. & Fax 0421/239993

**CANVAS 3.0 DT.,** komplett, DM 300,–. Tel. 08151/28140

**HYPERCARD 1.2.5** mit den entsprechenden Handbüchern, 100,– DM. Tel. 0511/2109120

**CANVAS 3.5** zu verkaufen SFr./DM 300,– und Word 5.0 SFr./DM 300,–. Tel. Schweiz tags: 01/8500201, abends: 01/8622275

**QUARK XPRESS 3.11** (benutzt) für 680,– DM; Claris Works (benutzt) für 100,– DM. Tel. 0211/348847

**INDY ATLANTIS DM 55,–;** V for Victory IV DM 55,–; Monkey Island 2 DM 55,–; Legend of Kyrandia DM 55,–; After Dark StarTrek DM 55,–; Capitalist Pig DM 40,–; MacTerminal 3.0 DM 90,–; alles Originale. Tel. 02151/29355

**ORG.-HANDBÜCHER** zu XPress 3.1 und 4th Dimension 2.x. Angebote an Tel. 02151/29355

**HAUSVERWALTUNGSPROGRAMM** auf Ragtime-Basis, Preis DM 400,–. Tel. 0212/819412

**VERKAUFE SNOOPER 2.0** (D) VB 130,– DM; Ultima V VB 45,– DM; Kings Quest V VB 40,– DM; Glider 4.0 VB 30,– DM; Risiko VB 40,– DM; Powerbook Files Assistant 120,– DM – alle Programme jeweils unregistriert. Tel. 02631/52411 ab 20.00 h

**APPLE-ZEICHENSÄTZE I** TrueType, DM 130,–. Tel. 0911/3659659

**DUODOCK** (groß), orig.verp., für 980,– DM zu verkaufen. Tel. 07551/5813146

**POWERBOOK 160 4/40,** mit Deskwriter 310, inkl. Einzelblatteinzug, Rechner 1 Jahr alt, Drucker 3 Monate, evtl. mit Powerport Gold, Faxmodem 14.4, DM 3000,– (3700,–), auf Wunsch mit PD-Software (ca. 250 MB zur Auswahl). Tel. 02631/33377

**LC 10/40,** Coprozessor, 12"-RGB-Monitor, System 7.0, komplett mit Handbüchern, Disketten und diverser Software, im Originalkarton verpackt, für DM 1350,– zzgl. Versand, zu verkaufen. Tel. 02131/519855

**CD-SPIELE** Lunicus 100,– DM u. Victor Vector u. Youdo (The Vampire's Coffin) 85,– DM. Tel. 0511/430-2478 tagsüber; Tel. 0511/8094450 abends

**SYSTEM 7.1** deutsch für PowerBook, 50,– DM. Tel. 0251/761442

**BIO-RHYTHMUS-SOFTW.** für Excel/Mac, Disk, DD oder HD, DM 50,–. Tel. 0531/56648

**PC-EXCHANGE** dt. f. Mac, DM 80,–; Tex Ass-WindowsPlus 4.0/1d 3,5", DM 200,–; Lotus 1-2-3 V. 3.1R 3,5" f. Windows u. DOS, DM 200,–; alle originalverpackt. Pyro! Bildschirmschoner f. Mac, DM 50,–. Tel. 0531/56648

**ILLUSTRATOR 3.2,** deutsch, komplett mit Originalverp., DM 390,–. Tel. ab 10. Mai 05108/2617

**ART GALLERY** von Microsoft (die National Gallery of London auf Multimedia CD-ROM), neueste Ausgabe (1994), originalverpackt, DM 100,–. Tel. 0621/785278, Fax 0621/7887418

**ALDUS PAGEMAKER** (originalverpackt) 3.5 DM 250,–; Aldus Persuasion (originalverpackt) DM 100,–; Aldus Studio (originalverpackt) DM 90,– zu verkaufen. Alles absolut neu mit Registrierkarte! Tel. 08092/31479, Fax 08092/1556

**MACUP-JUBILEE-CD,** Gewinn aus dem Preisausschreiben zur 100sten MACup-Ausgabe, für nur 30,– DM (plus Porto)! M. Heidbüchel, Ahornstr. 5, 55270 Klein-Winternheim, Fax 06131/234518

**SUITCASE 2.1.4 D FÜR DM 80,–;** Microsoft TrueType Masterset (über 100 TrueType-Fonts) für DM 100,– und Lukas Gamepack II (CD-ROM) DM 50,–. Nicht registrierte Originale mit Handbuch. Tel. 08152/6841, Fax 089/636-41344

**BIETE CAPITALIST PIG FÜR 60,– DM** oder Tausch gegen Pax Imperia oder andere Simulation. Greogor Nobis, Schillerstr. 20/1, 73240 Wendlingen, Tel. 07024/53288

**ONLINE BIBLE (E)** – Die Softwarebibel mit umfangreichsten Features (versch. Übersetzungen, griech. und hebr., Wörterbüchern usw.), Public Domain ca. 25 MB für DM 75,–. Tel. 0821/528566 abends, Tel. 0821/3159-375 tagsüber

**PUBLIC UTILITIES 1.0 DM 150,–;** Stuffit Deluxe 3.0.5 DM 150,–; Monkey Island DM 60,–; Mutant Beach DM 60,– oder Tausch gegen Rail-road Tycoon. Tel. 0821/528566

**MACINTOSH QUADRA 840 AV** 64/500/CD; Macintosh Quadra 950 20/240; Agfa Arcus mit Durchlichtoption; Apple-21"-Farbmonitor RGB; Miro Proofscreen 20"; Dynatek 1,05 GB; Sumo Systems SS 630 (ext. MO-Laufwerk); Apple-Power-CD; Preis VB. Fax 06825/46958

**TRACKBALL** (Logitech), absolut neuwertig, DM 95,–; RagTime 3.2 deutsch mit Reg.-Karte, gegen Gebot; Publish It! Easy 3.0, VHB DM 145,–; Aldus PersonalPress 1.0, deutsch, DM 60,–; Oh no! More Lemmings, DM 60,–. Tel. 0711/533636

**MACROMIND DIRECTOR 3.1 D,** VB DM 1600,–. Tel. 06897/384667

**SYMANTEC C++ 6.0** (Think C++) für Macintosh, Orig.-Verp., unreg. Tel./Fax 07141/922518

**MAC-DICTIONARY 1.2** (Übersetzungsprogramm, Deutsch –> Englisch / Englisch –> Deutsch) für 65,– DM. Tel. 0721/613925 Nico

**SPIELE:** Iron Helix 95,– DM; Lemmings 1 50,– DM oder Tausch gegen FA-18, Darkseed oder Myst. Tel. 089/8576218

**CLARIS WORKS 2.0,** originalverpackt, neu, VB 250,– DM o. Tausch gegen 4 MB, 30polig o. 2 MB für PB Duo 210. Tel. 0211/773497

**ABATON INTERFAX,** Modem mit Faxsoftware (senden und empfangen), neuwertig, inkl. umfangreicher Modemsoftware, DM 350,–. Tel./Fax 06321/17149

**KINGS QUEST 5/6** je DM 60,–; Monkey Island 1/2 je DM 50,–; Loom, Darkseed je DM 40,–; Capitalist Pig DM 30,–; Sim City s/w DM 20,–; alle zus. für DM 300,–; NN oder Verrechnungsscheck. Tel. 0231/181200

**ORIGINAL-SOFTWARE** zum halben Preis (VB): Norton Utilities 2.0, Connectix RAM-Doubler (s. letzte MACWELT; verdoppelt tatsächlich vorhandenes RAM!); Myst (CD-Spiel). Achtung Powerbook-Besitzer: CPU Connectix Powerbook Utilities (hervorragendes Powerbook-Management); ferner 1x Powerbook-Tragetasche. Tausche evtl. auch gegen Now Utilities 4.0 oder QuicKeys. Tel. 089/336390

06/94
06/1994
Juni

NEWS FÜR DEN ANWENDER

# VIEWS

## GANZ NE

Macromedia Direct
Asanté NetStacke
Microsoft für Pow

## Anwenderberi



CE QuickMail & Meeting Make

## Testbericht




Claris-Produkte f
den Power Macin

**Insignia SoftWindows: Microsoft's DOS 6.2 und Windows 3.1 für den PowerMacintosh**

# Der Intel-PC im PowerMac-Gewan

# Dieses Photo hat 40 MB. Positioniert wurden nur 0,5 MB. Den Rest erledigte der OPI-Server von Helios.

Die Zeit läuft. Mit der EtherShare OPI-Lösung von Helios gehört das Warten auf die Technik der Vergangenheit an.
Jetzt sitzen keine wartenden Mitarbeiter mehr an ihren Arbeitsplätzen und können nicht weiterarbeiten. 40 MB TIFF- und EPSF-Bilder müssen nicht mehr auf dem Bildschirm wiedergegeben werden. Kein Arbeitsplatz muß die Bilddaten mehr selbst separieren. Und überlastete Netzwerke gibt es auch nicht mehr.
Wenn es bei Ihnen im Unternehmen doch noch so aussieht, sollten Sie sich fragen, wie lange Sie sich das noch leisten wollen. Oder können. Denn bei dem ständig härter werdenden Wettbewerb hat eine innerbetriebliche Produktionsstruktur, die nicht 100 %ig effizient arbeitet, schnell fatale Folgen.
HELIOS EtherShare-OPI ist eine Software-Lösung, die diese Engpässe gar nicht erst entstehen läßt. Weil sie Ihre gesamten Arbeitsabläufe rationeller gestaltet. Zum Beispiel, indem EtherShare-OPI die zu transportierenden Datenmengen verringert. Eingescannte Bilder werden automatisch in „leichte" 72 dpi-Layout-Dateien umgewandelt, die eigentlichen Feinbilddaten aber bleiben auf dem Server. Und von dort werden sie auch belichtet. Nutzen Sie also die OPI-Technik. Damit Ihre Computer schneller rechnen können, die Wartezeiten Ihrer Mitarbeiter verkürzt werden. Und der Auslastungsgrad erhöht wird.

Fordern Sie einfach gratis unser ausführliches Informationsmaterial an. Oder vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch mit uns. Bevor es Ihre Mitbewerber tun.

**Helios-Infoline**
**Telefon: 040/688 60-824**

HELIOS

Björn Carstensen Werbeagentur, Prisma Marketing Agency

Editorial

# Die gute alte Zeit

## Philosophisches über Neuerscheinungen

Es scheint, als würden die Ereignisse die Computerindustrie überrollen. Der Power Macintosh ist verfügbar, aber so richtig weiß noch niemand, warum dieser Umstand eine Revolution in der Entwicklung der gesamten PC-Branche ist. Zugegeben, schaut man sich den Power Macintosh an, versteht man den Wirbel wirklich nicht. Das Ding sieht aus wie ein Macintosh! Nun gut, alles läuft ein bißchen schneller und man kann Macintosh OS, Windows oder MS-DOS auf einem Rechner betreiben, aber wo ist denn der große Knall, auf den wir alle gewartet haben? Wo ist die Wiederholung von 1984? Warum läuft uns kein Schauer über den Rücken, wenn wir von neuen Systemen hören und sie sehen? Das war doch früher so.

Wir sind zu verwöhnt! Hätte uns jemand 1990 einen Power Macintosh gezeigt, wären wir vor Ehrfurcht auf die Knie gesunken und hätten unter Weinkrämpfen freie Verfügung über unsere Mastercard angeboten, nur um ein solches Wunderwerk zu besitzen. Warum wollen wir denn nicht begreifen, daß wir unsere Kaufentscheidungen fürderhin getrost von den Funktionen der Anwendugen lenken lassen können, ohne dabei auf das Betriebssystem zu achten, für das sie programmiert sind? Denn das ist der Kernpunkt, der die Leistungsfähigkeit des Power Macintosh auszeichnet. Der Power Macintosh läßt sich dort einsetzen, wo er gebraucht wird und wie er gebraucht wird. Er läßt die Grenzen zwischen den Betriebssystemen verschwimmen und wird sie bald verschwinden lassen.

Wir hoffen, Ihnen in dieser und den nächsten VIEWS die „PowerPC"-Revolution näherzubringen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Ihre VIEWS Redaktion


**Impressum**

**VIEWS**
Ausgabe 06/94,
Auflage: 175.000
**Herausgeber:**
PMA GmbH,
Postfach 701365,
22013 Hamburg,
Tel.: 040/68 860-860,
Fax: 040/68 860-888
**Redaktion:**
Frank Biernat, Claus Heitmann,
Frank Lösche, Kai-Michael Schmuck
**Gesamtkonzept:**
Frank Biernat,
SCHMUCK Werbeagentur GmbH
**Layout:**
Björn Carstensen Werbeagentur
**Ständige Mitarbeiter:**
Götz Billerbeck, Dirk Blaufelder,
Joachim Bremer, Fabian Diering,
Stefan Großmann, Kirsten Keetz,
Stephan Kleberg, Michael Poliza,
Detlef Schmuck, Holger Sparr,
Roland Tetzlaff, Eckart Wacker,
Susanne Wilde, Katja Wünsche
**Photos:**
PMA/Hersteller, Jenkins Fotografie
**Lithographie:**
Bleifrei GmbH
**Druck:**
Johler Druck GmbH
Das gesamte Heft wurde auf dem Apple Macintosh erstellt.

Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen und verstehen sich inklusive 15% Mehrwertsteuer. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Alle Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.


# In diesem Heft ...

**...geht's weiter mit den Power-Macs. Diesmal liegt unser Schwerpunkt auf den PowerPC-Strategien führender Softwarehersteller – mit aktuellen Neuigkeiten u.a. von Adobe, Claris und Microsoft.**

## Anwenderbericht

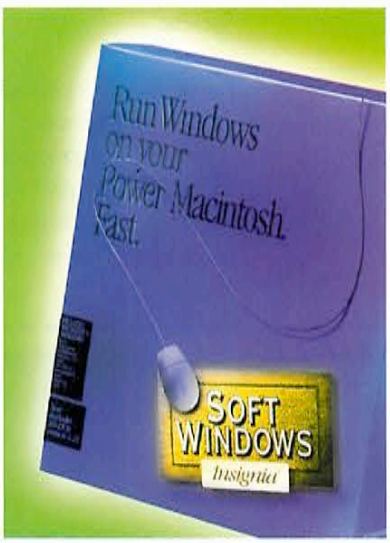
**In dieser Ausgabe berichten wir über eine Hamburger Werbeagentur, die für ihre interne und externe Kommunikation auf digitale Unterstützung setzt.**

QuickMail und Meeting Maker

Welche Performancevorteile bringt der PowerPC? Wir haben Claris-Produkte im Native- und im Emulationsmodus getestet. Die aktuellen Ergebnisse finden Sie in diesem Heft.

## DER PC IM POWER-MAC

**Eröffnen Sie Ihrem Power-Mac die ganze Welt eines vollwertigen Intel-PCs. Mit Insignia SoftWindows – der neuen Software, die Ihnen Microsoft's Originale DOS 6.2 und Windows 3.1 beschert.**




**...und außerdem:**

| | |
|---|---|
| **Multimedia** | Der neue Director 4.0 |
| **Netzwerke** | Asanté NetStacker Hubsystem |
| **UpToDate** | WordPerfect 3.0 für PowerPC |
| | Adobe Photoshop Plug-In |

**Alle in dieser Ausgabe genannten Produkte sind über den Fachhandel zu beziehen.**

# Microsoft goes Power Macintosh

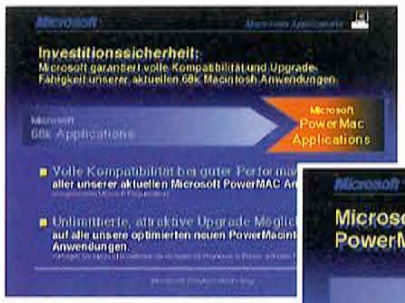
**Der größte Softwarehersteller der Welt committet sich voll zur neuen PowerMacintosh-Technologie**

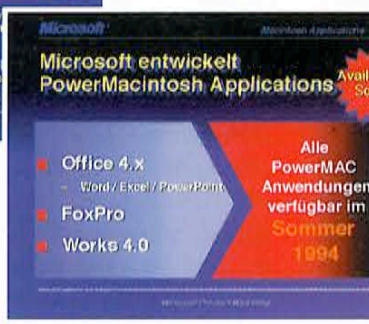
Bereits in der Vergangenheit erwies sich Microsoft als zuverlässiger Partner im Bereich der Macintosh-Applikationen, denn kaum ein anderer Hersteller bot seit 1984 – dem Erscheinungsdatum des Apple Macintosh – ein derart breites und umfangreiches und dabei äußerst erfolgreiches Produktspektrum. Produktnamen wie z. B. MS Word 5.1, MS Excel 4.0, MS PowerPoint 3.0, MS FoxPro 2.5 und MS Works 3.0 sind mittlerweile in aller Munde. Kein Wunder, denn sie gehören seit Jahren zu den absoluten Highflyern in Ihrem jeweiligen Bereich. Eine Vielzahl von Preisen und Auszeichnungen spricht hier eine deutliche Sprache.

Daß Microsoft als der größte Softwarehersteller der Welt diese Spitzenposition auch im Bereich der Power-Macintosh-Technologie mindestens halten, wenn nicht sogar noch ausbauen will, dürfte dabei eine ausgesprochen gute Nachricht für alle künftigen Power-Macintosh-Anwender sein. Im Rahmen der großen Apple-Pressekonferenz auf der diesjährigen CeBIT stellte Rudolf Gallist, Geschäftsführer der Microsoft Deutschland GmbH, die bereits neugierig erwarteten Pläne und Absichten seiner Company in Bezug auf die neue PowerMac-Technologie der Öffentlichkeit vor. Und dabei erfuhren wir einige interessante Neuigkeiten.

### Große Pläne für die Zukunft

Auch in der Zukunft setzt Microsoft weiter auf Kontinuität in der Macintosh-Produktlinie, inklusive der neuen PowerMac-Technologie. Fast überflüssig zu erwähnen, daß sämtliche Microsoft-Produkte – allerdings mit Ausnahme des Flugsimulators – schon jetzt im Emulationsmodus des PowerMacintosh in ansprechender Geschwindigkeit laufen. Doch für den Sommer/Spätsommer dieses Jahres plant Microsoft den ganz großen Wurf: Dann nämlich werden alle Produkte in einer speziell auf den PowerMac angepaßten Version erhältlich sein. Selbstverständlich unter voller Ausnutzung aller Geschwindigkeitsvorteile durch die Arbeit im Native-Modus. Die neuen Microsoft PowerMac-Flaggschiffe werden dann Word 6.0, Excel 5.0, PowerPoint 4.0 und FoxPro heißen. Darüber hinaus ist auch eine völlig überarbeitete Neuauflage des Allrounders Works sowohl in einer 68K (Macintosh-) als auch einer PowerMac-Version geplant. Eine Aussage dürfte für alle Anwender, die kurzfristig den Kauf eines Microsoft-Produktes planen, dabei besonders interessant sein, denn Microsoft verspricht bereits zum jetzigen Zeitpunkt, ab Erscheinungsdatum der neuen Versionen allen Anwendern besonders günstige Updatemöglichkeiten auf die neuen Power-Mac-Versionen anzubieten. Die volle Investitionssicherheit ist somit gewährleistet.




Microsoft's Software-Strategie heißt volle Kompatibilität zum Power Macitnosh.

### Auch über Systemgrenzen hinweg

Neben hoher Funktionalität und Bedienungsfreundlichkeit zeichnen sich zukünftige Microsoft Macintosh-Applikationen durch das sogenannte „Core Code-Konzept" aus. Mit ihm haben die Produkte über alle Plattformen hinweg (Windows, Macintosh und Power-Macintosh) den gleichen Funktionsumfang und den gleichen Programmaufbau. Sie unterscheiden sich lediglich durch die Optimierung für die jeweilige Plattform. Die Einarbeitungszeit für die Arbeit auf einer anderen Plattform ist somit praktisch hinfällig, der Datenaustausch zwischen den einzelnen Plattformen wird stark vereinfacht.

Microsoft

**MICROSOFT BESTELLSERVICE**

Die Gelegenheit ist günstig! Ich bestelle folgende Produkte direkt bei Microsoft:

☐ Pakete FoxPro 2.5 für Macintosh für DM 394,45 (inkl. MwSt.)

☐ Office 3.0 für Macintosh, Update-Pakete à DM 995,– (inkl. MwSt.)
Da es sich hier um ein Update handelt, bestätige ich mit meiner Unterschrift, daß ich zum Update berechtigt bin*.

Datum | Unterschrift

Name

Straße

PLZ/Ort

*Sie besitzen bereits die Ihrer Bestellung entsprechende Anzahl an Lizenzen der Microsoft Produkte Word oder Excel oder PowerPoint oder Works (auch ältere Versionen sind voll update-fähig). Coupon einfach an Microsoft Direkt, Postfach 10 02 73, 33502 Bielefeld oder schnell per Fax an 0521/97 19 159.

Datenbanken

# FoxPro 2.5 – Relational und superschnell!

**Daß relationale Datenbanken auch einfach zu bedienen sein können, zeigt Microsoft mit FoxPro 2.5, das derzeit schnellste Datenbank- und Entwicklerwerkzeug von Microsoft.**

FoxPro 2.5 für den Macintosh bietet nicht nur ein riesiges Leistungspotential bei einfacher Bedienung, sondern ist auch überaus schnell. Dafür sorgt die Rushmore™-Abfragetechnologie, die als Grundlage für leistungsstarke Abfragetechniken fungiert und FoxPro Version 2.5 bis zu 37 Mal schneller macht als konkurrierende relationale Datenbankmanagementsysteme für den Macintosh.

### Einfach durch flexible Tools

Eine umfangreiche Palette flexibler Tools erlaubt Anwendern den einfachen Zugriff auf die Funktionen einer relationalen Datenbank und gibt Entwicklern mächtige Werkzeuge in die Hand. Masken, Berichte und Grafiken entstehen mit wenigen Mausklicks. Speziell für Entwickler gibt es

die FoxPro Professional Edition, ein vollständiges Sortiment von Entwicklungswerkzeugen, mit denen sich Client/Server-Anwendungen entwickeln lassen, die Open Database Connectivity (ODBC) unterstützen oder Routinen in C schreiben und sie in FoxPro einbinden. Ein FoxPro Distribution Kit erlaubt zudem die freie Weitergabe und Vermarktung von selbstentwickelten Applikationen. FoxPro unterstützt spezifische Macintosh-Techniken wie AppleEvents™, QuickTime™, AppleScript™, X-Befehle (XCMDs) und X-Funktionen (XFCNs). Auf dem Macintosh erstellte Anwendungen können auch auf FoxPro Windows-, FoxPro MS-DOS- und in Kürze auf FoxPro-Versionen für die Betriebssysteme SCO UNIX und XENIX genutzt werden – ohne Veränderungen vornehmen zu müssen. So kann eine in Windows geschriebene Maske oder ein Bericht über ein Portierungsprogramm bearbeitet und im Nu den herkömmlichen Grafikkonventionen des Macintosh angepaßt werden. Das ist ein 100%iges Cross Plattform-Konzept.

Eine uneingeschränkte MultiUser-Funktionalität erlaubt mehreren Anwendern den gleichzeitigen Zugriff auf Anwendungen oder Daten über AppleTalk-kompatible Netzwerke. Dabei können auch die Anwender auf verschiedenen Plattformen arbeiten. FoxPro Version 2.5 ist ab sofort verfügbar. FoxPro können Sie nicht nur über Ihren Fachhändler beziehen, sondern auch direkt bei Microsoft. Dazu verwenden Sie bitte den Coupon (s. linke Seite) und bestellen Sie über MS Direkt.

Microsoft

FoxPro 2.5 – leistungsstark, einfach zu bedienen und plattformübergreifend.

**Preis**

**FoxPro 2.5 für Macintosh**
DM 343,– exkl. MwSt.
DM 394,45 inkl. MwSt.
Preise gelten nur bei Bezug über Microsoft Direkt

**Hinweis!**

Nutzen Sie auch den Microsoft Bestellservice – z.B. für FoxPro oder MS Office (siehe Coupon links)!

Office-Software

# Office komplett

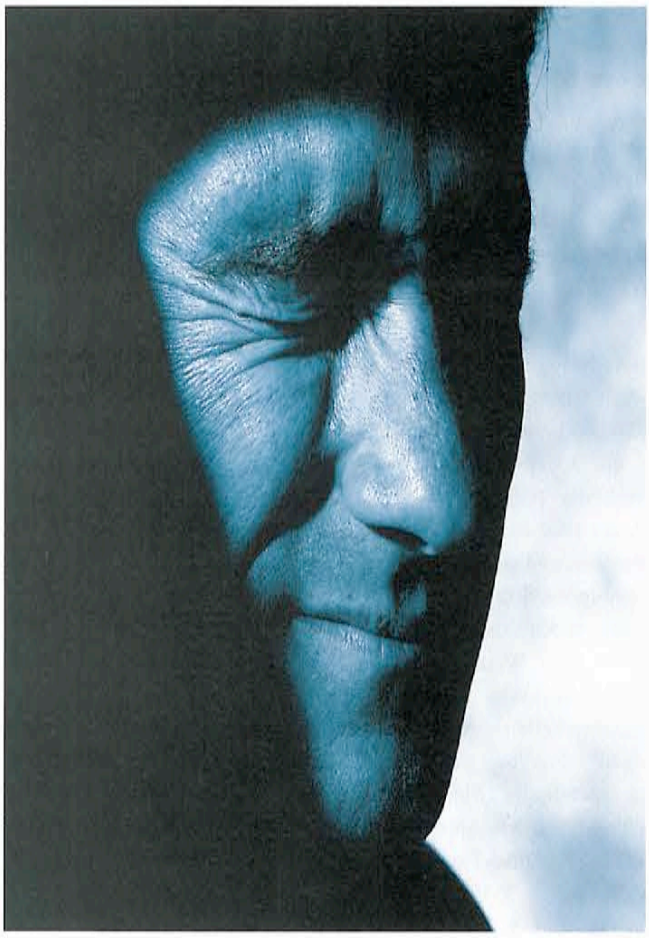
**FoxPro 2.5 für den Macintosh gibt Microsoft Office 3.0 den letzten Schliff – z.B. bei Serienbriefen oder in der Verwaltung von Kundendaten**

Auf die Kombination kommt es an: Microsoft Office 3.0, das Komplettpaket für den User, der sich bei der täglichen Arbeit im Büro tatkräftig unterstützen lassen will, bekommt mit FoxPro 2.5 für den Macintosh den letzten Schliff. Denn mit der Textverarbeitung Word 5.1, der Tabellenkalkulation Excel 4.0, dem Präsentationsprogramm PowerPoint 3.0, einer MS-Mail-Lizenz und eben der Datenbank FoxPro 2.5 gibt es nun alle Schlüsselanwendungen für das Büro aus einer Hand. Die Integration von FoxPro 2.5 verleiht den klassischen Büroanwendungen eine völlig neue Qualität. Zum Beispiel bei Serienbriefen (Word/FoxPro) oder zur Verwaltung von komplexen Kunden- oder Artikelstammdaten (FoxPro/Excel). Durch OfficeLinks und die volle OLE-Unterstützung aller Applikationen wird das optimale Zusammenspiel aller unter Office zusammengefaßten Applikationen garantiert – und die Kreativität und Produktivität zusätzlich gesteigert.

# MIST! HÄTTE ICH BLOß EIN BACKUP GEMACHT!

TSACHE IST: SIE
uchen eine Datensicherung!
rum nutzen Sie deshalb
nt einfach Retrospect — die
über 1 Million Installationen
rende Backup-Software für
Macintosh?
Ein Backup kann nicht
in bestehen, wichtige
eien einfach auf Diskette zu
len. Wenn es zum System-
sh kommt, brauchen Sie
nit Tage und
chen, um Ihre
en zu rekonstru-
n. Und was passiert z.B.
Falle eines Feuers oder
bstahls?
Mit Retrospect sichern Sie
e Daten innerhalb von
unden auf den Datenträger
er Wahl — inklusive
Quest, Bernoulli, Disketten,
ische Platten, Fileserver
l alle gängigen Speichermedien für den Macintosh.
einzigartigem Komfort und Leistungsumfang!

dantz



W

AUTOMATISCHE BACKUPS. Mit wenigen Mausklicks erstellen Sie Skript, um Ihre Daten automatisch sichern zu lassen — tagsüber, nachts oder am Wochenende.

ERFEKTES RESTORE. Wenn Retrospect e Backup-Daten wiederherstellt, wird jede ei exakt an die ursprüngliche Position auf em System zurückgespielt.

ICHERHEIT. Retrospect bietet volle ensicherheit — mit mehrstufigem Paßwortschutz sowie der Möglichkeit, die Daten zu verschlüsseln.

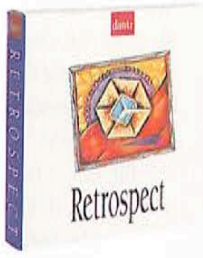
SCHNELLIGKEIT. Spezielle Treiber garantieren Höchstgeschwindigkeit beim Backup auf SCSI-Platten — viel schneller als mit so manch' anderer Backup-Software.

Accelerated for Power Macintosh

KOMPRESSION. Retrospect's integrierte Lessr™-Kompression minimiert die Backup-Größe ohne zusätzlichen Zeitaufwand.

NETZWERK-BACKUPS. Mit Retrospect ist das Netzwerk-Backup genauso einfach wie die Datensicherung einer Einzelstation. Sie brauchen lediglich ein Remote-Init auf jedem Netzwerk-Mac zu installieren, um deren Daten automatisch sichern zu lassen.

AUSGEZEICHNET. Mit unserer Meinung über Retrospect stehen wir übrigens nicht allein: „Retrospect sucht seinesgleichen." (MacWeek, Diamond Award). "Retrospect ist leistungsstark, komfortabel zu bedienen und vielseitig," (MacWelt). Und Retrospect Remote ist Gewinner des „MacUser 1993 Editor's Choice Award".




Doch nicht die Leistungen, sondern auch der Preis von Retrospect wird Sie beruhigen. Fragen Sie Ihren Fachhändler (bevor es zu spät ist!).

©Dantz Development Corp. Retrospect und Lessr sind Warenzeichen von Dantz Development Corp. Macintosh und Power Macintosh sind eingetragene Warenzeichen von Apple Computer, Inc.

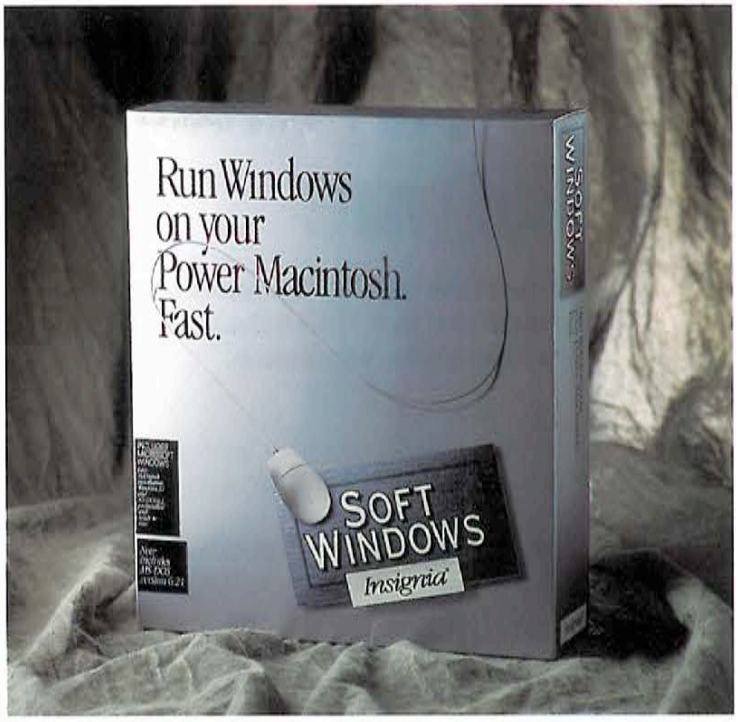
UPDATE-INFORMATIONEN ERHALTEN SIE BEIM RETROSPECT UPDATE-CENTER UNTER TELEFON (040) 657 33-250 ODER PER FAX (040) 657 33-111.

Der autorisierte Apple-Fachhandel bezieht Retrospect bei PRISMA EXPRESS. PRISMA EXPRESS ist ein Service der PRISMA Computertechnologie Handelsgesellschaft mbH - Neumann-Reichardt-Str. 27, Haus 14 - Postfach 70 13 43 - 22013 Hamburg - Tel.: 040/68 860-0 - Fax: 040/68 860-401

MS Windows für Power Macintosh

# PowerMacs als Windows-Rechner!

**Insignia SoftWindows eröffnet Ihrem Power Macintosh die ganze Welt eines vollwertigen DOS/Windows-PC – inklusive Drucker-, Laufwerks- und Netzwerkunterstützung!**




Insignia SoftWindows basiert auf Microsoft's Orignalcode für DOS 6.2 und Windows 3.1 und emuliert einen kompletten Intel-PC auf dem Power Macintosh.

Für alle Anwender, die davon träumen, ihre DOS-/Windows-Programme auch auf Mac-Rechnern uneingeschränkt nutzen zu können, brechen mit Insignia SoftWindows goldene Zeiten an. Der Grund: Diese Software erweitert den Power Macintosh um alle Funktionen eines Intel-PC der iAPX 80286-Klasse. Das heißt: Schluß mit den getrennten Welten, denn der Power Macintosh und SoftWindows vereinigen das komplette Spektrum jetziger und zukünftiger DOS/Windows-Software mit den Mac-Applikationen auf einer Rechnerplattform.

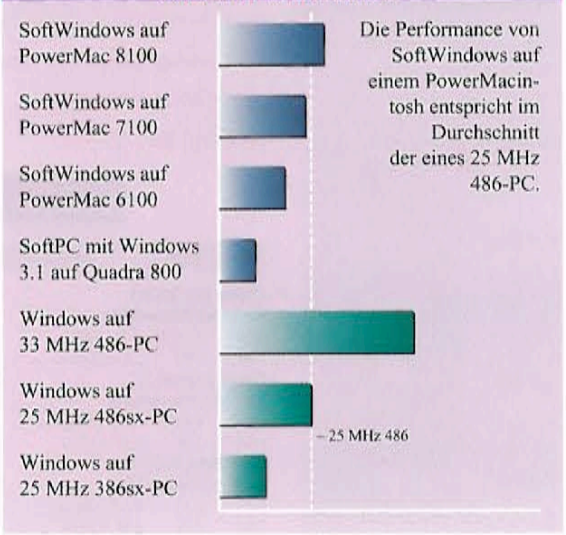
**Volle Leistung ...**

Die RISC-Technologie bildet die Grundlage dafür, daß auch Windows-Applikationen mit der notwendigen Performance auf dem Power Macintosh ablaufen. So erreichen Programme, die noch nicht auf den Native-Modus abgestimmt sind, die Geschwindigkeit eines 80386- bis 80486-PC (je nach PowerMac-Konfiguration), während Power-PC-kompatible Windows-Anwendungen sogar die volle Leistungsfähigkeit des Prozessors ausnutzen. Mit anderen Worten: SoftWindows macht den Power Macintosh zur zukunftssicheren Microsoft Windows-Plattform.

**...und volle Kompatibilität**

SoftWindows ist keine „klasische" Emulation, denn das Programm beruht auf dem von Microsoft lizensierten Original-Code und stellt deshalb hundertprozentige Kompatibilität zu DOS 6.2 und Windows 3.1 sicher – und diese beschränkt sich bei weitem nicht nur auf die Software. So wird SoftWindows bei der Installation automatisch auf alle PowerPC-Komponenten wie Maus, Tastatur und Monitor abgestimmt und integriert alle Bildschirmstandards von CGA bis SVGA. Ferner unterstützt SoftWindows CD-ROMs und Disketten im DOS-Format und ermöglicht es, aus Windows-Programmen heraus auf Endgeräte wie Drucker oder Modems zuzugreifen. Und auch alle Netzwerkfunktionen von Windows 3.1 bleiben erhalten, so daß mit SoftWindows ausgestattete Power-Macs kompatibel zu den maßgeblichen PC-Netzwerkumgebungen und -Standards wie z.B. LAN Manager, Workgroups für Windows oder TCP/IP sind. Für die Integration in Novell NetWare-LANs ist sogar die NetWare Client Software vorinstalliert.

**Overall Performance**




**Seite an Seite**

Mit SoftWindows können Sie Ihre DOS-/Windows-Applikationen parallel zu Macintosh-Programmen nutzen und dabei per Mausklick zwischen den Systemen wechseln sowie über die Zwischenablage Daten austauschen. Diese Integration funktioniert so gut, daß Apple einige seiner Power Macintosh-Modelle im Bundle mit Insignia SoftWindows anbieten wird. Schließlich hat kein Geringerer als Apple-Präsident Michael Spindler die Devise ausgegeben, Power Macintosh-Anwendern „exzellente Cross-Plattform-Optionen" anzubieten. Das dürfte ab jetzt kein Problem mehr sein. *Insignia*

**Preise**

**Insignia SoftWindows**
DM 920,– exkl. MwSt.
DM 1.058,– inkl. MwSt.

PowerPC-Software

# Simply Powerful Software

**ClarisWorks, ClarisImpact und MacWrite Pro sind schon in Kürze im Native-Mode verfügbar.**

Als Apple-Tochter gehört Claris natürlich zu den ersten Software-Entwicklern, die ihre Programme auf den Native-Modus der neuen PowerMacs abgestimmt haben. Einen ersten Vorgeschmack auf die neuen Leistungsdimensionen dieser neuen Rechnergeneration bekamen Besucher der CeBIT '94 am Claris-Stand, wo bereits PowerMac-kompatible Vorversionen von ClarisWorks, ClarisImpact und MacWrite Pro gezeigt wurden.

### Performance im Native-Mode

Laut offizieller Apple-Aussage laufen Programme im native PowerMac-Modus zwei- bis viermal so schnell wie auf den momentan schnellsten 68040- und 80486-Systemen. Claris hat bereits erste Tests mit den eigenen Programmen durchgeführt (s. Testbeispiele auf dieser Seite) und kommt zu dem Ergebnis, daß Anwender in ihrer täglichen Arbeit generell von Performance-Gewinnen zwischen Faktor 2 und Faktor 6 ausgehen können.

### Performance im Emulationsmodus

Genauso überraschend wie erfreulich zugleich sind die Ergebnisse, die Claris beim Testen der 680LC40-Emulation auf dem PowerMac erzielte. Während bislang veröffentlichte offizielle Aussagen von einer Performance-Gleichheit zum Mac IIci ausgingen, förderten die Claris-Benchmarks zutage, daß die Claris-Programme im Emulationsmodus des PowerMac immer noch schneller sind als auf einem Mac Quadra 900 mit 25 MHz! Mit anderen Worten: Alle Claris-Programme, die noch nicht den Native-Mode unterstützen, sind voll auf dem PowerMac einsetzbar und laufen mit verbesserter Geschwindigkeit.

### Verfügbarkeiten

- ClarisWorks 2.1, die integrierte Komplettlösung, wird bereits Ende April in deutsch verfügbar sein. Danach folgen:
- die integrierte Business-Software ClarisImpact im Juni und
- die Textverarbeitung MacWrite Pro 1.5 im Juli.
- angekündigt sind bereits PowerMac-Versionen für FileMaker Pro und ClarisDraw, dem MacDraw Pro-Nachfolger. Genaue Erscheinungstermine stehen noch nicht fest.

Claris' PowerMac-Programme sind sowohl im Native-Mode auf dem PowerMac installierbar als auch als Macintosh-Version auf den gängigen Macintosh-Rechnern.

## Ihr Weg zum Update

**Anwender von aktuellen ClarisWorks 2.1-Versionen können für DM 99,– (inkl. MwSt.) ihr Update auf die entsprechende PowerMac-Version bekommen. Update-Preise für die Native-Versionen von ClarisImpact 1.0 und MacWrite Pro 1.5 liegen noch nicht vor. Die Updates können Sie beziehen bei der: UpToDate Service- und Vertriebsgesellschaft mbH, Tel.: 040/657 33-250, Fax: 040/657 33-111.**

CLARIS

### Preise

**Claris Works 2.1 für Mac/PowerMac**
DM 346,96 exkl. MwSt.
DM 399,– inkl. MwSt.
**Claris Impact 2.1 für Mac/PowerMac**
DM 693,91 exkl. MwSt.
DM 798,– inkl. MwSt.
**MacWrite Pro 1.5 für Mac/PowerMac**
DM 520,– exkl. MwSt.
DM 598,– inkl. MwSt.

### Claris PowerMac-Testergebnisse

Claris hat die eigenen Programme auf einem PowerMac 8100/80 sowohl im Native-Mode als auch in der Mac-Emulation getestet und mit der Performance auf einer Quadra 900 verglichen. Hier sind einige Ergebnisse:

| Tätigkeit | PowerMac | Quadra 900 | Gewinn |
|---|---|---|---|
| **ClarisWorks 2.1 im Native-Mode** | | | |
| – Scrollen eines komplexen Dokumentes (Text, Grafik, Tabellen) | 58,0 Sek. | 99,0 Sek. | + 71% |
| – Öffnen und Aufbauen eines Grafikdokumentes mit Gradientfüllungen | 07,0 Sek. | 43,0 Sek. | + 514% |
| **FileMaker Pro 2.1 im Emulationsmodus** | | | |
| – Duplizieren von Basement-Records | 17,0 Sek. | 32,0 Sek. | + 88% |
| **MacWrite Pro im Emulationsmodus** | | | |
| – Scrollen durch einen Beispieltext (einspaltig, ohne Grafik) | 62,0 Sek. | 92,0 Sek. | + 48% |

**Claris-Applikationen erzielen auch im Emulationsmodus des Power Macintosh Leistungsdaten wie auf einer Quadra 900.**

Schmuck, Hamburg

# ClarisImpact überzeugt Sie – Sie überzeugen andere!

**AB SOFORT VERFÜGBAR!**

Wer andere überzeugen will, braucht gute Ideen, stimmige Konzepte und ein flexibles Werkzeug, das vielseitig und schnell eingesetzt werden kann. Dabei spielt die Zeit meist eine übergeordnete Rolle. Denn die steckt man doch lieber in **Kreativität** und **Produktivität** als in die Suche nach einem geeigneten Werkzeug. Wer **ClarisImpact** einsetzt, um andere von seinen Ideen zu überzeugen, der gewinnt. Denn ClarisImpact integriert all' das, wofür ansonsten eine Vielzahl verschiedener Programme benötigt wird. Ganz gleich, ob es um die Erstellung von **Business-Charts**, **Ablaufdiagrammen** oder **Organigrammen** geht – ClarisImpact hat's. Eine **integrierte Textverarbeitung**, eine **Kalenderfunktion** sowie eine Vielzahl von **Bibliotheken mit Tausenden von Grafiksymbolen** runden das Angebot ab. Das alles finden Sie übrigens unter einer **einheitlichen, einfachen Bedienoberfläche**, die die Kombination von Text- und Grafikelementen in einem ansprechenden Layout zu einer Sache von wenigen Handgriffen macht. Und das klingt doch nun wirklich überzeugend. Doch das Schönste ist: ClarisImpact ist **ab sofort** über den autorisierten Fachhandel erhältlich. Wenn Sie mehr über ClarisImpact wissen möchten, rufen Sie unter der unten angegebenen Telefonnummer an. Überzeugen Sie sich.

***Simply Powerful Software™***

Claris GmbH · Carl-von-Linde-Strasse 38
85716 Unterschleißheim/Lohhof

Der autorisierte Fachhandel bezieht ClarisImpact bei PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH · Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg

**Mehr Informationen zu ClarisImpact unter Telefon 0190/27 08 88**

**Ihr Vorteil: Diesen Service können Sie für DM 1,15 pro Minute nutzen – ganz gleich, woher Sie anrufen. Ein Service der Legion GmbH, Düsseldorf**

# You say you want a revolution...

SCHMUCK, Hamburg

## HIGHLIGHTS UTILITIES

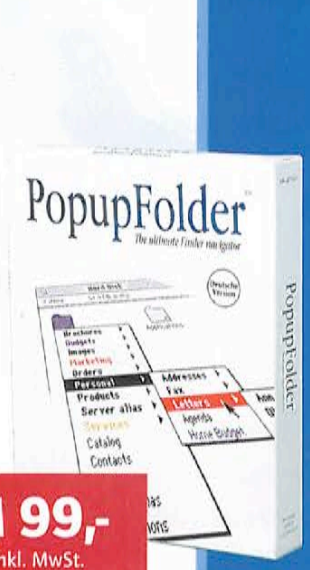
Die Revolution beim RAM:
VerdoppelnSie Ihr RAM mit dem Connectix RAM Doubler

◆

Die Revolution für die Festplatte:
Verdoppeln Sie die Kapazität Ihrer Festplatte mit STACKER von Stac Electronics

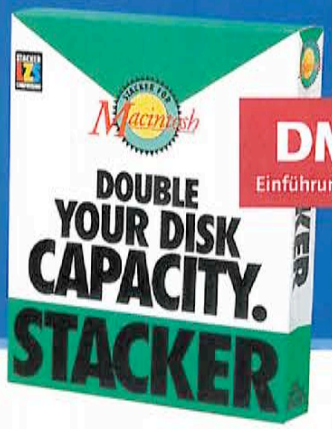
◆

Die Revolution in der Bedienung:
Statt unzähliger Doppelklicks einfach Drag & Drop mit Highware's PopupFolder!




**DM 99,-**
inkl. MwSt.

**DM 159,-**
inkl. MwSt.




**DM 198,-**
Einführungspreis inkl. MwSt.

Eine gute Revolution zeichnet sich vor allem dadurch aus, daß bestehende Grenzen förmlich hinweggefegt werden. So gesehen haben Sie mit diesen neuen Utilities alle Trümpfe für eine erfolgreiche Revolution Ihres gesamten Computers jetzt in der Hand. Zum Beispiel mit dem neuen RAM Doubler von Connectix, einer Softwarelösung, die Ihnen praktisch auf Mausklick die doppelte Hauptspeicherkapazität zur Verfügung stellt. Oder mit STACKER von STAC Electronics, einer Software, die Ihnen in wenigen Minuten die doppelte Festplattenkapazität beschert. Oder mit PopupFolder von Highware, einem Programm, das die hierarchischen Ebenen aller Ihrer Folder auf einen Blick als Popup-Menü darstellt. Die vielen lästigen Doppelklicks werden somit überflüssig. Sie werden sehen: Es ist Zeit für eine Revolution.

STAC
CONNECTIX
HIGHWARE

Der autorisierte Fachhandel bezieht diese Produkte exklusiv bei PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH
Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg

Computer werden bei der Schmuck Werbeagentur nicht nur für die kreative Arbeit eingesetzt, sondern helfen auch bei der täglichen internen und externen Kommunikation

**Blitzschnelle interne und externe Kommunikation und Terminverwaltung mit QuickMail und Meeting Maker.**

Praxis: Digitale Kommunikation

# Tintenkiller

**Kugelschreiber und Füller fristen bei der Schmuck Werbeagentur ein Schattendasein. Für die Kommunikation und Terminplanung setzt man in diesem Unternehmen voll und ganz auf digitale Helferlein: QuickMail und Meeting Maker.**

„Informationsbereitstellung" und „Kommunikationsstruktur" sind die Zauberwörter, die heutzutage den Erfolg vieler Unternehmen ausmachen. Besonders Werbeagenturen, die ja bekanntlich von der Kommunikation leben, sind deshalb darauf bedacht, entsprechend effiziente Technologien einzusetzen. So z.B. die Schmuck Werbeagentur aus Hamburg, die nicht nur im Produktionsprozeß, sondern auch in der internen und externen Kommunikation voll auf Computerunterstützung setzt – mit der E-Mail-Lösung QuickMail und dem netzwerkfähigen Terminplaner Meeting Maker.

**OVERVIEW**

**QuickMail**
E-Mail-System für Apple Macintosh und Windows • frei definierbare Formulare • Softwarebrücken für Remote-Verbindungen • Links zu Kommunikationsforen

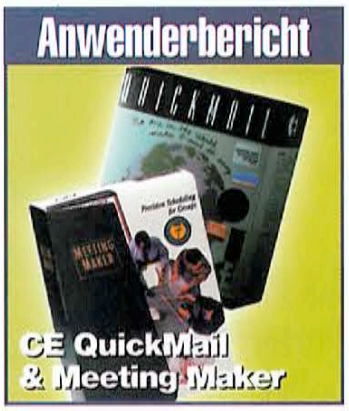
**Meeting Maker**
Workgroup-Terminplaner für Apple Macintosh und Windows • Terminkoordination über das Netzwerk • Logistikplanung für Termine

### Telefon ist Nostalgie

„QuickMail ist schon seit 5 Jahren aus unserer täglichen Arbeit nicht mehr wegzudenken.", so Geschäftsführer Kai-Michael Schmuck. „Anfangs haben wir mit diesem System ausschließlich intern kommuniziert, doch mittlerweile ist die externe Kommunikation mit Kunden und Geschäftspartnern über QuickMail-Brücken mindestens ebenso wichtig, da sie uns in der Produktion erhebliche Zeitvorteile verschafft." Ein Beispiel: Für die Erstellung einer monatlichen Zeitschrift wird die QuickMail-Verbindung zum Kunden regelmäßig zum „heißen Draht", über den der gesamte Informationsaustausch zwischen allen beteiligten Produktionsstellen läuft – das Telefon spielt in diesem Prozeß eine eher nostalgische Rolle.

### Digital schnell und direkt zum Kunden

Als vorteilhaft erweist sich insbesondere, auch Dateien innerhalb von Sekunden verschicken zu können. So lassen sich z.B. Texte und Grafiken blitzschnell weiterleiten und in die Produktion einbinden. Die QuickMail Softwarebrücke zu diesem Kunden läuft über den Agenturserver und mithilfe der Planet-Karte über eine ISDN- Leitung. Für analoge Verbindungen ist am selben Server ein Fury-Modem angeschlossen, das den QuickMail-Zugang zu Kommunikationsdiensten wie AppleLink oder CompuServe ermöglicht und der Agentur u.a. schnellstmögliche Verbindungen zu Informationsforen oder Redakteuren rund um den Globus verschafft. Relativ neu im Software-Repertoire der Schmuck Werbeagentur ist der Terminplaner Meeting Maker – ein teamworkfähiges Programm, mit dem das teilweise zeitraubende Prozedere der internen Terminkoordination beschleunigt und vereinfacht werden konnte. Jeder Mitarbeiter verwaltet mit Meeting Maker seine persönlichen Termine und kann seinen Kalender über das Netzwerk zur Einsicht freigeben. So haben die Mitarbeiter jederzeit einen Überblick über die Termine der anderen und können diese z.B. bei Terminvorschlägen für Besprechungen berücksichtigen. Die erweiterten Kommunikationsmöglichkeiten von Meeting Maker erlauben es überdies, Notizen wie z.B. Agendas an die betreffenden Mitarbeiter zu verschicken und somit Meetings auch inhaltlich komplett vorzubereiten. Fazit von K.-M. Schmuck: „Werkzeuge wie QuickMail und Meeting Maker halten uns den Rücken für unsere eigentlichen Aufgaben frei. Und so soll es ja auch sein."




**Preise**

**QuickMail 2.6 f. 1 Benutzer**
DM 383,– exkl. MwSt.
DM 440,45 inkl. MwSt.
**QuickMail 2.6 f. 5 Benutzer**
DM 815,– exkl. MwSt.
DM 937,25 inkl. MwSt.
**MeetingMaker f. 10 Benutzer**
DM 1.917,– exkl. MwSt.
DM 2.204,55 inkl. MwSt.
**MeetingMaker f. 5 Benutzer**
DM 8.817,– exkl. MwSt.
DM 10.139,55 inkl. MwSt.

# Up To Date NEWS

## Werden Sie doch Profi!

Auf Ihrem Weg zum absoluten Könner im kreativen Umgang mit Software wird man Sie jetzt nicht mehr aufhalten können, denn jetzt gibt es die „Classroom in a book"-Edition für die beiden Adobe-Programme Photoshop und Premiere. In 20 ausführlichen Lektionen erhalten Sie alle Informationen, die Sie für die professionelle Arbeit mit diesen Programmen benötigen; Inklusive einer CD ROM mit allen erforderlichen Übungsdateien. Deutsche Ausgabe. Eine Ausgabe für Adobe Illustrator ist in Vorbereitung.

**Preis**

**„Classroom in a book" für Adobe Photoshop und Adobe Premiere**

DM 77,39 exkl. MwSt.
DM 89,– inkl. MwSt.

## Adobe Photoshop für PowerPC jetzt noch schneller! NEU

Für alle, die traurig sind, daß es Photoshop noch nicht in einer Native-Version für den PowerPC gibt, haben wir eine gute Nachricht: Legen Sie einfach das neue Photoshop PlugIn von Adobe – wie einen Filter – in den Zusatzmodule-Ordner und staunen Sie mit, was geschwindigkeitsmäßig auch ohne Native-Modus möglich ist. Das Geheimnis, das dahinter steckt, ist einfach: Das Photoshop PlugIn patcht die wichtigsten Ressourcen des Programmes, so daß ca. 90% der Operationen im Native-Modus abgewickelt werden können. Gönnen Sie sich doch auch einmal mehr Speed!

**Preis**

**Adobe Photoshop PlugIn für PowerPC**

DM 33,91 exkl. MwSt.
DM 39,– inkl. MwSt.

**Textverarbeitung**

## Simply Perfect! NEU

### WordPerfect 3.0 für den PowerPC – auch in puncto Geschwindigkeit perfekt!

Jetzt heißt es sich sputen bei der Eingabe von Text, denn so schnell wie die neue Textverarbeitung WordPerfect 3.0 für den PowerPC Ihren Text „verarbeitet", können Sie ihn kaum eingeben. Die Performance dieses Klassikers unter den Textverarbeitungsprogrammen ist im Native-Modus wirklich beeindruckend. Und selbstverständlich stehen Ihnen auch in dieser Turbo-Version alle Features zur Verfügung, die Sie aus der neuen Version 3.0 kennen. Die völlig neu gestaltete Benutzeroberfläche mit Online-Statuszeile und frei konfigurierbaren Symbolen für die einzelnen Funktionen, der getrennt einstellbare Durchschuß zwischen Zeilen und Absätzen, die neue Drag & Drop-Funktion für schnelles Umpositionieren und die integrierte Makrosprache für komplexe Operationen sind nur einige Beispiele. WordPerfect 3.0 für den PowerPC ist ab sofort in deutscher Version erhältlich.

**Preis**

**Preise in Vorbereitung**

**Business-Software**

## Neue Claris-Produkte...

### ... für den PowerPC!

Wieder einmal hat Claris die Nase vorn! Claris stellt jetzt drei Produkte vor, die auf dem PowerPC Ihre volle Performance im Native-Modus entfalten. Die drei Produkte, um die es sich handelt, sind ClarisWorks, der Alleskönner unter den integrierten Programmen, MacWrite, die Textverarbeitungssoftware für Anspruchsvolle und ClarisImpact, das flexible Werkzeug für die Erstellung von Business-Charts, Ablaufdiagrammen oder Organigrammen. Alle drei Programme sind auch in der PowerPC-Version mit dem kompletten, umfangreichen Leistungsspektrum ausgestattet, so daß hier keine Kompromisse eingegangen werden müssen. Daß die Performance im Native-Modus fast schon atemberaubend ist, versteht sich fast von selbst.

CLARIS

**Preise für die Updates**

**von ClarisWorks 2.1 auf ClarisWorks 2.1 für den PowerPC**

DM 86,09 exkl. MwSt.
DM 99,– inkl. MwSt.

**von MacWrite Pro 1.5 auf MacWrite Pro1.5 für den PowerPC**

in Vorbereitung

**von ClarisImpact auf ClarisImpact für den PowerPC**

in Vorbereitung

## Windows auf dem PowerMac

### Ein kompletter PC im Macintosh

**Microsoft DOS 6.2 und Windows 3.1 für den Mac**

Sie besitzen einen PowerMac und wollen Windows-Applikationen mit der Geschwindigkeit eines 486 dx25 nutzen? Mit Insignia's sensationellem neuen Produkt Soft Windows 1.0 ist das nun kein Problem mehr, denn diese Windows Emulation für den PowerMac eröffnet jetzt auch PowerMac-Anwendern die Möglichkeit, die volle Bandbreite der Windows-Applikationen zu nutzen. Mit Insignia Soft Windows 1.0 steht Ihnen jetzt die gesamte Windows-Welt und somit die größte Software-Bibliothek der Welt – inklusive aller Spezialanwendungen – zur freien Verfügung. *Insignia*

**Preis**

**Updates von Insignia SoftPC auf SoftWindows 1.0**

DM 346,95 exkl. MwSt.
DM 399,– inkl. MwSt.

**von Insignia SoftPC mit Windows auf SoftWindows 1.0**

DM 173,05 exkl. MwSt.
DM 199,– inkl. MwSt.

Multimedia

# Der neue Director

**Macromedia's ultimative Multimediasoftware jetzt in neuer Version**

Der „Steven Spielberg" für Macintosh-Animationen

Spricht man von der Erstellung multimedialer Produktionen, meint man den Director. So oder ähnlich ließe sich ausdrücken, welche führende Rolle diese Software mittlerweile innehat. Und auch die neue Version 4.0 hat es wieder richtig in sich, denn die Neuigkeiten gehen von einem neuen, wesentlich attraktiveren Erscheinungsbild über eine völlig neuorganisierte Benutzerführung bis hin zur Möglichkeit des plattformunabhängigen Arbeitens, denn alle mit der Version 4.0 erstellten Dateien sind binärkompatibel zu der in Kürze erscheinenden Windows-Version des Directors. Auf diese Weise können alle Dateien sowohl unter Macintosh als auch unter Windows bearbeitet und abgespielt werden. Das bisherige System mit dem WindowsPlayer entfällt somit. Weitere neue Features entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Bericht in dieser Ausgabe der Views. Das englische Update ist ab sofort erhältlich.

**Preise**

**Update von Director 3.x auf Macromedia Director 4.0**

DM 433,90 exkl. MwSt.
DM 499,– inkl. MwSt.

## Navigator auf CD-ROM. Und im Abo!

NEU

Wer kennt ihn nicht, unseren NAVIGATOR-Katalog, das kleine und übersichtliche Nachschlagewerk mit allen brandheißen Infos aus der Welt der Updates? Was aber noch nicht jeder weiß, ist, daß jetzt ebendieser NAVIGATOR auch in digitaler Form auf CD ROM im Abonnement erhältlich ist. Und selbstverständlich wurde auch er mit einer Benutzerführung ausgestattet, die überaus komfortabel und einfach zu bedienen ist. Eben genauso wie sein Bruder auf Papier. Für nur DM 49,50 pro Jahr erhalten Sie jährlich vier brandneue Ausgaben des NAVIGATORS automatisch zugeschickt. Inklusive dem Adobe Acrobat Reader und – natürlich – tauglich für Macintosh UND PC.

**Der Navigator durch die Welt der Updates**

Neuer Service

## Wir helfen Ihnen ...

**Jetzt neu: P-Card TechSupport Line – Hilfe für Jedermann**

Um Ihnen noch mehr Service und Unterstützung bei Ihrer täglichen Computerarbeit zu bieten, haben wir ab sofort die P-Card TechSupport Line für Sie eingerichtet. Wählen Sie einfach die unten angegebene Telefonnummer und sofort erhalten Sie – kostenpflichtig – technische Auskünfte über sämtliche Macintosh- und PowerMac-Produkte namhafter Hersteller wie Adobe, Altsys, Caere, Deltapoint und SuperMac. Rufen Sie uns an – wir helfen Ihnen schnell und kompetent weiter.

**TEL.: 0130/863 450**

Up To Date NEWS

## Canvas kann was

**Die vielfach preisgekrönte Zeichensoftware jetzt in neuer Version 3.5**

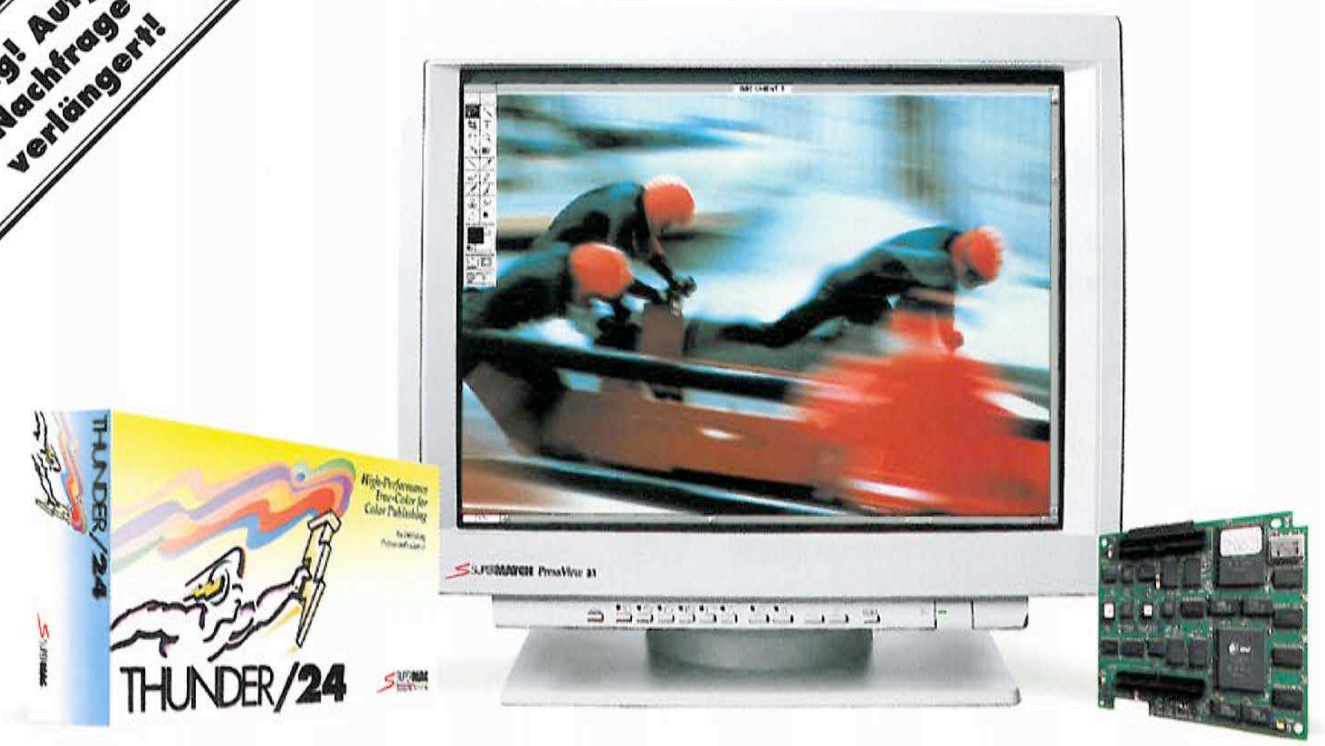
**Nach cirka zwei Jahren Entwicklungsarbeit ist es endlich soweit: Die neue Version 3.5 von Deneba's Zeichensoftware Canvas ist ab sofort erhältlich. Und Version 3.5 knüpft wieder einmal nahtlos an alte Traditionen an, denn auch diese Version ist wieder vollgestopft mit vielen nützlichen Neuigkeiten, die sowohl Profis als auch Grafik-Anfänger erfreuen dürften. Als erstes sei hier die volle Kompatibilität zur Windows-Version des Programmes genannt; ein weiterer Schritt zur Aufhebung der bislang besonders im Grafikbereich ach so starren Systemgrenzen. Aber das ist natürlich nicht die einzige Neuerung: Die Unterstützung drucksensitiver Zeichentabletts, ein neues Tool zur Erzeugung von Spiralen, die neue Envelope-Funktion zum Ziehen, Stauchen und Verdrehen von Objekten sowie eine Fülle neuer Textfunktionen gehören sicherlich ebenso zu den absoluten Highlights von Canvas 3.5.**

**Preise**

**Update auf Canvas 3.5**

DM 173,05 exkl. MwSt.
DM 199,– inkl. MwSt.

g! Aufgrund Nachfrage Aktion verlängert!




# SCHNELLE THUNDER/24+ SCHNELLER PHOTOSHOP-BESCHLEUNIGER= DOPPELT SCHNELL!

### 1+1=1

Dieses Angebot sollten Sie sich so hnell wie möglich sichern: die SuperMac hunder/24 plus aufgesteckter DSP- eschleunigungskarte zum Super-Preis! 'er jetzt noch wartet, hat selbst Schuld.

### „Schnell" ist uns nicht schnell genug

Die aktuelle Version der SuperMac hunder/24*, der wohl meistverkauften 24 t-Grafikkarte der Welt, bietet Ihnen eine nsationelle Geschwindigkeitssteigerung bei r QuickDraw-Darstellung – das Ergebnis: ldschirmscrollen, Zoomen, Grafik- und ldaufbau fast ohne Wartezeiten! All das ei satten 16,7 Millionen Farben und uflösungen von bis zu 1.152 x 870 Pixel.

### Wir geben dem Ganzen noch einen obendrauf

Mit der aufgesteckten DSP-Bildver- beitungskarte ist die Thunder/24 dann wie geschaffen für besonders anspruchsvolle Anwendungen, wie z.B. Adobe Photoshop: rechenintensive Funktionen, wie „Unscharf Maskieren" oder „Gaußscher Weichzeichner," brauchen nur noch wenige Sekunden – schneller, als die Konkurrenz erlaubt.

### Power ohne Ende – für den PowerPC

Ihr Vorteil: Durch diese Kombination auf einer einzigen Grafikkarte wird nur ein NuBus-Steckplatz benötigt – die wertvolle PDS-Schnittstelle bleibt also, z.B. für ein späteres Aufrüsten zum PowerPC, frei verfügbar.

Womit wiederum die Hardware-Investitionen für Computer und Grafikkarte geschützt sind.

Der Preis? Der bleibt unser kleines Geheimnis. (Fragen Sie Ihren Fachhändler, wie lange diese Aktion gültig ist.)

*= *Nach dem Einsenden der Thunder/24-Registrierungskarte an SuperMac senden wir Ihnen den DSP, also den Photoshop-Beschleuniger, zu – umsonst!*

Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder schicken Sie diesen Coupon an:
SuperMac Niederlassung Hamburg,
Große Bleichen 35, 20354 Hamburg.
Oder faxen Sie uns unter: 040/350 84-33

NAME _____

FIRMA _____

ADRESSE _____

_____

_____

PLZ _____

ORT _____

TELEFON _____

SUPERMAC™

*Creativity at the speed of light*

perMac, das SuperMac-Logo, das stilisierte SuperMac-S und Thunder/24 sind eingetragene Warenzeichen von SuperMac Technology Inc. Alle anderen Produktnamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller.

# Adobe Photoshop voll in Richtung PowerPC

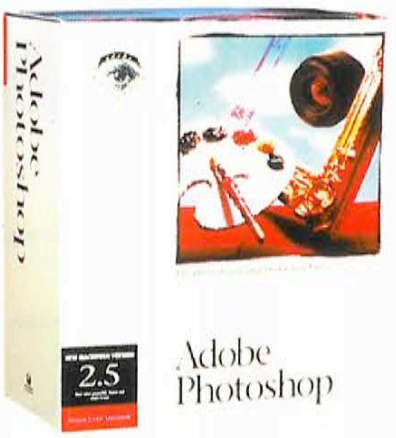
**Mit neuer Power und viel Perspektive reagiert Adobe auf die neue PowerPC Technologie. Flaggschiff Photoshop wird schon jetzt durch PlugIns rasant beschleunigt – und noch mehr Geschwindigkeit darf man im nativen Modus erwarten.**

Seit 1985 hat PostScript-Erfinder Adobe Schriften und Software-Produkte für immer neue Generationen an Macintosh-Systemen entwickelt. Einer Leistungssteigerung des Macintosh folgt immer eine Anpassung der Software und peripheren Hardware. Die neue PowerPC Technologie bedeutet in Entwicklungstechnischer Hinsicht einen Quantensprung. Die Performance des Macintosh wird in puncto Leistungsfähigkeit und Geschwindigkeit erheblich gesteigert. Und das wiederum bedeutet gleichsam, daß für die Adobe Produkte allesamt einen neue Epoche angebrochen ist. Denn Adobe setzt für die Zukunft voll auf den PowerPC.

Photoshop – das Standard-Werkzeug für die Bildverarbeitung auf Desktop-Systemen

### Sanfter Übergang

Adobe wird alle seine Software-Produkte für die PowerPCs anpassen. Allerdings geht Adobe den Weg des sanften Überganges, denn Adobe will frühen Umsteigern auf die neue Technologie eine optimierte Performance bieten. Zum Beispiel bei ihrem Flaggschiff Adobe Photoshop 2.5.1. Die Architektur des Programmes ist in zwei Bereiche getrennt: in den Code für die Benutzeroberfläche und den Code für die Bildverarbeitung („Engine"), der die Pixelberechnungen durchführt. Durch eine spezielle Zusatzmodul-Schnittstelle können Teile dieser „Engine" ersetzt werden, ohne daß das gesamte Programm für den PowerPC-Mode übersetzt werden muß.




Noch mehr Power und mehr Funktionalität: Adobe Photoshop unter PowerPC

### Schrittweise in Richtung PowerPC

Adobes erste Umsetzung von Photoshop für den PowerPC ist eine Portierung des „Engine"-Codes in Form eines Zusatzmodules zum Programm, der mit der aktuellen Version 2.5.1 läuft und die wichtigsten Ressourcen patcht. Damit erreicht Photoshop in einigen Bereichen eine Leistungssteigerung von knapp 400% und ist mit einer vollständig „nativen" Version vergleichbar. Das PlugIn wird einfach in den Zusatz-Module Ordner gelegt. So bekommen frühe Umsteiger schon jetzt einen kleinen Vorgeschmack auf das, was die PowerPC-Produkte von Adobe bringen werden. Die vollständig portierte Version von Adobe Photoshop präsentiert Adobe noch Mitte 1994 – gespickt mit Power-Performance und einigen zusätzlichen Features. Man darf gespannt sein.

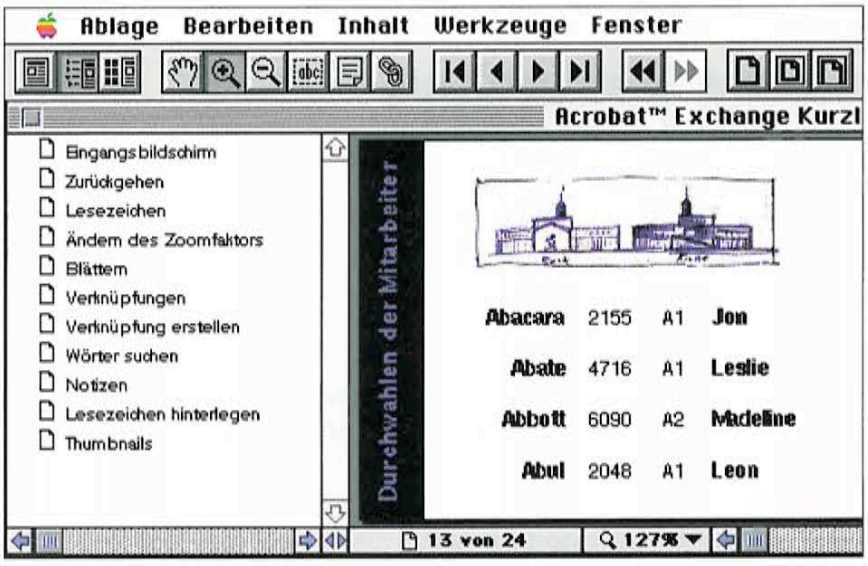
Adobe

**Preis**

**Adobe Photoshop PlugIn für den PowerPC: Kostenlos!**
**Versandgebühren:**
DM 33,91 exkl. MwSt.
DM 39,– inkl. MwSt.

### CLOSEVIEW

Die **PowerPC Technologie** ist eine gemeinsame Entwicklung von Apple, IBM und Motorola. PowerPC Prozessoren sind die ersten Prozessoren, die die RISC (Reduced Instruction Set Computing) Technologie für den Massenmarkt „Desktop Systeme" zugänglich machen. Bisher waren diese Prozessoren auf Workstations, kommerzielle Datenbank-Servern und andere Systemen beschränkt, bei denen es in erster Linie auf Rechenleistung ankommt. In gleichem Maße, wie die herkömmlichen Mikroprozessoren immer größer und komplexer werden, steigt auch die Vielfalt an auszuführenden Befehlen immer weiter an. RISC-Prozessoren kehren diesen Trend um, indem sie mit einem relativ eingeschränkten Satz häufig benutzter Befehle arbeiten. Durch die Zusammensetzung dieser elementaren Befehle zu komplexen Instruktionen führt ein RISC-Prozessor diese so schnell aus, daß die Verzögerung bei der Bearbeitung weniger häufig benutzer Befehle mehr als ausgeglichen wird.




**Mit Adobe Acrobat wird Ihre Kommunikation flexibel.**

Dokumentenaustausch

# Völlig neue Perspektiven

## Mit Adobe Acrobat bekommen Ihre Kommunikationswege eine neue Qualität

Jeder, der schon einmal Layouts oder andere grafische Dokumente verschickt hat, weiß um die Schwierigkeiten, die in diesem Bereich immer wieder auftraten: So war es bisher z. B. unmöglich, eine applikationsunabhängige Kommunikation durchzuführen. War das Ursprungsprogramm beim Adressaten nicht vorhanden, gab es einfach keine Möglichkeit, das Dokument zu öffnen. Ganz zu schweigen von den Problemen, die sich bei einer plattformübergreifenden Kommunikation ergaben. Aber damit nicht genug: insbesondere beim Verschicken von Layouts traten zusätzlich immer wieder Probleme auf, wenn Fonts oder Bilddaten nicht vorhanden waren oder die Dokumente einfach zu groß zum Verschicken über das Netz waren. Die Betonung liegt hier auf dem Wort „raten", denn jetzt gibt es Adobe Acrobat, eine Software, die die Kommunikation mit Hilfe von Dateien entscheidend verändert.

### Die Lösung vieler Kommunikatonsprobleme

Mit Adobe Acrobat stoßen Sie die Tür zu einer völlig anderen Kommunikation weit auf. Das Zauberwort heißt PDF – Portable Document Format, ein äußerst platzsparendes Dokumentenformat, das eine äußerst flexible Handhabung der Dokumente zuläßt. Um die Vorlage in dieses Dokumentformat zu überführen geht Acrobat zwei Wege: Mit Hilfe von Acrobat Exchange werden einfache Dateien über die Auswahlerweiterung „PDFWriter" als PDF-Dokumente auf die Festplatte „gedruckt", mit Hilfe des Acrobat Distillers werden Dateien, die Grafiken mit 16-, bzw. 24-Bit-Bildern oder EPS-Grafiken enthalten, ohne Informationsverlust in PDF-Dokumente umgewandelt. Somit steht der hochauflösenden Ausgabe auf Druckern oder Laserbelichtern nichts mehr im Wege.

### Beispiel: Apple PrintShop

In Zukunft bieten sich auf diese Weise völlig neue Anwendungsmöglichkeiten. Als Beispiel sei hier nur die Apple PrintShop CD erwähnt: Auf ihr befinden sich alle aktuellen Apple-Datenblätter in digitaler Form als Acrobat-Dateien. Dem Händler, der diese CD erhält, wird auf diese Weise ein Höchstmaß an Flexibilität geboten, denn anstelle einer festen Menge fertig gedruckter Datenblätter erhält er jetzt die PDF-Dateien, die er sich – je nach Bedarf vor Ort – selbst plattformunabhängig ausdrucken kann. Qualitativ hochwertig und genau in der Menge, die gerade benötigt wird. Engpässe oder zu große Lagerbestände gehören so der Vergangenheit an. Das einzige Programm, das auf Seiten des Empfängers vorhanden sein muß, ist der Acrobat Reader, mit dessen Hilfe das Anschauen und Drucken der Datei ermöglicht wird. Das ist alles. Die eventuell nicht vorhandenen Fonts werden durch den Adobe TypeManager über die Multiple Master-Technologie fast perfekt substituiert.

### All you need – das Acrobat Starter Kit

Das Adobe Acrobat Starter Kit enthält alles, was Sie für den erfolgreichen Umgang mit Acrobat brauchen: 2 Lizenzen für den Acrobat Distiller und 10 Lizenzen für Acrobat Exchange. Die Software ist geeignet für Mac und Windows, die Aufteilung der einzelnen Lizenzen (z. B. 6 für Mac und 4 für Windows) bestimmen Sie selbst.

Adobe

**Preis**

| | | |
|---|---|---|
| **Adobe Acrobat Starter Kit** | | |
| DM | 2.913,04 | exkl. MwSt. |
| DM | 3.350,– | inkl. MwSt. |
| **Adobe Acrobat Reader** | | |
| DM | 108,70 | exkl. MwSt. |
| DM | 125,– | inkl. MwSt. |
| **Adobe Acrobat Exchange** | | |
| DM | 440,– | exkl. MwSt. |
| DM | 506,– | inkl. MwSt. |

# Mit Cumulus *PowerPro* Bilder zu finden, geht schneller, als diesen Coupon auszufüllen.

Accelerated for Power Macintosh

**Aber diese paar Sekunden sollten Sie sich nehmen.**

Denn soviel Power muß man einfach ausprobieren. Und es lohnt sich, denn die brandneue Version Cumulus PowerPro nutzt die volle PowerPC Performance.

- Neue Version
- Neue Funktionalität
- Lauffähig im Native Mode und auf allen Mac-Plattformen
- Client-Server Konzept für unternehmensweiten Einsatz
- Entlastung Ihrer lokalen Festplatten mit Zeit- und Kostenvorteil

Ausprobieren?! Kein Problem! Einfach nebenstehenden Coupon ausfüllen und an die angegebene Adresse senden.

An alle Cumulus-Anwender:
Das Update auf Cumulus *PowerPro* ist ab sofort verfügbar und über UpToDate GmbH zu beziehen, Telefon 040/657 33-250 oder Fax 040/657 33-111.

Coupon ausschneiden und einsenden oder faxen an:

Canto c/o PMA GmbH
Wandsbeker Zollstr. 87-89
22013 Hamburg
Fax 040/68 860-888

## DEMO CD

☐ **Ja, ich möchte mir mein eigenes Bild von Cumulus PowerPro machen. Bitte schicken Sie mir schnellstmöglich die Demo CD.**

☐ **Ich habe leider kein CD-Laufwerk. Bitte schicken Sie mir nähere Informationen zu Cumulus PowerPro.**

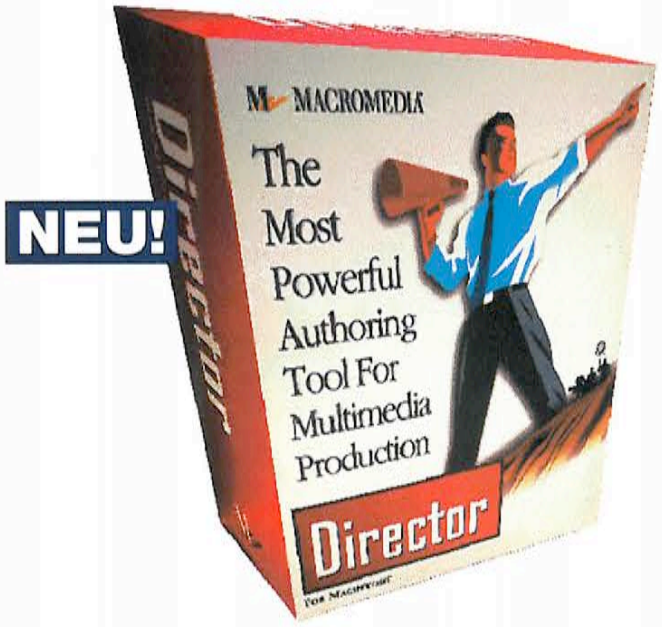
Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

Canto




Neu und noch besser: Macromedia Director 4.0 gehört zu den Standard-Applikationen für multimediale Animationen.

Macromedia Director 4.0

# Multimedia at its best

**Der neue Director 4.0 – ein echter Leckerbissen für alle Multimedia-Freunde**

Wenn sich Macromedia als weltweiter Marktführer im Bereich der Multimedia-Software anschickt, eine neue Version Ihres Top-Sellers Director zu präsentieren, darf man die Erwartungen ruhig etwas höher schrauben. Denn die neue Version 4.0 des Directors beweist wieder einmal auf eindrucksvolle Weise, daß in der Softwareschmiede von Macromedia absolute Profis am Werk sind.

**Ohne geht's einfach nicht**

Die bisherigen Verkaufszahlen des Programmes sprechen eine deutliche Sprache: Der Director ist DAS führende Multimedia-Authoring-Tool. Kaum eine Multimedia-Präsentation, kaum ein Multimedia-Titel wurde ohne den Director realisiert. Und der Vorsprung, den Macromedia sich in jahrelanger, stetiger Entwicklungsarbeit vor der Konkurrenz gesichert hat, wird mit Vorstellung der neuen Version Director 4.0 noch weiter ausgebaut.

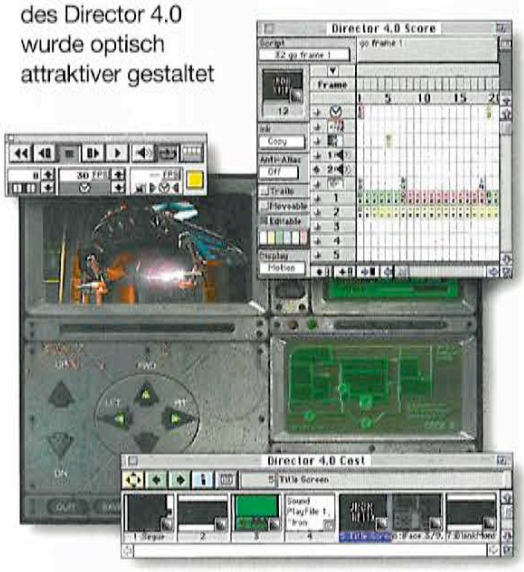
**Die Highlights der neuen Version**

Zunächst einmal fällt auf, daß das gesamte Erscheinungsbild des Directors optisch wesentlich attraktiver gestaltet worden ist. Alle Fenster sind jetzt grau hinterlegt und mit farbigen 3D-Buttons versehen. Aber da sich ja bekanntlich über Geschmack nicht streiten läßt, kann optional auch mit der bisherigen Schwarz/Weiß-Benutzeroberfläche gearbeitet werden. Aber auch in puncto Bedienung hat sich einiges verändert, denn sämtliche Befehle wurden neu organisiert und den Menüs logisch zugeordnet. Eine noch einfachere Handhabung ist die Folge. Aber gehen wir den Weg der Neuigkeiten weiter: Durch die Aufhebung der Speicherbegrenzung können jetzt auch Dateien erstellt und bearbeitet werden, die größer als 16 MB sind; eine sehr sinnvolle Änderung im ohnehin schon speicherintensiven Multimedia-Bereich. Apropos Aufhebung von Grenzen: Der Clou an der neuen Version des Directors ist die Möglichkeit des plattformunabhängigen Arbeitens. Alle mit der Version 4.0 erstellten Dateien sind binärkompatibel zu der in Kürze erscheinenden Windows-Version des Directors. Auf diese Weise können alle Dateien sowohl unter Macintosh als auch unter Windows bearbeitet und abgespielt werden. Das bisherige System mit dem WindowsPlayer entfällt somit. Weitere Neuheiten der Version 4.0 im Telegrammstil: – mit 48 jetzt doppelte Anzahl der Kanäle für die jeweiligen Darsteller, – Verwaltung von bis zu 32.000 Darstellern, – Regiebereiche lassen sich mit verschiedenen Farben markieren, – Dateien lassen sich verschlüsseln und so vor dem Zugriff Dritter schützen, – verbessertes Speichermanagement, – über 100 neue Lingo™-Befehle und -Funktionen, – Scripte können kompiliert werden, das Ergebnis ist noch mehr Geschwindigkeit, – die 32K-Grenze für das Film-Script-Fenster entfällt, es können jetzt beliebig viele MovieScripts erstellt werden, – verbessertes, intelligentes Hilfesystem. Alles zusammen jetzt erhältlich. Im neuen Director 4.0!

**Preise**

**Macromedia Director 4.0**
DM 2.490,– exkl. MwSt.
DM 2.863,50 inkl. MwSt.
**Nähere Infos und Preise zum Update auf Director 4.0 finden Sie auf den UpToDate-Seiten.**

Das gesamte Erscheinungsbild des Director 4.0 wurde optisch attraktiver gestaltet



SCHMÜCK, Hamburg

# Exklusiv nur für MACs: Fax as Fax can.

## HIGHLIGHTS PSI COMSTATION 144 PLUS

- Faxmodem mit Postzulassung!
- Faxgeschwindigkeit bis 14.400 bps
- Datenübertragung mit bis zu 14.400 bps
- Durch Datenkompression Übertragungsgeschwindikeit bis zu 57.000 bps
- Empfang von Fax und Voice auf einer Telefonleitung durch SilentAnswer™
- Caller ID identifiziert Anrufe, bevor das Modem abhebt
- Kompatibel zu Gruppe III Faxgeräten
- V.23 für internationale Kommunikation
- Unterstützt Rockwell Voice Befehle

**DM 799,-** inkl. MwSt.

SUPRA QUALITY GUARANTEE

Wer einen Macintosh für die Telekommunikation einsetzt, stellt in punkto Funktionsvielfalt und einfache Bedienung hohe Ansprüche an seine Hard- und Software. Supra hat deshalb seine **PSI-Faxmodems** speziell auf den Macintosh abgestimmt. Mit der **PSI COMStation 144 Plus**, einem externen Faxmodem für alle MACs inklusive der intelligenten Faxsoftware FAXcilitate, verwandeln Sie ihren MAC in eine vielseitige Kommunikationsstation - mithilfe bewährter Fehlerkorrektur- und Datenkompressionsmöglichkeiten. Damit lassen sich Ihre Daten und Faxe weltweit mit bis zu 57.000 bps blitzschnell versenden. Und für alle mobilen PowerBook-Besitzer (100-180) gibt es das 100% interne **PSI PowerModem 144**, natürlich mit den gleichen überzeugenden Leistungsmerkmalen, wie 14.400 bps im Faxmodus, Datenkompression, der vollen Kompatibilität zu Apple Remote Access und einer 5 Jahre langen Supra Garantie.

PSI

Der autorisierte Fachhandel bezieht diese Produkte bei PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH
Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg

Ethernet-Hardware

# „Stack" für „Stack" zum Ethernet

**Asanté NetStacker vereinigt erstmals die Vorteile von stapelbaren und chassis-basierten Ethernet-Hubs.**

Bislang war es unmöglich, den Funktionsumfang eines Ethernet-Chassis zum Preis eines stapelbaren Hubs zu bekommen. Wohlgemerkt: bislang – denn mit dem Asanté NetStacker wird ab sofort das Beste aus beiden Technologien kombiniert. Der NetStacker besteht aus einem stapelbaren Gehäuse mit 24 Ethernet-Ports, das über kabellose Steckverbindungen um 2 Module erweitert werden kann. Damit kann die Anzahl der Anschlüsse auf bis zu 72 erhöht werden, wobei sich der Stapel-Hub neben 10Base-T- auch mit 10Base2- und und 10BaseF-Anschlüssen aufrüsten läßt. Als weitere Module stehen die NetConnect Ethernet-Bridge sowie ein SNMP-Modul zur Auswahl. Besonders wichtig für die Ausbaufähigkeit und Investitionssicherheit: Der NetStacker verwendet die gleichen Module wie das AsantéHub 2072. Das heißt: Kleinere Netze können mit dem NetStacker wachsen – bei einem späteren Wechsel auf das AsantéHub 2072 brauchen die Module lediglich umgesteckt zu werden. Und in Unternehmen, die beide Hubsysteme im Einsatz haben, können die Module bei evtl. Reparaturfällen zwischen beiden Systemen ausgetauscht werden.

**Der NetStacker verwendet die gleichen Module wie das AsantéHub 2072.**

ASANTÉ

**Preis**

**Asanté NetStacker Basismodell für 24 Ports:**
**mit SNMP-Unterstützung**
DM 5.570,45 exkl. MwSt.
DM 6.406,– inkl. MwSt.
**ohne SNMP-Unterstützung**
DM 3.950,45 exkl. MwSt.
DM 4.543,– inkl. MwSt.

---

Datenkompression

# Platz ohne Ende...

**StacStacker komprimiert auch Ihre Systemdateien, Applikationen und Arbeitsdateien. Ohne viel Aufwand und deshalb komfortabel. Das Ergebnis ist – im Optimalfall – die doppelte Festplattenkapazität.**

**Stacker komprimiert die Festplattendaten ohne Geschwindigkeitsverluste auf die zweifache Kapazität.**

**OVERVIEW**

• verdoppelt die Festplatten-Kapazität • arbeitet in Echtzeit • kompatibel zu allen Mac-Anwendungen, INITs, Platten-Utilities und Festplattenformatierern • sämtliche Festplatten und Wechselmedien und magneto-optische Laufwerke werden unterstützt • einfache Installation

Besonders die Besitzer von PowerBooks oder älteren Macs kennen das Problem: Die Programme werden zwar immer leistungsfähiger und individueller – aber leider auch sehr viel umfangreicher. Das hat oft zur Folge, daß der Festplattenplatz, der beim Kauf des Computers noch als ausreichend eingeschätzt wurde, schon bald zum Flaschenhals in der täglichen Arbeit wird. Abhilfe kann jetzt nur noch ein Festplattenwechsel schaffen – oder eine Softwarelösung, die den freien Platz auf der Platte deutlich erweitert.

**Komfortable Datenkompression**

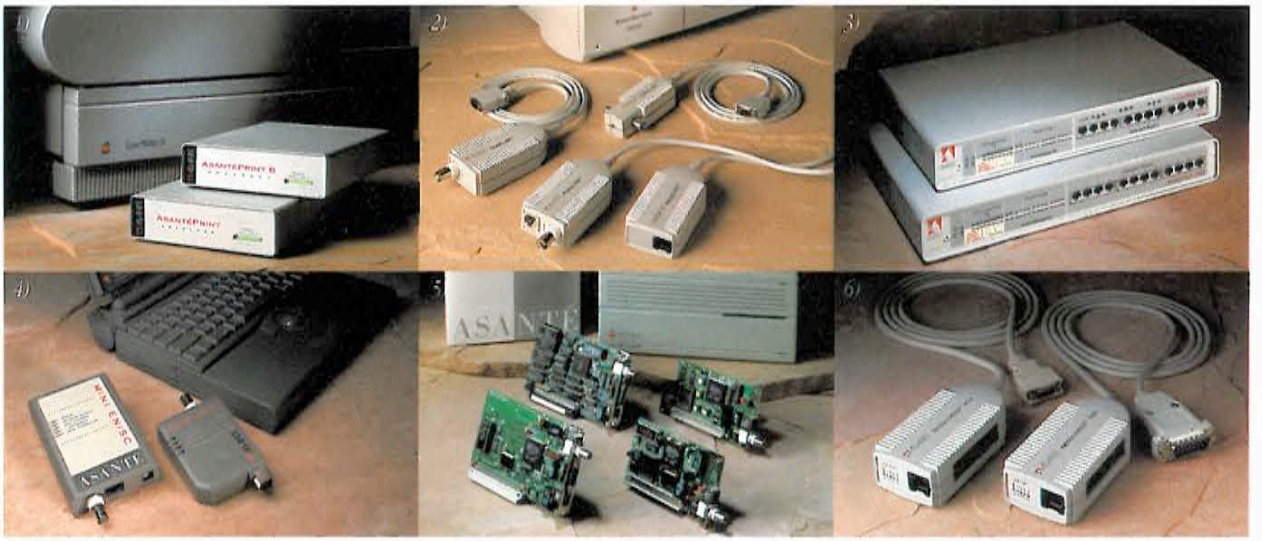
Stacker von Stac Electronics ist eine völlig neue, ideale Lösung für alle, die für ihre tägliche Arbeit einfach noch mehr Festplattenplatz brauchen, die aber eine Investition in neue Hardware lieber umgehen möchten. Anstatt Ihre Dateien einzeln zu komprimieren, verdoppelt Stacker einfach die Kapazität Ihrer gesamten Platte. Ansonsten ändert sich an Ihrem System überhaupt nichts. Auf diese Weise können Sie praktisch ohne Geschwindigkeitsverlust alle Ihre Programme, Systemerweiterungen, INITs und Utilities nutzen. Genau wie vor der Plattenkomprimierung. Dabei arbeitet Stacker mit allen SCSI-Laufwerken und wechselbaren Medien wie z. B. SyQuest sowie magneto-optischen und Floptical Laufwerken. Und durch Stacker Anywhere™ kann eine komprimierte Fest- oder Wechselplatte auch an jedem anderen Macintosh – ohne Stacker – benutzt werden. Alles, was Sie tun müssen, ist Stacker zu installieren – und dann vergessen Sie ihn am besten gleich wieder.

STAC

**Preis**

**STAC Stacker**
**EINFÜHRUNGSANGEBOT!**
DM 172,20 exkl. MwSt.
DM 198,– inkl. MwSt.

# Der Erfolg hat viele Väter. Für Ihr Netzwerk reicht einer.



## Die Netzwerkfamilie von Asanté Technologies

Erfolg kommt nicht von ungefähr – und so ist es auch kein Zufall, daß Asanté Technologies weltweiter Marktführer für Ethernet-Produkte im Apple Macintosh-Bereich ist.

Ganz gleich, ob Sie abteilungs- oder unternehmensweite Netze auf Ethernet-Basis aufbauen wollen – Asanté Technologies hat die passende Hardware für alle Macintosh- und PC-Plattformen. So z.B. einen echten Micro-Adapter im Zigarettenschachtelformat, der Ihr PowerBook auf die Schnelle in ein bestehendes Ethernet-Netz einbindet. Oder eine komplette Palette an intelligenten Asanté-Hubs inklusive SNMP-Unterstützung, die sich ideal für den Ausbau schnell wachsender Netzwerke eignen.

Wie auch immer – Asanté-Produkte sind einfach zu installieren, 100% kompatibel zu allen Ethernet-Standards und bieten ein Preis-/Leistungsverhältnis, das den Standard für kleine bis mittlere Netzwerke völlig neu definiert. Darauf können Sie sich verlassen.

Deshalb brauchen Sie bei der Suche nach der optimalen Ethernet-Lösung nur auf einen Namen zu achten: Asanté Technologies.

*Ethernet-Produkte von Asanté Technologies:*

*1) AsantéPrint Konverter*

*2) FriendlyNet-Adapter*

*3) Asanté 1012 Hubs*

*4) Asanté Mini/Micro-Adapter*

*5) Karten für Apple Macintosh*

*6) Asanté NetExtender Hub*

*Mit 46% Marktanteil ist Asanté Technologies weltweit führender Anbieter von Ethernet-Adaptern für Apple Macintosh (lt. IDC Report, 1993).*

*Die Asanté-Produkte unterstützen alle gängigen Netzwerk-Standardprotokolle über Thin Ethernet und 10BaseT – z.B. AppleShare, NetWare, 3+ Open, TCP/IP und DECnet.*

ASANTÉ
ETHERNET KOMPLETT

Der Fachhandel bezieht diese Produkte bei: PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH · Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg · Tel.: 040/68 860- 0
und bei INGRAM MICRO GmbH · Robert-Bosch-Strasse 3-7 · 85521 Ottobrunn · Tel: 089/608 01-0

News

## Farallon

### Das neue Farallon Support Center beantwortet Ihre Fragen

Für alle Fragen zu Ihren Farallon-Produkten haben wir ab sofort das Farallon Support Center für Sie eingerichtet. Unter der Telefonnummer 040/68 860-682 oder unter der Faxnummer 040/68 860-111 beantworten wir alle technischen Fragen zu Ihren Farallon-Produkten. Hier finden Sie schnelle und kompetente Hilfe, wenn es um Installationsprobleme, Fehlermeldungen/Systemabstürze oder um Kompatibilitätsfragen geht. Weiterhin sind wir bemüht, Ihnen auch Ihre Fragen vor dem Kauf Ihrer Farallon-Produkte (Datenblätter, Funktionsumfang und Kompatibilitäten betreffend) zu beantworten. Bitte haben Sie jedoch Verständnis für die Tatsache, daß wir – um eine Überlastung unseres Support Centers zu vermeiden – keine Preise und Produktverfügbarkeiten nennen können.

## Eine Welt

### Neues für Fax und ARA von Global Village Communications

Mit gleich zwei neuen Hardwarekomponenten erscheint GlobalVillage auf dem Telekommunikationsmarkt. Mit dem dedizierten Fax-Server OneWorld Fax ist Faxen in der Zukunft genauso einfach wie Drucken. Und das von jedem Arbeitsplatz im Netzwerk aus. OneWorld Fax ist eine integrierte Einheit aus Fax Modem und Network-Device. Jedes One World Fax kann 2 Telefonleitungen ansteuern und wird über die gleiche GlobalFax Software bedient, die von den PowerPort und TelePort Modems her bekannt ist. Die zweite Hardware ist das OneWorld ARA, das ebenfalls jedem Benutzer im Netzwerk einen zentralen AppleTalk Remote Ein- bzw. Ausgang bietet. Wie das OneWorld Fax auch, wird das OneWorld ARA einfach über die Auswahl im Apple Menü angewählt und steht dann dem Benutzer für die tägliche Arbeit zur Verfügung.

## DataViz – Easy going!

### DataViz stellt die neuen EasyOpen Translators vor

Es ist ja nun wirklich nichts Neues, daß DataViz für fast jedes Dateiformat die richtige Konvertierroutine bereithält. Ob von Macintosh zum PC oder umgekehrt – in den DataViz Translators finden Sie alles, was Sie benötigen, um die Fehlermeldung „Anwendung unbekannt" zu vermeiden. Die EasyOpen Translators erweitern die Funktionen von Claris XTND und PC Exchange. Die Installation ist denkbar einfach. Die Translators werden einfach in den Ordner der jeweiligen Anwendung kopiert. Über Ihre gewohnten Anwendungen haben Sie Zugriff auf über 1.000 Übersetzungsroutinen. Weiterhin verfügbar bleiben natürlich auch die anderen Produkte von DataViz, wie z.B. MacLinkPlus PC Connect. MacLinkPlus PC Connect besteht nicht nur aus den Translators, sondern auch aus einer Anwendung und Hardware für die Dateiübertragung im Netzwerk, seriell oder über Modem. Für jeden Fall die richtige Lösung – DataViz.

**Preis**

**EasyOpen Translators**
DM 181,– exkl. MwSt.
DM 208,15 inkl. MwSt.
**MacLinkPlus PC Connect**
DM 332,– exkl. MwSt.
DM 381,80 inkl. MwSt.

## TCP/Connect II

### Ab Juli 1994 wird InterCon eine native PowerPC-Version anbieten

**TCP/Connect II bietet eine Reihe von nützlichen Features für die Kommunikation zwischen Apple Macintosh und Host-Systemen. Ab Juli 1994 dann auch im native Mode für den PowerPC.**
**Zu den Leistungsmerkmalen der Software gehören unter anderem:**
**– Terminalemulation (Telnet)**
**– Dateitransfer (FTP)**
**– ElectronicMail**
**– Electronic News (NNTP)**
**– SNMP-Kommunikation**
**– SLIP-Implementierung**
**– problemlose Selbstkonfigurierung**
**TCP/Connect II können sie ab einem Macintosh SE mit mindestens 2,5 MB RAM und System 6.x einsetzen. Im Preis der Software ist ein kostenloser Support für 90 Tage enthalten, der bei Bedarf verlängert werden kann.**

STANDARD SOFTWARE

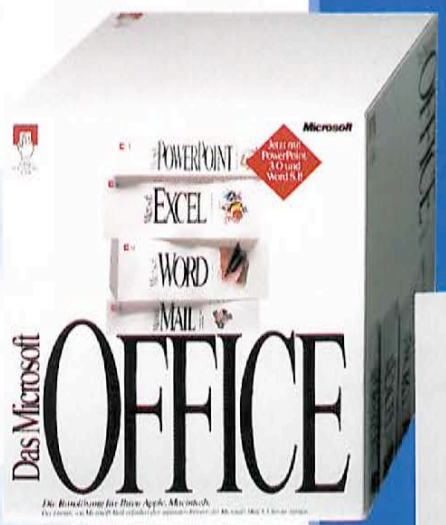
# Das Power-Paket für Ihr Büro.

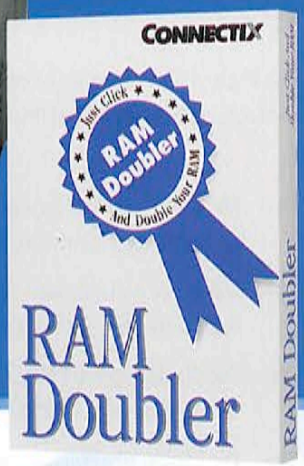
## HIGHLIGHTS OFFICE-BUNDLE

Komplett alle Anwendungen, die man für die tägliche Büroarbeit braucht!

Vier berühmte Microsoft-Klassiker in einem Paket: MS Word 5.1, MS Excel 4.0, MS PowerPoint 3.0 und eine MS Mail Client-Lizenz!

Inklusive RAM-Doubler zur Verdopplung der RAM-Kapazität Ihres Rechners ohne zusätzliche Hardware!




**DM 1.398,-**
inkl. MwSt.

Wer von seiner Büro-Software ein Höchstmaß an Leistung erwartet, der braucht das Bundle aus Microsoft Office und dem neuen, sensationellen RAM-Doubler von Connectix. Denn mit diesem Komplettpaket ist man künftig auf alles vorbereitet, was die tägliche Büroarbeit so mit sich bringt. MS Word 5.1, MS Excel 4.0, MS PowerPoint 3.0 und MS Mail (Lizenz für 1 Client) sind Namen, die man sich noch einmal auf der Zunge zergehen lassen sollte und die für ein Höchstmaß an Performance bei der täglichen Büroarbeit bürgen. Dazu gesellt sich jetzt der RAM-Doubler, der die RAM-Kapazität Ihres Rechners verdoppelt – praktisch nach einem einzigen Doppelklick und gänzlich ohne zusätzliche Hardware. Einfacher geht es kaum. Auf diese Weise können die im Büro zu bearbeitenden Dokumente künftig ruhig etwas größer ausfallen.

Microsoft

Der autorisierte Fachhandel bezieht dieses Bundle exklusiv bei PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbH
Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg

# Planet-ISDN.
# Der Bestseller.
# Global günstig.

Die EuRoNis Planet 2 ISDN-Karte wird mit dem Kommunikationsprogramm EasyTransfer Light und Eurofile ausgeliefert. Sowohl die Karte als auch die Software bieten volle PowerPC-Kompatibilität.

Die Planet-ISDN ist die weltweit meistverkaufte ISDN-Lösung für den Apple Macintosh – und dafür gibt es gute Gründe. Zum Beispiel:

- Die Planet-ISDN ist bereits in 23 Ländern zugelassen und unterstützt alle maßgeblichen internationalen ISDN-Standards (z.B. Euro-ISDN und 1TR6).
- Das EuroFile Transferprotokoll ermöglicht die Verbindung zu ISDN-Karten auf Mac-, DOS-, Windows- und UNIX-Systemen (z.B. Teles PC-Karte).
- Die Planet-Software EasyTransfer Light läuft komplett im Native-Modus der neuen Power-Macs und ermöglicht eine Leistungssteigerung von ca. 20%.
- Die Planet-ISDN bietet einen analogen Telefonanschluß und die Grundlage für Videokonferenzen.
- Es werden zwei B-Kanäle unterstützt (softwaremäßig können mehrere Karten kombiniert werden).
- Die Kompatibilität sichert den Zugang zur größten Software-Bibliothek von Kommunikationsprogrammen (EasyTransfer, TheLink, Twist, Microphone, ISDN Manager, MacBTX, FileRouter, ARA/Diplomate, Timbuktu, NUTS, QuickMail, Phrasea).
- Die Planet-ISDN ist eine preiswerte aktive ISDN-Karte.

EuRoNis

Wenn Sie mehr über den ISDN-Bestseller wissen möchten, fragen Sie einfach Ihren Fachhändler. Oder rufen Sie die EuRoNis Servicenummer an – Tel. 040/68 860-876.

Der autorisierte Fachhandel bezieht die Planet-ISDN bei PRISMA EXPRESS Distributionsgesellschaft mbh · Postfach 70 13 43 · 22013 Hamburg

**SPIELE:** Railroad Tycoon, Sim Life; originalverpackt; je 60,– DM. Tel. 0551/375573

**THINK C 6.0** für 400,– DM. Tel. 0721/613925

**ALDUS COLLECTION:** Pagemaker 5.0, Freehand 3.1, Pre Print, Persuasion 2.1, DM 2000,–. Tel. 08151/72081

**HANDIWORKS,** originalverpackt, DM 210,– oder Tausch gegen Erwachsenden-CD (Hard Core). Tel. 0208/674609 ab 18.00 h

**SUITCASE 2.1,** dt., nicht registriert, Preis VB; Bücher: Word 4.0, Excel 2.2 + Diskette, je DM 20,–. Tel. 0721/694990

**MONKEY ISLAND I;** Darwin's Dilemma; Christmas Lemmings, je DM 50,–. Tel. 0641/24716

**TAUSCHE U. VERKAUFE PD-SOFTWARE** u. Original-Programme, z. B. Lunicus CD-ROM, VHB 100,– DM; kostenlose Liste anfordern. Tel. 06187/910522

**VERKAUFE QUARK XPRESS 3.11,** evtl. Tausch gegen Illustrator 5.0 oder Fontographer 4.0 plus Wertausgleich. O. Hoffmann, Tel. 0431/202513

**MYST CD-ROM** + Lösungsbuch, DM 135,–. Fax 06431/52197

## SUCHE HARDWARE

**STUDENT** sucht preiswert Fax-Modem für LCII, send/receive, bis DM 170,–. Tel. 0228/265875 AB

**STUDENT** sucht preiswert Notebook 100 4/80 bis DM 600,–. Tel. 0228/265875 AB

**COLOUR CLASSIC GESUCHT,** Ausstattung egal! Tel./Fax 0821/451230

**4 MB SIMM** für LC (2 Stück mit 30 pins), preiswerte 44-MB-Cartridge und Standard-Tastatur gesucht. Tel. 0221/731567

**SUCHE MAC SE 30** od. Classic II od. I od. SE, mögl. kompl. mit Tintenstrahldrucker und Claris- od. MC-Works, bis DM 1500,–. Tel. 07144/16400

**FORMAC LC PRO 33 BESCHLEUNIGER,** möglichst mit Coprozessor, bis DM 300,–; ImageWriter LQ bis DM 300,–, je nach Zustand. Tel. 02532/5194 (Andreas verlangen)

**SUCHE CD-LAUFWERK APPLE 150,** günstig. Tel. 05341/36597

**SUCHE SCANNER SHARP JX-100.** Tel. (00) 33/61198466 oder (00) 33/61245052 abends

**SUCHE GÜNSTIG** Quadra 840 AV, auch Händlerangebote unter Tel. oder Fax 030/6154607

**MONITOR** für PowerBook, 14", 15" oder 16" Farbe. Tel. 0251/761442

**SUCHE FILM-ADAPTER FA-C57** für Canon ION RC 560 sowie preisw. GS-Monitor, 19"/21". Tel. 06222/2660

**SCHLUCHZ!** Mein Mac II ist kaputt!! Wer schenkt oder verk. preiswert (Taschengeld knapp)!) einem 13j. Schüler einen Mac II, damit er wieder zu den Mac-Usern zählt? (Nehme evtl. auch ohne Festplatte!) Hilfe an R. Kunkel, Tel. 089/9034246

**SUCHE 1X 16 MB 72 PIN** für Quadra 650. Tel. 07531/51689

**SUCHE GRAFIKTABLETT** von Wacom oder Calcomp DIN A5/A4. Tel. 040/2986454

**POWERBOOK DUO UND DUO-DOCK** gesucht. Tel. 0211/304955

**UMSCHÜLER SUCHT MAC IICI / LC475 /** Powerbook Duo, günstig. Tel. 0911/465817

**JEDEN TAG EINE GUTE TAT!!!** Erzieher sucht Mac und Zubehör für Jugendliche einer sozialpädagogischen Wohngruppe. Spendenquittung über Neuanschaffungspreis möglich. Tel. 0511/876078, nach Axel fragen

**RETROSPECT 2.0 I** für das sichere Backup, Original mit Handbuch, für schlappe DM 350,– abzugeben. Tel. Mo.–Do. 9.00–17.30 h 05101/6542

**SUCHE NEUEREN GEBRAUCHTEN MULTIFREQUENZ-FARBMONITOR,** drehbaren Pivot-Monitor oder andere ab 17 Zoll und größer. Günstige Angebote bitte an Tel. 07328/7944, Fax -7841

**GEHÄUSE** (mit Netzteil) von Perf. 600, Centris 650, Hyx oder Hyi oder ein defektes Gerät dieser Modelle sucht Student. Tel. 06232/617122; abends Tel. 06321/354553

**SUCHE 12"-APPLE-RGB-MONITOR** günstig zu kaufen. Tel. 030/6154607

**POWERBOOK** bis DM 850,– gesucht. Zustand egal – alles anbieten! Tel. 0261/671973, Fax 671363

**APPLE IIGS** LogicBoard oder Komplettgerät zum Ausschlachten gesucht. Billig! Tel. 0261/61033

**APPLE SCANNER,** bitte nur Original-Apple, 16 Graustufen, bis DM 350,– oder 256 Graustufen (Apple OneScanner), bis DM 650,– oder 256 Farben (Apple Color OneScanner), bis DM 1200,– gesucht! Tel. 0261/671973, Fax 671363

**SUCHE APPLE-PORTRAIT-MONITOR 15"** und Tastatur im Raum München. Tel. 089/6370142

**STUDENT** sucht preiswert Laptop und Fax-Modem. Tel. 0228/265875

**POWERBOOK** gesucht – günstig. Tel. 05351/9118

**FORMAC PRO 33 LC** mit Copro günstig gesucht. Tel. 02305/12566

**WER?** hat ein verschrottungswürdiges Gerät der Rechner: Performa 600, IIvx, IIvi oder auch nur Gehäuse mit Netzteil. Tel. 089/1290646, Fax 089/1295964

**PERFORMA 600** mit Kaufdatum nach 1. 10. 93 gesucht, evtl. Tausch gegen Quadra 660AV gegen Aufpreis. Tel. 02324/54312 öfters probieren

**RAM-MODUL** für Powerbook 100 2–4 MB. Tel. 0251/518181

**SUCHE CLASSIC II-GEHÄUSE** oder nur Rückteil. Tel. 08161/66054

**LASER-DRUCKER,** Postscript-fähig, gesucht für Mac, 300 od. 600 dpi, möglichst günstig und in sehr gu-tem Zustand. Tel. 089/7601129

**CD-LAUFWERK APPLE CD 300,** extern, mit Kabel sowie CDs. Tel. 040/5227556

**SUCHE COLOUR CLASSIC** und internes Fax/Daten-Modem für Powerbook 145B. Tel. 0201/421405 oder 0171/5229774

**SUCHE DEFEKTEN APPLE-LASER-DRUCKER,** möglichst günstig. Tel. 05691/7323

**POWERBOOK,** Performa 400/450, LC II/III oder Color Classic, auch Software und Drucker von Student günstig gesucht. Tel. 0365/7103805

**STUDENT** sucht dringend Zubehör für Mac II: Superdrive mit/ohne Upgrade-Zub., MMU 68851 (!!), Video-ROM-SIMMs, Beschleunigerkarte, 13"-RGB- od. 14"-Farbmonitor u. a. – wer hilft?? Tel. 05323/2861

**POWERBOOK** bis DM 1000,–, auch Duo. Tel. 0761/275647

## SUCHE SOFTWARE

**SUCHE SOFTWARE:** Darkseed, Sim City, Foyer etc., alles anbieten. Tel. 030/6819671

**SUCHE DAS WIRTSCHAFTSSIMULATIONSSPIEL FUßBALL „ANSTOSS"** (ASCOD) oder ähnliches für Mac.Gute Bezahlung. Tel. 0041-31/9918031

**SUCHE COLUMBUS LETTAPHOTSCHRIFT** für Mac. Tel. 04532/260738 od. 21055

**SUCHE:** Apple-Zeichensätze I/CD-ROM: „Serials Type-Collection"/Disk Doubler 4.0/QuicKeys 3.0/Stuffit de Luxe 3.0 dt. Angebote bitte an Tel. 07328/7944, Fax -7841

**MINI CAD+ 4.0 D.** günstig zu kaufen gesucht. Tel. 07821/76763 (abends öfters probieren)

**THINK REFERENCE 2.0** (günstig) gesucht. Tel. 06105/43004

**SUCHE MALPROGRAMM,** Basic für Mac, z. B. Vipbasic, Flipperspiele, Shareware-Vollversionen, Civilisation, Chuck Yeager's Air-Combat, auch engl. Versionen, nur Originale! Tel. 09131/990382 nur Wochenende

**POSTSCRIPT-SCHRIFTEN:** Schreibschriften; Grafiken; Spiele (keine Adventure); Norton Utilities deutsch, Adobe Type Manager, deutsch, andere Utilities. Tel. 040/5227

**SUCHE KHK PC-KAUFMANN.** 0171/5229774, Fax 0201/42011

**SUCHEN SIM CITY.** Tel. 0211/238

## STELLENMARKT

**KREATIVER DIPL.-DESIGNER** umfangr. Fähigkeiten in den B chen EDV, Multimedia, CBT, Modelling u. -Präsentation, sucht quates Betätigungsfeld in Age auf fester o. a. freier Basis, ortsu hängig. Tel. 0531/848211

**SATTELFESTE FIXE-ALLROU SETZERIN** sucht feste, freie M beit in Werbung, Support u. ä. G & Bildintegration, Systempflege, I font-Erstellung, Handschriften-talisierung etc. selbstverständ Tel. 0201/755179

**ARBEITSPLATZ VOR AP GESUCHT!** Weichwarenerfah Kenntnisse von traditionellem bis techn. Dokumentation/Illus on! Übernehme auch Auftragsarbe Tel. 02327/87492

## TAUSCH

**VERKAUFE ODER TAUSCHE SPIEL:** Hell Cab für 150,– DM tausche gegen ein gleichwert Spiel. Tel. 069/492420

**BIETE DOCKING STATION** (mit E terungssteckplätzen!) für Power Duo zum Tausch an gegen Mini + DM 400,–, Kaufdatum 3 Tel. 0711/527811, Fax 0711/52

**6 MB RAM** (für das 140er, 145er, – nur mit 120er HD – und das PowerBook) gegen 2er oder 4er K Karte bei entspr. Kostenausgl Tel. 0421/74567, Fax 702494

**XPLORA-CD** gegen Freak Show 040/4226330

**TAUSCHE PERFORMA 400,** 4/80 K VRAM, 14"-VGA-Mon., 5 Mon. G tie, gegen Color-Classic. 02307/6410

## VERSCHIEDENES

**RADIUS POWER VIEW 800,– DM** Excel + Power Point 500,– DM; Maker Pro 400,– DM. Tel. 08421/ ab 18.00 h

**KOMPL. INSIDE-MACINTOSH S I–VI** und jede Menge Mac-Büche Programmierung. Preis: VHB. 0721/613926 Nico

**FAVORITE BBS,** die Mailbox für User, TeleFinder, V.32bis, 6 CDs,

n etc. Line #1 (0041) 4148 6301, #2 (0041) 4148 6302; gratis ne-Registrierung

**DYS** für CD-ROM aus Sammel-ellung. Ideal zum direkten Archi-en. Stck. DM 17,50, ab 5 Stck. 15,–. Tel./Fax 0821/451230

**HE FLACHBETTSCANNER MIT TWARE** bis max. 500,– DM oder dyscanner bis 250,– DM. Suche ende Spiele: PGA Golf Tour, ctre Supreme, Hell Cab, Myst – max. 60,– DM. Tel. 0521/171160

**NICROM-GERÄT**. Macht A3-rd rucke und Fotokopien farbig. e Farbfolien, Neupreis DM 0,–, kpl. DM 500,–. Tel. 2/44650, ab 19.00 h Tel. 42213

**THOLD STAROMAT.** Titelsatz-t mit 120 Schriften, Rundsatz, errung, Schriften 1,4–120 mm, 1500,–. Tel. 07142/44650, ab 0 h Tel. 42213

**P HITS ....5",** Handbücher zu dPerfect, Deltagraph Pro; SAM, s 1-2-3 u. More; EI SoftPC 2.5; ver-Macups 92–93; MW 9/91 u. 9/92. ebote an D. Kahner, Thalkir-er Str. 9, 80337 München

**CS FÜR JUGENDHILFE!** Wir en einen LC geschenkt bekom-men. Wer möchte die Maus, die Tastatur, den Bildschirm und Soft-ware dazu geben oder spenden? Jeder angestaubte Mac und Drucker käme hier zu neuen Ehren. Tel. 07071/26089

**SPEA GRAPHIC BOARD** FGA-1/E 1280x1024, 2 MB, 125 MHz, m. 2m RGB-Kabel, dopp. abgeschirmt (FTZ), DM 1000,–, originalverpackt. Data Extender 1200m, CB220/221, Data-speed 22,5 KB/sec., DM 100,–, ori-ginalverp. Tel. 0531/56648

**BIETE** 1x 50% Rabatt beim PowerPC-Update für DM 100,–. (Habe Quadra 650 gekauft, verzichte aber auf PDS oder 7100-Update.). Tel. 07531/51689

**SUCHE HANDBÜCHER** zur Pro-grammierung des Macs und zum Betriebssystem (Inside Macintosh). Tel. 0421/74567, Fax -702494

**MACROMIND DIRECTOR 2.0 DT. DM 600,–;** automatischer Fax-Umschal-ter „Faxmanager" DM 150,–. Tel. 0421/3477369 oder 0172/4227010

**PRINCE OF PERSIA,** 1. Teil: Suche Komplettlösung. Tel. 02202/43841

**MONITOR 1420LLRGB PERFORMA DM 500,–;** Sim City Color DM 50,–; 4x 1 MB f. IIfx je DM 40,–. Tel. 0621/378882

**RAUM AALEN–HEIDENHEIM**: Ich möchte – rein privat – regionale Mac-Erfahrungsaustausch/Interessen-gemeinschaft gründen. Wer möch-te mitmachen? Bitte melden. Tel. 07328/7944, Fax -7841

**MACWELT 2/93 BIS 4/94,** nur kpl., DM 49,– inkl. Versand. Tel. 0911/7569765

**LASERBELICHTER VT 4300P,** 305 mm Breite, VHB 23 000,– DM, sowie Agfa 9800 Proset, 338 mm Breite, mit Star Plus oder Multistar 400, VHB. Tel. 0721/967130

**PD-SHAREWARE-UTILITIES,** billig abzugeben. Tel. 02102/846467

**BIETE LC II 10/120 + PRO LC 33 MHZ,** VRAM, 256 Farben (bei 13") + 13"-Farbmonitor. Suche gleich-wertiges Powerbook zum Tausch wegen Platzmangel. Tel. 0351/74789

**LEARN C ON THE MACINTOSH.** Der absolute Einstieg! Von „HelloWorld" bis zu binären Bäumen. Buch inklu-sive „Mini-Compiler", DM 50,–. Tel. 06105/43004

**AUCH KLEINTEILE HABEN IHREN PREIS!** Verkaufe Monitorkabel (15 Pole auf 3 Stecker BNC-Anschluß-RGB) für Mac, 832/624 Auflösung (16-Zoll-Fremdmonitor 2B NEC), Neupreis über DM 100,–, für DM 40,–. Tel. 0911/332815 tagsüber

**SUCHE OMNIS-ENTWICKLER** für Erfahrungsaustausch. Dr. C. Busch, Tel. 040/5511998

**SUCHE MACIANER** im Raum Köln–Bonn, der/die Postscript-Datei-en auf hochauflösendem Laser-drucker ausdrucken kann. Tel. 0228/364742

**THAILAND-SCHRIFT GESUCHT.** Wir möchten für ein Hilfsprojekt eine Übersetzung in Thai beifügen. Wer kann bitte helfen oder Info geben? Tel./Fax 0241/536728

**PIZZASCHACHTEL** Performa 400, super ausgestattet, 6 Monate, DM 800,–; Lotus 1-2-3 und LetterPerfect kpl. mit Handbüchern, Preis VHS. Tel. 02202/50529

**FILE MAKER PRO 1.0,** Literatur od. Orig.-Handbuch gesucht. Tel. 07433/8667 abends

**DIPL.-INFORMATIKE**r (Mac-Profi) hilft bei Datenbankprogrammierung, Netzwerkplanung, -problemen, System-crashs, Datenrettung, Schu-lungen, etc. Tel. 030/8536180

# fax service

**JETZT KÖNNEN SIE UNS NOCH LEICHTER ERREICHEN. EINFACH DIESE SEITE AUS DEM HEFT TRENNEN UND AN UNS FAXEN (089/36086-124) ODER MIT DER POST SCHICKEN**

## ABSENDER (bitte deutlich schreiben)

Vorname, Name .....

Straße/Nr. .....

PLZ ..... Ort ..... Tel.Nr. .....

Datum ..... Unterschrift .....

## TEXT FÜR MEINE PRIVATE KLEINANZEIGE (bitte deutlich schreiben)

*In dieser Rubrik: (so ✗ kennzeichnen)* ...Biete an ...Suche ...Tausche ...Hardware ...Software ...Verschiedenes

Meine Anzeige ist eine private Kleinanzeige. Bei Angeboten: Ich bestätige, daß ich alle Rechte an den angebotenen Sachen besitze.

# MACINTOSH BÜCHER

**Cool Mac After Dark - Multimedia,** mit Disk.!
197 S., geb., DM 49,–
ISBN 3-86033-183-3

**Cool Mac Animation - Multimedia,** mit Disk.!
208 S., geb., DM 49,–
ISBN 3-86033-135-3

**Cool Mac HyperCard - Multimedia,** mit Disk.!
224 S., geb., DM 49,–
ISBN 3-86033-181-7

**Cool Mac QuickTime - Multimedia,** mit Disk.!
185 S., geb., DM 49,–
ISBN 3-86033-182-5

**Cool Mac Sounds - Multimedia,** mit Disk.!
209 S., geb., DM 49,–
ISBN 3-86033-180-9

**Das Power-Buch zum PowerBook,** mit Disk.!
312 S., geb., DM 49,–
ISBN 3-86033-147-7

**Das kleine Macintosh System 7-Buch**
139 S., kart., DM 39,–
ISBN 3-86033-112-4

**Peter Nortons Buch Inside System 7**
mit Diskette!
209 S., geb., DM 49,–
ISBN 3-86033-151-5

**Aldus FreeHand im Einsatz**
672 S., geb., DM 89,–
ISBN 3-86033-137-X

**Das offizielle Adobe Photoshop Handbuch,** mit Farbteil!
472 S., geb., DM 79,–
ISBN 3-86033-139-6

**Peter Nortons Buch zu Norton Utilities 2.0**
483 S., geb., DM 69,–
ISBN 3-86033-103-5

**Das offizielle Quark XPress 3.1 Handbuch**
485 S., geb., DM 79,–
ISBN 3-86033-149-3

**Das offizielle RagTime 3.2 Handbuch**
376 S., geb., DM 69,–
ISBN 3-86033-116-7

**Umwelt & Computer**
256 S., kart., DM 19,80
ISBN 3-86033-185-X

**Praxis Grafik zu FreeHand & Illustrator**
mit Disk. und Farbteil!
350 S., geb., DM 89,–
ISBN 3-925328-74-2

**Praxis Painter,** mit CD u. Farbt.! ET: 6//94, geb.
ca. 170 S., ca. DM 69,–
ISBN 3-86033-211-2

**Design Essentials (dt.)**
Farbdruck, ET: 7/94
102 S., geb., ca. DM 79,–
ISBN 3-86033-165-5

**Photoshop 2.5 in Farbe**
Alle Beispiele in Farbdr. mit CD! ca. 300 S., geb.
ca. DM 99,– neu
ISBN 3-86033-195-7

**Color Mac (dt.)** neu
Farbdruck, gebunden
344 S., ca. 99,– DM
ISBN 3-86033-166-3

**Das Buch zur Kodak Photo-CD,** Farbdruck!
205 S., kart., DM 24,80
ISBN 3-86033-187-6

**Foto Digitale**
Farbdruck! 242 S.
kart., DM 49,–
ISBN 3-86033-194-9
***Mit CD:*** geb., DM 98,–
ISBN 3-86033-174-4

**PRISMA Art Galerie**
Farbdruck! Mit interaktiver Multimedia-CD für Mac!
140 S., geb., DM 59,–
ISBN 3-86033-188-4

**Was Sie schon immer über DTP und Textverarbeitung wissen wollten ...**
116 S., geb., DM 24,80
ISBN 3-86033-164-7

**Wer hat Angst vor DTP?**
Von Designern für Designer
88 S., geb., DM 19,80
ISBN 3-86033-141-8

**Mac Troubleshooting**
ET: 7/94, ca. 250 S.
geb., ca. DM 59,– neu
ISBN 3-86033-160-4

**Der offizielle Schriftenkatalog von FontShop**
über 8000 Schriften
650 S., DM 79,–
ISBN 3-930023-00-8

**Der große Liebling zu WordPerfect für den Mac**
668 S., geb., DM 79,–
ISBN 3-86033-152-3

**Der große Liebling zu Excel 4 für den Mac**
1004 S., geb., DM 89,–
ISBN 3-925328-63-7

**Der große Liebling zu FileMaker**
ca. 600 S., gebunden
ca. DM 79,– neu
ISBN 3-86033-162-0

**Der große Liebling zu MacroMedia Director** neu
mit 2 CDs! geb.
ca. 400 S., ca. DM 99,–
ISBN 3-86033-178-7

**Der kleine Liebling zu Excel 4.0 für den Mac**
172 S., geb., DM 19,80
ISBN 3-86033-144-2

**Der kleine Liebling zu QuarkXPress 3.1 für den Mac**
200 S., geb., DM 24,80
ISBN 3-86033-153-1

**Der kleine Liebling für den Mac (Bestseller, 4. Auflage: Que´s Little Mac Book)**
376 S., geb., DM 39,–
ISBN 3-86033-145-0

**Der kleine Liebling zu Word 5 für den Mac**
180 S., geb., DM 19,80
ISBN 3-86033-146-9

**Der kleine Liebling zu FileMaker für den Mac** neu
ca. 250 S., geb.
ca. DM 29,80
ISBN 3-86033-161-2

**Der kleine Liebling zu Photoshop 2.5**
ET: 6/94, ca. 300 S.
geb., ca. DM 34,80
ISBN 3-86033-198-1

**Der kleine Liebling zu Adobe Illustrator**
ca. 250 S., geb.
ca. DM 29,80 neu
ISBN 3-86033-171-X

**Außerdem in Vorbereitung:**
**Der große Liebling zu Adobe Illustrator 5,**
**Der große Liebling zu FrameMaker 4,**
**Der kleine Liebling zu FrameMaker 4,**
**Der kleine Liebling zu FreeHand für den Mac**

# WOLFRAM'S SPEICHER SCHNÄPPCHEN

## FESTPLATTEN

**SEAGATE, 457 MB**, 12 ms, 3,5", 1" hoch, 1 J. Garantie
**intern, Bestell-Nr. WI A3550** 999,- DM
**SEAGATE, 545 MB**, 12 ms, 3,5", 1" hoch, 1 J. Garantie
**intern, Bestell-Nr. WI A3655** 1.099,- DM
**IBM 1.05 GB**, 9 ms, 3.5", 1" Bauh., 5 Jahre Garantie
**intern, Bestell-Nr. WI AS12** 1.799,- DM
**SEAGATE, 1.05 GB**, 9 ms, 3,5", 1" Bauh., 5 J. Garantie
**intern, Bestell-Nr. WI 31200** 1.799,- DM
**SEAGATE, 1.7 GB**, 9 ms, 3.5", HH, 5 Jahre Garantie
**intern, Bestell-Nr. WI A11900** 2.699,- DM
**SEAGATE, 2.1 GB**, 9 ms, 3.5", HH, 5 Jahre Garantie
**intern, Bestell-Nr. WI A12400** 3.199,- DM
**SEAGATE, 10,8 GB**, 11 ms, 5,25", FH, 5 J. Garantie
**intern, Bestell-Nr. WI A410800** 8.999,- DM

**BARACUDAS:** 8ms, 1MB Cache, 7200 Spindeldrehzahl
**SEAGATE, 1.7 GB**, 3,5", 5 Jahre Garantie
**intern, Bestell-Nr. WI A 11950** 3.499,- DM
**SEAGATE, 2.2 GB**, 3,5"
**intern, Bestell-Nr. WI A12550** 3.999,- DM
**SEAGATE, 4 GB**, 3,5"
**ntern, Bestell-Nr. WI A15150** 6.999,- DM

**Aufpreis extern inkl. SCSI-Kabel in Premiumqualität, Terminator und Formatiersoftware, anschlußfertig und getestet.**
**Für 3,5" Festplatten** 250,- DM
**Für 5,25" Festplatten** 250,- DM

## M/O-LAUFWERKE

**1.3 GB PINNACLE Sierra Mac, 19 ms, 5,25"**
**kompatibel zum 600/650 MB-Format superschnell**
Tischgeh. incl. Power-, SCSI-Kabel, Terminator, Software
**extern, Bestell-Nr. WE PMO Sierra** 6.699,- DM

**1.3 GB Sony MO, 35 ms, 5,25"**
**kompatibel zum 600/650 MB-Format,** Tischgehäuse inklusive Powerkabel, SCSI-Kabel, Terminator, Software
**extern, Bestell-Nr. WE SMO Sony** 4.699,- DM

**Cartridge 128 MB**
**Bestell-Nr. W MO 128 1**
**Stück** 65,- DM
**10 Stück** 599,- DM

**Cartridge 600/650 MB**
**Bestell-Nr. W MO 600/ 650**
**1 Stück** 159,- DM
**10 Stück** 1.499,- DM

**Cartridge 1.3 GB**
**Bestell-Nr. W MO 1300**
**1 Stück** 219,- DM
**10 Stück** 1.999,- DM

**Einbaurahmen und Mounting Kits sowie SCSI-Kabel und Gehäuse auf Anfrage**

## DAT-LAUFWERKE

**bis 16 GB von renommierten Herstellern (z.B. Sony, Triangel) zum Superpreis auf Anfrage!**

Tischgehäuse inkl. Premiumkabel, Terminator und Backup-Utility Retrospect 2.0, 1-3 User

## SYQUEST CARTRIDGES

44 MB Cartridge, 5,25" **Bestell-Nr. W SQ44** 119,- DM
88 MB Cartridge, 5,25" **Bestell-Nr. W SQ88** 189,- DM
105 MB Cartridge, 3,5" **Bestell-Nr. W SQ105** 129,- DM
200 MB Cartridge, 5,25" **Best.-Nr. W SQ200** 239,- DM
270 MB Cartridge, 3,5" **Bestell-Nr. W SQ270** 199,- DM

## SYQUEST DRIVES je 1 Cartridge frei

44/88 MB Laufw., extern, anschlußfertig mit Kabel etc.
**Bestell-Nr. WE A5110** inkl. 1 Cart. 899,- DM
105 MB Laufwerk , extern, anschlußfertig mit Kabel etc.
**Bestell-Nr. WE SQ3105** inkl. Cart. 999,- DM
200 MB Laufwerk, extern, anschlußfertig mit Kabel etc.
**Bestell-Nr. WE SQ5200** inkl. Cart. 1.299,- DM
270 MB Laufwerk, extern, anschlußfertig mit Kabel etc.
**extern, Bestell-Nr. WE SQ3270** inkl. Cart. 1.199,- DM

## Simms – Superpreise

**4 MB, 72 Pin, 60 ns** 329,- DM
**8 MB, 72 Pin, 70 ns** 699,- DM
**8 MB, 72 Pin, 60 ns, non composite** 749,- DM
**16 MB, 72 Pin, 80 ns** 1.299,- DM
**16 MB, 72 Pin, 60 ns, non composite** 1.349,- DM
**32 MB, 72 Pin, 60 ns, non composite** 2.699,- DM
**4 MB, 30 Pin, 80 ns** 349,- DM
**8 MB, 30 Pin, 80 ns** 799,- DM
**16 MB, 30 Pin, 80 ns** 1.349,- DM
**4 MB, PowerBook 160, 165,180/4** 349,- DM
**4 MB, PowerBook 250, 270, D230/4** 369,- DM
**6 MB, PowerBook 160, 165,180/6** 799,- DM

**weitere auf Anfrage!**

## Sony Monitore

**17" Sony Trinitron, bis 1024 x 768**
**Bestell-Nr. W-SO-17** 1.998,- DM
**20" Sony Trinitron, bis 1.280 x 1.024**
**Bestell-Nr. W-SO-20** 3.998,- DM
**dazu die beschleunigten 24-Bit Grafikkarten**

**Triangel Teen, 24 bit, bis 17", Quickdraw beschleunigt, 1024 x 768**
**Bestell-Nr. W-Teen** 1.699,- DM

**Triangel Twen, 24 bit, bis 21", Quickdraw bis 3000 mal schneller, mit Adobe Booster, 1152 x 870**
**Bestell-Nr. W-Twen** 2.299,- DM

Die Preise enthalten 15% gesetzl. MwSt. Lieferung per UPS-Nachnahme oder Kreditkartenabrechnung zuzügl. Versandkosten. Angebot freibleibend. Wegen der Dollarschwankung die aktuellen Tagespreise erfragen.

Diners Club · VISA · AMERICAN EXPRESS · MasterCard

**Wolfram's Direkt Medienvertrieb GmbH • Hopfenstraße 4 • 85395 Attenkirchen • Tel.: 08168/9080-0 • Fax: 08168/865**

PRODUKT-INFO Kennziffer 31

MAC A LA CARTE MIT

# Res-Edit

VON PETER WOLLSCHLAEGER

**SIE MÖCHTEN DAS BETRIEBSSYSTEM IHRES MACS OPTIMIEREN, DEM FINDER ZU MEHR INTELLIGENZ VERHELFEN ODER PROGRAMME AUF BESSERE LEISTUNG TRIMMEN? MIT RES-EDIT KEIN PROBLEM. UNSERE NEUE SERIE ZEIGT, WAS DAMIT ALLES MÖGLICH IST**

Nicht nur der typische Golf-GTI-Fahrer oder der Besitzer eines anderen schönen Automobils möchte, obgleich er mit seinem Gefährt an sich zufrieden ist, dem schönen Stück noch eine individuelle Note verpassen. Auch der typische Mac-Pilot hat seine eigenen Vorlieben und will seinen Computer entsprechend tunen.

Das passende Werkzeug hierfür ist die Software Res-Edit. Res-Edit steht für „Ressourcen-Editor" und gestattet es, das Betriebssystem, den Finder und beliebige Programme zu verändern. Wie vielfältig die Möglichkeiten zur Veränderung respektive Verbesserung sind, beschreiben wir in unserer neuen Serie anhand zahlreicher praktischer Beispiele.

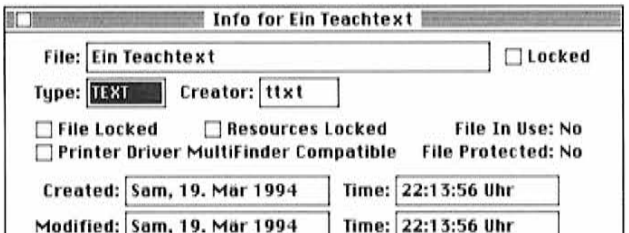
**DAS BENÖTIGEN SIE** Sie benötigen Res-Edit der Version 2.1 oder höher, das Betriebssystem 7 und für das erste Beispiel das Programm Teachtext, welches sich normalerweise im Systemordner befindet. Doch Teachtext wird auch zusammen mit diversen Applikationen geliefert, und hierbei dürfte eines auffallen. Die Menüpunkte „Sichern" beziehungsweise „Sichern unter..." sind abgeblendet, sobald Sie das mitgelieferte Teachtext-Dokument laden. Auf neudeutsch: Die Datei ist „read only", läßt sich also nur lesen.

Nun kommen Sie auf die an sich sehr gute Idee, einige Ihrer Unterlagen zusammen mit einem solchen Teachtext-Dokument zu versenden. Deshalb laden Sie Teachtext, tippen den Text ein und speichern ihn. Jetzt laden Sie das Dokument wieder, aber bedauerlicherweise stellt sich der gewünschte Effekt nicht ein. Das Speichern ist immer noch möglich, und das Dokumentensymbol (Icon) sieht auch nicht gut aus. Das untenstehende Bild „Icon-Mutation" zeigt links dasjenige Icon, das Sie erzeugt haben, und rechts jenes, das Sie gerne hätten – übrigens das Icon, mit dem nur lesbare Teachtext-Dokumente geschmückt werden.

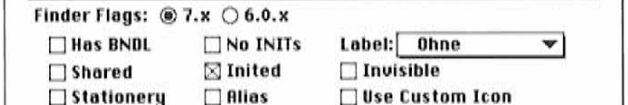
**ICON-MUTATION** Aus dem normalen Teachtext-Icon (in der linken Abbildung zu sehen) soll das Read-Only-Symbol werden (rechte Abbildung).

**DER TEACHTEXT-TRICK** Die Lösung bringt Res-Edit. Starten Sie dieses Programm, ignorieren Sie den sich öffnenden Dateidialog mit einem Klick auf „Cancel", und rufen Sie statt dessen „Get File/Folder Info..." im „File"-Menü auf. Im jetzt erscheinenden Dateidialog wählen Sie Ihr Teachtext-Dokument aus und klikken dann auf den Button „Get Info". Daraufhin öffnet sich eine Dialogbox, wie sie in der Abbildung „Text" zu sehen ist.

Hier ist als Typ „TEXT" eingetragen, dieses Wort ändern Sie in „ttro" (selbstredend ohne das An- und Abführungszeichen), das Kürzel von „text read only". Sichern Sie diese Änderung, und betrachten Sie Ihr Dokument. Die Änderung wirkt spätestens dann, wenn Sie den Ordner schließen und öffnen. Sie sehen,




**TEXT** Im Infodialog von Res-Edit lassen sich mit wenigen einfachen Handgriffen bemerkenswerte Änderungen durchführen.




**UNSICHTBAR** Im Infodialog von Ordnern sind zwar nicht so viele Eingriffsmöglichkeiten vorhanden, aber immerhin genügt hier ein Klick, um den ganzen Ordner unsichtbar werden zu lassen.

daß sich das Icon geändert hat. Klicken Sie das Icon doppelt an, um damit Teachtext zu starten. Sie erkennen nun, daß Sie den Text weder editieren noch ihn speichern können.

Umgekehrt können Sie natürlich auch ein Read-Only-Dokument durch den Eintrag von „TEXT" anstatt „ttro" editierbar machen, etwas einfügen und dann wieder auf „ttro" setzen. Damit können Sie beim Versenden von Programmen (selbstverständlich nur Public Domain) Ihre Freunde verblüffen.

**NICHT VERÄNDERBARE NAMEN** Es gibt gute Gründe, die Namen von Dokumenten zu sperren, also die Benutzer daran zu hindern, die Namen zu verändern. Ein Beispiel wären Filemaker-Dokumente, die als Referenzdateien dienen. Hier würde ein neuer Name jedes Programm stoppen, das die Referenzdatei nutzt.

Die Lösung des Problems ist recht simpel. Zuerst stellen Sie sicher, daß sich die Datei in einem Ordner befindet. Das kann jeder Ordner sein, auch der Hauptordner der Platte, nur nicht der Mac-Schreibtisch. Nun rufen Sie – wie zuvor beschrieben – „Get File/Folder Info..." aus dem „File"-Menü von Res-Edit auf und laden das Dokument; sinngemäß wird wieder das Bild „Text" erscheinen. Hier setzen Sie rechts oben die Checkbox „Locked". Sichern Sie die Änderung. Nun öffnen und schließen Sie den Ordner, damit die Änderung wirkt. Übrigens: Sie haben soeben das sogenannte „Locked Bit" gesetzt; dazu später mehr.

Beachten Sie, daß diese Maßnahme wesentlich effektiver ist, als im „Ablage"-Menü (Menüpunkt „Information") eine Datei auf „Geschützt" zu setzen. Denn erstens kann nun nicht jedermann die Datei doch wieder „entschützen", und zweitens läßt sich auch das Icon nicht mehr verändern.

**UNSICHTBAR MACHEN** Ein Blick auf das Bild „Text" läßt noch eine weitere interessante Checkbox erkennen, nämlich „Invisible" (rechts unten). Mittels eines Klicks in diese Checkbox sind Sie imstande, eine einzelne Datei, ein Programm oder auch einen ganzen Ordner unsichtbar zu machen. Im Falle eines Ordners reduziert sich der Dialog etwas, wie, zeigt die links stehende Abbildung „Unsichtbar". Doch was heißt unsichtbar? Die schlichte Antwort: Lediglich der Finder zeigt diese Dateien nicht. Unsichtbare Dokumente können durchaus von Programmen geladen werden, der Dateidialog bringt sie hervor. Selbst wenn ein Programm unsichtbar ist, läßt es sich dennoch starten, Sie brauchen nur eines seiner Dokumente anklicken. Fragt sich also: Was bringt das Ganze?

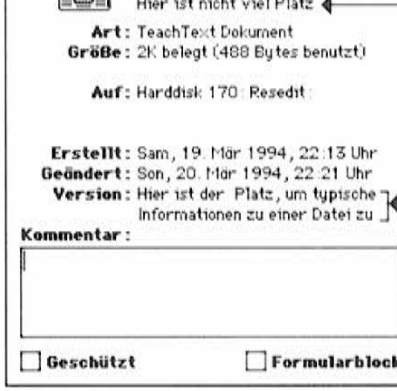
Nun, ein Beispiel wären die lieben Kleinen. Wollen Sie verhindern, daß Ihr Filius beim Spielen an Ihrem Mac nur mal so das halbe System löscht, dann machen Sie doch den Systemordner unsichtbar. Möchten Sie wichtige Dateien schützen, dann setzen Sie sie auf „Locked" (siehe oben) und auf „Inivisible".

Selbstverständlich lassen sich diese Maßnahmen mit Hilfe von Res-Edit auch umkehren, überhaupt können Sie jedes unsichtbare Objekt wieder sichtbar machen und jede Sperre aufheben, Sie müssen nur die Checkboxen „Invisible" oder „Locked" ausschalten.

**DIE EIGENE VERSION** Sie haben nun Ihre Dokumente gesperrt und sie vielleicht auch noch vor dem Finder versteckt, aber eine Gefahr besteht noch. Sobald Sie den Mac-Schreibtisch aufräumen – beim Starten des Rechners die Option-Taste (auch Wahltaste genannt) und die Command-Taste (Befehlstaste) halten –, gehen alle Einträge in den Infodialogen verloren. Sicherer ist es, wenn Sie diese Informationen in der sogenannten „vers"-Ressource speichern. Die Abbildung „Eigene Vers veranschaulicht, wie so etwas aussehen k Hierfür öffnen Sie in Res-Edit die Datei, aufhin das Programm monieren wird, Ih kument habe keine Ressource-Fork. Gl zeitig bietet es Ihnen an, eine solche anzul wenn Sie nur wollen. Klicken Sie hier auf ,

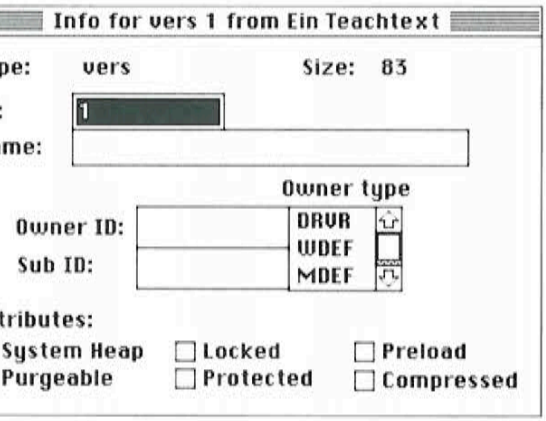
Eine Ressource-Fork ist nur die Mög keit, Ressourcen in einer Datei zu speic oder anders ausgedrückt: Sie haben eine re Ressource-Fork angelegt. Deshalb mü Sie jetzt „Create New Resource" aus dem M „Resource" wählen. In dem folgenden D geben Sie als Typ „vers" ein, alternativ kö Sie den Namen auch aus der Liste wä Nach dem Okay erscheint der Dialog der A dung „Versionstext". Hier geben Sie unte Feld „Long version string") Ihren Text ein

Nun schließen Sie diesen Dialog. Ihre angelegte Ressource sollte noch aktiviert andernfalls wählen Sie sie an und danach Menüpunkt „Get Resource Info". Das Bild




**EIGENE VERSION** Wenn Datei-Informat beim Schreibtischaufräumen nicht verlorengehe len, dann muß man sie als Versions-Info abspeic

**VERSIONSTEXT** So wird's gemacht: Das Dokument bekomm „vers"-Ressource, und schon kann es den Versionstext aufnehm




**OURCE-INFO** Der Versionstext (vergleiche hierzu die gleichge Abbildung eine Seite zuvor) alleine genügt nicht. Die „vers"-urce muß auch noch die richtige Identitätsnummer (ID) erhalten.

ce-Info" (siehe oben) wird erscheinen und Wahrscheinlichkeit nach die Identifikanummer (ID) 128 verkünden. Diese Nummüssen Sie in 1 ändern.

enn Sie darüber hinaus auch noch den kurext oben im Infodialog belegen wollen, wiederholen Sie die ganze Übung. Tra-ie auch hier den Text im Feld „Long verstring" ein, belegen jetzt aber nur maxieine Zeile. Der große Unterschied: Zum ß vergeben Sie die ID 2.

tzt können Sie die Datei sichern, Res-Edit ssen, dann den Infodialog Ihres so behann Dokuments aufrufen und – Sie werden uscht sein, Ihr neuer Text wird wahrscheinicht angezeigt. Warum? Der Finder hat die erung noch nicht mitbekommen.

e könnten jetzt Ihren Mac neu starten, schneller ist folgender Weg: Wechseln Sie n Finder, und drücken Sie die Tastenbination Option-Command-Escape. Der r wird die warnende Hand erheben und agen, ob Sie ihn wirklich sofort beenden n. Klicken Sie genau diesen Button an, n wird der Finder neu starten. Nach einiekunden ist er wieder da, und Ihr Schreiberscheint so, wie Sie ihn verlassen hatten.

**ER VERÄNDERN** Sollten Sie versuchen, Finder zu manipulieren, so wird Sie Resschnell eines Besseren belehren. Die s unten zu sehende Abbildung „Schon " erscheint, und Sie dürfen nur noch auf klicken. Der Grund hierfür ist, daß Reses niemals zuläßt, ein laufendes Pro-m zu manipulieren, und unter dem Sy-7 läuft der Finder ja bekanntlich immer. e Sperre ist sehr hilfreich, erinnert sie Sie stets daran, nie das Original, sondern r nur eine Kopie zu verändern.

s gibt zwei Alternativen, eine Kopie angen. Sie können die Datei duplizieren, m sie den entsprechenden Befehl aus dem „Ablage"-Menü anwählen, aus dem Finder wird dann beispielsweise „Finder Kopie", oder Sie schieben die Datei bei festgehaltener Option-Taste in einen anderen Ordner.

**SO GEHEN SIE VOR** Beim Finder und beim System ist die zweite Methode vorzuziehen. Für beide Programme ist das „Locked Bit" (siehe weiter vorne) gesetzt. Um das Programm duplizieren zu können, muß der Finder das „Locked Bit" zwangsläufig ausschalten. Wenn Sie später die Kopie wieder umbenennen, bleibt das Bit ausgeschaltet. Das muß nicht stören, doch der Findername entspricht nun nicht mehr ganz dem Original. Daher gehen Sie am besten so vor:

❶ Halten Sie eine Rettungsdiskette bereit. Das ist im Zweifelsfall die Diskette „Dienstprogramme" des Systems 7 oder eine Kopie davon. Vergewissern Sie sich, daß Ihr Mac von dieser Diskette startet. Ist dies der Fall, starten Sie neu von der Festplatte.

❷ Legen Sie einen neuen Ordner an, und benennen Sie ihn „Kopie des Finders".

❸ Legen Sie einen zweiten neuen Ordner an, und geben Sie ihm den Namen „Alter Finder".

❹ Schieben Sie anschließend bei gedrückter Option-Taste den Finder im Systemordner in den Ordner „Kopie des Finders".

❺ Starten Sie Res-Edit, und öffnen Sie den Finder im Ordner „Kopie des Finders".

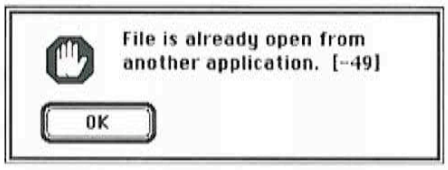
❻ Ändern Sie nun diese Finder-Kopie, und speichern Sie danach die Änderung.

❼ Schieben Sie jetzt den Finder im Systemordner in den Ordner „Alter Finder".

❽ Schieben Sie sodann den Finder im Ordner „Kopie des Finders" in den Systemordner.

❾ Starten Sie nach diesen Aktionen Ihren Mac erneut, und testen Sie die Änderung sowie weitere wichtige Funktionen gründlich. Auch wenn alles okay zu sein scheint, lassen Sie den alten Finder noch auf seinem Platz; manche Fehler bemerkt man erst nach Tagen.

❿ Wenn die Änderung schief gegangen ist, dann starten Sie gegebenenfalls von der Diskette und schieben dann den Finder im Ordner „Alter Finder" in den Systemordner.

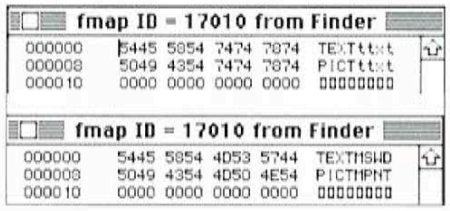



**SCHON OFFEN** Res-Edit erlaubt aus gutem Grund nicht, laufende Programme zu manipulieren. Das gilt natürlich auch für den immer laufenden Finder.

**ALTERNATIVEN** Nach diesen Ermahnungen ist es Zeit, den Punkt sechs in der Praxis zu erproben. Es ist bekanntlich so, daß der Finder bei einem Doppelklick auf Dokumente, die keinem Programm zuzuordnen sind, Teachtext anbietet. Nun ist das aber womöglich nicht gerade Ihr Lieblingsprogramm. Sie wollen, daß statt dessen für Texte etwa Microsoft Word und für Bilder Mac Paint offeriert wird.

Wie das aussehen kann, zeigt die Abbildung „Wie es gefällt". Es darf auch ein anderes Textverarbeitungs- und ein anderes Malprogramm sein. Gehen Sie wie folgt vor:

**WIE ES GEFÄLLT** Warum immer nur Teachtext? Bieten Sie doch gleich Ihr Lieblingsprogramm an.




**FILE-MAPPING** Vorher (oben in der Abbildung) und nachher (unten): Sie müssen nur ttxt ändern, schon werden bei unbekannten Dokumenten anstatt Teachtext Ihre Lieblingsprogramme angeboten.

❶ Starten Sie Res-Edit, canceln Sie den folgenden Dateidialog, und wählen Sie „Get File/Folder Info..." im „File"-Menü. Öffnen Sie nun Word oder ein anderes Textprogramm, woraufhin ein Dialogfenster analog zu der Abbildung „Text" erscheinen wird. Notieren Sie den Creator, im Falle von Word ist das „MSWD".

❷ Wiederholen Sie Schritt eins fürs Malprogramm; bei Mac Paint heißt der Creator „MPNT".

❸ Öffnen Sie jetzt die Finder-Kopie, dort die Ressource „fmap" und davon die ID 17010. Der obere Teil des Bildes „File-Mapping" wird sichtbar. Beachten Sie den Text auf der rechten Seite. „TEXTttxt" bedeutet: Wenn eine Textdatei geladen wird, offeriere das Programm mit dem Creator „ttxt", und genau das ist Teachtext. Sinngemäß heißt „PICTttxt", daß auch im Falle von Bildern Teachtext gestartet werden soll.

Das können Sie nun ändern, wie die untere Hälfte des Bildes „File-Mapping" zeigt. In der ersten Zeile ist „ttxt" durch „MSWD" ersetzt worden, in der zweiten Zeile durch „MPNT". Beachten Sie, daß sonst keine Zeichen in der „fmap" geändert werden dürfen.

In der nächsten Folge werden wir uns dem System widmen – einer wahren Fundgrube für die individuelle Mac-Gestaltung. MW

# Ganz einfach BTX

**AKTION VON MACWELT UND 1&1**

**Sie möchten Ihren Kontostand abfragen, Überweisungen von Zu Hause aus durchführen, eine Reise buchen, bei einem Versandhaus etwas bestellen, die Hotline eines Monitorherstellers erreichen oder mit anderen Mac- und PC-Nutzern kommunizieren? Mit Bildschirmtext (Btx) kein Problem. Der Online-Dienst von Telekom, der heute offiziell Datex-J (J für Jedermann) heißt, bietet Ihnen eine Fülle an Informations- und Einkaufsmöglichkeiten. Über 3000 Anbieter sind in Datex-J/Btx zu finden, und mehr als 600 000 Anwender nutzen ihn regelmäßig**

Wollen auch Sie dazu gehören? Dann schnuppern Sie doch einfach mal rein. Sie benötigen dafür neben dem normalen Telefonanschluß ein Modem und ein Btx-Terminalprogramm für den Mac. Damit können Sie sich im Gastzugang in Datex-J/Btx einwählen und prüfen, ob das Ganze für Sie interessant ist. Allerdings haben Sie nur Zugriff auf wenige, täglich wechselnde Datex-J/Btx-Seiten.

Wenn Sie uneingeschränkten Zugriff auf das gesamte Angebot haben möchten, dann brauchen Sie zusätzlich zur Grundausstattung eine Zugangskennung. Diese vergibt die Telekom, und sie kostet normalerweise 50 Mark.

**UNSER ANGEBOT** Das ist Ihnen zu teuer? Dann nehmen Sie doch das Angebot von *Macwelt* und der Agentur 1&1 Telekommunikation in Anspruch. Mit dem Bestellcoupon auf dieser Seite können Sie bequem Ihren Datex-J/Btx-Anschluß beantragen. Sie erhalten dann von der Telekom eine Zugangskennung sowie Ihr persönliches Kennwort, und zwar völlig kostenlos und schneller als normalerweise.

Für die Zugangsberechtigung sind dann künftig monatlich acht Mark zu bezahlen. Hinzu kommen noch die Telefongebühren für die Verbindung. Daher empfiehlt es sich, die Reise in die Datex-J/Btx-Welt möglichst nach 18 Uhr oder am Wochenende anzutreten.

Sie besitzen noch kein Btx-Terminalprogramm? Dann nehmen Sie doch unser zweites Angebot in Anspruch. Auf der Titelseite dieser *Macwelt* finden Sie eine Diskette aufgeklebt, auf der sich der 1&1-Software-Decoder für Macintosh-Anwender befindet. Dabei handelt es sich um eine Light-Version des Terminalprogramms Mac Btx vom Format-Verlag. Die Diskette enthält auch beispielhafte Anwendungen aus Datex-J/Btx sowie ein Bestellformular zum Ausdrucken, mit dem Sie die kostenlose Datex-J/Btx-Anmeldung anfordern können.

Ein Modem fehlt Ihnen auch noch? Dann nutzen Sie doch unser drittes Angebot. 1&1 bietet Ihnen drei preisgünstige Modems unterschiedlicher Leistungsstärken an: eines mit einer Übertragungsrate von 2400 Bits pro Sekunde (bps) und Send-Fax-Funktion für 99 Mark, eines mit 14 400 bps und Fax-Funktion für 299 Mark sowie ein drittes mit 28 800 bps und Fax-Funktion für 499 Mark. Außerdem können Sie für jeweils vier Mark einen Adapter für die Telefondose und ein Verlängerkabel bestellen. Die Modems sind nat
neben Datex-J/Btx auch für den Zuga
anderen Mail- und Online-Diensten wi
plelink oder Compuserve verwendbar.

Haben Sie alles Notwendige zusam
kann's losgehen. Schauen Sie doch beis
weise einmal in den IDG-Container, da
sind die *Macwelt* sowie die Schwesterpu
tionen PC-WELT und *Computerwoche* er
bar. Und falls Sie Ihr Konto über Btx f
wollen, so beantragen Sie bei Ihrer Ban
Datex-J/Btx-Kontenführung. Viel Spaß au
Reise in die Datex-J/Btx-Welt! Einen G
lagenbeitrag über Datex-J/Btx finden Sie
gens in der nächsten *Macwelt*-Ausgabe.

**BESTELLCOUPON FÜR DATEX-J/BTX**

**Einfach ausfüllen und einsenden oder faxen an: 1&1 Telekommunikation Gml
Elgendorfer Straße 55, 56409 Montabaur, Fax 0 26 02/16 00-10**

**Ja! Ich habe noch keinen Datex-J/Bildschirmtext-Anschluß und möchte die vielen M
lichkeiten von Datex-J und Bildschirmtext nutzen!**

❒ Ich bestelle das Modem 2400 für Macintosh mit Send-Fax-Funktion zum Preis von 99 Mark
❒ Ich bestelle das Modem 14 400 für Macintosh mit Fax-Funktion zum Preis von 299 Mark
❒ Ich bestelle das Modem 28 800 für Macintosh mit Fax-Funktion zum Preis von 499 Mark
❒ Ich besitze schon ein Modem. Bitte überlassen Sie mir den kostenlosen Software-Decoder für Macintosh
❒ Ich bestelle einen Adapter für die Telefondose (Schutzgebühr 4 Mark)
❒ Ich bestelle ein Verlängerungskabel (5 Meter lang, Schutzgebühr 4 Mark)

Hiermit beauftrage und bevollmächtige ich die 1&1 Telekommunikation GmbH, mir den Zugang zum Datex-J-Dienst bzw. Bildschirmtext über die 1&1-Angebotsübersicht zu verschaffen. Meine Zugangskennung und mein persönliches Kennwort erhalte ich schnellstmöglich per Einschreiben.
Die Vertragsabwicklung erfolgt nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den Preislisten von Telekom. An Kosten entstehen mir aufgrund der
tuellen Preisliste monatlich 8 Mark für die Zuga
berechtigung sowie das jeweils anfallende Ver
dungsentgelt. Mir ist bekannt, daß ich die Zuga
berechtigung jederzeit bei Telekom kündigen ka

**Name**

**Vorname**

**Straße, Hausnummer**

**PLZ, Ort**

**Telefonnummer (unbedingt angeben)**

**Datum, Unterschrift** MMW064

Der Antragsteller muß Inhaber des Anschlusses

# tips & tricks

KLEINE KNIFFE GROSSER PROGRAMME

## Software-Reset

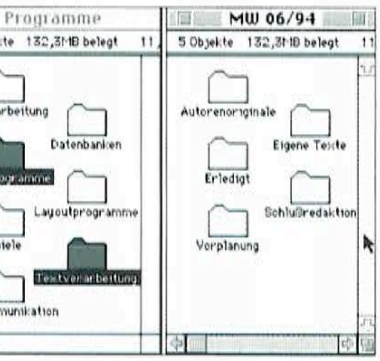
Sie an einem Macintosh LC, IIsi, Colour c, AV-Mac oder einem Powerbook Duo ar- und einen Neustart durchführen wollen, den Ein-Aus-Schalter betätigen zu wol- können Sie dies nur, indem Sie im Me- pezial" den Befehl „Neustart" wählen. Mac-Modelle haben nämlich keinen tart-Knopf. Was aber machen Sie, wenn hr Rechner „aufgehängt" hat? Drücken astenkombination Command-Control- aste – schon startet der Mac neu.

## s zurücklegen

ben Icons aus verschiedenen Ordnerfen- auf den Schreibtisch gelegt und wollen nach wieder an ihren Ursprungsort zurück- So geht's am schnellsten: Aktivieren Sie ons auf dem Schreibtisch, und drücken ann die Tastenkombination Command- „Zurücklegen" aus dem „Ablage"-Menü).

## -Auswahl erhalten

en Sie in einem Ordnerfenster Icons aus licken dann in ein zweites Ordnerfenster, ie Auswahl im ersten Ordnerfenster auf- pen. Um diese Auswahl zu erhalten, dür- e nicht direkt in das zweite Ordnerfenster



klicken, sondern auf dessen Scrollbalken. Wenn Sie wieder in das erste Ordnerfenster wechseln, müssen Sie ebenfalls auf dessen Scrollbalken klicken. So bleibt die Auswahl im ersten Ordnerfenster die ganze Zeit über erhalten.

## Individuelle Startfolge

Sie können die Reihenfolge, in welcher der Mac Systemerweiterungen und Kontrollfelder nach dem Einschalten lädt, ändern. Aber warum sollten Sie das tun? Nun, es gibt zum Beispiel Systemerweiterungen, etwa manche Treiber für Festplatten und magneto-optische Laufwerke oder Virenchecker, die nur dann arbeiten, wenn sie als erstes geladen werden. Hier einige Beispiele, was Sie tun können:

• Soll der Mac ein Kontrollfeld vor allen anderen Kontrollfeldern laden, so können Sie etwa ein Alias davon anlegen und es aus dem Ordner „Kontrollfelder" in den Ordner „Systemerweiterungen" schieben. Der Mac lädt nämlich beim Hochfahren den Inhalt des Ordners „Systemerweiterungen" vor dem des Ordners „Kontrollfelder", und zwar in alphabetischer Reihenfolge. Das Original des Kontrollfelds sollte im Ordner „Kontrollfelder" bleiben.

• Soll der Mac eine Systemerweiterung vor allen anderen Systemerweiterungen laden, so fügen Sie vor dem ersten Buchstaben ihres Namens ein Leerzeichen ein. Diese Erweiterung wird dann zuerst geladen, denn ein Leerzeichen steht im Alphabet des Macs an erster Stelle.

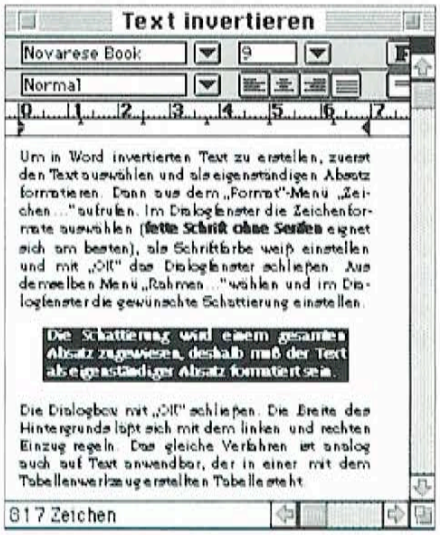
• Soll der Mac eine Systemerweiterung nach allen anderen Systemerweiterungen und nach allen Kontrollfeldern laden, so tippen Sie vor ihren Namen ein Z und legen sie dann lose in den Systemordner. Alles was lose im Systemordner liegt, sich also nicht in einem Unterordner im Systemordner befindet, wird nämlich erst nach den Inhalten der Ordner „Systemerweiterungen" und „Kontrollfelder" geladen.

## Interne Festplatte umgehen

Wenn Sie unmittelbar nach dem Einschalten Ihres Macs die Kombination Command-Option-Shift-Löschtaste drücken, dann ignoriert der Rechner seine interne Festplatte (so er denn eine hat). Auf diese Weise können Sie den Mac beispielsweise dazu bringen, ein anderes Startvolume zu nutzen, etwa eine externe Festplatte mit einer anderen Systemversion.

## Invertierter Text

Um in Word invertierten Text zu erstellen, wählen Sie zuerst den gewünschten Text aus und formatieren ihn als eigenständigen Absatz. Anschließend rufen Sie aus dem „Format"-Menü den Punkt „Zeichen..." auf. In dem fol-



genden Dialogfenster wählen Sie dann die favorisierten Zeichenformate aus (fette Schrift ohne Serifen eignet sich am besten) und stellen als Schriftfarbe Weiß ein. Danach schließen Sie mit einem Klick auf „OK" das Dialogfenster, wählen aus demselben Menü den Punkt „Rahmen..." aus und stellen im folgenden Dialogfenster die gewünschte Schattierung ein. (Die Schattierung wird einem gesamten Absatz zugewiesen, deshalb muß der Text als eigenständiger Absatz formatiert sein.) Dann schließen Sie auch dieses Dialogfenster mit einem Klick auf „OK". Die Breite des Hintergrunds läßt sich mit dem linken und rechten Einzug regeln. Das gleiche Verfahren ist analog auch auf Text anwendbar, der in einer mit dem Tabellenwerkzeug erstellten Tabelle steht.

*Thomas Armbrüster*

## Nützliche Nulltaste

Wer sich schon immer darüber geärgert hat, daß Word jede Datei am Anfang öffnet und nicht (wie zum Beispiel Mac Write) an der letzten Cursorposition, der sollte es (bei abgeschaltetem Zahlenblock, das heißt es muß links unten im Rahmen die Seitenzahl angezeigt werden) mit der Nulltaste des Zahlenblocks versuchen. Wird diese Taste gleich nach dem Öffnen einer Datei betätigt, springt der Cursor dorthin, wo er vor dem Schließen war.

Auch sonst ist die Nulltaste praktisch. Mit ihrer Hilfe lassen sich nacheinander die letzten vier Stellen ansteuern, an denen im Text Veränderungen vorgenommen wurden.

*Markus Schanz, Gaildorf*

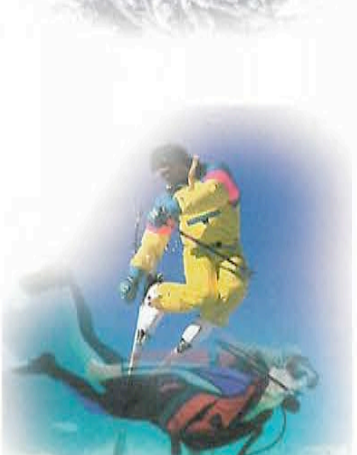
## Weiche Übergänge

Wenn Sie in Photoshop aus mehreren eigenständigen Bildern schnell und einfach eine Collage mit weichen Übergängen erstellen möchten, dann gehen Sie am besten so vor:

Nachdem Sie die einzelnen Bilddokumente geöffnet haben, legen Sie ein neues Dokument in der gewünschten Größe der Collage an. Hierbei sollten Sie darauf achten, daß die Auflösungen der einzelnen Bildgrößen aufeinander abgestimmt sind.

Legen Sie nun in dem neuen Dokument eine weiche Auswahl an. Doppelklicken Sie hierfür beispielsweise auf das Lasso (Sie können aber auch die anderen Auswahlwerkzeuge verwenden), geben Sie in dem daraufhin erscheinenden Dialogfenster bei „Weiche Kante" den gewünschten Übergangsbereich (in Pixel) an, und klicken Sie die Checkbox „Glätten" an. Erstellen Sie danach in dem neuen Dokument mit dem Lasso die gewünschte Auswahl. Wechseln Sie jetzt in dasjenige Bilddokument, das Sie in diese Auswahl einsetzen möchten, kopieren Sie es, kehren Sie dann zu Ihrem neuen Dokument zurück, und setzen Sie das Bild mit dem Befehl „In die Auswahl einsetzen" aus dem „Bearbeiten"-Menü ein. Innerhalb dieser Auswahl können Sie nun das eingesetzte Bild nach Belieben verschi
da es sich hierbei noch um eine schwe
Auswahl handelt. Auf dieselbe Weise v
ren Sie mit allen anderen Bilddokume
die Sie in die Collage einsetzen wollen.

*Johnny Hörmannsdorfer, Mi*



## Rasante Lupe

Wer in einem Photoshop- oder Freehand-
ment die Lupe zur Vergrößerung mittels d
statur einsetzen will, dem empfehlen die
bücher zu den beiden Programmen jewe
Kombination Command-Leertaste. Doc
sich danach richtet, wird stets aufs neu
drießt sein, weil nach dem Drücken dies
stenkombination für einige Sekunden die
te-Uhr" erscheint. Das läßt sich vermeid
dem man beide Tasten genau in umgek
Reihenfolge betätigt. Drücken Sie also
die Leer- und danach erst die Command-

*Holger Lipp, Mi*

## Schnell auswählen

Wenn Sie eine Excel-Zelle markiert habe
nun entweder die dazugehörige Spalte
die dazugehörige Zeile bequem und s
auswählen möchten, helfen folgende
turkürzel: Mit der Kombination Comm
Leertaste wird die zur markierten Zelle
rige Spalte ausgewählt, mit der Kombi
Shift-Leertaste die dazugehörige Zeile.

*Franz*

## Kürzel für Speichern unter

Obwohl zu dem Befehl „Speichern unte
„Datei"-Menü von Excel 4.0 kein Tastat
zel vermerkt ist, gibt es eines: Wählen S
Tastenkombination Command-Shift-S.

*Franz*

## Suchen und Kopieren

Beim Suchen und Kopieren von Daten a
ner Datenbank in Excel werden im Zielb
zuerst sämtliche vorhandenen Informat
gelöscht. Markiert man daher zum Be
den Zielbereich durch Selektion der Sp
namen, so werden alle in diesen Spalte
haltenen Informationen gelöscht, eg
weit unten sie auch immer stehen mög

auch der Befehl „Rückgängig" aus dem „Bearbeiten" nichts mehr! Es ist aus m Grund immer klüger, mit der Maus eegrenzten Zielbereich zu markieren.

*Franz Szabo*

## Rasch vor und zurück

n Ihrer Filemaker-Datenbank vorwärts ückwärts zu blättern, müssen Sie im Fenit der Maus auf die Datenblätter links klicken oder den danebenstehenden r bewegen. Wem diese Vorgehensweise er Maus zu lästig ist, der kann auch mit nkombinationen vor und zurück blättern. hortcut Command-Tabulatortaste blätder Datenbank Adresse für Adresse weihrend die Kombination Command-Shiftatortaste wieder zurück blättert.

*Ernst Lehmhofer*

## Strom sparen

ehlungen, wie sich beim Betrieb eines rbooks Strom einsparen läßt, gibt es zuEine davon lautet, eine RAM-Disk anzuund System und Finder darauf zu ko-, um auf diese Weise die – stromfresen – Festplattenzugriffe zu minimieren. achteil dieses nlags: Die RAMäßt sich nicht ig groß wählen, lb müßte der rbook-Besitzer nem Minimalm vorliebneh-Und Programme zum Beispiel soft Word darf n nicht benuteil sie trotzdem g auf die Festzugreifen. ne wesentlich re Alternative folgende: Er- Sie im Kon- ld „Speicher" achespeicher e Powerbookatte soweit es eht; im Cache n oft benötigte der Festplatte engespeichert. vieren Sie dafür denselben Speicher, den Sie einer RAM-Disk geopfert hätten (ich empfehle 1024 Kilobyte). Sie werden sicherlich erstaunt sein, wie selten die Festplatte anläuft. Das funktioniert ohne kompliziertes Einrichten einer RAM-Disk und auch mit Word, und Sie können mit dem voll eingerichteten System arbeiten (Zeichensätze, Kontrollfelder et cetera). Um den Cache anzumelden, ist übrigens ein Neustart nötig.

*Thomas Maschke*

## Weniger Speicherbedarf

Pagemaker ist ein gieriges Programm, was den Speicherbedarf auf der Festplatte betrifft. Wenn Sie nämlich an einem bestehenden Pagemaker-Dokument arbeiten und Veränderungen vornehmen, dann hängt das Programm all diese Änderungen an das Ende der bestehenden Datei auf der Festplatte an. Pagemaker sichert also auch das mit, was Sie gar nicht mehr benötigen. Der Speicherbedarf wird auf diese Weise unnötig aufgebläht.

Der Ausweg ist denkbar einfach: Sichern Sie, nachdem Sie die Arbeit an dem Dokument beendet haben, das Dokument mit dem Befehl „Speichern unter..." unter einem anderen Namen. Pagemaker legt dann eine neue Kopie an, ohne all den Ballast des Originals mitzusichern. So läßt sich der Speicherbedarf oft um mehr als 50 Prozent reduzieren.

## Res-Edit sofort

Falls es Ihnen auf den Geist geht, daß nach dem Starten von Res-Edit zuerst immer das Fenster mit dem Res-Edit-Männlein erscheint, in das Sie einmal klicken müssen, bevor Sie mit der Arbeit beginnen können, dann unterbinden Sie das doch. Wählen Sie hierfür aus dem „File"-Menü den Befehl „Preferences...", und deaktivieren Sie in dem folgenden Dialogfenster die Checkbox „Show splash-screen at startup".

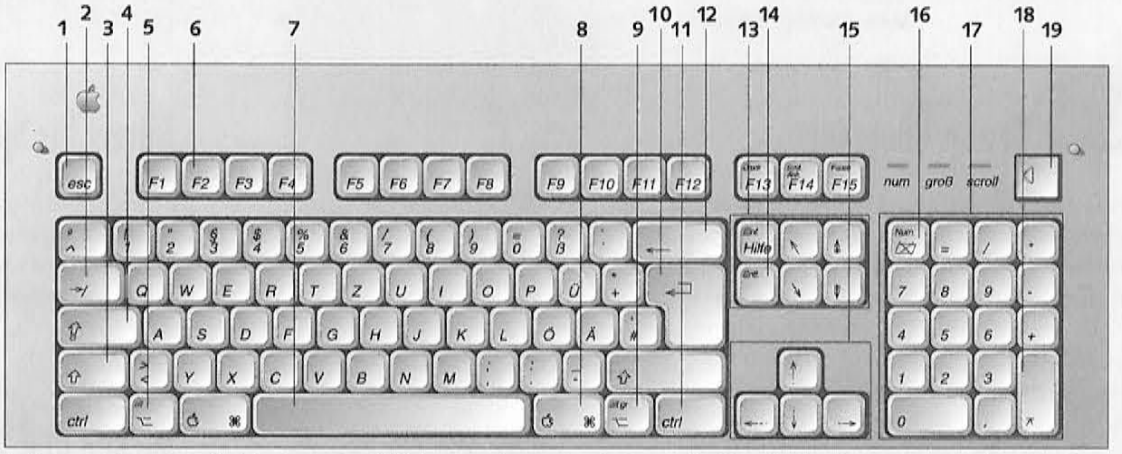
## Verborgene Dialogbox

Allgemein bekannt ist, daß beim Doppelklick auf einen Ordner oder eine Applikation die gedrückte Option-Taste ein Schließen des vorherigen Ordners bewirkt. Hält man die Option-Taste aber beim Starten der Spiele „The Journeyman Project" und „Hellcab" gedrückt, so erscheint eine Dialogbox, in der sich verschiedene Einstellungen bezüglich der Quicktime-Movies im Spiel vornehmen lassen. Zum Beispiel wie das Programm reagieren soll, wenn der RAM-Speicher erschöpft ist.

*Michel Kohnen, Voerde*

bearbeitet von
Andreas Borchert

### DIE MACINTOSH-TASTATUR




**1:** Escape-Taste **2:** Tabulatortaste **3:** Shift-Taste oder im Apple-Deutsch: Umschalttaste **4:** Caps-Lock- oder Feststelltaste **5:** Option-Taste oder im Apple-Deutsch: Wahltaste **6:** Funktionstaste **7:** Leertaste **8:** Command-Taste oder im Apple-Deutsch: Befehlstaste, oft auch Apfel-, Propeller- oder Blumenkohltaste genannt **9:** Zweite Option-Taste (wird von manchen DOS-Programmen anders belegt als 5) **10:** Return-Taste oder im Apple-Deutsch: Zeilenschalter **11:** Control-Taste **12:** Löschtaste oder im Apple-Deutsch: Rückschrittaste **13:** Sondertasten **14:** Entfernen **15:** Cursor-Tasten oder im Apple-Deutsch: Pfeiltasten **16:** Löschtaste, wird von einigen Programmen anders belegt **17:** Separater Zahlenblock **18:** Enter-Taste **19:** Einschalt oder Starttaste
Abgebildet sehen Sie hier die sogenannte „erweiterte" Tastatur von Apple. Andere Tastaturen weichen in der Anordnung der Tasten von dieser ab, oder sie haben keine Funktionstasten und keinen separaten Zahlenblock. Für die Tasten gelten aber ebenfalls dieselben Bezeichnungen.

# Apple Point

| | |
|---|---|
| ► Quantum 540 MB intern, 9,5 mS, low profile | 1.099 DM |
| ► IBM 1,0 GB intern, 9,1 mS, low profile | 1.749 DM |
| ► IBM 2,0 GB intern, 9,2 mS, half height | 2.899 DM |
| Aufpreis ext. Gehäuse, 25:50 SCSI-Kabel | 298 DM |
| ► HP DAT 2,0 GB ext., Retrospect Remote | 2.750 DM |
| ► Sony DAT 4-16 GB ext., Retrospect Remote | 2.990 DM |
| ► Claris Impact dt. | 399 DM |

Erwin **Pfuhler**
WorkstationSoftware

► Telefon 089-6732605
Fax 089/6732705
Zwergerstraße 10 • 85579 Unterbiberg

PRODUKT-INFO Kennziffer 12

# Der professionelle Laminator für Farb-proofs ohne Chemikalien

ENBA
Norbert Baumann
Am Affenberg 41
78050 VS-Villingen
Tel. (0 77 21) 5 98 21
Fax (0 77 21) 5 31 44

1. Laminieren
2. Belichten
3. Farbfolien abziehen

Unser Service: wir zeigen Ihnen wie es geht bei Ihnen im Betrieb

PRODUKT-INFO Kennziffer 1

# SPECIAL DEAL 5/94

| | | |
|---|---|---|
| 128MB Cartridge | Sony | 69,-DM |
| 650MB Cartridge | Sony | 169,-DM |
| 105MB SyQuest | EXTERN | 849,-DM |
| 200MB SyQuest | liest und schreibt 88/44 Cartridges! | 1190,-DM |
| 270MB SyQuest | liest und schreibt 105MB Cartridge! | 1390,-DM |

*Alle Laufwerke incl. Cartridge, Kabel, Terminator u. Software*

| | | |
|---|---|---|
| SCSI Kabel | 50/50 90cm | 28,90DM |
| | 25/50 90/180cm | 28,90DM/38,90DM |

**GKS**
Lahrer Str. 4, D-77933 Lahr

Tel. 07821/39112
Fax 07821/39609

PRODUKT-INFO Kennziffer 28

# CoCo

**Adobe Photoshop Plug-in für selektive Farbkorrekturen**

- Selbstverständlich mit Preview
- Arbeitet ausschließlich in CMYK
- Zum Sensationspreis von DM 560,00 zzgl. MwSt. und Versandkosten

CoCo
Distribution und Marketing:
WTS Electronics Vertriebsges. mbH,
Ernst-Ludwig-Ring 6, 61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032/33061, Fax: 06032/3306

PRODUKT-INFO Kennziffer 9

alphasoft computer ag

für Apple Macintosh

# Finanzbuchhaltung Fakturierung & Debitorensystem

## calcus FiBu für Deutschland

| Struktur: | calcus I | calcus II | calcus III |
|---|---|---|---|
| Kontenrahmen frei definierbar | ja | ja | ja |
| Sammelbuchungen | nein | ja | ja |
| Saldobilanz | ja | ja | ja |
| Summenbilanz | nein | ja | ja |
| Saldo pro Buchungszeile | ja | ja | ja |
| Journal beim Buchen sichtbar | ja | ja | ja |
| Anzahl Buchungen 100.000 | ja | ja | ja |
| Konto Nummern 10-stellig | ja | ja | ja |
| Anzahl Konti unbegrenzt | ja | ja | ja |
| Kontoplan jederzeit erweiterbar | ja | ja | ja |
| **Eingabe/Ausgabe:** | | | |
| Budget | ja | ja | ja |
| Budget -Vergleich mit Rechnung | ja | ja | ja |
| Bilanz | ja | ja | ja |
| Bilanz-Vergleich mit Vorjahr | nein | ja | ja |
| GuV-Rechnung | ja | ja | ja |
| GuV-Rechnung-Vergleich mit Vorjahr | nein | ja | ja |
| Zwischenabschlüsse | ja | ja | ja |
| Konto nach Zeitperiode | nein | ja | ja |
| Standard Auswertungen | ja | ja | ja |
| individuelle Auswertungen/Darstellung | nein | ja | ja |
| Seitenansicht aller Ausdrucke | nein | ja | ja |
| Export in andere Programme | ja | ja | ja |
| **Buchhaltung eröffnen:** | | | |
| Automatische Eröffnung möglich | ja | ja | ja |
| Übernahme aus Vorjahr möglich | ja | ja | ja |
| **Weitere Funktionen:** | | | |
| Buchungen stornieren möglich | ja | ja | ja |
| Stornofunktion - automatisch | nein | ja | ja |
| Buchungen editieren | ja | ja | ja |
| Kostenstellen und Kostenarten | nein | ja | ja |
| Import aus anderen Programmen | nein | ja | ja |
| Mehrere Mandanten | ja | ja | ja |
| Hilfetext zur aktuellen Position | ja | ja | ja |
| Steuercodes frei definierbar | nein | ja | ja |
| Automatisch verbuchen MWSt | nein | ja | ja |
| Alle Mac, Harddisk | ja | ja | ja |
| **Modul Fremdwährung** | nein | nein | ja |
| Preis DM | 570.-- | 1490.-- | 1790.-- |
| Demo-Version (inkl. Handbuch) | 35.-- | 35.-- | 35.-- |
| Bundle mit debifact I | 1390.-- | 1990.-- | 2450.-- |

## debifact I

**Struktur:**
Adress-Datei
Leistungs-/Lager-Datei
Fakturs-Datei
Debitoren-Datei
Mahnwesen
Automatische Verbindung zu calcus Finanzbuchhaltung
Anzahl Einträge unbeschränkt

**Eingabe/Ausgabe:**
Adresslisten
Leistungs-Artikelliste
Rechnungen (Diverse Varianten)
Offene Debitorenliste (abgrenzbar)
Mahnungen drucken
Sammellisten Rechnungen
Sammellisten bezahlte Debitoren
Zahlungsjournal

**Weitere Funktionen:**
Rechnungen ändern möglich

Export in andere Programme
Import aus anderen Programmen

**Datei eröffnen:**
Automatische Eröffnung möglich
Verbindung zu Buchhaltung ändern
Offene Debitoren übertragen

**Weiteres:**
Mehrere Mandanten
Hilfetext zur aktuellen Position
Passwortschutz
Systemkonfiguration
Steuercode frei definierbar
Automatisch verbuchen MWSt

**** calcus III und debifact I sind ab März 94 lieferbar ****

Alle Programme können jederzeit auf eine grössere Version aufgerüstet werden! Die Daten sind kompatibel...

Rufen Sie uns an oder fragen Sie Ihren Fachhändler...

alphasoft computer ag Zürcherstr. 40 CH-8604 Hegnau
Deutschland 0041 1 945 24 91 Fax 0041 1 833 50 45
Schweiz 01 945 24 91 Fax 01 833 50 45

PRODUKT-INFO Kennziffer 8

# Big Mac Computers, Inc.

Since 1987
Division of WCN

## Power MAC s

| | | |
|---|---|---|
| 8100 | 16/500 | 4295 |
| 8100 | 256/3.4 | 16500 |
| 8100AV | 40/1.8 | 6595 |
| 8100AV | 128/2.8 | 10540 |
| 8100AV | 16/1.7 | 5395 |
| 7100 | 24/500 | 3295 |
| 7100AV | 16/500CD | 3875 |
| 7100AV | 48/1.7 | 5495 |
| 7100SOFTWINDOW | 16/250 | 3127 |
| 6100 | 8/250CD | 2050 |
| 6100 | 16/500 | 2495 |
| 6100AV | 8/250CD | 2450 |
| 6100SOFTWINDOW | 16/250 | 2295 |

## Quadra's

| | | |
|---|---|---|
| 840AV | 0/0 | 2395 |
| 840AV | 16/500 | 3150 |
| 840AV | 64/2.0 | 5795 |
| 800 | 8/500 | CALL |
| 950 | 8/400 | 3195 |
| 950 | 64/1.2 | 6150 |
| 605 | 8/230 | 1150 |
| 610 | 16/230 | 1895 |
| 650 | 16/500 | 2495 |

**XXX Rated CD**
Photos, Movies & Interactive
From $39. Call or Fax for Catalog

## Power Books

| | | |
|---|---|---|
| 180 | 14/340 | 3 |
| 180C | 14/340 | 3 |
| 540C | 36/550 | CA |
| 540 | 4/240 | CA |
| 520C | 8/160 | CA |
| 520 | 8/200 | CA |
| 280C | 4/320 | CA |
| 280 | 4/230 | CA |

Any Custom Config. Available

## Apple Monitor

| | |
|---|---|
| 14" HiRes | |
| 16"/17" | 1025/CA |
| 14"AV/20" | 599/1 |

## Specials

| | | |
|---|---|---|
| Nikon Cool Scan. | | 1 |
| Duo 250 | 4/230 | 1 |
| Duo Dock | | |
| Apple CD | 150 | |
| Quick take | | |
| Newton 110 | | |

SUPERMAC

## Parts

| | |
|---|---|
| Logic Board | |
| II/IIX/FX | 195/595/1 |
| Ci/700/650 | 650/1050/1 |
| 900/950/840 | 1395/2195/2 |
| Power Supply | |
| II/IIX/FX | |
| 900/950 | |
| 650/VX/800 | |
| Supper Floppy/800K | 195/ |

**TEL: (310) 470-7099 · FAX: (310) 470-80**
10837 SANTA MONICA BLVD · LOS ANGELES, CA 90025 U.S

PRODUKT-INFO Kennziffer 64

# tips & tricks

SPEZIAL PHOTOSHOP KREATIV

## äumlich wirkende Füllmuster

otoshop ist ein 2D-Programm und arbeitet mit eigentlich flächig. Wie Sie aber schon mit nfachen Mitteln einen dreidimensionalen efeneindruck erzeugen können, wenn Sie dhintergründe erstellen, darum geht es in eser Folge von Photoshop kreativ. Zugleich öchten wir Ihnen einige Tips zum Aufbau n Hintergrundmustern geben.

**RLAUF ANLEGEN** Zum Einstieg legen Sie nächst, wie in Bild 1 gezeigt, einen Verlauf n Schwarz nach Weiß an. Aus diesem Verlauf ßt sich nun sehr einfach eine Kugel erstellen. e ziehen dazu mit gedrückter Shift-Taste eine eisförmige Auswahl auf und drehen diese, m Beispiel wie in Bild 2, um 60 Grad. Schon ben Sie den Eindruck einer Kugel oder einer

Mulde in einer Fläche. Damit der gedrehte Kreis sich auch wieder glatt in die Umgebung einpaßt, haben wir in unserem Beispiel vorher die Auswahlgrenze um einen Pixel ausgefranst.

**FÜLLMUSTER ERSTELLEN** Im nächsten Schritt geht es darum, ein Füllmuster zu erstellen. Sie können ein Füllmuster festlegen, indem Sie einen passenden Bildteil auswählen und im Menü „Bearbeiten" als Füllmuster festlegen.

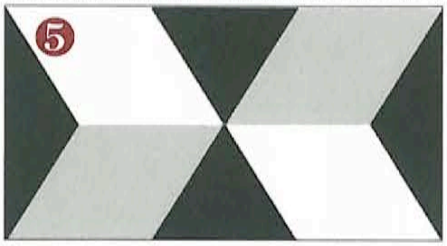
Wenn jedoch erwünscht ist, daß das Muster sich beim Füllen nahtlos und ohne erkennbare Übergänge aneinanderfügt, so muß der als Muster gewünschte Bildausschnitt entsprechend behandelt werden. Eine einfache Methode ist die, zunächst einen monotonen Hintergrund anzulegen, in den man den Bildausschnitt, in unserem Fall die Kugel, mittig plaziert. Wer außerdem vermeiden will, daß das Füllmuster streng in Reih und Glied einen Hintergrund auffüllt, der muß, wie in Bild 3 zu sehen ist, einen Versatz anlegen.

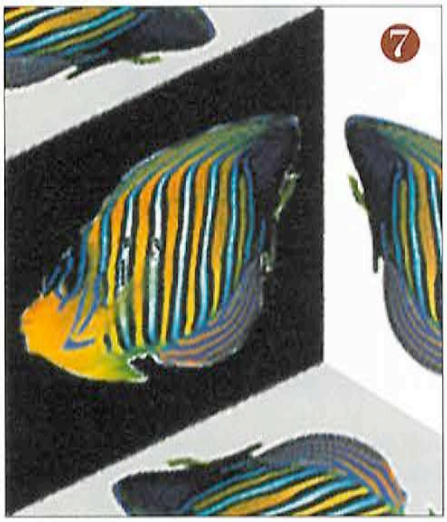
**VERSATZ ANLEGEN** Hierfür gehen Sie beispielsweise wie folgt vor: Sie kopieren das (quadratische) Bild 2 in die Zwischenablage und erweitern anschließend die Arbeitsfläche auf die doppelte Breite, wobei das vorhandene Bild links plaziert wird. Wählen Sie nun den neu gewonnenen Bereich mit der Hintergrundfarbe mit dem Zauberstab aus, und plazieren Sie in diesen die Kopie aus der Zwischenablage. Heben Sie die Auswahl nicht auf, denn der eingesetzte Bildteil soll noch um die Hälfte nach unten verschoben werden.

Hierfür können Sie den Filter „Verschiebungseffekt" nutzen (Menü „Filter" unter „Sonstige Filter..."). Im Dialogfenster tragen Sie als horizontalen Verschiebungswert 0 ein, als vertikalen die halbe Anzahl an Pixeln Höhe. Wählen Sie dazu auch die Option „Undefinierte Bereiche durch verschobenen Bereich ersetzen".

Um den Rapportabschnitt komplett zu machen, erweitern Sie die Arbeitsfläche erneut in der Breite, diesmal um ein Drittel der ursprünglichen Breite. Auch hier wird die ursprüngliche Arbeitsfläche links plaziert und anschließend der Inhalt der Zwischenablage rechts positioniert – fertig ist das Füllmuster, das wir in Bild 4 plaziert haben.

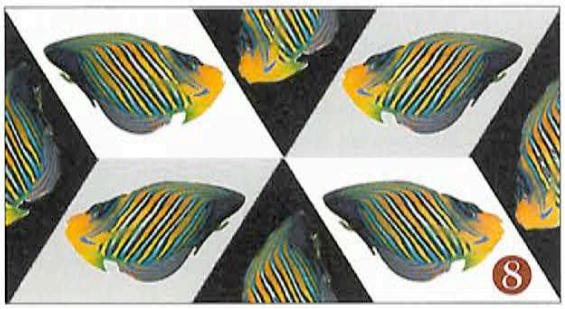
**WÜRFELEFFEKT** Für ein zweites Beispiel räumlicher Füllmuster haben wir uns der in Photoshop enthaltenen Sammlung von Postscript-Mustern bedient. Sie werden von Photoshop als EPS-Dateien geöffnet. Bild 5 zeigt einen einzelnen Rapportabschnitt des Postscript-Musters „Diamonds/Cubes", das alleine schon recht räumlich wirkt. Um den Würfeleffekt aber





Bereich der angeschnittenen schwarzen Würfelflächen im Rapport. Hier kommen Sie nicht direkt zum Ziel. Wir haben daher zunächst den mittleren Teilbereich des Füllmusters herauskopiert und die Kopie danach so gedreht, daß zwei der vier Seiten in der Waagrechten stehen. Auch hier kommt dann der „Verschiebungseffekt"-Filter zum Einsatz, um die zwei Teilrautenflächen zu einer Raute zusammenzusetzen.

**DIE VOLLENDUNG** Jetzt läßt sich das Bild mit dem Fisch wie bei den anderen Würfelflächen des Füllmusters aufmappen (Bild 7). Nachdem dieser Teilbereich wieder zurückgedreht ist, können Sie ihn erneut in das Füllmuster einsetzen. Hier gehen Sie am besten so vor, daß Sie zuerst die schwarzen Flächen auswählen und in zwei Schritten die eingesetzte Auswahl, wiederum mit dem „Verschiebungseffekt"-Filter, auf Stand bringen. Also: den Inhalt der Zwischenablage zunächst in die ausgewählten mittleren Schwarzflächen einsetzen und um die halbe Bildhöhe verschieben, dann die zwei links und rechts am Bildrand befindlichen Rautenhälften auswählen, Zwischenablage einsetzen und entsprechend vertikal verschieben. Den fertigen Füllmuster-Rapportabschnitt sehen Sie in Bild 8, und wie das Ganze auf einer etwas größeren Fläche eingesetzt ausschaut, veranschaulicht Bild 9.



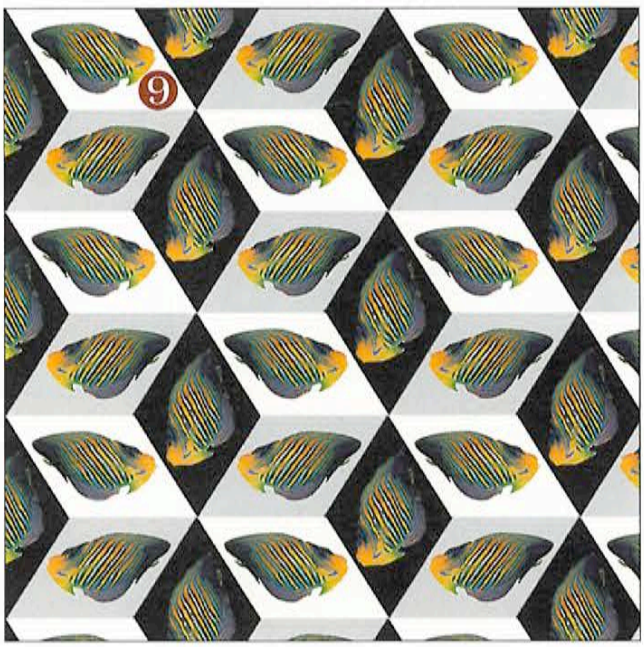
Leider kann man in einem 2D-Programm wie Photoshop nur auf Flächen mappen, damit ein reeller Bildeindruck entsteht; fürs Mappen auf gewölbte Körper ist schon ein spezieller Zusatzfilter oder ein 3D-Programm nötig.

*Mike Schelhorn*

noch zu verstärken, haben wir auf die Würfelflächen in den passenden räumlichen Verzerrungen ein Realbild aufgemappt. Geeignet sind dafür Bilder wie Bild 6, die ein Objekt direkt von vorne, von der Seite oder von hinten zeigen.

**MAPPEN** Zum Mappen ist es wichtig, daß die Breite und Höhe des zu mappenden Bildes der Breite und Höhe der Würfelflächen in der Draufsicht entsprechen, in unserem Fall also quadratisch sind. Kopieren Sie das Bild, und setzen Sie es im Würfelmuster ein. Dann können Sie es unter Beibehaltung der Proportionen (mit Shift-Taste) auf die Breite einer Würfelfläche skalieren (im Menü „Bild" unter „Effekte" den Befehl „Skalieren" wählen). Mit demselben Werkzeug läßt sich das Bild danach auf die richtige Höhe stauchen.

Sodann wählen Sie, ebenfalls aus dem Menüpunkt „Effekte" des „Bild"-Menüs, den Befehl „Neigen" und neigen das Bild entsprechend der Winkelung der Würfelflächen. Ein Sonderfall spielt der




SPECIALIZED IN MACINTO

Speicherlösunge
Einbaukits
CD-Recording
CD-i

PARTNER
FÜR DEN
FACHHANDE

Tel:
0461 · 7300
Fax:
0461 · 7300
Support:
0461 · 7300

FUJITSU
Quantum
PHILIPS
HEWLETT
PACKARD
Verbatim
SyQuest®
TECHNOLOGY

PRODUKT-INFO
Kennziffer 29

# tips & tricks

SPEZIAL HYPERCARD

## gramme testen

ercard 2.2 bietet etliche Neuheiten. Die
antesten sind Farbe und Stand-alone-
ikationen, weitere wichtige sind in unse-
Testbericht in *Macwelt* 4/94 ab Seite 40 auf-
rt. In den Hilfestapeln des Programms sind
eiche Tips und Tricks versteckt. Wir ha-
die besten herausgefischt und noch eini-
azugelegt. Die meisten dieser Tips und
s gelten auch für die Vorgängerversion.
er erste Tip allerdings ist mit Sicherheit
pezifisch. Sie sollten immer sicherstel-
daß Ihre Applikation tatsächlich auf je-
Macintosh läuft. Hierfür testen Sie den
nftigen Stand-alone-Stack, bevor Sie ihn
pplikation speichern. Gehen Sie dabei
ndermaßen vor:
eenden Sie Hypercard.
eben Sie dem bei der Entwicklung einge-
en Home-Stack einen neuen Namen.
arten Sie Hypercard.
ypercard wird Sie nach dem Home-Stack
n. Geben Sie den Namen des Stacks ein,
etestet werden soll.

## Gitter nutzen

Hypercard-Stack lebt von der ihn schmük-
en Grafik, daher im folgenden einige Tips
Wenn ein Zeichnen-Tool aktiv ist, können
n Optionsmenü das Gitter einschalten, da-
wingen Sie den Mauszeiger auf ein un-
bares 8x8-Pixel-Gitter. Das erleichtert die
ionierung von Grafikelementen. Das Zeich-
nit dem Bleistift, dem Pinsel oder dem Ra-
r wird durch das Gitter nicht beeinflußt.

## nelles Radieren

n Sie mit dem Pinsel oder der Spraydose
n und nun etwas radieren wollen, müssen
icht zum Radierer wechseln. Drücken Sie
ch zusätzlich die Command-Taste, schon
das Werkzeug als Radiergummi.

## Linien mit Mustern

Sie können durchaus Linien oder die Seiten eines Rechtecks mit dem aktuellen Füllmuster zeichnen. Halten Sie einfach die Option-Taste während des Ziehens fest.

## Objekt verschieben

Sie malen ein Rechteck oder ein Oval, und während Sie es auf die richtige Größe ziehen, merken Sie, daß es falsch positioniert ist. Kein Problem. Drücken Sie zusätzlich die Command-Taste, und verschieben Sie das Objekt. Wenn Sie die Command-Taste loslassen, können Sie wieder die Größe ändern.

## Rascher mit Doppelklick

Im Grafikmodus erreichen Sie fast alle Funktionen per Doppelklick auf die Werkzeuge. Die folgende Tabelle zeigt, was möglich ist.

| Doppelklick auf | Bewirkt |
|---|---|
| Pinsel | Wahl des Pinsels |
| Eimer | Patterns-Palette |
| Kurve | Schaltet Füllmodus an/aus |
| Radierer | Löscht die ganze Grafik |
| Lasso | Fängt die ganze Grafik |
| Linie | Wahl der Linienstärke |
| Oval | Schaltet Füllmodus an/aus |
| Text | Wahl des Textstils |
| Bleistift | Schaltet „Fat Bits" an/aus |
| Polygon | Schaltet Füllmodus an/aus |
| Reguläres Polygon | Wahl der Seitenanzahl |
| Rechteck | Schaltet Füllmodus an/aus |
| Rundes Rechteck | Schaltet Füllmodus an/aus |
| Auswahl | Wählt die ganze Grafik aus |
| Ein Muster | Editieren des Musters |

## Kopieren spart Arbeit

Kaum ein Stapel kommt ohne Scripts aus. Es gibt zwar keinen guten Geist in Hypercard, der die Scripts für Sie schreibt, aber einige Alternativen, wenigstens die Arbeit als solche zu rationalisieren. Im folgenden einige Tips dazu.

Sie haben durchaus die Möglichkeit, Buttons, Felder oder Grafiken in einem Stack zu kopieren und diese in einen anderen Stack einzusetzen. Sind die Objekte mit Handlern versehen, so werden sogar diese mitkopiert. Doch Vorsicht! Viele Scripts nehmen Bezug auf andere Elemente des Stacks. Diese Relationen stimmen dann natürlich nicht mehr.

## Standardkürzel

Solange Sie den serienmäßigen Home-Stack nutzen, empfiehlt es sich, während der Entwicklung die Messagebox offenzuhalten. Dann reichen folgende Kommandos:

- c öffnet den Karten-Infodialog.
- b öffnet den Hintergrund-Infodialog.
- s öffnet den Stapel-Infodialog.
- mw zeigt den Message-Watcher.
- nav zeigt die Navigator-Palette.
- se setzt Font und Größe des Scripteditors.
- ss sucht einen String in sämtlichen Scripts eines Stacks.
- vw zeigt den Variablen-Watcher.
- xy zeigt ständig die Mausposition bis zu einem Klick.

## Buttons in Standardhöhe

Ist Ihnen schon mal aufgefallen, daß die Buttons in allen Mac-Programmen meistens dieselbe Höhe haben? Diese Standardhöhe erzeugt Hypercard auch, wenn Sie einen neuen Button anlegen. Haben Sie ihn dann aber geändert und wollen das später widerrufen, hilft dieser Trick: Halten Sie die Shift-Taste gedrückt, während Sie die Buttongröße ändern. Dabei entsteht automatisch die Standardhöhe.

## Eine Grafik als Button

Sie können auch eine beliebige Grafik als Button einsetzen. Zeichnen sie zunächst die Grafik, und legen Sie anschließend einen rechteckigen Button über die Grafik. Der ganze Trick: Der Button muß transparent sein.

## Synonyme verwenden

Die in dem nebenstehenden Kasten aufgeführten Synonyme ersparen Ihnen viel Tipparbeit sowohl in Scripts als auch in der Messagebox.

| Langform | Synonym |
|---|---|
| abbreviated | abbr |
| background | bg |
| backgrounds | bgs |
| bottomRight | botRight |
| button | btn |
| buttons | btns |
| card | cd |
| cards | cds |
| character | char |
| characters | chars |
| commandChar | cmdChar |
| commandKey | cmdKey |
| dissolve | fade |
| field | fld |
| fields | flds |
| location | loc |
| menuMessages | menuMsg |
| message | msg |
| message box | msg |
| message watcher | msg watcher |
| middle | mid |
| picture | pict |
| polygon | poly |
| previous | prev |
| rectangle | rect |
| regular polygon | reg poly |
| round rectangle | round rect |
| spray can | spray |

## Stapel beschleunigen

Mit dem folgenden einfachen Stack-Script können Sie einen Stapel schneller machen:

```
on openStack
  set lockScreen to true
  show all cds
  set lockScreen to false
end openStack
```

Aufgrund von „show all cards" kennt Hypercard nun alle Karten und kann deshalb schneller navigieren. Damit während dieser Aktion nicht alle Karten gezeigt werden, wird so lange mit „lockScreen" die Ausgabe blockiert.

## Vorsicht mit „the"

Vermeiden Sie den Artikel „the" im Convert-Befehl. Hier ist beispielsweise „time" ein Formatname, während „the time" eine Funktion ist, welche die Zeit liefert.

## Notausgang

Manchmal ist es ein ziemlich schwieriges Unterfangen, genau zu entscheiden, wo nach einer Fehlerbehandlung fortzufahren ist. Schreiben Sie für diesen Fall ganz einfach „exit to Hypercard", und sie landen mit Sicherheit wieder auf Ihrem Stapel.

## Userlevel umgehen

Im folgenden noch einige allgemeine Tips und Tricks, die dazu beitragen, mit Hypercard 2.2 noch komfortabler zu arbeiten. In der Messagebox können Sie mit „set the userlevel to 5" so manche Sperre aufheben, doch das muß nicht immer sein. Steht beispielsweise der Userlevel auf 1, so ist im „File"-Menü der Punkt „Compress Stack" abgeblendet, und „Protect Stack" fehlt völlig. Kein Grund zu verzweifeln. In dieser Situation halten Sie einfach die Command-Taste, bevor Sie das Menü wählen – und siehe da, nun ist es wieder komplett.

## Alle Objekte sichtbar machen

So mancher Stapel beruht auf unsichtbaren Buttons und Feldern, doch mit dem folgenden Trick machen Sie diese Objekte sichtbar. Setzen Sie zuerst den Userlevel auf 4 oder 5. Bei aktivem Button- oder Browse-Tool drücken Sie die Command- plus die Option-Taste, dann werden die Buttons grau umrahmt.

Wählen Sie das Field-Tool, und drücken Sie erneut die Command- plus die Option-Taste; schon sehen Sie die unsichtbaren Felder. Bei aktivem Browse-Tool drücken Sie di
stenkombination Command-Shift-Option
wohl die Buttons als auch die Felder we
umrahmt. In allen Fällen bedeutet eine d
Linie, daß die Objekte im Hintergrund
während Vordergrundobjekte durch ein
punktete Linie markiert werden.

## Feldertexte zurücksetzen

So manche Änderung an der Textdarstel
in Feldern erweist sich im Nachhinein als
griff. Der schnellste Weg, um das Stand
format wieder herzustellen, ist der folge
Wählen Sie zunächst mit der Tastenkomb
tion Command-A den gesamten Text aus
drücken Sie anschließend die Tastenko
nation Command-Shift-D.

## Texte schnell finden

Falls Sie denjenigen Text finden möchter
schon in einem Feld steht, so drücken Si
Tastenkombination Command-F, um die
sagebox zu öffnen. Anschließend ziehen Si
gedrückter Command-Taste die Maus
den zu suchenden Text.

Wollen Sie eine Phrase wie beispielsv
„Apple Computer" exakt finden, so drü
Sie die Tastenkombination Command-Sh
Auf diese Weise schließen Sie aus, daß w
„Apple Computers" noch „Der Apple is
Computer" oder ähnliche Ausdrücke ge
den werden, die der standardmäßige S
befehl Command-F noch aufspürt.

## Dateien schnell finden

Wenn Sie Dateibefehle anwenden oder
Hypercard etwas drucken lassen, dann s
es die entsprechende Datei in der nac
hend aufgeführten Reihenfolge:

❶ Ordner, in dem der Stack steht.
❷ Ordner, in dem Hypercard steht.
❸ Auf der obersten Ebene der Disk.
❹ Im Suchpfad des Home-Stapels.

Hieraus folgt erstens, daß in sämtli
anderen Fällen die berühmt-berüchtigte
ge „where is" auftauchen wird, sowie zwei
daß Sie die zu einem Stack gehörenden D
en am besten in demselben Ordner lage
dem Sie den Stack abgelegt haben.

Damit sind wir am Schluß unseres Spe
Probieren Sie die Tricks doch einfach ma

*Peter Wollsch*

# rage & antwort

**ANWENDER-HOTLINE: LESER FRAGEN DIE MACWELT**

## Wer hilft bei unseren C++-Portierungsschwierigkeiten

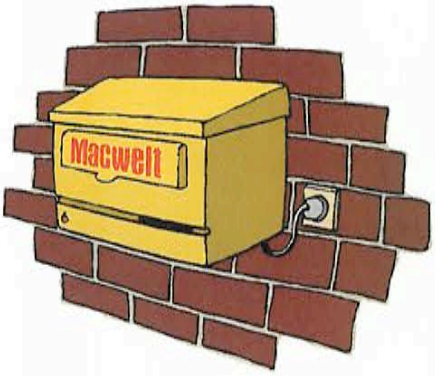
haben bei der Übertragung von C++-Programmen von Sun-Workstations, die keine chinenabhängigen Programmteile enten, erhebliche Probleme. Hat Hersteller antec vielleicht eine Hotline oder einen E-Service, um diese Dinge vorzubringen?

Ja, Symantec hat eine Hotline (Telefon 02 11/99 17-1 10), bei der Sie sich allerdings nindest nach unserer Erfahrung – mit etwas ld wappnen müssen. Wir haben einmal einen n Tag damit vertan, dort durchzukommen, en aber immer in der Warteschleife hängen lotline selbst sitzt trotz der deutschen Nummer l in Holland), wobei uns alle paar Minuten ein cklicher Krach hochschrecken ließ. Aber vielleicht e das ja inzwischen behoben, nach Auskunft Symantec-Mitarbeiters haben sich schon mehr ender über diese Lärmbelästigung beschwert. r scheint es uns, Sie bringen Ihre Probleme in n der Symantec-Foren von Compuserve oder elink vor. Seit Version 6.0 des C-Compilers, der im Library-Bereich fehlerhaft war, gibt es dort elsweise Bug-Listen. Überhaupt werden die e-Foren von Symantec sehr rege besucht, wohl zuletzt aus obigem Grund.

## In welcher Auflösung ist der 17-Zöller am LC III zu betreiben

nteressiere mich für den MAG-17-Zoll-monitor. Ist dieser wie der 16-Zöller von e am LC III mit einer Auflösung von 832 624 Bildpunkten zu betreiben?

Leider haben Sie nicht geschrieben, mit welchem MAG-17-Zoll-Monitor Sie lieb-n. Kaufen Sie sich beispielsweise einen 17-Zöie ihn die Firma Miro aus Braunschweig im bot hat, so ist der entsprechende Adapter, der igt wird, damit der LC III den Bildschirm in der nnen gewünschten Auflösung ansteuert, von aus mit dabei, so Miro. Ansonsten bleibt Ihnen öglichkeit, selbst zum Lötkolben zu greifen einen entsprechenden Adapter zu erstehen. sehr guten Adapter bietet der Monitorher-Eizo an (Produktnummer MD-C63, siehe




*Macwelt* 10/93, erhältlich beim Eizo-Händler), aber auch die Firma BM&T (Telefon 0 69/70 67 30) hat eine entsprechende Lösung im Angebot. Ferner bietet der Distributor Cebas (69214 Eppelheim, Telefon 0 62 21/76 00 38) einen mit 64 Mark recht günstigen Adapter an, bei dem sich via Dip-Switches die unterschiedlichsten Auflösungen einstellen lassen.

## Ist ein Mac-Drucker auch an einen DOS-Rechner anschließbar

In einer Eurer letzten Ausgaben habt Ihr eine passende Lösung gehabt zum Problem „Wie verbinde ich einen DOSen-Drucker mit dem Mac?" Mein Problem ist genau umgekehrter Natur. Wie schließe ich einen HP-Deskwriter 500 C an einen DOSen-Rechner an?

! Unser erster Gedanke, mit Apples alter Localtalk-Karte für den PC (inzwischen wird die Lösung unter dem Dayna-Logo vertrieben) den Anschluß zu realisieren, zerschlug sich schnell. Die mitgelieferte Software unterstützt nämlich nur Postscript-Drucker. Leider bietet der Druckerhersteller Hewlett-Packard nach eigenem Bekunden auch kein Upgrade-Kit mit serieller/paralleler Schnittstelle an, um den Deskwriter an einen PC anschließen zu können, so daß wir keinen Weg sehen, wie Sie den Drucker in der anderen Welt nutzen könnten. Sorry!

## Ist an meiner Grafikkarte auch ein kleinerer Monitor zu betreiben

Habe ich die Möglichkeit, an die Grafikkarte Radius Two Page Display auch einen kleineren Monitor anzuschließen, beispielsweise mit einer Bildschirmdiagonale von 13 Zoll?

! Laut Radius-Distributor Zero One nicht. Die Grafikkarte realisiert nämlich nur eine einzige Auflösung: 1152 mal 870 Bildpunkte bei 68,7 kHz Horizontalfrequenz und 75 Hz Bildwiederholfrequenz. Ein 13-Zöller kann eine solch hohe Auflösung nicht bewältigen. Festfrequenzkarten wie auch Festfrequenzmonitore, lediglich auf spezielle Modi eingestellt, sind aufgrund ihrer Inflexibilität eben immer die schlechtere Wahl.

## Kann ich Amiga-Dateien auch auf dem Mac lesen

Bis vor kurzem war mein Hobby Videobearbeitung am Amiga 2000, mit allem, was dazugehört: Genlock und Echtzeitdigitizer. Als Schriftsetzer arbeite ich beruflich aber schon seit Jahren mit dem Mac. Da diese jetzt auch für Normalsterbliche erschwinglich sind, verscherbelte ich die komplette Amiga-Hardware und kaufte mir vom Erlös einen Performa 450 (8/120). Leider sitze ich jetzt auf einem Berg von Amiga-Dateien wie Grafiken und Animationen, und mein Hobby, die Videobearbeitung, geht mir auch zu langsam vonstatten.

Es gibt ja einen Mac-Emulator für den Amiga – daher meine Frage: Besteht vielleicht eine Möglichkeit, Amiga-Dateien am Mac zu lesen? Und wie sieht es beim Mac eigentlich mit der Videobearbeitung, sprich Genlock, aus?

! Von einem Amiga-Emulator für den Mac haben wir noch nie etwas gehört, der Amiga ist in der Mac-Szene kein Thema. Allerdings haben Programme wie Photoshop oder etliche Public-Domain-Lösungen Filter für Amiga-Bildformate, so daß Sie darüber entsprechend abgespeicherte Dateien einlesen können. Das Problem: Disketten, die im Amiga-eigenen Aufzeichnungsformat beschrieben worden sind, vermag der Mac nicht zu lesen. Sie müssen hierbei entweder den Umweg über die PC-Diskette nehmen oder die Daten via Kabel transferieren. Sie benötigen dazu ein Nullmodem-Kabel und ein Terminalprogramm sowohl auf Amiga- wie Mac-Seite. Liegt kein gemeinsames Bildformat vor, können Sie zur Not ja über ein Zwischenformat wie TIFF (Tag Image File Format) gehen.

Zur zweiten Frage: Das Genlock-Verfahren ist nur bei der Commodore-Plattform zu Ruhm und Ansehen gelangt, weil die Amiga-Video-Ausgabe

nahezu identisch mit der PAL-Videoausgabe ist und dieses Verfahren sich daher anbot. Hierbei wird das Rechner- mit dem Fernsehbild überlagert, zusammen dargestellt sowie bearbeitet. In der Welt der IBM-PC-Kompatiblen und des Apple Macintosh hat sich das Genlock-Verfahren dagegen nicht durchsetzen können, da hier andere Hardware-Voraussetzungen gegeben sind. Dies hat zur Folge, daß man für Videoverarbeitung tiefer in die Tasche greifen muß. Ohne AV-Mac und/oder Frame-Grabber oder Videodigitizer läuft hier gar nichts.

## ? Was muß ich bei einer Neuinstallation alles sichern

Wenn ich die System-Software neu installiere, um Fehler zu beseitigen, muß ich da nicht alle Systemerweiterungen, Kontrollfelder sowie das „Apfel"-Menü extra sichern und erneut installieren? Ein Apple-Händler hat mir gesagt, das sei nicht notwendig. Stimmt das?

! Ja, Ihr Händler hat recht. Wenn Sie das neue System über Ihr altes installieren, werden ja nur die alten Dateien im Systemordner überschrieben, die Folder-Struktur dagegen bleibt erhalten. Das System ist so intelligent, daß es sich „merkt", welche Applikationen und Erweiterungen zu einem früheren Zeitpunkt installiert worden waren. Nicht umsonst heißt es auch „Aktualisierer". Einzig dann, wenn Sie über ein altes englisches Betriebssystem eine neue, deutsche System-Software installieren, werden Probleme auftreten.

## ? Ist Localtalk nicht langsamer als die serielle Schnittstelle

Ich arbeite mit einem HP Deskwriter C S&W und dem dazugehörigen Druckertreiber 3.1. Jetzt mußte ich feststellen, daß Ausdrucke mit Appletalk viel schneller zu bewerkstelligen sind als über die serielle Variante. Warum ist dies so? Ich dachte immer, Appletalk ist so langsam?! Aufgrund dieser Erfahrungen möchte ich mir Appletalk oder Phonenet zulegen. Worin unterscheiden sich die beiden? Welches System ist besser geeignet für lange Wege (zirka 15 bis 20 Meter), wenn man ein Netzwerk zwischen zwei Macs und einem Drucker aufbauen will?

! Zunächst zum besseren Verständnis: Unter Localtalk versteht man im allgemeinen ein Netzwerk, das über den seriellen Druckerport des Macintosh realisiert wird. Zur Kommunikation im Netzwerk wird das Protokoll Appletalk benutzt. Daß die Localtalk-Schnittstelle schneller arbeitet als der serielle Port, ist leicht erklärbar: Sie agiert per definitionem nämlich mit einer wesentlich höheren Baudrate, als dies der Druckertreiber über die normale serielle Verbindung im allgemeinen zu realisieren vermag: 230 400 (schon seit 1984!) versus 19 200 Bit pro Sekunde. Localtalk und Phonenet sind technisch gleichwertig, sind beide genauso schnell; sie nutzen jedoch unterschiedliche Kabelsysteme. Apples Localtalk sieht abgeschirmte Kabel vor, so daß selbst bei einer Kabellänge von 300 Metern keine Interferenzen auftreten, das heißt die Übertragung ist hier wirklich absolut einwandfrei. Bei Phonenet werden dagegen unabgeschirmte Kabel verwendet, und geht nichts anderes, kann man auch das Telefonkabel verwenden – was natürlich die Kosten minimiert. Ein absolut störungsfreier Betrieb – vor allem über größere Distanzen – ist damit allerdings nicht garantiert. In Ihrem Fall können Sie sich jedoch ruhig für die billigere Lösung entscheiden.

MW LEXIKON

### MODEM-PROTOKOLLE

**Modem-Protokolle** sind Standards für die Datenfernübertragung und vergleichbar mit einer Sprache, die aufgrund von Regeln Fehler ausschließen soll. Hauptaufgabe der Protokolle ist die Synchonisation von Modems verschiedener Hersteller. Die Modem-Protokolle beziehen sich auf die Geschwindigkeit der Datenübertragung, auf die Fehlerkorrektur sowie auf die Datenkompression.

**Bei der Geschwindigkeit** trifft man vor allem auf die Protokolle V.22bis, V.32bis und V.Fast, Standards für die Kommunikation mit 2400 bis 28 800 Bits pro Sekunde (bps).

**Ein Fehlerkorrektur-Protokoll,** das weit verbreit ist, ist etwa das MNP, von dem es verschiedene Leistungsklassen gibt und das auch Teil des V.42-Standards zur Fehlerkorrektur ist. Fehler können beim Datentransfer besonders durch Störungen in der Telefonleitung hervorgerufen werden.

**Komprimierte Dateien** lassen sich schneller und somit kostengünstiger transferieren als nichtkomprimierte. Die Komprimierung kann mittels entsprechender Programme erfolgen. Doch einfacher und schneller, da dies automatisch geschieht, ist die Verwendung eines Modems, das die Komprimierung über die eigene Hardware vornimmt. Eine solche Funktion haben heute die meisten Modems. Viele verwenden das Komprimierungsprotokoll MNP 5, das den Datendurchsatz etwa verdoppelt; das V.42bis-Protokoll vervierfacht ihn sogar und macht so aus einem 2400-bps-Modem ein 9600er.

**Qualitativ hochwertige Modems** sind jedoch eine Voraussetzung für die Komprimierung. Sind das Modem und der Computer nicht optimal aufeinander abgestimmt, führt dies schnell zu Übertragungsproblemen. In diesem Fall immer zuerst die Kompression ausschalten, dann die Baudrate senken. *ab*

## ? Was ist beim Nachrüsten Koprozessors zu beachten

Ich besitze einen LC III und möchte gern Koprozessor nachrüsten. In meinem A dungsbetrieb werden in einer benach Abteilung Motorolas 68882/25-MHz-P soren in Steuerungseinheiten eingebau könnte ich weitaus günstiger den erfo chen Koprozessor einkaufen. Ist nebe Baustein noch Software erforderlich, et CDEV, oder muß ich den Koprozessor dafür vorgesehenen Sockel installier daß die Software, die die Fließkomma-E unterstützt, schneller agiert?

! Sie müssen lediglich den Koproz dem freien Sockel installieren. Via „C Aufruf fragen die Applikationen dann die e chenden Hardware-Voraussetzungen ab. S Software allerdings nur prüfen, welcher P vorhanden ist, haben Sie schlechte Karten, se dann von einem LC III auf das Nichtvorh sein eines Koprozessors schließt.

## ? Muß ich einen neuen Syste abler installieren

Ich habe auf meinem Powerbook den S Enabler 111 installiert, der nach Angab *Macwelt* jedoch veraltet ist. Sollte ich den neueren 131 installieren?

! Schaden kann ein Update natürlich sätzlich nicht – die Apple-Ingenieu den sich schon etwas dabei gedacht haben die neue Version entwickelten (Optimierung tigung von Inkompatibilitäten und andere mehr sind denkbar). Aber andererseits sind mer der Meinung: „Never touch a running s Wenn Sie also keine Probleme haben, dan Sie den Status quo ruhig aufrechterhalten.

## ? Wie kann ich meinen Mac IIf etwas beschleunigen

Nach dem Kauf eines gebrauchten Ma MB Arbeitsspeicher, 160-MB-Festplat einem 19-Zoll-Farbmonitor von Radiu US-Ausführung habe ich noch einige Wo kann ich die nachrüstbaren Reset beziehen? Was ist bei einer eventuelle chererweiterung zu beachten, und w ich meinen IIfx noch etwas beschleun

! Zunächst zu Punkt eins: Die Res zählt zu den nachbestellbaren Ersa Sie müssen also nur zum Apple-Händler ge dort das Ersatzteil ordern. Ob der Rechner Ausführung ist oder in China gekauft wur bei Service-Leistungen keine Rolle. Sie gelt

puncto Arbeitsspeichererweiterung haben
le-Ingenieure beim IIfx ein ganz spezielles
en gerührt. Er benötigt nämlich weder die gän-
teren 30-Pin-Module noch die neuen 72-Pin-
sondern bietet Platz für acht 64-Pin-Modu-
umindest eine mittlere Zugriffszeit von 80
kunden haben müssen. Dies ist beim Kauf
gt zu berücksichtigen, vor allem dann, wenn
der Suche nach günstigeren Bezugsquel-
nicht an einen expliziten Apple-Händler,
an einen Chip-Direktanbieter wenden. In Sachen Beschleuniger halten wir immer noch die Radius Rocket für eine sehr schöne, wenn auch nicht gerade billige Lösung (Vertrieb Zero One, Telefon 09 51/2 00 18-0; die 68040-33-MHz-Variante kostet derzeit etwa 3830 Mark, die 68040-40-MHz-Version ist für stolze 4790 Mark zu haben).

Eine Beschleunigerkarte, die einer scheinbar ausgereizten Hardware noch ein Geschwindigkeitsplus zu entlocken vermag, ist auch die Tokamac IIfx 33 von Fusion Data Systems. Sie kostet beim Distributor Performance System (Telefon 0 69/4 22 10-0) knapp 4000 Mark, ist also gleichfalls nicht billig zu nennen. Da in diesem Fall eine kleine Modifikation der Hauptplatine erforderlich ist (ein PAL-Chip wird entfernt und durch einen anderen ersetzt), die Sie aus Garantiegründen nicht selbst vornehmen sollten, müssen Sie mit zusätzlich knapp 250 Mark rechnen. In puncto Power-Mac-Upgrade sieht es beim IIfx dagegen mehr als düster aus: Weder Apple noch Daystar, das für diese Zwecke von Apple das Betriebssystem lizenziert hat, scheint in näherer oder weiterer Ferne ein Aufrüstkit für den IIfx anbieten zu wollen.

## SOFTWARE-BÖRSE • SOFTWARE-BÖRSE • SOFTWARE-BÖRSE

### Gibt es eine günstige Software zur Hausverwaltung?

uche eine erschwingliche Software zur
verwaltung. Die Lösung muß ja nicht all-
le Wohnungen und Häuser umfassen.

ogramm, das aus der Praxis heraus entstanden
d um die 400 Mark kostet, ist die Software
erwaltung von Christian Stommel (42657
en, Telefon 02 12/81 94 12), die zur Zeit in der
n 1.2 vorliegt. Damit können Sie bis zu zehn
r mit jeweils 20 Wohnungen verwalten.
e Mieterdaten lassen sich in individueller Fol-
spezifischen, für weitere Berechnungen not-
gen Angaben wie Wohnungsgröße, Mietbe-
nd Mietzins eingeben. Über Vorgabedaten
e Einnahmenübersicht pro Haus automatisch
, die Nebenkosten lassen sich differenziert
verbrauchsabhängigen und -unabhängigen
mit einem frei definierbaren Umlagenschlüssel
nen. Auch die Ausgabenzusammenstellung
us mit Unterscheidung nach Umlagen (Ver-
ngen, Müllgebühren sowie Steuern), Repa-
n und Abschreibungen ist mit Hausverwal-
nöglich, das übrigens auf Ragtime basiert.

### Gibt es MS Money auch auf dem Macintosh?

r diesjährigen Cebit fiel mir am Micro-
tand das Programm MS Money 3.0 für
ows auf. Es gefällt mir vor allem im Auf-
nd in der Handhabung, auch die Btx-Fä-
t finde ich gut. Gibt es ein ähnliches Pro-
n mit diesen Features auch für den Mac?

einmal das Gerücht, Microsoft portiere die-
gramm auf die Mac-Plattform. Doch das hat
zwischen als Ente erwiesen. Im Mac-Bereich
Programm Money Manager Home 1.0 in et-
von Ihnen gewünschte Funktionalität, es ver-
er über keine Btx-Anbindung. Mit dem Pro-
können Sie private Ausgaben und Einnahmen
hen. Ein Journal stellt alle eingegebenen Be-
gen in Listenform dar (Hersteller: Emeraude, A-1080 Wien, Telefon 00 43/14 06 54 15). Geht es Ihnen weniger um die Haushaltsführung, sondern mehr um das, was sich mit dem Schlagwort Electronic Banking zusammenfassen läßt, kommen vor allem zwei Programme in Frage: Mac Giro, das den bargeldlosen Zahlungsverkehr vereinfacht, das Ausfüllen von Gut- und Lastschriften übernimmt und angefallene Zahlungen auswertet (Hersteller: Med-i-bit, 22087 Hamburg, Telefon 0 40/25 16 71 25). Eine auf der relationalen Datenbank 4th Dimension basierende Lösung ist Mac Banking 3.3, die vor allem für den papierlosen Zahlungsverkehr gedacht ist, also für den Datenträgeraustausch mit der Hausbank. Für Otto-Normalverbraucher ist diese Lösung damit wohl etwas zu hochgetunt (Hersteller: Soft-Des, 79238 Ehrenkirchen, Telefon 0 76 33/60 39).

Und dann noch ein ganz ungewöhnlicher Rat, den wir im Zeichen des Power Mac und Soft Windows aber noch häufiger geben werden: Wenn Sie sich demnächst einen Power Mac zulegen oder Ihren „alten" 680x0-Mac aufrüsten sollten, dann steht es Ihnen mit Soft Windows natürlich frei, MS Money, das wir übrigens selbst recht gut finden, auch am Mac zu nutzen. Die Leistungsfähigkeit des Emulators ist dafür mehr als ausreichend.

### Wir suchen einfache Grafikroutinen für C++

Wir haben ungefähr 30 Mac IIci beziehungsweise IIfx für numerische Simulationen. Darauf wurde Symantecs C++ installiert. Gibt es für diesen Compiler numerische Bibliotheken beziehungsweise einfache Grafikroutinen zur Darstellung von Funktionen?

Uns ist leider nichts bekannt, nach unserem Wissensstand gibt es weder etwas Symantec C++-spezifisches noch etwas unter Apples MPW. Möglicherweise aber können Sie ja jede beliebige Standardbibliothek nutzen, die nur den Grundsprachenumfang erwartet, das heißt Bibliotheken, die nicht maschinenabhängig implementiert sind. Die Firma SDC GmbH The Programmer's Shop (44149 Dortmund, Telefon 02 31/1 76 80) beispielsweise hat viele solcher Standardbibliotheken im Angebot.

### Wir suchen eine passende Agentur-Software

Wir sind auf der Suche nach einer Lösung für Agenturen. Gibt es so etwas auch für den Mac?

Leider haben Sie nicht geschrieben, was Sie speziell machen wollen. Daher ein kleiner Überblick der vorhandenen Lösungen: Für den administrativen Teil einer Werbeagentur gibt es etwa Spirit (Vertrieb: Braintronic, 12277 Berlin, Telefon 0 30/7 21 67 30). Kernstück von Spirit ist die Projektverwaltung, wo alle Daten, Kunden und Eigen- sowie Fremdleistung zusammengefügt werden. Geht es Ihnen mehr ums Planen und Abwickeln von Media-Aufträgen, eignet sich zum Beispiel der MM Media-Manager (Vertrieb: unter anderem Müller & Prange, 80798 München, Telefon 0 89/5 42 05 71). Es verfügt über eine flexible Preislisten- und Rabattstruktur, der Druck von optischen Streuplänen und die Abwicklung von Kombis gehören gleichfalls zum Leistungsumfang.

Mac Tough-S (Flury Informatik, CH-8706 Meilen-Zürich, Telefon 00 41/1/9 23 67 60) ist eine Administrationslösung für kleinere Werbeagenturen und Grafikateliers. Das Programm umfaßt von der Budgetplanung, der Auftragsvergabe und Leistungserfassung über die Terminplanung bis zur Rechnungserstellung alle wichtigen Schritte der Projektabwicklung. DMPS Etatplaner (Data Management, Lüneburg, Telefon 0 41 31/67 07 07) dagegen ist konzipiert für Werbeabteilungen in Unternehmen.

Zu erwähnen sind darüber hinaus noch die folgenden Produkte: Mac Clever (Anbieter: IN Informatik Nydegger, CH-3084 Wabern-Bern, Telefon 00 41/31/9 61 16 94), ein „unkreatives Businessprogramm" (O-Ton) für Werbe- und PR-Agenturen, Design- und Grafikateliers; Macad-Finance, eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, die über einfache Belegeingaben, freie Kontenrahmen, Saldenliste und ein Anlagenverzeichnis verfügt (Hersteller: Uhrwerk, A-4040 Linz, Telefon 00 43/7 32/71 17 12); Agentur 2.0, eine Controlling-Software mit Jobabwicklung für Werbeagenturen (Anbieter: Compublish, Steinfurt, Telefon 0 25 51/20 14), ein Programm, das jederzeit eine genaue Übersicht über die Rentabilität durch Kosten- und Gewinntransparenz gibt.

## ? Weshalb druckt der Personal Laserwriter 320 die Seite nicht komplett

Ich habe seit kurzem einen Quadra 610 mit Performa Plus Monitor und Personal Laserwriter 320 und bin bei Filemaker Pro 2.1 auf folgendes Problem gestoßen: Verwendet man in einer Applikation ein Script, in dem beim Drukken auf die Anzeige des Dialogfensters verzichtet wird, schneidet der Laserwriter die oberen zwei Zentimeter der Seite im Druck ab.

Verwendet man dagegen das Dialogfenster, wird die Seite komplett gedruckt. Um der Frage nachzugehen, ob dies ein Problem von Filemaker sei, habe ich das Ganze auf Ragtime 3.1.7 mit dem Druckbefehl „einmal drucken" versucht – und hatte das gleiche Problem. Mit der Druckerauswahloption ließ sich das Problem ebensowenig beseitigen wie mit dem Papierformat, das stets korrekt eingestellt war.

**!** Nach den Erfahrungen der Apple-Hotline sind Versatzprobleme eigentlich immer auf eine falsche PPD-Auswahl zurückzuführen. Sie sollten also im Auswahlmenü des 8.1.-Laserwriter-Treibers definitiv den Laserwriter-320-PPD auswählen. Damit müßte sich das leidige Thema Seitenformat eigentlich zufriedenstellend erledigen.

## ? Was bewirkt die Gamma-Korrektur im Kontrollfeld Monitor

Kürzlich bemerkte ich eine unbekannte Funktion im Kontrollfeld „Monitor". Beim Anwählen des Schalters „Optionen" bei gleichzeitig gedrückter Wahltaste erscheint links neben dem Auswahlfenster „Monitortyp" ein weiteres Auswahlfenster mit der Überschrift „Spezielle Gamma-Tabelle", welches durch eine Checkbox zu aktivieren ist. Danach stehen die Einträge „Mac Std Gamma" und „Ohne Gamma-Korrektur". Was bedeutet diese Gamma-Korrektur? Im Handbuch wird sie nicht erläutert.

**!** Hinter der Gamma-Korrektur verbirgt sich ein Verfahren zur Kalibrierung des Monitors, damit vor allem Grauschattierungen nicht rot-, blau- oder grünstichig erscheinen. Da die Zuordnung von RBG-Werten zur Farbintensität, sprich zur Helligkeit, nicht linear ist, läßt sich dies über ein spezielles Abgleichverfahren steuern und nachjustieren. Die gewünschte Ideallinie erscheint dabei als Gerade, die nach unten durchhängende Linie zeigt den Farbwert des nicht abgestimmten Monitors.

Bei der Gamma-Korrektur wird dieser „Durchhänger" der Ideallinie möglichst nah gebracht, indem die Elektronenstrahlen für Rot, Grün und Blau intensitätsabhängig geregelt werden. In der Praxis sollten Sie eine Farbveränderung feststellen, wenn Sie statt der „Ohne Gamma-Korrektur" einmal die „Mac Std Gamma" anwählen. Gerade helle Flächen werden dann vergleichsweise gelblich wirken. Apple stellt die Weißwerte nämlich etwas dunkler dar, damit die Phosphorschicht nicht vorzeitig einbrennt, wenn die Helligkeit gar zu hoch gedreht ist.

### Die Frage des Monats

Ich besitze einen Atari STe und habe gehört, daß es eine Möglichkeit gibt, ihn zu einem Mac aufzurüsten. Wo gibt es dieses Update, und wie teuer ist es? Und wie sieht es mit der Festplatte aus? Kann ich die weiterbenutzen?

Wir kennen zwar einen Mac-Emulator für den Atari, von einem richtiggehenden Upgrade haben wir aber noch nie etwas gehört. Apple jedenfalls tauscht ein Atari-Board nicht gegen eine entsprechende Mac-Mutterplatine. Da das Unternehmen mit dem Apfel-Logo in der 680x0-Welt (außer an Bondwell) auch an keine Firma die ROMs lizenziert hat – dort ist das Betriebssystem abgelegt –, könnte eine eventuelle Atari-Mac-Aufrüstung nach unserer Meinung nur eine rechtlich dubiose Garagenlösung sein – es sei denn, man schlachtet „alte" Macs aus. Die Chance, einen Mac-Anwender zu finden, der seinen Rechner gegen Ihren Atari tauscht, halten wir für sehr gering.

## ? Wie bewältige ich die unterschiedlichen Dateiformate

Ich war zwar schon vorher davon überzeugt, daß es richtig ist, anstelle einer DOSe einen Mac als Ersatz für meinen sechs Jahre alten Amiga 2000B zu kaufen, aber der Artikel in der *Macwelt* 2/94 hat mir dann noch den letzten Kick gegeben. Ich werde mir also einen Performa 475 kaufen. Ich habe nur ein Problem dabei: Ich habe nämlich Kunden, die hätten das Ergebnis gern in Dateiform, verwenden aber ein Programm, das sie vor langer Zeit von irgendwelchen Großrechnern auf die DOSe übertragen haben – in meinem Fall angelehnt an das berüchtigte Programm PC Text 3.

Nun ist der Klon in einigen Passagen sogar nicht schlecht. Aber in dem für mich arbeitsaufwendigsten Teil, dem Referat, ist er von rührender Unbeholfenheit. Wenn ich die Zeile wechseln will, darf ich ein Return drücken! Kein Zeilenumbruch, kein Nachformatieren, nur 14 Makros. Selbstverständlich gibt es auch keine Import/Export-Funktion.

Zunächst dachte ich daran, das Dateiformat von einem Bekannten „nachbilden" zu lassen. Nur hat der zur Zeit anderes zu tun. Und so bin ich auf eine andere Idee gekommen: Gibt es eine Möglichkeit, einem DOS-Programm ohne Input-Funktionen Tastatureingaben vorzutäuschen, die in Wirklichkeit von einer aus einer Mac-Datei formatgerecht in gramm geschaufelt werden?

**!** Ehrlich gestanden halten wir einen Aufwand für nicht gerechtfertigt, zu nicht vorhandene Multitasking-Fähigkeit vo die Aufgabe zusätzlich erschwert. Es müßte sich bei schon um ein TSR-Programm handeln, das tergrund zu Ihrem PC-Text-Derivat mitläu quasi die Eingaben simuliert. Wesentlich ei scheint es uns zu sein, einen Dateikonverter zu ben, der dann entweder auf dem Mac oder a DOS-Rechner läuft. Wieviel Zeit das Program eines solchen Konverters kostet, hängt von de plexität des Dateiformats ab. Da das Program aus den DV-Anfangstagen stammt und WY (What You See Is What You Get) nicht unte dürfte die Arbeit nicht allzu aufwendig sein.

Ein Tip am Rande: Wir würden übriger gleich die Flinte ins Korn werfen und eine grammierer bezahlen, sondern erst einmal telefonieren und einschlägige Mailboxen du sten, ob sich nicht doch ein kommerzielles respektive PD oder Shareware findet, die ein sprechenden Konverter bietet. Und wenn direkte Konvertierung möglich ist, sollten Versuch wagen, über ein Zwischenformat zu

## ? Wie kann ich meinem System Speicherplatz zuweisen

Mein IIvx mit 7.1 weist dem System eine cher von 2048 KB zu. Manchmal alle mit den ganzen Extensions, wird es knapp. Kann ich dem System nicht w Applikationen mehr Speicher zuweise

**!** Nein. System und Systemerweite holen sich beim Booten den nötige cher selbst. Ähnlich wie bei Applikationen zwar auch hier einen sogenannten freien R reich, der sinnigerweise System Heap heißt, allerdings nicht wie bei normalen Applik über die Infobox erhöhen können. Benöti unbedingt einen größeren System Heap, so Sie dazu die Hilfe von Tools wie dem Norton tor (enthalten in den Norton Utilities) in A nehmen. Meist ist dies aber nicht erforderli

bearb

R. Regnet

**Geben Sie bei Hotline-Anfragen unbe Ihre exakte Hardware-Konfiguration die Versionsnummern des Betriebssy und der verwendeten Applikationen a schreiben Sie bitte die auftretenden möglichst genau. Sie erreichen uns der Fax-Nummer 0 89/3 60 86-304 ode Applelink, Kennwort MACWELT.**

# rei?rätsel

JUNI

## Was stellt das dar?

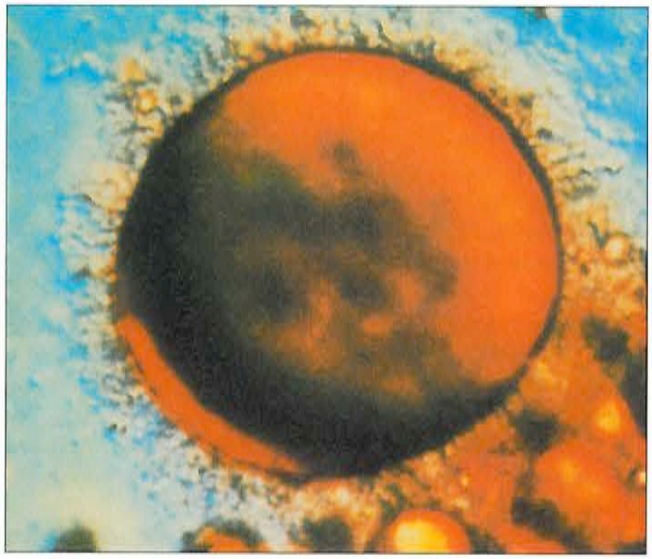
**Schimmelkolonie rund um einen Honigtropfen?**

**Befruchtungsversuche einer Eizelle durch Spermien?**

**Bakterien, die sich an einen Öltropfen ranmachen?**

**Rotes Blutkörperchen, das von Viren befallen wird?**

**Einzellige Kugelamöbe mit Flimmerhärchenkranz?**



wir wissen es selbst, so manch ein angebotener Vorschlag für die g des Rätsels ist teilweise etwas weit hergeholt. Und trotzdem ver- en Einzelne im Motiv unseres April-Preisrätsels die Diamant- e beim Schleifen eines mikrochirurgischen Skalpells. Und auch wenige Rätselfreunde meinten, in alledem eine Meßsonde auf supraleitenden Magnetscheibe oder gar einen Sensor für die Tem- rmessung einer glühenden Siliziumscheibe zu erkennen. Nun ja, beinahe sein können, so was sieht man auch nicht alle Tage. Da viele einen CD-Spieler besitzen, war natürlich der Laserabtaststift in einem Highend-CD-Player der Gegenstand vieler – leider ebenfalls falscher – Ratemöglichkeiten. Warum nur gar so weit wegraten, wenn das Preisrichtige liegt doch so nah? Wer denkt aber schon immer gleich an seine Festplatte, wenn sie einem nicht gerade aus Kapazitätsgründen zu eng wird oder gar den Geist aufgegeben hat. Nein, nicht der vorletzte, der erste Punkt im April-Preisrätsel ist die richtige Lösung: Das Abgebildete ist tatsächlich der Lesekopf auf einem Speichermedium.

## 2 HP Deskwriter zu gewinnen

ter den richtigen Einsendungen verlosen wir wieder etwas Besonderes: jeweils einen tenstrahldrucker HP Deskwriter 520 (schwarzweiß) und HP Deskwriter 560 C (Farbe). Die ndneuen Modelle stellt der Hersteller Hewlett-Packard zur Verfügung. Wenn Sie einen der Drucker winnen möchten, dann kreuzen Sie die Ihrer Meinung nach richtige Lösung auf der Antwortkarte auf Sei- 103 an. Schicken Sie die vollständig ausgefüllte Karte – nur solche nehmen an der Auslosung teil – mitsamt der Lösung die *Macwelt*. Rätseln dürfen alle *Macwelt*-Leser mit Ausnahme der Verlagsangehörigen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. l Glück!

e zehn als Gewinn angekündigten Multimedia-Titel des April-Preisrätsels, die Themen wie Cinemania, Encharta, Dinosaurs, Musical Instruents und anderes Interessantes bieten, gehen an die folgenden *Macwelt*-Leser: Jean-Philippe Descloux, Fribourg (Schweiz). Roman lonska, Iserlohn. Jeff Kieffer, Luxemburg. Heinz Kovkol, Katsdorf (Österreich). Wolfgang Kühn, Ludwigshafen. H.-Joachim Lambert, Tho- Birgit Maas, Birkenau. Kurt Schletterer, Hopfgarten (Österreich). Cornelia Wolff, Berlin. H.-Dieter de Wolff, Haan. Herzlichen Glückwunsch d viel Spaß beim Kennenlernen dieser Multimedia-CDs!

**NSENDESCHLUSS (DATUM DES POSTSTEMPELS) IST FREITAG, DER 17. JUNI 1994. VIEL ERFOLG BEIM RÄTSELN!**

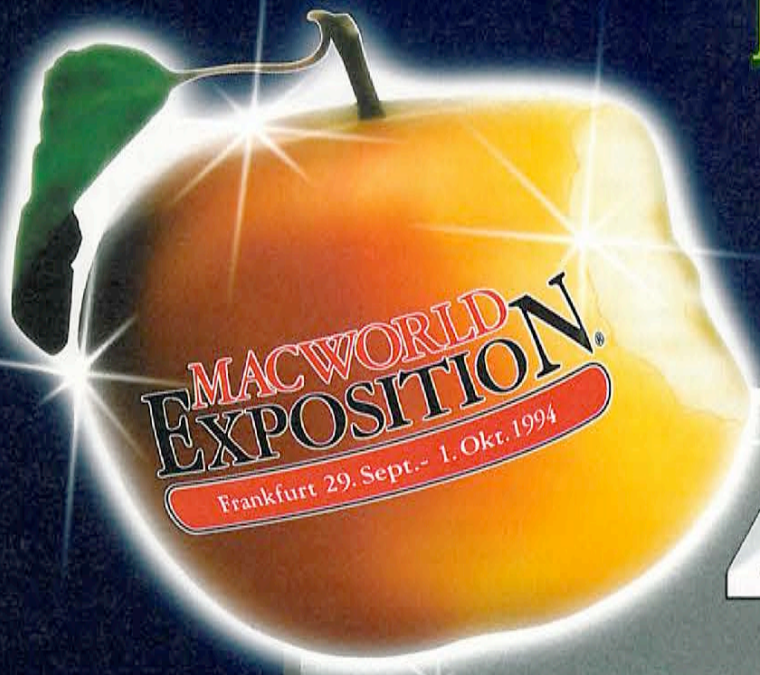
# MacWorld Expo '94

... und erstmalig:

AUDIO · VIDEO · KOMMUNIKATION · INTERAKTION

## MULTIMEDIA World '94

Offizieller Spons
PC WI




# 4. INTERNATIONALE VERKAUFSMESSE — RUND UM — APPLE COMPUTER

Offizieller Sponsor:
Macwelt

## DAS WERDEN WIR IHNEN BIETEN:

- Mehr Markttransparenz
- Die Trends der Zukunft
- Infos für Profis & Einsteiger
- Spaß und Unterhaltung

Bis 30.07.94 liegen Infos für Sie bereit, die einen Gutschein für eine Eintrittsermäßigung enthalten. Schreiben Sie uns auch, für welche Veranstaltung Sie sich interessieren.

Ein Ort - zwei Veranstaltungen

## FRANKFURT 29. SEPT. - 01. OKT. 1994

Veranstaltet von IDG World Expo Messen- und Ausstellungs- GmbH · Franz-Joseph-Straße 35 · 80801 München · Tel.: 089 / 36086-208 · Fax: 089 / 3608

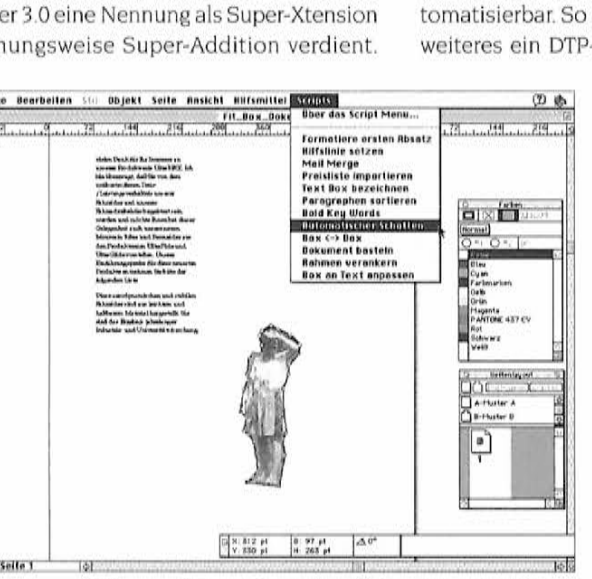
# add-ON watch

**MIT ADDITIONS, PLUG-INS UND XTENSIONS ERWEITERN SIE DAS LEISTUNGSSPEKTRUM VON PROGRAMMEN WIE XPRESS, PAGEMAKER ODER PHOTOSHOP UM EIN VIELFACHES. ÜBER 3000 DIESER ZUSATZPROGRAMME SIND MITTLERWEILE AUF DEM MARKT. HIER STELLEN WIR DIE NEUESTEN VOR**

**nal widmen wir uns in der Add-On Erweiterungen, die nicht nur mit einzigen Programm zusammenarbeis sind Werkzeuge, die sich mit mehrerschiedenen DTP-Programmen und abanken verwenden lassen**

## tier 3.0

**eschreibung:** Scripting-System, um Proe wie Pagemaker und Quark Xpress zu mmieren – und damit eigene Xtensions dditions schreiben zu können
**rtung:** Sehr leistungsfähiges System, r allem wegen seines Preises interesr alle ist, die selber Zusatzfunktionen zu rogrammen programmieren wollen
**manforderungen:** System 7.0, besser MB RAM, 80 MB Platz auf der Festplatress 3.2 oder Pagemaker 5.0. Frontier uft auf Power-PC im Native Mode und Sommer erhältlich sein; eine Beta-Veravon liegt derzeit in Compuserve
rund 860 Mark
ch reinen Verkaufszahlen hat die Xtenarcode Pro die Nase vorn, aber im Grunte das bereits in *Macwelt* 3/94 vorgestellte er 3.0 eine Nennung als Super-Xtension nungsweise Super-Addition verdient.




**STGESTRICKT** Mit dem Scripting-System Frontier 3.0 lassen sich eiMenübefehle zu Xpress oder Pagemaker programmieren. Hier beieise eine Funktion, die automatisch Schatten erzeugt.

Immerhin lassen sich mit Frontier 3.0 beliebige Zusatzbefehle zu Xpress 3.2 oder Pagemaker 5.0 programmieren und dann über ein Zusatzmenü direkt aus dem DTP-Programm aufrufen.

Die untenstehende Abbildung zeigt, wie Sie mit Xpress per Menübefehl automatisch einen Schatten zu einem Bild berechnen lassen können. Ebenso ist es möglich, Text zu konvertieren oder einen Textrahmen automatisch an den enthaltenen Text anzupassen.

Alles was Sie brauchen, um Ihr DTP-Programm mit eigenen Befehlen zu bestücken, ist Frontier 3.0. Zahlreiche Beispiel-Scripts – so heißen die Programme, mit denen Sie Applikationen wie Xpress, Excel, Filemaker oder Pagemaker steuern – werden bereits mit Frontier zusammen ausgeliefert. Etliche Anbieter, beispielsweise Janus EDV in München, bieten zur Software eine Zusatzdiskette an, auf der sich alle wesentlichen Informationen befinden, um Frontier zum Beispiel auch mit Pagemaker 5.0 nutzen zu können.

Die Script-Programmierung hat einen großen Vorteil: Sie sind nicht nur in der Lage, einzelne Anwendungen wie beschrieben mittels Script zu steuern, sogar der Datenaustausch zwischen einzelnen Programmen, etwa einer Datenbank und einem DTP-Programm, ist automatisierbar. So ließe sich mit Frontier ohne weiteres ein DTP-System für Verlage gestalten, bei dem Preislisten, Adressen oder auch Bilddaten automatisch in ein Dokument einfließen und so quasi ein automatisches Layout entsteht. Nachteil der Sache: Man muß natürlich alles selber entwickeln.

## Hattrick 1.1

**Kurzbeschreibung:** Flexibler Sporttabelleneditor
**Bewertung:** Viele Alternativen, die Gestaltung von Tabellen zu beeinflussen. Teuer, daher nur für Sportredaktionen oder Anwender rentabel, die ständig Tabellen brauchen
**Systemanforderungen:** System 7.0, 4 MB RAM, 80 MB Platz auf der Festplatte
**Preis:** rund 3400 Mark

Wer nicht gerne programmiert, greift lieber zu fertigen Lösungen – womit wir wieder bei den normalen Erweiterungen sind. Rechtzeitig zur Fußballweltmeisterschaft in den USA kommt ein Programm für die Verwaltung und Gestaltung von Sporttabellen auf den deutschen Markt. Sie geben Ihre Tabellen und Ergebnisse ein, und Hattrick erzeugt fertig gestaltete Tabellen zur Übernahme in ein Xpress-, Pagemaker- oder Ventura-Publisher-Layout.

Alles was für Sie als Anwender zu tun bleibt, ist, die einzelnen Paarungen und Mannschaften einzugeben. Sind die Ergebnisse dann eingetippt, erstellt Hattrick automatisch die neuen, aktuellen Tabellen. Der Sportredakteur kann vorgeben, welche Informationen in den Tabellen wie dargestellt oder wie Ergebnisse in eine Tabelle übernommen werden sollen: Zählt ein Sieg zwei oder drei Punkte, wann rutscht eine Mannschaft weiter nach vorne, und so weiter. Das Programm ist nicht nur auf eine Sportart festgelegt, vielmehr lassen sich mit Hattrick beispielsweise auch Basketball-, Eishockey- oder Handballtabellen führen.

Die Software übergibt Tabellen an alle gängigen DTP-Programme. Sie kann viel Arbeit ersparen, denn Tabellensatz zählt wohl zu den aufwendigsten Angelegenheiten für DTP-Grafiker. Der Preis von über 3000 Mark macht Hattrick indes nur für Sportredaktionen oder andere professionelle Anwender empfehlenswert.

## Barcode Pro 2.0

**Kurzbeschreibung:** Software zum Erzeugen von Barcodes, die sich mit diversen DTP-Programmen einsetzen läßt
**Bewertung:** Vielseitig, einfach zu bedienen, funktioniert als Xtension auch direkt in Xpress
**Systemanforderungen:** System 7, 4 MB RAM, 80 MB Platz auf der Festplatte
**Preis:** rund 1200 Mark, Update etwa 350 Mark

Eine der meistverkauften Programmerweiterungen im ersten Quartal 1994 war ein Programm zum Erzeugen von Barcodes: Barcode Pro. Für alle, die es noch nicht kennen, diesmal eine kurze Vorstellung der neuen Version

## MW TIP ANBIETER

Sie erhalten die hier vorgestellten Programmerweiterungen unter anderem bei den folgenden Anbietern:

**Codesco Datensysteme**, 22119 Oststeinbek, Telefon 0 40/71 30 01 30

**Impressed**, 22529 Hamburg, Telefon 0 40/ 5 60 20 29

**Janus München EDV**, 80707 München, Telefon 0 89/3 23 19 70

**Schnittstelle**, 70197 Stuttgart, Telefon 07 11/99 35 60

2.0. Im Grunde handelt es sich bei Barcode Pro um keine Xtension, sondern um ein eigenständiges Programm. Man gibt einen Barcode via Tastatur ein, und das Programm erzeugt den entsprechenden Strich-Code als EPS-Datei, die fast jedes DTP-Programm laden kann.

Der Datenaustausch funktioniert auch über die Zwischenablage, was mitunter praktischer ist. Dazu gibt es eine Programmversion, die als Xtension direkt aus Xpress aufrufbar ist.

Barcode Pro unterstützt 15 unterschiedliche Strichcode-Systeme. Insbesondere die folgenden drei Neuheiten fallen in Version 2.0 auf: Erstens ein Code für pharmazeutische Produkte. Zweitens die Möglichkeit, farbige Codes zu erzeugen. Diese Farben bleiben auch bei der Plazierung der Balken in Xpress 3.2, Pagemaker 5.0 oder Freehand 4.0 erhalten.

Drittens eine Funktion, die Barcode-Nummern aus einer Datenbank oder Tabellenkalkulation in Form einer ASCII-Textdatei verarbeitet. So gespeicherte Nummern setzt das Programm dann automatisch in Barcodes um.

*Ulrich Brieden*

## MW TIP UPDATE-FALLE

Wer plant, das Programm Quark Xpress auf eine neue Versionsnummer aufzurüsten, sollte sich diesen Schritt reiflich überlegen. Da keine Xpress-Version Dateien im Format älterer Versionen sichert, gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Layoutern mit unterschiedlichen Programmversionen ausgesprochen schwierig.

Der Anwender muß aber auch seine Xtensions aktualisieren oder auf sie verzichten. Die meisten Freebees (siehe auch Add-On Watch 3/94) laufen mit Version 3.2 nicht. Kommerzielle Xtensions arbeiten in der Regel nur mit derjenigen Xpress-Version, zu der sie installiert worden waren. Bei einem Update sind sie also auch zu aktualisieren. *mbi*


**Sie bestellen ohne Risiko:** PRODUKT-INFO Kennziffer 24

Ungeöffnete Software dürfen Sie innerhalb von 10 Tagen gegen Gutschrift **zurücksenden**. Sie zahlen nur **7 DM Versandkosten** (A, CH, NL etc. 25/45 DM), wir liefern mit UPS oder Post auf **Rechnung** oder auf Kreditkarte. SV = Schulvers. für Schüler, Stud., Lehrer, Schulen. FL = Forsch & Lehre: nur für Schulen, Institute.

**Wir besorgen fast jede Macinosh Software**, auch **Updates**. Etwa **300 Artikel ab Lager** lieferbar, hier steht nur eine Auswahl. ★**Sternpreise** gelten bei Vorkasse = Einsendung von Verrechnungs- oder Euroschecks, die erst beim Versand belastet werden. Gern senden wir Ihnen unsere aktuelle Preisliste mit über 900 Artikeln.

Irrtum, Preis- oder Versionsänderungen sind leider nicht völlig auszuschliessen.

INNOTECH
ARMIN BOH
MACINTOSH SOFTWA
INNOTECH ARMIN BOH
Telefon 07031- 655 457
Telefax 07031- 655 558
Mozartstr. 13
D-71093 Weil im Schönbu


**Bündel-Angebote:**

| | |
|---|---|
| Aldus Collection | ★2629.- |
| MacCollection vol 3 CD | 89.- |
| MS Office US/d 1195.- / | ★1259.- |
| Office + Filemaker Pro d | ★1678.- |

**Text, Datei, Büro, Fonts:**

| | |
|---|---|
| 4D Dimension e/d 2116.-/ | 2245.- |
| 4D First d | 489.- |
| AccuText 3.0 e (Texterk.) | 795.- |
| ATM Type Manager 3.6 US | 113.- |
| BarCode Pro EAN/ ISBN/etc. | 559.- |
| Berlitz Interpr.(d, e, fr, it, sp) | 99.- |
| ClarisWorks 2.1 d/d SV | 318,-/ 249.- |
| Crops & Reg. e (Quark XT) | 253.- |
| Di-Hyph (Quark XT) | 1099.- |
| Endnote 1.6 e / Plus e | 240,-/ 373.- |
| Excel 4.0 e/ d SV | 499,-/ 474.- |
| FileMaker Pro 2.1 d/SV | 498.-/398.- |
| Foxpro 2.5 US/ d | 259,-/ 294.- |
| FoxPro 2.5 Prof. US /d | 1186,-/1594.- |
| Framemaker 4.03 US | 1550.- |
| FrameMaker 4.0 d FL | 627.- |
| In Control 2.0 e | 245.- |
| MacFiskus d | 99.- |
| MacGiro 1.2.2 d | 543.- |
| MacWrite Pro d/d SV | 398,-/ 254.- |
| MathType 3.0 e (Vollprg.) | 327.- |
| McBüro 3.5 d (Kamann) | 1339.- |
| Nisus 3.4 CF e/e SV | 1091,-/ 693.- |
| Now Contact 1.0 e | 159.- |
| Now UpToDate 2.1 d | 159.- |
| Omnipage Pro 2.12 d | ★1676.- |
| PageMaker 5.0 d | ★1833.- |
| Pagemaker 5.0 US | 1472.- |
| PC Kaufm. 1.1 d Einzelpl. | 1252.- |
| Power Translator Pro e & d | 1798.- |
| Raghtime 3.2 d/d FL | 1477,-/ 448.- |
| Relax 1.0 d | 192.- |
| Serials Type Collect. 3.0 CD mit A4-Schriftmusterbuch | 652.- |
| Super ATM d | 199.- |
| Super Office 2.5 d Einzelpl. | 719.- |
| TrueT. Masterset (102 Fonts) | 193.- |
| Type Align 1.0.5 US | 168.- |
| Type Set ValuePack & ATM | 116.- |
| VivaPress 1.0 d | 829.- |
| Word 5.1 d/d SV | ★797,-/ 399.- |
| Word 5.1US/ Upd. e | 499,-/ 375.- |
| WordPerf. 2.1 dSV/US | 464,-/ 566.- |
| XPress 3.3 d (Quark) | ★2299.- |
| Zeichensätze I (Apple Fonts) | 165.- |

**Grafik, Schriftdesign, Video, Sound, Multimedia:**

| | |
|---|---|
| Add Depth 1.0 e (RayDream) | 324.- |
| Andromeda Filter Series je | 280.- |
| Animation Works 1.0 e | 289.- |
| Are You Ready ClipArt CD | 219.- |
| artWorks 1.0.1 e | 299.- |
| Astound! 1.0 e | 659.- |
| Band in a Box Pro | 149.- |
| Canvas 3.5 d | 425.- |
| ClarisImpact 1.0 d SV | 325.- |
| PhotoFlash 1.0 (Apple) e | 681.- |
| Collage 1.0 e | 588.- |
| ColorSense 1.0 US (mit Calib.) | 943.- |
| Cricket Graph III V 1.5 US | 273,-5 |
| Cubase 2.5 e/ Lite e | 777,-/ 189.- |
| Dabbler 1.0 US | 186.- |
| DeBabelizer 1.5.5 e | 493.- |
| Deck II 2.0.3 e | 795.- |
| DeltaGraphPro d/ 3.0 e | 793,-/ 474.- |
| Dicer 2.0 e | 1160.- |
| Dimensions 1.0 d/ US | 423,-/ 303.- |
| Director 4.0 d/ e | *2198/ 1838 |
| Disc to Disk 1.0 e | 278.- |
| Elastic Reality 1.1 e | 421.- |
| EPS Exchange 2.0 US | 247.- |
| Expert Color Paint 1.0 e | 84.- |
| Fetch 1.2 US (Aldus) | 468.- |
| Finale 3.0 US | 1292.- |
| Finale Allegro e | 699.- |
| FontMonger 1.5 e | 255.- |
| Fontographh. 4.0 d/US | *986,-/ 675.- |
| Freehand 4.0 US/ d | 959,-/★1248.- |
| Freehand 4.0 US **PMac** | 1170.- |
| Illustrator 5.0 US **PMac** | 1167.- |
| Infini-D 2.5.2 e | ★1899.- |
| JAZZ Improvisation | 264.- |
| Kai's Power Tools 2.0 US | 305.- |
| KaleidaGraph 3.0 US | 389.- |
| Kid Pix 1.2 e | 78.- |
| Kudo Browser/ lite | 478,-/ 224.- |
| Logic Mac 1.7 (d) | 898.- |
| LogoMotion 1.0 US | 252.- |
| MacDraw Pro 1.5 d SV | 256.- |
| MacRec. Sound Syst.Pro US | 692.- |
| Marble & Granite 2 CDs | 598.- |
| MetaFlo 1.0 e (Valis Gr.) | 1293.- |
| Metamorphosis Pro 2.04 US | 233,- |
| Modeler Pro 1.5 e (Vidi) | 3440.- |
| Morph 2.5 US **PMac** | 438.- |
| Musical Instruments CD e | 159.- |
| OneTwentyEight CD (Pixar) | 435.- |
| Paint Alchemy e (Xaos) | 199.- |
| Painter 2.0 d/ US | 896.-/ 585.- |
| Painter 2.0 US **PMac** | 749.- |
| Painter X2 Extension US | 224.- |
| PhotoFlash 1.0 (Apple) e | 681.- |
| Photoshop 2.5.1 d | ★1078.- |
| Photoshop AV DSP PlugIn | 15.- |
| Playmation 8/24 bit | 1025.-/ 1300.- |
| Presenter Pro 3.0 e (VIDI) | 4491.- |
| Professional Photos (Corel) | je 109.- |
| PROmotion e | 695.- |
| QuickTime: The CD 92+93 | 96.- |
| QuickTime Starter Kit 1.0 d | 297.- |
| Ray Dream Designer 3.0 e | 635.- |
| Showpl.+MacRend. 2.0 e CD | 835.- |
| Sketch 1.5 d | 1120.- |
| Sketcher 1.0 US | 263.- |
| Strata vision 3D 3.0 e | 1460.- |
| Strata vision 3D 3.0 e SV | 960.- |
| Streamline 3.0 d/ US | 481,-/ 327.- |
| StudioPro 1.0 e/ SV | 2491,-/ 1321.- |
| SuperPaint 3.5 US | 245.- |
| Swivel 3D Pro 2.04 e | 1145.- |
| Texture Synth 1.12 e | 293.- |
| Typestry 2.0 e/ e SV | 419,-/ 319.- |

**Mac, Utilities, Technik, Wissenschaft, diverses:**

| | |
|---|---|
| Access PC 3.0 e | 198.- |
| After Dark 2.0 +MAD 1.1 e | 95.- |
| Apple Remote Access 2.0 e | 296.- |
| AppleScript 1.1 e | 414.- |
| AppleScript Dev. Kit | 730.- |
| AppMaker 1.5.4 e | 495.- |
| ATM 3.6 US | 113.- |
| Super ATM d | 228.- |
| CADMOVER 3.4 e | 795.- |
| CameraMan e | 285.- |
| CanOpener 2.0 e | 148.- |
| CD-ROM Toolkit 1.0.5 US | 147.- |
| Code Warrior Gold e | 990.- |
| Compilelt! 2.5 e | 288.- |
| COPYright Pro 1.0 e | 99.- |
| Cross Dev. Kit e/ SV | 228,-/199.- |
| CPU 1.0 d/ 2.0 d | 50,-/ 142.- |
| DesignCAD 3.0.1 e | 435.- |
| DiskDoubler 4.0 e | 147.- |
| Disney Collection Screensaver | 76.- |
| DOS Mounter Plus e | 138.- |
| Fastback Plus 3.0 e | 283.- |
| Freedom of Press Class. 4.0 e | 223.- |
| Frontier 3.0 e (Userland) | 445.- |
| Grolier Multim. Encycl. CD | 350.- |
| Hard Disk Toolkit 1.5 US | 342.- |
| HyperCard 2.2 d | 233.- |
| KanjiTalk Systemerw. | 529.- |
| Key CAD Complete 1.0 e | 81.- |
| Last Chance to see 2 CDs e | 97.- |
| MacInteriors 1.2 e | 248.- |
| MacLink Plus/PC d m. Kabel | 438.- |
| MacTools 3.0 US/ d | 238,-/ 264.- |
| MacTools 3.0 US **PMac** | 264.- |
| Mangia! (Kochrezepte) | 93.- |
| Maple V e SV | 255.- |
| MasterJuggler 1.59 e | 87.- |
| Mathematica Stud. 2.2.1 SV | 398.- |
| Microphone Pro 2.0 e | 548.- |
| MiniCAD+ 4.01 US | 1298.- |
| Norton Essent. f. Powerb. US | 99.- |
| Now Util. 4.0.1 d/ e | 209,-/ 214.- |
| OptiMem 1.0 e | 324.- |
| PC Exchange d (Apple) | 121.- |
| Plottergeist 2.1 e | 592.- |
| Popup Folder 1.0 e | 99.- |
| PowerBook File Ass. 1.0 d | 139.- |
| Powerdraw 4.0 e | 1670.- |
| Prograph 2.5 e | 798.- |
| QuickKeys 3.0 US | 259.- |
| RAID Toolkit Array 1.5 e | 1875.- |
| RAM Doubler 1.0.1 e | 164.- |
| ResEdit 2.1.1 Reference & Prg. | 76.- |
| SAM Antiv Virus 3.5 d SV | 129.- |
| SAM Anti Virus 3.5 US | 142.- |
| SignPost d | 295.- |
| Silverlining 5.4 e | 331.- |
| Smalltalk/V 2.0 e | 639.- |
| Snooper 2.0 US | 250.- |
| SoftWindows US **PMac** | 921.- |
| SoftPC Pro /Win. 3.1 e | 676,-/ 696.- |
| Star Trek Screen Saver e | 87.- |
| StatView 4.02 e | 788.- |
| Street Atlas USA CD e | 277.- |
| Stuffit Deluxe 3.0.5 e | 172.- |
| Suitcase 2.1.4 d/ US | 139,-/ 128.- |
| Syst. 7.1 d Upd/ Pro US | 85,-/ 287.- |
| Syst. 7.1 US Upd + AtEase | 169.- |
| TCP/IP 1 Nutzer | 109.- |
| T-Script 3.0 e | 215.- |
| THINK C++ 7.0 e SV | 213.- |
| THINK C 7.0 e/ US | 493,-/ 475.- |
| THINK Pascal 4.0 US | 385.- |
| THINK Pascal 4.0 e SV | 139.- |
| THINK Refer. US/ e SV | 246,-/ 99.- |
| Timbuktu Mac/ Win | je 338.- |
| Toner Tuner 1.0.1 e | 45.- |
| TopDown Flowcharter 4.0 e | 562.- |
| TrueBasic/ Pro 4.02 e | 210,-/ 935.- |
| TurboCAD/ Syst.bibl. | 279,-/ 74.- |
| Type Reunion 1.0.3 US | 118.- |
| Versaterm 5.0 e/ Pro | 238,-/ 399.- |
| VIP-Basic 1.01 e/e SV | 455,-/ 398.- |
| VIP-C 1.0 e/ SV | 748,-/ 613.- |
| Virex 5.0 e | 178.- |
| Virtual 3.0 e (Connectix) | 182.- |

**Unterhaltung** (d/e: mit dt. Anleitg.

| | |
|---|---|
| A-Train e/ (d) | 106,-/ 109.- |
| Axis Game Cheater 1.0.1 e | 98.- |
| Chessmaster 3000 e | 81.- |
| Chuck Y. Air Comb. e/(d) | 99,-/107.- |
| Civilization (d) | 117.- |
| Darkseed d | 97.- |
| Eight Ball Deluxe Pinball e | 87.- |
| Flying Nightm. CD **PMac** | 120.- |
| F/A-18 Hornet e /(d) | 109,-/ 126.- |
| Flight Simulator 4.0 US | 99.- |
| Fun Games 1 (2 CDs) | 267.- |
| GamePack #2 CD e | 75.- |
| Heli Cab CD e | 155.- |
| Hellcats Miss. Leyte Gulf e | 58.- |
| Hellcats over the Pacific e | 99.- |
| Indiana Jones: Fate of Atlant. | 96.- |
| Iron Helix CD e | 128.- |
| Journeyman Project CD e | 123.- |
| Lemmings (d) | 79.- |
| Lunicus CD e | 116.- |
| MYST e CD | 99.- |
| Pathways into Darkness e | 98.- |
| Peanuts: Yearn 2 Learn d | 118.- |
| PGA Tour Golf e/ II e | 88,-/ 98.- |
| Prince of Persia I/ II e | 73,-/ 98.- |
| Secret of Monk. I/ II e | 84,-/ 88.- |
| Shanghai II Dragon's Eye e | 87.- |
| SimCity 2000 e | 117.- |
| Skat 1.0.4 (Kartenspiel) | 86.- |
| Spaceship Warlock CD e | 143.- |
| Spaceward Ho! 3.0 e | 108.- |
| Spectre Supreme e 2-Pack | 156.- |
| Spectre VR e | 99.- |
| Star Trek 25th Anniversary e | 98.- |
| Tristan Pinball e | 79.- |
| U-Boat e (mit Kopfhörer) | 138.- |
| Vette! e | 96.- |
| XPlora P. Gabriel e CD | 119.- |

**Zubehör:**

| | |
|---|---|
| Midiface EX (MIDI Interf.) | 135.- |
| Mousestick II (Adv. Gravis) | 148.- |

# law & order

COMPUTER-RECHT: WAS SIE WISSEN SOLLTEN

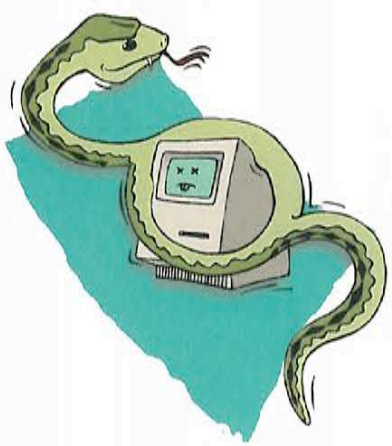
## rviceleistungen und hadensersatz

st schon ärgerlich, daß die Reparaturanfäl-eit einiger Peripheriegeräte häufig über-portional zur Auslastung zu steigen scheint. ibertrifft die Höhe des Stapels der „Service-nnungen" bei vielen Anwendern die der käufe. **Um bei der Abrechnung nicht den erblick zu verlieren, empfiehlt es sich, ner einen Kostenvoranschlag für die Be-ung des Desasters in Auftrag zu geben.** Trotzdem ist mancher überrascht, daß die ächlichen Reparaturkosten den Kosten-nschlag dann mitunter übersteigen. Ein tenvoranschlag ist nämlich mitnichten e bindende Obergrenze des Dienstleisters. äumt dem Auftraggeber lediglich ein Rück-srecht im Falle einer wesentlichen Über-reitung des Planetats ein. Das reparieren-Unternehmen ist hier also zur Information flichtet. Unterläßt es dies, besteht ein An-uch auf Schadensersatz.

Recht eigenartig mutet etwa bei Vor-Ort-araturen die Abrechnung der Anfahrtwe-n. Während eine steigende Zahl von Un-ehmen dazu übergeht, im Vergleich zu den satzstunden günstigere Pauschal- oder ndensätze für die Anfahrt abzurechnen, es immer wieder einige Ausreißer, die e Technikerstunden anrechnen. Laut BGH l Wegezeiten als Arbeitszeiten anzusetzen, n sie dem Serviceunternehmen notwendig cheinen, um die vereinbarte Leistung zu ringen. Dies gilt auch für einen durch Ver-rsstaus verursachten zeitlichen Mehrauf-d. **Da Wegezeit als Arbeitszeit gilt, darf auch als solche abgerechnet werden.** kein unkalkulierbares Risiko einzugehen, te deshalb der Kostenvoranschlag in je-n Falle die Kosten der Anfahrt beinhalten. Beauftragt man als besonders vertrauens-er Anwender einen Dienstleister mit der araturr, ohne die Entgelt-Frage vorher zu en, so gilt die übliche Vergütung als still-weigend vereinbart, wenn eine kosten-chtige Serviceleistung zu erwarten ist (ver-che §612,1 BGB). Diese Regelung kann schnell zu Meinungsverschiedenheiten führen, wenn etwa Uneinigkeit darüber herrscht, ob die zu erbringende Leistung in den Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung fällt oder nicht.

## Rabatte

Anders als bei orientalischer Verkaufssitte handelt es sich hierzulande bei Angeboten zumeist um unveränderliche Festpreise. Dies schafft zwar bessere Vergleichsmöglichkeiten und somit einen höheren Grad an Markttransparenz, das Einkaufen selbst verkommt dabei allerdings zum eintönigen Reaktionismus. Im



Zuge innovativer Ideen zur Stärkung der Konjunktur und zur Förderung der Unternehmensabsätze ist jedoch auch das althergebrachte Rabattgesetz aus dem Jahre 1933 in die Diskussion geraten. Vielleicht werden schon bald nahezu alle Preise, mit denen wir als Konsumenten täglich konfrontiert sind, nur noch Start-Verhandlungsbasen und Auftakt für stundenlanges, hemmungsloses Feilschen sein.

Bis dahin bleibt die Frage „Wieviel geht denn da noch runter, Herr Müller?" ein Glücksspiel, denn wo ein Händler durchaus zu Zugeständnissen bereit sein mag, reagiert ein anderer allenfalls ärgerlich.

**Grundsätzlich steht es jedem Anbietenden frei, mit welchen Margen er seine Produkte feilbietet,** auch Angebote unter dem Selbstkostenpreis bleiben – als Auswuchs des marktwirtschaftlichen System – ungeahndet (vergleiche BGH DB1980, 1834). Dumpingpreise stoßen erst dann an die Grenzen des Erlaubten, wenn sie Inhalt einer Verdrängungs- oder Vernichtungskampagne sind.

Bei der Gewährung von Rabatten besteht bisher kein äquivalent großer Spielraum. **Als Rabatt gilt hier die Abweichung von einem angekündigten oder sonst üblicherweise geforderten Preis.** Werden niedrigere Preise jedermann, und nicht nur einem bestimmten Kundenkreis gewährt, spricht man in der Regel nicht von einem Rabatt. Das Rabattgesetz schränkt die Möglichkeiten des Händlers im Verkehr mit Endverbrauchern stark ein. Die bedeutendsten Rabattarten des Handels sind:

- Ein **Barzahlungsrabatt** darf nur gewährt werden, wenn die Bezahlung der Lieferung unverzüglich bar oder in einer der Barzahlung entsprechenden Art und Weise erfolgt. Für solche Rabatte gilt allerdings ein Höchstsatz von drei Prozent (vergleiche §2 RabG).
- **Mengenrabatte** werden unabhängig vom Zahlungsziel für die Abnahme einer bestimmten Menge gewährt. Sie dürfen den handelsüblichen Rahmen jedoch nicht überschreiten. Die Rabattstaffel eines Unternehmens darf also den sonst üblichen Rahmen des Marktes nicht sprengen und muß für alle Kunden gleichermaßen gelten. Da dieser Rahmen für die einzelnen Branchen recht unterschiedlich ausfällt, läßt sich hierbei kein allgemeingültiges Regelwerk vordefinieren.
- Laut §9 RabG dürfen **Sonderrabatte** lediglich Großabnehmern, gewerblichen Kunden und – in Form eines Personalrabatts – Betriebsangehörigen gewährt werden. **Eine Bevorteilung anderer sozialer Gruppen wie zum Beispiel Studenten ist nicht zulässig.**

Um nicht mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten, empfiehlt es sich, bei Vertragsverhandlungen einer Herabsetzung des Grundpreises oder besser einem günstigeren Komplettpreis (etwa für Bundles) gegenüber großzügigen Rabatten den Vorzug zu geben. Gerade beim Angebot professioneller Geräte präsentieren sich Händler in der Regel durchaus verhandlungsbereit, da im Gegensatz zu dem hart umkämpften Lowcost-Bereich die Gewinnmargen hier von Haus aus größer kalkuliert sind.

*Björn Lorenz*

# utility watch

**UTILITIES SIND HILFSPROGRAMME, DIE HAUPTSÄCHLICH ALS ERGÄNZUNG ZUM BETRIEBSSYSTEM ANGELEGT SIND. STÄNDIG TAUCHEN NEUE ANGEBOTE AUF. DAMIT SIE DEN ÜBERBLICK BEHALTEN UND WISSEN, WELCHES PROGRAMM WAS LEISTET, HÄLT MACWELT JEDEN MONAT FÜR SIE AUSSCHAU**

## Disk Dup+ 2.3.0

Sicherungskopien von der Original-Software anzufertigen, ist eine durchaus empfehlenswerte Angelegenheit. Das gewährleistet im Ernstfall eine zuverlässige und rasche Reinstallation und vermeidet unnötige Anrufe von verzweifelten Anwendern beim Hersteller.

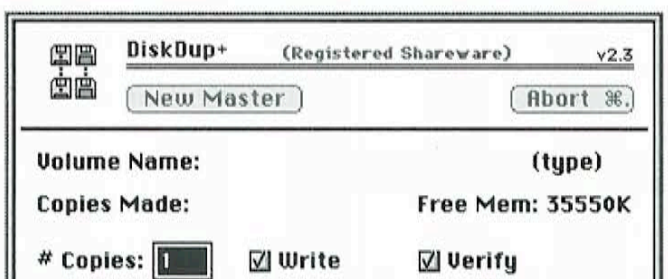
Beinahe jedes Handbuch zu einer Software empfiehlt, von dem Programm eine Sicherungskopie anzufertigen. Daher ist es beinahe schon überraschend, daß das Angebot an Diskettenkopierprogrammen für den Macintosh bislang ziemlich dürftig ausfällt. Bis heute haben nur wenige PD- und Shareware-Autoren den Versuch unternommen, dem Monopolisten Disk Copy von Apple wirklich Paroli zu bieten.

**INTELLIGENT** Dem Klassiker durchaus das Wasser reichen kann indes Disk Dup+, das beweist dieses Hilfsprogramm in der neuesten Version 2.3.0 mit einigen intelligenten Zusatzfunktionen. Neben den Standardoptionen für zügiges Diskettenkopieren in einem Durchgang bietet Disk Dup+ die Möglichkeit, Mehrfachkopien durchzuführen, automatisch zu formatieren und sogenannte Image-Dateien auf der Festplatte anzulegen.

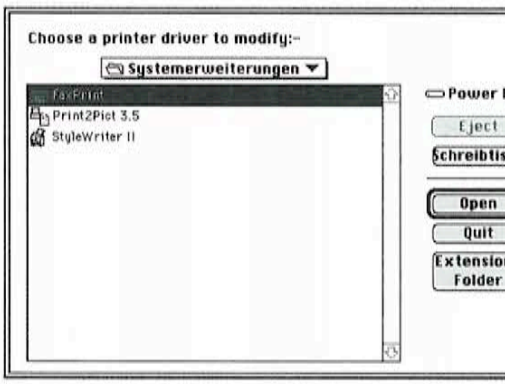
Als besondere Funktion läßt sich Disk Dup+ 2.3.0 auch während des Kopiervorgangs in den Hintergrund legen. Das Programm meldet sich dann optional mit regelmäßigen Warntönen, sobald es mit dem Kopieren fertig ist. Disk Dup+ erlaubt es auch, nur die belegten Blöcke einer Diskette zu kopieren. Vorteil: Der Inhalt halbvoller Datenträger läßt sich erheblich schneller übertragen. Beim Formatieren ist die Multifinder-Option leider noch nicht möglich – und nach Apples Programmierrichtlinien auch nicht zulässig.

Die beste Funktion von Disk Dup+ 2.3.0 ist das Mounten von Disketten-Images auf die Festplatte ohne Neustart, sie steht jedoch nur registrierten Anwendern zur Verfügung. Wer genügend Plattenspeicher sein eigen nennt, hat somit die Möglichkeit, die Diskettenkopien direkt von der Festplatte als virtuelle Medien aufzurufen. Das beschleunigt Installationsvorgänge enorm, kostet aber Platz auf der Festplatte.

Disk Dup+ 2.3.0 ist Shareware, bei Gefallen ist eine Gebühr von 20 Dollar zu bezahlen. Ein durchaus angemessener Preis für die Leistung.




**DISK DUP+** Das Diskettenkopierprogramm dupliziert schnell, besitzt intelligente Zusatzfunktionen und arbeitet außerdem im Hintergrund.




**PRINTER DEFAULTS** Richten Sie mit diesem Utility die D voreinstellungen nach Ihren persönlichen Wünschen ein.

## Printer Defaults 1.1.1

Jedem Macintosh-Benutzer ist es sicherlich schon einmal störend aufgefallen: Die Voreinstellungen bei Druckertreibern wollen nie so recht den eigenen Bedürfnissen entsprechen. Das nervt nicht nur, sondern kostet auch unnötig Zeit, wenn man Dokumente grundsätzlich in der Entwurfsqualität ausdrucken möchte, diese Einstellung dann jedoch bei jedem einzelnen Druckauftrag erneut zu aktivieren ist.

Abhilfe schafft hier Printer Defaults. Dieses Hilfsprogramm bietet in einer einfachen Auswahlbox sämtliche auf dem Rechner installierten Druckertreiber (auch Faxtreiber oder Print-2-Pict, siehe „Alles im Griff" in *Macwelt* 5/94, Seite 89) zur individuellen Anpassung aller Standardparamet Nach Angaben des Programmautors stützt Printer Defaults die gängigsten Dr

Nachdem ein Treiber ausgewählt w ist, erscheint die Parameterseite des Dru Sämtliche vorgenommenen Einstellung beispielsweise zur Papiergröße und Qu des Ausdruckes oder Faxes, werden, nac das Fenster geschlossen worden ist, ble in den Treiber geschrieben. Die Veränd der Treiber-Software sollte man demna an den Originalprogrammen vornehme

Als besonderes Schmankerl kann di tion für die Laserwriter-8.x-Treiberseri ten, Postscript-Dateien auch ohne App direkt auf Diskette zu schreiben.

Printer Defaults 1.1.1 ist Freeware, der verlangt von den Benutzern dieses nütz Hilfsprogramms also keine Gebühr.

## Auto Menus Pro 1.

Auto Menus Pro vereinfacht, wie der schon anklingen läßt, die Handhabur Macintosh-Menüs. Dieses Kontrollfel setzt den Anwender in die Lage, jedes ohne Mausklick zu aktivieren, der Maus muß sich nur auf der Menüzeile befind

Wohl jeder Benutzer wird es als sehr nehm empfinden, wenn er während de wahl die Maustaste nicht ständig ge halten muß. Auto Menus Pro bietet abe

**BESTELLCOUPON**

diesem Coupon erhalten Sie die in dieser
ty Watch vorgestellten Programme und die
er Seite 84 beschriebenen Spiele auf Diskette.
können auch die *Macwelt*-Utilities der letz-
zehn Ausgaben nachbestellen. Der Preis pro
ette einschließlich Porto und Verpackung
ägt 15 Mark beziehungsweise 10 Mark für
nnenten (Kundennummer angeben). Bitte
n Sie Ihrer Bestellung einen Euroscheck über
Gesamtsumme bei. Sie erhalten die Disket-
der Regel eine Woche nach Bestelleingang.

ame/Vorname

.....

traße

.....

LZ/Ort

.....

h bin Abonnent, meine Kundennummer

.....

atum/Unterschrift

.....

Meiner Bestellung liegt ein Euroscheck über
ie Gesamtsumme von ..... DM bei

**h bestelle hiermit**

mal die Utilities 8/93 (Netzwerk-Pro-
nme + Utility Watch 8/93) = ..... DM

mal die Utilities 9/93 (Quicktime-Pro-
nme + Utility Watch 9/93) = ..... DM

mal die Utilities 10/93 (Formatier-Pro-
nme + Utility Watch 10/93) = ..... DM

mal die Utility Watch 11/93 = ..... DM

mal die Utilities 12/93 (PD-Top-Utilities
ility Watch 12/93) = ..... DM

mal die Utility Watch 1/94 = ..... DM

mal die Spiele 1/94 (zwei Disketten für
mmen 30 DM) = ..... DM

mal die Utility Watch 2/94 = ..... DM

mal die Spiele 2/94 (zwei Disketten für
mmen 30 DM) = ..... DM

mal die Utilities 3/94 (Powerbook-Pro-
nme + Utility Watch 3/94) = ..... DM

mal die Utilities 4/94 (Hilfen für System
Utility Watch 4/94, zwei Disketten für
mmen 30 DM) = ..... DM

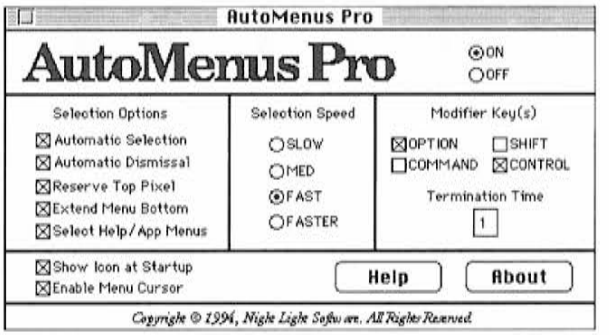
mal die Utilities 5/94 (Drucker-Program-
+ Utility Watch 5/94) = ..... DM

mal die Utility Watch 6/94 = ..... DM

mal die Spiele 6/94 (zwei Disketten für
mmen 30 DM) = ..... DM

e senden Sie den ausgefüllten Coupon
dem Euroscheck an folgende Adresse:
cwelt-Leserservice, MK Software, Park-
ße 1, 86462 Langweid.


mehr. So läßt sich für die Aktivierung der Menüs eine kurze Reaktionspause definieren, das verhindert ein versehentliches Aufklappen der Pulldown-Menüs. Darüber hinaus besteht auch noch die Möglichkeit, die Finder- und Balloon-Help-Menüs wahlweise in die Pulldown-Funktion einzubinden. Schließlich kann man mittels Mausklick in Verbindung mit einer Steuerungstaste ein kleines Launch-Programm in Form eines Dialogfeldes aufrufen, um Programme zu starten. Alles in allem stellt Auto Menus Pro für 13 Dollar eine sehr abgerundete Alternative zu so manchen kommerziellen Programmen dar.




**AUTO MENUS PRO** In diesem Kontrollfeld lassen sich die unterschiedlichen Parameter für die Menüansteuerung einstellen.

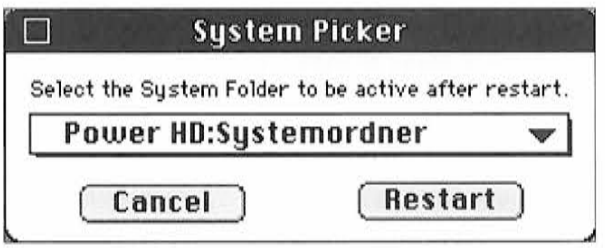
## System Picker 1.0.1

Auch wenn es nicht gerade den klassischen Apple-Richtlinien entspricht, ist es für manche Anwender durchaus sinnvoll, mehrere Systemversionen auf einer einzigen Festplatte installiert zu haben. So können beispielsweise verschiedene Programme unter System 6 schneller oder gar sicherer als unter System 7 laufen.

Ein komfortabler Systemwechsel ist mit dem in der System-Software mitgelieferten Kontrollfeld „Startvolume" jedoch nicht möglich, da es nur jeweils das Hauptsystem (blessed system) erkennen will. Die einzige Alternative bestand bisher darin, die Systemordner in tiefen Ordnerstrukturen zu verstecken oder gar den Finder vom System zu trennen.

**ELEGANT** Wesentlich eleganter funktioniert der Systemwechsel mit dem Utility System Picker. Dieses Programm durchsucht alle angeschlossenen Festplatten nach sämtlichen, theoretisch lauffähigen Systemordnern und zeigt diese zur Auswahl in einem Pulldown-Menü an. Damit der Suchvorgang nicht allzu zeitaufwendig wird, läßt sich die Ordnertiefe in den Voreinstellungen variabel anpassen.

Nach der Wahl des Systems kann man entweder mit „OK" die Auswahl beenden oder das System mit „Restart" gleich neu starten. Dazu wird der Boot-Block der Festplatte entsprechend beschrieben. Die Einstellung bleibt dann bis zur nächsten Änderung aktiv. System Picker 1.0.1 ist Freeware.




**SYSTEM PICKER** In diesem Fenster kann der Anwender sein bevorzugtes System aussuchen. Nach einem Neustart wird es aktiv.

**UPDATE:**

## Tech Tool 1.0.4

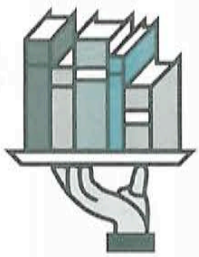
Nur wenige Wochen nach dem Erscheinungstermin von Tech Tool 1.0.3 und der März-Ausgabe der *Macwelt* folgte bereits die nächste Sub-Version dieses Hilfsprogramms zum Neuanlegen der Schreibtischdatei und Löschen des Parameter-RAMs (PRAM).

Beim „desktop-rebuild" wird die Schreibtischdatei gehörig entrümpelt, und jedes Programm auf der Festplatte bekommt wieder sein ursprüngliches Icon zugeteilt.

**POWER-MAC-KOMPATIBEL** Die neue Version von Tech Tool wartet gleich mit einigen sehr nützlichen Verbesserungen auf. Das Programm ist jetzt, man lese und staune, Power-Mac-kompatibel. Tech Tool 1.0.4 zeigt, nachdem man es gestartet hat, in einem kleinen Fenster ausführliche Systeminformationen über den Computer an; diese Informationen lassen sich auch abspeichern.

Außerdem besteht nun die Möglichkeit, das PRAM vor dem Zap als Backup-Datei zu sichern. Sollte es nach dem Löschen des nichtflüchtigen Speichers zu Problemen kommen, so läßt er sich mit der „letzten Version" überschreiben. Angenehm ist auch, daß der Neuaufbau der Schreibtischdatei keinen Neustart mehr bedarf; das spart Zeit und schont die Nerven. Das Programm ist nach wie vor kostenlos und nicht nur deswegen ein unentbehrliches Tool für jeden Mac-Anwender.

*Oliver v. Quadt*



# bücher

## NEUE TITEL FÜR EINSTEIGER, LIEBHABER UND SPEZIALISTE

**VOLKER FINK, ECKHARD OBERFRANK**

### Der PC im ISDN

**Neue Mediengesellschaft Ulm, Ulm 1993, Loseblattsammlung mit jährlich zwei bis drei Nachlieferungen, deutsch, 78 Mark**

**ISBN 3-923759-63-0**

Die Deutsche Bundespost Telekom offeriert in Sachen Telekommunikation die verschiedensten Dienste: Telefon, Telefax, Telex, Datex-J/Btx und Datex-P, um nur die bekanntesten zu nennen. Wer alle diese Dienste nutzen wollte, mußte dafür bis vor wenigen Jahren jeweils eine spezielle Zusatzeinrichtung anschaffen, und zum Teil auch einen besonderen Anschluß – eine umständliche und teure Angelegenheit.

Mit ISDN wurden diese einzelnen Dienste in einem einzigen Netz integriert. So besteht die Möglichkeit, über dieselbe Leitung zum Beispiel gleichzeitig zu telefonieren und ein Fax zu versenden. ISDN steht für Integrated Services Digital Network, im Telekom-Jargon: Diensteintegrierendes Digitales Telekommunikationsnetz. Das ISDN ist kein eigenständiges Netz, es basiert auf dem Telefonnetz.

Um ISDN nutzen zu können, benötigt man entweder einen ISDN-Basisanschluß oder einen sogenannten Primärmultiplexanschluß. Bei ersterem stehen zwei Informationskanäle mit einer Übertragungskapazität von 64 Kbit pro Sekunde für die Sprach- und Datenkommunikation sowie ein Zusatzkanal mit 16 Kbit je Sekunde für die Verbindungssteuerung zur Verfügung. Bei letzterem sind es 30 Nutzkanäle mit je 64 Kbit pro Sekunde sowie ein Zusatzkanal für den Verbindungsauf- und -abbau.

Das zuvor Gesagte ist auch schon fast alles, was die Loseblattsammlung „Der PC im ISDN" an Grundlagen-Know-how zum Thema ISDN liefert. Denn dieses von der Telekom herausgegebene und von einem unabhängigen Profi verfaßte Werk setzt beim Leser Grundkenntnisse über ISDN voraus und handelt die technischen Grundlagen demzufolge nur auf spärlichen Seiten ab. Wer also von ISDN keine Ahnung hat, sollte die Finger von diesem Titel lassen.

Wer aber mit ISDN einigermaßen vertraut ist und wissen will, welche Soft- und Hardware es gibt, was die einzelnen Produkte leisten, wo man sie bekommt, welche Hersteller dahinterstehen – wer also nach einer umfassenden Marktübersicht Ausschau hält und eine Antwort auf die Frage sucht, wie er ISDN auf seinem Mac nutzen kann, für den lohnt sich das Nachschlagewerk auf jeden Fall. *ab*

**UDO FLOHR**

### Newton – Aufbau, Funktion, Programmierung

**Verlag Heinz Heise, Hannover 1994, Hardcover, 304 Seiten, 58 Mark mit Diskette**

**ISBN 3-88229-030-7**

Nur zögernd interessieren sich die Buchverlage für den Newton. Zwei Herausgeber haben jetzt aber Newton-Titel vorgestellt – wenngleich von unterschiedlicher Qualität.

Ganz im Gegensatz zu „Das Newton-Buch" ist der Titel „Newton – Aufbau, Funktion, Programmierung" gut strukturiert und mit vernünftigen Beispielen versehen. Das mag daran liegen, daß der Autor selbst kurze Zeit im Entwicklungsteam bei Apple mitarbeiten durfte.

Flohr adressiert sein Werk sowohl an interessierte Anwender als auch an potentielle Entwickler. Dabei versteht er es, Zusammenhänge trotz vieler technischer Begriffe für jedermann verständlich zu erklären. Bilder und Tabellen ergänzen die Erläuterungen. Zweck des Buches ist es, Hinweise für den Einsatz des Newtons, Einsichten in sein Konzept sowie einen Ausblick auf künftige Modelle zu vermitteln.

Die einzelnen Kapitel beschreiben die Entwicklungsgeschichte des digitalen Assistenten von Apple, den Prozessor und seine Arbeitsweise, den Aufbau von Hardware (Speicher, Stromversorgung, Kommunikation, Anschluß) und Software (Betriebssystem, Handschrifterkennung, Programme) oder auch das Programmieren mit dem Newton Tool Kit.

Zum Buch gehört eine Diskette mit Utilities, Spielen und Programmierbeispielen, dazu elektronische Bücher und ein Mac-Programm, um Applikationen in den Newton zu laden.

Das Ganze ist eine nahezu komplette Beschreibung des PDA. Schade nur, daß das im März erschienene Buch nicht mehr für den deutschen Newton adaptiert wurde, es ist aber auch so seinen Preis durchaus wert. *el*

**KLAUS ZELLWEGER**

### Das Newton-Buch

**Midas, St. Gallen 1994, Taschenbuch, 192 S**
**ten, 28 Mark**

**ISBN 3-907020-20-0**

„Er (Newton, Anm. d. Red.) ist freundlich, a
merksam und zuvorkommend – und auße
dem verschlagen und hinterlistig. Das ist se
Buch . . .", vermeldet der Autor. Leider zuv
versprochen, denn das Taschenbuch „Das Ne
ton-Buch" von Klaus Zellweger ist keineswe
*das* Buch zum Newton und genügt bei weite
nicht dem Anspruch, die Fähigkeiten des di
talen Assistenten zu beschreiben.

Nach Danksagungen und einem Prol
geht es erst einmal zurück zu Adam und E
um dann die Entwicklung vom ersten Co
puter bis hin zum Newton darzustellen. Es f
gen Seiten, deren Inhalt der Newton-Intere
sent getrost überspringen kann, da er ihn e
weder schon kennt oder knapper und sach
cher im Newton-Handbuch wiederfindet. E
nach etwa einem Drittel des Buches folg
wirklich informative Kapitel. Das letzte Drit
ist wie das erste – überflüssig. Mit einer beto
witzigen Schreibe möchte der Autor dem dü
tigen Inhalt offenbar mehr Pepp verleihen.

Verglichen mit dem Heise-Titel ist dies
Büchlein wohl kaum „das durchschlagends
Werkzeug seit der Einführung der Keule".

bearbeitet v
Marlene Buschbeck-Idlache

**MW TIP SCHON GELESEN**

„Der kleine Liebling für den Mac" heißt der jüngste Titel einer Buchserie aus dem Wolframs Verlag. Wer neu am Mac ist oder ein praktisches Nachschlagewerk braucht, findet hier von „Aktive Hilfe" bis zur „Zwischenablage" alles Wissenswerte rund um den Mac erklärt.

**DOUG WHITE**

**Der kleine Liebling für den Mac, 39 Mark, ISBN 3-86033-145-0**

# CD-ROM watch

**DAS SORTIMENT AN CD-ROM-PRODUKTEN WIRD IMMER GRÖSSER UND DIE ANGEBOTE IMMER GÜNSTIGER. WIR PRÄSENTIEREN IHNEN DIE INTERESSANTESTEN NEUIGKEITEN AUS DEM BEREICH DER GLITZERNDEN SCHEIBEN. SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK ÜBER SOFT- WIE HARDWARE**

## osoft Dinosaurs

rannosaurus Rex frißt auch gern Macs. s jedenfalls ist es nicht erklärbar, daß dauerliche Quadra 700 des Rezensenten, g ein Ausbund an Stabilität, fast seinen ufgegeben hätte, nachdem der Inhalt der OM zwecks Beschleunigung auf seine in- Festplatte aufgespielt worden war.

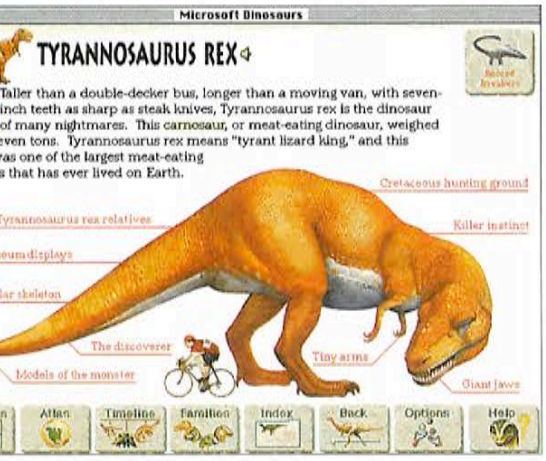
e Beseitigung aller Dinosaurs-Dateien r Festplatte half dem japsenden Quadra owenig auf die Beine wie der Einsatz ge- Tricks. Erst nach der Neuinstallation des bssystems erwachte der schwer ange- gene Mac, lächelte, hieß den Lebensret- lkommen – und nahm es ihm auch nicht daß der sein Rechner-Leben schon wie- fs Spiel setzte und den Inhalt der CD- hun direkt von der Scheibe betrachtete. er diesen Inhalt muß man nicht mehr iele Worte verlieren, dank des Kinohits sic Park" und der überschwappenden an begleitenden Promotionprodukten Dinosaurier populär wie nie.

en in diese Welt führt auch Dinosaurs it einem Überblicksfilm, mit geleiteten , mit detaillierten Atlanten, historischen , Indizes und etlichen, teilweise mie- eichentrickfilmen. Vieles davon ist aus sic Park" bekannt, doch im Gegensatz zum Film kann man sich die interessantesten Dinge auf der CD-ROM immer wieder anschauen, wozu die intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche geradezu einlädt.

Insgesamt ein gutes Produkt, das vier *Macwelt*-Mäuse verdient hätte. Der Quadra des Rezensenten hätte ihm gerne eine Bombe nachgeschmissen, doch weil Dinosaurs auf drei weiteren Macs trotz der Installation auf deren Festplatte problemlos lief, gibt's drei Mäuse. *ab*

**Hersteller:** Microsoft, 85713 Unterschleißheim, Telefon 0 89/31 76-0. **Preis:** etwa 140 Mark. **Systemanforderungen:** ab System 6.07, 4 MB RAM, 2,5 MB Festplattenkapazität, Farbmonitor

MW

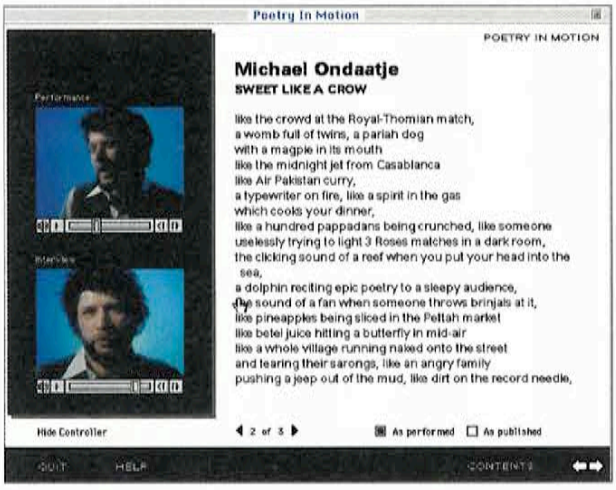



**ÄSSIG** Der Tyrannosaurus Rex frißt ganz gern auch Macs – jedenanchmal. Ansonsten ist die CD-ROM Microsoft Dinosaurs aber ativ und ansprechend aufbereitet und läßt sich intuitiv bedienen.

## Poetry in Motion

Poesie der besonderen Art, Poesie, die nicht jedermann mag. So läßt sich der Inhalt dieser englischen CD-ROM beschreiben. 340 MB Lesungen, Interviews, Gedichte und Lieder, dargeboten als Underground-Performance, sind auf Poetry in Motion gepreßt. Unter den 24 Darstellern glänzen Namen wie Anne Waldmann, Charles Bukowski oder Tom Waits.

Auf der CD-ROM finden sich sechs Objekte: Hypercard 2.1, Quicktime 1.0, ein Ordner mit 39 Filmchen, die dazugehörigen Zeichensätze und zwei Ordner mit den Hypercard-Stapeln „Poetry Small Screen" sowie „Poetry Large Screen"; letzterer enthält die Performances. Ein Doppelklick in das Fenster oder auf die Startleiste unter dem Fenster, startet einen Film. Parallel dazu zeigt der Stapel den Text des aufgeführten Gedichts im Tempo der Performance oder so, wie er veröffentlicht wurde. Dazu gibt es nützliche Funktionen wie das Zurückgehen zum Inhalt oder das Springen von einer im Text markierten Stelle zur entsprechenden Filmpassage.




**ÜBERSICHTLICH** Die Wahlmöglichkeiten, etwa um innerhalb eines Textes nach vorne und zurück zu springen, bei den Interpreten oder die Anzeige der verschiedenen Textformen sind übersichtlich dargestellt.

Kurz gesagt, diese CD-ROM wird all jene begeistern, die für schräge Darbietungen und Underground-Literatur zu haben sind. Otto-Normal-Konsument hingegen sieht und hört es wahrscheinlich eher mit Schaudern. *el*

**Hersteller:** Voyager, Santa Monica, Kalifornien. **Preis:** etwa 70 Mark. **Systemanforderungen:** jeder 68020er Mac mit 4 MB RAM, System 6.0.7 oder höher und Farbmonitor

MW

## Photo Photo I

Mit 101 Bildern aus Europa will Photo Photo I Länder und Leute zeigen, ohne dabei Schwerpunkte zu setzen. Und hier sind wir beim ersten Kritikpunkt, die Auswahl ist zu willkürlich und spiegelt eher die letzten Reisen des Fotografen wieder als einen Querschnitt durch Europa. Auch das Hearst Castle vermuteten wir bis

## MW TIP SCHNUPPER-CDS

Eine neue digitale Katalogform wird populär. Immer mehr Hersteller locken mit kostenlosen oder sehr preiswerten CDs, auf die – neben einigen Goodies wie etwa PD-Programmen, einer kostenlosen kommerziellen Software, copyrightfreien Bildern oder Clipart – hauptsächlich Demo-Versionen gepreßt sind. Wer eine Kreditkarte besitzt, kann die gewünschte Software später telefonisch freischalten lassen.

jetzt eher in Kalifornien. Die Bilder aufzufinden erleichtert die Bilddatenbank Kudo Image Browser in einer englischen Version, allerdings sind keine Stichwörter eingegeben, nach denen sich gezielt suchen ließe. Lediglich die Bilder selbst tragen so aussagekräftige Bezeichnungen wie „Baum" oder „Architektur". Die Motive liegen im CMYK-TIF-Format vor und wurden mit einem Highend-Scanner erfaßt.

Die Scanqualität ist sehr gut, höchstens einige Abrisse in den Lichtern sind zu bemängeln. Die Bildqualität selbst ist jedoch in der Auswahl der Motive zu uneinheitlich, um sie auf einen Nenner bringen zu können. Es sind aber einige witzige Motive auf der CD-ROM, so daß sie durchaus zur Ergänzung bestehender digitaler Bildarchive dienen kann. *tw*

**Hersteller:** Zero One/Artist, 96052 Bamberg, Fax 09 51/9 82 82-0 **Preis:** etwa 190 Mark. **Systemanforderungen:** jeder Mac mit 4 MB RAM, System 6.07 aufwärts

MW

**KÜNSTLERISCH** Ob man sich mit den Fotos von Photo Photo 1 ein rechtes Bild von Europa machen kann, bleibt fraglich. Witzig sind die Motive allemal.

# FMF Photos Volume 1

Understatement kommt immer gut, und fällt es noch so klein aus. Auf der CD-ROM von FMF befinden sich sogar 401 Bilder – statt der angekündigten 400. Die Bilder sind dank der mitgelieferten, deutschen Demo-Version von Cumulus schnell durchgesehen, es gibt jedoch keine Stichwörter oder Notizen, die eine Suche nach bestimmten Kriterien ermöglichten.

Die Verwendung der Fotos in Publikationen und Grafikprojekten ist frei und hängt von keiner speziellen Erlaubnis ab. Alle Bilder liegen im PICT-Format vor und lassen bei einer Auflösung von 300 dpi eine Wiedergabe von etwa 10 mal 15 Zentimetern zu. Die Scanqualität ist gut, eine Nachbearbeitung bei der Schärfe und der Tonwertspreizung führt indes meist noch zu besseren Resultaten. Auch die Qualität der RGB-Bilder genügt professionellen Ansprüchen.

Bei 400 Bildern aus aller Welt kommt man natürlich bei speziellen Wünschen nicht allzuweit, so bringt es beispielsweise Großbritannien lediglich auf sieben Bilder. Ein Schwerpunkt liegt bei den Kontinenten auf Afrika. Ein guter Grundstock für ein eigenes Bildarchiv ist mit FMF Photos Volume 1 jedoch allemal gelegt. *tw*

**Hersteller:** FMF Media, 32469 Petershagen, Telefon 0 57 07/8 01 24. **Preis:** etwa 200 Mark. **Systemanforderungen:** 4 MB RAM, System 7, Quicktime 1.5

MW

# Ocean Life Volume 3

Nach Tauchgängen im Westpazifik (*Macwelt* 8/93) und in den Korallenriffen Mikronesiens (1/94) kann man mit der dritten Ocean-Life-CD vor den Hawaii-Inseln in wundersame Tiefen hinabschweben. Als verläßlichen Tauchpartner sollte man aber einen 33-MHz-Mac an seiner Seite haben, der mindestens über 8 MB RAM „Sauerstoffflaschen-Kapazität" verfügt.

Mit ihm als kompetentem Begleiter kann es losgehen. So entdeckt man die Unterwasserwelt des Hawaii-Archipels in Text, Wort, Bild und Film. Am interessantesten auf dieser CD-ROM sind, neben dem feucht-gefräßigen Treiben der einzelnen Tierspezies, vor allem die Tauchgänge selbst. Per Aktions-Button

## MW TIP MUSIC ON CD-ROM

Die Popmusiker haben den Mac entdec
Nach Peter Gabriels medienwirksame
Ausflug in die Welt der interaktiven C
ROMs (vergleiche CD-ROM Watch 5/9
bieten mittlerweile auch andere Po
künstler ihre Werke auf CD-ROM fe
Darunter beispielsweise David Bowie, Io
house, Jason Miles und Prince.

„Reef Life" agiert man als Taucher, ergr
die Unterwasserwelt vor Hawaii, füttert
Muränen und andere räuberische Fische
läßt sich von einer sanften Schmusestimm
Tierwelt (über 90 Spezies) erklären – vo
gesetzt man beherrscht das Englisch

**GEFÄHRLICH** Die Muräne schaut grimmig, aber der Taucher a
ist sicher – er hat die Möglichkeit, sie einfach per Mausklick zu ver

Entspannend ist das Hinabgleiten in die
wasserwelt und das bunt-bizarre Leber
unten allemal – also am besten den B
„Play all" anklicken, den Büroalltag ei
vergessen und sich vom Mac auf eine
derbare Tauchfahrt mitnehmen lassen.
**Hersteller:** Sumeria, San Francisco, USA.
90 Mark. **Systemanforderungen:** 33-
Mac, 8 MB RAM, ab System 7, Farbmon

MW

### CD-ROM-ANBIETER

**Bebena**, Telefon 07 21/86 52 64
**CD Superstore**, Telefon 01 30/85 94 0
**Digital World**, Telefon 0 40/68 86 06
**Emeraude**, Telefon 00 43/4 06 54 15
**Steinhauer**, Telefon 0 61 87/2 11 17
**Skybit**, Telefon 0 69/7 07 12 04

# SHUTDOWN

ANDREAS DUNSE

## dlich rückfällig

gebe es zu. Es hat mich übermannt! Es r nicht allzu langer Zeit – im Büro. Zuabe ich mich noch mit Vorsicht genähert, aber die Berührungsangst verdrängt und Blich ... – ich konnte einfach nicht anders. r dieses hervorstehende Ding, das ich en mußte. Früher hatte ich das öfter gend es hat einfach Spaß gemacht. Mein es ist einfach toll, das Geräusch zu verren, wenn man sanft gedrückt hat!

denjenigen, die glauben, jetzt Block und ft zücken zu müssen, um der Redaktion teilen, daß sie diesen chauvinistischen t bitte künftig nicht mehr lesen wollen, sagt: Alles halb so wild! Das oben ere Etwas ist nichts anderes als der Einknopf eines Macs. Nix ist's mit Frühefühlen, vielmehr sind Mac-Gefühle an. Für jemand, der, wie ich, täglich mehr hn Dutzend vernetzte IBM-kompatible klusive deren Benutzer supporten muß, s schon etwas Außergewöhnliches.

bin Mac-rückfällig geworden, und zwar hm! Jahrelang Windows und DOS – das läßt Spuren. Ob ich deswegen meinen rzt zu Rate ziehen soll? Der Ärmste! Er omentan ganz andere Sorgen: Beim letzesuch sah seine Praxis aus wie nach eingriff von Freischärlern. Auf meine Fra denn hier ein Zwischenlager diverser lspediteure entstehen soll, erwiderte er Wir stellen gerade die EDV um – wegen rtenleser und den geänderten Abrechmodi." Sichtlich entnervt fielen während Seufzers seine Blicke auf das, was nach Mauerdurchbruch hinter dem Bücherregal übriggeblieben war.

ischenzeitlich unternahm ein Kundenmann den verzweifelten Versuch, Kabel nen Arztterminal und Unix-Rechner am ng zu einem sinnvollen Ganzen zu komeren. Das kam mir bekannt vor. Nun aber zu der erfreulichen Tatsache, daß mir die am Mac wieder gut schmeckt. Mag es dargen, daß ich zwar zu Hause mit meinem X2/66 (so heißt das wirklich) unter OS/2 gut klarkomme, im Büro aber immer wie-

der Fehlermeldungen auftauchen, die der guten alten „Bombe" nicht unähnlich sind? Oder daß zuweilen die Früchte meiner Arbeit wurmstichig werden und dies dann meinen Fuß dazu veranlaßt, reflexartig den Reset-Knopf einzutreten? Bald werde ich die Frontblende so weit durchbrochen haben, daß ich klar sehen kann, was außen draufstand: „Intel inside".

## Ekel vor Windows?

Oder ist es einfach ein Ekel vor Windows, der irgendwann im Alter kommt und dann den Instinkt auslöst: „Du mußt jetzt zum Mac. Such einen in Deiner Nähe. Wenn Du einen gefunden hast, schalt ihn ein. Mach dann irgendwas damit. Egal, was!?" Gut möglich. Schon allein deshalb, weil mir ein Gerücht gesteckt wurde.

Microsoft wird Windows 3.11 vom Markt nehmen, weil es sich um das erste Release handelt, das offenbar Bug-frei ist. Und so was darf nicht sein! Außerdem wird Chicago über eine Beta 0.99f4 nicht hinauskommen, und Cairo hat noch mit Kompatibilitätsproblemen zu kämpfen, die derzeit in einer anderen MS-Entwicklungsabteilung kreiert werden.

Mal ehrlich: In Relation zu Windows ist die Arbeit am Mac ganz okay, auch wenn es zum Teil derbe Abstürze gibt. Oder kann mir mal einer in klaren Worten erklären, was der Pulitzer-Preis-verdächtige Satz „Die Anwendung (unbekannt) wurde unerwartet beendet, weil der Fehler (irgendwas) aufgetreten ist"? Heißt das im Klartext: „Die Anwendung, die gerade läuft, wird gleich nicht mehr laufen, weil das Apple-Betriebssystem gerade mit ein paar Inits in die Quickdraw-Kneipe gegangen ist?"

Ach ja: Neulich hatten wir Gelegenheit, im EDV-Keller mal aufzuräumen und sind bei der Gelegenheit auf ein Fossil gestoßen. Es war ein IIx. Der machte jedoch keinen Mucks mehr – weiß der Geier, wie lange die Maschine im Gewölbe lag. Die Mühle also in ihre Bestandteile zerlegt und festgestellt, daß das Netzteil offenkundig nur als Bratrohr gedient hat – Kurzschluß! Ein Anruf beim Mac-Distri: „Grüß Gott, wir brauchen bitte ein Netzteil für einen IIx." Schweigen am Ende der Leitung. „Sind Sie noch dran?" „Mmmh." „Na, wie sieht's denn aus?" „Ja, möchten Sie vielleicht 'ne Quadra, ich meine, bevor ich da in den Keller runter muß?"

## Lieber ein alter Mac

Nach kurzer Zeit zeigte sich aber, Bitten und Flehen nutzt, der Mann hatte ein Einsehen: „So 370 Mark müssen sie schon hinlegen. Aber ob das noch was bringt? Wissen Sie, Quark und so braucht mindestens einen ..." Wir hatten zum Glück 370 Mark griffbereit. Uns reicht fürs Netzwerkmanagement die alte Nubus-Schleuder völlig. Auf dem 14-Zöller können wir genau beobachten, wer uns gerade wieder die Server-Platten mit irgendwelchen Spielen zuballert.

Und erst der Power Mac: Flink ist ein 8100/80 durchaus. Doch als dann Leute in meiner Umgebung die Frage stellten, warum denn auf dem Ding Soft Windows nicht im 386-Modus laufe, habe ich mir nichts sehnlicher gewünscht, als Prozessor-Upgrades für immer in die elektronische Abfalltonne zu befördern. Mehr als 11 000 Mark sind schließlich kein Pappenstiel.

Die Sache hat zumindest einen Aspekt, über den sich Mac-Profis bisher nie Gedanken machen mußten: Neben der Dienstprogramm-Diskette, mit der man den Mac im Notfall zum Leben wiedererwecken kann, befindet sich jetzt ein Satz MS-DOS-Disketten neben der Testmaschine, so daß auch Soft Windows sich nach dem definitiven Mega-Crash noch reanimieren läßt. Viel Spaß beim Eingriff in die Config.Sys, liebe Mac-Power-User! MW

# IMPRESSUM


**Chefredakteur:** Stephan Scherzer
(verantwortlich, Anschrift siehe unter Redaktion)
**Stellv. Chefredakteur:** Thomas Wanka
**Koordination (leitend):** Marlene Buschbeck-Idlachemi
**Redaktion:** Andreas Borchert, ab; Marlene Buschbeck-Idlachemi (PUBLISH) mbi; Richard Fachtan, fan; Ernst Lehmhofer, el; Stephan Scherzer, sc; Thomas Wanka (PUBLISH) tw
**Schlußredaktion:** Andreas Borchert
**Redaktionsassistentin:** Siggi Pöschel
**Ständige freie Mitarbeiter:** Hermann Bauer, Hannes Helfer, hh; Martin Hirsch, Sebastian Hirsch, Johnny Hörmannsdorfer (Illustrationen), Andreas Kölsch, Thomas Maschke, Patrik Mastellotto (Illustrationen), Jörn Müller-Neuhaus, Renate Regnet, rer; Mike Schelhorn, ms; Heiko Seebode, se; Franz Szabo, Ralf Wilschewski (Fotografie), Peter Wollschlaeger, pw
**Art Director:** Karin Wirth-Wernitz
**DTP-Layout:** Holger Lipp, Karin Wirth-Wernitz
**DTP-Produktion/Disposition:** Stefan Liba, leitend; Spezana Dejanović
**Layout-Entwurf und Titel:** Helfer Grafik Design
**Titelfoto:** Ralf Wilschewski

**So erreichen Sie die Redaktion:**
**IDG Magazine Verlag GmbH,**
**Rheinstraße 28, 80803 München**
**Telefon: 0 89/3 60 86-234, Telefax: 0 89/3 60 86-304**
**Compuserve: 71333,325; Applelink: MACWELT**

**Einsendungen:** Beiträge in Form von Manuskripten, Fotos, Listings usw. werden gerne von der Redaktion entgegengenommen. Die Zustimmung zum Abdruck und zur Vervielfältigung wird vorausgesetzt. Gleichzeitig versichert der Verfasser, daß die Einsendungen frei von Rechten Dritter sind und nicht bereits an anderer Stelle zur Veröffentlichung oder gewerblichen Nutzung angeboten wurden. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen. Das Urheberrecht für angenommene und veröffentlichte Beiträge liegt ausschließlich bei der IDG Magazine Verlag GmbH. Nachdruck sowie Vervielfältigungen aller Art oder sonstige Verwertung von Texten aus Publikationen des Verlags nur mit schriftlicher Genehmigung. Namentlich gezeichnete Fremdbeiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.


**© Copyright IDG Magazine Verlag GmbH**


**Haftung:** Haftung für die Richtigkeit von Veröffentlichungen können Redaktion und Verlag trotz Prüfung nicht übernehmen. Die Veröffentlichungen in der *Macwelt* erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Auch werden Warennamen ohne Gewährleistung einer freien Anwendung benützt.

**So erreichen Sie die Anzeigenabteilung:**
**Telefon: 0 89/3 60 86-130**
**Telefax: 0 89/3 60 86-124**

**Anzeigenleitung:** Barbara Ringer (-130); (verantwortlich für Anzeigen, Anschrift siehe unter Redaktion)
**Stellv. Anzeigenleitung:** Carmen Liermann (-201)
**Anzeigenverkauf:** Manuela Reiser (-312); Bernd Fenske (-108)
**Anzeigenverwaltung:** Rudolf Schuster, leitend (-135); Laura Kunzmann (-330)
**International Marketing Services:**
**Anzeigenverkaufsleitung ausländische IDG-Publikationen:** Tina Ölschläger (-116)
**Anzeigenverkaufsleitung IDG-Publikationen im Ausland:** Peter L. Townsend (-299)
**Anzeigenpreise:** Für PRODUKTANZEIGEN fordern Sie bitte unsere Mediaunterlagen an. Chiffregebühr **DM 10,–**. Fließsatzanzeigen nach Zeilen DM 10,– gewerblich, privat kostenlos (z. Zt. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 01.10.1993 gültig)
**Zahlungsmöglichkeiten:** Bayerische Vereinsbank, BLZ 700 202 70, Konto-Nr. 116 000; Postgirokonto München 97 40-800
**Erfüllungsort, Gerichtsstand:** München
**Verlagsrepräsentanten für Anzeigen:**
**Frankreich:** IDG COMMUNICATIONS S.A., Claude Bril, Immeuble La Fayette, 2, Place des Vosges, Cedex 65, 92051 PARIS LA DEFENSE, Tel.: 00 33/1/49 04 79 00, Fax: 00 33/1/49 04 78 00.
**Großbritannien:** Oliver Smith + Partner, 18 Abbeville Mews, Tel.: 00 44/1/9 78 14 40, Fax: 00 44/1/9 78 15 50, 88 Clapham Park Road, London SW 4 7 BX, U.K.
**USA:** CW International Marketing Services, 375 Cochituate Road, Box 880, USA-Framingham, Mass. 01701, Tel.: 0 01/6 17/8 79 07 00, Tx.: 00230/951 153 computwrld fmh
**Taiwan:** IDG COMMUNICATIONS TAIWAN, Vincent Chen, 12F-6, Fu Hsin N, RC-Taipei, Taiwan R.O.C., Tel.: 0 08 86/2/72 11 07 35
**Japan:** IDG Communications Japan, Kioichi TBR Bldg., 6F, Rm 616, 5-7 Kojimachi Chiyodaky, Tokio 102, Tel.: 00 81/3/32 22/64 65, Fax: 00 81/52 75/39 78

**So können Sie die Macwelt abonnieren:**
**Telefon: 0 71 32/9 59-210**
**Telefax: 0 71 32/9 59-216**

**Vertrieb:** Josef Kreitmair, leitend (-243); Kristine Dupont (-154)
**Abonnements-Service:** IDG Magazine Verlag GmbH, Aboservice, dsb Abo-Betreuung GmbH, 74168 Neckarsulm, Tel: 0 71 32/9 59-210, Fax: 0 71 32/9 59-216
**Leserservice:** Ältere Ausgaben der *Macwelt* erhalten Sie bei Computerservice Ernst Jost GmbH, Ickstattstr. 9, 80469 München, Tel: 0 89/20 24 02-22, Fax: 0 89/20 24 02-15
**Österreich:** dsb Aboservice GmbH, Arenbergstr. 33, A-5020 Salzburg, Tel: 06 62/64 38 66
**Schweiz:** Abo-Verwaltungs AG, Sägestr. 14, CH-5600 Lenzburg, Tel: 0 64/51 91 31
**Zahlungsmöglichkeit für Abonnenten:**
Postgiroamt Stuttgart, BLZ 60010070, Konto-Nr 1615-705
**Vertrieb Handelsauflage:** MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb, Breslauer Straße 5, 85386 Eching, Tel.: 0 89/31 90 06-0
**Bezugspreise:** *Macwelt* erscheint jeweils am letzten Mittwoch im Vormonat. EV-Preis DM 8,–; sfr 8,–; ÖS 62,–. Im Inland beträgt der Jahresbezugspreis DM 90,– für zwölf Ausgaben. Auslandspreis: DM 108,–; für die Schweiz sfr 108,–. Vorzugspreis für Studenten DM 78,– (Inland) nur gegen Beilage einer gültigen Immatrikulationsbescheinigung. Luftpostversand auf Anfrage. Der Abonnent kann seine Bestellung innerhalb einer Woche nach Erhalt des ersten Exemplars mit einer schriftlichen Mitteilung an den Verlag widerrufen. Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht zwei Monate vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich gekündigt wird. Im Falle höherer Gewalt hat der Abonnent keinen Anspruch auf Lieferung oder auf Rückerstattung der Abonnementgebühr.
**Erscheinungsweise:** *Macwelt* erscheint monatlich.
**Abonnement-Bestellungen:** Nimmt der Verlag oder jede Buchhandlung entgegen – **ISSN 0937-4906**

**So bestellen Sie Macwelt-Bücher und CDs**
**Telefon: 0 89/3 60 86-154**
**Telefax: 0 89/3 60 86-267**

**Produktion:** Heinz Zimmermann, leitend
**Druck und Beilagen:** Oberndorfer Druckerei, A-5110 Oberndorf, Tel.: 00 43/62/72 71 33-0, Fax: 00 43/62/72 71 33-11
**Verlag:** IDG Magazine Verlag GmbH,
Rheinstraße 28, 80803 München,
Telefon: 0 89/3 60 86-0, Telex: 5 215 350 comw d
**Geschäftsführer:** York von Heimburg
**Verlagsleitung:** Sylvia Stier

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)
Verkaufte Auflage 1. Quartal '94: 37 187 Exemplare

**Die Macwelt wird auf 100 Prozent chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt**

*Macwelt* ist ein unabhängiges Magazin und in keiner Weise mit der Firma Apple Computer verbunden. Apple, Macintosh und die entsprechenden Logos sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer Inc. Veröffentlichung gemäß Paragraph 8, Absatz 3, des Gesetzes über die Presse vom 8. 10. 1949: Alleiniger Gesellschafter der IDG Magazine Verlag GmbH ist die **IDG Communications Verlag AG München,** die eine 100%ige Tochter der IDG Inc. Boston, Mass., USA, ist.
**Vorstand:** W. W. Boyd, K. Arnot, Y. v. Heimburg, R. P. Rauchfuss
**Aufsichtsratvorsitzender:** Patrick McGovern

**Macwelt**

*Macwelt* ist eine Publikation der IDG Magazine Verlag GmbH, einer Tochtergesellschaft der IDG Communications, München. IDG Communications veröffentlicht über 185 Computer-Publikationen in 60 Ländern. Jeden Monat lesen dreißig Millionen Menschen eine oder mehrere Publikationen von IDG Communications. Alle Publikationen sind dem IDG News Service angeschlossen, der die neuesten Meldungen aus der Kommunikations- und Informationstechnologie für die Redaktionen bereithält.
IDG Communications-Publikationen sind:
ÄGYPTEN: PC World Middle East; ARGENTINIEN: Computerworld, Infoworld; ASIEN: Computerworld Hong Kong, PC World Hong Kong,Computerworld Southeast Asia, PC World Singapore, Computerworld Malaysia, PC World Malaysia; AUSTRALIEN: Computerworld, PC World, Macworld; BRASILIEN: DataNews, PC World, Mundo IBM, Mundo Unix, Publish; BULGARIEN: Computerworld, Ediworld, PC World Express; CHILE: Computerworld, Informatica; CHINA: Computerworld, PC World, Electronics International; COLUMBIEN: Computerworld; CSFR: Computerworld , Elektronika, PC World; DÄNEMARK: CAD/CAM WORLD, Communications World, Computerworld, Computerworld Focus, Computerworld Uddannelse, LAN World, Lotus World, Macintosh Productkatalog, Macworld, PC World, PC World Produktguide, Windows World; DEUTSCHLAND: Computer Direct, Computerwoche, Computerwoche Focus, Computerwoche Extra, Computerwoche Karriere, edv aspekte, Informations Management, Macwelt, PUBLISH, PC-WELT, Netzwelt, Unit; ECUADOR: PC World; FINNLAND: Mikro PC, Tietoviikko, Tietoverkko; FRANKREICH: Le Monde Informatique, Distributique, GOLDEN MAC, Info PC, Languages & Systems, Telecoms & Reseaux, Le Guide du Monde Informatique; GROSSBRITANNIEN: Lotus, Macworld, Sunworld; INDIEN: Computers & Communications; ISRAEL: Computerworld, PC World; ITALIEN: Computerworld, PC World, Lotus Magazine, Macworld Italia, Networking Italia; JAPAN: Computerworld, Macworld, Sunworld; JUGOSLAWIEN: Moj Mikro; KANADA: Direct Access, Graduate Computerworld, InfoCanada, Network World; KENIA: East African Computer News; KOREA: Computerworld, PC World; MEXIKO: Compu Edicion, Compu Manufactura, Computacion/Punto de Venta, Computerworld, Macworld, Mundo Unix, PC World, Windows; NIEDERLANDE: LAN Magazine, Macworld, Magazine, Computer! Totaal; NEUSEELAND: Computerworld, PC World; NIGERIA: PC World Africa; NORWEGEN: Computerworld Norge, CAWorld, Lotusworld, Macworld, Networld, PC World Ekspress, PC World, PC World's Product Guide, Publish World, Student Guiden, Unix World, Windowsworld, IDG Direct Response; ÖSTERREICH: Computerwelt Österreich, PC Test; PERU: PC World; PHILIPPINEN: Computerworld, PC World; POLEN: Computerworld, PC World/Komputer; RUMÄNIEN: Infoclub Magazine; RUSSLAND: Computerworld Moscow, Mir - PC, Sety; SCHWEDEN: Attack, CAD/CAM World, ComputerSweden, Corporate Computing, Lokala Natverk/LAN, Lotus World, MAC&PC, Macworld, Mikrodatorn, Windows World; PC World, Publishing&Design, Dataingenjoren, Maxi Data; SCHWEIZ: Computerworld Schweiz, Macworld, PC & Workstation; SPANIEN: Communicaciones World, Computerworld Espana, Network World, PC World Espana, Macworld, Autoedicion, Amiga World, Publish, Sunworld; SÜDAFRIKA: Computing S.A; TAIWAN: Computerworld, Global Computer Express, PC World; THAILAND: Thai Computerworld; TÜRKEI Computerworld Monitor, Macworld Turkiye, PC World Turkiye; UNGARN: Computerworld SZT, PC World; USA: Amiga World, Cable in the classroom, CIO, Computerworld, DOS Resource Guide, Electronic News, Federal Computer Week, GamePro, inCider/A+, IDG Books, InfoWorld, InfoWorld Direct, Macworld, Multimedia World, Network World, Nextworld, PC Games, PC World, PC Letter, Publish, Run, Sunworld, SWATPro; VENEZUELA: Computerworld, Micro Computerworld Venezuela


## INSERENTENVERZEICH

Diese Liste enthält Firma und Seite
Inserenten dieser vorliegenden Ausga


| | |
|---|---|
| A & M | |
| ADDITIVE | |
| ADOBE | |
| alphasoft | |
| Alternate | |
| Apple | |
| B & K | |
| BBM | |
| BC Belectric | |
| Bissinger | |
| CalComp | |
| CASSANDRA | |
| CD-ROM-Superstore | |
| CDS | |
| ComLine | |
| Computer Depot Versand | |
| Disc Direct | 4. US, 6, |
| Efi | |
| Enba | |
| FONTIS | |
| Genio Kronauer | |
| Gottschalk & Dalka | |
| heidelberg datentechnik | |
| Hermstedt | |
| Hogger | |
| HSD | |
| Hewlett-Packard | |
| ILYAMA | |
| Infinity | |
| INGRAM MICRO | |
| Innotech | 4 |
| Interest Verlag | |
| IST | |
| KKI | |
| Lasersoft | |
| Letraset | |
| Liesegang | |
| MACCASH | |
| MACit | |
| MacSystems | |
| MacTeam | |
| MacTechnics | |
| MacWarehouse | |
| MicroNet | |
| Mikrotek | |
| miro | |
| Nokia | |
| Omnia | |
| Pabst Computer | |
| Pandasoft | |
| PCS | |
| Pfuhler | |
| PRISMA | 13 |
| Protar | |
| QMS | |
| Radius | |
| SAM | |
| Schnittstelle | |
| STORM | |
| Systek | |
| TKR | |
| URW | |
| Verbatim | |
| Westwood | |
| Wolfram's Direkt | |
| WTS | |
| INFOBÖRSE | 12 |
| SEMINAR-BÖRSE | |
| SERVICE-GUIDE | 12 |
| GELEGENHEITEN | 132–136, 16 |


Beilagenhinweis: Einem Teil dieser Ausgab
eine Beilage der Firma MacWarehouse u
Firma Löhner + Partner bei. Diese Ausgab
hält Einkleber von PRISMA und dem In
Verlag.

# O R S C H A U

HARDWARE: **TEST VON ISDN-KARTEN, HANDSCANNERN, DRUCKSENSITIVEN GRAFIKTABLETTS** • SOFTWARE: **DATENBANKVERGLEICH, STATISTIKPROGRAMME, PHOTOSHOP-FILTER** • KNOW-HOW: **ATENSICHERHEIT** • WORKSHOPS: **MAC BASICS, PAGEMAKER 5.0, ILLUSTRATOR 5.0, FILEMAKER PRO**

EXTRA

## wer-PC

er *Macwelt* haben wir Ihnen bereits etli-ogramme vorgestellt, die für den Einsatz n Power Macs optimiert worden sind. In mmenden Ausgabe berichten wir über e solcher Programme. Dazu finden Sie iele weitere News zum Thema Power-PC.

PUBLISH

## DN

DN weckt, was in dem Telefonnetz steckt. lassen sich die unterschiedlichsten Te-munikationsdienste über das vorhan-elefonnetz nutzen. Wir zeigen, was ISDN , was es kostet, für wen sich der Einsatz testen die entsprechende Hard- und re und geben Tips zum Kauf.

TEST

## tenbanken

tenbankprogramm vereinfacht die Ver-g von Adressen, Karteien, Archiven und ichen erheblich. Doch welches neh-n der Juli-Ausgabe der *Macwelt* finden Sie ntwort. Dort vergleichen wir einfache reiswerte Datenbankprogramme wie 4D Foxbase Pro und Filemaker Pro.

MW KNOW-HOW

## Datensicherheit

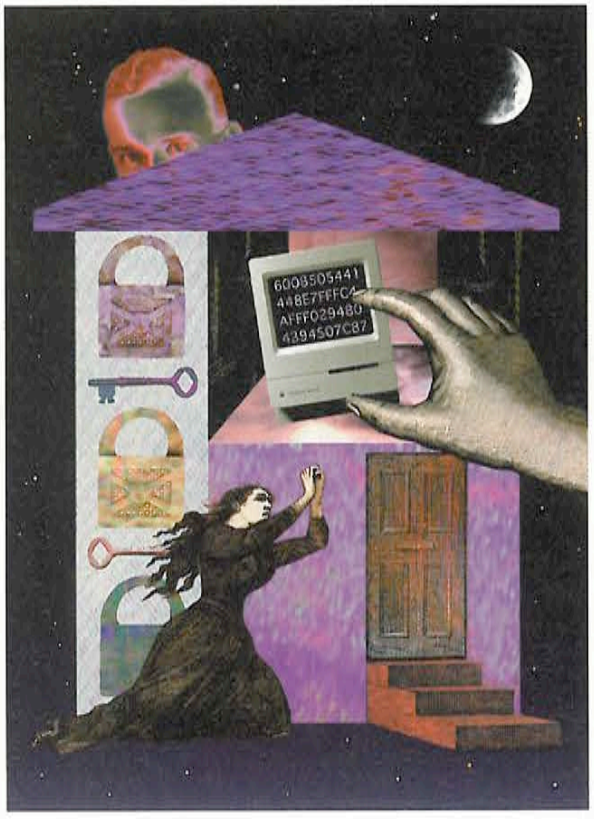



Illustration: Diane Fenster

Daten pfutsch und keine Sicherungskopien – der totale Datenverlust ist der Alptraum eines jeden Computerbenutzers. In der zweiten Folge unserer Know-how-Reihe zum wichtigen Thema Datensicherheit schildern wir anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis, welche Schadenstypen es gibt und worin die Ursachen liegen, die zu einem Daten-GAU führen. Aber wir belassen es nicht bei der Theorie, vielmehr geben wir Ihnen auch Tips und beschreiben Tricks, wie sich Datenverluste vermeiden lassen und was Sie noch alles tun können, sollte es doch einmal dazu gekommen sein.

UND WIE IMMER IN DER MACWELT:

**EINZELTESTS VON HARD- UND SOFTWARE • NEUE UTILITIES, CD-ROMS UND XTENSIONS • TIPS & TRICKS • LESER-HOTLINE • RECHTSBERATUNG • BUCHKRITIKEN • PREISRÄTSEL • PD-DISKETTEN ZUM BESTELLEN • KOSTENLOSE KLEINANZEIGEN • SERVICE GUIDE • INFO-/SEMINARBÖRSE**

**MACWELT JULI 94 ERSCHEINT AM**

**22. JUNI 1994**

*Aus aktuellem Anlaß kann es zu Themenänderungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.*

# PLDOIOIOIINGCCK

**Schon gehört? Das ist der Startup-Sound der Zukunft - auf Ihrem PowerMac**

## moon

***moon proof display***, 20" Trinitron
***moon sony display***, 20" Trinitron
***moon proof display***, 17" Trinitron
***moon 1,3G optical***
***moon scan***, 1200 dpi

### COMPUTER

Quadra 950 16/0, 7.721,–DM, 8.057,–DM
PowerMac 6100 8/250/CD, 4.629,–DM, 4.829,–DM
PowerMac 7100 8/250/CD, 6.619,–DM, 6.909,–DM
PowerMac 8100 16/500/CD, 11.709,–DM, 12.219,–DM
PowerMac 8100 16/500 (US), 9.866,–DM, 10.295,–DM

### MONITORE, KARTEN

17" moon sony color, 1.841,–DM, 2.085,–DM
20" moon sony display, 3.968,–DM, 4.140,–DM
24-bit 20" Karte Radius, 1.719,–DM, 1.794,–DM
24-bit 20" Radius ProX, 2.631,–DM, 2.746,–DM

### FESTPLATTEN

160 MB, 265,–DM, 276,–DM
230 MB, 463,–DM, 483,–DM
500 MB, 1.045,–DM, 1.089,–DM
1.000 MB, 1.551,–DM, 1.748,–DM

So stellen Sie Ihr eigene
Sonderangebot zusamm
aus jeder Kategorie mi
einen Artikel wählen u
gelten die superginstig
Kategorie Sparpreise.
Besonders gute Preis
Leistungsverhältnisse fi
bei unseren MOON Pro
Ein echter Dauerbrenn
- Backupservice auf CD
Aus der High-End Palet
CameraBack, Scitex A3
Iris Proof, Dainippon A
Trommelscanner, AM-F
und natürlich die Indy
Graphics als Helios OP
und EBV-Maschine mit
ECLIPSE, konfektionier
installiert überall in De

SIM Support:
Wir versorgen Sie mit
technischem Service u
How - Überall in Deuts

SIM Schulung:
Seminare, Wochenend
bei uns oder direkt in
Haus - wir machen Sie
Quark, Freehand, Pho
Helios, Alias Eclipse,
Archicad,...!

**24H-SERVICE**
Preise Stand 21.03.94
Nutzen Sie unseren 24-Stunden-Service um aktuelle Preise abzufragen!

Alle Preise zzgl. Transportkosten und Versand

### SONDERAKTION

**externe 1 GB Platte**
**(die beste 1GB Disk von Seagate)**
**in formschönem Gehäuse,**
**incl Kabel (50-50) & Terminator,**
**5 Jahre Garantie**

**1.851,50 DM**

High End - Low Cost
MAC-CASH MAILORDER
SIM
Schulung, Support, Entwicklung

## MAC-CASH TIPS & TRICKS

Haben Sie RAM-Zucken,
Datenschmerzen oder einfach nur
Hirnsausen?
Fragen Sie den MACASH Doktor!
Nur diesen Monat: Die kostenlose
Sprechstunde für alle Wehwehchen.

**MAC-CASH**
MAILORDER

**sofort anrufen oder per Fax be**
**Tel. 05 331 / 96 01-**
**Fax 05 331 / 96 0**

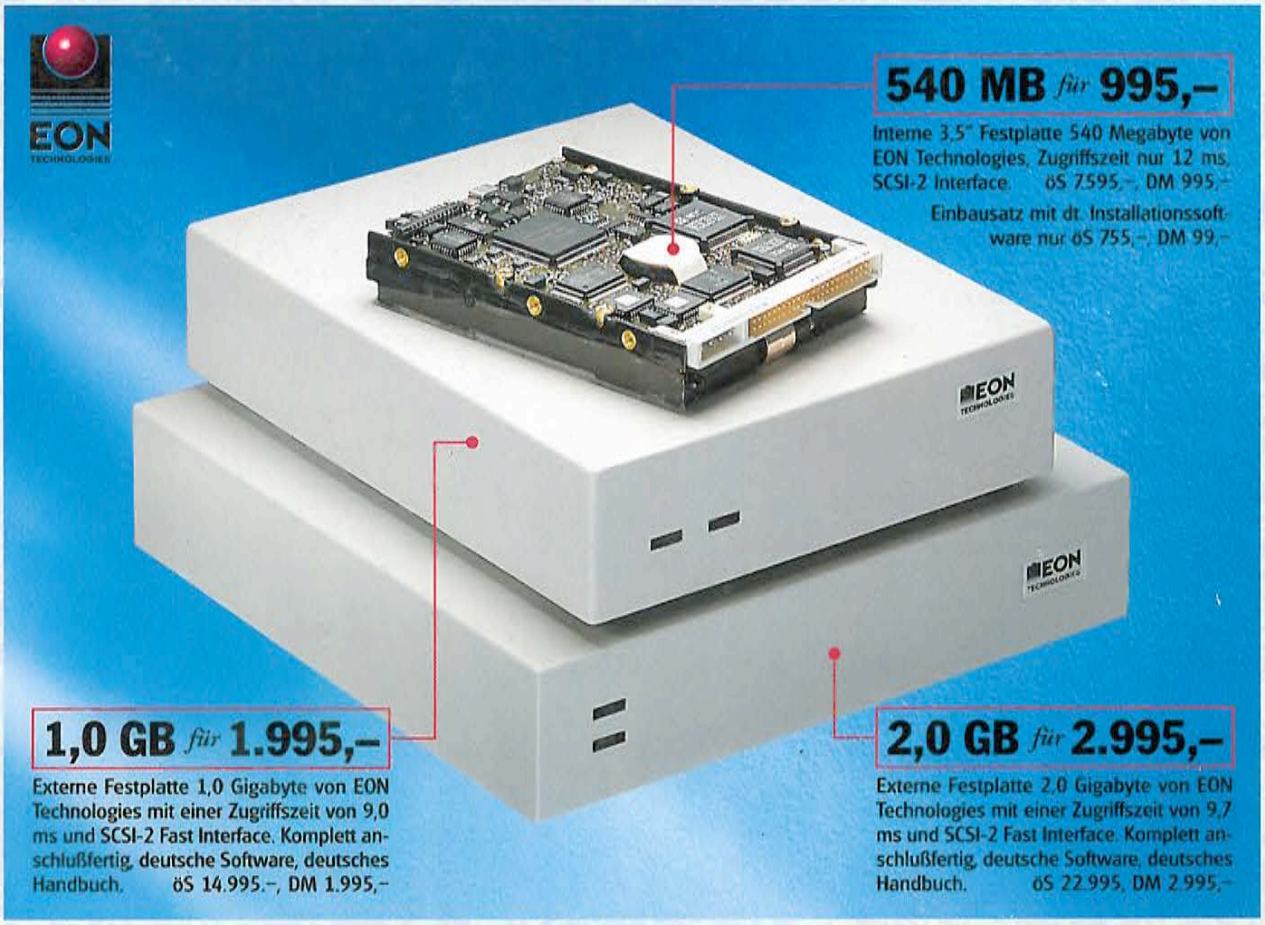
ACH
NEUE
& FA

PRODUKT-INFO
Kennziffer 19

# Auswählen, anrufen, bestellen!

Über 100 weitere Angebote von Disc Direct finden Sie auf den Seiten 6 bis 9 dieser Macwelt.

ART CRASH, Karlsruhe




**540 MB für 995,–**

Interne 3,5" Festplatte 540 Megabyte von EON Technologies, Zugriffszeit nur 12 ms, SCSI-2 Interface. öS 7.595,–, DM 995,–

Einbausatz mit dt. Installationssoftware nur öS 755,–, DM 99,–

**1,0 GB für 1.995,–**

Externe Festplatte 1,0 Gigabyte von EON Technologies mit einer Zugriffszeit von 9,0 ms und SCSI-2 Fast Interface. Komplett anschlußfertig, deutsche Software, deutsches Handbuch. öS 14.995,–, DM 1.995,–

**2,0 GB für 2.995,–**

Externe Festplatte 2,0 Gigabyte von EON Technologies mit einer Zugriffszeit von 9,7 ms und SCSI-2 Fast Interface. Komplett anschlußfertig, deutsche Software, deutsches Handbuch. öS 22.995, DM 2.995,–

**24 Bit für 1.498,–**

Farbscanner Umax UC840: 24 Bit Farbtiefe, Auflösung 800 x 400 dpi, interpolierbar bis 1.600 x 1.600 dpi, Aufsichtsvorlagen bis zu einer Größe von 216 x 356 mm können gescannt werden. Durchlichtaufsatz optional erhältlich. Inklusive Photoshop Plug-In. öS 10.898,–, DM 1.498,–

Bundle: Umax UC840 inkl. Adobe Photoshop 2.5.1 dt. öS 15.598,–, DM 1.998,–

**128 MB für 69,–**

Optische Wechselplatte 128 MB
1 Stück: öS 539,–, DM 69,–
10 Stück: öS 4.995,–, DM 650,–

Optische Wechselplatte 650 MB
1 Stück:
öS 1.275,–, DM 165,–
10 Stück:
öS 11.750,–, DM 1.550,–

**650 MB für 165,–**

Ihren Daten zuliebe: Wechselplatten von SONY

Lagerware verschicken wir bei Bestellung vor 18 Uhr (Österreich: 17 Uhr) im Regelfall noch am selben Tag. Die Bezahlung erfolgt in Deutschland per UPS-Nachnahme (Österreich: trans-o-flex-Nachnahme). Alle Preise in DM (wenn nicht mit öS gekennzeichnet), inkl. 15% MwSt. (Österreich: inkl. 20% MwSt.), zzgl. DM 12,– Versandkosten (Österreich: öS 98,–). Händleranfragen willkommen.

**Deutschland:**
**Disc Direct Computer Handels GmbH**
**D-76339 Eggenstein, Postf. 1246, D-76344 Eggenstein, Junkersring 28**
**Telefon 07 21/9 78 33-0, Fax 07 21/9 78 33-33**

**Österreich:**
**Disc Direct Computer Handels GmbH**
**A-1120 Wien, Schlöglgasse 10, Telefon 02 22/80 25 254-0, Fax 02 22/80 25 254-33**

**DISC DIRECT**
COMPUTER HANDELS GMBH

PRODUKT-INFO
Kennziffer 37